

DM 9,- sfr 9,- / S 72,- Lit 13000 dkr 46,- hfl 11,25 B 19034

NEU! iBook, Mac-OS 9, Quicktime TV

Apple: Trendsetter im Internet



- ▶ **iBook: Was wirklich dahinter steckt** · **Airport: Drahtlos ins Internet**
- ▶ **Mac-OS 9: Suchmaschine fürs Internet** · **Quicktime TV: Kostenlos fernsehen im Web** S.12



Die 60 besten Tips für alle Betriebssysteme

- ▶ Im Heft: Wie Sie die schlimmsten Probleme rasch lösen S. 96
- ▶ Auf CD: Kostenlose Anti-Ärger-Software für jedes System
- ▶ **Plus: Indesign-Demos von Adobe**



Spitzentechnik oder Ausschuß? 12 CD-Brenner für SCSI, IDE und USB S.46

Fürs Büro noch erste Wahl: 9 Laserdrucker im A4-Format S.52

Publish

Erster Test Photoshop 5.5:
Alles über die neuen Zusatzfunktionen S.68

G3-Macs:
Workstation
im Eigenbau S.88



Großer Scanner. Kleiner Preis.

HEIDELBERG
COLOR PUBLISHING SOLUTIONS

14 995,-

unverbindliche Preisempfehlung inkl. 16% MwSt.

Machen Sie große Scans zum kleinen Preis! Denn jetzt gibt es den legendären A3-Überformat-Scanner CIRCON von Heidelberg® im besonders attraktiven Basispaket zum Preis von nur 14995,- DM*! Mit dabei ist natürlich die preisgekrönte Scansoftware LinoColor Elite und ScanOpen ICC Lite, um für Ihren Scanner individuelle ICC-Profile zu erstellen. Zur professionellen Ausstattung gehört auch je ein Aufsichts- und Durchsichtstarget sowie die Bilddatenbank Cumulus LE, mit der Sie Ihre Scans übersichtlich verwalten können.

Die CIRCON Color Edition für 23195,-* beinhaltet zusätzlich das High-End Color Management Paket ColorOpen ICC Lite (Einzelpreis 1999,- DM*), den Farbmeßkopf X-Rite Sequel Chroma/III (Einzelpreis 499,- DM*) zur Monitorkalibrierung, X-Rite DTP 41 (Einzelpreis ca. 6900,- DM*) zum Kalibrieren des Ausgabegerätes, IT-8 Auf- und Durchsicht-Charts von Agfa, Fuji und Kodak (Einzelpreis 1600,- DM*) sowie die Bilddatenbank Cumulus Desktop.

Entscheiden Sie sich jetzt für professionelles Scannen mit ausgezeichnetem Color Management – zum unglaublich günstigen Preis!

Weitere Informationen über Linotype Scanner von Heidelberg unter
Tel. 0241/70 13 150 und im Internet: www.heidelberg-cps.com



Heidelberg CIRCON:
42 Bit Farbtiefe, TripleLens-System, 2400 x 2400
dpi optische Auflösung, EverSharp-Funktion, Single
Pass, max. Dichte 3.7 D, 305 x 432 mm max. Scan-
fläche, integrierte Durchlichteinheit, usw.

HEIDELBERG
COLOR PUBLISHING SOLUTIONS



Editorial

Aus der Redaktion

■ **Premiere** Das iBook und die anderen Ankündigungen von Apple sowie weiterer Firmen zur *Macworld Expo* in New York sind natürlich das Thema der Titelstory. Dabei erlebte Chefredakteur Andreas Borchert, für den es in sieben Jahren immerhin die zehnte Mac-Messe war, eine Premiere: Noch nie hielt er ein neues Apple-Produkt so rasch in Händen, nämlich genau eine Minute, nachdem Apple-Boß Steve Jobs seine Rede beendet hatte (Seite 12).

■ **Commitment** In New York sprachen Borchert und Redakteur Christian Möller auch mit Ben Waldman, Leiter des Mac-Bereichs bei Microsoft. Thema unter anderem: das weitere Engagement des Softwaregiganten für den Mac (Seite XX).

■ **Highlight des Monats** Die Präsentation von Steve Jobs am 21. Juli zu Beginn der *Macworld Expo*.

■ **Frechheit des Monats** Daß Mac-OS X Server nicht auf Powerbooks läuft.

■ **Wachstum** Auch im zweiten Quartal 1999 steigerte die *Macwelt* ihre Auflage. Laut Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW) verkauften wir pro Ausgabe 57 142 Exemplare, 5,4 Prozent mehr als im gleichen Quartal 1998. *Macup* legte um 0,1 Prozent (exakt 20 Hefte) auf 43 246 Stück zu, *Mac Magazin* & *Mac Easy* büßte 6,2 Prozent ein und kam auf 28 205 Exemplare je Ausgabe.

Trendsetter

New York und damit die *Macworld Expo* liegt ein paar Tage zurück, was bleibt? Zunächst die Erkenntnis, daß der große Meister wieder einmal seine Brillanz in der Kunst des Marketings bewies. Es ist exakt ein Jahr her, daß Steve Jobs ein neues „Consumer Portable“ für 1999 ankündigte. Dies war für zwölf Monate das einzige offizielle Statement zu diesem Produkt. In der gleichen Zeit stieg die Erwartungshaltung der Mac-Gemeinde von Monat zu Monat, angeheizt durch die Erfolgsmeldungen zum iMac, der Schreibtisch-Variante des iBook. Am Ende herausgekommen ist in der Tat ein tragbarer iMac, ein „iMac to go“, wie Apples Hauptwerbeaussage auf und rund um die Messe am Hudson River denn auch treffend lautete.

Trotz seines ansprechenden Designs und der Leistungsdaten ist aber nicht das iBook die Sensation von New York, sondern die Möglichkeit, sich per Airport mit dem iBook drahtlos in Netzwerke, zum Beispiel ins Internet, einwählen zu können. Wie pfiffig die Anwender dieses Merkmal finden, zeigt etwa die Reaktion der Besucher, die Jobs' Keynote live miterlebten. Sie spendeten dem Apple-Chef frenetischen Beifall, als er das Airport vorführte, wogegen sich der Applaus wenige Minuten zuvor nach der Enthüllung des iBook selber nachgerade verhalten ausnahm. Warum die drahtlose Einwahl ins Internet, die sicher auch mit der nächsten Generation der Highend-Powerbooks möglich sein wird, nicht schon längst ein Standardfeature bei mobilen Personalcomputern ist, wo dies doch auf der Hand liegt, bleibt eines von vielen Geheimnissen der IT-Branche.

iBook hin, Airport her – langfristig weit wichtiger für Apple und die Zukunft der Firma ist Quicktime TV, das die Übertragung und den Abruf von Fernsehinhalten im Internet in einer bislang nicht dagewesenen Qualität möglich macht. Wenngleich diese Qualität noch nicht mit jener des digitalen TV vergleichbar ist, so erwächst dem traditionellen Fernsehen hiermit in den nächsten Jahren eine ernsthafte Konkurrenz. Daß viele TV-Anbieter dies genauso sehen, zeigt die potente Reihe jener Fernsehkanäle, die Apple als Contentlieferanten für Quicktime TV gewinnen konnte.

Fazit: Mit dem iBook, Quicktime TV und Mac-OS 9, dessen wesentliche Neuerung die Suchmaschine Sherlock II ist, die Yahoo & Co angreift, setzt Apple nicht nur voll aufs Internet, sondern erweist sich vielmehr als Trendsetter in diesem Bereich.



Andreas Borchert,
Chefredakteur
aborchert@macwelt.de

iBook hin, Airport her – die langfristig größte Wirkung wird Apple mit Quicktime TV erzielen

Herzlichst

Macwelt Leser-Service

Leserbriefe IDG Magazine Verlag GmbH, Redaktion Macwelt, Brabanter Str. 4, 80805 München; ☎ (00 49) (0)89/3 60 86-304 ✉ redaktion@macwelt.de

Lesersprechstunde Donnerstags 15 bis 17 Uhr: ☎ (00 49) (0)89/3 60 86-303

Abo-Service dsb Abo-Betreuung GmbH, Aboservice Macwelt, 74168 Neckarsulm; ☎ (00 49) (0)71 32/9 59-210; ✉ (00 49) (0)71 32/9 59-166; ✉ abo@macwelt.de; Schweiz und Österreich: siehe Impressum

Gratis-Heft Testen Sie Macwelt kostenlos ☎ (00 49) (0)71 32/9 59-210; ✉ www.macwelt.de/gratis

Macwelt täglich Aktuelle Infos, Tips, Updates ✉ www.macwelt.de; AOL: Kennwort „Macwelt“

Perspektiven

- 11 **Kommentar: Die Katastrophe**
Die Top-Web-Adressen des Monats / Letzte Meldungen

Spezial Macworld Expo

- ➔ 12 **Apple: Trendsetter im Internet**
Das iBook ist da. Mit Apples lang erwartetem Consumer-Portable kann man drahtlos surfen.
Weitere Neuigkeiten: Mac-OS 9 und Quicktime TV

Neue Produkte

- 22 **iMac-Kopie** Apple klagt gegen E-Power
22 **Massenspeicher** Festplatten, Wechselmedien
23 **CD-Server** PC-Lösungen werden Mac-tauglich
24 **iMac** Apple kooperiert mit Karstadt und Swatch
24 **Monitore** TFT-Display in 15, 17 und 18 Zoll
25 **Mac-PC** Virtual PC 3.0, Hotlink-Firewire-Produkte
26 **MP3** QDesign kooperiert mit TI, neue MP3-Player
26 **Internet** Webstar 4.0, E-Commerce-Lösungen
26 **Sommerschlußverkauf** Hardware und Spiele billiger
28 **Netze** Appleshare IP 6.2 Deutsch, Timbuktu Pro 5
28 **Datenbank** Erste Infos zu Filemaker Pro 5.0
28 **Kommunikation** Quickmail Pro 2.0, USB-Modem
28 **Scanner** Scanmaker für USB- und SCSI-Anschluß



Der Mac 2000
Zum Nulltarif ist Apples iBook nicht zu haben. Dennoch war es der Star auf der Macworld Expo in New York. Alles zum iBook und zur Messe ab

➔ Seite 12

Spotlight

- 31 **Kommentar: Nehmen ist seliger denn geben**
Aus dem Testcenter / In der Pipeline

Einkaufsratgeber

- 32 **Die beste Hardware des Monats**
34 **Schnäppchen des Monats**
34 **Preisbarometer aktuelle Macs**
34 **Macwelt-Eckwert: ISDN-Anschlüsse**
34 **Software-Update-Guide**

Einzeltests

- 36 **Umax Astra 2400S** A4-Scanner
37 **Agfa Ephoto CL50** Digitalkamera
37 **Office Warp 2** Büroverwaltung
38 **Media 100 v5.5** Videoschnittsystem
39 **Carrier Zif** Zif-Adapter
40 **iDock** USB-Erweiterung
41 **Amorphium 1.0** 3D-Modelling
42 **Mathematica 4.0** Mathematikprogramm

Vergleichstests

- ➔ 46 **CD-Brenner**
Preisgünstige IDE-Brenner, Geräte für den USB-Anschluß und für SCSI – wir zeigen, welche Brenner etwas taugen und welche Ausschußware sind
- ➔ 52 **A4-Laserdrucker**
Für den Büroalltag sind Schwarzweißdrucker immer noch die erste Wahl. Diesmal im Test: die Preisregion bis maximal 2000 Mark
- 56 **PD & Shareware**
Die besten Hilfsprogramme des Monats
Auf der Heft-CD oder zum Herunterladen auf ftp.macwelt.de/pub/_0999



Tools für alle Systeme
Egal, mit welchem Mac-OS Sie arbeiten, hier finden Sie nützliche Softwarehelfer. Dazu: Demos von **Indesign**, die besten Programme fürs **Internet**

➔ Seite 6



Photoshop 5.5
Fokus Internet: Langsam kommen auch Web-Designer bei Adobe auf ihre Kosten. Die neue Version des Bildbearbeitungsklassikers im Test

➔ Seite 68

Panorama

- 63 Kommentar: Hallo Adobe – Kritik an Photoshop 5.5
Neues zu Xpress 5, *Digimedia* im September

Markt

- 64 Steve Jobs eröffnet *Apple Expo*, Frank Casanova zu
Kritik an Quicktime 4, neuer SCSI-Standard

Gestalten

- ➔ 68 **Photoshop 5.5: Erster Test**
Adobe hat das Internet im Blick. Dies zeigt auch das
Photoshop-Update, das im Bundle mit der Internet-
Retuschesoftware Imageready kommt

72 Plug-ins und Xtensions

Tests: CAD Tools 2.0, Genuine Fractals 2.0 und
Photo GIF 3.0.2. News: Badia Vistas, Pitstop 4.0

74 Typographie

Hilfreiche Font-Tools: Popchar Pro 1.1.3, Font
Explorer, Font Buddy, Font List Creator, Fontlister,
Mac Font 3.01, Font Gander 1.5.5

76 Kreativ – Streifzüge durch Illustrator

Mit einem Strich verstreut der Musterpinsel selbst
erstellte Grafiken über das Papier

Produzieren

80 Ausgabeformate

Für Print, Web oder Screen – der Verwendungszweck
bestimmt das Dateiformat, nicht umgekehrt

85 Kampf dem Schriftenchaos

Beide Updates, Suitcase 8 und Adobe Typemanager
Deluxe 4.5, in einem Vergleichstest

➔ 88 G3-Macs – Workstation im Eigenbau

Power für hohe Ansprüche: Wo auch die neuen G3-
Macs noch einige sinnvolle Erweiterungen vertragen



Die besten Tips

Egal, welches Betriebs-
system Sie verwenden, wir
haben die 60 besten Tips
für alle Mac-OS-Versionen
ab System 7.6 für Sie
zusammengestellt

➔ Seite 96

Toolbox

- 95 Kommentar: Globale Müllhalde – Internet-Design
Bug-Report / Tip des Monats: Tabellen in Word 98

Grundlagen und Know-how

➔ 96 Die besten Mac-OS-Tips

60 Tips zu Finder, Systemerweiterungen und
Schreibtischprogrammen für alle Versionen des
Mac-OS ab System 7.6, für Einsteiger und Profis

104 USB-Drucker anschließen

Nicht alle Drucker laufen per Plug-and-play an Macs
mit USB-Schnittstelle. Dennoch gibt es für (fast) alle
Fälle eine Lösung

Macwelt

Tips & Tricks zum Sammeln

117 Tips & Tricks im Überblick

Der schnelle Weg zu allen *Macwelt*-Tips

Serien

118 Datenaustausch, Folge 4: Quicktime und Sounds

Sound und Filme bringen Leben auf den Rechner –
wenn man mit den Dateiformaten umzugehen weiß

Tips & Tricks

122 Forum – Kleine Kniffe, große Wirkung

Höchstleistungen mit Mac-OS, Quicktime, Photoshop

122 Spezial – Office 2000 läßt Macs im Stich

Inkompatibilitäten zu Office 2000 im Griff

132 Troubleshooting – Problemlösungen

Bugfix gegen Systemabstürze unter Mac-OS 8.6

134 Anwender-Hotline – Leserfragen

Ärger mit Mac-OS X und Powerbooks vermeiden

RUBRIKEN

3 Editorial	166 Meinungen
6 Leser-CD 9/99	168 Preisrätsel
83 <i>Macwelt</i> -Abo-Karte	170 Inserentenverzeichnis
91 Service Guide	171 Impressum
143 <i>Macwelt</i> -Shopper	172 Vorschau <i>Macwelt</i> 10/99



Die Macwelt-Leser-CD 9/99

Mehr Mac-OS In unserer 180 MB großen Sammlung von Extras und Tools für das Betriebssystem findet jeder Software, um seinen Mac auf den neuesten Softwarestand zu bringen.

Dabei kommt kein System zu kurz

Nicht jeder, der mit einem Mac arbeitet, hat das aktuelle Betriebssystem Mac-OS 8.6 auf seinem Rechner installiert. Ein Mangel an Speicher oder das Befolgen des Grundsatzes „Rühre niemals ein funktionierendes System an!“ mögen Gründe dafür sein. Demgegenüber stehen neue mit Mac-OS 8.5 und 8.6 ausgelieferte Technologien, die Anreiz dazu geben, für rund 200 Mark ein neues Betriebssystem zu erwerben. Nachdem wir mit den letzten beiden

Leser-CDs jeweils den Updater auf Mac-OS 8.6 verteilen, präsentieren wir auf der aktuellen *Macwelt*-Leser-CD eine Sammlung von frei erhältlichen Systemkomponenten, die Funktionen von Mac-OS 8.6 auch älteren Systemen zur Verfügung stellen.

Colorsync, MRJ und Open GL

Herstellerangaben zufolge benötigt die Farbmanagementsoftware **Colorsync 2.6.1** Mac-OS 8.1 oder höher, nach unseren Erfahrungen läuft sie aber auch unter Mac-

OS 8.0. Die neue Version verarbeitet auch die Grafikformate GIF und JPEG und ist damit Internet-fähig geworden. Zudem haben die Entwickler die Bedienbarkeit des Kontrollfelds „Colorsync“ vereinfacht.

Ebenso Bestandteil von Mac-OS 8.6 sind Treiber und Tools für Zip- und Jaz-Laufwerke (auf CD: **Iomega Ware 1.1.3**) sowie **MRJ**. „Mac OS Runtime for Java“ (MRJ), in Version **2.1.2** auf der Leser-CD, ermöglicht es, Java Applets und Java-Applikationen auf dem Mac laufen zu lassen.



Die Macwelt-CD auf einen Blick

System-Extras, u. a.

- Tools für alle Systeme
- Mac-OS-8.6-Komponenten
- Firmware

Surfbox

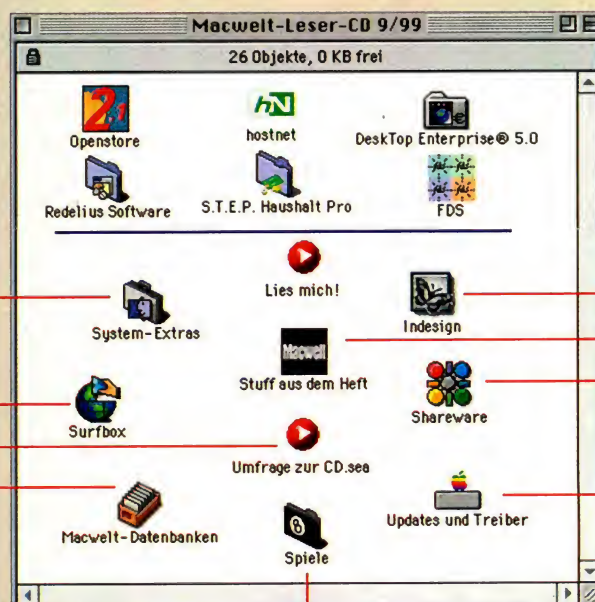
Die besten Programme fürs Internet

Umfrage zur CD

Fragebogen entpacken, ausfüllen und per Mail oder Post an die Redaktion schicken: Uns interessiert Ihre Meinung

Macwelt-Datenbanken

- 2680 Tips und Tricks
- 1400 Produkte – getestet und bewertet



Indesign

Erste Tutorials zur neuen Publishing-Software von Adobe

Stuff aus dem Heft, u. a.

- How-Fast-Diagramme von CD-Brennern
- Plug-ins und Xtensions 9/99 (ab Seite 72)

Shareware:

PD und Shareware 9/99, ausführliche Tests ab Seite 56

Updates und Treiber, u. a.

- BB-Edit 5.1.1
- Toast 3.5.7 (D)
- Villagetronic 4.1

Spiele, u. a.:

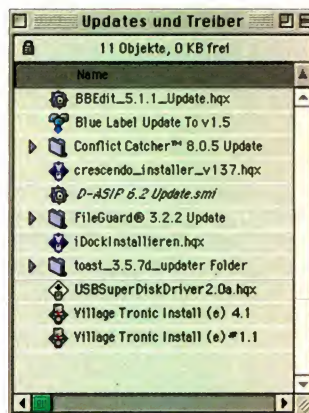
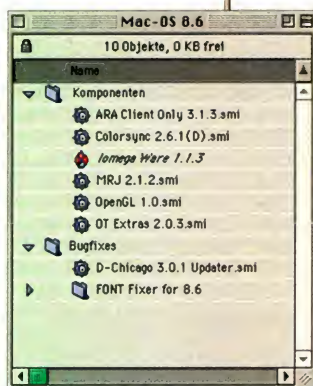
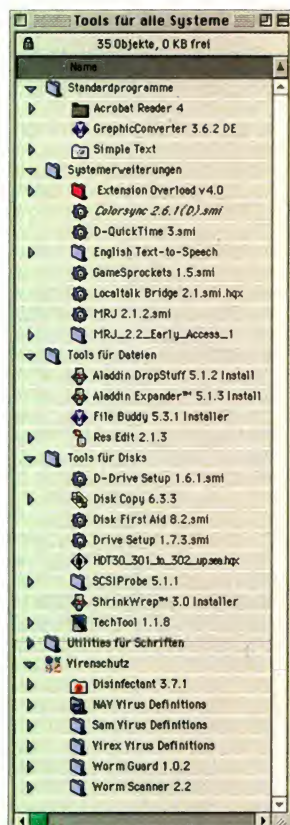
- Vollversion – Weekend Warrior
- Demos – Bugdom, Nightfall

Will man beim Durchstöbern des Internet auf diese virtuelle Java-Maschine zugreifen, um eine größere Kompatibilität zu dort laufenden Applets zu erhalten, sollte man als Browser den **Internet Explorer 4.5** (im Ordner „Surfbbox > Browser“) verwenden. Der **Netscape Communicator** wird erst in einer der künftigen Versionen die Möglichkeit bieten, MRJ zu benutzen.

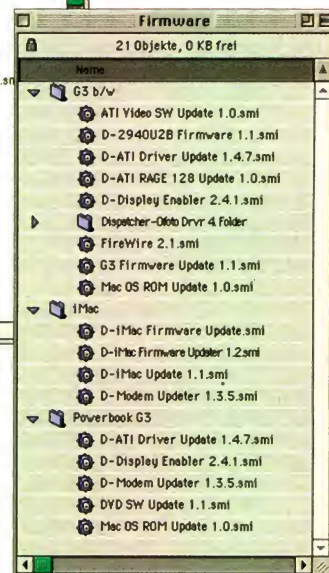
Eine Technologie, die wohl in Mac-OS 9 fester Bestandteil des Betriebssystems sein wird, ist **Open GL**, das unter anderem im Spiele- und CAD-Bereich als Schnittstelle für 3D-Anwendungen dient. Anwender von Mac-OS 8.0 und höher können schon jetzt die Vorteile nutzen: Die Open-GL-Bibliotheken versorgen kompatible Programme mit rund 250 Grafikfunktionen.

Einige Technologien von Mac-OS 8.6 bleiben trotz allem allein Anwendern vorbehalten, die für das neue Betriebssystem Geld ausgegeben haben: Sherlock oder der neue, energiesparende Systemkern etwa. Zwei Probleme, die nach dem Update auftreten können, beheben die Inhalte des Ordners „System-Extras > Mac-OS 8.6 > Bugfixes“. Korrupte Zeichensätze repariert die Freeware „**Font Fixer for 8.6**“. Zum Installieren zieht man die Datei auf den geschlossenen Systemordner. Vom Mac-OS als Systemerweiterung erkannt, arbeitet Font Fixer unbemerkt im Hintergrund.

Verwendet man den populären Zeichensatz „Chicago“ in einem Pagemaker- oder Illustrator-Dokument, führt dies unter Umständen zum Absturz. Der „**Chicago 3.0.1 Updater**“ ersetzt den dafür verantwortlichen Schriftsatz.



Updates und Treiber
Neues für Grafikkarten von Villagetric und eine Aktualisierung der CD-Brennsoftware Toast.

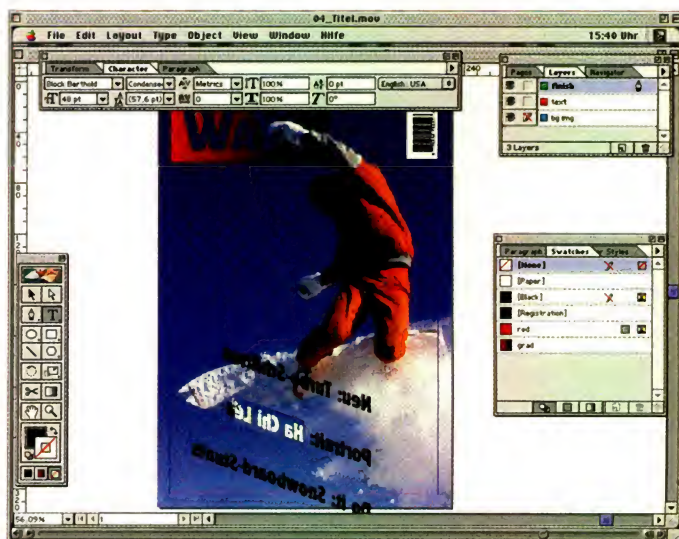


Rund um das Mac-OS
180 MB System-Extras: Mac-OS-8.6-Komponenten, aktuelle Firmware und Tools für alle Systeme. Als „Zuckerl“ gibt es dazu noch 30 Schreibtischhintergrundbilder.

Firmware – Alles Gute für den Mac

Firmware sind Treiber für in vielen Geräten enthaltene Bausteine, die grundlegende Aufgaben verwalten. Drei verschiedene Firm-

Indesign Einen Überblick über Funktionen, Technologien und den Workflow bieten sechs Quicktime-Filme.



Indesign Adobe will das Programm noch im Sommer auf den Markt bringen, selbst wenn das vierte Tutorial (04_Titel.mov) einen gegenteiligen Eindruck erwecken mag.

ware-Updates gibt es für den iMac. Das „iMac Firmware Update“ behebt Probleme, die beim Starten des All-in-one-Rechners auftreten, während man den „iMac Firmware Updater 1.2“ nur zu installieren braucht, sofern man seinen iMac als Netboot-Client verwendet. Damit der Rechner USB-Peripherie beim Systemstart besser erkennt, hat Apple das „iMac-Update 1.1“ herausgegeben. Neue Modemfirmware und -scripts installiert der „Modem Updater 1.3.5“, der Besitzern von G3-Powerbooks dazu dient, eine neue Modemerweiterung im Betriebssystem abzulegen. Bevor man seinen iMac mit neuer Firmware versorgt, sollte man auf jeden Fall die Installationsanleitungen durchlesen und sie befolgen. Das trifft ebenfalls auf die entsprechenden Updates für die blau-weißen G3-Rechner und Powerbooks G3 zu. Firmware für Firewire, USB, Grafikkarten und Ultra-2-SCSI hilft Besitzern der Yosemite-Modelle, und wer ein bronzefarbenes Powerbook sein eigen nennt, vermeidet künftig unter anderem Abstürze beim Abstöpseln von USB-Tastaturen, wenn er es mit dem „Mac-OS ROM Update 1.0“ versorgt hat.

Tools für alle Systeme

Standardsoftware, die auf keinem Mac fehlen sollte, aber nicht immer „ab Werk“ mitgeliefert wird, haben wir im Ordner „Tools für alle Systeme“ bei den System-Extras gesammelt. Dazu gehört die deutsche Version von **Acrobat Reader 4.0**, die Software, mit der man Dateien im Portable Document Format (PDF) betrachten und ausdrucken kann. **Grafik-Konverter 3.6.2 (D)** ist Shareware, Bildbearbeitung ist zwar nicht im selben Umfang wie bei Photoshop möglich, viele Photoshop-Plug-ins lassen sich jedoch auch mit Grafik-Konverter verwenden.

Unverzichtbar für Surfer ist der Entpacker „**Stuffit Expander 5.1.3**“, der bedeutend mehr kann, als Dateien im Stuffit-eigenen Format „.sit“ und „.sea“ zu dekomprimieren: Die aktuelle Version 5.1.3 ermöglicht es, mit einer Fülle von Formaten wie „.img“, „.smi“, „.hqx“, „.bin“, „.pf“, „.zip“, „.gz“ und „.tgz“ zu arbeiten. Sprich: Stuffit dekomprimiert so ziemlich alles, was man auf seinen Mac bekommt. Das Gegenstück der Software, der Packer „**Drop Stuff 5.1.2**“, kostet 30 US-Dollar Sharewaregebühr und erzeugt Stuffit-Archive im „.sit“ und im selbstentpackenden „.sea“-Format. Laufwerke konfigurieren kann man mit dem gleichnamigen Programm, das im Lieferumfang des Mac-OS enthalten ist (in der Regel findet man es in einem Ordner namens „Dienstprogram-

me“). Die aktuelle Version „**Drive Setup 1.7.3**“ ist für die blau-weißen Macs optimiert, aber auch die zuletzt veröffentlichte deutsche Version 1.6.1 partitioniert, initialisiert und formatiert Festplatten und ist lauffähig ab System 7.5. Und noch ein weiteres Bonbon haben wir den „System-Extras“ beigegeben. Mit 30 Schreibtischhintergrundbildern bekommt man neue Dateien für die Kontrollfelder „Schreibtischhintergrund“ respektive „Erscheinungsbild“, obwohl es natürlich ein wenig paradox erscheint, daß wir unter anderem Bilder aus den bayrischen Alpen von einem US-amerikanischen Server heruntergeladen haben (www.steveweb.com/freedtp). Aber vielleicht fotografieren wir beim nächsten Digitalkamerateest ja mal selbst rund 100 Kilometer vor unserer Haustür im Berchtesgadener Land und im Chiemgau. Übrigens: Wer noch System 7 am Laufen hat, muß nicht auf Steves Schreibtischhintergründe verzichten, denn die Shareware „**Décor 3.0.4**“ bringt das Feature von Mac-OS 8.x auf ältere Systeme.

Im Zeichen des Schmetterlings

Lang erwartet, ist die Publishing-Software Indesign 1.0 von Adobe nun für „den Sommer“ angekündigt. Ob das fertige Produkt wirklich vor dem Herbstanfang am 23. September erhältlich sein wird, sei dahin-

gestellt. In sechs Quicktime-Filmen gewährt Adobe einen ausführlichen Blick auf das Programm, so daß sich nun jeder *Macwelt*-Leser selbst ein Bild von den Funktionen und Technologien der Software machen und einen Eindruck von den Arbeitsabläufen mit Indesign gewinnen kann. Mit im Ordner „Indesign“ liegen noch PDFs der beiden Artikel „Gipfelsürmer“ (aus *Macwelt* 4/99) und „Indesign für Xpress-Köner“ (aus *Macwelt* 6/99).

Und sonst?

Fast schon Standard, die umfangreiche „**Surfbbox**“ mit den besten Programmen fürs Internet: Browser, E-Mail-Clients, FTP-Software, Newsreader, Chat-Programme sowie Plug-ins und Hilfsprogramme sind in aktuellen Versionen auf der CD versammelt. Dieses Mal findet sich auch wieder ein „Spiele“-Ordner auf der Silberscheibe, bestückt mit der Vollversion „**Weekend Warrior**“, Demos wie „**Nightfall**“ und „**Bugdom**“, dem neuen Spiel von Pangea-Software, Hersteller der Freeware „Nanosaur“, und Shareware wie „**Space Deubza**“.

Die **Macwelt-Datenbanken**, stets auf den aktuellen Stand gebracht und mittlerweile mit 2680 Tips und Tricks respektive den Ergebnissen der Tests von 1400 Produkten gefüllt, runden das Angebot ab.

Peter Müller



With a little help...

Um eine Leser-CD produzieren zu können, ohne den Heftpreis zu erhöhen, ist die Unterstützung von Sponsoren erforderlich. Hier einige Informationen zu ihren Beiträgen:



Open Store Neue Demo-Version der E-Commerce-Lösung für nichtdatenbankgestützte Online-Shop-Anwendungen.

Info A2 Internetprodukte ☎ (D) 0 30/28 38 69-17 ☎ -15 ☎ www.openstore.de



Timaios 1.5 und **Absentia 1.0** Timaios ist eine auf Filemaker Pro basierende Software für Zeit- und Projektmanagement, Absentia dient der Erfassung und Verwaltung von Absenzen. Im Ordner „Redelius-Software“ auf der Leser-CD.

Info Redelius EDV ☎ (D) 0 46 24/80 40 11 ☎ 80 40 12



Hostnet Reseller können über die virtuellen Server dieses Providers ihre Produkte und Dienstleistungen im Internet anbieten. Ausführliche Informationen enthält das Dokument im PDF-Format auf CD.

Info Hostnet ☎ (D) 04 21/3 79 66-0 ☎ -22 ☎ www.hostnet.de



S.T.E.P Software zum Verwalten der Finanzen von Haushalten mit Adreßbuch- und To-do-Listen-Funktionen. Demo-Version ist auf 50 Datensätze beschränkt.

Info S.T.E.P ☎ (D) 0 26 02/34-88 ☎ -89 ☎ STEPedv@aol.com



Desktop Enterprise 5.0 Neben der Möglichkeit, Adreßdaten zentral zu erfassen und auf frei gestaltbares Briefpapier zu drucken, bietet das Office-Programm Terminkalenderfunktionen und Budgetverwaltung mit Euro-Unterstützung.

Info Art of Software ☎ (D) 0 89/6 11 64 64 ☎ <http://home.t-online.de/home/artofsoftware>



FDS-Schaufenster Aktuelle Angebote des Felix Data Service.

Info FDS ☎ (D) 02 31/9 82 22-86 ☎ -87 ☎ f_d_s@csi.com

Truth In Imaging

Mitsubishi's DIAMONDTRON™ Naturally Flat CRT 19"/22"



Diamond Pro 900u

- 19" (49cm) DIAMONDTRON™ NF Streifenmaske (0,25 - 0,27mm, variabel)
- Horizontal-Frequenz: 30 - 95 kHz / Vertikal-Frequenz: 50 - 152 Hz
- Empfohlene Auflösung: 1.280 x 1.024 bei 88 Hz
- integrierter aktiver USB-HUB
- 3-Jahres-Garantie inkl. einem Jahr 24 Std.-Vor-Ort-Service

Mitsubishi DIAMONDTRON™ NF-Bildschirme bieten eine perfekte, detailgetreue und verzerrungsfreie Abbildung über den gesamten Bildschirm. Die absolut plane Darstellung erlaubt ein tatsächliches WYSIWYG - Geraden sind gerade und Kreise sind selbst in den äußersten Ecken noch rund und die physikalische Bauform der "Naturally Flat"-Bildröhre lässt störende Reflexionen erst gar nicht zu. Die Verbindung von neuester Bildröhrentechnik und innovativer Elektronik wie Digital Focus Enhancement, Dual-Beam-Landing-Optimizer, Digital Geometric Compensation und vieles mehr, lassen die Mitsubishi NF Monitore zu zuverlässigen Partnern für alle Profis im Bereich von Grafik-, DTP-, CAD/CAM- oder Multimedia Anwendungen avancieren.



Diamond Pro 2020u

- 22" (55cm) DIAMONDTRON™ NF Streifenmaske (0,25 - 0,27mm, variabel)
- Horizontal-Frequenz: 30 - 121 kHz / Vertikal-Frequenz: 50 - 160 Hz
- Empfohlene Auflösung: 1.600 x 1.280 bei 90 Hz
- integrierter aktiver USB-HUB
- 3-Jahres-Garantie inkl. einem Jahr 24 Std.-Vor-Ort-Service



2/99 (Pro 900u) 1/99 (Pro 900u) 6/99 (Pro 900u) 3/99 (Pro 900u) 3/99 (Pro 900u) 4/99 (Pro 900u) 12/98 (Pro 900u)
6/99 (Pro 2020u) 5/99 (Pro 2020u)

DIAMONDTRON NF

HEIDELBERG
SPEEDMASTER DI

DI DIRECT
IMAGING

**Direct Imaging.
Einfacher geht's nicht.**

Direktbebilderung prozeßloser thermischer
Platten und Druck im A2-Format für den Markt
der farbigen Kleinauflagen auf der

Speedmaster 74 DI

Heidelberger Druckmaschinen
Vertrieb Deutschland GmbH
Tel. 06221-3099-0
Fax 06221-3099-389
oder www.heidelberg.com

HEIDELBERG



Perspektiven Aktuell

Letzte Meldungen

■ **Xpress-Update** Quark hat noch für dieses Jahr ein kostenloses Update für Xpress 4 angekündigt. Neben der Beseitigung einiger Programmfehler will Quark den Im- und Export von PDF-Dateien verbessern sowie ein Scherenwerkzeug und eine erweiterte Funktion zum mehrfachen Duplizieren einführen. Zuletzt geöffnete Dokumente sollen sich direkt öffnen und Dokumente im RGB-Farbraum ausgeben lassen. Ebenfalls neu: der Quark-Link für direkten Online-Support. *th*

■ **Toast 4 Deluxe** Die Brennsoftware unterstützt nun auch USB- und IDE-Brenner und bietet zwei neue Tools: Spin Doktor zum Editieren von Musikdateien und Photo Relay zum Katalogisieren von CDs und anderen Wechselmedien. *lf*

■ **Norton Utilities 5** Symantec will Mitte August die Norton Utilities 5 und Anti Virus Version 6 fertiggestellt haben. Wichtigste Neuerung beider Programme ist das sogenannte Live-Update, das Reparaturen und Updates über das Internet während des laufenden Rechnerbetriebs ermöglicht. *mbi*

ZU DEN NEWS

Die Symbole der Herstellerinformationen bedeuten ☎ Telefon, ✉ Fax, 🌐 Online-Adresse. Die Preise beruhen auf Angaben der Hersteller und sind, falls nicht anders angegeben, inklusive Mehrwertsteuer. Wo wir keine Preise nennen, standen diese bei Redaktionsschluß noch nicht fest oder konnten uns von den Distributoren nicht genannt werden.

Prisma Express zahlungsunfähig

Einer der größten Softwarevertriebspartner des deutschsprachigen MacMarktes ist zahlungsunfähig. Am 20.7.1999 hat das Hamburger Unternehmen Antrag auf Insolvenz (früher Konkurs) gestellt. Grund dafür ist nach Angaben von Geschäftsführer Detlef Schmuck eine Klage der US-Softwarefirma Metacore, die Lizenznachforderungen in Höhe von etwa 1,5 Millionen US-Dollar beinhaltet. Dazu kommen wahrscheinlich Prozeßkosten von einer weiteren Million Dollar sowie Abschreibungen von Lagerbeständen. „Obwohl im Ergebnis noch völlig offen, entstanden aufgrund der Passivierung

PRISMA Kurzporträt

Gegründet	1988
Firmensitz	Hamburg
Vertretungen	Wien, Basel
Umsatz	1997: 140 Mio. Mark 1999: geplant 120 Mio. Mark
Mitarbeiter	85
Distribution für	Apple, Adobe, Agfa, Asanté, Canto, Dantz, Farallon, Helios, Linotype, Macromedia, Quark, Symantec u. a.

geschätzter immenser Prozeßrisiken per 30. Juni 1999 Verluste, die die Geschäftsbanken bewogen haben, die Kreditlinien zu kündigen“, erklärte Schmuck gegenüber *Macwelt*. Auch wenn die Firma laut Erklärung des Insolvenzverwalters fortgeführt werden soll, rechnet Schmuck damit, „daß der eine oder andere...abspringen wird“. Die Firma Prisma, die im vergangenen Jahr die Autorisation als Apple-Händler nicht mehr erhalten hatte, vertritt mit ihren Vertriebsfirmen Prisma Express Deutschland und Österreich, Systrade sowie e.com-Trading wichtige Hersteller exklusiv auf dem deutschen Markt. *mbi*

Top-Adressen des Monats*

lowendmac.com/ibook/index.shtml	Kaum war das iBook vorgestellt worden, schon gab es die erste iBook-Seite im Internet, Englisch
www.macosrumors.com	Die Macher der beliebten Gerüchteseite rund um Apple hatten bereits frühzeitig gute Infos zum iBook, Englisch
til.info.apple.com	Die „Tech Info Library“ von Apple mit täglich neuen Informationen zum Mac und zum Mac-OS, Englisch
e-one.sotec.co.jp/	Die Kultseite für iMac-Fans: Der zweite Clone, hier von der japanischen Firma Sotec, Englisch
www.taz.de	Die Berliner tageszeitung täglich komplett online, Deutsch

* empfohlen vom stellvertretenden Chefredakteur Sebastian Hirsch



Sebastian Hirsch,
Stellv. Chefredakteur
shirsch@macwelt.de

Erfolg findet Freunde

Schreckliches gibt es zu berichten. Die koreanische Firma Daewoo, eine der 20 größten Firmen der Welt, schickt sich an, den PC-Markt mit iMac-Clones zu überrollen. Nach dem Motto: „Was Windows für Bill Gates gebracht hat, wird uns der E-Power bringen“ haben die pfiffigen „Entwickler“ der Daewoo-Tochter Future Powers einen PC „entworfen“, der dem iMac verblüffend ähnelt. Nicht ganz so kuschel-schnuckelig, aber democh dem Original engstens verwandt, hat der E-Power zu heftigen Reaktionen unter Mac-Fans geführt. Apple klagt gar. Wir fragen uns da natürlich, was die Gemeinde der Verteidigt-den-Mac-Enthusiasten denn erwartet hat. Daß alle PCs doof, grau und häßlich bleiben bis ans Ende ihrer Tage? Daß Apple das Exklusivrecht hat auf schmeckes Design? Daß die Jungs aus Taiwan und Korea und sonstwo schlafen? Wir begrüßen die Initiative „Der PC soll schöner werden“ und sagen: „Lieber gut kopiert als schlecht selber designed“.

Apple: Trendsetter im Internet



iBook, Mac-OS 9, Quicktime TV Zur Macworld Expo in New York hat Apple eine Fülle neuer Produkte und Technologien vorgestellt. Damit will Apple weit über den Millenniumswechsel hinaus im Konzert der großen Player aus den Bereichen Personalcomputer, Internet und TV mitspielen

Er erschien ungewöhnlich jung, das Haar noch voller Spannkraft, der Bart ab. War er es wirklich? Die Gesten kannte man, die salbungsvollen Worte von einer tollen Messe und den großartigen Produkten auch.

Aber er wirkte eher wie der kleine Bruder, eine Art Miniausgabe des einzigen, unersetzlichen, eben des echten Steve Jobs. Tatsächlich war es nicht wirklich Jobs, der um 9.25 Uhr Ortszeit plötzlich auf der Büh-

ne von Halle 3 des Jacob K. Javits Convention Center am East River – seit dem vergangenen Jahr Schauplatz der *Macworld Expo* im Sommer – stand. Der ihm zum Verwechseln ähnlich sah, war der Schauspieler Noah Wylie, der den jungen Steve Jobs in dem Film „Piraten des Silicon Valley“ verkörpert, ein in den amerikanischen Mac-Kreisen kontrovers diskutiertes Werk über die Frühzeit des PC-Business. Die Gemeinde jubelte dennoch und fand den Jobs-

„Clone“ gar nicht schlecht. Doch dann kam er, der wahre und einzige, erwartet von rund 3500 Messebesuchern und Journalisten, die zum Teil seit sieben Uhr morgens auf Einlaß in die heiligen Hallen gewartet hatten. Emotional angeheizt durch Rock'n-Roll-Rhythmen aus den 50er und 60er Jahren stieg die Spannung von Minute zu Minute. Und er sollte seine Zuhörer, die aus allen Teilen der Welt angereist waren, nicht enttäuschen. Seine Botschaft hörte sich gut

an: Das mit Spannung erwartete Laptop für den Einstiegsbereich kommt Mitte September. Das noch fehlende Glied in Apples Produktstrategie wird iBook heißen und ist im wesentlichen ein „iMac zum Mitnehmen“, wie Jobs es bezeichnete. Während das iBook der Höhepunkt von Jobs' Rede war, gab es noch eine Fülle weiterer Ankündigungen. So wird IBM die Spracherkennungssoftware Via Voice auf den Mac portieren. In einer Demo auf der Veranstaltung erzielte „Ozzie“ Osborne, IBMs General Manager Speech Systems, respektive sein Produktmanager, mit Via Voice erstaunlich gute Ergebnisse. Die American Marketing Association hat Via Voice erst kürzlich als „Beste Software des Jahres“ ausgezeichnet.

Eine weitere Ankündigung betrifft Quicktime. Per Quicktime TV wird Apple in Zukunft in Zusammenarbeit mit der Firma Akamai Live-Fernsehen im Internet anbieten. Offiziell ist nun auch der Name des nächsten Mac-Betriebssystems. Wie die *Macwelt* mehrfach geschrieben hat, wird es Mac-OS 9 heißen und soll Anfang Oktober in den Handel kommen. Der Preis beträgt in den USA 99 US-Dollar; die Preise für die deutschsprachigen Länder standen bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Die wohl spektakulärste Neuigkeit hatte sich Steve Jobs für das Ende seiner Rede aufgehoben. Apple wird in Zukunft verstärkt auf drahtlose Kommunikation setzen. Zusammen mit Lucent Technologies hat der Mac-Hersteller die drahtlose Netztechnologie „Airport“ entwickelt, die mit 11 Megabit pro Sekunde Daten überträgt und eine Reichweite von 50 Metern hat. Für 299 Dollar gibt es einen Sender, der bis zu zehn Macs versorgen kann, 99 Dollar kostet eine Einsteckkarte für das iBook. Damit kann man dann drahtlos vom iBook auf Ethernet-Netzwerke und aufs Internet zugreifen. Verfügbar soll Airport ebenfalls im September sein.

iMac zum Mitnehmen

Die Ausstattung des iBook, das die Besucher der Jobschen Keynote nach der ersten Ankündigung mit frenetischem Beifall bedachten, kann sich sehen lassen; doch gibt es auch einiges zu kritisieren.

Ein 300 Megahertz schneller G3-Prozessor mit 512 Kilobyte großem Backside-Cache (mit einer Taktrate von 150 MHz) gibt den Takt an, und man blickt in ein 12,1 Zoll großes TFT-Display, das 800 mal 600 Pixel darstellt und sich auf 640 mal 480 Pixel umschalten läßt. Der eingebaute Grafik-

chip ATI Rage Mobility nutzt 4 MB Videospeicher und stellt bei der genannten Auflösung Millionen Farben dar. Das iBook hat keinen PCI-Bus, der interne Grafikchip nutzt einen zweifachen AGP-Bus (Advanced Graphics Port), ein aus dem PC-Bereich bekannter spezieller Grafikkartenschluß, der für Grafikkarten deutlich besser geeignet ist als der traditionelle PCI-Bus.

Verzicht auf Schnittstellen

Den 32 Megabyte großen Arbeitsspeicher kann man auf maximal 160 MB erweitern, dazu steht ein SO-DIMM-Steckplatz zur Verfügung. Auf der rechten Seite ist ein 24fach-CD-Laufwerk eingebaut, an der linken Seite befinden sich alle Schnittstellen, die das iBook bietet: 10/100BaseT-Ethernet, ein eingebautes 56Kbit/s-Modem, ein Tonausgang und eine USB-Schnittstelle. Verzichten gegenüber den Powerbooks muß man auf einen PC-Karten-Steckplatz und Anschlüsse für SCSI, ADB, Toneingang und Apples serielle Schnittstelle. Das iBook verfügt nicht über einen eigenen Audio-Analog-Digitalwandler, man kann aber einen entsprechenden Wandler für rund 79 Dollar erwerben. Wie schon beim iMac vermissen wir auch hier eine Infrarotschnittstelle. An das Fehlen eines Diskettenlaufwerks hat man sich ja mittlerweile bereits gewöhnt.

Geschlossenes System

Wie beim iMac folgt Apple beim iBook ganz offenkundig der Vorstellung, daß die Zielgruppe, für die der mobile Rechner konzipiert wurde, nicht daran interessiert ist, das gute Stück irgendwann zu erweitern. Diesem Prinzip folgten die Entwickler so konsequent, daß sie beim iBook sogar auf einen leicht zugänglichen Batterieschacht verzichteten. „Das kommt ja wohl kaum vor, daß man mehr als sechs Stunden am Stück arbeitet“, meint Tracy Ericson, eine Mitarbeiterin am Apple-Stand auf der Messe. Ungefähr so lange kann man laut Apple im Batteriemodus arbeiten. Möglich macht dies eine Lithium-Ionen-Batterie mit 45 Wattstunden. Sollte man doch mal die Batterie wechseln wollen oder müssen, kann man an der Gehäuseunterseite mit einem Geldstück zwei Schlitze drehen und einen Teil des Gehäuses entfernen, um an die Batterie zu gelangen.

Das iBook wiegt etwa 3 Kilogramm, ist 34,4 Zentimeter tief und 29,4 Zentimeter breit. An der dünnsten Stelle ist das Powerbook im iMac-Design 3,15 Zentimeter hoch, an der dicksten Stelle 5,2 Zentimeter. Damit überflügelt es sogar die neuen G3-

Weitere Messeneuheiten

Neben Apple kündigten auf der Macworld Expo in New York auch noch eine ganze Reihe weiterer Aussteller neue, zum Teil hochinteressante Produkte an.

Outlook Express 5.0 – Palm-Anbindung

Die einfachere Verwaltung der E-Mail-Kontakte und mehrerer eigener E-Mail-Adressen – das sind die wesentlichen Neuheiten in der Version 5.0 des E-Mail-Programms Outlook Express, die der Hersteller Microsoft auf der *Macworld Expo* in New York an seinem Stand zeigte und die der Mac-Chef bei Microsoft, Ben Waldman, der *Macwelt* bereits vorab in einem Hintergrundgespräch vorstellte.

Besonderes Merkmal ist eine Infobar, die auf verschiedene Arten anzeigt, ob der Anwender vorhandene E-Mails bearbeitet hat und wenn ja, in welcher Form. Interessant ist auch die Funktion der automatischen Vervollständigung von E-Mail-Adressen, wobei sich die Software selbstständig eventuell vorhandene zweite, dritte oder noch mehr E-Mail-Anschriften der verschiedenen Adressaten herausucht.

Für Computerneulinge, die noch keine große Erfahrung im Umgang mit E-Mails haben, ist es sicher auch hilfreich, daß man Dateien, die man an die E-Mail anhängen will, per Drag-and-drop auf jede beliebige Stelle des E-Mail-Fensters ziehen kann, woraufhin diese automatisch an die elektronische Post angehängt werden. Ein neuer Assistent zum Einrichten von E-Mail-Accounts soll den oft unverständlichen Umgang mit Mail-Servern und IP-Adressen vereinfachen. Weitere Neuerungen sind die Möglichkeit zu differenzierteren Angaben über eine Kontaktperson im entsprechenden Kontaktfenster und ein integrierter Junkmail-Filter, mit dem sich lockere bis sehr rigide Auslese Kriterien einstellen lassen. Outlook Express 5.0 bietet überdies ein Synchronisationsverfahren für die Palm Organizer an.

Internet Explorer 5.0 – Offene Standards

1,3 Millionen Downloads der Version 4.5 für den Mac innerhalb von knapp eineinhalb Monaten – für Microsoft-Verhältnisse nicht gerade viel, aber Grund genug, mit Internet Explorer 5.0 erneut eine Fortentwicklung des Web-Browsers nachzuschieben.

Wie der Leiter des Mac-Bereichs bei Microsoft, Ben Waldman, gegenüber *Macwelt* betonte, unterstützt die neue Tasman Rendering Engine in Internet Explorer 5.0 offene Internet-Standards, sorgt für eine erhöhte Stabilität und dafür, daß

Fortsetzung nächste Seite

Weitere Messeneuheiten

Fortsetzung von Seite 13

auch solche Web-Seiten, die zwar am Windows-PC einwandfrei aussehen, am Mac aber nicht, nun korrekt geladen und dargestellt werden. Nachprüfen konnten wir von der *Macwelt* das vor Ort zwar nicht, doch unter den erwähnten Standards finden sich so „wohlklingende“ Namen wie CSS 1.0/2.0, DOM 1.0/Win 32, HTML 4.0, XML, Javascript 5.0 sowie Apple MRJ 2.x. Neben solchen Verbesserungen, die eigentlich zum Pflichtrepertoire der Programmpflege gehören und zum Teil längst überfällig waren, setzt Microsoft verstärkt darauf, die einzelnen Abläufe von bei Web-Surfen besonders beliebten Tätigkeiten im Browser zu integrieren und, wo immer möglich, zu automatisieren. Ein signifikantes Beispiel hierfür ist der im Internet Explorer 5.0 eingebaute Auktionsmanager, der es dem Benutzer des Browsers sehr einfach macht, an den im Web immer beliebter werden den Auktionen teilzunehmen, mitzubieten, wichtige Termine nicht zu verpassen und stets über eine Änderung des Preisgebotes informiert zu werden, bis hin zu einem so wichtigen Detail, ob das eigene Gebot noch das höchste ist. Der Internet Explorer 5.0 soll laut Microsoft in der US-amerikanischen Version für den Mac im Herbst dieses Jahres verfügbar sein.

My TV – iMac als Flimmerkiste

My TV nennt sich ein externer TV-Tuner von der Firma Eskape Labs. Durch den USB-Anschluß eignet sich das Gerät für den iMac und den blau-weißen Power Mac G3. My TV stellt neben einem kabeltauglichen Fernsehempfänger auch einen Composite (FBAS) und S-VHS-Videoeingang zur Verfügung. Der integrierte Zoran-Chip komprimiert die Videobilder in Echtzeit, so daß die recht geringe maximale Datenrate des USB-Busses ausreicht, um 30 (NTSC) beziehungsweise 25 (PAL) Bilder pro Sekunde darzustellen. Eine erweiterte Version, die darüber hinaus einen Radioempfänger enthält, ist geplant. My TV ist ab Oktober in den USA in einer NTSC-Version erhältlich. Eine PAL-Version für den deutschen Markt soll im Januar 2000 kommen.

Phaser 840 – Drucker im G3-Mac-Design

Der Druckerhersteller Tektronix zeigte auf der *Macworld Expo* den Festtintendrucker Phaser 840 in einer speziellen „Designer Edition“. Dabei lehnt sich Tektronix stark an das blau-weiße Erscheinungsbild der aktuellen G3-Macs von Apple an. Der Drucker arbeitet mit wachstypischen

Fortsetzung auf Seite 16

Powerbooks, die leichter und kleiner sind. Der Grund für das „Übergewicht“ dürften das neue, äußerst robuste Polycarbonatgehäuse und das für die drahtlose Kommunikation notwendige Interieur sein.

Zum Lieferumfang gehören Mac-OS 8.6, Appleworks, Palm Desktop Organizer, Internet Explorer, Microsoft Outlook Express, Netscape Communicator, The World Book Encyclopedia, Adobe Acrobat Reader, FAXstf, Nanosaur, Bugdom und Quicktime 4.

Preisfrage

Ab September soll man das iBook in den USA für etwa 1600 Dollar (netto) kaufen können. In Deutschland wird es laut Stefan



Leger: Ben Waldman, Chef der Mac-Division bei Microsoft, im Macwelt-Gespräch.

Heimerl, Marketing-Manager von Apple für die Region Deutschland, Österreich und Schweiz, voraussichtlich etwa 3800 Mark (inklusive 16 Prozent Mehrwertsteuer) ko-

i Microsoft: Abschied vom professionellen Mac-Markt?

Microsoft präsentierte auf der *Macworld Expo* in New York jeweils die Version 5.0 des E-Mail-Programms Outlook Express und des Web-Browsers Internet Explorer für den Mac (siehe nebenstehenden Kästen). Daneben zeigte der Softwarekonzern eine spezielle Version der Textverarbeitung Word 98 für den iMac und das iBook sowie diverse USB-Mäuse und -Joysticks, die es jetzt mit Mac-Treiber gibt.

Neue Office-Version für den Mac?

Bei einem Treffen mit den *Macwelt*-Redakteuren Andreas Borchert und Christian Möller am Rande der *Macworld Expo*, in dessen Rahmen die neuen Versionen der beiden Programme vorab demonstriert wurden, bestätigte der Chef des Geschäftsbereichs Macintosh bei Microsoft, Ben Waldman, überdies, daß seine Mannschaft an einer neuen Version von Microsoft Office für den Mac arbeite. Zugleich bestritt Waldman, daß es sich dabei um eine reine Mac-Kopie der Windows-Variante von Office 2000 handle, das bereits erhältlich ist. „Unsere Strategie ist es, bei unserer Produktentwicklung die speziellen Bedürfnisse von Mac-Anwendern zu berücksichtigen. Deshalb haben wir auch einen eigenen Zeitplan für die Markteinführung der Mac-Produkte“, betonte Waldman gegenüber der *Macwelt*. Dabei gebe es manche neue Funktionen zuerst in der Mac-Version, manche sogar nur dort. Gefragt, wann die neue Office-Variante für den Mac denn nun fertiggestellt sein werde und welchen Namen Microsoft ihr geben werde, verweigerte Waldman ei-

ne konkrete Aussage. Was die weitere Entwicklung von Microsoft-Programmen für den Mac betrifft, so müsse man hierbei der Tatsache Rechnung tragen, so Waldman, daß Apple verstärkt Rechner für den Consumer-Markt verkaufe.

Fokus auf den Heimmarkt erweitern

„Wir müssen unseren Fokus erweitern, um den Heimmarkt zu integrieren“, so Waldman gegenüber *Macwelt*. Diese Strategie finde bereits in diversen Funktionen in den neuen Versionen von Outlook Express und Internet Explorer ihren Niederschlag. Daß sich in dem E-Mail-Programm Kontakte und mehrere eigene E-Mail-Adressen nun wesentlich leichter verwalten ließen und es in dem Web-Browser beispielsweise einen sogenannten Auktionsmanager gebe, ziele in diese Richtung. Der Auktionsmanager mache die Teilnahme und das Mitbieten an den besonders in Amerika immer beliebter werdenden Versteigerungen von neuen und gebrauchten Gegenständen im World Wide Web deutlich einfacher.

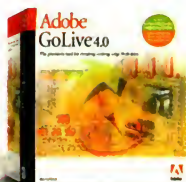
„Keine Pläne mit Frontpage“

Möglicherweise fällt der stärkeren Konzentration auf den Consumer-Markt das eine oder andere Produkt, das nicht für diesen Bereich gedacht ist, zum Opfer. Zumindest drängt sich dieser Eindruck auf. So erklärte Waldman auf Fragen von *Macwelt*, wie der Stand der Dinge in Sachen Frontpage sei und wann Mac-Anwender denn mit einer neuen Version rechnen könnten, wörtlich: „Wir haben keine Pläne.“

Web Design in voller Evolution.



Adobe® GoLive™. Das führende Tool für die Erstellung professioneller Websites.



Die Entwicklung des Web Designs hat gerade einen großen Schritt nach vorne gemacht. Mit Adobe GoLive können Sie verblüffende Websites mit fortschrittlichen Funktionen entwerfen, ohne auch nur eine Zeile HTML schreiben zu müssen. GoLive erzeugt den Code automatisch und bietet Ihnen eine breite Auswahl von unmittelbar einsatzbereiten JavaScript-Modulen. Außerdem läuft GoLive sowohl auf Mac- als auch auf PC-Plattformen, damit Sie Ihre Websites in Ihrer vertrauten Arbeitsumgebung entwerfen und umsetzen können. Das ideale Werkzeug, um bei Ihren Designs eine höhere Stufe der künstlerischen Gestaltung, Interaktivität und nahtloser Zusammenarbeit zu erreichen. Für mehr Informationen senden Sie uns eine E-Mail an: cic@adobe.de oder besuchen Sie uns im Web unter www.adobe.de/products/golive



Ab sofort erhältlich bei:

MacWarehouse
0180/5228221

Softline AG
07802/924900

Logibyte Software
030/39603600

Mac Zone /
CANCOM DIRECT
08225/995050

PC Zone / CANCOM
business solutions
08225/995030

©Adobe und das Adobe Logo sind Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated und in verschiedenen europäischen Ländern eingetragen. Die Marken sind mit dem ® versehen. GoLive ist ein Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated. Alle anderen Warenzeichen befinden sich im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer.

Weitere Messeneuheiten

Fortsetzung von Seite 14

Festtinten und soll bis zu zehn Farbseiten pro Minute ausdrucken können. Die maximale Druckauflösung gibt der Hersteller mit 1200 dpi an, wobei das Gerät auf serienmäßig eingebaute 128 MB RAM zurückgreifen kann. Durch die

integrierte Duplexeinheit bedruckt das Designermodell Normalpapier auch zweiseitig. Tektronix gibt den Verkaufspreis für den Phaser 840 in der „Designer Edition“ mit 4000 Dollar an.



Que DVD – Futter für den Firewire-Anschluß

QPS zeigte externe Massenspeicher mit Firewire-Anschluß. Das Que DVD-RAM-Fire-Drive beinhaltet ein DVD-RAM-Laufwerk, das eine Kapazität von bis zu 5,2 Gigabyte mit wiederbeschreibbaren DVD-RAM-Medien aufweist. Daneben kann das Laufwerk auch normale CD-ROM- beziehungsweise DVD-ROM-Medien abspielen. In Verbindung mit einem MPEG-2-Dekoder lassen sich auch DVD-Videos betrachten. Ebenfalls mit einer Firewire-Schnittstelle aus-

gestattet ist der CD-Brenner Que Fire-Drive. Dieses Gerät ist in zwei verschiedenen Modellen auf dem Markt erhältlich. Die Einstiegsversion (300 Dollar) kann CD-R- und die wiederbeschreibbaren CD-RW-Rohlinge mit 4facher Geschwindigkeit be-



schreiben. Die teure Variante (400 Dollar) verarbeitet einmal beschreibbare CD-R-Rohlinge zusätzlich auch mit 6facher Geschwindigkeit. Beide Geräte lesen mit 24facher Geschwindigkeit. Als Brennsoftware liegt Toast von Adaptec bei.

Tomb Raider III – Deutsche Mac-Version

Die deutsche Firma Application Systems Heidelberg (ASH) hat am Rande der Macworld Expo bekanntgegeben, daß sie Tomb Raider III in einer deutschen Version anbieten wird. Eine frühe Betaversion der Mac-Portierung konnte man bereits auf der Messe sehen. Wann die deut-

Fortsetzung auf Seite 18

sten – im Vergleich mit dem US-Preis, der als Basispreis dient, unserer Meinung nach ein adäquates Angebot.

Allerdings hätte der Basispreis von 1599 Dollar um 100 Bucks niedriger ausfallen sollen, um die psychologisch wichtige Schallmauer von 1500 Dollar zu unterschreiten. Einen Preis von knapp unter 1500 Dollar hätte auch jene Handvoll Keynote-Besucher für angemessen gehalten, die *Macwelt* im Anschluß an Steve Jobs Präsentation zum iBook befragte. Einhelliger Tenor: Damit könnte Apple noch mehr Computerneulinge und PC-Notebook-Umsteiger für das iBook gewinnen. Für sie, allesamt langjährige loyale Mac-Anhänger, sei der Preis aber ziemlich egal. „Das iBook sieht echt sexy aus“, so Charlotte Baldwin, eine Ärztin aus Boston.

In Deutschland bietet Gravis das iBook übrigens bereits zum „Subskriptionspreis“ mit zusätzlich 32 MB Arbeitsspeicher und Norton Antivirus sowie den Norton Utilities für 3600 Mark an. Nur zwei Tage nach Bekanntwerden des Angebots meldete Archibald Horlitz, Geschäftsführer von Gravis, in einer Pressemitteilung Vollzug. Aufträge in einem Wert von über einer halben Million Mark seien bei Gravis bereits für das iBook eingegangen. Das entspricht einem Bestellvolumen von rund 140 iBooks – kein schlechtes Ergebnis für zwei Tage.



Bad in der Menge: Steve Jobs, iCEO und unentwegter Heilsverkünder in Sachen Apple, gab sich in New York hautnah.

Inwieweit das iBook allerdings Käufer von den iMacs und/oder den wesentlich teureren Powerbooks abzieht, bleibt abzuwarten. In den USA wird über dieses Thema jedenfalls schon eifrig debattiert.

Airport – Kabelloses Netz

Den größten Beifall erntete Steve Jobs, als er am Ende seiner Präsentation plötzlich ganz ohne Kabelverbindung mit dem iBook auf der Bühne im Internet surfte. Möglich

i Nun offiziell: Mac-OS 9

Einen guten Riecher hatte die *Macwelt*, was das nächste Update des Mac-Betriebssystems angeht: Während die einschlägigen Sites im Internet, die Kollegen der Fachblätter und auch Apple selbst immer von Mac-OS 8.7 sprachen, haben wir stets vermutet, daß das nächste Update von Mac-OS 8.6 die Versionsnummer 9 tragen wird. Auf der Eröffnungsveranstaltung zur Macworld Expo in New York hat Steve Jobs unsere Thesen nun bestätigt. Das nächste Update, fällig Anfang Oktober dieses Jahres, wird die Nummer 9 tragen, und es wird kostenpflichtig sein. 99 Dollar kostet es in den USA, der Preis für den deutschsprachigen Raum stand bis zu Redaktionsschluß noch nicht fest. Er wird wohl rund 250 Mark betragen.

Sherlock 2 Apples Produktmarketing-Chef Phil Schiller präsentierte von den über 50 Neuerungen auf der Eröffnungsveranstaltung der Macworld Expo lediglich Sherlock 2, die stark überarbeitete Such-

maschine von Mac-OS 9. Mit Sherlock 2 geht die Suche im Internet wesentlich schneller, zudem kann man auch nach Namen und auf E-Commerce-Sites nach Angeboten suchen (siehe *Macwelt* 7/99). Insbesondere die E-Commerce-Einbindung könnte Sherlock, und damit dem Mac-OS, weiteren Zulauf beschern. Denn das inzwischen zumindest in den USA unüberschaubare Angebot an Internet-Shopping-Sites läßt sich damit komfortabel durchforsten. Sherlock listet die diversen Angebote sogar mit Preis und Verfügbarkeit auf. Voraussetzung ist, daß die Anbieter entsprechende Plug-ins für Sherlock zum Download bereitstellen.

50 Neuerungen Neben Sherlock 2 bietet Mac-OS 9 weitere Neuerungen wie Multi-User-Funktionalität, Datenverschlüsselung und eine verbesserte Schriftverwaltung. Die lokalisierte Version soll für den deutschsprachigen Raum zeitgleich mit der US-Version verfügbar sein.

An alle, die erfolgreich Online-Handel treiben wollen.

MSBK, TEAM



Überlegen Sie schon mal, was Sie
im Internet verkaufen möchten.

www.e-cs.de

Wir erledigen den Rest.

Neu im Internet: Das komplette Leistungsspektrum für den Online-Handel. Von der Unterstützung bei der Einrichtung Ihres Online-Shops, dem elektronischen Bestellmanagement, der Lagerhaltung, der Warenauslieferung bis hin zur elektronischen Zahlungsabwicklung bekommen Sie alles aus einer Hand – beim eCommerce Service der Deutschen Post. Starten Sie jetzt mit uns in die Zukunft.

www.e-cs.de

Tel.: 01805/040 050*

Fax: 01805/030 500*

*0,24 DM/Min.

Deutsche Post 

Weitere Messeneuheiten

Fortsetzung von Seite 16

sche Version des beliebten Knall- und Action-Spieles lieferbar sein wird, stand bis zu Redaktionsschluß allerdings noch nicht fest.

VST – Massenspeicher für Firewire

Bereits im Januar hatte VST externe Festplatten mit Firewire-Anschluß angekündigt. Auf der *Macworld Expo* in New York stellte die Firma die ersten Exemplare im endgültigen Design vor. VST setzt dabei nicht auf transparenten Kunststoff im blau-weißen G3-Mac-Outfit, sondern zeigte seine Geräte in einem



feuerroten leicht gewellten Gehäuse. Neben Festplatten mit Kapazitäten von bis zu 14 Gigabyte bietet VST auch ein 100 Megabyte fassendes Zip-Laufwerk in feuerrotem Design an.

Stylus Scan 2000 – Multitalent von Epson

Unter der Produktbezeichnung Stylus Scan 2000 bietet Epson ein neuartiges Peripheriegerät an, das sein Debut auf der *Macworld Expo* in New York gab. Von Steve Jobs bereits auf seiner Keynote angepriesen, vereint der Stylus Scan 2000 einen Scanner, einen Drucker und ein Faxmodem in einem Gerät. Alle drei Komponenten lassen sich getrennt oder in beliebiger Kombination miteinander nutzen. So ist es zum Bei-



spiel möglich, direkt eingescannte Vorlagen als Fax wieder zu verschicken oder als Kopie auszu-
drucken. Da der Stylus Scan 2000 über einen USB-Anschluß verfügt, kann man ihn auch an einen iMac, ein iBook oder einen blau-weißen G3-Mac anschließen und als Scanner, Drucker oder Modem verwenden. Die Druckqualität soll der des Epson Stylus Color 740 entsprechen.

Skyline – Kabellose Datenübertragung

Pünktlich zur Vorstellung von Apples drahtlosem Datennetzwerk Airport kündigt auch Farallon ein ähnliches Produkt an. Das auf den Namen

Fortsetzung auf Seite 20

machte dies ein ebenfalls neues Produkt aus dem Hause Apple mit dem Namen Airport. Hierbei handelt es sich um ein Funknetzwerk, das Apple zusammen mit Lucent Technologies entwickelt hat.

Für das Netz ohne Kabel benötigt man eine Basisstation und eine zusätzliche Einbaukarte (Airport Card) für das iBook, an der man zwei Antennenanschlüsse ansteckt. Die Antennen sind bereits links und rechts vom Display in das Gehäuse integriert. Neben einem Ethernet-Anschluß ist in der Basisstation auch ein 56KBit/s schnelles Modem eingebaut.

Mit der Basisstation von Airport hat man die Möglichkeit, bis zu zehn iBooks zu einem kabellosen Netzwerk zusammenzufassen. Ein iBook kann dabei maximal 50 Meter von der Basisstation entfernt sein. Laut Apple stellen selbst Wände kein Hindernis für die Verbindung dar. Die Übertragungsgeschwindigkeit beträgt bis zu 11 MBit/s, ist also etwas schneller als ein herkömmliches Ethernet-Netzwerk. Zeitgleich mit den iBooks kommt auch Airport auf den Markt. Die Airport Card ist für 100 Dollar erhältlich, die Basisstation kostet 300 Dollar. Bis zu Redaktionsschluß waren die Preise für den deutschsprachigen Raum nicht bekannt.

Erster Härtetest

Daß die Kommunikation zwischen iBook und Airport einwandfrei funktioniert und die Internet-Verbindung trotz etlicher, durch zahllose Walky-talkies ausgelöste Funkstörungen in der Halle gut stand, davon konnte sich *Macwelt* direkt nach der Keynote überzeugen, als Chefredakteur Andreas Borchert auf dem iBook die *Macwelt*-Homepage anwählte. Die Verbindung zwischen zwei iBooks via Airport funktionierte ebenfalls einwandfrei.

Quicktime TV – Tag-Team im Internet

Eine weitere Produktvorstellung hatte Jobs auf der *Macworld Expo* zu bieten: eine Implementation von Quicktime 4 als Quicktime TV. Unter dieser Flagge hat Apple neben den schon bekannten Softwareprodukten Quicktime Player und Quicktime Streaming Server jetzt den Dienstleister Akamai und Filmanbieter wie Disney und Rolling Stone zusammengebracht. Akamai

unterhält weltweit ein Netz von 900 Rechnern im Internet, die Daten vor Ort bereitstellen, so daß der Betrachter in Frankfurt beispielsweise den Quicktime-Film mit der „Starwars“-Kinovorschau von einem Server in Berlin bezieht, statt von einem Server in Cupertino. Dadurch soll laut Jobs ein Hauptproblem des Internet-Fernsehens zumindest gemildert werden: Noch immer sind für gute Qualität sehr hohe Bandbreiten erforderlich. Je kürzer der Weg zum Kunden, desto ruckelfreier läuft ein Film ab. Daher ist ein großes Netz an Servern die erste Voraussetzung für den TV-Genuß.

Potente Partner

Die Strategie ist offensichtlich: Mit Quicktime 4 verknüpfte Apple seine Kernkompetenz im Multimedia-Bereich mit dem Internet. Was Jobs unter der Bezeichnung Quicktime TV auf der New Yorker *Macworld* angekündigt hat, geht jedoch weit über die Internet-Aktivitäten vergleichbarer Hardwarehersteller hinaus.

Zusammen mit Akamai baut Apple nun eine zusätzliche Einnahmequelle auf, für die der Mac-Hersteller Partner braucht und bereits gefunden hat. Darunter sind so wohlklingende Namen wie BBC, Bloomberg TV,



Nostalgie: Wie weiland der Lisa erging es dem eMate – nur kurz auf dem Markt, nun ersetzt durch den „großen Bruder“, das neue iBook.



Touch me: Auf der *Macworld Expo* ging es vielen Besuchern beim iBook wie vor einem Jahr mit dem iMac – einmal anfassen bitte.

Apple verdient kräftig

April bis Juni: Siebtes profitables Quartal in Folge

Mit einem Gewinn von 203 Millionen Dollar bei einem Umsatz von 1,558 Milliarden Dollar hat Apple das dritte Quartal des Geschäftsjahres 1998/99 (April bis Juni) abgeschlossen; die Bruttogewinnspanne lag bei 27,4 Prozent. Der Gewinn enthält 89 Millionen Dollar aus nichtoperativen Geschäftserlösen, das Resultat aus dem Verkauf von zehn Millionen Aktien des Prozessorherstellers ARM mit einem Erlös von 89 Millionen Dollar; ohne diese Erträge läge der Gewinn bei 114 Millionen Dollar. Apple beendete das zweite Quartal mit einer Lagerbestandshaltung von weniger als einem Tag und liegt damit laut Angaben von Finanzchef Fred Anderson erneut vor Dell. Überdies ver-

fügt der Mac-Hersteller jetzt über 3,1 Milliarden Dollar an freien Mitteln. Der Konzern plant außerdem ein Aktienrückkaufprogramm im Volumen von einer halben Milliarde Dollar. Es sieht den Kauf von Aktien am freien Markt oder durch einzeln vereinbarte Transaktionen in unregelmäßigen Zeitabständen vor. Wie gut das Kostenmanagement mittlerweile funktioniert, zeigt die Tatsache, daß Apple im Vergleich zum Vorjahresquartal bei nahezu gleichem Umsatz (1,558 Milliarden Dollar gegenüber 1,402 Milliarden Dollar 1998) den Gewinn mehr als verdoppelt hat (im dritten Quartal 1998 betrug er genau 101 Millionen Dollar). Mit weltweit 905 000 verkauften Rechnern hat Apple ge-

genüber dem gleichen Vorjahresquartal um 40 Prozent zugelegt. Im Vergleich zum vorangegangenen zweiten Geschäftsquartal (Januar bis März 1999) liegt das Absatzplus bei 9 Prozent. Bemerkenswert ist, daß mit dem iMac ein Produktsegment bereits 54 Prozent der Stückzahlen und 33 Prozent des Umsatzes ausmacht, das der Mac-Hersteller vor einem Jahr noch gar nicht im Portfolio hatte (siehe Tabelle). Daß der iMac ein Dauerbrenner ist, zeigt das Absatzplus von 12 Prozent gegenüber dem zweiten Geschäftsquartal. Dagegen verkaufte Apple 11 Prozent weniger Power Macs als in den ersten drei Monaten dieses Jahres, in denen mit den blauen G3-Rechnern indes eine neue

Modellreihe eingeführt worden war. Zahlen für einzelne Regionen oder Länder gibt Apple nach wie vor nicht preis. Dennoch läßt sich auf der Basis der Tabelle unten zumindest für die Rechnerstückzahlen auch eine vage Hochrechnung für Deutschland, Österreich und die Schweiz erstellen. Demnach hat Apple in diesen drei Ländern im Berichtsquartal gut 41 000 Rechner verkauft, rund 40 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, allerdings etwa 21 Prozent weniger als im vorhergehenden Quartal. Ähnlich verlief die Entwicklung in Deutschland alleine beziehungsweise in Europa insgesamt (siehe dazu auch www.macwelt.de/_aktuellesheft/spezial.shtml). *ab*

i

Umsatz- und Absatzanteile der Produktgruppen im Quartals- und Jahresvergleich

GESCHÄFTS- QUARTALE ¹	2. Quartal 1999 (Januar – März 1999)		3. Quartal 1998 (April – Juni 1998)		3. Quartal 1999 (April – Juni 1999)		Veränderung 2. Quartal 1999 zu 3. Quartal 1999		Veränderung 3. Quartal 1998 zu 3. Quartal 1999	
GESAMTABSATZ CPU'S	827 000		644 000		905 000		+9%		+40%	
GESAMTUMSATZ IN MRD.	\$ 1,530		\$ 1,402		\$ 1,558		+2%		+11%	
	Anteil am Absatz	Anteil am Umsatz	Anteil am Absatz	Anteil am Umsatz	Anteil am Absatz	Anteil am Umsatz	Absatz	Umsatz	Absatz	Umsatz
CONSUMER/BILDUNG										
iMacs, andere	42%	23%	28%	19%	54%	33%	+39%	+45%	+168%	+90%
Monitore ²		0%		1%		0%	—	—	—	—
Gesamt	42%	23%	28%	21% ³	54%	33%	+39%	+45%	+168%	+77%
PROFESSIONELL										
G3 Desktop Power Macs	48%	48%	52%	44%	37%	37%	-14%	-22%	0%	-8%
Server	1%	2%	1%	2%	1%	2%	+5%	+11%	+12%	+34%
Monitore ²		6%		3%		7%	—	-26%	—	+138%
Gesamt	49%	55% ³	53%	49%	38%	45% ³	-14%	-16%	+1%	+3%
POWERBOOKS	9%	10%	16%	17%	8%	11%	-4%	+21%	-32%	-27%
EMATES	0%	0%	2%	1%	0%	0%	—	—	—	—
GESAMTANTEILE RECHNER/MONITORE	100%	88%	100%³	88%	100%	90%³	+9%	+4%	+40%	+14%
Imaging (Drucker etc.)		4%		4%		2%		-32%		-42%
Service, Software und Sonstiges		9%		8%		8%		-9%		+7%
Total		100%³		100%		100%		+2%		+11%
GEOGRAPHISCHE VERTEILUNG										
Amerika	51%		63%		57%		+23%		+28%	
Europa, Mittlerer Osten, Afrika	25%		18%		18%		-18%		+42%	
Japan	19%		14%		19%		+12%		+98%	
Asien, Pazifischer Raum	6%		5%		5%		-6%		+33%	
Gesamt	100% ³		100%		100% ³		9%		+40%	

¹ Apples Geschäftsjahre laufen von Oktober bis September ² Beginnend mit dem 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres sind alle verkauften Monitore mit der professionellen G3-Produktfamilie verbunden. Für Quartale davor ist der Umsatz mit Monitoren auf die Produktbereiche Consumer/Bildung einerseits und Produkte für den professionellen Einsatz andererseits auf Basis der Rechnerstückzahlen aufgeteilt worden ³ Prozentuale Abweichungen erklären sich aus Rundungsfehlern von Seiten Apples © Macwelt; Quelle: Apple

Weitere Messeneuheiten

Fortsetzung von Seite 18

Skyline getaufte Produkt soll Daten mit bis zu zwei Megabit pro Sekunde übertragen. Die PCMCIA-Karte arbeitet sowohl in Apples Powerbooks als auch in PC-Notebooks. Anschluß an ein verkabeltes Ethernet erhalten die so ausgestatteten mobilen Computer über Zugangspunkte nach dem Standard IEEE 802.11 (DSSS). Laut Farallon sind aber auch sogenannte Ad-hoc-Verbindungen möglich, bei denen zwei oder mehr Computer eine Direktverbindung zueinander aufbauen. Skyline soll Ende August 1999 in den Handel kommen.

Scusbee – SCSI-Geräte am USB-Anschluß

In grellem Gelb zeigte die Firma Second Wave einen externen SCSI-Konverter für den USB-Anschluß, der auf den Namen Scusbee hört. Das Gerät stellt einen vollen 8 Bit breiten SCSI-Bus zur Verfügung, an den man bis zu sieben SCSI-Geräte anschließen kann. Es wird über den USB-Port mit dem iMac, dem iBook oder den blau-weißen G3-Macs verbunden. Laut Second Wave sollen sich so SCSI-Geräte wie Scanner oder Massenspeicher am USB-Anschluß betreiben lassen. Daß die USB-Schnittstelle eine langsamere Datenübertragung als SCSI bietet, muß man dabei allerdings in Kauf nehmen.

Mini CDRW – Portabler CD-Brenner

Die Firewire-Schnittstelle, von Apple jüngst zum Nachfolger von SCSI gekürt, gewinnt an Beliebtheit. So zeigte die in Frankreich ansässige Firma Archos auf der *Macworld Expo* einen externen portablen CD-Brenner. Der Mini CDRW liest CD-ROMs mit 24facher Geschwindigkeit und beschreibt sowohl CD-Rs als auch CD-RWs mit 4facher Geschwindigkeit. Als Brennsoftware kommt Toast von Adaptec zum Einsatz. Der Mini CDRW ist als Firewire- und als USB-Version erhältlich.

Mini DVD – Portables DVD-Laufwerk

Eine reine Firewire-Lösung ist das DVD-Laufwerk von Archos. Bei dem Mini DVD handelt es sich um ein externes DVD-ROM-Laufwerk. Es liest DVDs mit 2facher und CD-ROMs mit 20facher Geschwindigkeit. Laut Aussage von Archos wird ein Softwaredekoder mitgeliefert, mit dem man DVD-Videos auf jedem Mac mit Firewire-Anschluß ohne weitere Hardwareunterstützung abspielen kann. ■

Zeitlos: Das Interesse für das iBook war bei den Besuchern der Macworld Expo keine Frage von Alter, Geschlecht oder Stirnhöhe.



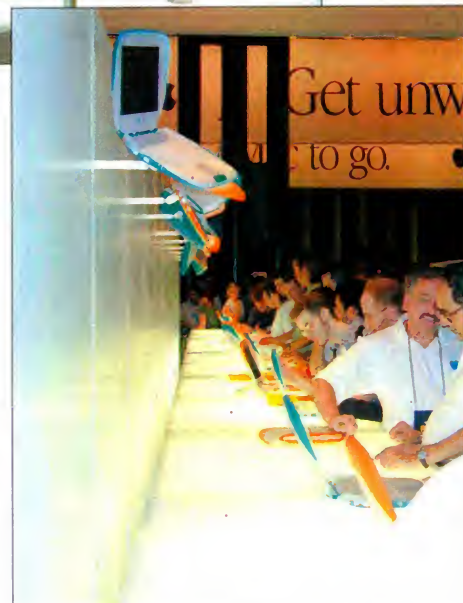
Fox News, Fox Sports, npr, HBO, WGBH, ABC News, ESPN, VH-1 sowie die schon genannten Rolling Stone und Disney. Viel wichtiger als die Kooperation mit Akamai ist die Verpflichtung solcher Mediengrößen als Content-Lieferant für Quicktime TV. Dies zeigt exemplarisch das Beispiel Disney.

Das Beispiel Disney

Warum gerade Disney so bedeutend für Apple ist, veranschaulichen die aktuellen Internet-Grenzverläufe im Streaming- und Broadcast-Geschäft. Apples Gegner heißen hier Real Networks und Microsoft, die mit ihren Produkten auf den häufig besuchten Internet-Seiten von Broadcast.com zu finden sind. Broadcast.com gehört wiederum dem Internet-Giganten Yahoo, dessen Sherlock-II-Plug-in man übrigens derzeit in Mac-OS 9 vergeblich sucht. Die Mac-Company braucht deshalb zur Verbreitung von Quicktime TV einen starken Partner mit großer Internet-Reichweite.

Der Unterhaltungsriese Disney bietet sich nach der Übernahme der Portalseite Infoseek und dem gemeinsamen Produkt Go.com geradezu an. Nur Millionen von Internet-Benutzern, die Disney mit Infoseek und Go.com erreicht, können Apple helfen, Quicktime TV als Standard gegen die Produkte von Real Networks und Microsoft zu etablieren. Vor allem der Erfolg dieser Kooperation entscheidet über Apples langfristige Chancen als selbständiger Computer- und Systemhersteller.

Denn längst ist das Internet so mächtig, daß bereits die ersten PC-Hersteller gezwungen sind, ihre Geräte (nahezu) umsonst herzugeben, sofern man beim „Kauf“ einen Internet-Vertrag für mehrere Jahre abschließt. Apple könnte von einem Massenprodukt wie Quicktime TV und einer Portalkooperation mit Disney profitieren, da vergleichbare Internet-Sites wie Broadcast.com bereits Millionen von Besuchern anlocken und Werbefbanner für bis zu



Faszinierend: Wenn man das iBook zuklappt, geht es automatisch in den Schlafmodus – Messebesucher bei der Technikdiskussion.

40 000 Dollar verkaufen können. Ein profitables Internet-Geschäft steigert wiederum das Kundenvertrauen in Apple und führt dazu, daß die Softwareentwickler der Mac-OS-Plattform treu bleiben.

Fazit

Neben einer großartigen Show und dem schon im Vorfeld der Messe angeheizten Hype um das iBook hatte Apple auf der *Macworld Expo* in New York durchaus auch Substantielles zu bieten. Mit Quicktime TV und potenten Partnern steht eine Internet-Strategie, bei der allerdings die eigene Portalseite (www.myapple.com) noch fehlt. Zudem besinnt sich Apple auf alte Stärken: Computer, und neuerdings das Internet, sollen Spaß machen, erst dann werden sie attraktiv. Ein „freundlicher“ Computer, ein problemloser Internet-Zugang und ein reichhaltiges Angebot im Web sind die Motoren für Apples Zukunft.

Redaktionsteam Macwelt



NUR DIE WIRKLICHKEIT WIRKT WIRKLICHER.



Würden Sie der Dame am liebsten einen dezenten Hinweis geben? Kein Wunder, denn hier wurde mit der fortschrittlichsten Tintenstrahl-Technologie gedruckt: der revolutionären HP PhotoREt II Mikrotropfen-Farbmischung. Dabei werden bis zu 16 kleinste Tintentropfen auf einem Punkt übereinander plazierte. Das Ergebnis: fantastische Fotoqualität – rasend schnell. So haben Sie schneller jede Menge Zeit für Wichtigeres. Zum Beispiel für einen Blick in den Spiegel ...

HP DESKJET DRUCKER
mit HP PhotoREt II



Neue Produkte

Hardware, Software, Hintergründe

Massenspeicher

Größere IDE-Platten

Fireball Plus von Quantum

Quantum ergänzt die Festplatten der Serie Fireball um eine Modellreihe mit höherer Speicherdichte. Die neue Familie mit dem Namenszusatz Plus-KX hat laut Hersteller eine Geschwindigkeit von 7200 Umdrehungen pro Minute und bringt auf einer Magnetscheibe 6,8 Gigabyte (GB) an Daten unter. Die Platten sind in Kapazitäten zwischen 6,8 und 27,3

GB erhältlich und für den Anschluß an eine Ultra-ATA/ 66-Schnittstelle ausgerüstet. *If*

Info Quantum ☎ (D) 0 69/9 50 76 70 ☎ www.quantum.com **Preis** US\$ 400

USB-Zip und -Wechsellaufwerk

Anaconda und Boa von EZ Quest

Das erste 250-MB-Zip-Laufwerk für den USB kommt von EZ Quest. Anaconda Zip liest und beschreibt Zip-Medien mit 100 und 250 MB Kapazität. Nur kurze Zeit später hat EZ

Quest dem Anaconda einen großen Bruder zur Seite gestellt. Das neue Wechsellaufwerk Boa arbeitet mit magneto-optischen Wechselmedien mit 640 MB Kapazität und ist abwärtskompatibel zu 3,5-Zoll-MO-Medien mit 230 MB Kapazität.

Beide Geräte orientieren sich in ihren eisfarbenen Gehäusen am transparenten Design der neuen G3-Power-Macs. *If*

Info EZ Quest ☎ www.ezq.com **Preis** Anaconda Zip US\$ 240. Boa US\$ 380



Ganz frisch auf dem Markt sind die Orb-Varianten für E-IDE und SCSI am Mac. Noch nicht ganz fertig ist das Modell für USB.

Jaz-Konkurrent

Orb für E-IDE und SCSI

Castlewood hat die weltweite Verfügbarkeit der E-IDE- und Ultra-SCSI-Varianten seines 2,2-GB-Wechsellaufwerks Orb bekanntgegeben. In den USA liefert Castlewood das Laufwerk bereits seit längerem aus. Die Geräte, die auch in USB- und Firewire-Varianten erscheinen sollen, bringen es laut Angaben des Herstellers auf Datenübertragungsraten zwischen 7 MB und 12 MB pro Sekunde. *If*

Info Actebis ☎ (D) 0 29 21/99 44 46 ☎ www.castlewoodsystems.com **Preis** Orb US\$ 200, Medium US\$ 25

Apple klagt gegen iMac-Kopie

Beschwerde gegen Daewoo und Future Power

Apple hat beim US-Bundesgericht in San Jose Beschwerde gegen den Vertrieb des Windows-Computersystems **E-Power** eingelegt. Das Unternehmen wirft dem E-Power-Hersteller Future Power und dessen Mutter Daewoo vor, illegal das Design des iMac mißbraucht zu haben. Darüber hinaus verlangt Apple **Schadensersatz** für eventuelle Umsatzeinbußen. Steve Jobs begründete den Schritt mit der Feststellung, daß Future Power ein „Universum“ verschiedener möglicher Designs ignoriert und statt dessen einfach den **iMac kopiert** habe. Eine Sprecherin von Fu-



E-Machines versucht sein Glück mit dem E-One. Mit Intel-Celeron Prozessor, 64 MB RAM, 8,4-GB-Festplatte und einem 56k-Modem soll der iMac-Abklatsch etwa 1000 US-Dollar kosten.

ture Power gab unterdessen an, die eiförmige Silhouette des Geräts sei eine Konsequenz aus der Vorgabe, ein All-in-one-System mit möglichst wenig Standfläche zu bauen. Der E-Power (siehe links) soll in fünf Farben und zu einem Preis von 800 US-Dollar in den Handel kommen. Ein Prototyp, den Future Power auf der **PC-Expo** zeigte, war mit einem Intel-Celeron-Prozessor, 15-Zoll-Bildschirm, 40fach-CD-ROM-Laufwerk, 56k-Modem und Diskettenlaufwerk ausgerüstet. Aus Japan kommt nun ebenfalls ein Clone namens E-One (siehe oben). *If*



Mini-Zip-Drive

USB-Gerät mit 100 MB Speicher

Archos hat zur **Macworld Expo** ein Kleinst-Zip-Drive entwickelt. Das Zip 100 Mini-drive bezieht Strom über den USB-Port und ist vom Hersteller aufgrund der kompakten Bauart vor allem für den Einsatz an Powerbooks vorgesehen. Es ist kompatibel zu Iomega Zip-Disketten, die auch 100 MB Speicherplatz haben. *If*

Info Archos SA ☎ (F) 00 33/1/69 33 16 90 **Preis** US\$ 200

MO-Laufwerk für USB und Firewire

Fujitsu erweitert Dynamo-Reihe

Fujitsu will noch im Sommer dieses Jahres eine USB-Version seiner magneto-optischen Dynamo-Laufwerke mit 640 MB Kapazität auf den Markt bringen. Eine Variante für den Firewire-Bus soll im Herbst folgen. Derzeit sind die Laufwerke als interne E-IDE- und als externe SCSI-Lösung verfügbar. *If*

Info Fujitsu ☎ (D) 0 89/32 37 80 ☎ www.fujitsu-europe.com

USB-CD-Brenner

Portabler Mitsumi-Rekorder

Premiere auf der **Macworld Expo** feierte ein tragbarer CD-RW-Rekorder für die USB-Schnittstelle von Mitsumi. Das Gerät namens 4802 TU beschreibt CD-Rs mit Vierfach-Speed, überschreibt CD-RWs mit Doublespeed und liest laut Datenblatt die Daten mit achtfacher Geschwindigkeit ein. *If*

Info Mitsumi ☎ www.mitsumirect.com **Preis** US\$ 380

Interner CD-RW-Rekorder

MP 7060 von Ricoh

Ricoh hat das MP 7060 für den internen Betrieb an der SCSI-2-Schnittstelle vorgesehen. Es verfügt über einen 2 MB großen Pufferspeicher. Der CD-Rekorder wird zwar mit Windows-Software ausgeliefert, läuft aber mit der Software Discribe von Charismac auch am Mac. *If*

Info Ricoh ☎ (D) 02 11/6 54 60 ☎ www.ricoh-europe.com

CD-Brenner für IDE

Erstes CD-RW-Drive von Teac

Teac hat auf der *PC Expo* in New York sein erstes CD-RW-Laufwerk vorgestellt. Das CD W 54 E soll ab September dieses Jahres erhältlich sein und für den internen Einbau und den Anschluß an die IDE-Schnitt-

stelle konstruiert sein. Das Gerät beschreibt laut Herstellerangaben CD-Rs und CD-RWs mit vierfacher Geschwindigkeit und kann mit 32facher Geschwindigkeit lesen. *If*

Info Teac ☎ (D) 06 11/7 15 80 ☎ www.teac.de. (D) Raab Karcher Elektronik ☎ 0 21 53/733-122. (A) Hayward ☎ 06 62/8 58 70. (CH) Alltron ☎ 0 62 88/9 88 88

Einsteiger-Rekorder

Plus 7540i von Hewlett-Packard

HP erweitert seine CD-Writer-Linie um ein Einsteigergerät. Der Plus 7540i liest mit 24facher Geschwindigkeit und beschreibt CD-Rs und CD-RWs mit zweifacher Geschwindigkeit. Das interne Gerät kommt an die IDE-Schnittstelle. *If*

Info HP ☎ (D) 0 18 05/32 62 22 ☎ www.hewlett-packard.de **Preis** DM 400, € 205, S 2850, sfr 330

Im Fokus: CD-Server

Der Sechsfach-CD-Wechsler **DRM 6 NX von Pioneer** stellt den Inhalt von zwölf CD-ROMs über ein Netzwerk bereit. Dazu verfügt das Gerät über eine interne Festplatte und ein CD-Magazin, die jeweils den Inhalt von sechs CDs fassen. Auf die Festplatte kann man auch die Verzeichnisstruktur oder die zuletzt benutzten Dateien kopieren. Der DRM 6 NX läßt sich in 10- oder 100BaseT-Netzen einsetzen und verfügt über eine SCSI-Schnittstelle, an die man bis zu fünf weitere SCSI-Geräte anschließen kann. *If*

Info Pioneer ☎ www.pioneer.de. Artec ☎ (D) 0 60 39/8 00 99 99 **Preis** DM 6960, € 3557, S 48 950, sfr 5710

Der **Procom CD-Tower E4** unterstützt jetzt auch das Mac-OS. Ein Software-Update und eine neue Caching-Technologie erlauben Macs den Zugriff auf CD- und DVD-Inhalte des Towers. So läßt sich das Gerät auch vom Mac aus administrieren. Der CD-Tower stellt bis zu 36 GB CD- und DVD-ROM-Daten zur Verfügung. Neben HFS-formatierten Medien unterstützt er auch ISO-9660- und Hybrid-CD-ROMs sowie UFS-DVD-ROMs. Procom bietet das Software-Update auch für ältere CD-Tower. *If*

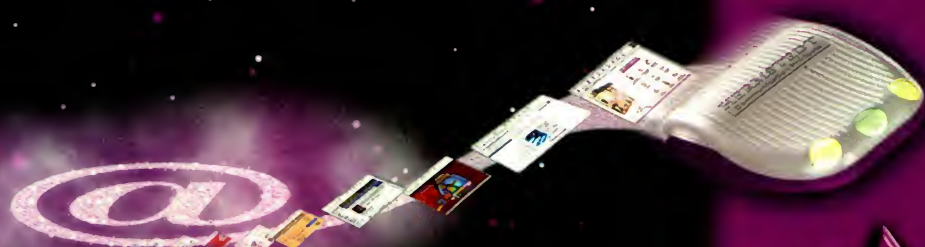
Info Macrotron ☎ (D) 0 89/42 08-296 ☎ www.macrotron.de

Der CD-Server **Storpoint** hat von seinem Hersteller Axis ebenfalls eine neue Firmwareversion bekommen, mit der sich die Modelle der Reihe Storpoint CD E 100 auch von Mac-Anwendern nutzen lassen. *If*

Info Axis ☎ www.de.axis.com

Unendliche Weiten... pfeilschnell erobern!

WEBSHUTTLE



USB
UNIVERSAL SERIAL BUS

isdn



*Version 1.1
Jetzt auch für
Windows 98*

Einstöpseln und Abheben:

Das WEBSHUTTLE befördert Sie mit vielfacher Modemgeschwindigkeit ins Internet.



Best
"Connectivity
Hardware"
Macworld
Magazine UK

Hermstedt AG
Carl-Reuther-Straße 3
D-68305 Mannheim
Phone +49-(0)621-76 50-200
Fax +49-(0)621-76 50-333
e-Mail: info@hermstedt.de
<http://www.hermstedt.com>

HERMSTEDT
Communication Products

iMac

Apple auf Kundenfang

iMacs bei Karstadt

Das Einzelhandelsunternehmen Karstadt bietet seit dem 1. Juli 1999 in ausgewählten Kaufhäusern iMacs an. In 22 sogenannten Technik-Kompetenzfilialen verkauft die Handelskette neben dem Rechner auch Peripherie und Software. Apple-Chef Peter Dewald verwies auf 1,3 Millionen weltweit verkaufte iMacs, von denen ein Drittel an Computerneulinge mit Interesse an einem einfachen Einstieg ins Internet gegangen seien. „Mit einer stärkeren Präsenz in großen Kaufhäusern erreichen wir diese Zielgruppe noch besser“, so Dewald. Den iMac gibt es in folgenden Städten bei Karstadt: Berlin, Bielefeld, Braunschweig, Bremen, Darmstadt, Dessau, Dresden, Essen, Hamburg, Leipzig, Ludwigsburg, Magdeburg, Mülheim, München, Rosenheim und Stuttgart. *If*

Info Apple ☎ (D) 01 80/3 50 18
☎ www.apple.de

Kooperation mit Swatch

E-Mail-Uhr mit Mac-Anschluß

Bis Ende dieses Jahres will Swatch nach Informationen von Amanda Blair, Swatch-Pressesprecherin, in Eigenent-



Die Swatch-Uhr mit E-Mail-Anschluß soll bis Ende dieses Jahres zur Marktreife kommen.

wicklung eine E-Mail-Uhr fertigstellen, die mit Macs und Windows-PCs funktioniert. Die Uhr speichert die Zugangsdaten für einen E-Mail-Account (POP- und SMTP-Server, Kennwort) in einem kleinen Chip und überträgt diese Daten an eine spezielle Mausunterlage, die über die ADB- oder USB-Schnittstelle mit dem Mac verbunden wird. Legt man die Uhr in das Maus-Pad, stellt sie eine Verbindung zum E-Mail-Server her und lädt die Nachrichten in den eingebauten Speicher. Der Preis von Uhr und Maus-Pad wird voraussichtlich bei rund 250 Mark (sfr 200) liegen. Wenn die Serienfertigung Ende dieses Jahres beginnt, plane man auch Bundle-Angebote mit den iMacs, sagte Blair. *wm*

Monitore

Großformat-TFT

18-Zöller von Mitsubishi

Mitsubishi führt ein neues TFT-Display im Programm, das laut Herstellerangaben eine größere Sichtfläche hat, als die tatsächliche Zollgröße beträgt. Das LSA 820 W verfügt über ein 18 Zoll großes Aktivmatrix-Display, das der sichtbaren Fläche eines 20-Zoll-Röhrenmonitors entsprechen soll. Im Gegensatz zu seinem Vorgängermodell, dem LSA 810 W, kann der Monitor auch an zwei Rechnern laufen und unterstützt das Signal Sync-on-Green. Der Bildschirm stellt Auflösungen bis 1280 mal 1024 Bildpunkte bis 85 Hz dar. *If*

Info Mitsubishi ☎ (D) 0 21 02/48 67
70 ☎ www.mitsubishi-monitore.de



Den 15-Zoll-Flachbildschirm von Taxan kann man auch an die Wand hängen.

TFT für die Wand

Flexibler Taxan-Monitor

Taxans 15,1 Zoll großes TFT-Display Crystalvision 675 TCO 99 S kann wahlweise auch an der Wand montiert werden. Darüber hinaus verfügt es über einen Vierfach-USB-Hub sowie eine integrierte Audio-Einheit samt Mikrofon und Lautsprechern. Laut Taxan stellt der Bildschirm 16 Millionen Farben und Auflösungen von maximal 1024 mal 786 Pixel dar. *If*

Info Taxan ☎ (D) 02 01/79 90-400
☎ www.taxan.de **Preis** DM 2900.
€ 1482, S 20 400, sfr 2380

Short Necks

Neue Monitore von Hitachi

Hitachi liefert die mit einer kürzeren Bildröhre ausgestatteten Monitore der Short-Neck-Familie aus. Der CM 650 ET mit 17-Zoll-Röhre und der CM 761 ET mit 19-Zoll-Röhre sollen eine Tiefe von weniger als 40 Zentimetern haben. Das kleinere Modell erreicht laut Hersteller eine maximale Auflösung von 1280 mal 1024 Bildpunkten, der 19-Zoll-Monitor 1600 mal 1200 Bildpunkte. Kern der Geräte ist eine neu entwickelte Bildröhre von Hitachi. Ein USB-Hub ist optional für beide Monitore erhältlich. *If*

Info Hitachi ☎ (D) 02 11/5 29 15-152
☎ www.hitachi-eu-bsd.com **Preis**
CM 650 ET: DM 750, € 384, S 5300.
sfr 615. CM 761 ET: DM 1350, € 690,
S 9500, sfr 1110

Ticker

PS-Druckertreiber Adobe hat eine lokalisierte Version des Postscript-Druckertreibers PS 8.6 auf den Web-Server gelegt. Das Programm erlaubt unter anderem die dokumenten- statt seitenweise Ausgabe mehrerer Kopien einer Datei, das Drucken in umgekehrter Reihenfolge und Duplexdruck. Außerdem kann man mit Adobe PS 8.6 über IP-Netzwerke drucken. Die Software unterstützt Postscript-Level-1-, Postscript-Level-2- und Postscript-3-Geräte. *If*

Info Adobe ☎ [ftp://ftp.adobe.com/pub/adobe/printers/drivers/mac/8.x/drivers/aps86deu.sit.hqx](http://ftp.adobe.com/pub/adobe/printers/drivers/mac/8.x/drivers/aps86deu.sit.hqx)

Drei-Tasten-Maus Die Contour Mouse von Contour Design ist in drei Linkshänder- und fünf Rechtshändergrößen erhältlich. Das Gerät verfügt über drei Tasten und wird am ADB-Port angeschlossen. *If*

Info ☎ www.tastaturen.com/
contour **Preis** DM 185, € 95,
S 1350, sfr 155

iMate 1.4.1 Griffin hat den Treiber des USB/ADB-Adapters iMate überarbeitet. In der deutschen Version 1.4.1 liegt er zum Herunterladen auf der Internetseite von Dr. Bott. *mas*

Info Dr. Bott ☎ www.drbotk.de

Age of Empires Macsoft verkauft die Mac-Version von Microsofts Strategiespiel Age of Empires. In den USA gehörte die Echtzeitsimulation im vergangenen Jahr zu den meistverkauften Spieletiteln am PC. *If*

Info Macsoft ☎ www.wizardworks.com/macsoft **Preis** US\$ 50

Starcraft Brood War Arktis liefert die Expansion-CD-ROM Brood War für das Strategiespiel Starcraft aus. *If*

Info Arktis ☎ www.arktis.de
Preis DM 50, € 26, S 400, sfr 45

Updater für F/A-18 Korea Die Firma Application Systems Heidelberg stellt einen Updater für F/A-18 Korea zur Verfügung, der laut Herstellerangaben Probleme mit der Open-GL-Ansteuerung beheben soll. *If*

Info ash ☎ www.application-systems.de/f18

Flat-Screen-Debut

17-Zöller von Viewsonic

Hersteller Viewsonics verbaut in seinem neuen 17-Zoll-Monitor GF 775 erstmals eine Bildröhre mit Schlitzmaske. Das Gerät hat laut Viewsonic durch eine Perfect-Flat genannte Technologie eine völlig ebene Oberfläche und stellt Auflösungen von bis zu 1600 mal 1280 Pixel bei 75 Hz dar. Bei 1280 mal 1024 Pixel soll die Wiederholfrequenz 85 Hz betragen. *If*

Info Viewsonic ☎ (UK) 00 44/1293/64 39 00 ☎ www.viewsonic.com/europe **Preis** DM 920. € 471. S 6500. sfr 765

Mac-PC

Bessere Netz-Performance

Virtual PC 3.0 angekündigt

Connectix verspricht für die neue Version seiner Pentium-Emulation Virtual PC ein deutlich schnelleres Arbeiten im Netz und mehr Geschwindigkeit bei Festplattenzugriffen von Windows aus. Die Emulation soll laut Hersteller zudem den Zugriff auf ein und dieselbe Internet-Verbindung aus beiden Betriebssystemumgebungen ermöglichen und durch Soundblaster-16-Kompatibilität mehr Multimedia-Fähigkeiten besitzen. Virtual PC 3.0 unterstützt laut Hersteller Applescript und war erstmals auf der *Macworld Expo* im Juli zu sehen. Die Auslieferung beginnt allerdings erst im Herbst dieses Jahres. Anwender können dann wie bisher zwischen Bundles mit Windows 95, Windows 98 oder PC DOS wählen. *If*

Info Connectix ☎ www.connectix.com. Prisma Express ☎ (D) 0 18 05/34 59 90 ☎ www.prisma.de

Firewire-Produkte

Hotlink-Familie verstärkt

Orange Micro erweitert seine Hotlink-Linie um Firewire-Produkte: Der Hotlink-Repeater

Szene

Fusion Pandasoft geht mit der Berliner Teampoint-Filiale zusammen und wird damit Teil der Würzburger Teampoint-Gruppe. Die Geschäftsräume beider Firmen sollen bestehen bleiben. *If*

Support Iomega hat das kalifornische Unternehmen PCS verpflichtet, Syquest-Kunden Garantie, Kundendienst und Cartridges für die Laufwerke des von Iomega übernommenen Speicherherstellers anzubieten. PCS betreut auch den Ausverkauf des vorhandenen Inventars an Syquest-Laufwerken. *If*

E-Shop Hermstedt bietet Software und ISDN-Produkte auch über das Internet an. Der Hermstedt E-Shop unter www.hermstedt.de nimmt Bestellungen aus Deutschland an, ohne Versandgebühren zu berechnen. *If*

Gute Umsätze Die Halbleiterhersteller Intel und Motorola haben Gewinn und Umsatz im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahreszeiträumen gesteigert. Während Motorola die Schätzungen der Analysten übertraf, fiel der Gewinn je Aktie bei Intel niedriger aus als erwartet. *If*

Mitglieder-Zuwachs T-Online hat in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres 600 000 neue Mitglieder gewonnen. Gegenüber demselben Zeitraum 1998 bedeutet das eine Verdoppelung der Zuwächse. *If*

vergrößert die mögliche Länge einer Firewire-Kette von 15 auf 236 Fuß, die Hotlink Firewire PC Card ist ein Firewire-Adapter für den Cardbus der Powerbooks. Im Gegensatz zu einer Firewire-Kette ermöglicht der Hotlink-Hub Hot-Plugging für sechs Peripheriegeräte, und der Hotlink Firewire-to-SCSI Converter stellt einen SCSI-Bus über einen Adapter für die Firewire-Schnittstelle bereit. *If*

Info Makro ☎ (D) 0 60 22/65 49 57 ☎ www.makro-cde.de **Preis** Hotlink Repeater US\$ 50. Hotlink Firewire PC Card US\$ 230. Hotlink Hub US\$ 100



Design PRO
Computervertrieb

Tecklenburgerstr. 135
49525 Lengerich

Design
PRO

Tel.: 05481 - 2990 • Fax: 05481 - 2991

e-mail: info@design-pro.de

Mo-Fr : 9.00-19.00 h

in einigen Tagen auch
unter www.design-pro.de

!!! Ihre Wunschkonfiguration auf Anfrage !!!

PowerMac

PM13iMac.....	2.429.-/1.237€
333/32/6GB/56k/6MB/ iSwitch	
PM14 G3 MT/350.....	3.259.-/1.667€
64/6GBU/L2/CD/16MB/FireWire/USB/Ethern.	
PM15 G3 MT/400.....	4.069.-/2.081€
64/6GBU/L2/DVD/16MB/FireWire/Ethern.	
PM16 G3 MT/400.....	5.069.-/2.592€
128/12GBU/L2/CD/16MB Zip/FireWire/Ethern.	
PM17 G3 MT/450.....	6.049.-/3.091€
128/1x9GBU/L2/CD/16MB/USB/FireWire/Ethern	
Stealth Serial Port.....	129.-/66€
PowerRaid/SCSI für Yosemite.....	199.-/102€
Adaptec 2930/SCSI für Yosemite.....	179.-/97€
Apple intern. Zip-Drive 100MB.....	219.-/112€
Apple int. 56K Modem/Yosemite.....	209.-/107€
32/64/128 MB.....	Bitte Tagespreise anfragen.....
Virtual PC 2.1.1/Win 98 im Bundle mit	
Apple CPU solange Vorrat reicht.....	259.-

PowerBook

PB27 G3/333.....	call.-/€
64/4GB/BSC/CD/USB/8MB/56k/14,1" TFT	
PB28 G3/400.....	call.-/€
64/6GB/BSC/DVD/USB/8MB/56k/14,1" TFT	
Zip-Drive für PB.....	499.-/255€
SCSI-Adapter/Docking.....	69.-/35€
Diebstahlsicherung für PB.....	119.-/61€
mit Zahlenschloss/Bewegungsmelder/100dB	
32/64/128 MB.....	Bitte Tagespreise anfragen.....
weiteres Zubehör auf Anfrage	

Monitore

Apple Studio Display 15,1" TFT.....	2.799.-/1.073€
Apple Studio Display 17".....	969.-/495€
Apple Studio Display 21".....	2.879.-/1.472€
Formac P.N. 17/250 im b/w Look.....	599.-/306€
Formac P.N. 17/600.....	649.-/332€
Formac P.N. 19/550.....	1.169.-/598€
Formac P.N. 21/700.....	2.379.-/1.217€
Sony GDM 520GST.....	1.939.-/992€
Quato Anubis Pro inkl. Sethos.....	3.489.-/1.784€
Weitere Monitore aller Hersteller auf Anfrage	

Tintendrucker

Epson Stylus 700.....	409.-/209€
Epson Stylus 740/750.....	449.-/569.-/230€/291€
Epson Stylus 1520 A3+.....	1.039.-/532€
Epson PhotoEX.....	749.-/383€
Epson Stylus 900.....	839.-/429€
Epson Stylus 3000 A2.....	2.589.-/1.324€
Epson Stylus 5000 A3+.....	5.069.-/2.592€
Epson 1200.....	939.-/480€
Epson Rip/Birmy Rip.....	call.-
Weitere Drucker aller Hersteller auf Anfrage	

Laserdrucker

Lexmark Optra K1220.....	1.419.-/723€
Lexmark Optra S1255.....	2.149.-/1.099€
OKI 4m/A4.....	549.-/281€
OKI 121n.....	1.299.-/665€
GCC Elite 1212.....	2.179.-
/ 1 1 1 1 4 €	
Weitere Drucker aller Hersteller auf Anfrage	

Kommunikation

Apple internes 56K Mod/Yosemite.....	209.-/107€
ISDN-Karte Leonardo SP.....	1.529.-/782€
ISDN-Karte Leonardo SL.....	1.769.-/905€
ISDN-Karte Leonardo XL.....	1.769.-/905€
Hermstedt Web Shuttle/USB.....	389.-/199€
Sagem Planet 3 PCI.....	749.-/383€
Sagem Planet 4 PCI.....	489.-/250€
Weitere ISDN-Adapter, Karten, Modem auf Anfrage	

Bundle-Highlights

PMB01 G3MT/350	
64MB/6GBU/L2/CD/16MB/FireWire/USB/Ethern	
+ 17" Monitor.....	3.779.-/1.933€
+ 19"Quato faktor.....	4.219.-/2.157€
+ 21"Quato faktor.....	5.049.-/2.282€
PMB02 G3 MT/400	
128MB/6GBU/L2/DVD/16MB/FireWire/Ethern.	
+ 17"Monitor.....	4.579.-/2.342€
+ 19"Quato two page.....	5.739.-/2.932€
+ 21"Quato two page.....	6.599.-/3.374€
PMB03 G3 MT/400	
256 MB/12GBU/L2/CD/16MB/Zip/FireWire/Ethern.	
+ 19"Quato two page.....	6.829.-/3.492€
+ 21"Quato two page.....	7.429.-/3.799€
Sie möchten gern einen anderen Monitor?!	
Kein Problem - unverbindliches Angebot anfordern	

Scanner

Epson GT 7000 A4/36 Bit.....	479.-/245€
Epson GT 1200.....	4.619.-/2.362€
Agfa SnapScan 1236S.....	419.-/215€
Agfa SnapScan 1212U.....	229.-/117€
Agfa Arcus II.....	1.779.-/910€
Agfa DuoScan T1200.....	1.459.-/746€
Mikrotec ScanMaker 4/5F.....	1.499.-/767€
Quato X-finity pro/42 Bit.....	4.159.-/2.127€
Quato X-finity pro/48 Bit.....	5.669.-/2.999€
Weitere Scanner aller Hersteller auf Anfrage	

Laufwerke

Imation Super Disk 120MB.....	349.-/179€
Iomega Zip 100 MB extern.....	229.-/126€
Iomega Zip 100 MB/USB/extern.....	349.-/179€
Iomega Zip 250 MB extern.....	459.-/235€
Iomega 1 GB Jaz/extern.....	499.-/255€
Iomega 2 GB Jaz/extern.....	569.-/342€
Weitere Laufwerke aller Hersteller auf Anfrage	

CD-Recorder

Yamaha CDRW 4416S/4x/4x/16x.....	699.-/358€
Teac CDR 56S 6x/24x/ext.....	749.-/383€
Waitec WT624S 6x/24x/ext.....	649.-/332€
Waitec WT424S 4x/24x/ext.....	599.-/307€
Alle Laufwerke inkl. Toast + SCSI-Leitung	
Weitere CD-Recorder aller Hersteller auf Anfrage	

Proz.-Upgrades

Formac G3/366 - 450 für b/w.....	call.-
Little Joe G3/400.....	1.439.-/736€
Sonnet Crescendo G3 400.....	1.449.-/741€
Weitere Upgrades aller Hersteller auf Anfrage	

Festplatten

4,5GB/IBM DDHS34560U/7200/int.....	419.-/215€
9,1GB/IBM DDHS39130U/7200/int.....	639.-/327€
9,1GB/IBM/ONE-Geh/7200/UW/ext.....	929.-/475€
Weitere Festplatten aller Hersteller auf Anfrage	

USB-Produkte

4-Port USB-HUB.....	109.-/56€
iDock/3xUSB/2xserial/1xparallel.....	359.-/184€
3Tasten-Mouse USB/transp.....	59.-/30€
USB-Floppy Drive/1,44MB.....	179.-/92€
USB erw. Tastatur/transp.....	109.-/56€
Wacom PenPartner USB.....	199.-/102€

Software

Adobe Photoshop 5.5 d.....	1.739/889€
Adobe Publish. Coll.5.0d.....	2.499.-/1.273€
Adobe Go Live 4.0.....	529.-/271€
Quark XPress Passport 4.0d.....	3.349.-/1.713€
Quark XPress+Freehand 8.0.....	3.729.-/1.907€
Maxon Cinema 4D Go.....	348.-/178€
Maxon Cinema 4DSE V5.....	1.450.-/742€
Maxon Cinema 4DXL V5.....	2.800.-/1.439€

Unsere Apple Produkte sind deutsche Originalversionen mit voller Jahresgarantie. Alle Preise in DM inkl.MwSt. exklusive Versand. Änderungen, Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Versand per German Parcel-Bar-NN. Wir bieten auch Leasing!

MP3

MP3-Konkurrenz

Kooperation von QDesign und TI

Texas Instruments, Hersteller von programmierbaren DSP-Prozessoren, und QDesign, Entwickler von Kompressionssoftware (Codecs) für Musik, haben eine Kooperation vereinbart. Auf der Basis eines DSP-Chips von TI wird QDesign Lösungen entwickeln, mit denen sich Musik sowohl mit den Codecs von QDesign als auch im MP3-Format speichern und abspielen läßt. Als Software zum Überspielen von Musik aus dem Internet sowie zum Abspielen der Stücke setzt QDesign auf Quicktime 4. Referenzlösungen sollen bis Ende des dritten Quartals für Drittanbieter verfügbar sein. *th*

MP3-Player

Rio PMP 500 von Diamond

Diamond liefert den Rio PMP 500 mit der Software Soundjam MP und 64 MB Speicherkapazität. Der Rio-MP3-Player kann mit einer Mignon-Batterie laut Hersteller 13 Stunden netzunabhängig Musik abspielen. Optional erhältliche Smartmedia-Karten erhöhen die Abspielzeit. Der Anschluß an



Das Gehäuse des Rio 500 ist in drei transparenten Farben erhältlich, ein hintergrundbeleuchtetes Display ist integriert.

iMacs, die neuen Powerbooks und die blau-weißen Power Macs erfolgt über die USB-Schnittstelle. *If*

Info Diamond Multimedia ☎ (D) 0 81 51/26 60 ☎ www.diamondmm.com
Preis DM 570, € 292, S 4050, sfr 470

Sommerschlußverkauf

Der **Farblaserdrucker** OP 1500 Color von Seiko kostet ab sofort nur noch 3000 Mark. Laut Hersteller druckt er bei einer Auflösung von 600 dpi drei Farb- und zwölf Schwarzweißseiten pro Minute. Der Drucker hat 16 MB RAM und ein 250-Blatt-Papierfach. Postscript-Level-3 und Ethernet-Karte sind neben Papierkassetten und Arbeitsspeicher nachrüstbar. *If*
Info Seiko ☎ (D) 0 61 02/2 97-0 **Preis** DM 3000, € 1533

Iiyama senkt den Preis für den **19-Zoll-Monitor** Vision Master 450 S 901 GT um knapp ein Viertel. Das Gerät basiert auf einer Hitachi-Röhre mit 0,26 Millimeter Lochabstand. Iiyama gewährt drei Jahre Garantie und Vor-Ort-Umtauschservice. *If*
Info Iiyama ☎ (D) 0 89/9 00 05 00 **Preis** DM 900, € 460, S 6350, sfr 740

Hermstedt beginnt mit dem Ausverkauf der aktiven **Zweikanal-ISDN-Karte** Pinocchio. Die Erweiterung ist für den LC-PDS-Slot von Apples Performa-Baureihe bestimmt und bietet Datenübertragungsraten von 64 beziehungsweise 128 kbps. Das Datenübertragungsprogramm Leonardo Express 1.1 und die Internet-Zugangssoftware Leo TCP liegen bei. *If*
Info Hermstedt ☎ www.hermstedt.de **Preis** DM 500, € 256, S 3550, sfr 410

Playmax senkt die Preise für einzelne **Spiele** von Macsoft. Außerdem kann man sich bei dem Versandhändler ein Bundle aus vier Macsoft-Spielen zusammenstellen. Zur Wahl stehen: Top Gun, Real Pool, Civilization II, Dark Vengeance, Deadlock PC, Master of Orion II, Star Control III, Dark Colony, Damage Incorporated, Jack Nicklaus IV, Worms und X-Men. *If*
Info Playmax ☎ (D) 0 30/82 70 19 71 **Preis** DM 100, € 52, S 750, sfr 85

Portabler MP3-Player

Mac-Software inklusive

Grundig steigt in den MP3-Player-Markt ein. Mit dem Mpaxx präsentiert der Fürther Hersteller ein tragbares Abspielgerät, das auf austauschbaren Multimedia-Card-Magnetkarten gespeicherte MP3-Daten wiedergibt. Ab Werk liefert Grundig Kabel für die Verbindung zwischen Mac und Mpaxx sowie eine Software zum Überspielen der Dateien mit. Optional ist eine sogenannte Card Station erhältlich, die das Lesen und Bespielen der Multimedia-Cards beschleunigen und vereinfachen soll. Laut Grundig unterstützt der Player auch die nicht wiederbespielbaren ROS-Cards (Record on Silicon). Zur Grundausstattung des Mpaxx gehören zwei 16-MB-Multimedia-Cards. *If*

Info Grundig ☎ (D) 09 11/70 30. (A) 01/81 11 70. (CH) 0 81/5 81 11 ☎
www.grundig.de **Preis** DM 400, € 205, S 2850, sfr 335

Internet

Server-Suite

Webstar 4.0 von Starnine

Starnine liefert ab sofort die Internet-Server-Suite Webstar 4.0 für das Mac-OS aus. Das Paket besteht aus einem Web-, FTP-, Mail- und Proxy-Server und läßt sich über eine Applikation komplett administrieren. So soll Webstar HTTP 1.1 und für verschlüsselte Übertragungen im Web HTTPS/SSL (SSLv2 und SSLv3) unterstützen und mit Apples Application-Server Web Objects zusammenarbeiten. Der FTP-Server bietet zahlreiche Funktionen für die Benutzerverwaltung und kommt laut

Starnine mit den Kodierungsformaten Machinery II und Machinery III zurecht. Neu im Webstar-Paket ist ein Mail-Server, der die Protokolle SMTP, ESMTP, IMAP4, POP3, APOP, MIME und LDAP versteht. Damit lassen sich nicht nur die Verzeichnisdienste und die sichere Paßwortübergabe beim Mail-Zugriff verwenden, sondern auch Mail-Konten für mehrere Anwender einrichten. *mst*
Info Starnine ☎ www.starnine.de

Webshop

Update für E-Zentrum von Fuchs

Fuchs hat das Internet-Bestellsystem E-Zentrum verbessert. Nach Angaben des Herstellers arbeitet der Internet-Shop schneller und sieht besser aus. E-Zentrum-Kunden können ihre Artikel aus dem Warenwirtschaftssystem De Luxe direkt in den Internet-Shop von E-Zentrum übertragen und dort den Endkunden anbieten. Bestellungen, Zugriffs- und Suchstatistiken werden aus dem Bestellsystem auf den Rechner des E-Zentrum-Kunden zurücktransferiert. *If*

Info Fuchs ☎ (D) 0 40/5 60 61 80 ☎ www.ezentrum.de

Internet-Kaufhaus

Webshop 1.5 von Deltaworx

Die Firma Deltaworx stellt eine neue Version der E-Commerce-Lösung Webshop vor. Die weiterentwickelte Software ermöglicht es, einen Internet-Shop bei Deltaworx zu mieten. Kunden können über das Filemaker-basierte System in einem Produktkatalog blättern, nach Artikeln suchen und eine Bestellung aufgeben, die Webshop an den Betreiber der Datenbank mailt. Webshop ist mit einer Warenkorbfunktion und einem paßwortgeschützten Bestellsystem ausgestattet. Über das Einstiegspaket hinaus bietet Deltaworx eine Profiversion an, die eine eigene Domain und einen FTP-Account sowie mehr Speicher bereitstellt. *If*

Im Büro besonders **WICHTIG:**



Der richtige Ton.

Gilt für Kaffee genau wie für **Farblaserdrucker.**



Ob schwarz oder mit viel Milch – so unterschiedlich wie die Wünsche der Kaffeetrinker sind auch die Ansprüche an einen **Farblaserdrucker** im Büro. Deshalb bietet unsere Color PagePro-Serie für jeden Geschmack den richtigen Drucker. Und das Topmodell CF 911P mit integriertem Fiery-Controller bringt jedes Büro in Schwung: Sein Farbmanagement sorgt für eine hervorragende Farbqualität mit 256 Halbtönen in 400 x 400 dpi Auflösung. Wie wär's mit einem Täbchen bei Ihrem Minolta-Partner? Oder Sie rufen uns einfach direkt an. Unter Telefon: **0800/6 46 65 82** bzw. **0800 MINOLTA.**



MINOLTA

www.minolta.de

Info Deltaworx ☎ (D) 0 30/7 23 25-642 ☎ www.deltaworx.com **Preis** Webshop 1.5: DM 300, € 154, S 2150, sfr 250, Freischaltung DM 1050, € 537, S 7400, sfr 865, Mietshop monatlich DM 350, € 179, S 2500, sfr 290

E-Commerce-Plug-in für Filemaker

CC Authorize 1.0

In der Reihe von Filemaker-Plug-ins aus dem Hause Waves erscheint mit CC Authorize 1.0 ein Programm für die Autorisierung von Kreditkarten. Der Hersteller verspricht 40-Bit-RSA-Verschlüsselung und eine schnellere Überprüfung der Kreditkarteninformationen von Online-Einkäufern. Das Plug-in setzt Mac-OS 8.6 und Filemaker Pro 4.0 voraus. *If* **Info** Waves in Motion ☎ www.wmotion.com/products.html **Preis** Plug-in und Zulassung US\$ 400 plus US\$ 25 pro Monat

Netze

Deutsches Update

Appleshare IP 6.2 lokalisiert

Ein Update von Appleshare IP 6.x auf Version 6.2 ist ab sofort auch für die deutsche Version der Serversoftware erhältlich. Appleshare IP 6.2 erlaubt die Sherlock-Indizierung und -Suche von PDF- und HTML-Dateien auf einem Server, die Verwendung einer zentralen Benutzer- und Gruppen-Datenbank auf bis zu zehn Appleshare-Servern, den Remote-Zugriff des Administrators per Browser und das Antispam-Filtern unerwünschter E-Mails. *If* **Info** Apple ☎ <http://asu.info.apple.com/swupdates.nsf/artnum/n11481>

Schnelleres Screen-Sharing

Timbuktu Pro 5.0

Timbuktu Pro 5.0 ist nun auch in Deutschland erhältlich. Dank einer neuen Fernsteuerungstechnologie soll das Programm deutlich schnellere Wahl- und

Internet-Verbindungen herstellen. Timbuktu Pro ermöglicht das Steuern eines entfernten Rechners über Modemeinwahl, Apple Remote Access, Internet-Verbindungen und LAN/WAN-Netze – unabhängig davon, ob es sich um einen Mac oder einen Windows/NT-Rechner handelt. In Netzen erleichtert ein Internet-Locator das Auffinden anderer Timbuktu-Nutzer. *If*

Info Netopia ☎ www.netopia.com, Prisma Express ☎ (D) 0 40/65 73 40 **Preis** 2er Lizenz DM 490, € 251, S 3450, sfr 405

Multiprotokoll-Router

Bintec Bianca/Brick X 21

Bintec hat seinen Multiprotokoll-Router Bianca/Brick X 21 für den Einsatz in lokalen 10/100-Mbit/s-Ethernet-Netzwerken wie auch in WANs entwickelt. Der Router bietet neben einer Fast-Ethernet-Schnittstelle eine ISDN-Schnittstelle mit zwei S0-Interfaces für vier B-Kanäle und eine synchrone X.21-WAN-Schnittstelle. Im LAN erkennt der Router selbstständig die Übertragungsrate. *If* **Info** Bintec ☎ (D) 09 11/9 67 30 ☎ www.bintec.de **Preis** DM 4600, € 2351, S 32 350, sfr 3775

SDSL-Router

R 7100 von Netopia

Der SDSL-Router R 7100 verbindet Netzwerke in räumlich nahen Büroumgebungen über herkömmliche Kupferleitungen.

Dabei ermöglicht er laut Hersteller Übertragungsraten von bis zu 1568 Mbit/s. Bei der maximalen Leitungslänge von sieben Kilometern soll er noch 160 Kbit/s bieten. Der R 7100 ist mit einem 8-Port-Ethernet-Hub und einem Uplink-Port für einen weiteren Hub ausgestattet. Integriert sind darüber hinaus Firewall, IP- oder IPX-Routing und optional AppleTalk- oder LocalTalk-Routing. *If* **Info** Netopia ☎ www.netopia.com, Prisma Express ☎ (D) 0 40/65 73 40 ☎ www.prisma.de **Preis** DM 2250, € 1150, S 15 850, sfr 1870

Kommunikation

Mailprogramm

CE Soft renoviert Quickmail

CE Softs Quickmail Pro 2.0 wartet mit einigen entscheidenden Neuerungen auf: Es kann auf mehrere Mailkonten zugreifen, hat ein zum Kontaktmanager gereiftes Adreßbuch und eine überarbeitete Oberfläche inklusive neu gestaltetem Mailfenster. Die aus einer Server- und einer Client-Software bestehende Komplettlösung Quickmail Office 2.0 ermöglicht das zeitversetzte Senden von E-Mails. Während CE Soft die Macintosh-Version bereits ausliefert, erscheint der Windows-Client von Quickmail Pro 2.0 voraussichtlich erst im August dieses Jahres. *If* **Info** Prisma Express ☎ (D) 0 18 05/34 59 90 ☎ www.prisma.de

CE Soft ☎ www.cesoft.com/quickmail/qm20downloads.html **Preis** Quickmail Pro 2.0: US\$ 40, Update US\$ 12

Blaues V.90-Modem für USB

Multi Modem ZBA von Multitech

Multitech hat ein USB-Modem angekündigt, das in einem transparent-blueberry-farbenen Designgehäuse untergebracht ist. Das Multi Modem ZBA unterstützt nach Angaben des Herstellers V.90, 56kflex und sämtliche gängigen Faxprotokolle. Außerdem hat es eine Online-Diagnosefunktion zur Kontrolle der Übertragungsleistung und einen Flash-ROM für eine einfache Aktualisierung der Firmware. *If*

Info Multitech ☎ (D) 0 89/5 47 02 80 ☎ www.multitech.com **Preis** DM 300, € 154, S 2150, sfr 250

Scanner

Scanner für USB und SCSI

Microtek Scanmaker V6 USL

Nach Hewlett-Packard hat jetzt auch Microtek einen Scanner im Programm, der neben einer USB-Schnittstelle über einen SCSI-Anschluß verfügt. Laut Microtek liest der Scanmaker V6 USL mit seinem CCD-Sensor Vorlagen in Auflösungen bis zu 600 mal 1200 ppi und einer Farbtiefe von bis zu 36 Bit ein. Die Scanfläche hat Legal-Format und ist damit rund sechs Zentimeter länger als bei gängigen A4-Flachbettscannern. Mit Hilfe einer Quickscan-Funktion läßt sich der Scanvorgang per Knopfdruck am Gerät starten. Im Lieferumfang sind Microtek's Scanprogramme Scan Wizard und Scan Suite, Caere Omnipage LE und Adobe Photoshop LE enthalten. *If*

Info Microtek ☎ (D) 02 11/5 26 00 ☎ www.microtek.de **Preis** DM 400, € 205, S 2850, sfr 330

Filemaker Pro hat Workgroups im Visier Version 5 mit XML und Java-Unterstützung

Laut *Infoworld* soll noch in diesem Jahr der Nachfolger von **Filemaker Pro** für das **Mac-OS und Windows** auf den Markt kommen. In dem Artikel wird Filemaker-Präsident Dominique Goupil mit der Ankündigung zitiert, Version 5 biete Unterstützung für Extensible Markup Language (XML), Java Database Connectivity und möglicherweise auch OLE DB. Laut Goupil laufen derzeit über die Hälfte aller Filemaker-Datenbanken auf Windows-Systemen. *Infoworld* rechnet mit der zeitgleichen Vorstellung von **Filemaker Pro 5** und der zugehörigen Entwicklerversion. Eine spätere Linux-Variante ist nicht ausgeschlossen. *If*

Redaktion M. Buschbeck-Idlachemi

NEU:

FUJITSU 1,3 GB MO-LAUFWERK

TOMORROW NOW! PROFIS SETZEN AUF **MO!**

Entscheiden Sie sich für ein professionelles Sicherungsmedium mit Zukunft!
Das neue **MO** dell des 1,3 GB MO-Laufwerkes bietet einfach **MO**re Speicherkapazität bis zu:

- ▶ **450** Bilder in Foto CD-Qualität
oder
- ▶ **130** Min. MPEG-Video
oder
- ▶ **150** Min. Audio
oder
- ▶ **900** Floppy Disketten

Mehr Leistung, Datensicherheit und niedrige Kosten pro MB.



FUJITSU

THE ART OF TECHNOLOGY

MO



FUJITSU

Es gibt viele gute Gründe, diesen Monat Deutschlands große Internet-Illustrierte zu lesen.

Reisen buchen im Internet

Abenteuer-Reisen bereitet man am besten im Internet vor. Dazu: Wie Sie buchen und sparen.

So lernen Sie besser mailen

TOMORROW zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Visitenkarte, ein Foto oder Musik an Ihre e-Mails hängen.

Handys im Auto: Die neuen Regeln

Ab Herbst ist Freisprechen im Auto Pflicht. Der TOMORROW-Test.

Suchmaschinen: Wir zeigen, wie's geht

Sie wollen ein gebrauchtes Auto kaufen? TOMORROW sagt am konkreten Beispiel, wo und wie man sucht.

Hier sparen Sie Geld!

TOMORROW sagt Ihnen, wo Sie im Internet zuschlagen können und wovon Sie am besten die Finger lassen.

Internet-ABC

TOMORROW erklärt in dieser großen Serie die wichtigsten Begriffe der Internet-Welt.

Fußball-Bundesliga: Spielen Sie doch mal Matthäus!

Fußballfans, denen Fernsehen und Internet noch lange nicht genügen, spielen die besten Spiele jetzt zu Hause selbst nach: Es gibt Bundesliga-Simulationen, die empfiehlt der Trainer sogar seinen Spielern. Jetzt in TOMORROW.

Deutschlands große INTERNET-Illustrierte
8/99 DM 5,-

TOMORROW
www.tomorrow.de

E-Mail-Hilfe:
So versenden Sie Fotos

Exklusiv:
Die besten Schnäppchen online

Die 100 schönsten Frauen im Internet

Tips & Tricks:
So arbeiten Sie mit Suchmaschinen

Neue Serie:
Das Internet-ABC für Einsteiger und Profis

Heiße Fotos von Heidi Klum bei www.swimsuits.com

TOMORROW
plus TOMORROW-Markt
500 EROTIK ADRESSEN IM INTERNET
August 1999

Beiliegend: 92 Seiten Extra-Heft

Die 500 besten Erotik-Adressen im Internet. Übersichtlich geordnet nach Kategorien wie Aktfotos, Chat, Dessous, Erotik-Shopping und Zeitschriften.

Jetzt am Kiosk! Nur 5 DM.



Aus dem Testcenter

■ **Neue Treiber** Das in diesem Heft getestete CD-RW-Laufwerk von Sony wird mit Retrospect Express 4.1 ausgeliefert. Ein Versuch, das Laufwerk mit der „großen“ Version Retrospect 4.1 zu betreiben, schlug fehl. Erst ein Update der Laufwerkstreiber auf den aktuellen Stand 1.7 schaffte hier Abhilfe. gs

■ **Wechselbad** Midi an USB-Macs kann auf Anhieb funktionieren, wie der Test des Midi-Adapters im nächsten Heft zeigt. Zu dem Test sollte das Gerät in einem Tonstudio installiert werden. Dort gelang es mit identischer Treibersoftware aber erst nach einigen Anläufen, das Gerät zum Arbeiten zu bewegen. Nun funktioniert alles, und der Midiman arbeitet auch mit Cubase VST 4.0 bestens. gs

■ **Klik!** 1997 zeigte Iomega ein Miniaturdiskettenlaufwerk. Nhand sollte es heißen und 20 MB Kapazität haben. 1998 hieß es Klik, sah anders aus und hatte Platz für 40 MB. Jetzt ist es da, als Medium für mobile Computer und Digitalkameras wird es aber erst im Herbst Mac-tauglich. Bis dahin hängt es schon mal am Test-PC. gs



MP3 auf dem Vormarsch

Auch wenn sich die Musikindustrie ziert, freuen sich die Anwender, denn das Audioformat MP3 bringt die Musik in den Computer und ins Internet. Viele Anwender haben mittlerweile eigene CDs mit Sammlungen ihrer Lieblings-CDs im MP3-Format, aber der Weg zurück zur Audioanlage ist verwehrt, da die Geräte mit den MP3-Daten nichts anzufangen wissen. Von Shinco (www.shinco.com) stammt eines der ersten Geräte, die neben Audio- und Video-CDs auch MP3-Daten abspielen können. Die Firma Personal Concept Computer (www.p-c-c.de) bietet das Gerät für 700 Mark an.



In der Pipeline

Auf der *Macworld Expo* in New York wurde neben vielen anderen Neuerungen auch der externe TV-Tuner My TV vorgestellt, der den iMac mit Fernsehdaten versorgt (www.eskapelabs.com). Das USB-Gerät kann man auch an jeden anderen Mac mit USB-Schnittstelle anschließen. Für Desktop-Rechner mit PCI-Steckplätzen ist My TV aber nicht die einzige TV-Lösung, es gibt auch PCI-Tuner-Karten. Diese Karten, beispielsweise die Pro TV von Formac, oder das Paloma-Modul für die Grafikkarten von Village Tronic sind ausgereifte Produkte und bieten umfangreiche Funktionen wie etwa Text. Sobald uns ein Testgerät von My TV zur Verfügung steht, werden wir den TV-Tuner genau unter die Lupe nehmen und ihn mit den aktuellen PCI-TV-Tunerkarten vergleichen.



Guido Sieber,
Redakteur
gsieber@macwelt.de

Nehmen ist seliger denn geben

Der Kollege Walter Mehl und ich waren neulich in einem großen Elektromarkt, um ein Kabel zu kaufen, mit dem eine digitale Videokamera und ein Mac verbunden werden sollten. Zwei Meter lang und an sich recht unscheinbar, kostete dieses Kabel ganze 100 Mark. Selbst das ziemlich gute Neutrik-Kabel an meiner Stereoanlage bekommt man für nur 15 Mark pro Meter, und es ist vermutlich hochwertiger als das fragliche Videokabel. Später standen wir fasziniert vor den Tintenpatronen für die verschiedensten Drucker. Ein Fingerhut voll Markentinte kostet 10 Mark, zwei Fingerhüte 30 Mark, drei Fingerhüte 60 Mark. Klasse – eine andere Methode, Geld zu drucken. Die Tinten mancher Fremdanbieter kosten gerade mal die Hälfte, verschaffen den Herstellern aber immer noch goldene Nasen. Wie gut für die Hersteller all dieser schönen Dinge, daß ihre Kunden so viel Geld haben und es auch gerne ausgeben für Tinten, Kabel, neue Rechner und viel RAM.

So bewertet Macwelt Hard- und Software

Produktbewertung



sehr gut



gut



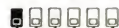
befriedigend



ausreichend



mangelhaft



ungenügend

Bewertungskriterien

- Positionierung der Hard- oder Software in der jeweiligen Produktklasse
- Leistungswerte
- Anwenderfreundlichkeit
- Funktionalität
- Support des Anbieters
- Preis-Leistungs-Verhältnis

Einkaufsratgeber

Das Richtige für Ihren Mac

Empfehlungen des Macwelt-Testcenters: Hier finden Sie eine Auswahl der von *Macwelt* getesteten Hardware. Die farbigen Zahlen (**2**, **3**, **4** usw.) zeigen, wie viele Monate die Produkte im Einkaufsratgeber stehen. Die Preise ermitteln wir jeden Monat neu (Stand: 19.7.99). Ein neues Gerät taucht nur dann im Einkaufsratgeber auf, wenn es besser ist als die bisher getesteten. So kommt es, daß beispielsweise der Monitor Pro Nitron 19/200 von Formac seit 14 Ausgaben in der Auswahl erscheint. Neben der Qualität spielt auch die Verbreitung von Geräten, etwa bei Wechselspeichern, eine Rolle für die Nennung in der Liste. Diese bietet daher einen kompetenten Anhaltspunkt für Investitionen.

Die beste Hardware des Monats

▼ Produkt	Info/Urteil	Test in
▼ PROZESSORKARTEN		
Metabox Joe Card 400 DM 1700, € 870	Preiswerte G3-Karte für Power Macs mit Prozessorkartensteckplatz. Sie hat die besten Einstellmöglichkeiten aller G3-Karten	2/99 S. 42 7 Ausgaben in der Liste
Phase 5 G3 Power Booster 400-1024 DM 1200, € 600	G3-Karte für den ZIF-Sockel des Power Mac G3. Günstig im Preis bei schneller Prozessorgeschwindigkeit. Einen Treiber benötigt sie nicht	2/99, S. 42 7 Ausgaben in der Liste
Metabox ☎ D 0 51 21/75 33 30 ☎ www.metabox.de Phase 5 ☎ D 0 61 71/58 37 87 ☎ www.phase5.de		
▼ MONITORE	A) 19 Zoll	B) 21 Zoll
		C) 15-Zoll LCD-Display
		D) 18-Zoll LCD-Display
A) Formac Pro Nitron 19/200 DM 1 000, € 510, S 7 350, sfr 870	Der Pro Nitron bietet mit der neuen Hitachi-Röhre eine vernünftige Bildqualität. Er kann im Preis mit guten 17-Zoll-Monitoren konkurrieren	8/98, S. 44 14 Ausgaben in der Liste
B) Nokia 445X pro DM 2450, € 1252, S 18 050, sfr 2135	Highend-Monitor mit sehr scharfer Lochmaskenröhre und integriertem USB-Hub. Sehr gute Konvergenz, Testsieger im Vergleichstest 7/99	7/99, S. 46 3 Ausgabe in der Liste
C) Iiyama Pro Lite 39a DM 4000, € 2044, S 29 400, sfr 3480	Durchdachtes 15-Zoll-Display mit sehr hoher Auflösung und umfangreicher Ausstattung mit integriertem USB-Hub. Kaum sichtbarer Nachzieheffekt	5/99, S. 52 5 Ausgaben in der Liste
D) Iiyama Pro Lite 46a DM 6000, € 3066, S 44 100, sfr 5220	Flexibles Highend-Display mit exzellenter Bildqualität und kompletter Ausstattung inklusive Mac-Software. Betrieb auch im Hochformat möglich	5/99, S. 52 5 Ausgaben in der Liste
Formac ☎ D 0 33 79/34 00 A 02 22/2 57 21 42 CH ☎ 01/3 50 50 66 ☎ www.formac.com Nokia ☎ D 0 89/14 97 30 ☎ www.nokia.com Iiyama ☎ D 0 89/9 00 05 00 ☎ www.iiyama.de		
▼ GRAFIKKARTEN	A) 3D-Beschleunigerkarte	B) Grafikkarte
A) Village Tronic Mac Magic DM 150, € 80, S 1150, sfr 135	3Dfx-3D-Beschleunigerkarte mit 8 MB Speicher. Durch Mac- und VGA-Anschluß ist sie in jedem PCI-Mac ohne Adapter einsetzbar	2/99, S. 32 8 Ausgaben in der Liste
B) Village Tronic MP 750 DM 300, € 154, S 2205, sfr 260	Schnelle und preiswerte Grafikkarte für alle Anwendungen. Unterstützt alle gängigen 3D-Standards	5/99, S. 43 5 Ausgaben in der Liste
Village Tronic ☎ D 0 50 66/70 13 10 ☎ www.villagetronic.com		
▼ DRUCKER	A) Tintenstrahler	B) Laserdrucker
A) Epson Stylus Color 740 DM 450, € 230, S 3350, sfr 400	Mit einer Auflösung von 1440 mal 720 dpi liefert der Drucker foto-realistische Drucke und ist voll alltagstauglich für Text- und Grafikdruck	10/98, S. 34 12 Ausgaben in der Liste
A) Epson Stylus Photo 1200 DM 1000, € 510, S 7350, sfr 870	Tintenstrahldrucker für Formate bis zu DIN A3+ mit ausgezeichneter Druckqualität und hoher Druckgeschwindigkeit	7/99, S. 54 3 Ausgabe in der Liste
NEU ► B) Epson EPL-5700 Ptx DM 2200, € 1100, S 16 200, sfr 1900	Kompakter A4-Laserdrucker mit Postscript und Netzwerkkarte. Ohne Gebläse ist der Drucker sehr leise	9/99, S. 52 1 Ausgabe in der Liste
PREISSTURZ ► B) Tektronix Phaser 740 DM 4800, € 2450, S 35 000, sfr 4200	Schneller Farblaserdrucker mit Adobe Postscript 3 und Netzwerkkarte. Als einziges Modell mit einer Duplexeinheit aufrüstbar	8/99, S. 25 2 Ausgaben in der Liste
Epson ☎ D 01 80/5 23 41 50 A 01/61 48 80 CH 01/7 82 21 11 ☎ www.epson.de Tektronix ☎ D 02 21/9 47 70 ☎ www.tek.com		

Alle angegebenen Preise sind empfohlene Verkaufspreise der Hersteller und Distributoren inklusive Mehrwertsteuer. Die Preise, die man bei den Händlern oder Versandfirmen für die Produkte tatsächlich bezahlt, können davon abweichen. Für Österreich und die Schweiz sind die Preise angegeben, soweit sie uns von den Distributoren genannt werden konnten. Einige Firmen liefern aber nicht direkt dorthin.

▼ Produkt		Info/Urteil	Test in
▼ WECHSELSPEICHER		A) Bis 1 GB	B) Über 1 GB
NEU ▶	A) Iomega Zip 250 DM 400, € 205, S 2950, sfr 350	Würdiger Nachfolger des Zip 100 mit 250 MB Kapazität und spürbar höherer Geschwindigkeit. Kompatibel zum Zip 100	4/99, S. 44 6 Ausgaben in der Liste
	B) Iomega Jaz 2 GB DM 800, € 410, S 6000, sfr 600	Wechselspeicher mit derzeit höchster Kapazität. Abwärtskompatibel zu Jaz-1-GB-Cartridges beim Lesen und Schreiben	6/98, S. 44 16 Ausgaben in der Liste
		Iomega ☎ D 01 30/82 94 46 A 06 60/55 41 CH 08 00/55 80 91 ☎ www.iomega.com	
▼ CD-BRENNER		A) SCSI-Brenner	B) IDE-Brenner C) USB-Brenner
NEU ▶	A) Plextor Plexwriter 8/2/20 DM 850, € 435, S 6250, sfr 740	Sehr schneller Highend-SCSI-Brenner für alle Anwendungszwecke. Beschreibt alle Medien mit 8facher Geschwindigkeit sowie CD-RWs	9/99, S. 46 1 Ausgabe in der Liste
NEU ▶	B) Sony CRX 100E DM 460, € 236, S 3400, sfr 405	Universell einsetzbarer IDE-Brenner. Durch hohe Lesegeschwindigkeit auch gut als CD-ROM-Laufwerk nutzbar	9/99, S. 46 1 Ausgabe in der Liste
NEU ▶	C) Sony Sprespa USB DM 800, € 409, S 5900, sfr 700	Solider externer CD-Brenner mit USB-Anschluß. Umfangreiche Mac-Software inklusive Backup-Programm Retrospect Express	9/99, S. 46 1 Ausgabe in der Liste
		Plextor ☎ D A CH 00 32/27 25 55 22 ☎ www.plextor.de Sony ☎ D 01 80/52 52-586 A 01/6 10 50-124 CH 01/7 33 34 80 ☎ www.sony-cp.com	
▼ DVD-LAUFWERKE		A) DVD-ROM-LAUFWERKE	B) DVD-RAM-LAUFWERKE
NEU ▶	A) Pioneer DVD-A03S DM 255, € 130, S 1900, sfr 220	Schnellstes DVD-ROM-Laufwerk im Vergleichstest. Kompatibel zum Apple CD/DVD-Treiber. Praktischer Slot-in-Mechanismus	4/99, S. 62 6 Ausgaben in der Liste
	B) Panasonic LF-D101U DM 1250, € 640, S 9200, sfr 1100	Flexibles DVD-RAM-Laufwerk mit guter Datenrate und leichter Handhabung. Sieger im DVD-RAM-Vergleichstest	4/99, S. 62 6 Ausgaben in der Liste
		Pioneer ☎ D 0 21 54/9 13-250 A 01/6 16 45 80 16 CH 0 32/3 32 85 00 ☎ www.pioneer-eur.com Panasonic ☎ D 0 40/85 49-0 ☎ www.panasonic.de	
▼ FESTPLATTEN		A) SCSI-FESTPLATTEN	B) IDE-FESTPLATTEN
NEU ▶	A) Fujitsu Allegro 5 MAG3182LP DM 1780, € 910, S 13 100, sfr 1550	Extrem schnelle 18-Gigabyte-Ultra-2-SCSI-Platte für Server und Highend-Workstations. Getestet in <i>Macwelt Online</i> 6/99	Macwelt Online 6/99 2 Ausgaben in der Liste
	B) Western Digital Expert DM 660, € 340, S 4900, sfr 580	Schnellste IDE-Platte im Test aus <i>Macwelt</i> 6/99. 18 Gigabyte Kapazität und gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Austauschplatte für IDE-Macs	6/99, S. 40 4 Ausgaben in der Liste
		Fujitsu ☎ D 01 80/5 35 23 13 ☎ www.fujitsu.de Western Digital ☎ D 0 89/9 22 00 60 ☎ www.wdc.com	
▼ SCANNER		A) A4-Scanner unter 2000 Mark	B) A4-Scanner über 2000 Mark C) A-3Scanner
NEU ▶	A) Agfa Snapscan 1236 S DM 450, € 230 S 3300, sfr 400	Preisgünstiger Einstiegerscanner mit erstaunlich guten Resultaten. Sehr gute Strichscans, kaum Farbrauschen	2/99, S. 36 8 Ausgaben in der Liste
	B) Quatographic Xfinity Pro 48 DM 6000, € 3066, S 44 100, sfr 5220	Highend-Profiscanner im DIN-A4-Bereich mit 48 Bit Farbtiefe. Sehr gute Tiefenzeichnung. Durchlichteinheit im Lieferumfang	8/99, S. 38 2 Ausgaben in der Liste
	C) Heidelberg Opal Ultra DM 6500, € 3320, S 47 800, sfr 5660	Highend-Scanner mit Zweilinsensystem für Vorlagen bis DIN-A3-Größe. Integrierte Durchlichteinheit, hohe Auflösung, exzellente Tiefenzeichnung	5/99, S. 50 4 Ausgaben in der Liste
		Agfa ☎ D 02 21/5 71 72 77 A 01/89 11 20 CH 01/8 23 71 11 ☎ www.agfa.de Quatographic ☎ D 05 31/28 13 81 ☎ www.quatographic.de Heidelberg CPS ☎ D 0 61 72/48 42 40 ☎ www.heidelberg-cps.de	
▼ DIGITALKAMERAS		A) Kamera mit Sucher	B) Kamera ohne Sucher
NEU ▶	A) Agfa Ephoto CL50 DM 1700, € 870, S 12 500, sfr 1480	Kamera mit Zoomobjektiv für Einsteiger. Geringer Energieverbrauch durch Nutzung von Sonnenlicht für das Display	9/99, S. 37 1 Ausgabe in der Liste
	B) Ricoh RDC-4200 DM 1300, € 660, S 9500, sfr 1100	Megapixel-Kamera mit Metallgehäuse und optischem Dreifachzoomobjektiv. Zeichnet sich durch sehr einfache Bedienung aus	4/99, S. 52 6 Ausgaben in der Liste
		Agfa ☎ D 02 21/5 71 72 77 A 01/89 11 20 CH 01/8 23 71 11 ☎ www.agfa.com Ricoh ☎ D 02 11/65 46-250 ☎ www.ricoh-red.com	
▼ ONLINE-LÖSUNGEN		A) Modem	B) ISDN-Adapter
NEU ▶	A) TKR Microlink 56K DM 280, € 145	Das Gerät kommt mit umfangreicher Softwareausstattung und wird mit dem V.90- und dem K56flex-Protokoll ausgeliefert	11/98, S. 52 11 Ausgaben in der Liste
	B) Hermstedt Webshuttle DM 400, € 200, S 2500, sfr 390	ISDN-Adapter für Macs mit USB-Schnittstelle. Das Webshuttle bietet schnellen Datenzugriff und mit einem Modem G3-Faxfunktionen	2/99, S. 31 8 Ausgaben in der Liste
		TKR ☎ D 04 31/3 01 73 00 ☎ www.tkr.de Hermstedt ☎ D 06 21/7 65 02 00 A 01/8 11 11 20 76 CH 1 57 61 79 ☎ www.hermstedt.com	

Macwelt

Schnäppchen des Monats



Wer es gerne größer hat, kann im Sommer günstig einkaufen, zum Beispiel Monitore und Drucker. Bei Comline gibt es **21-Zoll-Monitore** von Mitsubishi für unter 2000 Mark (www.comlinehq.com). Xerox hat die Preise für **Docuprint-N-Netzwerkdrucker** gesenkt. Der 24-Seiten-Drucker Docuprint

N24 ist zum Beispiel um 1100 Mark preiswerter geworden. Und auch die Preise für **Megapixel-Digitalkameras** rutschen weiter nach unten. So ist die Kodak DC 200+ schon für 650 Mark im Handel. Vergleichsweise günstig ist das **4/2/8-CD-RW-Laufwerk 4802 TU von Mitsumi** als externe USB-Variante. Der Preis liegt im Fachhandel bei etwa 600 Mark.

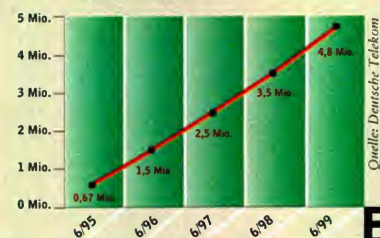
Macwelt

Preisbarometer aktuelle Macs

Rechner	RAM	Backside-Cache	Festplatte	Grafik-speicher	Preis
iMac 333	32 MB	512 KB	6 GB	6 MB	DM 2400
Power Mac G3/350	64 MB	1024 KB	6 GB	16 MB	DM 3300
Power Mac G3/400/DVD	64 MB	1024 KB	6 GB	16 MB	DM 4200
Power Mac G3/400/Zip	128 MB	1024 KB	12 GB	16 MB	DM 5200
Power Mac G3/450	128 MB	1024 KB	9 GB	16 MB	DM 6000
Powerbook G3/333	64 MB	512 KB	4 GB	8 MB	DM 5500
Powerbook G3/400	64 MB	1024 KB	6 GB	8 MB	DM 7500

Anmerkung: Stand der von uns ermittelten Straßenpreise: 19.7.1999

Anzahl der ISDN-Primäranschlüsse in Deutschland



ECK i WERT

Macwelt

Software-Update-Guide

NEU ► = Neue Programmversion

Stand: 19.7.1999

	Programm	Aktuelle Version	Kompatibel bis Mac-OS	Typ des Updates	Web-Adresse
NEU ►	4th Dimension	6.0.6r3	8.5.1	kostenlos	www.aci.de
	Adaptec Toast	3.5.7	8.6	3.5.6/3.5.7 kostenlos	www.adaptec.com
	Adobe Acrobat	4.0	8.5.1	—	www.adobe.de
	Adobe Golive	4.0	8.5.1	—	www.adobe.com/prodindex/golive/main.html
NEU ►	Apple Works	5.0.3	8.6	5.0/5.0.3 kostenlos	www.apple.com/support/index-d.html
	Astarte CD-Copy	2.0.2d	8.6	—	www.astarte.de/downloads.html
NEU ►	BB-Edit	5.1.1	8.6	5.1/5.1.1 kostenlos	web.barebones.com/support/update.html
	Bryce 3D	3.1	8.5.1	3.0 / 3.1 kostenlos	www.metacreation.com/downloads
	Cinema 4D XL	5.2.9	8.5.1	kostenlos	www.maxon.de/pages/download/download_d.html
NEU ►	Code Warrior	5.0	8.6	—	www.metrowerks.com
	Corel Draw	8.0.2	8.5.1	kostenlos	www.corel.com
NEU ►	DVD-RAM-Tune Up	2.0.3	8.6	2.0/2.0.3 kostenlos	www.softarch.com
NEU ►	Eudora	4.2.1	8.6	4.x/4.2.1 kostenlos	ftp.qualcomm.com/Eudora/eudorapro/mac/english/updater421
	Filemaker	4.1v2	8.6	—	www.filemaker.com
	Formatter Five	4.0	8.6	—	www.softarch.com
	Freehand	8.0.1	8.5.1	8 / 8.0.1 kostenlos	www.macromedia.com/support/freehand/updown
	FWB CD-ROM Toolkit	3.0.2	8.6	3.0.x / 3.0.2 kostenlos	www.fwb.com/dc/cdt/CDT3to302.sea.hqx (inkompatibel zu neuen G3-Macs)
	FWB Harddisk Toolkit	3.0.2	8.6	3.0 / 3.0.2 kostenlos	www.fwb.com/dc/hdt/hdt3.0to3.0.1.updater.html
	Illustrator	8.0.1	8.6	8 / 8.0.1 kostenlos	www.adobe.de
	Internet Explorer	4.5	8.6	Vollversion kostenlos	www.microsoft.com/mac
	MS Office 98	—	8.6	—	www.eu.microsoft.com/germany/download/#macintosh
NEU ►	MS Outlook Express	4.5	8.6	Vollversion kostenlos	www.microsoft.com/mac
	Netscape Communicator	4.6.1	8.6	Vollversion kostenlos	home.netscape.com
	Nisus Writer	5.1.3	8.5.1	5.1.x / 5.1.3 kostenlos	www.nisus.com/download.html#Updates
	Norton Antivirus	5.0	8.5.1	1 Jahr frei über Live-Update	www.symantec.com/region/de/product/antivirus/detail-mac.html
	Norton Utilities	4.0.1	8.5.1	4.0 / 4.0.1 kostenlos	ftp.symantec.com/public/deutsch/produkten/norton_utilities/ver4.x_mac/updates
	Pagemaker	6.5.2	8.5.1	6.5 / 6.5.2 kostenlos	www.adobe.de/support/custsupport/pagemaker/pmk65_652_mac.html
	Photoshop	5.5	8.6	—	www.adobe.de/support/custsupport/photoshop
	Premiere	5.1	8.5.1	5 / 5.1 kostenlos	Deutsches Update steht noch nicht zur Verfügung
	Quark Xpress	4.0.4	8.5.1	4 / 4.0.4 kostenlos	www.quark.de/files/passport.html
NEU ►	Ragtime	5.0.1	8.6	5.0/5.0.1 kostenlos	ftp.BESoftware.com/pub/software/RagTime5/ForMacOS/5.01-GER/
	RAM Doubler	8.0.1d	8.5.1	8.0 / 8.0.1 kostenlos	www.connectix.com/connect/files/RD801UD.sit.hqx
	Retrospect	4.1	8.6	—	www.dantz.com
	Speed Doubler	8.1.2d	8.5.1	8.1 / 8.1.2 kostenlos	www.connectix.com/connect/files/SD812aUD.sit.hqx
	Stuffit Deluxe	5.1	8.6	5.0 / 5.1. kostenlos	www.aladdinsys.com/deluxe/dlx502update.html
	Techtool Pro	2.5.1	8.6	2.0 / 2.5.1 kostenlos	www.micromat.com/micromat/downloads.html
NEU ►	Type Manager Deluxe	4.5	8.6	4.0/4.5 DM 100	www.adobe.de
	Virex	5.9.1	8.5.1	—	www.nai.com
	Viva Press	2.6.1	8.5.1	2.6 / 2.6.1 kostenlos	www.viva.de/Pages/German/DLoad-G.html

absolut scharfe Ware

BESTE BUNDLE-PREISE

unter www.teramax.de

Stellen Sie sich via Internet Ihre Wunschkonfiguration zusammen und wir kalkulieren Ihnen Ihr individuelles Angebot zu besten Konditionen. Verwenden Sie einfach unsere Formularseite im Internet unter www.teramax.de. Sie bekommen schnellstmöglich von uns ein attraktives Angebot per eMail zurück! Schneller und einfacher geht's nicht!

APPLE POWER MACINTOSH G3 (dt.)

PM54 G3 350/64/6GB/CD/16 MBVid.	- best -
PM45 G3 400/64/6GB/DVD/16MB Vid.	- best -
PM46 G3 400/128/12GB/CD/Zip/16MB Vid.	- best -
PM47 G3 450/128/9GB/CD/CD/16MB Vid.	- best -

APPLE POWER MACINTOSH JMAC (dt.)

--? iMac Blueberry 333/32/6000/CD	- best -
-----------------------------------	----------

APPLE POWERBOOK (dt.)

PB23 G3/333/64/4GB/CD/eth./Modem	- best -
PB24 G3/400/64/6GB/DVD/eth./Modem	- best -

PROZESSORUPGRADES

UG17 Formac Pro G3 - 366 (1024 kb)	849,-
UG18 Formac Pro G3 - 400 (1024 kb)	999,-
UG19 Formac Pro G3 - 450 (1024 kb)	1399,-
UG71 LittleJoe G3 - 300/150 MHz (512 kb)	649,-
UG82 LittleJoe G3 - 333/166.5 MHz (512 kb)	899,-
UG83 LittleJoe G3 - 400/200 MHz (1024 kb)	1269,-
UG88 MacTel P.John G3 366/183 MHz (1024 kb)	1059,-
UG78 MacTel P.John G3 400/200 MHz (1024 kb)	1249,-
UG59 MacTel P.John G3 280 MHz für Umax Apps	969,-
UG36 MAXpower G3 300/150 MHz (512 kb)	1329,-
UG25 MAXpower G3 PDM 240 MHz (7100/8100)	1545,-
UG42 NUPower G3 PB 216/108 MHz für PB 1400	1399,-
UG26 Phase5 G3 300 MHz (1024 kb)	755,-
UG28 Phase5 G3 400 MHz (1024 kb)	1249,-
UG30 Sonnet Crescendo G3 250 MHz	689,-

GRAFIKKARTEN

GK05 Formac Performance 80/250 (8 MB VRAM)	749,-
GK40 Formac Performance II 40/16 (4 MB VRAM)	629,-
GK52 Formac Performance II 80/16 (4 MB VRAM)	1499,-
GK58 Formac Performance III 16 MB	469,-
GK53 Formac ProMedia 3D Pro PCI	265,-
GK45 G-REX 3D PCI (4 MB SGRAM)	179,-
GK46 G-REX 3D PCI (8 MB SGRAM)	229,-
GK48 iXMicro 3D Ultimate RE 8 MB	469,-
GK13 iXMicro TwinTurbo 128MB (8 MB VRAM)	409,-
GK32 Mac Picasso 340, NuBus (4 MB VRAM)	469,-
GK20 Mac Picasso 340, PCI (8 MB VRAM)	239,-
GK55 Mac Picasso 750, PCI (8 MB VRAM)	289,-
GK54 Mac Picasso 850, PCI (16 MB VRAM)	469,-

VIDEOKARTEN

VK08 Adaptec HotConnect Ultra 8945	1119,-
VK07 Formac Pro TV, PCI	219,-
VK10 Mira Motion DV 300 (inkl. Premiere 5.1)	1249,-
VK05 Mira Motion DV 300 (inkl. Premiere 5.1)	1759,-

CD-RECORDER KOMPLETT (extern)

CD41 D2 LaCie CD-R 4416 (inkl. Toast Pro 3.5)	609,-
CD45 D2 LaCie CD-RW 6416 (inkl. Toast Pro 3.5)	649,-
CD36 D2 LaCie USB-CDRW (4x/2x inkl. Toast Pro 3.5)	589,-
CD41 Panasonic CD-R 7503 (inkl. Toast Pro 3.5)	699,-
CD13 Philips CDD 3600, ReWritable (wiederbeschreibbar, 6x/2x inkl. Toast Pro 3.5)	479,-
CD42 Ricoh MP 7040 (inkl. Toast Pro 3.5)	569,-
CD35 Sonyo CDR, ReWritable (wiederbeschreibbar, 20x/10x inkl. Toast Pro 3.5)	699,-
CD34 Teac CDR 56 S (4x/2x inkl. Toast Pro 3.5)	579,-
CD38 Teac CDR 58 S (4x/2x inkl. Toast Pro 3.5)	815,-
CD32 Yamaha CDR 4416 (16x/4x inkl. Toast Pro 3.5)	559,-

SOFTWARE

SW69 Adobe GoLive CyberStudio 4.0	519,-
SW89 Adobe InDesign	759,-
SW87 ATM 4.1 inkl. Type Reman	159,-
SW67 CorelDraw 8.0	125,-
SW35 Quark XPress 4.0 dt. (Rohpappier)	3379,-
SW70 Update auf Adobe GoLive 4.0 (von Pro) 285,-	
SW94 Update auf Adobe Photoshop 5.5 dt.	569,-
SW46 Update auf Macromedia FreeHand 8.0 dt.	449,-

CONTROLLER

CT09 Adapter Power Domain 2906, Mac	119,-
CT10 Adapter Power Domain 2930U, Mac	199,-
CT08 Formac PowerRail	203,-
CT07 Formac PowerRail II	379,-
CT11 Stern UltraPro 2 SCSI (75 und 50-pin extern)	155,-

ARBEITSSPEICHER (Einschleppung Garantie)

SP20 SD-DIMM 64 MB 100 MHz, 168-pin	109,-
SP21 SD-DIMM 128 MB 100 MHz, 168-pin	209,-
SP04 DIMM EDO 32 MB, 168-pin (max. 60ns)	129,-
SP07 DIMM EDO 64 MB, 168-pin (max. 60ns)	219,-
SP06 SIMM 32 MB, 72-pin (max. 70ns)	109,-
SP17 iMac/PB Wallstreet 64 MB	115,-
SP18 iMac/PB Wallstreet 128 MB	219,-

DIVERSE LAUFWERKE (extern)

LW38 Apple 100 MB ZIP, intern (inkl. Blende)	199,-
LW31 Imation 120 MB SuperDisk USB (inkl. Medium)	299,-
LW31 Imation 120 MB SuperDisk für PowerBook	479,-
LW34 iomega 100 MB ZIP-Drive USB	259,-
LW25 iomega 2 GB JAZZ-Drive II	849,-
LW37 LaCie DVD-Laufwerk, 52 GB (inkl. Medium)	1199,-
LW36 Teac USB Diskettenlaufwerk (inkl. Absteck)	165,-

DRUCKER

DR30 Canon BJC-4650 (A3)	649,-
DR54 Epson Stylus 440	445,-
DR59 Epson Stylus 740 Trans. USB (110x210 dpi)	455,-

DR35 Epson Stylus 850 (144x720 dpi)	599,-
-------------------------------------	-------

SCANNER

SC02 Agfa Arcus II (800 x 1200 dpi)	1499,-
SC04 Agfa DuoScan 11200 (1000 x 2000 dpi)	4049,-
SC05 Agfa DuoScan T1200	1459,-
SC66 Agfa DuoScan T2000 XL (2000 x 2000 dpi)	11999,-
SC66 Agfa DuoScan T2000	7629,-
SC93 Agfa SnapScan 1212 U (USB)	289,-
SC94 Agfa SnapScan 1236 S (SCSI)	409,-
SC71 Epson GF-12000, A3 (800 x 1600 dpi)	4599,-
SC01 Epson GF-7000	449,-
SC19 Epson GF-8000 USB	429,-
SC09 Epson GF-9600	929,-
SC24 Linotype Circan	20499,-
SC64 Linotype Hell Jade 2 (600 x 1200 dpi)	485,-
SC20 Linotype Hell Optal Ultra (1400 x 2800 dpi)	5169,-
SC80 Linotype Hell Super Ultra 2 (1200 x 2400 dpi)	3229,-
SC12 Linotype Hell Super Hires	10449,-
SC23 Microtek ScanMaker 2000	11699,-
SC89 Microtek ScanMaker 4, inkl. SilverFast	1429,-
SC78 Microtek ScanMaker 5, inkl. SilverFast	3749,-
SC76 Microtek ScanMaker 6400 XL (400 x 800 dpi)	1719,-
SC77 Microtek ScanMaker 9600 XL (600 x 1200 dpi)	3179,-
SC06 Microtek ScanMaker X6 USB	269,-
SC45 Quato X-finity Pro (1200 x 2400 dpi)	4195,-
SC21 Quato X-finity Professional 48	5785,-
SC83 UMAX Astra 1220	329,-
SC09 UMAX Astra 2400 S	729,-
SC22 UMAX PowerLook III (1200 x 2400 dpi)	1899,-
SC67 UMAX PowerLook 3000	10095,-

DISSCANNER

DS09 Canon CanoScan 2700F (2720 dpi)	1135,-
DS12 Canon CanoScan F5 2710	1329,-
DS01 Epson FilmScan 200 (1800 dpi)	525,-
DS02 Microtek ScanMaker 35T plus (1950 dpi)	705,-
DS11 Nikon LS-30 Coolscan II	1765,-
DS10 Nikon LS-2000 Super Coolscan	3285,-
DS05 Polaroid Sprint Scan 35 LE (1950 dpi)	1249,-
DS07 Polaroid Sprint Scan 35 Plus (2700 dpi)	2839,-
DS13 Polaroid Sprint Scan 4000	3329,-

FESTPLÄTZEN (intern/extern)

FP56 D2 LaCie 10.0 GB USB, extern	575,-
FP64 D2 LaCie 5.0 GB (Seagate Barr), extern	3799,-
FP61 IBM 8.4 GB FireWire, extern	869,-
FP35 IBM DDRS 69130U 9.1 GB intern	629,-
FP37 IBM UDDRS 69130T 9.1 GB intern	625,-
FP41 Seagate Barracuda 9.1 GB intern	789,-
FP47 Seagate Barracuda Pro 9.1 GB intern	629,-



ISDN-KOMMUNIKATION

KM33 Acer ISDN 130-Mac	299,-
KM40 Acer ISDN T50 USB, Mac	479,-
KM22 LASAT unique 1280 ml. ISDN-Adapter	459,-
KM28 Web Shuttle, aktivier. ext. USB-Adapter	389,-
KM02 Leonardo Andante ISDN-Adapter	745,-
KM04 Leonardo SL PCI, ISDN + LeoTCP	1795,-
KM06 Leonardo SP PCI, ISDN + LeoTCP	1499,-
KM38 Sagem Spiga Planet, 128Kbit, PCI 4	475,-
KM30 Sagem Spiga Planet, USB, ISDN	339,-
KM21 Zoom Faxmodem V.90 XE, 56.000 bps	229,-

MONITORE

M347 15" Belinea 102010	325,-
M017 15" Philips 105 S (48 Std. Var-Ort-Service)	365,-
M297 17" Apple Studio Display	969,-
M339 17" Belinea 103010	449,-
M332 17" Belinea 103070	699,-
M215 17" Belinea 107065, Soundsystem	685,-
M224 17" Eizo F555	749,-
M301 17" Eizo F57	1049,-
M041 17" Eizo T575	1459,-
M254 17" Formac ProNitrion 17/200	509,-
M336 17" Formac ProNitrion 17/250	589,-
M279 17" Formac ProNitrion 17/600	699,-
M248 17" Formac ProNitrion 17/700	875,-
M323 17" Hitachi 643 ET	759,-
M199 17" Hitachi CM641ET	759,-
M050 17" iiyama Vision Master 400 S701GT	765,-
M271 17" iiyama Vision Master 400 S702GT	635,-
M348 17" iiyama Vision Master 403 S703HT	659,-
M349 17" iiyama Vision Master 404 S704HT	709,-
M237 17" iiyama Vision Master Pro 400 A701GT	765,-
M312 17" iiyama Vision Master Pro 410 A702GT	835,-
M209 17" iiro D1795F	669,-
M353 17" iiro D1795T	795,-
M350 17" iiro radius M1	809,-
M261 17" iiro VS1770T	625,-
M287 17" Mitsubishi Diamond Plus 72	795,-
M288 17" Mitsubishi Diamond Pro 700e	1099,-
M057 17" NEC MultiSync M700	1119,-
M058 17" NEC MultiSync P750	1049,-
M243 17" Nokia 447X pro	995,-
M359 17" Nokia 447X pro USB	1049,-
M060 17" Philips 107 BA	899,-
M206 17" Quato IAQTOR 17	719,-
M356 17" Samsung SyncMaster 700 IFT	1069,-
M235 17" Samsung SyncMaster 700p plus	809,-
M214 17" Samsung SyncMaster 700s plus	659,-
M177 17" Sony CPD-200EST	859,-
M180 17" Sony CPD-200GST	845,-
M175 17" Sony GDM-200PST	965,-
M078 17" ViewSonic P775	785,-
M164 17" ViewSonic P775	785,-
M080 17" ViewSonic P775	889,-
M293 17" ViewSonic P775	775,-
M344 17" Belinea 106060	979,-
M265 17" CXTX VL950T	849,-
M172 17" Eizo F67	1519,-
M222 17" Eizo F68	1879,-
M255 17" Formac ProNitrion 19/200	1015,-
M194 17" Formac ProNitrion 19/500	1189,-

MONITOR-PORTS/SETZUNGEN

M319 19" Formac ProNitrion 19/550	1119,-
M322 19" Hitachi 753ET	1175,-
M320 19" Hitachi CM 761ET	1189,-
M299 19" iiyama Vision Master A901HT	1189,-
M084 19" iiyama Vision Master S901GT	839,-
M217 19" iiro D1995 FE	1099,-
M351 19" iiro radius L1	1139,-
M292 19" Mitsubishi Diamond Pro 900u	1299,-
M330 19" NEC MultiSync FP950	1449,-
M244 19" Nokia 446X pro	1285,-
M296 19" Nokia 446X pro USB	1289,-
M181 19" Philips 109 BA	1689,-
M207 19" Quato IAQTOR 19	949,-
M281 19" Quato Two Page 19	1369,-
M250 19" Samsung SyncMaster 900 SL	1199,-
M350 19" Samsung SyncMaster 900p	1149,-
M355 19" Sony 4206ST	1149,-
M190 19" Sony CPD-400PST	1329,-
M318 19" Sony F 400	1895,-
M268 19" ViewSonic P5790	1149,-
M308 19" ViewSonic P7795	1559,-
M089 20" Eizo T675	3199,-
M107 20" ViewSonic G800	1749,-
M298 21" Apple Studio Display, ColorSync	2899,-
M338 21" Belinea 108020	1659,-
M345 21" Belinea 108060	1949,-
M112 21" Eizo F77	2585,-
M113 21" Eizo F78	2919,-
M305 21" Eizo P960	4295,-
M306 21" Formac ProNitrion 21/650	1749,-
M193 21" Formac ProNitrion 21/700	2245,-
M303 21" Hitachi CM813ET	2199,-
M304 21" Hitachi CM814ET	2739,-
M122 21" iiyama Vision Master S102GT	1649,-
M313 21" iiyama Vision Master Pro A201HT	2149,-
M212 21" iiro C21108	2289,-
M253 21" iiro D2195F	1665,-
M154 21" Quato PressView 21 SR	2599,-
M321 21" iiro radius XL1	2199,-
M290 21" Mitsubishi Diamond Plus 100e	1999,-
M291 21" Mitsubishi Diamond Pro 1010e	2785,-
M127 21" NEC MultiSync P1150	2739,-
M337 21" Nokia 445X plus	2109,-
M245 21" Nokia 445X plus	1689,-
M182 21" Philips BA	2925,-
M132 21" Quato ambis pro	2499,-
M260 21" Quato IAQTOR 21	1785,-
M231 21" Quato IAQTOR radstation	3299,-
M229 21" Quato two page 21	2339,-
M273 21" Samsung SyncMaster 1000p	2339,-
M315 21" Sony GDM-F500	3265,-
M178 21" Sony GDM-500PST	2815,-
M259 21" Sony GDM-520G51	1815,-
M139 21" ViewSonic P810	1625,-
M140 21" ViewSonic P815	3579,-
M309 21" ViewSonic P817	3579,-
M142 21" ViewSonic P818	1899,-
M311 21" ViewSonic P819	2559,-
M331 21" NEC MultiSync P2150	2349,-
M143 24" Formac ProNitrion 24/600	3099,-
M145 24" Sony GDM-VJ900	3419,-

BESTELLUNG (07131) 59 20 10 • BERATUNG 59 20 13 • FAX 59 20 11
TERAMAX Computer Store GmbH • Uhlandstraße 42 • 74072 Heilbronn • <http://www.teramax.de>

Einzeltests

Produkte im Einzeltest



Umax Astra 2400S

A4-Scanner

Vorzüge hohe Geschwindigkeit, umfangreiche Softwareausstattung

Nachteile Scansoftware bei hochauflösenden Strichscans instabil, hohe vertikale Auflösung bringt wenig Nutzen

Wertung ausreichend

Systemanforderungen ab System 7.5, 68K- oder Power Mac, SCSI-Anschluß Info Umax (D) 0 21 54/91 87 21 www.umax.de Preis DM 800, € 409, S 5900, sfr 700



Mit dem Astra 2400S versucht Umax die Lücke zwischen den Einsteiger-Scannern der Astra-1220-Serie und den semiprofessionellen Powerlook-Geräten zu schließen. Die Farbtiefe von 36 Bit sagt hingegen wenig aus, da bereits die günstigsten Scanner über dieses Merkmal verfügen. Als ungewöhnlich sticht da eher die optische Auflösung heraus, die sich auch im Namen

spiegelt: 2400 ppi vertikale Auflösung ist ein sehr hoher Wert. Dem gegenüber stehen lediglich 600 ppi in der Horizontalen, was dem Durchschnitt entspricht. Üblich wären eigentlich Werte von 600 mal 1200 oder 1200 mal 2400 ppi. Bei einer solch deutlichen Differenz zwischen vertikaler und horizontaler Auflösung muß der Scanner horizontal stark interpolieren, das heißt Zwischenwerte berechnen, was letztlich zu sichtbaren Unschärfen führt.

Fehlerhafte Scansoftware

Im Test fällt zunächst auf, daß die Scansoftware Vista Scan (Version 3.1) Probleme bei hochauflösenden Strichscans zeigt. Sobald wir mit mehr als 800 ppi scannen wollen, stürzt das Programm reproduzierbar mit einem Fehler 12 ab. Bei niedrigeren Auflösungen oder bei Farbscans tritt der Fehler nicht auf. Eine Gegenprobe mit dem ebenfalls von Umax stammenden Scanprogramm Magic Scan zeigt, daß der Fehler in Vista Scan zu suchen ist. Mit Magic Scan arbeitet der Scanner auch bei hochauflösenden Strichscans korrekt, die Software

i Steckbrief

Technische Daten

Max. optische Auflösung	600 x 2400 ppi
Max. Auflösung interpoliert	9600 x 9600 ppi
Farbtiefe	36 Bit
Max. Scanfläche Aufsicht	216 x 318 mm
Max. Scanfläche Durchlicht	216 x 297 mm
Abmessungen (B/H/T)	366 x 151 x 591 mm
Höhe mit geöffnetem Deckel	600 mm
Scansoftware	Vista Scan 3.1

Scanzeiten (in Min:Sek)

Vorschau A4	0:17
Strichscan A4 1200 ppi	2:15
Farbscan A4 300 ppi	0:41
Farbscan Foto 18 x 12 cm	0:22
300 ppi	
Postkarte entrastern:	0:31
Dia 2400 ppi	0:53
Negativ 2400 ppi	0:52

liegt jedoch nur den hochwertigeren Umax-Scannern bei. Man kann sie jedoch unter www.umax.com von der Umax-Homepage herunterladen. Die weiteren Testergebnisse sind ausreichend. Besonders in puncto Geschwindigkeit hat der Astra 2400S den kleinen Brüdern einiges voraus.

Die Bildschärfe ist gut, leidet aber bei hohen Auflösungen unter der starken horizontalen Interpolation. Auflösungen über 1200 ppi, wie etwa bei Vergrößerungen von Kleinbilddias, sollte man nicht verwenden.

In der Tiefenzeichnung zeigt der Astra 2400S Schwächen, er liefert nur mittelmäßige Ergebnisse. Selbst der kleine Bruder Astra 1220 zeigt hier bessere Resultate.

Fazit

Der Astra 2400S hinterläßt einen zwiespältigen Eindruck. Er ist gut verarbeitet und geht flott ans Werk, die Scanergebnisse überzeugen uns aber nicht. Den Absturz der Scansoftware kann Umax wohl beheben, die Defizite durch die starke horizontale Interpolation und die Schwächen bei der Tiefenzeichnung sind allerdings systembedingt. Wer nicht unbedingt Kleinbilddias verarbeiten muß, bekommt mit dem Astra 2400S aber einen brauchbaren Scanner.

Christian Möller

Macwelt 5

Dieser Strichscan wurde mit der optischen Auflösung von 2400 ppi und der Scansoftware Magic Scan eingelesen. Er ist hier mit 300 Prozent Vergrößerung abgedruckt.

Dieser Farbscan eines Mittelformatdias wurde mit 300 ppi eingescannt. Die automatische Dichteeinstellung erzeugt insgesamt etwas zu dunkle Ergebnisse.



Dieser Detailscan ist bei der höchsten optischen Auflösung von 2400 ppi entstanden. Man erkennt deutlich die starke horizontale Interpolation.



Agfa Ephoto CL50

Digitalkamera

Vorzüge einfache Bedienung, geringer Stromverbrauch bei Tageslicht

Nachteile Wechsel von Aufnahme zu Wiedergabe dauert zu lange

Wertung gut

Systemanforderungen ab System 7.5.3, ab 68040-Prozessor, 16 MB RAM, 50 MB Festplattenplatz
Info Fachhandel ☎ www.agfa.com **Preis** DM 1700, € 870, S 12 500, sfr 1480



Die Digitalkamera Ephoto CL50 von Agfa ist komplett ausgestattet mit Sucher, Display und Blitz. Die Brennweite des Zoomobjektivs entspricht 34 bis 102 Millimetern bei einer Kleinbildkamera, die CCD der Kamera erreicht mit 1,3 Millionen Pixeln eine physikalische Auflösung von 1280 mal 960 Pixel. Ein intelligentes Interpolationsverfahren der Software ermöglicht Bilder mit 1600 mal 1200 Pixel.

Bei Sonnenschein kann man die Hintergrundbeleuchtung des Displays abschalten und statt dessen den Sun-Catcher der Kamera nutzen, der Sonnenlicht zur Hinter-

grundbeleuchtung nutzt. Dies verlängert die Lebensdauer der Batterien deutlich. Ein Kabel zur Datenübertragung sowie ein Videokabel zur Wiedergabe auf einem Fernsehgerät liegen bei. Man kann die Bilder auch über einen PC-Karten-Adapter oder einen Diskettenadapter XXXX. Um Bilder in der Auflösung 1600 mal 1200 Pixel zu erstellen, benötigt man aber die Software von Agfa, denn nur sie kann das Bildformat der Kamera lesen und die Daten auf die gewünschte Auflösung hochrechnen.

Prima für Einsteiger

Wie bei vielen anderen Digitalkameras dauert das Scharfstellen und Auslösen im Vergleich zu einer Kleinbildspiegelreflexkamera viel zu lange. Auch das Speichern der Bilder sowie das Umschalten zwischen den Betriebsarten braucht zu viel Zeit.

Die ausgesprochen einfache Bedienung und die handliche Größe der Agfa Ephoto CL50 fallen sofort positiv auf. Ersteres macht die Kamera besonders für Einsteiger interessant. In wenigen Minuten lassen sich die wichtigsten Handgriffe erlernen. Das Weitere kann man beim Fotografieren spielerisch ausprobieren und erlernen.

i Steckbrief

Technische Angaben

Auflösung in Pixel	1280 mal 960
CCD-Größe	1,3 Millionen Pixel
Speicher	Smart Media, 4 MB
Anschlüsse	seriell, Video-Out
Brennweite (entspr. Kleinbild)	34 bis 102 mm
Größte Blendenöffnung	f/2,8
Verschlusszeiten	1/2 bis 1/500 Sekunde
Empfindlichkeit	ISO 90
Blitz	ja
Optischer Sucher/Display	ja/ja
Stromversorgung	4 Batterien oder Akkus Typ AA, Netzgerät optional

Bewertung

Bildqualität	gut
Bedienung	sehr gut
Ausstattung	gut
Preis-Leistung	befriedigend

Fazit

Die Agfa Ephoto CL50 ist eine Kamera für Anfänger sowie für alle, die auf einfache Bedienung Wert legen, um unkompliziert und schnell ihre Fotomotive einzufangen.

Armin Pongs/gs

Office Warp 2

Büroverwaltung

Vorzüge einfache Bedienung und gute Integration der Büroabläufe

Nachteile kleine Mängel bei der Bedienung. Vergabe benutzerspezifischer Paßwörter nicht möglich

Wertung gut

Systemanforderungen ab System 7, 8 MB RAM, CD-ROM-Laufwerk **Info** ☎ (D) 0 89/74 73 10 17
 ☎ 0 89/77 91 44 ☎ www.sohos.de **Preis** Einzelplatzversion DM 500, € 250, S 3700, sfr 430



Office Warp 2 ist eine Lösung zur Büroverwaltung für Einzelplätze und Netze. Einfach gesagt besteht das Programm aus verknüpften Filemaker-Datenbanken, die auf einer Runtime-Version der Datenbank aufsetzen. Diese Sammlung bietet eine Vielzahl von wichtigen Funktionen und faßt die meisten Büroaufgaben in einem Programm zusammen. Adressen, Projekte und Artikel können ebenso wie Aufträge und Ausgaben verwaltet werden. Eine Zeiterfassung ist enthalten, auch Rechnungen und Briefe sind integriert. Eine Finanzbuchhaltung bietet das Programm nicht.

Die verschiedenen Funktionsbereiche sind nicht in einer einzigen Datei realisiert, so daß für jeden eine Datenbank in einem

eigenen Fenster geöffnet wird, deren Layout auch auf kleinen Monitoren einen problemlosen Betrieb der Software erlaubt. Die Fenster werden deckend übereinander geöffnet, über Schaltflächen am unteren Rand der Fenster ist immer ein direkter Zugriff auf sämtliche Programmteile möglich. Um zum Beispiel die Adreßdatenbank immer im Auge zu haben, läßt sich jedes Fenster beliebig am Bildschirm platzieren. Leider kann man das aktive Fenster nur über ein Menü, nicht aber mit der Tastatur schließen. Befehl-W, die Tastenkombination, die im Mac-OS Fenster schließt, funktioniert hier nicht. Auch der typische Knopf zum Schließen eines Fensters, in der linken oberen Ecke, ist nicht vorhanden. In manchen Dialogboxen funktioniert zudem die Escape-Taste nicht, so daß man auch hier nur mit der Maus weiterkommt. Ein weniger kosmetischer Schwachpunkt ist, daß keine benutzerspezifischen Paßwörter vergeben werden können.

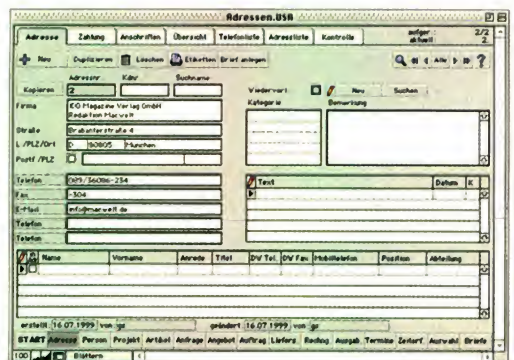
Die Oberfläche der Software hat sich gegenüber der Version 1.0.1 nicht geändert, es sind jedoch einige Funktionen hinzugekommen. So erhält man in der Version 2 wahlweise eine Übersicht zu allen Geschäftsvorfällen eines Adressaten, das Programm ist nun Euro- und mehrwährungs-fähig, die Artikeldatenbank wurde erwei-

tert. Es steht nun ein Artikelstamm mit kleiner Lagerverwaltung zur Verfügung. Bei Auftragsverwaltung, Bestellungen, Sammelrechnungen und beim Kassenbuch wurden Preiskategorien hinzugefügt. Neben Briefen und Faxen kann man nun auch E-Mails direkt aus OfficeWarp 2 versenden.

Fazit

Office Warp 2 ist eine einfach zu bedienen- und doch umfangreiche datenbankbasierte Software zur Büroverwaltung. Bis auf kleine Mängel bietet das Programm von Soho-Solutions alles, was zur Verwaltung der täglichen Büroaufgaben nötig ist.

Guido Sieber



In jedem Fenster von Office Warp 2 hat man am unteren Rand Zugriff auf alle anderen Programmteile.


Media 100 Version 5.5

Videoschnittsystem

Vorzüge hervorragende Bildqualität, einfache Bedienung, flexibel ausbaubar



Nachteile nur zwei Videospuren, die weder Filter noch Effekte zulassen, hoher Preis

Wertung sehr gut 

Systemanforderungen ab Power Mac 8500 oder Powerbook G3, ab Mac-OS 8.1, 96 MB RAM, 2 MB VRAM, Quicktime 3 oder 4, zwei Monitore, schnelle Festplatten **Info** Media 100 (D) 08 11/6 00 89 50 www.media100.de **Preis** Media 100 le: DM 11 850, Media 100 lx: DM 23 450, Media 100 xe: DM 31 000, Media 100 xs: DM 35 700, Media 100 xr: DM 41 400

Der Mac wird im professionellen Videoschnittbereich zum Friedhof der Kuscheltiere: Marktführer Avid hat das Ende seiner Highend-Apple-Laufbahn angekündigt. Radius tritt als Digital-Origin nur noch mit DV auf. D-Vision tanzt im neuen Discreet-Logic-Gewand auf Windows-NT-Hochzeiten. Der Mac-Thron bleibt damit Media 100 überlassen.

Die Version 5.5 von Media 100 ist inzwischen ein Spielfeld kleiner Verbesserungen in der Software und langerwarteter großer Sprünge in der weiterentwickelten Hardware geworden. Die anerkannt hervorragende Bildqualität ist bei der 2:1-Komprimierung kaum zu schlagen, auch wenn heutzutage mancher NT-Konkurrent ganz auf Datenreduktion verzichtet.

Ab der Version 5.5 pocht ein neues, deutlich verbessertes Hardwarehertz im Gehäuse der Media 100. Positiv: Beim Upgrade von einer älteren Version tauscht der Hersteller die Hauptplatine aus.

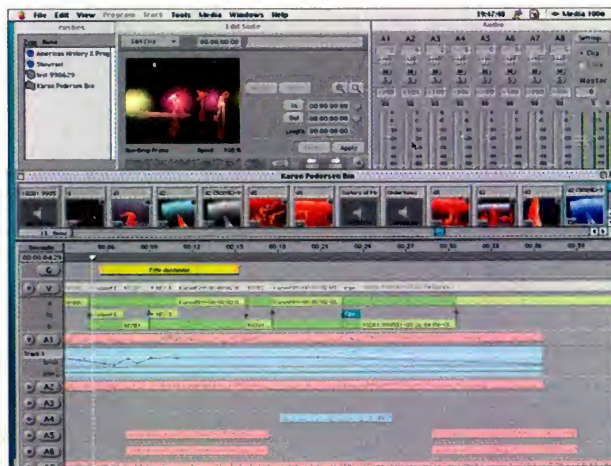
Gegen einen Aufpreis von zirka 6000 Mark kann man gleich eine DV-Option mit dazubekommen. Damit gelangt dann digitales Videomaterial über einen Firewire-Anschluß direkt in den Mac. Leider muß man das dazu notwendige Kabel auf der Rückseite des Computers in die PCI-Karte stecken. Viel praktischer wäre es, wenn der Port auch auf der separaten Junction-Box

zugänglich wäre, auf der man alle analogen Anschlüsse findet. So hat man ein Kabel mehr, das in der Gegend herumhängt.

Die im erweiterten Hardware-Setup-Menü eingegliederte DV-Steuerung ist ein Segen. Das System unterstützt unter anderem die Camcorder Sony VX1000 und Canon XL1. Aber auch die günstigeren DV-Kameras, wie die zum Test benutzte Canon ZR, können von den Vorteilen der Fernbedienung über Firewire-Kabel profitieren. Das Batch-Digitizing von DV wird durch die Timecode-Steuerung bildgenau, und sogar der finale Kopiervorgang „Master-to-Tape“ funktioniert auf den kleinen, billigen DV-Kassetten – zumindest bei den Camcordern, deren digitale Aufnahmefunktion nicht werkseitig gesperrt ist.

Digital und analog mischen

Die Media 100 wäre natürlich ein etwas teures DV-Vergnügen, wenn sich die über Firewire eingebrachten Sequenzen nicht auch mit analogem Video von Betacam SP oder Hi8 beziehungsweise VHS mischen lassen würden. Damit das funktioniert, gibt es einen Trick: Im Setup kann man eine Auflösung von 720 mal 576 Punkten für die Digitalisierung auswählen. Hierbei entstehen rechteckige statt quadratische Pixel. Dadurch läßt sich analoges und digitales Videomaterial problemlos miteinander kom-



Die Oberfläche der Media-100-Software ist einfach zu bedienen und bietet mächtige Werkzeuge zur Videobearbeitung.

binieren. Das übliche PAL-Format in 768 mal 576 Punkten bleibt natürlich weiterhin erhalten. Will man beide PAL-Formate miteinander mischen, muß man das Material zunächst importieren und in das gemeinsame Format umwandeln.

Ebenfalls gegen einen Aufpreis (zirka 9200 Mark) gibt es eine weitere Hardwareoption: die digitale SDI-Schnittstelle. Erst mit ihr stehen dem Media-100-An-

wender die Türen in die großen Editing-Stationen der TV-Sender offen, denn dort verwendet man den digitalen Betacam-Standard, der über SDI angesteuert wird.

Die Media-100-Software hält alle eingespielten Videos im Quicktime-Format. Dadurch ergibt sich ein perfektes Zusammenspiel mit anderen Video- und Grafik-Anwendungen unter dem Mac-OS. In der neuen Version kann man zusätzlich den Media-100-Codec gleichzeitig innerhalb der Media-100-Software und einem weiteren Programm nutzen. Dadurch kann man zum Beispiel mit Adobe After Effects die fehlenden Compositing-Möglichkeiten von Media 100 ohne Zeitverlust auszugleichen.

Die Schattenseiten

Bereits von der ersten Version an bietet die Media-100-Software ein bestechend gutes Bild und eine intuitiv bedienbare Oberfläche. Daran hat sich nichts geändert. Die Zwei-Videospur-Logik erscheint allerdings inzwischen etwas überholt. Weitere Videospuren werden von der Media-100-Gemeinde seit Jahren verlangt. Leider bringt auch die Version 5.5 noch keine Änderung. Zudem ist es kaum noch haltbar, in der Videospur keine Filter oder Effekte ausführen zu können. Da sich alle Transition-Plug-ins von Premiere nutzen lassen, kann man zumindest Gradientenblenden einsetzen und Farbkorrekturen, Zeitlupen/Zeitraffer, Stroboskop und Freeze benutzen.

Leider muß man dabei aber auf die heutzutage sehr beliebte Möglichkeit verzichten, Zeitlupen und Zeitraffer übergangslos „kaugummiartig“ zu strecken oder zu beschleunigen. Mit einem kleinen Trick werden zumindest die in Quicktime 3 und 4 steckenden Effekte aktiviert. Dann stehen 27 Effekte mehr zur Verfügung.

In einer anderen Form hat sich Media 100 hingegen sofort der Macintosh-Neuzzeit angepaßt: Blau-weiße G3-Macs sind mit einem ROM-Update und unter Mac-OS 8.6 nutzbar.

Fazit

Das Videoschnittsystem Media 100 5.5 ist als zuverlässiges Arbeitspferd für alle Anwendungen zwischen Web-Design-Video und Broadcast-TV zu empfehlen. Die gute Bildqualität und die einfache Oberfläche rechtfertigen sogar den hohen Preis. Auch der technische Support ist beispielhaft. Mit weiteren kleinen Verbesserungen bei kommenden Softwareversionen kann der letzte Mohikaner unter den Mac-Videoschnittsystemen noch lange überleben.

Tomas Lansky

Carrier Zif

Zif-Adapter

Vorzüge gute Ausstattung und Dokumentation, gute Treiber- software, stabiler Betrieb

Nachteile unkomfortable Einstellung, geringer Bustakt in unserem Testrechner Power Mac 7500, englisches Handbuch

Wertung gut 

Systemanforderungen PCI-Mac mit Prozessor- kartensteckplatz und G3-Prozessorkarte für den Zif-Socket **Info** PPD ☎ (0) 7 11/98 88 70 **Preis** DM 320, € 164



Was macht man mit der alten Prozessorkarte, nachdem man seinen Power Mac G3 mit einem schnelleren Herzen auferüstet hat? Entweder sie verstaubt in einer Schublade – man weiß ja nicht, wofür man sie noch brauchen kann –, oder man baut sie mit Hilfe der Carrier Zif von XLR8 (sprich: Accelerate) in einen älteren Mac ein, der einen Prozessorkartensteckplatz aufweist. Der Zif-Adapter eignet sich aber nicht nur für vorhandene Zif-Prozessorkarten, auch eine neue Prozessorkarte für den blau-weißen Power Mac G3 findet so noch in älteren Power Macs mit Prozessorkartensteckplatz Verwendung.

Reich geschnürtes Paket

Beim Auspacken des Zif-Adapters wird man angenehm überrascht: Erfreulich umfangreich ist sein Zubehör. Neben einem Erdungsband, das man an die Erdung der Steckdose anschließt, um die Entladung statischer Spannungen zu verhindern, findet man auch einen Schraubendreher. Um einen Mac mit dieser Karte aufzurüsten, benötigt man kein weiteres Werkzeug. Ebenfalls mit dabei ist ein Handbuch, in dem anhand von Bildern neben dem Einbau der Karte in die verschiedenen Rechnertypen erklärt wird, wie man eine Zif-Prozessorkarte auf den Adapter steckt und den mitgelieferten Kühlkörper, ein schwarzes Blech, montiert. Sehr komfortabel ist die Treiber-

Software, die automatisch die optimale Geschwindigkeit des Backside-Cache ermittelt und grafisch den Prozessortakt und den Cache-Takt anzeigt. Allerdings ist das Handbuch nur in Englisch.

Tastenspiele









Etwas verwirrend ist die Aufschrift auf der Verpackung des Adapters: Demnach lassen sich nur Prozessorkarten ab 300 Megahertz (MHz) verwenden, was aber nicht stimmt. Denn wir betreiben eine 233 MHz schnelle G3-Karte, die nach dem Aufrüsten eines Power Mac G3 Desktop übriggeblieben ist, ohne Probleme mit dem Adapter in unseren Testrechnern, einem Power Mac 7500 und einem Umax Pulsar. Allerdings ist die richtige Einstellung nicht jedermanns Sache, im Zweifelsfall sollte man dies lieber dem Apple-Händler überlassen. An einer Schalterleiste mit zwölf Dip-Schaltern stellt man sowohl den Bustakt (Schalter 1 bis 8) als auch das Teilungsverhältnis zwischen Prozessor- und Bustakt (Schalter 9 bis 12) ein. Somit sind auch Prozessorkarten verwendbar, an denen man selber nichts einstellen kann. Hat man die große Hürde genommen und die Karte erst einmal eingebaut und eingestellt, läuft sie stabil und ohne Probleme. In unserem Testrechner, einem Power Mac 7500, lässt sich aber nur ein Bustakt von maximal 42,6 MHz einstellen, obwohl dieser Rechner bis zu 50 MHz unterstützt. Trotzdem zeigt die G3-Karte gute Geschwindigkeitswerte, da sie sich etwa bis zu 20 Prozent übertakten lässt.

Fazit

Mit der Carrier Zif ist ein „alter“ Prozessor, der beispielsweise nach dem Aufrüsten eines Power Mac G3 übriggeblieben ist, sehr gut weiterverwendbar, um Rechner mit einem Prozessorkartensteckplatz aufzurüsten. Aber auch eine neue Prozessorkarte in Verbindung mit diesem Adapter macht Sinn: Dazu bieten PPD und Gravis unterschiedliche Bundles an.

Markus Schelborn

Geschwindigkeit im Vergleich

Rechner	Prozessor (in Prozent)	Grafik (in Prozent)
Power Mac 7500 mit Carrier Zif ¹	 120,55	 50,15 ²
Power Mac G3 Desktop, 233 MHz	 100,00	 100,00
Power Mac 7500 mit Carrier Zif ³	 91,10	 42,63 ²
Power Mac 7500 ⁴	 67,11	 31,73 ²

Anmerkungen: Angaben in Prozent, längere Balken stehen für bessere Werte. ¹ mit 333-MHz-Prozessorkarte vom Power Mac G3 Minitorer ² schlechter Wert wegen langsamerer Onboard-Grafikkarte im Power Mac 7500 ³ mit 233-MHz-Prozessorkarte vom Power Mac G3 Desktop ⁴ mit 200 MHz schnellem 604e-Prozessor

CONTO

PROFESSIONELLE FINANZBUCHHALTUNG

... die leistungsfähige Programmfamilie für Ihre Buchführung. Mit praxisgerechter Eingabe, hervorragender Übersicht beim Buchen und bester Transparenz durch eine Fülle von Auswertungen.



Einsteiger, Freiberufler und kleinere Betriebe verwenden CONTOlight: leistungsfähig, professionell und mit dem dort erforderlichen Leistungsumfang, oder CONTObasic mit begrenzter Anzahl von Buchungssätzen.



Jetzt VERSION 4 mit neuer Benutzeroberfläche.

Einstiegs- **ab DM 795,00** Versionen **OS 5595,00**



MAC UP URTEIL sehr gut

Jetzt neu:

Die professionelle und umfassende CONTO Lohn- und Gehaltsbuchhaltung

als eigenständiges Programm oder vollständig in die CONTO-Familie integriert.

Umfangreiche Lohnartenverwaltung mit Stundenlöhnen, Stücklöhnen und Festbezügen, Lohnsteueranmeldung, Meldung zur Sozialversicherung, Krankenkassenverwaltung mit Beitragsnachweis, Lohnjournal, Korrekturmodus mit automatischer Rückrechnung, usw., usw...

Und dazu natürlich:

FACTO

BETRIEBSVERWALTUNG UND KOMMUNIKATION

Integrierte Adreß-, Artikel- und Leistungsverwaltung mit vollständiger Auftragsabwicklung und allen Funktionen für die interne und externe Kommunikation, vom Computerfax über die Terminverwaltung bis zum Zahlungsverkehr.

○ Bitte senden Sie mir Infos und CD mit Demo

INFORMATIONEN
TOPIX[®]
SYSTEME GMBH

Rudolf-Diesel-Str. 14 85521 Ottobrunn
Tel. 089/60 87 57 - 0 Fax 089/60 87 57 11
http://www.topix.de E-Mail: info@topix.de

Internet für Macintosh!

- ▶ 10 MB Private WebSpace
- ▶ 5 eMail-Aliases, 1 Postfach
- ▶ 10 Freistunden im ersten Monat
2 Freistunden in jedem Folgemonat*
- ▶ 6 Pfennige / Minute » inkl. Telefongebühren «
- ▶ keine Kosten pro Verbindungsaufbau
- ▶ DM 7,90 Grundgebühr*



*Einmalige Einrichtungsgebühr: 49,00 DM

Jede Anmeldung erhält für den ersten Monat insgesamt 10 Freistunden.

Sie arbeiten mit dem Macintosh, wir auch!

Anmeldung bei MacOnline

Vor- und Nachname

Firma

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon und Fax

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift

Bankeinzugsermächtigung

Kreditinstitut

Kontonummer

BLZ

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift des Kontoinhabers

In Kooperation mit

Macwell

MacOnline
Internet für Macintosh

- ▶ WWW
- ▶ Mail
- ▶ FTP
- ▶ News
- ▶ Chats & Foren
- ▶ Suchmaschine

Einzeltest / USB-Erweiterung

iDock

USB-Erweiterung

Vorzüge praktische All-in-one-Erweiterung, zum iMac passendes Design



Nachteile Softwareunterstützung noch rar. Probleme mit USB-Brennern am integrierten Hub

Wertung gut

Systemanforderungen iMac oder blau-weißer G3-Mac, ab Mac-OS 8.5 **Info** Pekingstone 0 40/5 11 13 35 www.newmotion.com.tw **Preis** iDock ohne Floppy: DM 350, € 179, S 2600, sfr 305, mit Floppy: DM 550, € 282, S 4050, sfr 480

Mit dem iDock will die Firma Pekingstone die Erweiterungsmöglichkeiten des iMac kräftig verbessern. Man stellt den bunten Mac einfach auf das iDock und verbindet beide mittels eines USB-Kabels. Auf der Rückseite des iDock findet man drei weitere USB- sowie zwei Geoport-kompatible serielle Schnittstellen. Auch einen parallelen Druckeranschluß stellt das iDock zur Verfügung. Er funktioniert allerdings nur, wenn es auch einen Mac-Treiber für den angeschlossenen Drucker gibt. Diese existieren aber eigentlich nur für Drucker, die auch über einen seriellen Anschluß verfügen. In diesem Fall kann man sich jedoch den parallelen Port sparen. Trotzdem ist es vorteilhaft, die parallele Schnittstelle zu benutzen. Beide serielle Ports sind dann noch für andere Anwendungen frei. Pekingstone will den Treibermangel in Zukunft durch eine spezielle Version der Power-Print-Software beheben. Damit sollen sich dann über 2000 verschiedene PC-Drucker am iDock-Parallel-Port betreiben lassen.

Schwierigkeiten macht bei unserem Test der integrierte USB-Hub. Zwar funktionieren Tastatur und Maus einwandfrei am Hub, unsere USB-CD-Brenner wollen aber nicht korrekt arbeiten. Dies sei, laut Pekingstone, ein generelles Problem von USB-Hubs. CD-Brenner sollte man also besser direkt an den iMac anschließen.

Unser Testgerät ist zusätzlich mit einem Floppylaufwerk ausgerüstet. Nach der Installation der Treibersoftware arbeitet dieses zuverlässig. Ungewohnt ist lediglich, daß man die Diskette mittels eines Druckknopfes per Hand auswerfen muß.

Fazit

Das iDock ist eine praktische Erweiterung für jeden iMac. Wer PC-Drucker anschließen will, sollte aber noch auf die Power-Print-Software für das iDock warten.

Christian Möller

Amorphium 1.0

3D-Modelling

Vorzüge innovatives Konzept, exzellente Benutzeroberfläche, schnell, ergonomisch, preiswert, umfangreiche Implementierung der Modellierungswerkzeuge

Nachteile funktioniert nicht mit einer Auflösung von 640 mal 480. „Revert to last saved“ fehlt, nur eine Lichtquelle, nur US-Version

Wertung gut

Systemanforderungen Power Macintosh, ab Mac OS 8, ab 32 MB RAM, CD-ROM, ab 16 Bit Farbe, ab 800 mal 600 Pixel Bildschirmauflösung **Info** Play www.play.com **Preis** DM 400



Präzises Positionieren und zeitaufwendiges Eintippen von Koordinaten sowie Größen einzelner Objekte und ihren Positionen im Raum bestimmen in den meisten 3D-Programmen die Arbeit. Dabei navigiert und arbeitet man an Drahtgittermodellen in verschiedenen orthogonalen Ansichten. Das entspricht einer betont technischen Arbeitsweise, die künstlerisch orientierten Anwendern selten behagt.

Sie würden lieber formen und kneten, ziehen und schmieren wie ein Bildhauer am Tonklumpen. Genau das macht Amorphium, programmiert als neuartige Alternative von den Spezialisten, die Electric Image zum Spitzenreiter der 3D-Szene gemacht haben. Verpackt wurde dieses liebevoll konzipierte Produkt in eine Bryce-ähnliche Benutzeroberfläche. Es zeichnet sich vor allem durch eine enorm umfangreiche Ausstattung aus, die kaum einen Wunsch des 3D-Modellers unerfüllt läßt.

„Tools and Distorts“

Amorphium stellt dreidimensionale Grundkörper zum Erzeugen organisch wirkender Objekte zur Verfügung, die man mit verschiedensten Werkzeugen bearbeiten kann. An erster Stelle sind Griffel zu nennen, deren Spitzen unterschiedliche Formen aufweisen. Mit ihnen drückt oder zieht man an der vorderen und/oder hinteren Oberfläche des Körpers. Entweder in Richtung Körperzentrum oder im rechten Winkel zum Bildschirm oder im rechten Winkel zur Körperoberfläche. Dabei arbeitet man nicht an einer unanschaulichen Drahtgitterrepräsentation, sondern praktisch in Echtzeit an einem beleuchteten und mit Oberflächentexturen dargestellten Körper. So entstehen Rillen und Löcher, Kanten und Buckel, Schrunden und Glättungen. Eine virtuelle Töpferscheibe erlaubt das Ansetzen des formenden Stahls am rotierenden

Objekt. Bei Bedarf werden die 26 Griffelspitzen durch Symmetrien vervielfältigt, dann bewirkt ein einzelner Druck gleich mehrfache Druckspuren. Besonders wichtig ist der Glättungsmodus der Griffel zum Nachbearbeiten, denn damit lassen sich erst wirklich schöne, weiche Oberflächenkonturen erzeugen.

Diverse Objektstrukturen

Das Programm unterscheidet zwischen synthetischen und organischen Objekten. Sie differieren in Auflösung und Speichergröße, aber auch in der Schnelligkeit der Reaktion auf bestimmte Werkzeuge. Von beiden Typen lassen sich weitere Klassen von Netzobjekten ableiten, wobei es möglich ist, Verfeinerungen oder Vergrößerungen der Oberflächenstruktur zu wählen. Ein eigenes Textwerkzeug für TrueType-Fonts ermöglicht es, Schriften zu bearbeiten. Importierte Objekte kann man in Amorphi-

ren, verändern und wieder abspielen. Im sogenannten Heightshop wird ein Bild auf ein Objekt aufgebracht. Mit der unterschiedlichen Helligkeit der diversen Bildteile beeinflusst es die Höhe oder Tiefe des so entstehenden Oberflächenreliefs.

Damit ist ein Handabdruck im Beton schnell erledigt. Drei Mapping-Varianten, die Verwendung von Alpha- und Farbkanälen sowie die Möglichkeit, die Wirkung prozentual zu bestimmen, bieten auch hier weiten kreativen Spielraum.

Die oben beschriebenen Griffel dienen nicht nur als bildhauerische und maskierende Werkzeuge, sondern auch als Pinsel zum Bemalen der Objekte. Hier verläuft die gesamte Arbeit ebenfalls in Echtzeit. An diesem Arbeitsplatz fügt man Störungen wie etwa Wolken, Rauschen oder Marmorieren hinzu, hier lassen sich auch Objekte einfärben und die Farbparameter steuern. Farbige Bilder bringt man mit dem Werkzeug-



Modernste Softwaretechnik wurde für Amorphium in eine Echtzeit-Benutzeroberfläche verpackt, die Anfänger nicht verschreckt und auch abgebrühte Profis zufriedenstellt.

um weiterbearbeiten und wie Amorphium-Objekte wieder exportieren. Sogenannte Biospheres bestehen aus einzelnen Kugeln, die genau kontrolliert miteinander verschmolzen werden.

Prozentuelle Rücknahme, Masken und Protokolle

Wichtig sind die globalen Verformungswerkzeuge. Hier wird ein Objekt als Ganzes gestaucht, verdreht oder verzerrt, aufgeraut oder geglättet. 24 Varianten stehen zur Verfügung. Viele Arbeitsschritte im Programm lassen sich übrigens prozentual zurücknehmen. Zudem besteht immer die Möglichkeit, Masken zu erstellen, um Teile eines Objekts für Werkzeuge inaktiv zu machen. Scripts von mehreren Arbeitsschritten kann man jederzeit protokollieren,

kasten von „Textures“ auf das Modell auf. Zwischen zwei erzeugten Körpern mit all ihren Attributen kann Amorphium beliebige Zwischenstadien morphen. Die Zusammenstellung der endgültigen Szene mit Hintergrund, Beleuchtung (leider mit nur einer Lampe) und Nebeneffekten erfolgt im „Composer“, dort entscheidet man auch, ob man als Ergebnis ein Bild oder einen animierten Film erzeugen will.

Fazit

Idee, Implementation, Optik, Ergonomie, Preis-Leistungs-Verhältnis, Tempo und Stabilität von Amorphium beeindrucken auch den abgebrühtesten Tester. Das Programm ist zurecht schon mit verschiedenen Auszeichnungen bedacht worden.

Franz Szabolsh

Mathematica 4.0

Mathematikprogramm

Vorzüge enormer Leistungsumfang, hohe Geschwindigkeitssteigerung bei numerischen Berechnungen, experimentelle 3D-Echtzeitgrafik, neue Import- und Exportformate, Rechtschreibkorrektur, über hundert neue und verbesserte Funktionen

Nachteile nur US-Version

Wertung sehr gut

Systemanforderungen Power Macintosh ab System 7.5.3, ab 20 MB freiem RAM empfohlen, CD-ROM-Laufwerk, ab 160 MB freiem Festplattenspeicher empfohlen **Info** Additive (D) 0 61 72/ 5 90 50 7 76 13 **www.wolfram.com** **Preis** Mac-Version DM 3900, Lehre DM 2500, Studentenversion DM 300, Update DM 1300



Drei Jahre haben die Entwickler von Mathematica gearbeitet, bis im Juni die Version 4.0 vorlag. Die vielen unter der Oberfläche verborgenen Verbesserungen bemerkt man erst, wenn man zu arbeiten beginnt. Und dann fängt man an zu staunen. Eine Berechnung mit 50 000 Primzahlen, inklusive grafischer Darstellung mit der Funktion Scatter Plot 3D, benötigte unter der Version 3.0 69 Sekunden, jetzt erledigt man sie in 20 Sekunden (Power Mac G3 mit 250 MHz). Natürlich sind die enormen Geschwindigkeitssteigerungen bei numerischen Berechnungen kein Zufall, sondern das Ergebnis mehrjähriger Forschung im Rahmen des Giga-Numerics-R&D-Programms von Wolfram Research. Damit werden nun auch mit Rapid Prototyping Simulationen aus dem Ingenieursalltag sinnvoll, für die man sonst besser zu Mat Lab gegriffen hätte. Jetzt lassen sich mit einem Standard-Power-Mac zum Beispiel Matrixberechnungen von großer Genauigkeit

mit Millionen von Elementen durchführen. Mathematica 4.0 wartet gegenüber der Vorgängerversion in vielen Bereichen mit einer bis zu zehnfach höheren Verarbeitungsgeschwindigkeit auf.

Neue Rechtschreibprüfung

Neu ist die englische Rechtschreibprüfung inklusive Trennung mit einem Wortschatz von hunderttausend Standardwörtern, zwanzigtausend technischen Fachbegriffen und fünftausend Wörtern aus dem speziellen Mathematica-Wortschatz.

Einfache HTML- und LaTeX-Ausgabe

Das Publizieren direkt aus Mathematica gewinnt immer mehr an Wichtigkeit, da man in Notebooks Text, Formeln, Grafik, Tabellen und andere Elemente bequem kombinieren kann. Deshalb hat Wolfram Research die HTML- und LaTeX-Ausgabefähigkeiten verbessert, und Math ML, den Web-Standard für mathematischen Schriftsatz im Internet, integriert. Speichert man ein Notebook mit mehreren Berechnungen und Grafiken direkt im HTML-Format, rechnet Mathematica zuerst alles durch und erzeugt dann automatisch einen Ordner mit Bildern, Links und einer „index.html“-Datei. Ruft man letztere in einem Web-Browser auf, findet man alle Berechnungen als Links mit sämtlichen Zellinhalten, Ergebnissen und Plots vor.

3D-Grafiken in Echtzeit

Das interaktive Drehen von 3D-Grafiken funktioniert jetzt in einem Experimentalmodus, den man nach Belieben aktivieren und deaktivieren kann. Im interaktiven Modus verliert der Plot jedoch derzeit noch sämtliche Attribute wie Achsenbeschriftungen, Farbe oder Punktgröße.

Import- und Exportformate

Die Liste der Import- und Exportformate haben die Entwickler erweitert. Unter anderem liest und schreibt Mathematica jetzt folgende Grafiken, numerische Daten und Klänge: AIF, AU, BMP, EPS, EPSI, EPSTIFF, GIF, HDF, JPEG, MAT, SND, TIFF und WAV. Dabei lassen sich für jedes dieser Formate alle spezifischen Parameter detailgenau festlegen.

Numerische und algebraische Berechnungen

„FindMinimum“ haben einen neuen Algorithmus erhalten. Neue Transformationen gibt es auch bei „Simplify“, „Full Simplify“ und „Function Expand“. Außerdem kann man Berechnungen, zum Beispiel Lösungen von Gleichungen und Ungleichungen, mit „Assumptions“ (Annahmen/Bedingungen) steuern. Fourier-Transformationen haben nun neue optimierte Algorithmen. Auch die Integration, die Summation und die Lösung transzendenter Gleichungen sind erweitert. Voll unterstützt werden die symbolischen Laplace-, Fourier- und Z-Transformationen. Ebenso lässt sich bestimmen, in welchem Wertebereich Variablen liegen sollen.

Hundert neue mathematische Funktionen

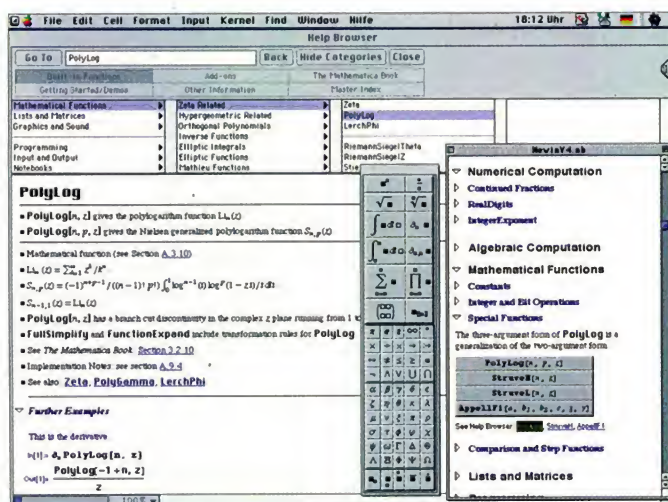
Über hundert Mathematica-Funktionen sind neu oder wurden verbessert. Hier nur in Schlagworten: Dirac Delta und andere generalisierte Funktionen, Struve-Funktionen, Nielsen-generalisierte Polylogarithmen, Appell F1 bivariate hypergeometrische Funktionen, harmonische Zahlen, Khinchin- und Glaisher-Konstante, „multiplicative order“ und Carmichael-lambda-Funktionen. Neue optimierte Methoden ermöglichen es, e, pi und andere Konstanten in höchster Genauigkeit auf Millionen von Stellen zu berechnen. Voll unterstützt werden nun fortlaufende Zerlegungen, periodische Zahlenfolgen und Bit-Operationen.

Fazit

Mathematica 4.0 ist in vielen Belangen verbessert und erweitert, wobei wir hier aus Platzgründen nur Teile anführen können. Ein Update oder Neukauf ist schon wegen der viel höheren Geschwindigkeit der numerischen Berechnungen sehr zu empfehlen. Das Programm wirkt sattelfest und stabil. Allerdings würde es mehrere Leben dauern, sich einen kompletten Überblick über den vollen Funktionsumfang zu verschaffen und die Tiefe der Einstellungs- und Steuermöglichkeiten auszuloten.

Franz Szabo

Da der mathematische Umfang von Mathematica fast ausgereizt ist – einige neue Funktionen sind hier zu sehen –, tendiert die Entwicklung derzeit zum universellen mathematischen Publikationswerkzeug.



Leichtes Spiel für Publishing-Profis und solche, die es werden wollen!



Adobe Publishing Collection

Make your ideas stand out with industry-standard Adobe graphics and imaging software



inkl. Photoshop 5.5
Adobe Photoshop 5.0
Adobe Illustrator 8.0
Adobe PageMaker 6.5 Plus
Adobe Acrobat 4.0

inkl. Photoshop 5.5



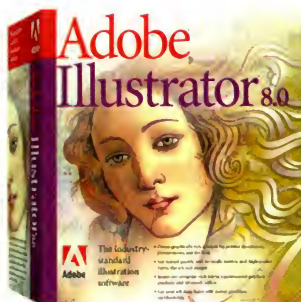
Die Adobe Publishing Collection enthält

Adobe Photoshop® 5.0
Adobe Illustrator® 8.0
Adobe PageMaker® 6.5 Plus
Adobe Acrobat® 4.0
Kostenloses Update gemäß der Adobe Grace Period Regelung

Nicht fragen, kaufen!

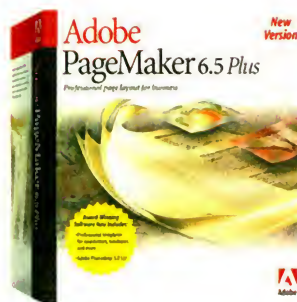
Mac # 27366 / Win # 27509

DM 2.499,-



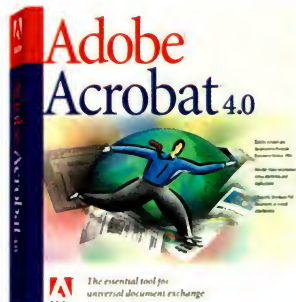
Illustrator 8.0

Upgrade	#24127	DM	299,-
Vollversion	#23895	DM	998,-



PageMaker 6.5 Plus

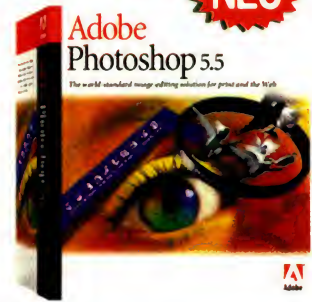
Upgrade	#27066	DM	498,-
Vollversion	#27223	DM	1.799,-



Acrobat 4.0

Upgrade	#26364	DM	198,-
Vollversion	#27366	DM	499,-

jetzt verfügbar



Photoshop 5.5

Upgrade von 5.0	#28162	DM	369,-
von 4.x u. früher	#28165	DM	589,-

Adobe® Publishing Collection. Professionelle Grafiken für Geschäftsprofis.

In einer schlechten Präsentation können selbst die besten Ideen untergehen. Deshalb hat Adobe die Publishing Collection entwickelt. Sie enthält alle Hilfsmittel, um Dokumente, Geschäftsberichte, Kataloge und Broschüren zu erstellen - ganz gleich, ob für den Druck oder das Internet. Von Seitenlayouts bis hin zu fertigen und bearbeiteten Bildern: Ihre Arbeit kommt genauso eindrucksvoll, präzise und professionell rüber, wie es Ihren Vorstellungen entspricht. Ab sofort müssen Sie also kein Grafik-Designer mehr sein, damit Ihre Arbeit so aussieht, wie sie aussehen soll. Mehr über die Adobe Publishing Collection erfahren Sie unter www.adobe.de und www.adobe.ch.



goes



CANCOM DIRECT GmbH
Siemensstraße 6
89343 Scheppach

☎ 08225/995-050

☎ 08225/995-055

Bestellen Sie online: www.maczone.de

Photoshop 5.5:

Verbesserte Webfunktionalität durch die Integration von Adobe Image Ready 2.0

- Neue Web-Optimierungsfunktion zum Erstellen hochwertiger Webgrafiken
- Neue leistungsfähige Kreativ-Funktionen wie Maskierungswerkzeuge, Kunstmal-Pinsel und Bildpaket-Erzeugung
- Aktualisierte PDF-Unterstützung
- Einheitliche Adobe-Benutzeroberfläche





DTP_Lösungen zu Discount_Preisen

Mo_Fr 8⁰⁰-20⁰⁰ & Sa 10⁰⁰-15⁰⁰

KOMMUNIKATION

Acer ISDN T40, 2 Kanal Mod. + Tel. Anl. f. 3 Endgeräte	399.-
ISDN-Karte Leonardo SP PCI/NuBus	1549.-
ISDN-Karte Leonardo SL PCI	1849.-
ISDN-Karte Leonardo XL PCI/NuBus	1799.-
Option PC Card Modem 56k - auf GSM Ready aufrüstbar	399.-
Option PC Card Modem 33.6k - auf GSM Ready aufrüstbar	299.-
Telelink SwissMod USB ISDN für iMac	749.-
Telelink SwissMod 56k	229.-
Zoom FaxModem 33k	89.-

SPEICHERMEDIE

CD-Rohlinge Philips/TDK/Verbatim... 10 STK.	2,99
CD-Rohlinge Philips/TDK/Verbatim... 100 STK.	2,89
1GB / 2GB jaz Cartridge	169.-
6 Zip Disketten	109.-
SuperDisk 5-Pack 120 MB	149.-

Weitere Wechselmedien auf Anfrage!

MASSENSPEICHER

iomega Zip-drive 250 EXT. + 1 Medium	389.-
iomega Zip-drive SCSI EXT.	199.-
iomega Zip-drive USB EXT.	269.-
iomega jaz-drive 2GB EXT.	649.-
Imation LS 120MB USB-Drive	339.-
Imation LS 120MB USB-Drive + 6 Medien	459.-
LaCie 10GB Mac/PC EXT. USB	589.-
IBM 9GB DDRS 39130, UW, INT./EXT., 8ms	699.-/799.-
Quantum 4GB STRATUS, AV, INT./EXT.	499.-/599.-
LaCie 10GB FireWire extern	699.-
Waitec WT 6245 6x 24x +2 CDs EXT. + Toast 3.5	579.-
Panasonic DVD-RAM Medium 5,2GB doppels.	1199.-
LaCie CD-R 4/8x EXT. + Toast 3.5 & WirOnCD	599.-
LaCie CD-R 2/2/6 USB EXT Mac	599.-
Yamaha CRW 4416 4/4/16x EXT. + Toast 3.5	589.-

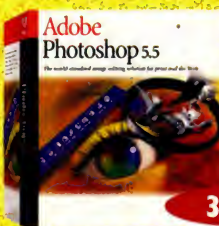


998.-

ADOBE IN DESIGN

ADOBE SOFTWARE

Adobe Acrobat 4.0	499.-
Adobe Dynamic Studio dt.	4998.-
Adobe GoLive 4.0	519.-
Adobe Illustrator 8.0 dt.	1049.-
Adobe InDesign dt. Promotionspreis!	998.-
Adobe Publishing Collection	
(Photoshop 5.x, PageMaker 6.5 Plus, Illustrator 8.0, Acrobat 4.0)	2498.-



369.-

PHOTOSHOP 5.5

ADOBE UPDATES

Adobe Acrobat 4.0	199.-
Adobe GoLive 4.0 von Cyberstudio Pro	269.-
Adobe Illustrator 8.0	369.-
Adobe Photoshop 5.5 von 5.0	369.-
Adobe Photoshop 5.5 von 4.0 und früher	589.-
Adobe Update Bundle	
Photoshop 5.0+Illustrator 8.0	779.-

weitere Adobe Updates ab Lager lieferbar!

MACROMEDIA UPDATES

Macromedia Director 7.0	829.-
Macromedia Director 7.0 Shockwave Studio	899.-
Macromedia Dreamweaver 2	299.-
Macromedia Fireworks 2	269.-
Macromedia Flash 4.0	299.-
Macromedia Freehand 8.0	444.-

WACOM

Wacom Intuos A5 inkl. Painter Classic	679.-
Wacom Intuos A4 reg. inkl. Painter Classic	945.-
Wacom Intuos A4 over. inkl. Painter Classic	1098.-
Wacom Intuos A3 inkl. Painter Classic	1649.-

SOFTWARE

Adobe Typemanager 4.5 dt. Mac	159.-
Aladdin Stuffit Deluxe 5.0	139.-
Connectix Virtual PC 2.1 Win 98	379.-
COREL Draw 8.0 Vollversion	849.-
DANTZ Retrospect 4.1	449.-
Extensis Photographics 1.0 d	349.-
Extensis Photo Tools 3	349.-
Extensis Suitcase 8 d	229.-
FileMaker 4.1 dt. Mac/Win	469.-
MacOS 8.6	169.-
Markzware Flightcheck Collect	349.-
Markzware Flightcheck III	799.-
Maxon Cinema 4D Mac/PC G0	349.-
MetaCreations Headline Studio	499.-
MetaCreations KPT 5.0	299.-
MetaCreations Bryce 4.0	399.-
Microsoft Office 98	1049.-
Microsoft Office 98 Update	498.-
OfficeWarp 2 Warenwirtschaft	395.-
Bundle QuarkXPress 4.0 + Freehand 8.0	3944.-
QuarkXPress 4.0	3399.-
Squizz Verzerrfilter	269.-
Steinberg Qbase VST	1498.-
Symantec NortonUtilities 4.0	229.-
Symantec Norton Antivirus 5.0	129.-



479.-

DREAMWEAVER

MACROMEDIA

FireWorks 2 deutsche Version	459.-
Macromedia Director 7 Shockwave Studio	
Director 7, Shockwave 7, Fireworks, Sound Tools, Multi-User-Server	1998.-
Design In Motion FreeHand + Flash	1198.-
Dreamweaver 2.0	479.-
Flash 4.0 in Kürze verfügbar!	449.-
FreeHand 8.0 dt.	948.-

NAME, VORNAME

KD.-NR.

TELEFON

STRASSE, NR.

PLZ & ORT

Bei uns finden Sie ausschließlich Qualitätsprodukte ausgewählter Hersteller. Sie bestellen per Telefon, Telefax oder schreiben uns. Wir sorgen für eine zuverlässige Zustellung per Paketdienst. Lagerware verschicken wir, bei Bestellung vor 15 Uhr, noch am selben Tag. Alle Preise verstehen sich in DM inkl. gesetzlicher MwSt. zzgl. Versandkosten. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Bezahlung erfolgt per NN Bar, NN mit V-Scheck oder auf Rechnung, jeweils vorbehaltlich der Kreditprüfung durch unsere Kreditversicherung.

kostenlos!
MacWelt 09/99; m 221



☎ 08225 995-050
☎ 08225 995-055

☎ CANCOM Direct GmbH
Schönenbergerstraße 2
89343 Jettingen

☎ 01 847 2060
☎ 01 847 2063

☎ CANCOM Direct Switzerland
Industriestraße 36
8112 Otelfingen

☎ 0316 400 6
☎ 0316 400 64

☎ Computer Depot GmbH
Köglerweg 50
8042 Graz

DTP_Lösungen zu Discount_Preisen

Jetzt_online_bestellen: <http://www.maczone.de>



**BIS
400 MHz !!!**

ab **5499.-**

G3 POWERBOOKS

! G3/333 14.1"/64MB/512KB/4GB/8MB SGRAM/24xCD/ENet/56k	5499.-
! G3/400 14.1"/64MB/1 MB/6GB/8MB SGRAM/DVD/ENet/56k	7548.-

Powerbook - Zubehör

Apple Lilon Batterie	299.-
VST Imation 120 MB SuperDisk intern	499.-
VST Iomega Zip Drive 100 MB intern	499.-



OKI PAGE 4M

DRUCKER

Nur solange
Vorrat
reicht!

349.-

AKTION: Lexmark Optra E310 USB	799.-
EPSON Stylus C740 USB 1440 x 720	429.-
EPSON Stylus Photo 750 1440 x 720	569.-
EPSON Stylus Photo 1200 1440 x 720	899.-
EPSON Stylus C900	829.-
AKTION: EPSON Stylus C1520 1440 x 720	1099.-
AKTION: EPSON Stylus C3000 1440 x 720	2698.-
HP LaserJet 2100TN 1200 x 1200	1899.-
HP LaserJet 5000N A3, Ethernet, Postscript	4298.-
OKI Page 12 i/n 600 x 1200	1398.-
OKI Page 4M Hammerpreis! 600	349.-
Tektronix Phaser 740N A4-Farblaser, ENet 1200	4639.-
Tektronix Phaser 840N A4-Color, ENet, USB 1000	6199.-
Tektronix Phaser 780 A3-Color, ENet	11299.-

optional im Bundle: zu jedem Epson-Drucker

EPSON Stylus RIP 269.-

GRAFIKKARTEN

MacPicasso 750 128bit / 8MB / 230MHz	289.-
MacPicasso 850 128bit / 16MB / 250MHz	479.-
MacPicasso Mac Magic Voodoo 8 MB	149.-
MacPicasso Mac Magic Voodoo Banshee 2D/3D	499.-
miroMotion DC30+ inkl. Premiere Vollversion	1899.-



Fragen Sie
nach günstigen
Konditionen!



iMAC

Der neue iMac in fünf Farben (mit Surfline)!

G3/333 MHz 15"

32/6000/24xCD/512K BS-L2/56k Mod./2x USB/ 10/100BaseT/int. 15" Mon. (1024x768)/Softw.	2449.-
--	---------------

Der G3/333 im Bundle mit...

EPSON Stylus C740 USB 1440 x 720	2899.-
Imation LS 120MB USB-Drive (iMac-Design)	2799.-

DIGITALES FOTO

AKTION: Olympus C830L 1280 x 960	799.-
Olympus Zoom 900 1280 x 960	1298.-
ab Lager: Olympus Zoom C2000 1600 x 1200	1798.-
Olympus C1400XL 3xZ., ext. Blitz... 1280 x 1024	1798.-
Canon PowerShot A5 Zoom 1024 x 768	1298.-
Nikon Coolpix 950 1600 x 1200	1998.-



iYAMA A201 HT

MONITORE

Apple Studio Display 17"	998.-
Apple Studio Display 21"	2899.-
Apple Studio Display 15,1" TFT	2899.-
Formac I7/200 17" TCO'95	499.-
Formac I9/200 19" TCO'95	999.-
iYama Vision Master S702GT 17" TCO'95	699.-
NEU: iYama Vision Master Pro 410 17" TCO'95	899.-
iYama Vision Master S901GT 19" TCO'95	899.-
iYama TXA 3821 HT TFT 15" TCO'95	2399.-
iYama A201 HT Diamondtron 22" TCO'95	2298.-
NEC Multisync A700+ 17" TCO'95	629.-
NEC Multisync P1250+ 21" TCO'95	1899.-
NEC Multisync P 1350 22" TCO'95	2548.-

CANCOM

DIRECT



ab **3249.-**

AppleCare

12 Monate
Vor-Ort-Service
für 99.- DM

G3 POWERMACS

MT/350 64/6GB/24xCD/16MB Graf./1024KB/Eth./FireWire	3249.-
MT/400 64/6GB/24x/16MB Graf./1024KB/Eth./FireWire	4069.-
MT/400 128/12GB/24x/16MB Graf./1024KB/Zip/Eth./FireWire	5069.-
MT/450 128/9GB/24x/16MB Graf./1024KB/Eth./FireWire	6069.-
Server MT/300 64/4GB UW/24x/100BaseT/6MB SGRAM	6698.-
Server MT/333 128/2x9GB/24x/100BaseT/6MB SGRAM	10648.-

SCSI CONTROLLER

Adaptec AHA 2906 Ultra SCSI	139.-
Adaptec AHA 2930 U Ultra SCSI	219.-

USB PRODUKTE

Asanté Talk Bridge	259.-
Keyspan USB-Seriell Adapter	199.-
MacAlly iKey Keyboard im iMac Design	119.-
MacAlly USB Hub im iMac Design	149.-
MacAlly iMouse USB im iMac Design	69.-
WebShuttle USB 2-Kanal ISDN-Adapter	389.-
LaCie Diskettenlaufwerk USB extern	179.-

PROZESSORKARTEN

MaxPowr G3 240-266 512KB (7100/8100)	1498.-
NEU: Formac G3 400	998.-

PALM PDA

PALM V Organizer	
	899.-
PALM IIIx Organizer	699.-



SCANNER

AGFA SnapScan 1236s 600 x 1200	399.-
AGFA DuoScan T1200 inkl. Dia-option 600 x 1200	1579.-
AGFA DuoScan T2500 2500 x 2500	7798.-
Heidelberg Saphir Ultra 2 1000 x 2000	3299.-
Microtek ScanMaker X6/X6 USB	335.-/299.-
AGFA SnapScan 1212U 600 x 1200	279.-
Nikon CoolScan LS 30 2700 x 2700	1849.-
Polaroid SprintScan 4000 4000	3690.-



Mit dem Mac auf Brennkurs

Zwölf CD-Brenner im Test

CD-ROMs sind das Speichermedium Nummer eins. Selbstgebrannte CDs ersetzen mehr und mehr die Diskette. *Macwelt* sagt Ihnen, welche CD-Brenner ihr Geld wert sind und welche Sie links liegen lassen können

Kauftips CD-Brenner	S. 47
IDE-Brenner – Übersicht	S. 48
Preistip	S. 49
Testsieger IDE-Brenner	S. 49
Testsieger SCSI-Brenner	S. 49
Testsieger USB-Brenner	S. 49
So testet Macwelt	S. 49
USB-Brenner – Übersicht	S. 50
SCSI-Brenner – Übersicht	S. 51



Illustration: Helfer Grafik

Langsam neigt sich die Festplattenkapazität dem Ende zu. Die täglichen 10 bis 15 Megabyte MP3-Dateien aus dem Internet machen sich bemerkbar. Doch wohin damit? Ein CD-Brenner ist die Lösung, 650 Megabyte (MB) Platz für zwei Mark, günstiger geht's nicht. Seit Apple sich jedoch vom SCSI-Bus verabschiedet hat, ist es mit dem CD-Brennen nicht mehr so leicht. Wer einen iMac oder einen blau-weißen G3-Mac sein eigen nennt, muß auf andere Schnittstellen aus-

weichen. Das Problem dabei: Die Standardbrennsoftware, Toast von Adaptec, unterstützt ausschließlich SCSI-Brenner. Doch das ändert sich jetzt, da Adaptec kürzlich die Toast-Version 3.8 veröffentlicht hat, mit der man auch einige USB-Brenner benutzen kann. Zudem tritt ein neuer Mitbewerber auf den Plan. Die Rede ist von der amerikanischen Firma Charismac und ihrem Produkt Discribe. Neben SCSI- und einigen USB-Brennern unterstützt Discribe auch solche mit IDE-Anschluß. Brenner dieser

Art finden immer mehr Verbreitung, da sie im PC-Markt als Standardkomponenten zu haben sind. Die hohen Verkaufszahlen wirken sich wiederum auf den Preis aus. So ist es nicht weiter verwunderlich, daß IDE-Brenner teilweise um die Hälfte günstiger sind als vergleichbare SCSI-Modelle.

Wachablösung: IDE verdrängt SCSI

Den im Mac-Markt deutlichen Trend weg von SCSI- hin zu IDE-Massenspeichern haben wir bereits zum Thema Festplatten er-

wähnt (siehe *Macwelt* 6/99, Seite 40). Bei den CD-Brennern erkennt man dies vor allem daran, daß immer weniger Hersteller neue SCSI-Modelle vorstellen. Dadurch werden viele Anwender zum Umsteigen auf IDE gezwungen. Eines sollte man allerdings nicht vergessen: Nach wie vor sind die absoluten Topgeräte mit der höchsten Schreibgeschwindigkeit ausschließlich mit SCSI-Schnittstelle zu haben.

Die Voraussetzung für den Einsatz eines IDE-Brenners in einem Mac ist eine IDE-Schnittstelle. Alle neuen und viele der älteren Macs haben bereits einen solchen Anschluß, der meist für die interne Festplatte benutzt wird. Seit dem Power Mac 4400 verwendet Apple den IDE-Bus auch für das interne CD-ROM-Laufwerk.

Wer einen IDE-Brenner einsetzen möchte, kann das interne CD-ROM-Laufwerk theoretisch einfach gegen einen solchen Brenner austauschen. Da alle Brenner gleichzeitig volle CD-ROM-Funktionalität bieten, können sie ein herkömmliches CD-ROM-Laufwerk vollständig ersetzen. Zudem erkennt der CD/DVD-Treiber im Mac OS sämtliche Atapi-kompatiblen CD-Laufwerke (das sind faktisch sämtliche auf dem Markt befindlichen), so daß in der Praxis tatsächlich kaum Schwierigkeiten auftreten.

Einige wenige Einschränkungen können beim Abspielen von Audio-CDs auftauchen. Hier setzt die Apple-eigene Abspielsoftware „Apple CD Audio“ ein CD- oder DVD-Laufwerk von Matsushita voraus. Bei Laufwerken anderer Hersteller funktionieren die Lautstärkeinstellung oder die Titelanwahl teilweise nicht korrekt oder gar nicht. Auch beim digitalen Import von Audiodaten via Quicktime läuft mit Fremdlaufwerken nicht immer alles glatt.

Ein mechanisches Hindernis kommt bei den alten beige G3-Macs hinzu. Apple hat die Frontblende für das CD-ROM-Laufwerk exakt auf die Matsushita-Modelle zugeschnitten. Fast alle anderen Hersteller bauen etwas größere Schubladen oder versetzen diese ein wenig nach oben. Das führt dazu, daß die Schublade mit der Original-Apple-Frontblende nicht mehr aufgeht. Hier kann man sich behelfen, indem man die Blende abmontiert. Das funktioniert, sieht aber nicht gerade schön aus.

Besitzer eines blau-weißen G3-Mac haben es da besser, denn der Gehäuseausschnitt ist bei diesen Rechnern so groß, daß jedes Laufwerk paßt. Die für die blau-weißen G3-Macs typische CD-ROM-Klappe öffnet sich automatisch, wenn die Schublade des Laufwerks ausfährt. Einzige Position des Auswurfknopfes am Laufwerk

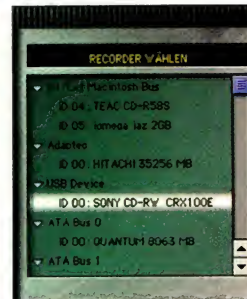


Bild links: Die CD-Brennsoftware Discrite von Charismac bietet eine liebevoll gestaltete Bedienoberfläche im Hightech-Look.

Bild rechts: Discrite kann sowohl mit SCSI- und IDE- als auch mit USB-Brennern zusammenarbeiten.

könnte dazu führen, daß der äußere Knopf am Gehäuse nicht mit Fremdlaufwerken funktioniert. Hier kann man sich behelfen, indem man die Klappe mit einer Hand öffnet und mit der anderen den Auswurfknopf direkt am Laufwerk betätigt.

USB hält Einzug

Wer das alles zu kompliziert findet oder einen iMac sein eigen nennt, muß auf einen externen CD-Brenner zurückgreifen. Da sich der bunte Mac (zumindest die neuere Revision) nicht mit einer SCSI-Karte nachrüsten läßt und im iMac-Gehäuse der Platz für interne IDE-Laufwerke fehlt, bleibt nur die USB-Schnittstelle. Inzwischen bieten einige Hersteller Komplettlösungen mit USB-Anschluß an. Technisch gehen die Firmen bei allen auf dieselbe Weise vor: Man nehme einen IDE-Brenner, ein externes Gehäuse und eine USB-nach-IDE-Brücke. Zusammen mit der nötigen Software entsteht ein fertiges CD-Brenner-Paket, das am iMac und an den blau-weißen G3-Macs gleichermaßen funktioniert.

Das Herz der Sache ist die USB-nach-IDE-Brücke. Sie setzt die seriellen USB-Daten in einen acht Bit breiten parallelen Datenstrom um, den der IDE-Brenner versteht.

Im System benötigt man dann nur noch einen USB-Treiber, der das Laufwerk für die Brennsoftware sichtbar macht.

Aber auch hier gibt's einen Haken: Die maximale Übertragungsrate des USB-Busses liegt mit zirka zwölf Megabit pro Sekunde deutlich unter der des IDE-Anschlusses. Beim Beschreiben von CDs erreichen solche Laufwerke dann auch nur maximal vierfache Geschwindigkeit – beim Lesen immerhin sechsfache.

Discrite – Software für IDE-Brenner

Lange Zeit waren SCSI-Brenner die einzige Möglichkeit, um mit dem Mac eigene CDs zu brennen. Der Grund: Die einzige Mac-Software, Toast von Adaptec, unterstützt keine IDE-Modelle. Da IDE-Laufwerke aber durchaus auch im Mac funktionieren und zudem deutlich preiswerter als SCSI-Geräte sind, hat sich die US-amerikanische Softwarefirma Charismac entschlossen, ein Konkurrenzprodukt zu Toast zu entwickeln. Discrite verarbeitet neben SCSI- auch IDE-Brenner und kann darüber hinaus mit einigen externen USB-Modellen umgehen. Sonys USB-Brenner Sprezza USB ist serienmäßig mit einer speziellen Discrite-Version ausgestattet.



Kauftips – CD Brenner

- 1 Schreibgeschwindigkeit** Zeit ist Geld, das gilt auch fürs CD-Brennen. Je schneller ein CD-Brenner zu Werke geht, um so produktiver kann man mit ihm arbeiten. Die meisten Brenner arbeiten mit 4facher Schreibgeschwindigkeit, einige Hersteller kommen sogar auf 8fache Geschwindigkeit. Dies ist zur Zeit aber nur SCSI-Geräten vorbehalten. IDE- und USB-Brenner schaffen maximal 4fache Geschwindigkeit.
- 2 Ausstattung** Wer Wert auf maximale Geschwindigkeit legt, sollte sich für einen SCSI-Brenner entscheiden. Hier bekommt man am meisten geboten. Wer gerne wiederbeschreibbare CDs einsetzen möchte, sollte auf einen CD-RW-fähigen Brenner achten. Bei USB-Brennern ist die Softwareausstattung wichtig. Neben CD-ROM-Treiber und Brennprogramm ist eine Backup-Software sehr nützlich.
- 3 Preis** Bei den CD-Brennern ist letztlich auch der Preis ein Kaufkriterium. Hier gilt: Nicht immer ist billig schlecht und teuer gut. Man sollte aber gerade bei CD-Brennern auf die Qualität achten, denn immerhin speichert man unter Umständen wichtige, unersetzliche Daten auf den CD-Rohlingen.

Macwelt

IDE-Brenner – Übersicht und Bewertung

						
Hersteller	Hewlett-Packard	Hewlett-Packard	Memorex	Mitsumi	Philips	Sony
Bezeichnung	CD-Writer plus 8210i	CD-Writer plus 7540i	CDRW 4420	CR 4802 TE	CDRW 400	CRX 100E
Preis	DM 600, € 307, S 4450, sfr 525	DM 450, € 230, S 3350, sfr 395	DM 400, € 205, S 2950, sfr 350	DM 400, € 205, S 2950, sfr 350	DM 420, € 215, S 3100, sfr 370	DM 460, € 236, S 3400, sfr 405
Beurteilung	Schneller und solider Allround-Brenner. Vorteile: voll kompatibel zu Apples CD-ROM-Laufwerken. Nachteile: brennt CD-RWs entgegen den Angaben nur mit 2facher Geschwindigkeit	Einsteigerbrenner mit CD-RW-Möglichkeit. Vorteile: voll kompatibel zu Apples CD-ROM-Laufwerken. Nachteile: langsame Schreibgeschwindigkeit	Keine Beurteilung, da noch ohne Mac-Unterstützung	Sehr preiswerter Einsteigerbrenner mit CD-RW-Möglichkeit. Vorteile: dreifarbige LED für Betriebsanzeige. Nachteile: sehr langsam beim Lesen	Keine Beurteilung, da noch ohne Mac-Unterstützung	Robuster Mittelklassebrenner mit CD-RW-Möglichkeit. Vorteile: hohe Lesegeschwindigkeit, sehr leise. Nachteile: teilweise fehlerhafter Audioimport
Bewertung	 gut	 befriedigend	keine Wertung ¹	 ausreichend	keine Wertung ¹	 gut
TECHNISCHE DATEN						
Bauart	5,25-Zoll-Einschub	5,25-Zoll-Einschub	5,25-Zoll-Einschub	5,25-Zoll-Einschub	5,25-Zoll-Einschub	5,25-Zoll-Einschub
Interner Cache in KB	1024	1024	2048	2048	2048	1024
Schreibgeschwindigkeit CD-R	4fach	2fach	4fach	4fach	4fach	4fach
Schreibgeschwindigkeit CD-RW	4fach	2fach	4fach	2fach	4fach	2fach
Lesegeschwindigkeit	24fach	24fach	20fach	8fach	16fach	24fach
CD-RW-fähig	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Einzugsmechanismus	Schublade	Schublade	Schublade	Schublade	Schublade	Schublade
Anschluß	IDE	IDE	IDE	IDE	IDE	IDE
Audioausgang analog	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Kopfhörerausgang	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Lautstärkeregler	ja	ja	ja	ja	ja	ja
TESTERGEBNISSE						
Praxistest Schreibgeschwindigkeit in Min:Sek ²	19:25	37:47	– ¹	18:10	– ¹	18:56
Leserate in KB/s ³	3081	2814	3052	1122 ⁴	2820 ⁴	3283
Leserate bei CD-RW in KB/s ³	1668	1642	2820	1130 ⁴	825 ⁴	1675
Zugriffsgeschwindigkeit in ms ³	102,0	112,4	122,9	keine Angaben ⁵	keine Angaben ⁵	111,6
Leserate bei Audioimport in KB/s ⁶	1378	1378	1500	206	1819	1378
Unterstützt Adaptec Toast 3.5.6	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Unterstützt Charismac Discribe 2.5.1	ja	ja	nein	ja	nein	ja
Unterstützt Adaptec Direct CD	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Unterstützt Adaptec Jam	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Minimale Pausenlänge in Sekunden ⁷	2	2	2	2	2	2
Betriebsgeräusche	gut	gut	ausreichend	gut	befriedigend	gut
Wärmeentwicklung	gut	gut	gut	gut	gut	gut
Einbau in beige G3-Macs möglich	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Einbau in blau-weiße G3-Macs möglich	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Anmerkungen: ¹ keine Wertung, da zum Testzeitpunkt noch keine Mac-Unterstützung bestand ² handgestoppte Messung mit Discribe 2.5.1 ³ gemessen mit FWB Raid-Toolkit 2.0.7 ⁴ Messung mit How Fast, da sich Laufwerk nicht mit Raid-Toolkit messen läßt ⁵ Laufwerk läßt sich mit Raid-Toolkit nicht messen ⁶ gemessen mit Toast Audio-Extractor ⁷ minimale Stille zwischen zwei Audiospuren im Track-at-once-Modus, wird bei IDE-Brennern durch die Software Discribe bestimmt

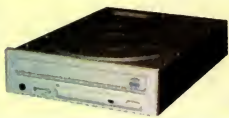
Info: Hewlett-Packard ☎ 01 80/5 32 62 22 ☎ www.hewlett-packard.de Memorex ☎ 02 31/1 20 71 01 ☎ www.memorex.com Mitsumi ☎ 0 21 31/9 25 50 ☎ www.mitsumi.de Philips ☎ 01 30/82 39 83 ☎ www.philips.de Sony ☎ 01 80/5 25 25 86 A 01/6 05 01 24 CH 01/7 33 34 80 ☎ www.sony-cp.com



Mitsumi CR 4802

Der zur Zeit **preisgünstigste CD-Brenner** auf dem Markt kommt von Mitsumi. Der CR 4802 ist mit seiner 4fachen Schreibgeschwindigkeit **sehr schnell** und darüber hinaus auch CD-RW-tauglich. Wer auf das Geld schauen muß und nicht unbedingt hohe Lesegeschwindigkeit

benötigt, ist mit dem Mitsumi-Brenner gut beraten.



Charismacs Discribe bietet ähnliche Möglichkeiten wie Adaptec's Toast. Man merkt dem Programm anhand der Funktionsliste an, daß Toast die Meßlatte bei der Entwicklung war. Discribe schreibt die Formate Macintosh HFS, ISO 9660, HFS- und ISO-Multisession sowie Audio. Auch Hybrid-CDs, bei denen ISO-9660- und HFS-Daten gleichzeitig auf ein Medium gebrannt werden, kann die Software erzeugen. All diesen Basisformaten lassen sich auch Audio-Tracks hinzufügen. Es entsteht dann eine sogenannte Mixed-Mode-CD.

Einschränkungen gegenüber Toast zeigen sich erst bei näherer Betrachtung. So führt das Programm nach einem Brennvorgang generell keinen Datenvergleichsdurchgang (Verify) durch, der aus Sicherheitsgründen eigentlich selbstverständlich sein sollte. In der aktuellen Version erzeugt Discribe weder bootbare Mac-CDs noch ISO-9660-CDs mit langen Dateinamen nach dem Joliet-Verfahren, das die Micro-soft-Betriebssysteme in PCs benutzen.

Mühe gegeben haben sich die Charismac-Entwickler mit der Bedienoberfläche. Das Programm erscheint im hochmodernen Hightech-Look, mit dreidimensionalen Knöpfen und farbigen Displays, die an

LCD-Anzeigen erinnern. So bekommt man den optischen Eindruck, ein richtiges Gerät zum Anfassen vor sich zu haben.

Wenn man die Bedienstruktur der Software, die über Tipptasten am rechten Rand funktioniert, einmal verstanden hat, läßt es sich sehr flott mit Discribe arbeiten. Mac-Dateien, Ordner oder ganze Volumes sowie Audio-Files (im AIFF-Format) zieht man einfach per Drag-and-drop auf das Discribe-Fenster. Das Programm ist so intelligent, daß es die entsprechenden Dateien automatisch erkennt und richtig einordnet.

Vier grundsätzliche Punkte muß man abhaken, damit eine Brennsitzung starten kann: Eine oder mehrere Datenquellen auswählen, ein Image erzeugen, einen CD-Rekorder auswählen und schließlich den Schreibvorgang starten. Für diese Punkte stellt Discribe stilisierte LEDs dar. Leuchten sie rot, ist der entsprechende Schritt noch nicht oder nicht korrekt durchgeführt. Erst wenn alle vier LEDs grün leuchten, kann man den Brennvorgang starten.

In puncto Geschwindigkeit steht Discribe Toast in nichts nach. Unsere Tests zeigen keine signifikanten Unterschiede. Hier zählt eindeutig die Brenngeschwindigkeit des Rekorders. Discribe ist direkt bei Charismac (www.charismac.com) in den USA zu bekommen. Als deutscher Distributor steht die Firma Innotech (Telefon 0 70 31/7 56 10) zur Verfügung. Das Programm kostet 100 US-Dollar.

Was im Testcenter auffällt

Plextor kann mit seinem Plexwriter 8/2/20 in allen Belangen überzeugen. Zur Zeit ist das Gerät der einzige Brenner, der CD-Rs (einmal beschreibbare CD-Rohlinge) mit achtfacher Geschwindigkeit beschreibt und zusätzlich CD-RWs (löschrare und wiederbeschreibbare CD-Rohlinge) verarbeitet. Das langsamere Vorgängermodell, der Plexwriter 4/2/20, ist erst kaum ein halbes

So testet Macwelt

Testkonfiguration Wir schließen alle SCSI-Brenner an einen beigeen Power Mac G3/233 an. Anstelle des internen CD-ROM-Laufwerks bauen wir die IDE-Geräte in einen blau-weißen G3-Mac ein. Dieser fungiert zusammen mit einem iMac/333 auch als Testrechner für die USB-Modelle. Als Testsoftware kommen die Adaptec-Programme Toast 3.5.6 und 3.8 USB, Jam 2.5, Direct CD 1.0.4 sowie CD-Copy 2.0.2 von Astarte und Discribe 2.5.1 von Charismac zum Einsatz.

Die Geschwindigkeitstests beim Lesen führen wir mit dem Raid-Toolkit 2.0.7 von FWB und How Fast 1.5, einer Macwelt-Eigenentwicklung, durch. Letzteres befindet sich neben den Testdiagrammen mit auf der Leser-CD. Für den digitalen Import von Audiodaten benutzen wir den Toast Audio Extractor und den Quicktime Movie Player. Die Testmedien stammen von Teac, Kodak, Philips, Ricoh und Fuji.

Testkriterien und Bewertung Bei einem CD-Brenner sind die maximale Schreibgeschwindigkeit und die Datensicherheit entscheidend. Auch bei hoher Schreibgeschwindigkeit muß man alle Daten wieder einwandfrei lesen können. Wir überprüfen dies mit mehreren Datenvergleichsläufen in Toast.

Dabei ist ein wesentlicher Faktor für störungsfreie Schreibvorgänge die Größe des rekorder-internen Cache-Speichers. Je schneller der Rekorder beim Schreiben arbeitet, desto größer sollte der Cache sein. 1 MB ist Minimum, besser sind 2 oder gar 4 MB.

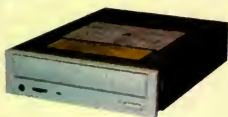
In einem weiteren Test prüfen wir die Verträglichkeit mit Standardsoftware. Adaptec Toast beziehungsweise Charismac Discribe bilden die Grundvoraussetzung für den Test, aber auch mit Jam und Direct CD sollte der Proband keine Probleme machen. Der Betrieb als CD-ROM-Laufwerk sollte ebenfalls möglich sein. Wir testen dies mit dem CD-Reader aus dem Toast-Paket und dem Programm CD-ROM-Access von Charismac.



Sony CRX 100E

Der CRX 100E bietet zur Zeit im Bereich der IDE-Brenner das meiste fürs Geld. Er ist auch beim Einsatz als CD-ROM-Laufwerk **sehr flott**, verarbeitet CD-RW-Medien und ist **unkompliziert** in der Handhabung. Wer Ersatz für sein internes IDE-Laufwerk sucht, trifft mit

dem CRX 100E eine gute Wahl.



Plexwriter 8/2/20

Plextor ist mit dem Plexwriter 8/2/20 ein guter Wurf gelungen. Der Brenner arbeitet mit seiner achtfachen Schreibgeschwindigkeit **extrem schnell** und verträgt sich auch mit Billigmedien problemlos. Da er zudem CD-RWs verarbeiten kann, ist der Plexwriter 8/2/20

für **alle Anwendungszwecke** geeignet.



Spressa USB




Mit dem Spressa USB ist Sony der Vorstoß in den Bereich der externen USB-Brenner gut gelungen. Das Gerät ist **solide gebaut**, arbeitet ausreichend **schnell** und hat eine sehr **umfangreiche Softwareausstattung**. Zur Zeit schafft es kein anderer USB-Brenner, dem

Spressa USB das Wasser zu reichen.



Macwelt

USB-Brenner – Übersicht und Bewertung

		 1. TEST SIEGER	
Hersteller	La Cie	Sony	Storm
Produkt	USB-CDRW	Spressa USB	USB-Brenner
Preis	DM 630, € 322, S 4650, sfr 550	DM 800, € 409, S 5900, sfr 700	DM 670, € 343, S 4950, sfr 585
Testurteil	Externer USB-Brenner für Einsteiger. Vorteile: niedriger Preis. Nachteile: langsame Schreibgeschwindigkeit, zur Zeit nicht als CD-ROM-Laufwerk nutzbar	Solider externer USB-Brenner für alle Anwendungen. Vorteile: hohe Schreibgeschwindigkeit, Backup-Software im Lieferumfang. Nachteile: hoher Preis	Mittelklasse-USB-Brenner in platzsparendem Gehäuse. Vorteile: hohe Schreibgeschwindigkeit, USB-Adapter im Kabel. Nachteile: sehr langsam beim Verify
Testwertung	★★★★□ befriedigend	★★★★★ sehr gut	★★★★□ gut
TECHNISCHE DATEN			
Bauart	5,25 Zoll im externen Gehäuse	5,25 Zoll im externen Gehäuse	5,25 Zoll im externen Gehäuse
Interner Cache in KB	2048	1024	2048
Schreibgeschwindigkeit CD-R	2fach	4fach	4fach
Schreibgeschwindigkeit CD-RW	2fach	2fach	2fach
Lesegeschwindigkeit	6fach	6fach	6fach
CD-RW-fähig	ja	ja	ja
Einzugsmechanismus	Schublade	Schublade	Schublade
Anschluß	USB	USB	USB
Audioausgang analog	ja	ja	ja
Kopfhörerausgang	ja	ja	ja
Lautstärkeregler	ja	ja	ja
TESTERGEBNISSE			
Praxistest Schreibgeschwindigkeit ¹	35:52 Min:Sek	18:58 Min:Sek ²	19:19 Min:Sek
Leserate in KB/s ³	nicht gemessen ⁴	832	nicht gemessen ⁴
Leserate bei CD-RW in KB/s ³	nicht gemessen ⁴	821	nicht gemessen ⁴
Zugriffsgeschwindigkeit in ms ³	nicht gemessen ⁴	165,2	nicht gemessen ⁴
Leserate bei Audioimport in KB/s ⁵	nicht gemessen ⁴	677	nicht gemessen ⁴
Unterstützt Adaptec Toast 3.8	ja	nein	ja
Unterstützt Charismac Discrite 2.5.1	nein	Version 2.46 im Lieferumfang enthalten	nein
Unterstützt Adaptec Direct CD	nein	nein	nein
Unterstützt Adaptec Jam	nein	nein	nein
Minimale Pausenlänge in Sek. ⁶	0	2 ⁷	0
Betriebsgeräusche	befriedigend	gut	gut
Wärmeentwicklung	gut	gut	gut

Anmerkungen: ¹ handgestoppte Messung in Minuten: Sekunden mit Toast 3.5.6 ² Messung mit Sony Discrite 2.46 ³ gemessen mit FWB Raid-Toolkit 2.0.7 ⁴ zum Testzeitpunkt waren keine CD-ROM-Treiber verfügbar ⁵ gemessen mit Toast Audio-Extractor ⁶ minimale Stille zwischen zwei Audiospuren im Track-at-once-Modus ⁷ Discrite stellt die Pausenzeit fest auf zwei Sekunden ein

Info: La Cie ☎ 02 11/30 12 14 00 CH ☎ 0 61/3 81 03 08 www.lacie.com Sony ☎ 01 80/52 25 86 A 01/61 05 01 24 CH 01/7 33 34 80 www.sony-cp.com Storm ☎ 0 91 23/9 71 80 www.storm.de

Jahr auf dem Markt. Es steht zu erwarten, daß er jetzt kräftig im Preis fallen wird.

Teac scheint den Anschluß etwas verpaßt zu haben, denn der aktuelle Achtfachbrenner dieses Herstellers kommt ziemlich spät und kann zudem noch keine CD-RW-Medien beschreiben. Erst in der nächsten Generation wird dies möglich sein, ein entsprechendes Gerät hat Teac bereits angekündigt. Es ist aber noch nicht verfügbar. Dagegen hat Sony mit dem Spressa USB ganze Arbeit geleistet. Das Gerät hält, was

Plug-and-play verspricht. Lobenswert ist, daß dem Spressa neben der eigentlichen Brennsoftware auch das Backup-Programm Retrospect Express von Dantz beiliegt, das hervorragend mit dem Brenner zusammenarbeitet. Nicht zuletzt deswegen kann sich

Nur zwei Schrauben muß man lösen, wenn man in einen blau-weißen G3-Mac einen CD-Brenner einbauen will. Es passen alle IDE-Laufwerke mit Standardmaßen.

der Sony-Sproß den obersten Platz auf dem Siegereppchen sichern. Eher nebensächlich, wenn auch nett gemeint, erscheint uns hingegen die Tatsache, daß sich das Gehäuse des Spressa farblich an die fünf iMac-Farbgebungen anpassen läßt. Dazu liegen dem Gerät verschiedenfarbige Gummifüße bei, die man auf der Ober- und Unterseite des Gehäuses anbringt.

Der aus Frankreich stammende La-Cie-Brenner zeigt sich, wie bei La Cie üblich, in einem futuristisch anmutenden Gehäuse. Allerdings hat die schöne Optik auch ihre Schattenseiten, denn das Gehäuse weist einige scharfe Ecken und Kanten auf, an denen man sich durchaus verletzen kann. Der mitgelieferten Toast-USB-Version 3.8 gelingt es nicht, den Brenner als CD-ROM-Laufwerk für das System anzumelden, da der dazu erforderliche Toast-CD-Reader noch nicht fertiggestellt ist. Deshalb fehlen auch die entsprechenden Meßwerte in unserer Tabelle mit den Testergebnissen.

Das gleiche gilt für den Storm-Brenner. Auch er funktioniert zur Zeit noch nicht als CD-ROM-Laufwerk. Eine Nachfrage beim Softwarehersteller Adaptec ergibt, daß die CD-ROM-Funktion erst mit Toast 4.0 verfügbar sein wird. Toast 4.0 ist für den August angekündigt, wir werden die entsprechenden Testergebnisse auf Macwelt Online und in einer der nächsten Ausgaben der Macwelt nachreichen, sobald die Software verfügbar ist. Beim Storm-Brenner fällt uns darüber hinaus unangenehm auf, daß der Verify-Vorgang sehr langsam vonstatten geht, obwohl das Laufwerk mit sechsfacher Lesegeschwindigkeit angegeben ist. Auch fehlt im Gehäuse ein Lüfter, was zwar die Lärmbelastung reduziert, der Lebensdauer des Geräts aber eher abträglich ist. Dafür beansprucht der Brenner durch sein kleines Gehäuse nur wenig Platz. Das Mitsumi-Gerät stiehlt uns aufgrund seiner sehr langsamen Leserate die Zeit. Mit acht-



facher Lesegeschwindigkeit ist der Brenner nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Dinge. Daher ist er nur zu empfehlen, wenn man nebenbei ein schnelles CD-ROM-Laufwerk im Einsatz hat.

Obwohl Hewlett-Packard beim 8210i mit vierfacher CD-RW-Schreibgeschwindigkeit wirbt, erreichen wir diesen Wert im Test nicht. Auf Nachfrage beim Softwarehersteller Charismac teilt man uns mit, daß der HP-Brenner auf einem Philips-Laufwerk basiere, das nur zweifache CD-RW-Geschwindigkeit zulasse, und Discribe deshalb automatisch auf diese Geschwindigkeit zurückschalte. Dieser Umstand kostet den ansonsten sehr guten HP-Brenner den ersten Platz bei den IDE-Laufwerken, der statt dessen an Sony geht.

Keine Wertung geben wir den IDE-Brennern von Memorex und Philips, da zum Testzeitpunkt für beide noch keine Mac-Unterstützung besteht. Charismac arbeitet derzeit an einem Software-Update von Discribe, mit dem die Geräte künftig funktionieren sollen. Als CD-ROM-Laufwerk arbeiten aber beide schon jetzt einwandfrei.

Die Brenner von Freecom, Ricoh, Traxdata, Waitec und Yamaha haben uns nicht rechtzeitig zum Test erreicht. Wir werden sie in *Macwelt Online* (www.macwelt.de) und in einem der nächsten Hefte nachtesten, sobald sie verfügbar sind.

Time Tunnel: Blick in die Zukunft

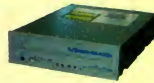

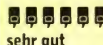
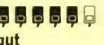
CD-RW hat sich durchgesetzt. Das wird klar, wenn man sich die Tabelle mit den Testgeräten anschaut. Da gibt es nur noch ein Modell, das keine CD-RW-Medien beschreiben kann. Allerdings werden die CD-RWs ihre Geschwindigkeit in Zukunft noch steigern. Bislang lassen sie sich lediglich mit maximal vierfacher Geschwindigkeit beschreiben, und auch beim Lesen muß man teilweise deutliche Performance-Abstriche in Kauf nehmen. Hier hat die Industrie noch viel Raum für Verbesserungen.

Mit der achtfachen CD-R-Schreibgeschwindigkeit ist derzeit das Maximum erreicht. Kein Hersteller hat bislang ein noch schnelleres Modell angekündigt. Das hängt damit zusammen, daß auch die Medien auf die höhere Geschwindigkeit ausgelegt sein müssen. Solange die Chemie-Industrie keine geeigneten Medien mit beispielsweise 12- oder 16facher Geschwindigkeit produzieren kann, macht es keinen Sinn, solch schnelle CD-Brenner zu entwickeln.

Bald erhältlich sind dagegen externe Geräte mit Firewire-Anschluß. Damit umgeht man die USB-typische Geschwindigkeitsbeschränkung. Mit Firewire lassen sich

Macwelt

SCSI-Brenner – Übersicht und Bewertung

			
Hersteller	Plextor	Plextor	Teac
Bezeichnung	Plexwriter 4/2/20	Plexwriter 8/2/20	CD-R58S
Preis	DM 500, € 256, S 3700, sfr 435	DM 850, € 435, S 6250, sfr 740	DM 680, € 348, S 5000, sfr 595
Testurteil	Preiswerter SCSI-Brenner mit CD-RW-Möglichkeit. Vorteile: schneller Audioimport. Nachteile: lauter Lüfter	Sehr solider Highend-Brenner für alle Anwendungen. Vorteile: hohe Schreibgeschwindigkeit, schneller Audioimport. Nachteile: lauter Lüfter	Schneller Mittelklasse-SCSI-Brenner. Vorteile: hohe Schreibgeschwindigkeit, großer Datencache. Nachteile: verarbeitet keine CD-RWs
Testwertung	 gut	 sehr gut	 gut
TECHNISCHE DATEN			
Bauart	5,25-Zoll-Einschub, externes Gehäuse möglich	5,25-Zoll-Einschub, externes Gehäuse möglich	5,25-Zoll-Einschub, externes Gehäuse möglich
Interner Cache in KB	2048	2048	4096
Schreibgeschwindigkeit CD-R	4fach	8fach	8fach
Schreibgeschwindigkeit CD-RW	2fach	2fach	nicht CD-RW-fähig
Lesegeschwindigkeit	20fach	20fach	24fach
CD-RW-fähig	ja	ja	nein
Einzugsmechanismus	Schubblade	Schubblade	Schubblade
Anschluß	SCSI	SCSI	SCSI
Audioausgang analog	ja	ja	ja
Kopfhörerausgang	ja	ja	ja
Lautstärkeregler	ja	ja	ja
TESTERGEBNISSE			
Praxistest Schreibgeschwindigkeit in Min:Sek¹	19:13	10:03	10:06
Leserate in KB/s²	2942	2931	3052
Leserate bei CD-RW in KB/s²	1202	1190	588
Zugriffsgeschwindigkeit in ms²	171,5	183,5	144,7
Leserate bei Audioimport in KB/s³	2016	1948	2000
Unterstützt Adaptec Toast 3.5.6	ja, mit Plug-in	ja, mit Plug-in	ja, mit Plug-in
Unterstützt Charismac Discribe 2.5.1	ja	nein	ja
Unterstützt Adaptec Direct CD	nein	nein	nein
Unterstützt Adaptec Jam	ja, mit Plug-in	ja, mit Plug-in	ja, mit Plug-in
Minimale Pausenlänge in Sekunden⁴	0	0	0
Betriebsgeräusche	ausreichend	ausreichend	gut
Wärmeentwicklung	gut	gut	gut
Einbau in beige G3-Macs möglich	nein	nein	nein
Einbau in blau-weiße G3-Macs möglich	ja, mit SCSI-Karte	ja, mit SCSI-Karte	ja, mit SCSI-Karte

Anmerkungen: ¹ handgestoppte Messung mit Discribe 2.5.1 ² gemessen mit FWB Raid-Toolkit 2.0.7 ³ gemessen mit Toast Audio-Extractor ⁴ minimale Stille zwischen zwei Audiospuren im Track-at-once-Modus
Info: **Plextor** ☎ 00 32/2/7 25 55 22 ☎ www.plextor.be **Teac** ☎ 06 11/71 58 54 ☎ www.teac.de

Brenner mit 8facher Schreib- und 24facher Lesegeschwindigkeit oder höher durchaus realisieren. Sony ist hier Vorreiter und hat bereits einen Firewire-Brenner angekündigt.

Fazit

Preiswerte IDE-Brenner sind mit der Discribe-Software nun auch auf dem Mac einsetzbar. Sony schneidet hier mit dem CRX 100E gut ab. Wer externe Modelle benötigt

und auf hohe Geschwindigkeit verzichten kann, sollte sich einen USB-Brenner ansehen. Hier hat Sony zur Zeit mit dem Spres-USB ebenfalls die Nase vorn. Topqualität und -geschwindigkeit gibt es nach wie vor nur für die schnelle SCSI-Schnittstelle. Ungeschlagen ist dabei der Plexwriter 8/2/20 von Plextor, der darüber hinaus auch CD-RW-Medien verarbeiten kann.

Christian Möller

Der richtige Drucker fürs Büro

A4-Laserdrucker An vielen Computerarbeitsplätzen ist ein Monochrom-Laserdrucker für Text und Tabellen immer noch ungeschlagen. Vor allem wegen der geringeren Betriebskosten und der besseren Paperoptionen werden sie den Tintenstrahlern noch vorgezogen

Seitenleistung pro Kartusche ...	S. 52
USB-Laserdrucker konfigurieren ...	S. 53
Testsieger ...	S. 53
Produktübersicht und Bewertung ...	S. 54
So testet Macwelt ...	S. 55
Verbrauchstest ...	S. 55

Schwarzweiß drucken ist altmodisch, Farbdruck dagegen cool. Aber mehr oder weniger heimlich drucken wir doch das meiste auf A4-Monochromlaserdruckern aus, ohne groß darüber nachzudenken.

Anders als noch vor zwei Jahren gibt es inzwischen eine ganze Reihe preiswerter Laserdrucker für Macs. Verwirrend ist dabei die Vielfalt der Ausstattungsvarianten: Die Geräte werden mit oder ohne Postscript, mit serieller oder USB-Schnittstelle oder mit Netzwerkkarte geliefert. Die Zeiten, in denen man jeden Mac-Drucker an jedem Mac betreiben konnte, sind endgültig vorbei. So

läßt sich ein Teil der verfügbaren Drucker nur an „alten“ Macs mit serieller Schnittstelle betreiben, ein weiterer Teil lediglich an neuen Macs mit USB-Schnittstelle und ein dritter Teil nur an Macs mit Netzwerkschnittstelle. Gemeinsam ist den getesteten Druckern lediglich, daß sie bis zu zwölf Seiten DIN-A4-Papier pro Minute bedrucken können. Die Drucker von OKI nutzen dabei zum Belichten der Drucktrommel LED-Technik, die anderen Geräte einen Laser.

Achtmal A4

Die Drucker im Test sind größtenteils Arbeitsplatzdrucker, für den Einsatz im Netzwerk eignen sie sich entweder aus technischen Gründen nicht oder weil sie zu langsam und zu schlecht ausgestattet sind, was zum Beispiel den Papiervorrat betrifft.

Die beiden Zwölfseiter von GCC und OKI sowie der Laserjet 2100 TN und der Epson EPL-5700 Ptx lassen sich mit Ether-

net-Karte und zwei Papierkassetten auch bedingt als Netzwerkdrucker einsetzen, wo die vergleichsweise geringe Kopiergeschwindigkeit ausreicht.

Brother HL-1070 – Praktisch, aber viel zu langsam

Das Druckwerk des A4-Druckers HL-1070 von Brother ist eine Eigenentwicklung des Herstellers. Er bietet zwei Papiereinzüge für je 200 Blatt, die auf der Gehäuseoberseite angebracht sind. Da das Papier auf der Vorderseite des Druckers ausgegeben wird, ist der Papierlauf nur schwach gebogen, der Drucker kann also nahezu alles bedrucken.

Der Brother HL-1070 arbeitet mit zehn Seiten pro Minute und eignet sich mit den beiden Einzügen auch gut für den Büroeinsatz mit verschiedenen Papieren. Toner und Drucktrommel lassen sich getrennt tauschen. Ausgestattet ist der Drucker mit einer USB-Schnittstelle und einer Postscript-Emulation, wodurch er Mac-tauglich wird. Im Test erweist sich die Postscript-Emula-



Tatsächliche Seitenleistung pro Tonerkartusche

Drucker	Herstellerangaben	Testergebnis	Drucker	Herstellerangaben	Testergebnis
Brother HL-1070	2400	4400	Kyocera FS-800 E/20	3000	5400
Epson EPL-5700 Ptx	6000	4400	Lexmark Optra E310	5000	5800
GCC Elite 1212	7000	10 300	OKI Okipage 4m	1000	2000
Hewlett-Packard Laserjet 2100 NT	10 250	6400	OKI Okipage 12 i/n	2500	3000

Anmerkung: Die Angaben beziehen sich auf fünf Prozent Schwärzung. Wie die ermittelten Seitenzahlen zustande kommen, steht im Kasten „Verbrauchstest“.

tion von Brother leider als quälend langsam, so daß man den Drucker in einer Mac-Umgebung wirklich nur zum Textdruck gebrauchen kann. Sein schlechtes Abschneiden im Test ist ausschließlich auf diese Tatsache zurückzuführen.

Epson EPL-5700 Ptx – Allroundtalent auf dem Siegereck

Der EPL-5700 von Epson bedruckt bis zu acht Seiten pro Minute in einer Auflösung von 600 dpi. Auffallend ist, daß er kein Gebläse aufweist und somit sehr leise arbeitet. Mit einer zweiten Kassette für 500 Blatt läßt sich der Papiervorrat von 150 Blatt erweitern, im Test haben wir für den Betrieb am Mac noch einen „Bausatz“ aus Drucker, Netzwerkkarte und Postscript-Emulation. Etwa zeitgleich mit dem Erscheinen dieser *Macwelt* ist aber die Ptx-Variante des Geräts im Handel, komplett ausgestattet und mit zusätzlichen 20 MB Speicher.

Die Postscript-Emulation Epsoscript war in früheren Versionen nicht die schnellste. Im Test erreicht die aktuelle Version jedoch die besten Druckzeiten (zusammen mit dem GCC Elite 1212). Die Papierkassette ist einfach zu bedienen, die Druckqualität gut. Ein weiteres Plus ist, daß man Toner und Drucktrommel getrennt auswechseln kann. So erweist sich der Epson-Drucker im Test als klarer Favorit.

GCC Elite 1212 – Hochwertig und vielseitig

Der Zwölfseitendrucker Elite 1212 von GCC ist eines der teuersten Geräte im Test und erhebt den Anspruch, das edelste zu sein. GCC verspricht randloses Drucken in höchster Qualität mit 1200 dpi. Serienmäßig bietet der Drucker eine Lokaltalk- und eine Netzchnittstelle. Als Elite 12/600 ist er mit einer geringeren Auflösung von 600 dpi etwas preiswerter erhältlich. In den nächsten Wochen wird es von diesem Modell eine USB-Variante geben, die dann auch an den neuen bunten Macs lokal druckt. Der vergleichsweise hohe Preis und die Tatsache, daß Toner und Drucktrommel nicht einzeln auswechselbar sind, geraten diesem Testkandidaten zum Nachteil. Dafür ist die Druckqualität sehr gut, und im Verbrauchstest gibt der Toner des Elite 1212 mit Abstand am meisten Seiten aus.

Hewlett-Packard Laserjet 2100 NT – Der letzte Streich des Marktführers

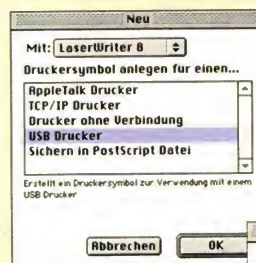
Auch Hewlett-Packard hat einen neuen kleinen Drucker auf den Markt gebracht, den Laserjet 2100, in der Mac- und netztauglichen Variante heißt er Laserjet 2100



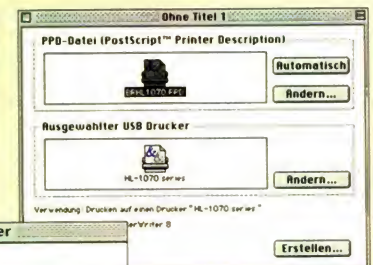
USB-Laserdrucker für den Mac konfigurieren

Es ist ganz einfach, einen USB-Laserdrucker am Mac einzurichten: Zuerst muß der Laserwriter 8.6 installiert sein, der auch USB-Drucker ansteuern kann. Die seit jeher erfolgreiche Methode über die Auswahl funktioniert nicht, dort findet man einen USB-Drucker mit Sicherheit nicht. Statt dessen öffnet man das „**Druckersymbole Dienstprogramm**“, das sich im Ordner „Apple LaserWriter Software“

im Ordner „Apple Extras“ des Systemordners versteckt hält. Dieses Programm bietet eine Liste, in der man USB wählt. Als nächstes teilt man dem Mac mit, welchen Drucker man einrichten möchte und mit welcher Druckerbeschreibungsdieses geschehen soll. Als letztes legt das Programm dann einen Drucker auf dem Schreibtisch an, und dem Drucken steht nun nichts mehr im Wege.



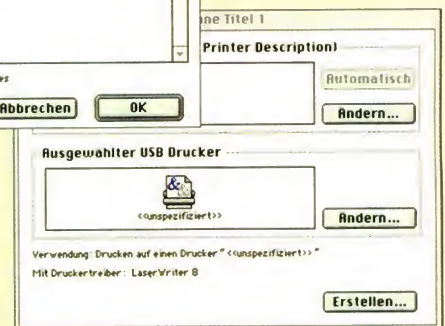
Die erkannten USB-Drucker erscheinen in einem weiteren Fenster.



Nachdem man das „Druckersymbole Dienstprogramm“ gestartet hat, wählt man den Punkt „USB-Drucker“ und klickt auf „OK“.



Hat man den Drucker und die zugehörige PPD-Datei ausgewählt, klickt man auf „Erstellen...“, und das Programm legt ein Schreibtisch-Druckersymbol an.



TN. Dieses Modell bietet Postscript, eine Ethernet-Karte, zwei Papierkassetten sowie einen Universaleinzug. Im Feld der getesteten Drucker ist die Ausstattung ungeschlagen. Wie beim Elite 1212 von GCC bilden Toner und Trommel eine Einheit. Zudem

erweist sich das Gerät am Mac als vergleichsweise langsam. Die Druckzeiten sind mehr als doppelt so lang wie beim Testsieger. Unser Testgerät läßt sich außerdem nur lokal ansteuern, im Netzwerk meldet er sich nicht. Dagegen ist die Druckqualität des kleinen Laserjet sehr gut.



Epson EPL-5700

Hohe Druckgeschwindigkeit, sehr gute Ausstattung wie auch einfache Bedienung heben den EPL-5700 Ptx von Epson auf das Siegerpodest dieses Vergleichstests. Die Erweiterbarkeit der Papierkapazität um 500 Blatt und die Möglichkeit, den Toner und die Drucktrommel getrennt auszu-













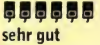





wechseln, tragen ebenfalls zu der sehr guten Bewertung bei.

Kyocera FS-800 E/20 – Design von F. A. Porsche

Der Designdrucker unter den Testkandidaten ist der FS-800 E/20 von Kyocera. Sein Outfit stammt von F. A. Porsche, das Innenleben von Kyocera. Der Toner und die Drucktrommel lassen sich getrennt austauschen, und die Trommel hält länger als bei vergleichbaren Geräten anderer Firmen – 20 000 Seiten sagt der Hersteller. Der FS-800 ist gut zu bedienen und macht auch nach mehreren tausend gedruckten Seiten einen soliden Eindruck. Ausgestattet ist der Drucker mit einer Ethernet-Karte und Kyoceras Postscript-Emulation KPDL 2. Als TE/20 ist er mit einer zusätzlichen zweiten

Macwelt

A4-Drucker – Ausstattung und Bewertung

								
	       							
Hersteller	Brother	Epson	GCC	Hewlett-Packard	Kyocera	Lexmark	OKI	OKI
Produkt	HL-1070	EPL-5700 Ptx	Elite 1212	Laserjet 2100 TN	FS-800 E/20	Optra E310	Okipage 4m	Okipage 12 i/n
Preis	DM 1100, € 560, S 8100, sfr 960	DM 2200, € 1100, S 16 200, sfr 1900	DM 2000, € 1020, S 14 700, sfr 1700	DM 2100, € 1070, S 15 400, sfr 1800	DM 1800, € 920, S 13 000, sfr 1570	DM 1100, € 560, S 8100, sfr 960	DM 400, € 200, S 2900, sfr 350	DM 1400, € 710, S 10 300, sfr 1200
Testurteil	USB-Drucker mit zwei Papier-einzügen. Vorzüge: fast gerader Papierlauf. Nachteile: Postscript-Emulation ist viel zu langsam	Kompakter Allround-drucker. Vorzüge: sehr schnell, kompaktes Design. Nachteile: keine komplette Mac-Konfiguration erhältlich	Hochwertiger 12-Seiten-Drucker. Vorzüge: sehr gute Druckqualität, randloser Druck. Nachteile: Toner und Trommel nicht einzeln austauschbar	Bestens ausgestatteter Laser-drucker. Vorzüge: zwei Papierkassetten und Universaleinzug. Nachteile: Toner und Trommel nicht einzeln austauschbar	Laserdrucker mit langlebiger Drucktrommel. Vorzüge: sehr großer Tonervorrat. Nachteile: Kommunikationsprobleme mit dem Mac-OS	Preiswerter Universaldrucker. Vorzüge: einfache Bedienung, großer Tonervorrat. Nachteile: Toner und Trommel nicht einzeln austauschbar, druckt aus Xpress nur ASCII-Daten	Preiswertester Mac-Seiten-drucker. Vorzüge: klein, preiswert. Nachteile: nur befriedigende Druckqualität, Hintergrunddruck mit Mac-OS 8.6 geht nicht	Gut ausgestatteter LED-Drucker. Vorzüge: gutes Papierhandling. Nachteile: geringer Tonervorrat
Testwertung	 ausreichend	 sehr gut	 gut	 gut	 befriedigend	 gut	 befriedigend	 gut
TECHNISCHE DATEN								
Druckverfahren	Laser	Laser	Laser	Laser	Laser	Laser	LED	LED
Auflösung	1200 mal 600 dpi	600 mal 600 dpi	1200 mal 1200 dpi	1200 mal 1200 dpi	600 mal 600 dpi	600 mal 600 dpi	300 mal 300 dpi	1200 mal 600 dpi
Druckformat	A4	A4	A4	A4	A4	A4	A4	A4
Druckgeschwindigkeit (Seiten pro Minute)	10	8	12	10	8	8	4	12
Papierkapazität Standardeinzug	2mal 200 Blatt	150 Blatt	250 Blatt	2mal 250 Blatt	150 Blatt	150 Blatt	50 Blatt	250 Blatt
Papierkapazität Einzelblatteinzug	1 Blatt	1 Blatt	50 Blatt	100 Blatt	1 Blatt	1 Blatt	1 Blatt	1 Blatt
Papiergewicht (Standardeinzug)	60 bis 160 Gramm	60 bis 90 Gramm	60 bis 105 Gramm	60 bis 105 Gramm	60 bis 90 Gramm	60 bis 90 Gramm	60 bis 105 Gramm	60 bis 105 Gramm
Druckkosten/A4-Seite ¹	3,0 Pfennig	5,2 Pfennig	2,5 Pfennig	4,4 Pfennig	3,7 Pfennig	2,8 Pfennig	3,8 Pfennig	4,0 Pfennig
Toner einzeln wechselbar	ja	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja
Postscript	Level-2-Emulation (Brother-Script 2)	optional Level-2-Emulation (Epson-Script 2)	Level-2-Emulation	Level-2-Emulation	Level-2-Emulation (KPDL 2)	Level-2-Emulation	nicht vorhanden	Adobe-Level-2
Speicher Standard/max.	4/36 MB	4/36 MB	16/64 MB	8/40 MB	4/36 MB	2/66 MB	–	4/36 MB
Schnittstellen	parallel, USB	parallel	Ethernet, parallel, seriell	Ethernet, parallel, seriell, Infrarot	Ethernet, parallel	parallel, USB	parallel, seriell	Ethernet, parallel
Optionen	500-Blatt-Kassette	Postscript-Emulation, Ethernet-Schnittstelle, 500-Blatt-Kassette, Face-up-Papierablage	500-Blatt-Kassette	keine	250-Blatt-Kassette	Ethernet-Schnittstelle	Ethernet-Schnittstelle	500-Blatt-Kassette, 100-Blatt-Universal-einzug
BEWERTUNG								
Druckgeschwindigkeit	mangelhaft	sehr gut	sehr gut	ausreichend	ausreichend	gut	befriedigend	befriedigend
Druckqualität	gut	gut	sehr gut	sehr gut	gut	gut	befriedigend	gut
Ausstattung	gut	sehr gut	gut	gut	gut	gut	befriedigend	sehr gut
Handhabung	gut	sehr gut	gut	sehr gut	gut	gut	befriedigend	gut
Druckkosten	gut	gut	sehr gut	gut	gut	sehr gut	gut	gut
DRUCKZEITEN								
Quark Xpress ²	493 Sek	99 Sek	88 Sek	164 Sek	265 Sek	210 Sek	314 Sek	272 Sek
Bild, 2,5 MB ²	709 Sek	43 Sek	59 Sek	236 Sek	111 Sek	39 Sek	50 Sek	49 Sek
Bild, 10 MB ²	abgebrochen ³	90 Sek	76 Sek	1075 Sek	333 Sek	72 Sek	116 Sek	153 Sek

Anmerkungen: ¹ bei fünf Prozent Schwärzung, ohne Papierkosten ² bei 600 dpi, beziehungsweise 600-dpi-Qualität ³ nach 30 Minuten Wartezeit wurde der Druckauftrag abgebrochen
 Info: Brother ☎ 0 61 01/80 50 🌐 www.brother.de Epson ☎ 0 1 80/5 23 41 50 🌐 www.epson.de GCC ☎ 0 4 31/7 99 76 10 🌐 www.gccdirect.com/worldwide/germany/index.html
 Hewlett-Packard ☎ 0 18 05/34 59 90 🌐 www.hewlett-packard.de Kyocera ☎ 0 21 59/91 83 13 🌐 www.kyocera.de Lexmark ☎ 0 8 00/5 39 62 75 🌐 www.lexmark.de
 OKI ☎ 0 2 11/5 26 60 🌐 www.oki.de

So testet Macwelt

Testkonfiguration Netzwerkfähige Drucker und USB-Drucker testen wir an einem neuen Power Mac G3/350, Modelle mit seriellem Anschluß an einem Power Mac G3/MT/333. Auf den Rechnern läuft ein deutsches Mac-OS 8.6, sie sind mit 128 MB RAM ausgestattet. Über einen 10/100Base-T-Switch von Asanté stellen wir die Verbindung zu den Netzwerkdruckern her.

Testkriterien Ein erstes Testkriterium ist, ob der Drucker sich über alle Schnittstellen ansteuern läßt, die er für den Betrieb an Macs anbietet. Als nächstes beurteilen wir die Druckqualität und die Druckgeschwindigkeit. Für diese ist die Rechenleistung der Geräte verantwortlich, weswegen wir Photoshop- und Xpress-Dateien drucken, obwohl das nicht die typischen Büroanwendungen sind. Die Verbrauchskosten sind ebenfalls ein Kriterium zum Bewerten der Geräte. Um diese zu ermitteln, führen wir erstmals einen Verbrauchstest durch, bei dem eine Tonerkartusche vollständig verdruckt wird. Nähere Angaben dazu stehen im Kasten „Verbrauchstest“.

Papierkassette erhältlich. Da das Testgerät sich schon länger in der Macwelt-Redaktion befindet, haben wir festgestellt, daß der Drucker auf direkte Sonnenbestrahlung empfindlich reagiert. Lange vor den angegebenen 20 000 Seiten gibt die Drucktrommel den Geist auf.

Zu Schwierigkeiten kommt es aber auch mit dem aktuellen Laserwriter-Treiber von Apple, wenn der Drucker im – lautlosen – Energiesparmodus verweilt. Der Mac mißverstehen die Meldung des Druckers, daß dieser „aufwacht“, und gibt eine Fehlermeldung aus, so daß man gezwungen ist, den Druckauftrag abzuberechnen und neu zu starten. Die Druckqualität des FS-800 ist gut, seine Druckzeiten liegen im Mittelfeld, sind aber deutlich länger als die der schnellsten Geräte von Epson und GCC.

Lexmark Optra E310 – Der für die neuen Macs

Von Lexmark kommt ein USB-Drucker mit Postscript-Emulation, der ebenfalls deutlich schneller druckt als das USB-Gerät von Brother. Vermutlich wäre der Optra das schnellste Gerät im Test, wenn er auch aus Xpress-Daten im Binary-Modus drucken würde. Dies tut er aber nur im ASCII-Modus, was die Datenübertragung erheblich verlangsamt und somit die Druckzeiten wesentlich verlängert.

Die Bedienung des kleinsten Druckers der Optra-Familie ist einfach, die Druckqualität gut. Neben dem geschilderten Problem beim Drucken aus Xpress – an dem

Quark ausnahmsweise einmal nicht schuld ist – gibt es einen weiteren Kritikpunkt. Den Toner und die Drucktrommel kann man nicht getrennt auswechseln.

Okipage 4m – Mit Abstand der Kleinste

Mit vier Seiten pro Minute ist der Quickdraw-Drucker Okipage 4m der langsamste A4-Drucker im Test, jedoch der kompakteste und preiswerteste, unter 400 Mark liegt der aktuelle Straßenpreis. Die Stellfläche ist kaum größer als eine DIN-A4-Seite. Wie der größere Okipage 12i arbeitet der Drucker mit LED-Technik, bei beiden Druckern lassen sich Toner und Drucktrommel getrennt austauschen. Der Okipage 4m hat einen kleinen Papiereinzug für 50 Blatt, das Papier wird beim Drucken jedoch stark gewellt; dickes Material kann man so nur schlecht bedrucken. Auch der Einzelblatteinzug ist lediglich für ein Blatt geeignet, als Erweiterung des Druckers steht nur eine Ethernet-Karte zur Verfügung.

Seine Druckqualität und -geschwindigkeit sind befriedigend. Deutlich stört allerdings, daß der Hintergrunddruck unter Mac-OS 8.5.1 und 8.6 nicht funktioniert. Bei einem größeren Druckauftrag ist der Rechner so lange blockiert, wie gedruckt wird. Da der Drucker kein Postscript hat, kann er EPS-Daten lediglich in der Bildschirmauflösung wiedergeben und eignet sich deshalb für das Ausdrucken von Layouts nur bedingt. Trotz aller Kritik ist der Kleine aber unübertroffen, wenn es um kompaktes Design und einen niedrigen Anschaffungspreis geht.

Okipage 12 i/n – Preiswerte Komplettlösung

Der zweite OKI-Drucker im Test hat alles, was dem kleinen Bruder fehlt. Eine Ethernet-Karte, Original-Adobe-Postscript, eine Papierkassette, eine höhere Auflösung und mehr Rechenleistung für akzeptable



Kleine Drucker kann man nicht mit einem großen Druckauftrag alleine lassen. Dafür sind die Papierablagen nicht vorgesehen.

Verbrauchstest

Für diese Ausgabe der Macwelt führen wir erstmals mit jedem Drucker einen speziellen Verbrauchstest durch. Dabei drucken wir mit einer **neuen Tonerkartusche**, bis diese leer ist. Gedruckt wird eine schwarze Fläche im Kopiermodus, die 80 Prozent einer A4-Seite abdeckt. Die erreichte Seitenzahl wird auf Seiten mit fünf Prozent Deckung heraufgerechnet. Der so ermittelte Wert ist zwar herstellerunabhängig, bietet aber keine Garantie für eine zu erwartende Seitenleistung der Drucker. Er ist vielmehr ein Idealwert, den ein Drucker nur unter optimalen Bedingungen erreichen kann. Im täglichen Einsatz sinkt die Seitenzahl pro Tonerkartusche, da bei Druckaufträgen mit geringerer Deckung und geringen Seitenzahlen mehr Resttoner anfällt, der als Abfall im Resttonerbehälter und nicht auf dem Papier endet.

Druckgeschwindigkeiten. Im Vergleich zu den anderen Testkandidaten fällt nur der Tonervorrat bescheiden aus. Zwar ist der Toner preiswert, aber der Benutzer muß viel öfter eingreifen, was auf Dauer lästig wird. Das Papierhandling ist sehr gut. Neben der gut zu bedienenden Papierkassette hat der Drucker einen Einzelblatteinzug, und man kann das bedruckte Papier nicht nur auf der Oberseite des Gehäuses ausgeben lassen, sondern mit einem geraden Papierweg auch hinten. Mit einer zweiten 500-Blatt-Papierkassette hebt man die Kapazität des Druckers auf ein netzwerktaugliches Niveau, wobei die Ablage für große Druckaufträge zu klein geraten ist. Zudem ist der Okipage 12 i/n für die gebotene Ausstattung preiswert. Durch die geringe Rechenleistung muß man aber längere Wartezeiten als bei anderen Testgeräten in Kauf nehmen. Dies und der kleine Tonervorrat verhindern eine bessere Bewertung.

Fazit

Wer ein Gerät für Textdruck benötigt, ist mit einem der getesteten Modelle für bis zu 2000 Mark besser bedient als mit einem Tintenstrahler. Für sparsame Anwender ist der Okipage 4m die erste Wahl, für Qualitätsbewußte der Elite 1212 von GCC. Testsieger und schneller Allrounder ist jedoch der EPL-5700 von Epson.

Guido Sieber



PD & Shareware

Die besten Hilfsprogramme

Betriebssystem



Offene Dateien zählen

Open Files Count 1.0

Das Kontrolleistenmodul Open Files Count zeigt an, wie viele offene Dateien das Mac-OS verwaltet. Dies ist wichtig, da das Betriebssystem auch in der zur Zeit aktuellen Version 8.6 maximal 348 Dateien gleichzeitig geöffnet hält. Hat man viele Programme gestartet, kann es vorkommen, daß diese Grenze erreicht ist und sich die eine oder andere Funktion nicht ausführen läßt. Ein Blick auf die Anzeige von Open Files Count gibt Aufschluß darüber.

Systemanforderungen ab 68K-Mac oder Power Mac, ab System 7.5. Kontrolleiste Hersteller Alsoft www.alsoft.com (Unterpunkt „Ask Al“) Preis Freeware

Daten zwischenspeichern

Appdisk 1.7.3

Appdisk ist eine flexible RAM-Disk zum Speichern von Daten, die man nur kurzfristig braucht und die extrem schnell zur Verfügung stehen sollen. Diese Funktion bietet auch das Mac-OS in seinem Kontrollfeld „Speicher“, doch im Gegensatz zu dieser

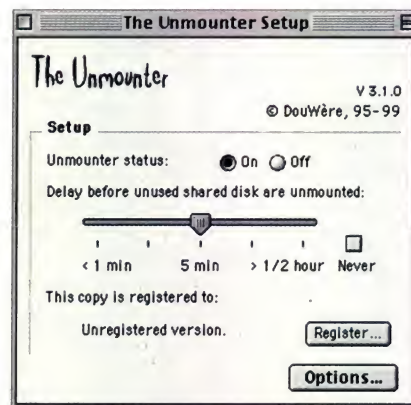
RAM-Disk startet man Appdisk wie ein normales Programm und kann es jederzeit ohne Neustart wieder aus dem Speicher entfernen. Dabei richtet sich die Größe der virtuellen Minifestplatte nach der Größe des Speichers, den man dem Sharewareprogramm zuteilt. Auf Wunsch speichert Appdisk den Inhalt seiner RAM-Disk zusätzlich in regelmäßigen Abständen auf die echte Festplatte, um ihn so vor Systemabstürzen oder Stromausfällen zu schützen.

Systemanforderungen ab 68K-Mac oder Power Mac, ab System 7.5. Autor Mark Adams members.aol.com/mavsoftwre, mavsoftwre@aol.com Preis US\$ 15 Sharewaregebühr

Bandbreite erhöhen

The Unmounter 1.0.3

Mit der Systemerweiterung „The Unmounter“ vermeidet man unnötige Belastungen eines Appletalk-Netzwerks und erhöht so die Bandbreite. The Unmounter entfernt nicht mehr benötigte Netzwerk-Volumes vom Schreibtisch. Da das Mac-OS für jedes angemeldete Volume regelmäßig Statusdaten mit dem Server austauscht, spart man viel Bandbreite, wenn man unbenutzte Volumes abmeldet. Um die Sache komfortabel zu machen, meldet The Unmounter die



„The Unmounter“ entfernt unbenutzte Netzwerk-Volumes vom Schreibtisch, meldet sie aber automatisch wieder an, sobald ein Programm oder der Anwender darauf zugreift.

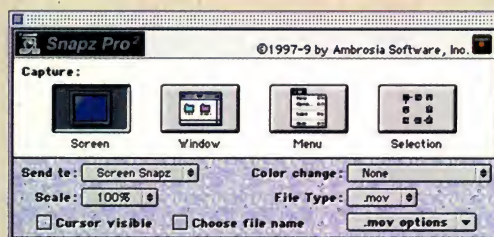
Netzwerk-Volumes nicht vollständig ab, sondern hinterläßt ein graues Symbol auf dem Schreibtisch, das dem einer ausgeworfenen Diskette ähnelt. So scheint es für den Finder, als ob er weiterhin Zugriff auf das Volume hätte, er produziert aber keinen unnötigen Datenverkehr mehr.

Systemanforderungen ab 68K-Mac oder Power Mac, ab System 7.5. Appletalk-Netzwerk. Autor Frédéric Blondiau www.douwere.com/shareware/tau Preis US\$ 27 Sharewaregebühr

Shareware des Monats: Ambrosia Snapz Pro 2.0.0

Seit jeher bietet das Mac-OS mit der Tastenkombination Befehl-Umschalt-3 die Möglichkeit, **Bildschirmfotos** einfach zu schießen. Die Shareware Snapz Pro aus der Spieleschmiede Ambrosia perfektioniert dies und bietet viele zusätzliche Möglichkeiten. Wenn man die frei definierbare Tastenkombination drückt, erscheint zunächst eine **Palette**, in der man sich aussucht, ob man den ganzen Bildschirm, ein Fenster, das gerade geöffnete Menü oder einen rechteckigen Ausschnitt fotografieren möchte. Zudem läßt sich bestimmen, in welchem Dateiformat und in welcher Farbauflösung Snapz Pro das Bild sichert, ob der Mauszeiger sichtbar ist oder nicht, wie das Bild heißen soll und in welchem Ordner man es speichern will. Ist

Quicktime 4.0 installiert, stehen als Dateiformate nicht nur PICT, sondern auch GIF, JPEG, TIFF und PNG zur Verfügung. Wer Multimedia-Demonstrationen erstellt, wird außerdem die Möglichkeit nutzen, ganze **Filme** vom Geschehen auf dem Bildschirm zu speichern, wobei sich die Bildrate und der Ausschnitt vorgeben lassen. Auf Wunsch zeichnet Snapz Pro dabei sogar die vom Mac erzeugten Sounds und begleitende Worte oder Musik über den Toneingang mit auf.



In dieser komfortablen Palette bestimmt man mit Snapz Pro noch in letzter Sekunde, wie man das Geschehen auf dem Bildschirm fotografieren will.

Systemanforderungen ab 68K-Mac oder Power Mac, ab System 7.0; Quicktime 4.0 und Sound Manager 3.2 empfohlen. Hersteller Ambrosia Software www.ambrosiasw.com Preis US\$ 40 Sharewaregebühr

Hilfsprogramme



Texte konvertieren

Ascii-Converter 1.4

Mit dem kleinen, einfachen Hilfsprogramm Ascii-Converter wandelt man unter Windows erstellte Textdateien für das Mac-OS um und umgekehrt. Da die beiden Betriebssysteme unterschiedliche Zeichensätze und vor allem verschiedene Methoden verwenden, um ein Zeilenende zu kennzeichnen, muß man Texte, die man zum Beispiel in Simpletext oder BB-Edit erstellt, zuerst mit dem Ascii-Converter bearbeiten, um sie für die Verwendung auf dem PC anzupassen. Danach kann man sie korrekt unter Windows lesen. Das gleiche gilt für mit dem Windows-Texteditor geschriebene Textdokumente, die man auf einem Mac betrachten oder weiterbearbeiten will.

Systemanforderungen ab 68K-Mac oder Power Mac, ab Mac-OS 8.0 **Autor** Marco Bambini www.geocities.com/siliconvalley/network/7185 **Preis** US\$ 10 Sharewaregebühr

Anwendungen



Bilder betrachten

Simple Image 2.5.1

Mit Simple Image betrachtet man Bilder in verschiedenen Formaten, druckt sie aus oder speichert sie in einem anderen Format. Zudem lassen sich Bilder mit Simple Image in 90-Grad-Schritten drehen oder um ihre horizontale oder vertikale Achse spiegeln. Das Programm versteht alle von Quicktime unterstützten Bildformate: JPEG, GIF, PICT, Mac Paint, Adobe Photoshop, Quicktime, das Bildformat von Silicon Graphics, TIFF, PNG, Targa und Windows Bitmap. Das gleiche gilt für Filme in den Formaten Quicktime, Windows AVI und MPEG. Zu jeder geöffneten Datei zeigt das Sharewareprogramm auf einen Blick die wichtigsten Informationen, beispielsweise die Bildgröße und die Auflösung. Eine Navigationspalette hält alle Bilder mit Hilfe verkleinerter Abbildungen jederzeit zugriffsbereit, damit man sich im Dschungel der offenen Fenster nicht verirrt. Die Bedienoberfläche von Simple Image ist vorbildlich und nutzt alle modernen Techniken von Mac-OS 8.x wie etwa das Kontextmenü.

Systemanforderungen ab Mac mit 68040-Processor oder Power Mac, ab 3 MB freiem RAM, ab 256 Farben, ab System 7.5.5, ab Quicktime 2.5 **Autor** Christopher Wood www.simpleimage.com **Preis** US\$ 20 Sharewaregebühr



Spezial: Sounds aufnehmen, bearbeiten und abspielen

Der Mac ist mit seinen serienmäßig eingebauten Tonein- und -ausgängen für digitale Tonbearbeitung geradezu vorbestimmt. Und so gibt es eine ganze Reihe von Sharewareprogrammen, die sich dieser Möglichkeiten annehmen. Hier eine kleine Auswahl der wichtigsten, mit denen sich Sounds aufnehmen und am Rechner bearbeiten sowie komprimieren lassen. Außerdem stellen wir einige Player vor, die Sounddateien in den verschiedensten Formaten abspielen.

Coaster 1.0.4 zeichnet Töne vom Mikrofon, dem eingebauten CD-Laufwerk oder einer anderen angeschlossenen Quelle direkt auf die Festplatte auf. So lassen sich auch längere Stücke aufnehmen, die komplett nicht in den Hauptspeicher passen würden. **Freeware**

Daxaif 1.0 verwendet die neue Kompressionsmethode DAX, um die Größe von Sounddateien zu verkleinern. Diese Methode ist effizient und läßt sich dennoch mit wenig Rechenleistung in Echtzeit abspielen. Das Programm verarbeitet Dateien im AIFF-Format und spielt DAX-Sounds direkt ab. **Freeware**

Mpecker Drop Decoder 1.6.1 konvertiert Dateien der Formate MPEG-1 oder MPEG-2 in den Levels 1 bis 3 in AIFF-, Sound-Designer-II- oder Wave-Dokumente. **Freeware**

Player Pro 5.1 ist die Mac-OS-Variante des Soundtracker, einem Programm vom Commodore Amiga, das aus Aufnahmen einzelner In-

strumente längere Musikstücke zusammensetzt, sogenannte MOD-Dateien. Diese Methode haben Spieleprogrammierer erfunden, da sie extrem speicherplatzsparend und sehr effizient ist. Das Programm spielt auch Sounds in verschiedenen anderen Formaten ab. **Freeware**

Quick MP3 1.3.1 spielt MPEG-3-Dokumente ab, die man sich zum Beispiel aus dem Internet heruntergeladen hat. Die Dateien lassen sich in einer Abspielliste anordnen, Quick MP3 arbeitet sie dann der Reihe nach ab. Benötigt zwingend Quicktime 4.0. **Shareware**

Sound App 2.5.1 dient dazu, Sounddateien in verschiedenen Formaten abzuspielen, unter anderem AIFF, MPEG, Windows Wave und MOD. Im Gegensatz zu Quick MP3 braucht es für die meisten Funktionen jedoch nicht zwingend Quicktime. **Freeware**

Snd Sampler 3.7.1 ist ein vollständiges Programm zum Aufzeichnen und Bearbeiten von Sounds oder Musikstücken. Per Ausschneiden/Kopieren/Einsetzen plaziert man Sounds exakt aneinander, für zusätzliche Atmosphäre sorgen eine ganze Reihe von Audioeffekten. Auch verrauschte Stücke lassen sich mit Snd Sampler wieder hörbar machen. **Shareware**

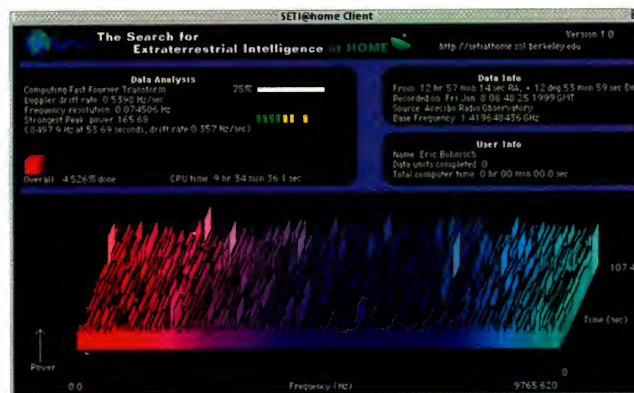
Sound Vision D51R2 ist ein Oszillograph, ein Spektrum-Analyzer und ein Spectrograph in einem. Das am gewählten Soundeingang anliegende Frequenzspektrum zeigt Sound Vision in seinem Fenster grafisch an. **Freeware**

Außerirdische Intelligenz

Seti@Home 1.0

Eine Abteilung der US-amerikanischen Universität Berkeley namens S.E.T.I (Search for Extraterrestrial Intelligence, Suche nach außerirdischer Intelligenz) betreibt eines der größten Radioteleskope der Erde, das Arecibo-Teleskop. Mit dem Freewareprogramm Seti@Home kann man sich an der

Analyse der dort jeden Tag aufgezeichneten gigantischen Datenmengen beteiligen, die die Universität allein nicht mehr bewältigt. Die als Bildschirmschoner konzipierte Software tritt in Aktion, wenn der Mac einige Zeit nicht aktiv war, lädt einen Datenblock von S.E.T.I. über das Internet herunter und wertet ihn aus. Dabei zeigt sie eine Reihe von Analyseparametern an und stellt das bearbeitete Frequenzspektrum grafisch dar.



Mit Seti@Home verlagert das Institut S.E.T.I. der Universität Berkeley die aufwendigen Berechnungen für die Suche nach außerirdischem Leben auf die Rechner der Anwender, da die eigenen Rechenkapazitäten nicht mehr ausreichen.

Ist die Auswertung abgeschlossen, baut Seti@Home selbständig eine Internet-Verbindung auf und schickt die fertige Analyse zurück. Sollt man so tatsächlich ein außerirdisches Signal finden, erhält man von S.E.T.I. selbstverständlich eine E-Mail.



Systemanforderungen Power Mac, ab 16 MB freiem RAM, ab Mac-OS 8.0 **Autor**

Charlie Fenton, S.E.T.I. setiathome.ssl.berkeley.edu **Preis** Freeware

Oberfläche



Apfel-Menü erweitern

Be Hierarchic 4.0

Lange bevor es das Kontrollfeld „Apple Menü Optionen“ gab, erweiterte Be Hierarchic das Apfel-Menü um Untermenüs. Jetzt liefert Apple diese Funktionen standardmäßig mit dem Betriebssystem, aber die Shareware kann noch mehr: Sie zeigt alle Einträge im Apfel-Menü mit Symbolen, verwendet auf Wunsch eine andere Schrift, führt Untermenüs für die zuletzt benutzten Dokumente, Ordner, Programme und Server und ermöglicht es, die Menüeinträge beliebig zu sortieren und zu gruppieren. Ein Untermenü für den Schreibtisch bietet Zugriff auf alle Volumes und ihren Inhalt, Tastenkombinationen rufen das Infowindow für einen Eintrag auf oder öffnen eine Datei mit dem gerade aktiven Programm. Mit Hilfe einer Kontextmenüerweiterung kann



Neue Versionen

Programm	Version
Address Pad	1.1
App Watcher	1.0.2
CD-Finder	2.6.1
Chessworks	1.7.7
Finder Friend	1.2
Getchar FKEY	1.0.2
Kicho	1.0.1
Mac AT	4.0.2
Open Using CMM	1.2
People Book	2.1.9
Realms	6.1.5
Recent Additions	1.2.2
Search and Rescue	1.0.1
Sherlock Menu	2.0.1
Startup Doubler	2.0
Timecache	2.0
Yooz	1.6.4

Disketten und Download

Die hier vorgestellten Programme können Sie kostenlos im Internet unter der Adresse ftp.macwelt.de/pub/_0999 herunterladen. Außerdem finden Sie sie zusammen mit vielen anderen interessanten Programmen auf der aktuellen Heft-CD der *Macwelt*.

man den Inhalt von Ordnern und Volumes direkt durchsuchen. Zudem bietet Be Hierarchic für die Sharewareprogramme Keyquencer, Default Folder und Alias Menü

zusätzliche nützliche Optionen und stellt mehr als die vom Mac-OS auf fünf Ebenen limitierten Untermenüs dar.



Systemanforderungen ab Mac oder Power Mac, ab Mac-OS 8.0 **Autor** Fabien Octave www.octave.net/behierarchic fabien@octave.net **Preis** US\$ 10 Sharewaregebühr

Zeitansage

Clock Talk 1.5.1

Mit dem Kontrollfeld „Clock Talk“ spricht der Mac auf Wunsch viertelstündlich die Uhrzeit. Clock Talk bedient sich dabei des Speech Managers, den Apple zum Mac-OS mitliefert, jedoch nicht standardmäßig installiert. Damit stehen verschiedene Stimmen und Stimmlagen zur Verfügung, mit denen die Shareware die aktuelle Uhrzeit auf Englisch ansagt und, falls erwünscht, wie eine Kirchturmuhren einläutet. Mit Hilfe einer frei festlegbaren Tastenkombination verkündet das Kontrollfeld die Zeit auch zwischen den Viertelstunden.



Systemanforderungen ab 68K-Mac oder Power Mac, ab System 8.0, English Text-to-Speech **Autor** Robert Chancellor www.creativity.com support@creativity.com **Preis** US\$ 10 Sharewaregebühr

Kommunikation



Web-Seite suchen

iRemember 1.0.3

iRemember speichert einen Index über alle besuchten Web-Seiten, der sich bequem durchsuchen lässt. So erhält man im Laufe der Zeit ein ausführliches Protokoll darüber, welche Sites man wann besucht hat – eine Funktion, die bisher nur wenige Web-Browser bieten. Über eine Indexsuche kann man die Seiten zudem nach ihrem Inhalt suchen. Dabei genügt es, ein oder mehrere Stichwörter einzugeben, die auf den Seiten enthalten waren. Das Ergebnis listet das Programm dann nach der Häufigkeit der gefundenen Treffer auf. iRemember arbeitet dabei mit allen gebräuchlichen Browsern zusammen, vom Netscape Communicator über den Microsoft Internet Explorer bis hin zu America Online und dem deutschen Programm iCab (siehe PD und Shareware, *Macwelt* 5/99, Seite 62).



Systemanforderungen ab 68K-Mac oder Power Mac, ab System 7.1, ab Open Transport 1.1.1 oder Mac-TCP **Autor** Blake Ward www.seracsoftware.com info@seracsoftware.com **Preis** US\$ 25 Sharewaregebühr

Eric Böhmisch

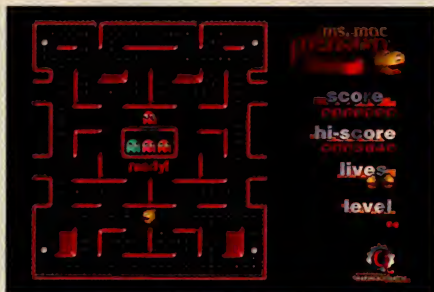
Spiel des Monats: Ms. Mac Person 1.1

Stellen Sie sich vor, Sie wären ein kleines gelbes **Kugelmännchen** und fänden sich plötzlich in einem Labyrinth voller unheimlicher, gefährlicher **Geister, Energiepillen und Superkraft-tabletten** wieder. Eben dies ist Ms. Mac Person passiert, und jetzt ist ihr einziges Ziel, so viele Pillen wie nur möglich zu vertilgen und mit Hilfe

der per Tabletten kurzzeitig aktivierten Superkräfte auch die Geister ordentlich das Fürchten zu lehren. Diese Spielidee kommt Ihnen irgendwie bekannt vor? Ms. Mac Person ist ein mit dreidimensionaler Grafik und dazu passenden elektronisch klingenden Sounds liebevoll gestaltetes Pacman-Remake, jenem **Kultspiel**, das in den End-Siebzigern in keiner Videospielhalle fehlen durfte. Das heißt aber nicht, daß es heute an der Schwelle ins nächste Jahrtausend keinen Spaß mehr macht – ganz im Gegenteil. Es ist ein sehr angenehmes Gegenstück zur visuellen Überdosis anderer Actionspiele und geradezu ideal als kleines, unkompliziertes Spielchen für zwischendurch.



Systemanforderungen ab Mac mit 68040-Prozessor oder Power Mac, ab 640 mal 480 Pixel, ab 256 Farben, ab System 7.5 **Autor** Tom Lakovic www.graphicaindustria.com/in teractive **Preis** US\$ 15 Sharewaregebühr



Räumen Sie alle Energiepillen ab und schicken Sie die Geister mit Hilfe der Superkrafttabletten wieder nach Hause.

PREISWERT + SCHNELL + ZUVERLÄSSIG + BIS 21.00 UHR -

BESTELLTELEFON
06403-905010
BESTELLTELEFAX
06403-905020

ALTERNATE
COMPUTERVERSAND GMBH

DAS PASST!

EIZO F57

17" Monitor,
40 cm sichtbares Bild,
Flatscreen, 96 kHz, TCO 99



999,-

3COM PALM III

Organizer mit 2 MB RAM,
Display beleuchtet,
IR-Schnittstelle und
Dockingstation



449,-

IYAMA A201HT

22" Monitor, 52 cm sichtbares Bild,
Flatscreen, 130 kHz, TCO 99



2.249,-

DRUCKER

EPSON	Größe	Auflösung	DM
Stylus Color 740	+USB	DIN A4 1440 dpi	399,-
Stylus Color 850		DIN A4 1440 dpi	539,-
Stylus Color 900	+USB	DIN A4 1440 dpi	699,-
Stylus Color 1520		DIN A3 1440 dpi	1.099,-
Stylus Photo 700		DIN A4 1440 dpi	349,-
Stylus Photo 750	+USB	DIN A4 1440 dpi	499,-
Stylus Photo EX		DIN A3 1440 dpi	699,-
Stylus Photo 1200	+USB	DIN A3 1440 dpi	859,-
USB-Parallel-Adapterkabel			99,-
Druckerkabel seriell			29,-
FUJITSU Laserdrucker	Größe	Auflösung	DM
PrintPartner 10	18 MB	DIN A4 600 dpi	779,-
KODAK Photopapier für Tintenstrahldrucker			DM
50 Blatt, 112 g/qm			59,-
50 Blatt, 190 g/qm			64,-

SCANNER

MICROTEK	opt. Auflösung	Farbtiefe	DM
Phantom 336CX	USB	300x600 30 bit	169,-
Phantom C6	USB	600x1200 36 bit	179,-
ScanMaker X6	USB	600x1200 36 bit	289,-
ScanMaker X6	SCSI	600x1200 36 bit	299,-
ScanMaker X6 Silver	SCSI	600x1200 36 bit	429,-
ScanMaker IV Silver	SCSI	600x1200 36 bit	1.549,-
UMAX	opt. Auflösung	Farbtiefe	DM
Astra 1220U	USB	600x1200 36 bit	249,-
Astra 1220S	SCSI	600x1200 36 bit	319,-
Astra 2400S	SCSI	600x2400 36 bit	729,-

Alle Scanner inkl. Softwarepaket und Anschlusskabel
Adobe PhotoShop LE, deutsch 89,-

DIGITALKAMERAS

Modell	Speicher	Auflösung	DM
Kodak DC200+	4 MB	1152x864	579,-
Kodak DC240 Premium	8+16 MB	1280x960	1.099,-
Kodak DC265 Premium	16+16 MB	1536x1024	1.849,-
Olympus C-830L	4 MB	1280x960	719,-
Olympus C-900L	4 MB	1280x960	1.099,-
Olympus C-1400XL	4 MB	1280x1024	1.649,-
Olympus C-2000 Zoom	8 MB	1600x1200	1.749,-
Fuji DX-10	2 MB	1024x768	589,-
Fuji MX-600 Zoom	4 MB	1280x1024	999,-
Fuji MX-2700	8+8 MB	1800x1200	1.549,-
Logitech QuickCam VC Webkamera	USB		59,-

ORGANIZER

3COM	Speicher	Gewicht	Maße	DM
Palm III	2 MB	ca. 160g	119x94x15 mm	449,-
Palm IIx	4 MB	ca. 190g	120x80x15 mm	599,-
Palm V	2 MB	ca. 130g	115x77x10 mm	819,-
MacPac für Palm				69,-

MICROTEK Scanmaker X6

USB-Scanner,
600x1200 dpi,
36 Bit Farbtiefe



289,- SCSI-Version **299,-**

EPSON Stylus Photo 750

Tintenstrahldrucker mit 1440 dpi,
mit serieller und
USB-Schnittstelle



499,-

FUJI MX-2700

Digitalkamera, 1800x1200 Pixel Auflösung,
2 x 8 MB Smart-Media-Speicherkarten



1.549,-

MONITORE

EIZO	Zoll/ cm	kHz	TCO	DM
F57	17/ 40,0	96	99	999,-
F67	19/ 45,0	96	95	1.449,-
F77S	21/ 51,0	110	95	2.399,-
Soundoption für EIZO-Monitore				159,-
IYAMA	Zoll/ cm	kHz	TCO	DM
S702GT	17/ 40,6	96	95	669,-
A702HT	17/ 40,6	96	95	869,-
S901GT	19/ 45,7	102	95	879,-
A901HT	19/ 45,7	115	95	1.219,-
S102GT	21/ 47,5	110	95	1.769,-
A201HT	22/ 52,0	130	99	2.249,-
LCD-Monitore	Zoll/ cm	TCO	DM	
MACOM L15A	15,0/ 38,0	99	1.999,-	
MACOM L15AP	15,1/ 38,3	99	2.199,-	
IYAMA 3821HT USB+Sound	15,0/ 38,0	95	2.349,-	
IYAMA 3931HT USB+Sound	15,4/ 39,0	99	3.899,-	
IYAMA 4632HT USB+Sound	18,1/ 46,0	99	5.799,-	
EIZO L360-D	15,0/ 38,0	95	2.499,-	

Weitere Monitore und LCD-Displays von EIZO, IYAMA und SONY lieferbar!
Alle cm-Angaben für Bildschirmdiagonalen basieren auf Herstellerangaben und wurden zum Teil gerundet.

Zubehör DM
Monitoradapter für Macintosh (mit DIP-Switches) 29,-

SPEICHER

SIMM PS/2 72-Pin		DM	
32 MB		99,-	
für LCIII, 475, 630, Quadra 610, 630, 650, 660, 800, 840; Centris 610, 650, 660, Performa 475, 630, 5200, 5300, 6200, 6300, PowerMac 6100, 7100, 8100;			
DIMM 5V 168-Pin		DM ¹	DM ²
32 MB		99,-	99,-
64 MB		209,-	209,-
128 MB		499,-	489,-
1. für PowerMac 7200, 8200; 2. für PowerMac 7300, 7500, 7600, 8500, 8600, 9500, 9600; Umax Pulsar, alle Tsunami-Macs;			
DIMM EDO 3,3V 168-Pin		DM	
32 MB		129,-	
64 MB		319,-	
für PowerMac 4400; alle Tanzania-Macs			
DIMM SDRAM PC66 10ns 168-Pin		DM	
128 MB		239,-	
für PowerMac G3			
DIMM SDRAM PC100 8ns 168-Pin		DM	
64 MB		109,-	
128 MB		239,-	
256 MB		1.129,-	
für PowerMac G3 B&W			
SO-DIMM SDRAM 144-Pin		DM	
32 MB		99,-	
64 MB		109,-	
128 MB		229,-	
für iMac; PowerBook G3 Wallstreet			

¹ = zum Zeitpunkt der Drucklegung konnte die Verfügbarkeit dieser Produkte nicht sichergestellt werden.

iMAC - 333 MHz

- Power PC G3 Prozessor mit 333 MHz
- 32 MB Arbeitsspeicher, 6 GB Festplatte
- 24x CD-ROM-Laufwerk
- integrierter 15" Monitor
- RAGE Pro 3D-Grafikchip mit 6 MB Video-RAM
- 10/100 Mbit Netzwerkanschluss
- internes 56Kbps Modem, zwei USB-Anschlüsse
- Apple USB-Tastatur und USB-Maus
- MacOS 8.x dt. (CD) und Softwarepaket

nur **2.399,-**



ZUBEHÖR für iMAC

Zubehör	DM
iDock 3 Port USB-Hub, 2 serielle und 1 paralleler Port	349,-
iDock 3 Port USB-Hub, 2 serielle und 1 paralleler Port + Floppy	549,-
iMouse 2 Tasten USB	69,-
iSpeaker 3D 120 Watt	69,-

MODEMS

U.S. ROBOTICS / 3COM	Typ	DM
56K Faxmodem	V90 extern	119,-
56K Voice Faxmodem	V90 extern	159,-
56K Message	V90 extern	229,-
56K Professional Message	V90 extern	299,-
Mac-Kit für Modems		49,-
LASAT	Typ	DM
Safire 560	56K extern	199,-

BESTELLT - AM NÄCHSTEN TAG AUSGELIEFERT! **

Bestellungen bis 15.00 Uhr (außer externe Systeme) sind durch Zustellung über TRANS-O-FLEX-EXPRESS (gegen Aufpreis) am nächsten Tag bei Ihnen. **FÜR HÄNDLER** Nur HÄNDLER wenden sich bitte an: WAVE Comput... Fax: 0 64 03 - 90 50 70

PREISWERT + SCHNELL + ZUV

www.alternate.de

BESTELLANNAHME

Mo.-Fr. 9-21 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

ABHOLUNG

Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

BESTELLADRESSE

Philipp-Reis-Straße 9 • 35440 Linden

IBM

DNES 9.1 GB

U-SCSI, 7.200 UPM

komplett anschlussfertig und getestet

699,-

interne Version



Abbildung: OPTI LINE 3.5"

849,-

externe Version

SEAGATE

Elite 2.9 GB

SCSI, 5.25", 5.400 UPM

komplett anschlussfertig und getestet

369,-

externe Version



Abbildung: 2er ELITE TOWER

PIONEER DVD-ROM

SCSI, 6x/32x, DVD U035, Slot-In

329,-

auch extern lieferbar



E-IDE FESTPLATTEN

IBM	GB	ms/Cache/ UPM	intern	extern
DTTA351010	10,1	9/ 512/ 5.400	319,-	
DTTA371440	14,4	9/ 512/ 7.200	349,-	
DTTA351680	16,8	9/ 512/ 5.400	349,-	
DJNA370910	9,1	8/ 2.048/ 7.200	339,-	
DJNA371350	13,5	9/ 2.048/ 7.200	419,-	
DJNA371800	18,4	9/ 2.048/ 7.200	519,-	
DJNA352500	25,0	9/ 2.048/ 5.400	679,-	
Seagate	GB	ms/Cache/ UPM	intern	extern
34311A	4,3	9/ 512/ 5.400	189,-	
38420A	8,4	9/ 512/ 5.400	249,-	
313640A	13,6	9/ 512/ 5.400	339,-	
Fujitsu	GB	ms/Cache/ UPM	intern	extern
MPD3064	6,4	9/ 512/ 5.400	239,-	
MPD3084	8,4	9/ 512/ 5.400	259,-	
MPD3130	13,0	9/ 512/ 5.400	339,-	
Quantum	GB	ms/Cache/ UPM	intern	extern
Fireball CR	6,4	9/ 512/ 5.400	219,-	
Fireball CR	13,0	9/ 512/ 5.400	329,-	
Fireball CX	6,4	9/ 512/ 5.400	219,-	
Fireball CX	10,3	9/ 512/ 5.400	299,-	
Fireball Plus KA	9,1	8/ 512/ 7.200	319,-	
Fireball Plus KA	13,6	8/ 512/ 7.200	469,-	
Fireball Plus KA	18,2	8/ 512/ 7.200	579,-	
Maxtor	GB	ms/Cache/ UPM	intern	extern
90648D3	6,4	9/ 256/ 5.400	219,-	
91024U4	10,2	9/ 512/ 7.200	329,-	
91536D6	15,3	9/ 512/ 7.200	379,-	
92048U8	20,4	9/ 512/ 7.200	599,-	

U-SCSI FESTPLATTEN

IBM	GB	ms/Cache/ UPM	intern	extern
DDRS	4,5	8/ 512/ 7.200	379,-	529,-
DDRS	9,1	8/ 512/ 7.200	599,-	749,-
DNES	9,1	7/ 2.048/ 7.200	699,-	849,-
Seagate	GB	ms/Cache/ UPM	intern	extern
Elite (5,25") SCSI	2,9	10/ 512/ 5.400	179,-	369,-
Elite (5,25") SCSI	9,0	11/ 1.024/ 5.400	399,-	589,-
Medalist	4,5	10/ 512/ 7.200	379,-	529,-
Micropolis	GB	ms/Cache/ UPM	intern	extern
3391	9,1	8/ 512/ 7.200	499,-	649,-
Zubehör				DM
FWB Harddisk Toolkit PE (nur beim Kauf einer HD)				20,-
FWB Harddisk Toolkit PE				99,-

SCSI-CONTROLLER

ADAPTEC	Anschluß	Typ	DM
2906 Kit	SCSI	PCI	119,-
2930 Kit	U-SCSI	PCI	199,-
2940 Kit	UW-SCSI	PCI	579,-

UW-SCSI FESTPLATTEN

IBM	GB	ms/Cache/ UPM	intern	extern
DDRS	4,5	8/ 512/ 7.200	369,-	619,-
DDRS	9,1	8/ 512/ 7.200	599,-	849,-
DNES	9,1	7/ 2.048/ 7.200	719,-	969,-
DNES	18,3	7/ 2.048/ 7.200	1.349,-	1.599,-
Seagate	GB	ms/Cache/ UPM	intern	extern
Medalist	4,5	10/ 512/ 7.200	389,-	639,-
Medalist	9,1	10/ 512/ 7.200	619,-	869,-
Barracuda	18,2	8/ 512/ 7.200	1.479,-	1.729,-

U2W-SCSI FESTPLATTEN

IBM	GB	ms/Cache/ UPM	intern	extern
DDRS	4,5	8/ 512/ 7.200	329,-	639,-
DDRS	9,1	8/ 512/ 7.200	589,-	899,-
DNES	9,1	7/ 2.048/ 7.200	699,-	1.009,-
DNES	18,2	7/ 2.048/ 7.200	1.349,-	1.659,-
Seagate	GB	ms/Cache/ UPM	intern	extern
Barracuda	9,1	8/ 1.024/ 7.200	779,-	1.089,-
Barracuda	18,2	7/ 1.024/ 7.200	1.399,-	1.709,-
Barracuda	36,4	8/ 1.024/ 7.200	2.599,-	2.909,-
Cheela	9,1	5/ 1.024/ 10.000	1.049,-	1.359,-
Cheela	18,2	5/ 1.024/ 10.000	1.699,-	2.009,-
Quantum	GB	ms/Cache/ UPM	intern	extern
Atlas IV	9,1	7/ 2.048/ 7.200	709,-	1.019,-
Atlas IV	18,2	7/ 2.048/ 7.200	1.349,-	1.659,-
Atlas IV	36,4	8/ 2.048/ 7.200	2.449,-	2.759,-
Atlas 10K	9,1	5/ 2.048/ 10.000	1.049,-	1.359,-
Atlas 10K	18,2	5/ 2.048/ 10.000	1.699,-	2.009,-

USB FESTPLATTEN

LACIE	GB	ms/Cache/ UPM	extern
Seagate	4,3	11/ 128/ 4.500	a. A.
IBM	6,4	9/ 512/ 5.400	a. A.
IBM	10,1	9/ 512/ 5.400	a. A.

Für einen Aufpreis von DM 20,- bekommen Sie Ihre Festplatte Mac-formatiert.

MICROPOLIS

9.1 GB

U-SCSI, 7.200 UPM

499,-

interne Version



Abbildung: FLEXI LINE 5.25"

649,-

externe Version

**Online-Order im Internet:
www.alternate.de**

Bestellen können Sie bei uns nicht nur per Telefon, Fax oder Post, sondern auch im Internet. Dazu schreibt die 't (Ausgabe 11/98, Seite 144): „So erhielt ich das im Internet bestellte Computerzubehör von Alternate bereits am folgenden Tag, obwohl kein 24-Stunden-Lieferservice angekündigt war. Der Katalog des Versenders ist zwar einfach, aber sehr übersichtlich aufgebaut und erleichtert den Preisvergleich zwischen den Angeboten. Zusatzinformationen zu den Produktkategorien helfen bei der Auswahl.“

CD-ROM

CD-ROM ATAPI	Speed	intern	extern
Teac CD532E	32x	84,-	
Toshiba XM6502B	40x	89,-	
Lite On LTN 382	40x	74,-	
NEC CDR-3001bulk	40x	89,-	
NEC CDR-3001	40x	99,-	
Pioneer DR-944	40x	109,-	
CD-ROM SCSI	Speed	intern	extern
Sony CDU625	24x	119,-	269,-
Teac CD532S	32x	139,-	289,-
Plexitor PX40TSI	40x	204,-	354,-
Externe SCSI-Versionen im CD-ROM-Case mit Audio-Ausgang:			
CD-Wechsler SCSI	Speed	intern	extern
Nakamichi 5-fach Wechsler	16x	369,-	519,-
Pioneer 6-fach Wechsler	24x		699,-

CD-RECORDER

CD-Recorder SCSI	Speed	intern	extern
Waitec WT624S bulk	6/24x	369,-	519,-
Teac CD-R56S bulk	6/24x	409,-	559,-
Teac CD-R58S	8/20x	649,-	799,-
Plexitor PX-R820TI	8/20x	729,-	879,-
CD-Rewritable ATAPI	Speed	intern	extern
CDRW baugl. Philips CDD3610	2/2/6x	269,-	
Sony CRX 100E	2/4/24x	399,-	
Sony CRX 120E	4/4/24x	549,-	
CD-Rewritable SCSI	Speed	intern	extern
Philips CDD3600 bulk	2/2/6x	269,-	419,-
Yamaha CRW 4416S	4/4/16x	439,-	589,-
Plexitor PX-W4220TI	2/4/20x	449,-	599,-
Zubehör			DM
CD-Caddy			6,90
CD-Recorder Pen (Filzschreiber)			5,-
LaBelle CD Labeler StarterKit (inkl. SW, 6 Labels)			29,-
LaBelle CD Labeler Kit (inkl. SW, 50 Labels)			49,-
CD-Labels für LaBelle - Tinte/Laser			39,-/ 29,-
NEATO CD Labeling Kit (inkl. SW, 100 Labels)			69,-
Adaptec TOAST 3.5.x			69,-

EXTERNE SYSTEME

Bei allen SCSI-Laufwerken, die einen externen Betrieb ermöglichen, geben wir den Preis für ein komplett montiertes, getestetes und formatiertes externes System mit allen Kabeln, passendem Terminator und deutschem Handbuch an (siehe Spalte „extern“).

Standardmäßig liefern wir alle externen Systeme in „OPTI LINE“-Gehäusen (CD-ROMs im CD-ROM CASE) oder im Originalgehäuse des jeweiligen Herstellers. Außerdem können Sie sich Ihr externes SCSI-Subsystem frei konfigurieren (z.B. mehrere Laufwerke in einem SCSI TOWER). Addieren Sie dazu bitte die Einzelpreise der internen SCSI-Geräte, des SCSI-Gehäuses und DM 71,- (DM 121,- bei U-Wide und DM 181,- bei U2-Wide für Netzkabel, Datenkabel, Terminator, Handbuch und Einbau).

Beispiel:

Internes SCSI CD-ROM-Laufwerk 32x	DM	139,-
Internes SCSI CD-RW 2x/2x/6x	DM	269,-
Interne U-SCSI Festplatte 9.1 GB	DM	499,-
SCSI-Gehäuse 4er ELITE TOWER	DM	159,-
Aufpreis Zusammenbau und Zubehör	DM	71,-
Summe	DM	1.137,-

BESTELLT - AM NÄCHSTEN TAG

Bestellungen bis 15.00 Uhr (außer externe Systeme) sind durch Zustellung über TRANS-O-FLEX-EXPRESS (gegen Aufpreis) am nächsten Tag bei Ihnen.

ERLÄSSIG + BIS 21.00 UHR-

BESTELLTELEFON
06403-905010
BESTELLTELEFAX
06403-905020

ALTERNATE™

COMPUTERVERSAND GMBH

DAS PASST!

YAMAHA CDRW-RECORDER

SCSI, CRW 4416S, 4x/4x/16x Speed, extern



Abbildung: OPTI LINE 5.25"

589,-
auch intern lieferbar

WAITEC CD-RECORDER

SCSI, WT624S bulk, 6x/24x Speed, extern



Abbildung: OPTI LINE 5.25"

519,-
auch intern lieferbar

HP Streamer

SCSI, C1533A, DDS2, 4-8 GB



1.149,-
externe Version

Abbildung: FLEXI LINE 3.5"

DVD-ROM

DVD-ROM ATAPI	Speed	intern	
Toshiba SD-M1212	6/32x	209,-	
Pioneer DVD-113	6/32x	199,-	
Pioneer DVD-103 bulk (Slot-In)	6/32x	209,-	
Pioneer DVD-A03 (Slot-In)	6/32x	229,-	
DVD-ROM SCSI	Speed	intern	extern
Toshiba SD-M 1201	5/32x	279,-	429,-
Pioneer DVD-303 bulk (Slot-In)	6/32x	309,-	459,-
Pioneer DVD-U03 (Slot-In)	6/32x	329,-	479,-

DVD-RAM

DVD-RAM SCSI	Speed	intern	extern
Toshiba SD-W1101	2/16x	729,-	879,-
Panasonic LF-D101	2/20x	889,-	1.039,-

MOD

Modell		intern	extern
Fujitsu MCC3064SS	640 MB	499,-	649,-
Fujitsu MCB3064SS	640 MB	539,-	689,-
Fujitsu MDB3064SS	640 MB		599,-
Fujitsu MCD3130SS	1.300 MB	949,-	1.099,-
Maxopix T6	5.200 MB	2.999,-	3.149,-

WECHSELPLATTEN

lomega Laufwerke		intern	extern
Clik!	PCMCIA	40 MB	389,-
Zip	AT	100 MB	139,-
Zip	SCSI	100 MB	199,-
Zip	USB	100 MB	249,-
Zip	SCSI	250 MB	359,-
Jaz	SCSI	2 GB	639,-
Phasechanger		intern	extern
Teac	ATAPI	650 MB	149,-
mit integriertem 8x CD-ROM			

* inkl. 1 Medium



Abbildung: 4er ELITE TOWER
gemäß Beispielkonfiguration

DVD-FILME AB LAGER LIEFERBAR!

Wir haben mehrere hundert aktuelle DVD-Filme für Sie vorrätig.
Informieren Sie sich schnell und bequem unter www.alternate.de - oder rufen Sie uns an.

SCSI-DAT-STREAMER

HP		intern	extern
C1533A	DDS2 4 - 8 GB	999,-	1.149,-
C1539A	DDS2 4 - 8 GB	1.149,-	1.299,-
C1537A	DDS3 12 - 48 GB	1.679,-	1.829,-
SONY		intern	extern
SDT 7000	DDS2 4 - 8 GB	1.099,-	1.249,-
SDT 9000	DDS3 12 - 48 GB	1.499,-	1.649,-
SDT 10000	DDS4 20 - 40 GB	2.399,- L	2.549,- L
SEAGATE		intern	extern
4352	DDS1 2 - 4 GB		549,-
62000	DDS1 2 - 4 GB		499,-
CTL-96G	DDS2 16 - 32 GB	1.199,-	Autoloader
Backupsoftware			DM
Retrospect 4.1			249,-

Alle Seagate Streamer sind OEM-Versionen.
Alle Speicherangaben sind Maximalwerte der Hersteller.

SCSI-GEHÄUSE

Modell		(U)SCSI	UWide
CD-ROM CASE	1 x CD-ROM	79,-	
OPTI LINE	1 x 3.5" o. 5.25"	79,-	99,-
FLEXI LINE	1 x 3.5" o. 5.25"	79,-	99,-
ELITE TOWER	2 x 3.5" o. 5.25"	109,-	149,-
ELITE TOWER	4 x 3.5" o. 5.25"	159,-	199,-
ELITE TOWER	8 x 3.5" o. 5.25"	219,-	289,-
Modell			U2Wide
OPTI LINE	1 x 3.5" o. 5.25"		129,-
FLEXI LINE	1 x 3.5" o. 5.25"		129,-
ELITE TOWER	2 x 3.5" o. 5.25"		199,-
ELITE TOWER	4 x 3.5" o. 5.25"		259,-
ELITE TOWER	8 x 3.5" o. 5.25"		359,-

FUJIFILM CD-Labeler StarterKit



inklusive Haltevorrichtung,
6 CD-Labels, 2 Inlaycards,
Software für Mac und PC

29,-

**Preise ohne Wenn und Aber.
Das garantieren wir!**

Bei uns gibt es keine Preiserhöhungen, auch wenn die Ware knapp wird oder der Dollar steigt.
Der Vorteil für Sie: von uns hören Sie keine Ausreden, mit uns müssen Sie nicht diskutieren. Nennen Sie unseren Mitarbeitern bei einer Bestellung nur Titel und Ausgabe der Ihnen vorliegenden Zeitschrift und Sie erhalten selbstverständlich die angegebenen Preise - ohne Wenn und Aber! Ausnahmen sind bei Speicherbausteinen möglich. Hier gelten tagesaktuelle Preise.



AUSGELIEFERT! **

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

**sofern ab Lager lieferbar



FÜR HÄNDLER

Nur HÄNDLER wenden sich bitte mit
Gewerbenachweis an: WAVE Computer
Fax: 0 64 03 - 90 50 70

digiMedia
Internationale Fachmesse und Kongresse
Publishing, Marketing, Kommunikation

Power p@ck digiMedia

Die digiMedia präsentiert, was sowieso zusammenwächst: die Bereiche Druck, Computertechnologie und Telekommunikation.

Darüber hinaus bietet das kompakte und kompetente Fachprogramm aktuelles Cross-Media Know-how in seiner gesamten Bandbreite für Drucker, Designer, Werbe-, Marketing- und IT-Entscheider. Die Besucher stellen sich aus Kongressen, Seminar- und Workshop-Programm, Digital Theatre und Digital Solutions Center ein praxisnahes, individuelles Info-Paket zusammen.

Sie erhalten auf der Messe Einblick in neueste Trends der digitalen Kommunikations- und Druckbranche.

Vernetzt denken und handeln:
live auf der digiMedia.

Weitere Informationen erhalten Sie
unter www.digiMedia.de.

Düsseldorf 22.-25.9.99

digiMedia

Presented by



komm



Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
D-40001 Düsseldorf
Germany
Tel. +49 (0)2 11/45 60-01
Fax +49 (0)2 11/45 60-668
www.messe-duesseldorf.de



Messe
Düsseldorf

Produktion

■ **Bildautomatik** Von Agfa stammt eine Bildkorrektursoftware, die die Qualität und Geschwindigkeit der Bildreproduktion bei Zeitungen verbessern soll. Intellitune versucht, große Schwankungen in der Farbqualität zu vermeiden, wenn die Bilder aus unterschiedlichen Quellen stammen. Die Mac-Software analysiert automatisch – auf Wunsch im Batch-Modus – Bilder, die man in einem vorher definierten Ordner abgelegt hat. Dabei erfaßt es laut Agfa alle wichtigen Parameter und korrigiert die Vorlage. Es mißt die Tonwertgradation, Farbwerte und -stiche, Schärfe und Details durch die Analyse von einer Viertelmillion Bildpunkten. Anschließend stellt es Schwarz- und Weißpunkt ein, korrigiert die Tonwerte, verstärkt den Kontrast und beseitigt Farbstiche und JPEG-Artefakte wie auch andere Schwächen des Bildes. Intellitune verarbeitet laut Agfa bis zu sechs Bilder pro Minute. Weitere Informationen gibt es bei Agfa Deutschland, Telefon 02 21/5 71 70. *If*

■ **Mini-Ausgabe** Helios bietet ab sofort die Serversoftware Ethershare auch in einer Version für fünf Benutzer an. Ethershare läuft auf verschiedenen Rechnern von Sun, HP und anderen Herstellern und dient in Mac- und Windows-Netzen als File-, Print- und OPI-Server. Die Fünferlizenz von Ethershare 2.5 (ohne OPI) kostet rund 3000 Mark oder 1500 Euro. *wm*

Neue Details zu Xpress 5

Quark übernimmt in Xpress 5 Ideen von Adobe Indesign. Nach ersten Ankündigungen zur nächsten Version von Quark Xpress (siehe *Macwelt* 8/99) gab Tim Gill, CEO und Chefentwickler bei Quark, in einer Fragestunde anlässlich der *Total Publishing Expo* in London weitere Details von Xpress 5 bekannt. In der Entwicklung sei eine Trennautomatik, die mehrere Zeilen und deren Trennungen berücksichtigt, außerdem wolle Quark den optischen Randausgleich bringen. Beide Funktionen sind in Adobe Indesign bereits vorhanden. Zur neuen Xpress-Konkurrenz bemerkte Gill lapidar: „Quark wird keinen Importfilter für Indesign-Dokumente anbieten. Danke der Nachfrage.“ *wm*



Tim Gill, CEO und Chefentwickler

Editor für Quicktime 4

Livestage Pro von Totally Hip Software (www.totallyhip.com) geht in die zweite Runde. Die neue Ausgabe unterstützt alle Funktionen von Quicktime 4, unter anderem den Import von Flash-Animationen oder MPEG-3-Sound-Dateien. Die Pro-Version des Editors ist komplett über Applescript-automatisierbar, wiederkehrende Aufgaben kann man so programmieren. Sämtliche Quicktime-Komprimerroutinen lassen sich von Livestage ansprechen. *wm*



Digimedia 99

Unter dem Dach der *Digimedia 99* laufen vom 22. bis 25. September auf der Messe Düsseldorf neben dem eigentlichen Ausstellungsprogramm mehrere Seminare und Kongresse. Der „Print & Media Kongreß“ am 23. und 24. September bringt Vorträge und Diskussionen zum Thema Crossmedia-Publishing, auf dem parallel laufenden „Komm Kongreß“ dreht sich alles um das Thema Internet-Publishing. Der Bundesverband Druck hält am 22. September zusätzlich den Innovationskongreß der Druckindustrie ab, die „Xmediale“. Auf der *Digimedia* selbst werden im Digital Solution Center Lösungen für neue Produktionsausgabe gezeigt, beteiligt sind neben der *Macwelt* Adobe, Deutsche Telekom, Heidelberg, Intergraph, Silicon Graphics und Océ. *wm*



Walter Mehl, Redakteur wmehl@macwelt.de

Hallo Adobe

Manchmal bekommt auch ein eigentlich gutmütiger Redakteur einen dicken Hals. Der Satz des Anstoßes ist auf Seite 68 dieser Ausgabe in bezug auf Photoshop 5.5 zu finden: „An der Einbettung der Farbprofile hat sich nichts geändert.“ Im Klartext: Adobe zwingt noch immer jeden Bildbearbeiter durch drei krude Dialoge, um den Umgang mit Farbprofilen zu steuern. Spricht man mit jemandem vom Fach darüber, ist die Reaktion immer die gleiche: verzerrte Gesichter, leises Aufstöhnen, gefolgt von mindestens einer halben Stunde Wehklagen ohne Punkt und Komma. Und meistens endet die Leidensgeschichte mit „...und deshalb machen wir jetzt alles ohne Profile.“ Das ist schade, denn die Idee von identischen Farben auf allen Geräten ist schön – so schön, daß eigentlich jeder sofort in Begeisterung ausbrechen müßte. Und deshalb wünsche ich mir, daß jemand bei Adobe sich unserer Klage annimmt. Ich stehe gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Publish Markt

T r e n d s u n d T e n d e n z e n

Ein Amerikaner in Paris

Steve Jobs eröffnet Apple Expo

Die Apple Expo (15. bis 19. September) in Paris wird künftig für Apple größeren Stellenwert einnehmen. Mit größter Wahrscheinlichkeit wird Steve Jobs die Messe am 15. September eröffnen, außerdem war aus gut unterrichteten Kreisen zu erfahren, daß Apple mehr Ausstellungsfläche plant als auf der Cebit in diesem Jahr. Es soll Planungen in der Apple-Zentrale geben, die Apple Expo in Paris neben der vergleichbaren Messe in London zu einer der beiden wichtigsten Ausstellungsflächen für die Firma in Europa



Steve Jobs (hier mit iMac) wird voraussichtlich wieder die Apple Expo in Paris eröffnen.

zu machen und im Gegenzug das Engagement auf der Cebit und anderen Veranstaltungen zu verringern. *wm*

Kritik am Marketing

„Web Objects ist zu unbekannt“

US-Analysten sehen Apples Führungsrolle im Application-Server-Markt in Gefahr. Das berichtet der Nachrichtendienst Cnet. In dem Artikel werfen Brancheninsider Apple vor, zu wenig für Web Objects und zu viel für seine Consumer-Produkte zu werben. Außerdem verspiele das Unternehmen die Konkurrenzfähigkeit der Serversoftware, wenn es weiter auf dem eigenen Programmiermodell Enterprise Objects Framework beharre, statt zusätzlich das inzwischen weit verbreitete Sun-Modell Enterprise Java Beans (EJB) zu integrieren. Ap-

ple habe zwar eine neue Strategie bezüglich Web Objects eingeschlagen und plane neben mehr Werbung auch eine Ausweitung der Java-Unterstützung. Eine größere Werbekampagne und ein Bekenntnis zu Suns Java 2 Enterprise Edition fehlten allerdings nach wie vor. Cnet erwartet, daß der Markt für Applikationsserver binnen zwei Jahren ein Volumen von zwei Milliarden US-Dollar erreichen wird. *lf*

Medienlager

Cumulus 5 von Canto

Media Asset Management Product and Services (MAMS), auf deutsch also etwa Medienlagerhaltung, nennt Canto die Version 5 der Datenbank Cumulus. Die Software wurde zu weiten Teilen neu entwickelt. Sie wird unter anderem eine ODBC-Schnittstelle auch unter Mac-OS und Mac-OS X bieten. Die gesamte Oberfläche ist künftig frei konfigurierbar, unter anderem ist auch eine relativ hoch auflösende Vorschau mit maximal 1024 mal 1024 Pixel möglich, was die Auswahl von Fotos erleichtert. Bei Redaktionsschluß standen weder Verfügbarkeit noch Preis fest. *wm*

Frank Casanova: „Wir lesen die Kritik an Quicktime 4 sehr genau.“



Apples Casanova gegenüber *Macwelt*: „Wir nehmen die Kritik an Quicktime 4 ernst“.

Die jetzt aktuelle Version 4.0.1 von Quicktime, die man auch ohne eine Verbindung ins Internet installieren kann, ist nur eine der Verbesserungen für Quicktime 4. Am Rande einer Konferenz in Paris deutete Frank Casanova, der zuständige Marketing-Director bei Apple, gegenüber *Macwelt* auch an, daß sich die Oberfläche an dem einen oder anderen Punkt verändern werde. Konkrete Zu-

sagen allerdings könne er nicht machen, da die Entscheidung intern noch nicht gefallen sei. Doch man könne sicher sein, daß Apple unter anderem dafür eine Lösung erarbeiten werde, daß die Symbole in der Favoriten-Schublade des Quicktime Player in der vorliegenden Fassung wenig aussagekräftig sind. Weitere Updates für Quicktime 4 werden sicher noch vor Ende des Jahres kommen. Casanova reagierte damit

auf Kritik an der neuen Oberfläche von Quicktime 4 (siehe *Macwelt* 8/99, Seite 60). Auf ganz anderem Gebiet könne Apple dagegen nur Gutes melden: Quicktime Streaming Server hätte im Mai einen Belastungstest der besonderen Art bestanden. Weil man sich nicht unnötig blamieren wollte, hatte man die Live-Übertragung im Internet der Rede von Steve Jobs erst sehr spät angekündigt. Trotzdem hatten sich anfangs rund 6000 Zuschauer eingefunden. Diese Zahl sei nach etwa einer halben Stunde schlagartig um 10 000 gestiegen, doch die Server konnten diese Last bewältigen. Erst später wurde klar, daß dieser sprunghafte Anstieg auf eine Umleitung von einer anderen Internet-Seite zurückzuführen war. Deren Server hatte ebenfalls eine Live-Übertragung versucht, sei aber wegen Überlastung ausgefallen, so daß man dort entschied, alle Anfragen an den Server von Apple weiterzuleiten. „Die mußten wahrscheinlich passen, weil sie nicht auf Quicktime Streaming Server gesetzt hatten“, erläuterte Casanova sichtbar amüsiert.

Ohne Kai

Scansoft beerbt Metacreations

Metacreations hat ihre Consumer-Produktlinie für etwa 3,5 Millionen US-Dollar an Scansoft verkauft. Die Bildbearbeitungs- und Präsentationsprogramme Kai's Super Goo, Kai's Photo Soap and Kai's Power Show passen laut Metacreations nicht mehr in das neue



Rechtzeitig verkauft: Im Macwelt-Test erhielt Soap 2 die Note „mangelhaft“. Nun hat Metacreations das Produkt an Scansoft abgestoßen.

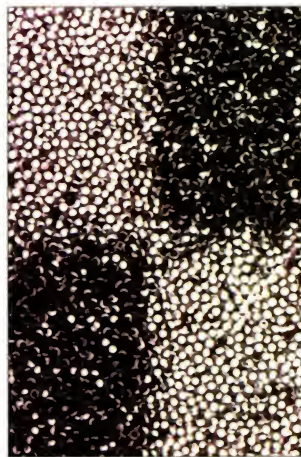
Unternehmenskonzept, das eine Ausrichtung auf professionelle 2D- und 3D-Bildbearbeiter vorsieht. Kai Krause, der Namensgeber der Produkte, hatte Metacreations bereits im April verlassen. Der Verkauf der Kai-Linie führt nach Angaben von Metacreations nicht zu Stellenstreichungen oder Entlassungen. Es sei nicht vorgesehen, daß Scansoft Metacreations-Entwickler mit übernehme. Der neue Besitzer von Super Goo, Photo Soap und Power Show entwickelt Texterkennungssoftware und ist im Mac-Markt mit Textbridge und Paperport präsent. If

Papier der Zukunft

Digitales Papier von Rank Xerox

Aus der Zusammenarbeit der Firmen Rank Xerox und 3M ist ein neues Papier entstanden, das nur wenig teurer als herkömmliches ist, dafür aber elektronisch beschriftet und gelöscht werden kann. In der Papiermasse stecken kleine, ölfüllte Kügelchen, in denen Gyricon schwimmt, ein bichromaler Stoff, der unter äußerem Spannungseinfluß seine Farbe ändert. Ein passender Drucker muß nur noch die entsprechende Spannung Punkt für Punkt anlegen, um die Information

aufs Papier zu bringen. Dieser Farbwechsel soll rund 1000mal ohne Verschleiß des Gyricons möglich sein. Ein entsprechender Drucker ist laut Xerox sehr kompakt und günstig – man könnte sich vorstellen, ein solches Gerät ständig bei sich zu führen und das elektronische Papier beispielsweise in Buchhandlungen neu beschriften zu lassen. Produziert wird das elektronische Papier von 3M, bis zur Serienreife wird allerdings noch einige Zeit ins Land gehen. Erster Anwendungsbereich sollen große Werbebanner sein, die schnell mit Nachrichten bedruckt werden sollen. um



In der Papiermasse stecken kleine Kügelchen, die man elektrisch schwarz oder weiß färben kann.

Firmen-Ticker

Großformatdruck Agfa und Neschen wollen ihr Know-how bündeln und gemeinsam Workflow-Lösungen für den großformatigen Tintenstrahldruck entwickeln. Während Agfa vor allem Drucksysteme, Medien und Lösungen für die Druckvorstufe beisteuern will, bietet Neschen Lösungen für die Weiterverarbeitung der Drucke an, etwa in Form von Kaschiermaschinen. Neschen ist auf die Herstellung von selbstklebenden Produkten spezialisiert. If
Info Agfa ☎ (D) 02 21/5 71 70
www.agfa.de

Rekordgewinn Adobe hat die Zahlen für das zweite Quartal des Geschäftsjahres (bis 4. Juni 1999) vorgelegt und eine Umsatz- und Gewinnsteigerung bekanntgegeben. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres sei der Umsatz von 227 auf 245 Millionen US-Dollar gestiegen, das Nettoeinkommen habe um 60 Prozent von 28 auf 45 Millionen US-Dollar zugelegt. Den Hauptanteil am Gewinnsprung haben Adobe zufolge neben Acrobat 4.0 Programme, die in den Bereichen E-Business und Web-Design eingesetzt werden, namentlich Golive, Illustrator und Photoshop. If
Info Adobe ☎ (D) 0 18 02/30 43 16
www.adobe.de

Millionen Bücher und Prospekte. Ein Programm: Professionelles Ausschießen mit Viva Impose.



Ob Rowohlt, Fischer, Piper, Ullstein, Springer oder Klett – die plattformübergreifende **Ausschießlösung Viva Impose**, garantiert dem professionellen Anwender eine extrem hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit bei maximaler Sicherheit.

Profitieren auch Sie von unserem Konzept. Verarbeiten und separieren Sie z.B. VivaPress, XPress, MS-Word oder Excel. Rufen Sie uns an und testen Sie **Viva Impose** kostenlos.

viva

Viva Software GmbH • Züchnerstr. 6-8 • D-56070 Koblenz
 Tel: 0261/884 26-60 • Fax: 884 26-66 • <http://www.viva.de> • info@viva.de

Webobjects und Oracle

Neue Datenbank-Schnittstelle

Für die Internet-Serversoftware Webobjects unter Mac-OS X Server ist ab sofort auch die Schnittstelle zu Oracle-Datenbanken erhältlich. Damit hat die Mac-OS-X-Version von Webobjects auf diesem Gebiet gleichgezogen mit der Windows-NT-Ausgabe. Das Update ist kostenlos über das Internet erhältlich, die Adresse lautet til.info.apple.com/technfo.nsf/artnum/n70078. *wm*

Auszeichnung

Hamburger, Erfinder des Jahres

Adobes führendem Photoshop-Entwickler Mark Hamburg wurde von der Silicon Valley Intellectual Property Law Association (SVIPLA) die Auszeichnung „Inventor of the Year“

verliehen. Damit ist Adobe die erste Softwarecompany, die diese begehrte Anerkennung erhält. Die SVIPLA hob bei der Begründung besonders den Einfluß der Software auf die Grafikindustrie hervor. Auch John Warnock, CEO und Vorsitzender von Adobe, würdigte die Arbeit von Mark Hamburg und sprach von einer außergewöhnlichen Leistung. *mst*

Flash und Java

Sun lizenziert Flash Player

Der Workstation-Hersteller und Java-Erfinder Sun wird Flash Player, die Abspielsoftware für Flash-Animationen, in Java einbauen. Flash Player soll Teil des Java Media Framework werden, so daß sich die entsprechenden Animationen direkt in jedem Java-fähigen Browser abspielen lassen, ohne vorher die Macromedia-Software instal-



Mark Hamburg erhält für seine Arbeit an Adobe Photoshop den Titel „Erfinder des Jahres“.

lieren zu müssen. Sun will die Definition des Java Media Frameworks bis Ende 1999 abgeschlossen haben und an die Entwickler weitergeben. *wm*

Schnelle Leitung

Adaptec stellt SCSI-Standard vor

Auf der *Macworld Expo* in New York hat Adaptec die nächste Generation der SCSI-Schnittstelle für den Mac vorgestellt. Ultra-160-SCSI überträgt Daten mit einem Durchsatz von 160 MBit pro Sekunde und ist damit doppelt so schnell wie der Vorgänger Ultra-2-SCSI. Adaptec möchte mit dem neuen Standard in erster Linie Highend-Anwender aus den Bereichen Publishing, Video und Musik ansprechen. So hat die Firma Compaq schon verkündet, die neue Schnittstelle in Highend-PCs einbauen zu wollen. Nach Angaben von Adaptec ist Ultra-160-SCSI voll kompatibel zu Ultra-2-SCSI, so daß sich ältere Laufwerke in der neuen Umgebung weiterverwenden lassen. Wann mit ersten Produkten zu rechnen ist, war nicht zu erfahren. Nähere Informationen zu Ultra-160-SCSI findet man im Internet unter www.ultra160-scsi.com. *sh*

Handscanner

Petiscan von NEC für USB-Macs

Der auf den Namen Petiscan hörende Handscanner von NEC mißt lediglich 215 mal 140 Millimeter, was ungefähr dem DIN-A5-Format ent-

Firmen-Ticker

Kooperation Imation und HP wollen noch in diesem Jahr gemeinsame Druck- und Proofing-Lösungen für die Publishing- und Druckindustrie auf den Markt bringen. Wie Imation mitteilt, wollen die Unternehmen ihre Kompetenzen auf den Gebieten Digital Proofing und Tintenstrahldruck bündeln. *If*

Info Imation ☎ www.imation.com

Führungswechsel Nach dreijähriger Tätigkeit als Geschäftsführer verläßt Frank Steinhoff Adobe Deutschland. Das gab das Unternehmen in Unterschleißheim bekannt. Mit dem bisherigen Marketingleiter Uwe Kemm steht bereits ein Nachfolger fest. Kemm tritt seinen neuen Posten mit Beginn des vierten Quartals des Fiskaljahres an. *If*

Info Adobe ☎ (D) 0 18 02/30 43 16
☎ www.adobe.de

Übernahme Pinnacle Systems übernimmt den vollständigen Videoserverbereich von HP. Die Transaktion hat einen Umfang von etwa 40 Millionen US-Dollar. Ein Drittel der Kaufsumme erhält HP bar, den Rest in Pinnacle-Aktien. Pinnacle Systems sieht HPs Serverlösungen als ideale Ergänzung zu den eigenen Thunder- und iThunder-Baureihen. Gerade Broadcast und Videoanbieter erhielten so geeignete Speicherlösungen und Internet-basierte Vertriebsmöglichkeiten. *If*

Info Pinnacle Systems ☎ www.pinnaclesys.com

spricht. Dabei ist er lediglich 36 Millimeter dick und mit 600 Gramm Gewicht relativ leicht. Die Voraussetzung für den Betrieb ist ein freier, aktiver USB-Anschluß, über den der Petiscan seine Stromversorgung erhält. Darüber hinaus arbeitet der Scanner mit einer optischen Auflösung von 300 mal 600 ppi bei einer Farbtiefe von 30 Bit. Die maximale Vorlagengröße gibt NEC mit 148 mal 100 Millimetern an. *wm*

Mehr Internet-Bandbreite in Deutschland

Unet investiert 1 Milliarde US-Dollar

Der Internet-Standort Deutschland liegt nach Ansicht einiger Internet-Experten rund 12 bis 18 Monate hinter dem US-amerikanischen zurück. Während dort bereits Diskussionen über einen schnelleren Internet-Nachfolger mit der Bezeichnung Internet-2 geführt werden, schreitet der Ausbau in Europa etwas langsamer voran. Der Internet-Carrier Unet beabsichtigt nun ein dem Internet-2 vergleichbares Projekt in Deutschland und Europa zu starten. Bis zum Ende des Jahres **erhöht der Provider die Bandbreite seines europäischen Netzwerks**

auf 2,4 Gigabit pro Sekunde (Gbps), was etwa 30 000facher ISDN-Geschwindigkeit entspricht. Gesteuert wird das Netzwerk vom **Network Operation Center** in Dortmund, das Unet Ende Juli der Öffentlichkeit vorgestellt hat. *mst*



Technik vom Feinsten in einem nagelneuen Gebäude. Unet hat in Dortmund viel Geld in einen Internet-Knoten investiert, der das europäische Internet schneller machen soll.

BEI ANRUF ABO

15%



PREIS-ERSPARNIS
HANDLE WITH CARE

TEL.: 071 32 / 95 92 10

Die ganze Welt der PC-Spiele.
Jede Ausgabe mit CD-ROM.

Die ganze Welt der PC-Spiele
GameStar

Die Erfolgsformel für Ihren eCommerce:



[de LUXE]

+



[eZentrum]

=



[eCommerce]

Mit dem Warenwirtschaftssystem de LUXE und dem Internetbestellsystem eZentrum schaffen Sie die Grundlage für Ihren erfolgreichen eCommerce Auftritt. Einfach im eZentrum Ihren Shop einrichten - de LUXE aktualisiert kontinuierlich alle Artikelinformationen und stellt

automatisch neue Bestellungen für die Auftragsabwicklung bereit. Interessiert? Dann besuchen Sie uns doch einfach im Internet und Sie werden Bauklötze staunen!

www.eZentrum.de

Nichts einfacher als alles einfach

Keine Enttäuschung mehr beim Druckergebnis. Wer mit dem ProfileMaker arbeitet, sieht überall das gleiche Blau! Durch präzises Color-Management lassen sich Scanner, Monitore, Drucker etc. zu einem farbsicheren DTP-Produktionssystem kombinieren.

Alles



Wer sich jetzt entscheidet, profitiert von dem einmaligen Super-Preis. Ab September wird die Version 3.0 geliefert!

Bestellen Sie Ihren ProfileMaker oder das UpDate bis zum 31. August!

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder direkt an GretagMacbeth!
Tel. 0 61 02 / 79 57-0, Fax 79 57-57

 **GretagMacbeth**

Erster Blick auf Photoshop 5.5

Bildbearbeitung für das Internet Mit neuen Konzepten für Web- und Print-Gestaltung versucht Adobe, der Konkurrenz im heiß umkämpften Publishing- und Internet-Markt das Leben schwerzumachen. Photoshop 5.5 kommt im Paket mit Imageready, der Retusche-software für das Internet

Imageready 2.0	S. 69
Bahn frei ins Internet	S. 69
Neue Funktionen	S. 69
Verbesserte Werkzeuge	S. 70

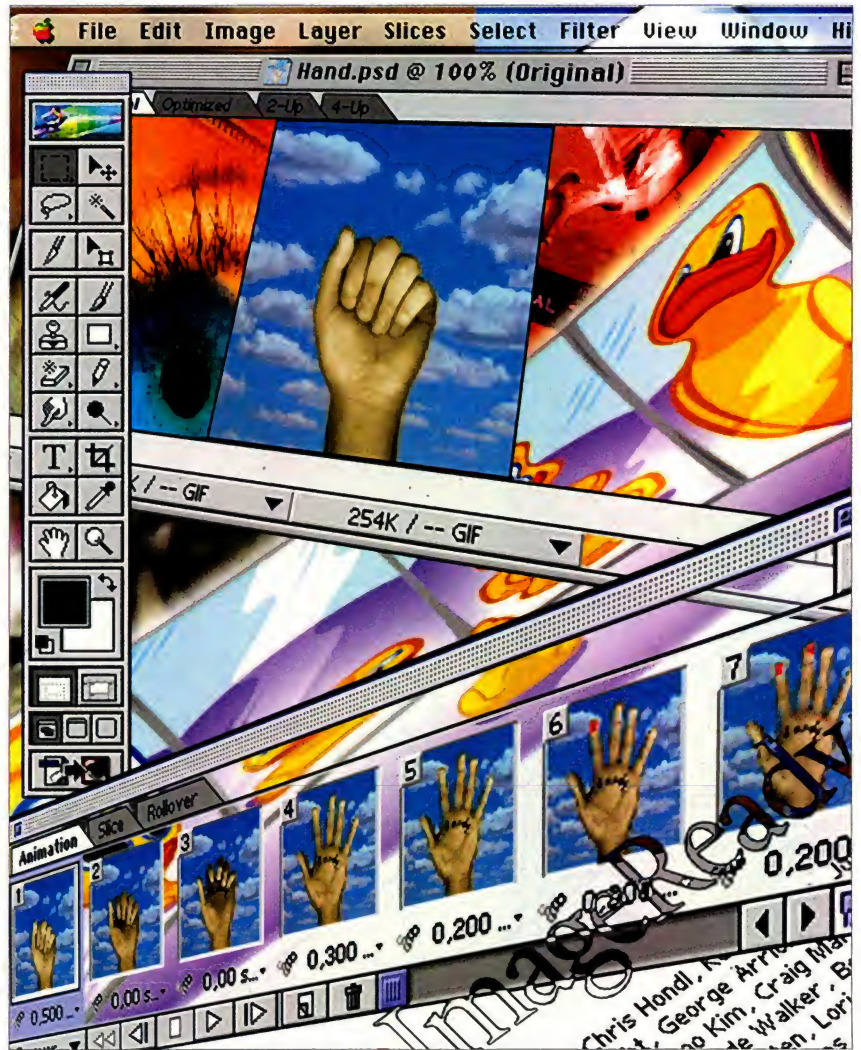


Illustration: Udo Gauss

Wirft man einen Blick auf den Funktionsumfang der neuen Photoshop-Version, erkennt man schnell die aktuelle Marschrichtung von Hersteller Adobe: Gute Internet-Funktionalität ist ein Muß. Brauchte es vor einiger Zeit für die verschiedenen Anforderungen der Internet-Bildaufbereitung noch eine Vielzahl kleiner und großer Helfer, verspricht Adobe, nun die wichtigsten Bedürfnisse in der Bündelung von Photoshop 5.5 mit dem Pro-

gramm Imageready in der Version 2.0 abzudecken. Imageready, eine kleine, aber nützliche Applikation, hatte bis dato eher eine Randexistenz innerhalb der Adobe-Produktpalette geführt, zumal der vergleichsweise hohe Preis von fast 600 Mark so manchen Anwender von der Anschaffung abgeschreckt hat. Imageready wandelt EPS-, PDF- und Postscript-Formate in Pixelbilder um, erstellt kleine GIF-Animationen und hilft beim gezielten Komprimieren von Web-Grafiken. Photoshop 5.5 soll im

Bundle mit Imageready für rund 1850 Mark über den Ladentisch gehen, das Update für Photoshop-Besitzer kostet 575 Mark, wer beide Programme hat, bekommt das Update für 370 Mark. Für semiprofessionelle Anwender wird es laut Adobe für rund 280 Mark eine um Imageready abgespeckte Light-Version des Paketangebots geben.

Die komplette Installation belegt rund 100 MB freien Festplattenspeicher, der RAM-Bedarf schnell auf die Empfehlung

von 96 MB für beide Programme hinauf. Nach oben hin sind dem Speicherhunger wie immer keine Grenzen gesetzt.

Imageready 2.0

Während der Installation kann man wählen, ob man Photoshop 5.5 und Imageready 2.0 oder nur eines der beiden Programme auf der Platte haben will. Beide sind jedoch so stark verzahnt, daß nur die gemeinsame Installation empfehlenswert ist. Die zwei Anwendungen residieren im Photoshop-Ordner und greifen häufig auf dieselben Zusatzmodule zu. Mit neuem Komfort zerlegen wir Bilder in rechteckige Abschnitte (Image slicing) und experimentieren mit Javascript-Effekten, dynamischen Animationen sowie verbesserten Image-Maps. Dabei generiert Imageready gleich den passenden HTML- oder Javascript-Code. Von der Benutzeroberfläche her ist Imageready derart an Photoshop angeglichen worden, daß es selbst denen, die Imageready nicht kennen, leichtfällt, zwischen den Programmen zu wechseln.

Einheitliches Erscheinungsbild

Adobe wird nicht müde, das einheitliche Erscheinungsbild und die identische Bedienungsweise der Produktpalette zu bewerben. Das gilt auch für die Integration von Imageready in das Photoshop-Paket, da die Werkzeugpalette von Imageready viele Photoshop-Werkzeuge einschließt. Darunter befinden sich unter anderem die Auswahl- und Beschneidungswerkzeuge, Airbrush, Pinsel, Stempel und Stift. Eine ganze Reihe von Photoshop-Filtern sind in Imageready enthalten. Beide Programme profitieren von einem überarbeiteten Textwerkzeug mit verbesserten Einstellungen für die Kanten-glättung sowie der Möglichkeit von Unterstreichungen und künstlichem Kursiv- und Fettstellen der Schrift. Darüber hinaus erlaubt Imageready, den Text direkt im Dokument zu aktivieren und zu bearbeiten. Die Ebenen-, Aktionen- und Protokollpaletten sind ebenfalls identisch. Dabei bietet die Ebenenpalette bei Imageready zusätzliche Unterstützung für Animationsfunktionen. Die Protokollpalette arbeitet programmübergreifend, so daß man nach mehrmaligem Wechseln zwischen den beiden Programmen beliebige Schritte innerhalb der Protokollpalette rückgängig machen kann. Aber Vorsicht Falle: Dieses Wechselspiel gelingt nur dann reibungslos, wenn man beim Programmwechsel die Protokolle sorgfältig aktualisiert.

Verwirrende Programmverzahnung

Neu in beiden Werkzeugpaletten ist das „Jump To“-Symbol. Befindet man sich beispielsweise in Photoshop und hat im Hintergrund Imageready geöffnet, genügt ein Mausklick oder ein Kurzbefehl zum Wechseln des Programms, und das aktive Bild erscheint dort. Wenn Imageready nicht geöffnet ist, startet es automatisch. So lassen sich Dateien ohne Probleme zwischen beiden Applikationen hin- und herschieben. Dabei bleiben Ebenen, Ebeneneffekte, Schrift und andere Einstellungen erhalten.

Wechselt man zwischen den Anwendungen, bleibt das Bild jeweils geöffnet. Ob Änderungen automatisch oder manuell in das andere Programm übernommen werden, läßt sich einstellen. Auf Dauer führt dieser Wechselmechanismus auch bei konzentriert arbeitenden Anwendern zu einer gewissen Verwirrung. Es ist nicht einfach, den Überblick darüber zu behalten, in welchem Programm man welche Stelle eines Bildes bearbeitet hat. Die rettenden Aufzeichnungen in der Protokollpalette sind nur beim Aktualisieren im jeweiligen Dokument verfügbar, und mitunter meldet sich das Partnerprogramm unvermittelt aus dem Hintergrund und bittet um Abgleich.

Es ist möglich, Photoshop und Imageready für den Wechsel in andere Programme wie beispielsweise Illustrator oder Golive vorzubereiten. Außerdem kann man Konkurrenzprodukte wie etwa Freehand oder Dreamweaver einbinden. Zu bereits auf der Festplatte installierten Adobe-Produkten stellt der Installer automatisch eine Verbindung her, bei Fremdprodukten genügt es, ein Alias des Programms in den entsprechenden Unterordner „Helpers“ im Photoshop-Ordner zu legen.

Bahn frei ins Internet

Auffällig ist, daß Adobe in Photoshop hauptsächlich die Internet-Funktionen ausgebaut hat. Das ist sinnvoll, denn viele grafische Projekte, die der klassischen Print-Bildbearbeitung zuzuordnen sind, werden immer öfter gleichzeitig für das Internet aufgearbeitet. Die enge Integration beider Programme soll verhindern, daß Designer Bilder wie bisher zwischen mehreren Programmen hin und her jonglieren müssen.

„Live-View“-Paletten

Um eine optimale Darstellung eines Bildes im Internet zu erreichen, ist die direkte Kontrolle am Bildschirm die sinnvollste Maßnahme. Photoshop erleichtert das durch so-

i Neue Funktionen in Photoshop

„Gehe-zu“-Symbol Verschiebt Dateien zwischen Imageready und Photoshop bei gleichzeitiger Übernahme der Dateiattribute

Speichern für Internet Dialog zum Optimieren von Bildformat, Dateigröße, Farbpalette sowie Download-Geschwindigkeit

„Live-View“-Fenster Zwei- oder viergeteilte Ansicht einer Datei zum Vergleich der Bildschirmdarstellung mit verschiedenen Parametern

Optimierungskontrolle Neue und erweiterte Kompressionskontrollen für die Bildformate GIF, JPEG, PNG-8 und PNG-24

GIF-Optimierung Legt für GIF-Bilder maximale Kompression und Dateigröße fest

Erweiterte Farbkontrolle Minimiert die Farbanzahl für GIF- und PNG-8-Grafiken

Web-Grafiken teilen Drag-and-drop-Teilung von Grafiken inklusive des nötigen HTML-Tabellen-Codes, um die Bilder zusammenzusetzen

Update HTML Aktualisiert bei Dateiveränderung den entsprechenden HTML-Code

Javascript-Rollover-Effekte Automatisches Erstellen von Javascript-Code für primäre und sekundäre Rollover-Effekte

GIF-Animationen Dateien mit mehreren Ebenen aus Illustrator oder Photoshop werden zu GIF-Animationen umgewandelt, das Importieren von Quicktime-Filmen ist möglich

PDF-1.3-Unterstützung Dateien im Format PDF 1.3 lassen sich öffnen und speichern

Neue Ebeneneffekte Möglich sind Ganzfarbentfüllungen, diese und alle anderen Ebeneneffekte kann man als Stilvorlagen speichern

Neue Schriftfunktionen Anti-Aliasing-Optionen und synthetische Schriftschnitte wie „Fett“, „Kursiv“ oder „Unterstrichen“ verfügbar

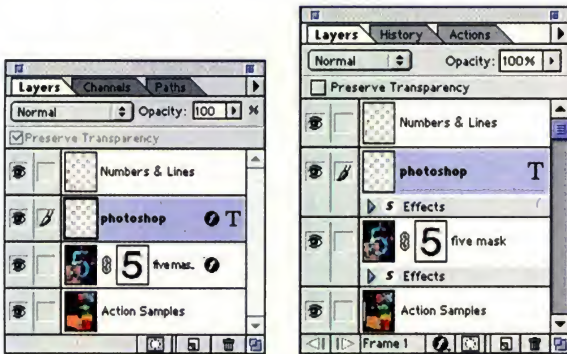
Magischer Radiergummi Mit einem Mausklick lassen sich Farbbereiche einer Ebene löschen

Hintergrund-Radiergummi Durch Ziehen werden Farbbereiche einer Ebene transparent gemacht und Kantenpixel von der Hintergrundfarbe befreit

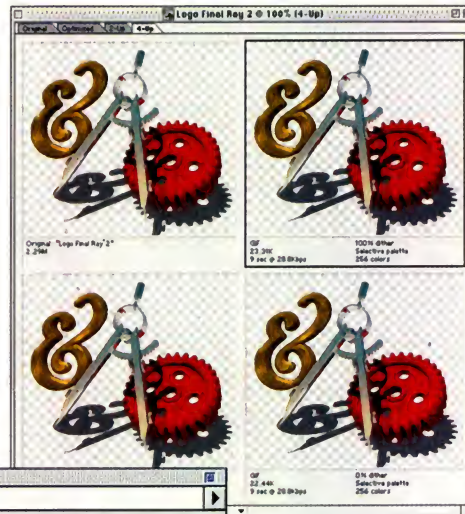
Freistellen-Funktion Hilfsmittel, um komplizierte Freisteller oder Bildmasken in kritischen Randbereichen zu vereinfachen (Teilautomatik)

Kunstmal-Pinsel Pinsel, der ähnlich dem History-Brush Kunstmaleffekte (von Protokollfunktionen oder einem Schnappschußbild) in einem Bild erzeugt (siehe nächste Seite)

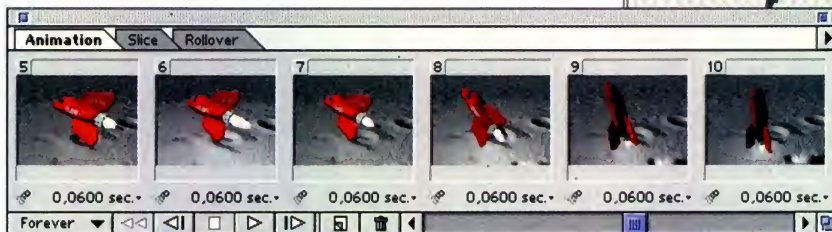
Kontaktabzüge Automatisches Erstellen von Kontaktabzügen einer Datei oder eines ganzen Ordners mit Bildern



Alle Einstellungen eines Dokuments werden beim Programmwechsel lückenlos in die Ebenenpalette übernommen.



Im Arbeitsfenster von Imageready vergleicht man das Original und verschiedene optimierte Versionen eines Bildes. EPS-Freistellpfade werden praktischerweise gleich als Ebenentransparenz übernommen.



GIF-Animationen sind mit Image Ready spielend zu erstellen. Ebenendokumente aus Illustrator oder Photoshop kann man umwandeln und Quicktime-Filme importieren.

genannte „Live-View“-Paletten. Die Werkzeuge und Einstellmöglichkeiten für diese Funktionen befinden sich unter dem Menübefehl „Save for Web“. Imageready enthält identische Funktionen direkt im Arbeitsfenster. Dabei kann der Anwender wahlweise ein oder drei Varianten eines Bildes mit dem Original vergleichen. Die Kompressionsparameter kann man interaktiv einstellen und die Ergebnisse direkt am Bildschirm begutachten. Photoshop generiert dabei auch automatisch optimierte Bildversionen und hilft so, eine Auswahl zu treffen. Angezeigt werden die Dateigröße, das Bildformat, die Farbtiefe, die Kompressionseinstellung und die Übertragungszeit, prognostiziert auf der Basis einer vorher gewählten Modemtransferrate. Auf diese Weise lassen sich Bilder effektiv für das Internet vorbereiten. Auf einem flotten Rechner werden die Voransichten so schnell gerendert, daß wir dafür Photoshop das Prädikat „live“ zugestehen würden.

Verbesserte Kompression

Photoshop kennt nun das Exportformat „Lossy GIF“, mit dem man bei minimalen Einbußen in der Bildqualität Dateien erstellen kann, die rund 10 bis 50 Prozent kleiner sind als die üblichen GIF-Dateien. Von der Darstellung innerhalb verschiedener Web-Browser bekommt man nun



Für den Hintergrund-Radiergummi braucht man ein besonders zartes Händchen, sonst wird auch das freizustellende Motiv transparent.

eine bessere Vorschau. Dazu kann man die Farbverwaltung und das Browser-Dithering in Photoshop 5.5 schnell überprüfen. Eine Funktion, mit der man die Auswirkung verschiedener Gamma-Werte (Helligkeit von 50 Prozent Grau am Monitor) erkennt, hilft einem dabei, den typischen Hell-Dunkel-Unterschied zwischen Windows- und Apple-Rechnern auszugleichen.

Mit verbesserten Einstellungsmöglichkeiten unterstützt Photoshop 5.5 die Formate GIF, JPEG, PNG-8 und PNG-24. Anhand von Farbe und Tonwertbereich wählt man das passende Format. Im Lieferumfang befinden sich dazu eine Reihe von Standardeinstellungen für GIF-Formate, darunter 32, 64 oder 128 Farben, wahlweise mit und ohne Dithering. In JPEG-Dateien kann man jetzt auch Farbprofile ein-

betten. Dabei besteht die interessante Möglichkeit, eine Austauschfarbe (Matte) zu definieren, mit der sich Transparenzeffekte in JPEG-Dateien simulieren lassen.

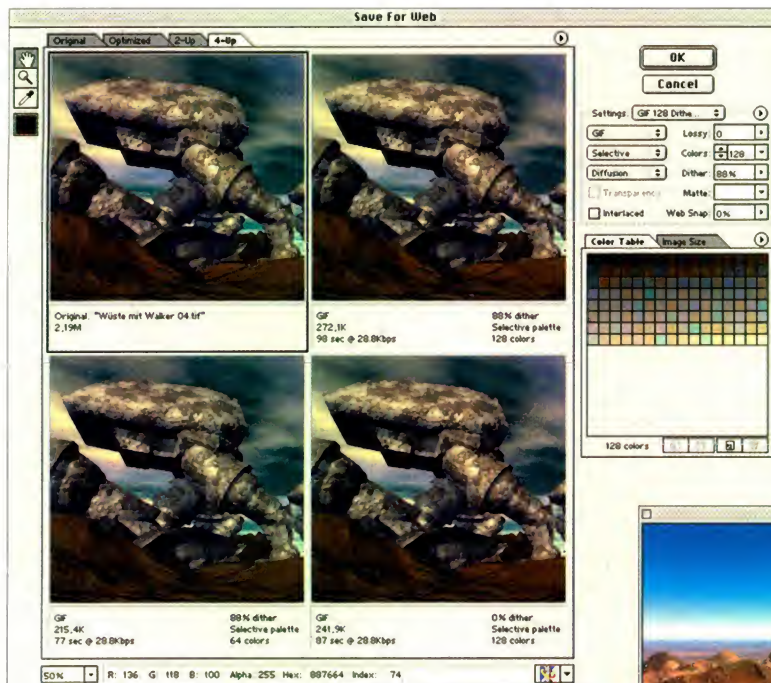
Verbesserte Werkzeuge

Neben den ganz auf die Verwendung von Bildern im Internet zugeschnittenen Funktionen in Photoshop und Imageready bietet Adobe auch etwas für die klassischen Bildverarbeiter. Ein verbessertes Maskierungswerkzeug, ein neuer Kunstmalpinsel und die Möglichkeit, digitale Kontaktabzüge von Bildern und Bildsammlungen einfach zu erstellen, sollen Nicht-Web-Designer ebenfalls vom Update überzeugen.

Neue Maskierungswerkzeuge

Mit neuen Werkzeugen zum Maskieren kritischer Bildbereiche versucht Adobe, dem Wunsch vieler Anwender nach einfacheren Freistellmöglichkeiten nachzukommen. Mußte man bisher beim Erstellen von Masken in Bildbereichen mit schwer definierbaren Kanten die Konturen mühevoll mit Pinsel oder Airbrush ausarbeiten, kann man Vorarbeiten jetzt zügiger erledigen.

Der „Magische Radiergummi“ löscht per Mausklick Teile einer Ebene mit ähnlichen oder denselben Farbwerten und erzeugt Ebenentransparenz. Dabei lassen sich die zu löschenden Pixel über Toleranzwerte recht genau einstellen. Aber Vorsicht, oft übersieht man hier und da noch ein Pixel. So bleibt es einem nicht erspart, die Grafik sorgfältig zu prüfen. Ähnlich wie der „Magische Radiergummi“ funktioniert der „Hintergrund-Radiergummi“, der die Pixel nicht durch Klicken, sondern durch Ziehen löscht. Kantenpixel des freizustellenden Motivs kann man von der Hintergrundfar-



„Save for Web“ ist (fast) ein eigenständiges Programm. Ähnlich wie bei Image Ready kann man dabei mehrere Versionen miteinander vergleichen.

Imageready-Funktionalität in Photoshop zu integrieren? Auch ist der Funktionszuwachs für den Bereich der klassischen Bildbearbeitung etwas mager ausgefallen. Abgesehen von einigen neuen Filtern, Pinseln und Maskierungstools hat sich nicht viel getan. In puncto Arbeitsgeschwindigkeit hätte man den Programmcode ebenfalls auf Trab bringen können. Tests mit einigen Standardbildbearbeitungsfunktionen ergeben keinen Geschwindigkeitsunterschied zur

Die neuen Kunstmal-Pinsel machen richtig Spaß und trösten die klassischen Bildbearbeiter darüber hinweg, daß für ihre Sparte bei diesem Update nicht viel Neues dabei ist.

be befreien, um den Halo-Effekt zu vermeiden. Dabei braucht man ein ganz besonders zartes Händchen, sonst radiert man schnell das freizustellende Motiv weg. Verschiedene Einstellungsoptionen bestimmen neben der Werkzeuggröße und der Toleranz auch die Weichheit der Werkzeugränder.

Der neue Befehl „Bild freistellen“ optimiert das Freistellen von Vordergrundbildern mit feinen oder schwer zu bestimmen Rändern. Im angezeigten Dialogfenster kann man Ränder des Objekts markieren, dessen Inneres definieren und weitere Parameter einstellen. Doch ist die Automatik nicht immer perfekt und produziert in besonderen Fällen seltsame Ergebnisse.

Neue Kunstmal-Pinsel

Die bei der Adobe-Konkurrenz beliebten Kunstmal-Pinsel halten nun auch in Photoshop Einzug. Größe, Genauigkeit, Toleranz, Strichstil und Malgrund lassen sich definieren. Wie beim History-Brush zieht der Kunstmal-Pinsel einen Protokollschritt oder einen Snapshot des Bildes zum Malen heran (siehe Abbildung auf dieser Seite).



Fotoalbum mitgeliefert

Verschiedene Plug-ins stehen jetzt zur Verfügung, um digitale Kontaktabzüge einer Datei, eines Ordners oder ganze Bildpakete einer Datei in verschiedenen Größen zu erstellen. Dabei wählt man die Zusammenstellung der Bildgrößen bequem über ein Menü aus. Weiterhin lassen sich ganze Web-Seiten mit Miniaturen von Bildern fertig als HTML-Dokument exportieren. Einziger Nachteil: Stimmen die Farbprofile einiger Dateien nicht überein, werden diese beim Erstellen der Bildübersicht mit einer lapidaren Fehlermeldung ausgelassen.

Es ist nicht alles Gold, was glänzt

Die Integration beider Programmpakete ist tatsächlich gut gelungen. Dennoch fragt man sich, wenn beide Programme kaum getrennt voneinander arbeiten können, welche Marketingstrategie Adobe damit verfolgt. Wäre es nicht einfacher gewesen, die

Vorgängerversion. Selbst eine Überarbeitung der für viele Anwender unverständlichen Einbettung von Farbprofilen fehlt. Wenn letztere jedoch nicht stimmen, erscheint sogar beim Wechseln von Photoshop zu Imageready ein Warndialog. Das ständige Hin- und Herschalten zwischen zwei Applikationen, so interessant es auch gelöst ist, nervt auf Dauer, da man beim Umschalten viel Zeit verbraucht. Unverständlicherweise unterstützt Photoshop im Gegensatz zu Imageready die Navigationsdienste von Apple immer noch nicht.

Fazit

Bis die finale Version in den Händlerregalen liegt, vergehen sicherlich noch einige Wochen, in denen Adobe dem Programmpaket den Feinschliff verpaßt. Für den Anwenderkreis der Bildbearbeiter und Web-Publisher handelt es sich trotz einiger Kritikpunkte um ein Update, das man nicht auslassen sollte. Der Preis ist akzeptabel.

Nikolaus Netzer/lwm

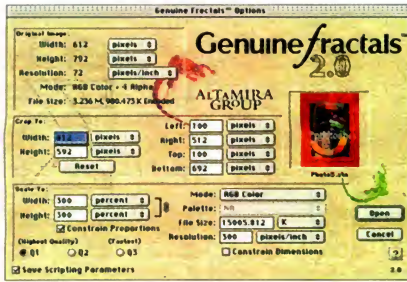
Erweiterungen & Zusatzmodule

Illustrator-Plug-in



Wertung gut 





Öffnet man ein mit Genuine Fractals gespeichertes Bild, läßt es sich in diesem Dialog-Fenster skalieren und in der Auflösung verändern.

hohe Werte bei der Vergrößerung, ist die verlustfreie Version beim Speichern empfehlenswerter. Die Qualitätsunterschiede zur Interpolationsfunktion von Photoshop, die bei vielen Motiven ebenfalls gute Ergebnisse liefert, sind vor allem bei harten Übergängen im Bild sichtbar.

Öffnet man ein mit Genuine Fractals gespeichertes Bild, landet man in einem Dialogfenster, in dem man eingibt, wie man das Bild skalieren möchte und welche Auflösung es haben soll. Zudem kann man einen Ausschnitt festlegen, den man berechnen lassen will. Bei höheren Vergrößerungswerten muß man sich jedoch in Geduld fassen, denn die Neuberechnung dauert lange. Bei einem Bild, das im Original ein MB groß ist und eine Auflösung von 72 dpi hat, warten wir rund zweieinhalb Minuten, um es auf eine Auflösung von 250 dpi zu bringen. Bei einem 22-MB-Bild dauert die Skalierung auf 200 Prozent rund viereinhalb Minuten. Dabei ist ein Power Mac G3/300 im Einsatz. Das Öffnen in der Originalgröße geht dagegen flott über die Bühne.

Zusätzlich zu diesem Verfahren bietet Genuine Fractals noch einen Exportfilter, mit dem man Dateien im älteren Fractal-Format FIF speichern kann. Dieses ist für den Einsatz im Web gedacht. Man kann in Bilder hineinzoomen und bekommt trotzdem immer eine gute Qualität zu sehen. Das dazu notwendige Plug-in für die Web-Browser findet man auf der Web-Seite von Altamira. Für Anwender, die auch Lab- und CMYK-Bilder speichern wollen, gibt es die

Version Genuine Fractals Print Pro. Dafür muß man mit 620 Mark aber auch deutlich mehr bezahlen. Die Verarbeitungsgeschwindigkeit beim Skalieren von CMYK-Bildern ist außerdem nochmals langsamer. So dauert es rund zehn Minuten, bis ein CMYK-Bild mit 30 MB auf 200 Prozent vergrößert und geöffnet ist.

Fazit

Mit Genuine Fractals hat man den Vorteil, Bilder in niedrigerer Auflösung als normalerweise erforderlich oder in einem kleineren Format scannen zu können. Sie lassen sich nachträglich ohne Qualitätsverlust skalieren. Die Neuberechnungen der Bilder brauchen allerdings Zeit.

Photo GIF 3.0.2

Formate-Plug-in

Vorzüge Vorschaufenster. Bearbeitungsoption für transparente Bereiche, mehrere Stufen für Dithern einstellbar
Nachteile nur englische Version

Wertung gut

Systemanforderungen Power Mac, ab System 7, ab Photoshop 3 **Info** Boxtop Software www.boxtopsoft.com **Preis** US\$ 70 (Online-Vertrieb)

Photoshop bietet zwar zwei Varianten, um eine Datei als GIF zu speichern, mit Photo GIF von Boxtop bekommt man aber zusätzliche Bearbeitungsmöglichkeiten und einen größeren Komfort geboten. Im Dialogfenster von Photo GIF kann man nicht nur die Anzahl der Farben variieren, sondern über einen Schieberegler stehen auch zehn Stufen für das Dithern zur Verfügung. Das Fenster zeigt zudem Original und Ergebnis, so daß ein Vergleich möglich ist.

Die Farben für die Palette lassen sich auch importieren, und es ist möglich, eine Basispalette festzulegen, deren Farben nicht gedithert werden. Das ist zum Beispiel bei Bildern mit einem zusätzlichen Logo nützlich, dessen Farben man exakt wiedergeben möchte. Für Transparenzen kann man zwischen einem Alphakanal oder Farben wählen, die man mit einer Pipette bestimmt. Um farbige Säume zu vermeiden, lassen sich die Kanten des Objekts durch ein spezielles Werkzeug mit sichtbarem Erfolg nachbearbeiten. Ein Pinselwerkzeug macht übermalte Bereiche transparent.

Photo GIF öffnet auch animierte GIFs zum Nachbearbeiten, kann jedoch selbst keine Animationen erzeugen. Zum Lieferumfang gehört ein Filter, der fast den glei-

News-Ticker

Badia Vistas 1.0 XT Eine Navigationspalette wie in Photoshop oder Illustrator gibt es jetzt auch für Xpress 4. Sie stammt vom kanadischen Xtensions-Entwickler Badia Software und zeigt die jeweils aktiven Seiten. Zieht man einen Auswahlrahmen in der Palette auf oder klickt man mit der Maus an eine Stelle, wird dieser Ausschnitt im Dokument angezeigt. Über einen Schieberegler verändert man die Vergrößerung stufenlos, über ein Aufklappenmenü in der Palette kann man zwischen den Dokumentseiten wechseln. Die Xtension gibt es kostenlos auf der Web-Seite von Badia. [th](http://www.badiasoftware.com)

Info Badia Software www.badiasoftware.com

Pitstop 4.0 Das Acrobat-Plug-in Pitstop erweitert Acrobat 4 um zusätzliche Bearbeitungswerkzeuge, mit denen sich unter anderem Bilder, Grafiken und Textobjekte in ihrer Position und Größe verändern lassen. Neue Objekte kann man hinzufügen und vorhandene löschen. Auch das Kopieren zwischen Seiten und Dokumenten ist möglich. Text läßt sich zeilen- und absatzweise editieren. Pitstop überprüft ein PDF-Dokument zudem auf Fehler, das Prüfprofil bestimmt der Anwender. Einen Prüfungsvorgang kann man speichern und dann auf andere Dokumente wieder anwenden. [th](http://www.impressed.de)

Info Impressed (D) 0 40/89 71 89-0 info@impressed.de **Preis** DM 700, € 356

chen Leistungsumfang bietet wie das Formatemodul und sich mit Programmen einsetzen läßt, die die Photoshop-Filter akzeptieren, sowie das Programm GIF Prep zum Entfernen der Mac-spezifischen Resource Fork. Diese findet im Internet keine Verwendung und macht die Dateien größer, als sie tatsächlich sind.

Fazit

Um besonders kleine, aber qualitativ gute GIF-Dateien zu erzeugen, ist Photo GIF ein komfortables Werkzeug, mit dem sich auch animierte GIFs bearbeiten lassen.

Thomas Armbrüster

Bezugsadressen

Codesco (D) 0 40/71 30 01-30
-60 www.codesco.com
Innotech (D) 0 70 31/7 56 10
65 55 58 www.winnotech-soft.com
Kursiv (CH) 0 71/2 50 10-81
-84 www.kursiv.com
Xcite (D) 09 71/7 30 03-0
-33 www.xcite.de



Mit Photo GIF sieht man die Auswirkungen der Einstellungen sofort im Vorschau-Fenster.



Typographie

Die Welt der Schriften

Wer mit vielen unterschiedlichen Schriften umgeht, benötigt ab und zu einen Überblick über die Zeichensatzbelegung eines besonderen Schriftschnitts, will sich kurz ansehen, wie die Schrift aussieht oder sich ein oder mehrere Muster ausdrucken. Für diese Zwecke gibt es eine Reihe von Hilfsprogrammen, die teilweise kostenlos oder als Shareware im Internet zu haben sind.

Font-Tools

Den meisten Profis ist Popchar ein Begriff, denn mit Hilfe dieses Kontrollfelds lassen sich schnell und unkompliziert Sonderzeichen in einen Text einfügen. War das Programm früher kostenlos, muß man für die aktuelle Version Popchar Pro 1.1.3 einen Preis von 39 US-Dollar Sharewaregebühr berappen. Wie bisher öffnet man über ein Symbol in der Menüleiste ein Fenster, in dem man das oder die gewünschten Zeichen auswählt und in den Text einfügt. Die Anordnung der Zeichen verändert man mit einem gesonderten Editor.

Schlicht, dafür aber kostenlos, ist das Programm Font Explorer, das in einem Fenster die Zeichensatzbelegung zeigt. Mit Ko-

pieren und Einsetzen lassen sich Zeichen in ein Dokument übertragen. Wesentlich aufwendiger gestaltet ist Font Buddy, das nicht nur die Zeichensatzbelegung, sondern auch die Tastaturbelegung für viele Sprachen anzeigt. Ein Textbeispiel und Infos wie Schriftname, Format und Font ID der gewählten Schrift sind zu sehen. Das Programm, das 10 US-Dollar kostet, durchsucht Ordner nach Schriften und zeigt doppelte Schriften an. Eine Funktion zum Ausdrucken gibt es bisher nicht, sie soll aber in der nächsten Version vorhanden sein.

Schriftmuster kann man mit dem kostenlosen Programm Font List Creator drucken, das über fünf unterschiedliche Layouts verfügt, die sich jedoch nicht ändern lassen. Die Schriftgrößen sind nur bei drei Layouts bestimmbar, für alle kann man einen eigenen Beispieltext eingeben. Noch einfacher ist Fontlister. Es legt ein Simpletext-Dokument mit allen Schriftnamen in der jeweiligen Schrift an, das sich anschließend drucken läßt. Beide Programme erkennen nur die aktivierten Schriften.

Mac Font 3.01 druckt auch Schriftenbeispiele nicht aktiver Schriften, und man hat die Möglichkeit, die bestehenden Layouts

Der japanische Designer Akira Kobayashi arbeitet nach seinem Studium am Musashino Art College in Tokio und am London College of Printing seit 1997 als freier Designer in Tokio. Mehrere seiner Schriften haben internationale Auszeichnungen erhalten, darunter einen Type Director Club Award für die ITC Woodland 1998 und die ITC Silvermoon 1999. Bis Anfang September bietet ITC Sonderkollektionen mit Schriften von Akira Kobayashi an.

ITC Woodland light ist der Handschrift von Akira Kobayashi nachempfunden

ITC Woodland Medium ist der Handschrift von Akira Kobayashi nachempfunden

ITC Woodland Demi ist der Handschrift von Akira Kobayashi nachempfunden

ITC Woodland Heavy ist der Handschrift von Akira Kobayashi nachempfunden

Art Deco und die 30er Jahre haben dem japanischen Designer Akira Kobayashi für seine Schrift Luna Modell gestanden.

Art Deco und die 30er Jahre haben dem japanischen Designer Akira Kobayashi für seine Schrift Luna Bold Modell gestanden.

Handgeschriebene Überschriften aus den 30er Jahre haben den japanischen Designer Akira Kobayashi zu seiner Schrift Silvermoon inspiriert.

Handgeschriebene Überschriften aus den 30er Jahre haben den japanischen Designer Akira Kobayashi zu seiner Schrift Silvermoon Bold inspiriert.

Das Paket mit den vier Schnitten der Woodland und der ebenfalls preisgekrönten Symbolschrift Japanese Garden kostet 220 Mark. Das Paket mit ITC Luna und ITC Silvermoon, das zusätzlich die Symbolschrift Seven Treasures und die Display-Schrift Skid Row umfaßt, kann man ebenfalls für 220 Mark erwerben. Beide Pakete gibt es bei Elsner + Flake.

i Schriften-Hitliste des Monats

	Elsner + Flake	Fontshop
1.	Thordis	Adobe Webtype
2.	ITC Quay Sans	Interstate
3.	ITC Newtext	Linotype Eurofonts
4.	Swift	ITC Officina Sans
5.	Praxis	The Sans Correspondence
6.	ITC Franklin Gothic	Logo & Traffic Collection
7.	Handel Gothic	Frutiger Condensed
8.	ITC Mixage	Sign Painter
9.	ITC Stone Serif	Typeshop & Typeshop Pro
10.	Pump	Myriad MM

ermittelt nach Verkaufszahlen im Juni

i Schriftenhersteller im Web

Adobe	www.adobe.com/type/main.html
Agfa	www.agfastudio.com
Bitstream	www.bitstream.com
ITC	www.itcfonts.com
Linotype Library	www.linotypelibrary.com
Monotype	www.monotypeuk.com/browse.cfm

zu verändern oder eigene zu entwerfen. Zudem bekommt man Schriftenbeispiele und Infos am Bildschirm geliefert und kann sich doppelte Schriften anzeigen lassen. Das Programm ist sehr übersichtlich und in Deutsch verfügbar, es kostet zwölf US-Dollar. Einen ähnlichen Funktionsumfang bietet Font Gander 1.5.5, die Benutzeroberfläche ist aber reichlich gewöhnungsbedürftig. So legt man etwa die Layouts für die Schriftenbeispiele mit einem separaten Programm an und speichert sie dann als Plug-in für Font Gander. Mit 30 US-Dollar muß man deutlich mehr investieren als für Mac Font 3.01. Alle Hilfsprogramme finden sich auch auf der CD zu dieser Macwelt.

Thomas Armbrüster

Bezugsadressen

Elsner + Flake ☎ (D) 0 40/39 88 39-88
 ☎ -99 ✉ fontinform@t-online.de
 Fontshop ☎ (D) 0 30/69 58 93 33 ☎
 01 30/11 48 40 ☎ www.fontshop.de

Druck aus dem Alltag – Farbe ins Leben!

OKI

Okipage 8 c/N

600x600 dpi/Postscript Level 3/
8 Seiten pro Minute/16MB

6.199,-

HP HEWLETT
PACKARD

HP LaserJet 4500N

600x600 dpi/Postscript Level 2/
4 Seiten pro Minute/64MB RAM/
DIN A4/par. & ser. Schnittstellen

6.399,-

**PRINT
LEXMARK**

Lexmark Optra Color 1200n

A3 Farb-Laserdrucker/600x600 dpi/
Postscript Level 2/12 Seiten pro Minute/
64MB RAM/Ethernet 10/10BaseTx/
500 Blatt Kassette/2. Papierzuführung
250 Blatt + 100 Blatt Mehrzweckfach

19.999,-

**PRINT
LEXMARK**

Lexmark Optra SC 1275n

Farb-Laserdrucker (CMYK)/600x600 dpi/
Postscript Level 2 Emulation/ColorSync/
32MB RAM/LocalTalk/10/100 BaseT
Ethernet/Software für MacOS und Win

10.900,-

QMS

QMS Magicolor 330 CX

600x600 dpi/bis zu 16 Seiten pro Minute/
A3 Farb-Laserdrucker/64MB/Druck-
bereich: 320x457 mm/incl. Ethernet

10.499,-

QMS

QMS Magicolor 330 GX

A3 Farb-Laserdrucker/1.200x 1.200 dpi/
Postscript Level 2/EtherTalk/192MB
interne Festplatte

12.899,-

Tektronix

Tektronix Phaser 740 n

A4 Laserdrucker/bis zu 16 Seiten pro Minute
s/w Modus/5 Seiten pro Minute Farbkrit/
1.200 dpi s/w/600 dpi Farbe/10BaseT/
32MB/Postscript Level 3 mit Farbkrit

5.299,-



Hier sehen Sie schwarz auf weiß, was die schönsten Farben zaubert. Und damit das auch so bleibt, steht Ihnen Ihr macs + more Fachhändler mit Wartung und Service zur Seite.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Preise in DM. Barzahlung bei Abholung. Abbildungen ähnlich. Irrtum vorbehalten. Angebote solange der Vorrat reicht.

10623 Berlin-Charlottenburg
PANDASOFT
Uhlandstraße 195
Tel. (030) 315913-19
Fax (030) 315913-55
e-mail: mm@pandasoft.de

23556 Lübeck
JESSENLENZ
Steinmetzstraße 3
Tel. (0451) 87360-0
Fax (0451) 87360-66
e-mail: sales@jessenlenz.com

41238 Mönchengladbach
JCS JOSEPH COMPUTER
Bahner 80
Tel. (02166) 984 91-0
Fax (02166) 98491-44
e-mail: jcscom@joseph-computer.de

45127 Essen
SCHRÖDER
Mechtildisstraße 13
Tel. (0201) 221286
Fax (0201) 230677
e-mail: scs@schroeder-computer.de

65936 Frankfurt a.M.
ORG-TEAM
Westerbachstraße 162-164
Tel. (069) 93491-0
Fax (069) 343042
e-mail: zentrale@org-team.de

97078 Würzburg
FMS-COMPUTER
Versbacher Straße 183
Tel. (0931) 25060-0
Fax (0931) 25060-50
e-mail: info@fms-computer.de

20457 Hamburg
SD Computer Systeme GmbH
Ost-West-Straße 49
Tel: (040) 320120
Fax: (040) 320520
e-mail: sdcomp@mail.sdnet.de

30159 Hannover
FRINGS&KUSCHNERUS
Osterstraße 26
Tel. (0511) 368437-0
Fax (0511) 368437-71
e-mail: mm@fundk.com

44227 Dortmund
BENSE
Martin-Schmeisser-Weg 12
Tel. (0231) 7544202
Fax (0231) 7544221
e-mail: sb@bense.net

46117 Oberhausen
BENSE
Vestische Straße 89-91
Tel. (0208) 999980
Fax (0208) 9999840
web: http://www.bense.net

70499 Stuttgart
UHLMANN
Friedlzheimer Straße 5
Tel. (0711) 1389800
Fax (0711) 1389809
e-mail: info@uhlmann.net



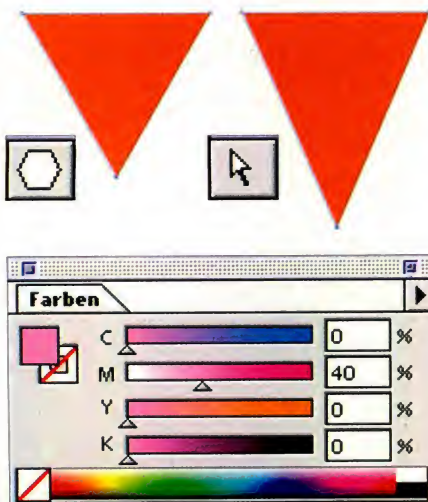
Kreativ

Tricks in Bildern

Streifzüge durch Illustrator

Illustrator 8 bietet ein neues Werkzeug: den Musterpinsel.

Damit lassen sich vier verschiedene Arten von Pinselkonturen erzeugen: Striche, die wie mit der Feder gezogen wirken, klassische Pinsel-, Kohle- und Kreidestriche und Rahmen. Für aneinandergeordnete Grafiken benutzt man den Spezialpinsel, mit dem wir unsere Eiskarte gemacht haben

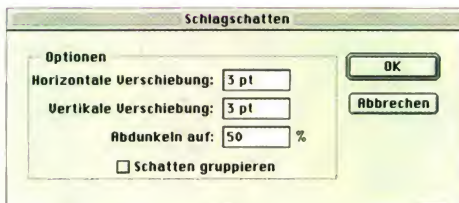


DIE WAFFEL Erstellen Sie die Waffel mit dem Polygonwerkzeug. Ziehen Sie ein Objekt auf, halten Sie die Maustaste gedrückt und klicken Sie so lange auf die Pfeil-abwärts-Taste, bis ein gleichseitiges Dreieck entsteht. Aktivieren Sie den unteren Punkt mit dem Direktauswahlwerkzeug und verschieben Sie diesen nach unten. Füllen Sie das Objekt mit einer passenden Farbe. Da Musterfüllungen nicht beim Erstellen von Musterpinseln akzeptiert werden, müssen wir auf ein Waffelmuster verzichten. Ziehen Sie danach einen Kreis auf und duplizieren Sie ihn zweimal durch Verschieben mit gedrückter Wahl taste. Färben Sie die Kugeln in Eisfarben ein. Nutzen Sie die vordefinierten Farben aus der Farbfelderpalette. Mit Hilfe der Farbenpalette mischen Sie daraus dann Schoko-, Vanille- und Erdbeereisfarben. So sieht die Eistüte insgesamt aber noch etwas synthetisch aus. Die Eiskällchen sind zu gleichmäßig.

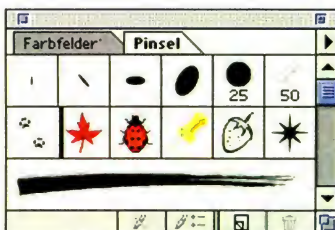
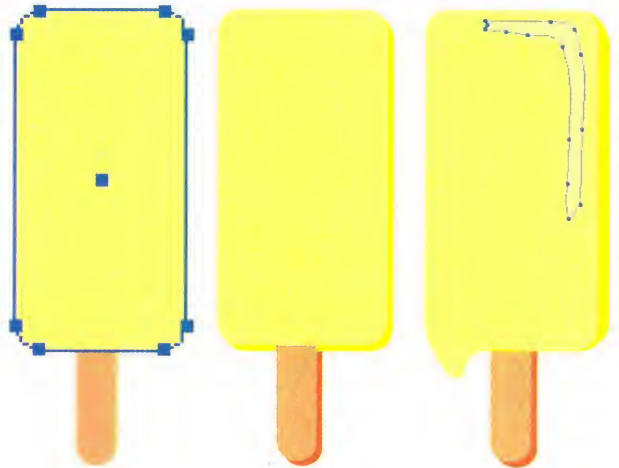
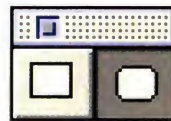




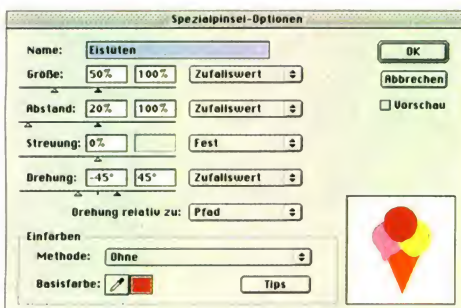
SCHMELZENDE EISBÄLLCHEN Den Eindruck von schmelzendem Eis erzielt man, indem man die Kugelform verändert. Dies geschieht mit Hilfe des Buntstiftwerkzeugs. Aktivieren Sie eine der Eiskugeln mit dem Direktauswahlwerkzeug, setzen Sie das Buntstiftwerkzeug auf die Kontur und zeichnen Sie aus dem Kreis eine Tropfenform heraus. Dabei ist der Ansatzpunkt wichtig. Sollten Sie außerhalb des Kreises ansetzen, können Sie unbeabsichtigt Teile der Form verlieren oder den geschlossenen Pfad in einen offenen Pfad umwandeln. Hier ist also sorgfältiges Arbeiten angesagt. Nachdem wir die drei Eiskugeln mit dem Buntstift verzerrt haben, sieht das Eis gleich realer aus.



EIS AM STIEL Mit dem abgerundeten Rechteck erzeugen Sie danach das Eis am Stiel. Verwenden Sie den Filter „Stilisierungsfiler/Schlagschatten“, um dem Eis Tiefe zu verleihen. Mit dem Buntstiftwerkzeug bringen Sie das Eis etwas zum Schmelzen, ganz so wie bei der Eistüte beschrieben. Ein mit dem Buntstift oder der Zeichenfeder erstellter Pfad, der mit einer helleren Farbe gefüllt wird, dient als Lichtreflex.



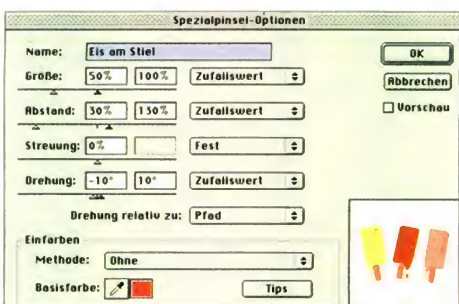
MUSTERPINSEL ERSTELLEN Selektieren Sie eine der beiden Eisgrafiken und schieben Sie sie in die Pinselpalette. Wählen Sie im Dialogfenster „Neuer Pinsel“ die Option „Neuer Spezialpinsel“. Im darauffolgenden Dialog wählen Sie die Optionen, die bestimmen, wie die Grafiken auf dem Zeichenweg verteilt werden sollen. Dabei lassen sich folgende Parameter einstellen: Größe, Abstand, Streuung (wie genau die einzelnen Objekte zu beiden Seiten des Pfades dem Zeichenweg folgen. Je höher der Wert, desto weiter können sie vom Zeichenpfad entfernt sein.) und Drehung. Die Option „Zufällig“ verwendet einen zufälligen Wert innerhalb eines festgelegten Bereichs. Diesen Bereich geben Sie mit dem Minimal- und Maximalwert vor. Dazu bewegen Sie die entsprechenden



Schieberegler oder tippen den gewünschten Prozentsatz ein. Die relative Ausrichtung bestimmt den Drehwinkel

der gestreuten Grafiken, sie können sich entweder nach der Seite oder nach dem Pfad ausrichten. In unserem Beispiel stellen wir die Einfärbemethode auf „Ohne“ ein, damit die Originalfarben erhalten bleiben. Stellen Sie die Zufallswerte ein, und Sie erhalten eine interessantere Verteilung der Eistüten über den Zeichenpfad. Genauso einfach lässt sich ein Spezialpinsel aus mehreren Grafiken erstellen. Dazu haben wir das Eis am Stiel dupliziert und so noch zwei weitere Geschmacksrichtungen hinzugefügt. Anschließend haben wir alle drei Objekte aktiviert und in die Pinselpalette geschoben.

Birgit Ewert



Eine Frage des richtigen Formats

Dateiformate richtig wählen

Wer sich erst beim Fertigstellen des Layouts Gedanken über den späteren Verwendungszweck macht, arbeitet meist doppelt und dreifach. Denn das Endprodukt bestimmt, welche Ein- und Ausgabeformate man für Bilder, Grafiken und Layouts verwenden sollte

Bildformate wählen S. 78

Grafiken speichern S. 80

Postscript-Datei schreiben S. 80

Checkliste „Auf Nummer Sicher“ S. 80



Illustration: Udo Gauss

Falsche Farben, wenn man die Mac-Datei am Windows-PC öffnet, Bilder, die sich nicht belichten lassen, Layouts, die mit Ersatzschriften neu umbrochen werden und mit dem Original nichts mehr zu tun haben – Fallstricke gibt es in der digitalen Druckvorstufe reichlich. Kommt dann noch der Wunsch hinzu, neben der reinen Druckausgabe die Daten auch für andere Medien, beispielsweise das Internet, zu verwenden, geht die Arbeit erst richtig los. Denn nicht jedes Layout landet

auf der Offsetmaschine. Bei der Bearbeitung der Bilder für das Layout sollte man deshalb berücksichtigen, welches Ausgabeverfahren man später einsetzt.

Bildformate wählen

Für fast alle Lebenslagen ist bei Bilddaten die Verarbeitung von CMYK-Daten noch immer der Standard. Sei es bei der Filmbelichtung für den traditionellen Offsetdruck

oder bei der Ausgabe über digitale Druckmaschinen wie die Chromapress von Agfa, sowohl Belichter als auch Druckmaschine benötigen Bilder und Grafiken im CMYK-Farbraum. Fiery-RIPs für Farbkopierer oder RIPs für Großformatdrucker bieten zwar häufig die Möglichkeit, über ICC-Profil RGB-Daten in das CMYK-Format zu konvertieren. Oft erhält man aber auch in diesen Fällen immer noch die besseren Ergebnisse, wenn man von vornherein den ganzen Workflow auf CMYK ausrichtet.

Tintenstrahldrucker, die kein Postscript verstehen, erwarten Bilder in der Regel als RGB und wandeln sie dann in die Druckfarben um, aber auch sie akzeptieren Bilder im CMYK-Farbraum. Die Ergebnisse sind jedoch nicht unbedingt dieselben. Ausnahmen bilden lediglich Diabelichter, die unbedingt RGB-Daten benötigen. Wer mit einem CMYK-Workflow arbeitet, muß deshalb darauf achten, daß die Bilder nicht als RGB ins Layout gelangen. Denn entweder werden sie nur als Schwarzauszug ausgegeben (Xpress 3.3, Pagemaker) oder wie bei TIFFs in Xpress 4 zwar separiert, aber ohne die Möglichkeit, Einfluß auf die Separationseinstellungen nehmen zu können.

Postscript-3-RIPs beherrschen die Separation von RGB zu CMYK (In-RIP-Separation). Nach und nach werden deshalb Arbeitsabläufe in der Produktion Einzug halten, bei denen bis zur Ausgabe mit unseparierten Daten (Composite) im RGB-Farbraum gearbeitet werden kann. Voraussetzung für eine verlässliche Separation im RIP ist jedoch ein Farbmanagement mit professionellen Geräteprofilen. Benötigt man die Ausgabe von RGB-Daten, macht die aktuelle Variante 4 von Quark Xpress dem Anwender erst einmal einen Strich durch die Rechnung, denn das Programm wandelt TIFF-Bilder beim Drucken von RGB in CMYK um. Es gibt von Quark seit kurzem eine Xtension namens Print RGB, die dieses Verhalten ändert und die Ausgabe von RGB-Daten erlaubt. EPS-Dateien werden von Xpress dagegen nur durchgeschleust, das Programm nimmt keinen Einfluß auf den Farbraum.

Das richtige Dateiformat

Einem gedruckten Werk sieht man nicht mehr an, ob ein Bild als TIFF, JPEG oder EPS ins Layout gelangt ist. Bei der Arbeit erfordern die unterschiedlichen Formate jedoch eine unterschiedliche Behandlung. Die erste Frage, die man sich stellen muß, ist, auf welcher Rechnerplattform das Bild später zum Einsatz kommt. Speichert man in Photoshop als JPEG, braucht man sich darüber keine Gedanken zu machen, denn dieses Format ist plattformunabhängig. Aber manch ein älterer Belichter kommt mit der Kompression nicht zurecht. Bevor man also seine Bilder als JPEG speichert, sollte man Erkundigungen bei der Druckerei oder beim Belichtungsstudio einholen.

Speichert man als TIFF, hat man in Photoshop die Wahl zwischen „Macintosh“ und „IBM PC“. Der Unterschied ist minimal und betrifft lediglich die interne Anordnung der Bytes in der Datei. Alle DTP-

Programme kommen mit beiden Varianten zurecht. Wer nicht weiß, was später mit seinen Dateien unter Windows passiert, wählt am besten die PC-Variante, denn diese ist Mac-kompatibel. Auch mit der bei TIFF-Bildern möglichen und verlustfreien LZW-Kompression arbeiten alle professionellen DTP-Programme problemlos zusammen. Damit werden die Bilder im Durchschnitt halb so groß wie das Original.

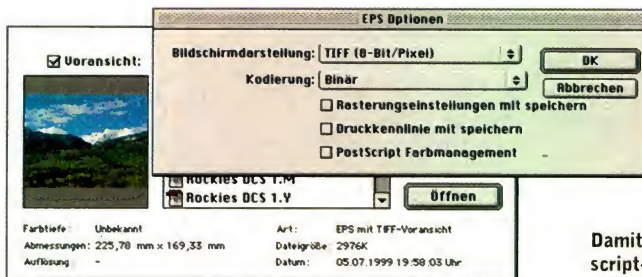
EPS und DCS

Bei einem EPS muß man sich mehr Gedanken machen. Die eigentlichen EPS-Daten sind nichts weiter als Postscript und lassen sich weder unter dem Mac-OS noch unter Windows auf dem Bildschirm darstellen. Deshalb ist in eine EPS-Datei eine Bildschirmvoransicht eingebunden, die das jeweilige Layoutprogramm auf dem Bildschirm darstellt. Standardmäßig ist die Vorschau auf dem Mac im Format PICT angelegt, das sich aber unter Windows nicht verwenden läßt. Dort sieht man statt des Bildes lediglich eine graue Fläche am Bildschirm, der Ausdruck ist dagegen einwandfrei. Aus diesem Grund muß man bei plattformübergreifendem Arbeiten bei einem EPS ein TIFF für die Vorschau wählen, das sich auf beiden Plattformen einsetzen

läßt. Dies gilt ebenfalls für das Speichern eines EPS aus Illustrator (hier heißt die Option „8-Bit IBM PC“) und Freehand.

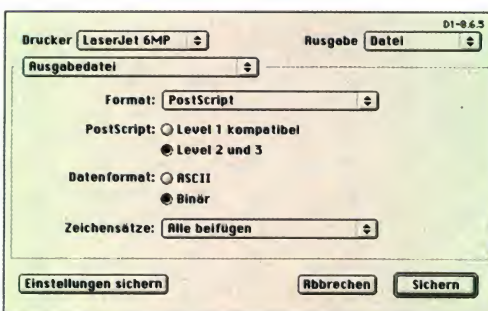
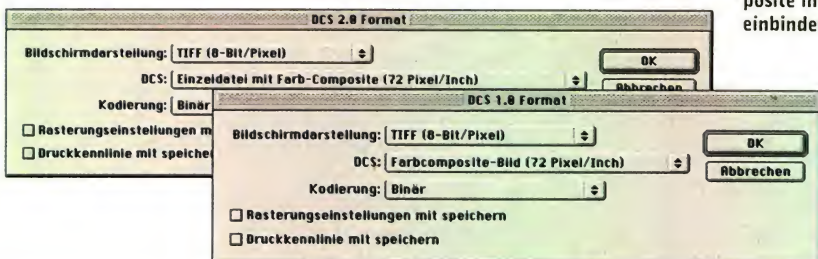
Eine weitere Fallgrube stellt die Möglichkeit dar, ein EPS mit dem JPEG-Verfahren zu komprimieren. Dies kann man sowohl in Photoshop als auch in Freehand und Illustrator anwählen. Aber weder mit Xpress noch mit Pagemaker oder Indesign läßt sich eine solche Datei separieren. Hat man keinen RIP, der die Separation übernimmt, kann man sich mit einer DCS-Datei behelfen. Das ist nichts weiter als ein EPS, das schon in die einzelnen Farbauszüge unterteilt ist. Bei einem DCS 1.0 liegen sie als einzelne Dateien vor, bei einem DCS 2.0 hat man es nur mit einer einzigen Datei zu tun, die Farbauszüge sind integriert. Da ein DCS nicht mehr vom Layoutprogramm separiert werden muß, kann man es mit ruhigem Gewissen mit JPEG komprimieren. Ein DCS eignet sich jedoch nicht für die Ausgabe auf Farbdruckern und digitalen Druckmaschinen, außerdem verweigern Pagemaker und die Betaversion von Indesign die Ausgabe von DCS-2-Dateien und melden einen Postscript-Fehler.

Um bei einem Probedruck auf einem Postscript-fähigen Farbdrucker ein Bild im DCS-Format auch zu sehen und nicht nur



Für das plattformübergreifende Arbeiten wählt man für ein EPS die Bildschirmdarstellung im TIFF-Format.

Damit bei einem DCS auf einem Postscript-fähigen Farbdrucker etwas zu sehen ist, muß man ein farbiges Composite in die Datei einbinden.



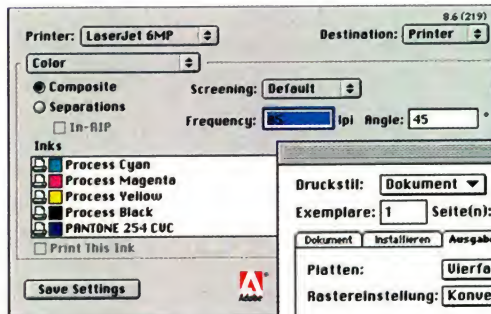
Bindet man die Schriften in eine Postscript-Datei ein, kann man Probleme mit fehlenden oder falschen Schriften bei der Belichtung vermeiden. Die Datei wird dadurch natürlich entsprechend größer.

eine leere Fläche zu erhalten, bindet man beim Sichern in Photoshop ein farbiges Composite in die DCS-Datei ein. Das hat allerdings nur eine Auflösung von 72 dpi. Für die Ausgabe auf einem Tintenstrahldrucker, der kein Postscript versteht, ist dies nicht notwendig, in diesem Fall wird die Bildschirmsicht zum Drucker geschickt, die aber ebenfalls nur 72 dpi bietet. Um für die Ausgabe von DCS-Dateien auf Farbdruckern eine höhere Auflösung zur Verfügung zu haben, benötigt man spezielle Lösungen. In Xpress läßt sich beispielsweise die Xtension Smart XT einsetzen.

Grafiken speichern

Speichert man eine Grafik in Illustrator oder Freehand für die Weiterverwendung in einem Layout, so steht als Austauschformat nur EPS zur Verfügung, ausgenommen, das Layoutprogramm verarbeitet das Dateiformat des Grafikprogramms, wie es bei Indesign und Illustrator der Fall ist. Hat man in der Grafik Schriften verwendet, sollte man sie in Illustrator 8 mit in das EPS einbinden. Freehand 8 bietet diese Option nur in der Windows-Variante. Damit vermeidet man, daß man erst bei der Ausgabe des Layouts bemerkt, daß die in der Grafik benutzten Schriften fehlen.

Die in einem EPS eingesetzten Sonderfarben erscheinen automatisch in der Farbliste des Layoutprogramms und stehen für



die Ausgabe zur Verfügung. Man kann sie auch für Elemente des Layoutprogramms verwenden. Worum man sich aber im Grafikprogramm kümmern muß, sind die Überfüllungen. Hat man dort keine definiert, gibt es auch keine im Ausdruck, da ein Layoutprogramm positionierte EPS-Grafiken nicht überfüllen kann. Das einzige, was sich beispielsweise in Xpress 4 für ein EPS einstellen läßt, ist die Option, daß Schwarz in einem EPS überdruckt und nicht ausgespart wird.

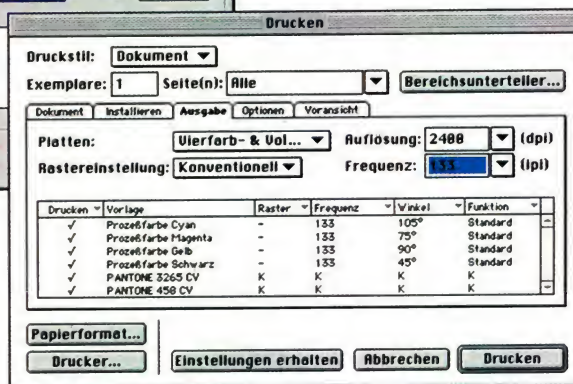
Bindet man ein Bild in eine Grafik ein, speichert diese dann als EPS und positioniert sie anschließend im Layout, hat man verschachtelte Konstruktionen, die mit manchen RIPs zu Postscript-Fehlern führen. Wenn möglich sollte man deshalb Grafiken und Bilder erst im Layout miteinander kombinieren. Muß das Bild aus gestalterischen Gründen in die Grafik eingebunden sein, so kann man entweder eine Verknüpfung zum Bild herstellen oder es in die Illustrator- oder Freehand-Datei einbinden. Wenn das Bild nur verknüpft ist, darf man nicht vergessen, das Original zur Belichtung oder zum Ausdruck mitzugeben.

Postscript-Datei schreiben

Die richtige Druckerbeschreibung (PPD) für das jeweilige Ausgabegerät ist unerlässlich. Aus ihr entnimmt das Programm die gerädetypischen Informationen wie zum Beispiel den bedruckbaren Bereich, die Größe der Druckmedien oder die Auflösung und Rasterweite. Und wenn man mit Hilfe von Acrobat Distiller aus dem Layout später ein PDF machen möchte, sollte man die PPD für den Distiller ausgewählt haben, bevor man die Postscript-Datei erzeugt.

Legt man mit dem Laserwriter-Drucktreiber oder seiner Entsprechung von Adobe einen Drucker an, findet der Treiber die PPD normalerweise automatisch im Ordner „Druckerbeschreibungen“. Man soll-

Indesign und Xpress 4 listen nicht nur die im Dokument verwendeten, sondern alle angelegten Farben im Drucken-Dialog auf.



te diesen gründlich entrümpeln und nur die Beschreibungen dort lassen, die man wirklich braucht. Xpress 4, das die Ausgabe über eigene Druckdialoge abwickelt, findet die Druckerbeschreibungen dagegen nicht, da es im Systemordner des deutschen MacOS nach der englischen Bezeichnung „Printer Descriptions“ sucht. Abhilfe schafft der PPD-Manager im Menü „Hilfsmittel“, mit dem man den richtigen Ordner „Druckerbeschreibungen“ auswählen kann. Hat man das einmal gemacht, speichert Xpress dies in seinen Voreinstellungen. Xpress 3.3 arbeitet mit eigenen Druckerbeschreibungen, die sich „PDF“ nennen und im gleichnamigen Unterordner des Programmordners liegen müssen, um zu funktionieren.

Druckeinstellungen und Farbauszüge

Elemente wie Bilder und Farbflächen, die im gedruckten Produkt bis zur Papierkante reichen sollen (randabfallende Elemente), legt man im Layout so an, daß sie rund drei Millimeter über den Seitenrand herausstehen. Der Überstand wird dann bei der Weiterverarbeitung abgeschnitten. Damit ist sichergestellt, daß nicht durch leichte Ungenauigkeiten beim Drucken weiße Streifen an der Papierkante zu sehen sind. Man sollte die Elemente aber nicht zu weit über den Papierrand hinausziehen, da sie vollständig auf den Film gelangen und man somit Material verschwendet. Dies gilt nicht für Xpress 4. Hier wird nur so weit gedruckt, wie man unter „Anschnitt“ im Dialogfenster „Drucken“ festgelegt hat. Standardmäßig ist dort eine Null eingegeben, was man bei randabfallenden Elementen unbedingt ändern muß. Die Einstellungen bei „Bleed“ im Drucken-Dialog von Indesign legen dagegen nicht fest, wie weit das Objekt gedruckt wird, sondern bestimmen nur die Position der Markierungen.

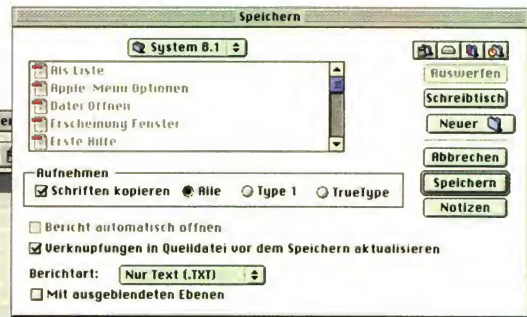
Auf Nummer Sicher

Folgende Punkte sollten Sie beachten, wenn Sie Daten an Belichtungsstudios und zum Druck weitergeben und diese sowohl am Mac als auch am PC verwenden wollen:

- ☐ **Bilder** im CMYK-Farbraum als PC-TIFF oder als EPS mit TIFF-Bildschirmsicht speichern
- ☐ **Grafiken** als EPS mit TIFF-Vorschau. Wenn möglich Schriften einbinden. Überfüllungen muß man im Grafikprogramm erstellen. Möglichst keine Bilder einbinden
- ☐ **Offene Layoutdateien** mit allen Feindaten und allen Schriften (sonst genaue Angabe, um welche Schriften es sich handelt)
- ☐ **Postscript** Beim Schreiben von Postscript auf richtige PPD und Druckereinstellungen achten, Schriften einbinden
- ☐ **PDF** Vorgefertigte Ausgabeinstellungen (Acrobat 4) verwenden oder Einstellungen beim Dienstleister erfragen, alle Schriften einbinden



Speichert man in Illustrator ein EPS, lassen sich die Schriften einbinden. Freehand bietet diese Option nur in der Windows-Variante.



Pagemaker und Indesign kopieren nicht nur wie Xpress alle verwendeten Bilder für die Weitergabe an einen Dienstleister, sondern auch die Schriften.

Postscript-Ausgabegerät gedruckt wird. Farbverbindlichkeit ist allerdings nicht mit eingeschlossen. Mit der Vollversion von Acrobat lassen sich Korrekturen in die Datei einfügen und zurückschicken, wobei man nicht das gesamte PDF, sondern nur die Anmerkungen verschicken muß, die man zuvor mit dem Export-Befehl gesichert hat. Diese lassen sich dann in das Original-PDF importieren, das man zur Korrektur abgeschickt hatte.

Wenn man ein PDF für die hochauflösende Ausgabe verwendet, wählt man beim Schreiben der Postscript-Datei die PPD für den Distiller aus und nimmt im Distiller die für den Druck richtigen Einstellungen vor. In der Version 4 verfügt Acrobat Distiller über Voreinstellungen für verschiedene Ausgabeverfahren (Offsetdruck, Farb- und Schwarzweißdrucker sowie Bildschirm), die man aus einem Aufklappmenü auswählt. Oder man läßt sich die vom Dienstleister gewünschten Einstellungen übermitteln und legt dann ein entsprechendes Profil im Distiller an. Indesign und Illustrator 8 nehmen nicht den Weg über den Distiller, sondern können direkt im PDF-Format exportieren. Dabei stehen dieselben Optionen wie im Distiller zur Verfügung.

Fazit

Bevor man mit der Arbeit an Bildern, Grafiken und am Layout beginnt, sollte man schon wissen, wie die Dateien später ausgegeben werden. Denn davon hängt es ab, welche Formate man wählen muß. Mit unseren Tips und der Checkliste kann man die meisten Fallgruben umgehen.

Thomas Armbrüster

Gibt man Farbauszüge aus einem Layoutprogramm aus, ist es sinnvoll zu kontrollieren, welche Auszüge gedruckt werden. Bei Xpress 4, Pagemaker und Indesign erhält man im Drucken-Dialog zwar jeweils eine schöne Liste mit den Farbauszügen, die aber leider nichts darüber aussagt, welche Auszüge tatsächlich belichtet werden, denn in der Liste tauchen alle angelegten Farben auf, nicht nur die verwendeten. Hat man lediglich Schwarz und Cyan eingesetzt, erscheinen die anderen Prozessfarben trotzdem in der Liste. Wenn man drei Sonderfarben angelegt hat, aber nur eine in einem Element vorhanden ist, bekommt man alle drei Farben aufgelistet. Ausgegeben werden jedoch immer die richtigen Auszüge. Um einen echten Überblick über die Auszüge zu erhalten, sollte man sich im Dialogfenster „Farben“ von Xpress nur die verwendeten Farben anzeigen lassen oder die nicht benutzten Farben in der Farbpalette von Indesign und Pagemaker löschen. Was dann übrigbleibt, wird gedruckt. Pagemaker kann unbenutzte Sonderfarben auch im Drucken-Dialog entfernen, nicht aber unbenutzte Prozessfarben. Andererseits darf man bei diesem Programm nicht vergessen, die Auszüge für die Sonderfarben explizit im Drucken-Dialog zu aktivieren, standardmäßig sind sie nämlich deaktiviert.

Vorsicht bei der Weitergabe von Daten an Dienstleister

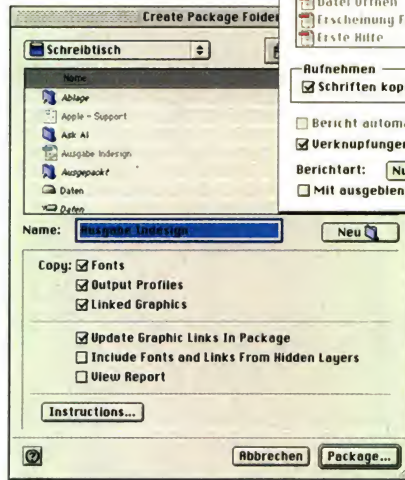
Gibt man seine Werke an einen Dienstleister zur Weiterbearbeitung, so kann man das Originallayout und alle dazugehörigen Bilder und Grafiken mitschicken oder eine Postscript-Datei erzeugen, in der alle Elemente eingebunden sind. In letzterem Fall muß man sich unbedingt vom Dienstleister die korrekten Einstellungen für den Drucken-Dialog und die richtige PPD geben lassen und sie beim Schreiben der Postscript-Datei verwenden. Bilder und Grafiken sind immer in die Postscript-Datei eingebunden, Schriften muß man ausdrücklich miteinbeziehen, indem man im Drucken-Dialog die entsprechende Option im Aufklappmenü

auswählt. Indesign macht es anders, da man nicht über den Drucken-Dialog geht, sondern im Postscript-Format exportieren kann. Die Einstellungen nimmt man deshalb in einem Indesign-Dialogfenster vor.

Schickt man das Originallayout, müssen sämtliche positionierten Grafiken und Bilder im Original beigelegt sein. Da jedes Layoutprogramm aber über eine Option verfügt, um Layout und Bilder für die Ausgabe zusammenzustellen, ist dieser Arbeitsschritt schnell und sicher erledigt. Bei den Schriften sieht es anders aus, denn nicht alle Programme können sie automatisch hinkopieren. Dies geht mit Indesign und Pagemaker, bei Xpress ist man auf eigene, manuelle Kopierarbeit angewiesen. Wer die Schriften aus lizenzrechtlichen Gründen nicht mitliefert, muß genau angeben, welche Schriften er verwendet hat. Dazu gehört die Angabe des Herstellers, da sich Schriften mit dem gleichen Namen voneinander unterscheiden können, wenn sie von unterschiedlichen Anbietern stammen.

Vielseitig: PDF-Dateien

Das PDF-Format kann zweierlei Zwecke erfüllen. Zum einen benutzt man es zur Kommunikation mit dem Auftraggeber, zum anderen wird es als Ausgabeformat eingesetzt. Zwischenstadien von Grafiken und Layout sowie die endgültigen Fassungen gelangen als PDF schnell auf digitalem Weg zur Korrektur und Freigabe an die zuständigen Personen. Das PDF-Format stellt dabei sicher, daß alles in der Form erscheint, wie es später bei der Ausgabe auf einem





Öffnen 0
Schließen W
Sichern S
Information I
Gemeinsam nutzen...

Für diesen Tip haben Sie sich eine Prämie verdient: das Macwelt Freundschafts-Abo.

Prämie 2(RGB, 1:3)



Wasser Maxx Prickelnde Gefühle auf der Zunge. Komplett mit zwei PET-Wasserflaschen und gefülltem Kohlendensäurezylinder.

Prämie 1(RGB, 1:3)



Fuji Fotonex 15

Die APS-Kleinbildkamera mit Drop-In-Mechanik – einfach Film einlegen und abdrücken.

Prämie 3(RGB, 1:3)



AppleWatch Neues Zeit-Gefühl. Gehäuse aus Aluminium. 1 Jahr Garantie. Systemanforderungen: Handgelenk, Version 5.0 oder höher.

Mehr Prämien unter:
<http://www.macwelt.de/freunde>

Freunde werben, **Prämie wählen**: So einfach ist das mit dem **Macwelt-Freundschafts-Abo**. Denn wer jetzt einen Freund oder Bekannten von den vielen Vorteilen eines Macwelt-Abos überzeugt, **wird sofort belohnt**. Mit einer der attraktiven Prämien auf dieser Seite. Weitere Prämien finden Sie im Internet: <http://www.macwelt.de/freunde>

Wenn das Ihre Freunde wüßten: 4 gute Gründe für ein Macwelt-Abo.

1. Ihre Freunde **sparen** mit dem AboPlus **41,80 DM**.
2. Da ist die **Jahresinhalts-CD-ROM '98** schon mit drin.
3. Auch mit dem normalen Abo **sparen** Ihre Freunde **12,- DM** (11% Preisvorteil).
4. Für die Nutzung von **Online-Angeboten** gibt es „Goodies“.

Prämienauslieferung solange Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten.



Das lesen Profis

Kampf dem Schriftenchaos

ATM und Suitcase im Vergleich Das Mac-OS hat eine gut

funktionierende Schriftenverwaltung. Sind aber viele

Schriftsätze installiert, kann der Überblick leicht verlorengehen. Mit dem Typemanager Deluxe 4.5 von Adobe und Suitcase 8 von Extensis schafft man dieses Problem aus der Welt

Designer, Layouter und Dienstleister der Druckvorstufe haben es mit Hunderten von Schriften zu tun. Für einen Job benötigt man aber immer nur einen kleinen Teil, und es erleichtert die Arbeit ungemein, wenn im Schriftmenü nur die gerade benötigten Zeichensätze zur Verfügung stehen, nach Möglichkeit noch schön gegliedert nach Schriftfamilien. Diesen Komfort erhält man nur mit einer Schriftenverwaltung, deren aktuelle Varianten Adobe Typemanager Deluxe 4.5 (ATM) und Suitcase 8 von Extensis wir einem Vergleich unterziehen.

Verschiedene Konzepte

Beide Programme arbeiten nach dem Prinzip, Schriften zu Sätzen zusammenzustellen, die sich jederzeit aktivieren und deaktivieren lassen. Das Grundprinzip ist also gleich, die Umsetzung unterscheidet sich jedoch. Während man beim Typemanager zuerst alle vorhandenen Schriften in eine

Liste aufnimmt („Bekannte Schriften“) und sie danach zu einzelnen Sätzen zusammenstellt, weist man mit Suitcase die Schriften direkt einem angelegten Satz zu. Dies geht entweder über den Öffnen-Dialog oder per Drag-and-drop. Um Zeichensätze in die Liste der bekannten Schriften aufzunehmen, durchsucht der ATM selbständig einzelne Ordner oder ganze Volumes.

Das Fenster des ATM läßt sich so darstellen, daß rechts die bekannten Schriften und links die Sätze als Ordner angezeigt sind. Dann zieht man die jeweils benötigten Schriften von rechts nach links in die Ordner. Neu hinzugekommen sind in Version 4.5 Optionen für die Sätze, mit denen sich festlegen läßt, ob der Satz beim Rechnerneustart aktiviert, deaktiviert, gelöscht oder so belassen wird, wie er zuletzt eingestellt

war. Suitcase deaktiviert dagegen immer alle Sätze beim Neustart, die Schriften in der „Startgruppe“ ausgenommen. Zusätzlich bietet Suitcase Programmgruppen. Dazu zieht man das Symbol einer Anwendung in das Fenster von Suitcase. Dieses verhält sich dann wie ein Satz, dessen Schriften Suitcase automatisch öffnet, wenn man das jeweilige Programm startet.

Schriften automatisch aktivieren

Der Typemanager beherrscht die Kunst, die in einem Dokument verwendeten Schriften beim Öffnen der Datei automatisch zu aktivieren. Je nach Voreinstellung werden die Schriften wieder deaktiviert, wenn man das Programm beendet oder den Rechner neu startet. Suitcase bietet diesen Komfort nur für Quark Xpress. Dazu installiert das Programm eine Xtension, die diese Aufgabe übernimmt. Einen Vorteil gegenüber dem ATM hat diese Xtension, denn sie öffnet die in einem plazierten EPS verwendeten Schriften vor dem Absenden des Druckauftrags selbständig, vorausgesetzt, diese sind in einem der Sätze vorhanden.

Alle DTP-Programme sowie Ragtime und Nisus Writer 5.1.2 beherrschen die Kunst, ihre Schriftmenüs anzupassen, wenn man mit dem ATM oder Suitcase Schriften aktiviert oder deaktiviert. Andere Programme muß man dagegen beenden und wieder starten, damit sie von den Veränderungen Kenntnis nehmen. Beim ATM tritt jedoch in Zusammenarbeit mit Xpress 3.32 und 4.0.4 ein störendes Phänomen auf: Im Schriftmenü von Xpress erscheinen nach dem ersten Aktivieren oder Deaktivieren eines Satzes automatisch die Standardschriften Courier, Helvetica, Symbol, Times und Zapf Dingbats, ohne daß sie im Dokument verwendet werden. Was sich bei der Helvetica nachvollziehen läßt, da sie in der Standardstilvorlage von Xpress eingestellt ist, gilt aber nicht für die anderen Zeichensätze. Bei Freehand 8 wird im Gegensatz dazu nur die Standardschrift Times aktiviert, wenn man ein neues Dokument anlegt.

Hierarchische Menüs

Die Standardausstattung des ATM 4.5 enthält nun Type Reunion Deluxe 2.5 (ATR). Bei Suitcase 8 übernimmt das Programm Menu Fonts die Aufgabe, Schriften in den Menüs hierarchisch anzuordnen. Während Menu Fonts in unserem ersten Test von Suitcase 8 (siehe *Macwelt* 7/99) noch Probleme machte, hat Extensis inzwischen erneut Hand angelegt, so daß das Programm nun einwandfrei arbeitet. Puristen können sowohl die Darstellung der Zeichensätze in



der jeweiligen Schrift als auch die Angabe des Schrifttyps im Menü ausschalten, was dieses übersichtlicher macht. Menu Fonts hat sogar einen Vorzug gegenüber dem ATR, denn es kooperiert auch uneingeschränkt mit Xpress 4.0.4, während der ATR in der Maßpalette und in den Dialogfenstern den Dienst verweigert. Da Type Reunion 1.2 dieses Problem nicht hat, liegt die Schuld nicht unbedingt bei Xpress.

Type Reunion Deluxe kommuniziert direkt mit dem ATM. Im Schriftmenü erscheinen die im ATM angelegten Sätze, man kann sie hier öffnen und schließen, ohne den Typemanager zu starten. Leider ist der Nutzwert dieser Funktion eingeschränkt, da der ATR zusätzlich zu dem Problem mit Xpress 4.0.4 auch mit Illustrator nicht zusammenarbeitet. Beide Programme verfügen über eine interne Funktion, um Schriften hierarchisch anzuordnen, und verwenden deshalb Type Reunion nicht. Menu Fonts deaktiviert sich in diesen Programmen ebenfalls. Da in den Schriftmenüs von Illustrator und Indesign jedoch Schriftschnitte auftauchen, die gar nicht installiert sind – dies passiert zum Beispiel dann, wenn in einem Schriftenkoffer nur ein Schnitt einer Familie vorhanden ist – und manche Schriftschnitte nicht richtig eingeordnet erscheinen, während der ATR und Menu Fonts korrekt arbeiten, ist nicht ganz nachvollziehbar, warum sich Adobe für diese Lösung entschieden hat.

Verbesserte Schriftenkontrolle

Nimmt man mit dem ATM Schriften auf, überprüft das Programm, ob die Schriften beschädigt sind. Außerdem gibt es im Menü Optionen, um Schriften zu überprüfen, sich einen Bericht darüber anzeigen zu lassen und nach doppelten Schriften zu suchen. Beim Überprüfen der Zeichensätze nimmt es das Programm jedoch manchmal übergau und findet Fehler, wo gar keine sind. Anscheinend ist sich Adobe dieser Tatsache bewußt, denn man kann im ATM 4.5 eine als defekt markierte Schrift per Menübefehl wieder als verwendbar markieren.

Doppelte Schriften zeigt der ATM in einem Fenster an, wobei das Programm auch Zeichensätze findet, die als Untergruppe in einem anderen Schriftenkoffer vorhanden

i Suitcase 8

Vorzüge arbeitet mit allen Programmen problemlos zusammen, einfach zu bedienen, hierarchische Schriftmenüs in allen Anwendungen, Xtension für Xpress zum automatischen Öffnen von Schriften

Nachteile Font Manager zum Überprüfen der Schriften unübersichtlich, keine Kopiermöglichkeit von Schriften, Schriftmuster nicht ausdrückbar, teuer

Wertung gut 

Systemanforderungen Power Mac, ab Mac-OS 7.5.5, 2 MB freier Arbeitsspeicher **Info** Prisma Express (D) 0 18 05/3 45 99-0 ☎ -9 ☎ www.prismaexpress.com **Preis** DM 250, € 130, sfr 165, Update DM 130, € 68, sfr 95

sind. Dabei gibt es die Optionen, die Doppler nur aus der Liste des ATM zu entfernen oder sie zum Löschen in den Papierkorb zu befördern. Extensis rückt Schriftenproblemen mit Font Agent zu Leibe. Das Unternehmen hat das Programm aber nicht selbst entwickelt, sondern wie Menu Fonts dazugekauft. In der kurzen Zeit seit der Übernahme von Symantecs Suitcase wäre eine andere Lösung kaum möglich gewesen.

Bei der Suche nach Problemen geht Font Agent wesentlich radikaler als der ATM zu Werke und sucht nicht nur nach Dopplern, sondern auch nach Bildschirmzeichensätzen ohne Druckerfonts, nach Druckerfonts ohne Bildschirmzeichensätze sowie nach überflüssigen Größen bei den Bildschirmzeichensätzen. Dabei verschiebt und löscht Font Agent Schriften. Da aber auch dieses Programm nicht immer richtig analysiert, muß man sehr vorsichtig sein, bevor man auf den Reparaturknopf drückt, sonst steht man am Ende mit einigen nicht mehr verwendbaren Schriften da und muß diese neu installieren. Zudem sind die Listen mit den gefundenen Problemen sehr lang, und man kann das

X: 25 mm	B: 165 mm	△ 0°	Spalten: 1
Y: 20 mm	H: 257 mm		

Die hierarchischen Menüs von Menu Fonts gibt es anders als bei Type Reunion auch in der Maßpalette und den Dialogfenstern von Xpress 4.0.4.


Palatino BoldItalicOsF
Palatino BoldOsF
Palatino Bold
Palatino BoldItalic
Palatino ItalicOsF
Palatino Italic
✓ Palatino SC
Palatino

Baskerville MT ▶
Bskvill Exp ▶
Chicago ▶
Geneva ▶
Gill ▶
Helvetica ▶
Joanna MT ▶
M Joanna OF ▶
Monaco ▶
✓ Palatino ▶
Zapf Dingbats ▶

i Typemanager 4.5

Vorzüge automatisches Aktivieren von Schriften in allen Programmen, Liste aller Schriften im Dialogfenster, übersichtliche Darstellung doppelter Schriften, Kopieren aller Schriften in einem Satz

Nachteile Probleme bei der Zusammenarbeit mit Quark Xpress, Schriften dürfen beim Hinzufügen über das Netzwerk nicht geöffnet sein

Wertung gut 

Systemanforderungen Power Mac, ab Mac-OS 7.5, 2,7 MB freier Arbeitsspeicher **Info** Fontshop (D) 0 30/6 95 89-333 ☎ (D) 01 30/11 48 40 ☎ www.fontshop.de **Preis** DM 150, € 77, sfr 130, Update DM 90, € 46, sfr 90

Dialogfenster nicht vergrößern, um eine bessere Übersicht zu bekommen. Sehr benutzerfreundlich ist diese Lösung nicht.

Netzwerk

Sowohl mit dem ATM als auch mit Suitcase kann man Schriften über das Netzwerk öffnen. Bisher ging das auch schon, nur mußte beim Typemanager das Volume Schreibgeschützt sein. Dies ist nicht mehr erforderlich, da das Programm automatisch für Schreibschutz sorgt. Als Nachteil erweist sich das, wenn ein anderer Anwender geöffnete Schriften in seinen ATM aufnehmen will. Da das Programm die Schriften bei der Aufnahme untersucht und sie dazu geöffnet sein müssen, stehen diese Schriften vorerst nicht zur Verfügung. Erst wenn die Schrift nicht mehr geöffnet ist, kann der ATM sie prüfen und aufnehmen.

Will man Schriften an einen Dienstleister weitergeben, läßt sich im Typemanager von allen Schriften eines Satzes eine Kopie erstellen. Dies geht entweder per Drag-and-drop mit gedrückter Wahltaaste oder mit einem Menübefehl. Als Extra druckt der ATM Schriftbeispiele und Schriftlisten aus. Bei Suitcase muß man sich mit einer einfachen Bildschirmdarstellung begnügen.

Fazit

Beide Programme arbeiten einwandfrei mit dem aktuellen Mac-OS 8.6 zusammen. Mehr Funktionen und Komfort erhält man mit dem Adobe Typemanager, und das zu einem niedrigeren Preis. Wer jedoch auf die problemlose Zusammenarbeit mit Xpress Wert legt, ist mit Suitcase besser bedient.

Thomas Armbrüster

DRUCKBESCHWERDEN?

DANN HILFT GCC: 100% APPLE-KOMPATIBEL • A4 & A3 RANDLOS • ÜBERFORMAT

Druckbeschwerden mit folgenden Symptomen sind seit langer Zeit bekannt: langsame Ausgabe, zulaufende Halbtöne, kein randloser Druck, unscharfe Kanten und Rundungen, komplizierte Bedienung, lange Reparaturzeiten. Sie kennen das? Wir helfen Ihnen. Wir geben Ihnen keine Drogen, sondern professionelle Werkzeuge: Drucker von GCC. Die bedrucken A4 und A3-Seiten randlos, schnell und mit optimaler Qualität. Die lassen sich über's Internet konfigurieren. Und wenn wirklich mal einer streiken sollte, dann bieten wir mit Platinum Exchange einen kostenlosen Austauschservice. Kopfschmerz ade, Bauchschmerz ade, Druckbeschwerden ade. Und selbstverständlich rezeptfrei. (Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie bitte Profis aus der graphischen Industrie)

WAS BEDEUTET 100% APPLE KOMPATIBEL?

- Wir produzieren seit über 10 Jahren Apple-kompatible Peripheriegeräte.
- Unsere Druckwerke und Verbrauchsmaterialien sind mit den neuesten A4- und A3-Apple Druckern identisch.
- Treibersoftware, die garantiert auf allen Macs läuft (wir unterstützen selbstverständlich auch Windows und UNIX Betriebssysteme).



Elite XL- Serie A3 Drucker

- 600 bzw. 800 bzw. 1200 dpi Auflösung
- A3 Überformat und randloser Druck bis maximal 330 mm x 901 mm
- PostScript, Ethernet und 500 Blatt A3 Überformatkassette Standard
- 1 Jahr Platinum Exchange rezeptfrei



Elite 12/600 & Elite 1212 A4-Drucker

- 600 bzw. 1200 dpi optische Auflösung
- A4 Überformat und randloser Druck
- PostScript und Ethernet Standard
- 1 Jahr Platinum Exchange rezeptfrei

NOCH MEHR GEGEN DRUCKBESCHWERDEN



Platinum Exchange — so verstehen wir Serviceleistungen

- Druckerbeschwerden? — Sie rufen uns an.
- Wir können Ihnen am Telefon helfen? — wunderbar!
- Richtige Hardwarebeschwerden? — GCC schickt kostenlos einen Leihdrucker!
- Wir operieren — Sie erhalten Ihren gesunden Drucker zurück!

WebAdmin — easy über's Internet

- Ihre GCC Drucker arbeiten in einem Netzwerk?
- Sie haben Zugang zum Internet über einen Browser?
- Dann kann der Drucker über das Internet konfiguriert und gewartet werden
- WebAdmin gibt es nur bei GCC — natürlich rezeptfrei!

Der schnelle Blaumann

Aktuelle G3-Macs beschleunigen Für High-end-Aufgaben kann ein Rechner gar nicht fix genug sein. Selbst Apples aktuelle G3-Power-Macs lassen sich für Arbeiten wie Bildbearbeitung, Musik und Video noch schneller machen

Rechner beschleunigen	S. 88
Festplattensysteme optimieren	S. 89
Tuning-Tip für Fachleute	S. 89
IDE-Platte einbauen	S. 90



Es gibt Anwendungen, bei denen selbst der schnellste Mac an seine Grenzen stößt und man sich immer noch mehr Leistung wünscht – sei es beim Bearbeiten sehr großer Bilddateien in Photoshop oder beim Rendern von Blenden und Effekten in einer Videoproduktion. Und nicht zuletzt als Server wünscht man sich einen Mac, der bis ins letzte Quentchen ausgereizt ist.

Rechner beschleunigen

Nun sind die neuen blau-weißen Power Macs von Haus aus mit allem ausgestattet, was schnell und leistungsfähig ist: Der Systembus läuft mit 100 MHz Taktrate und die serienmäßige Videokarte mit 16 MB RAM sitzt in einem 66 MHz schnellen speziellen PCI-Slot. Auch die standardmäßig verwendeten IDE-Festplatten brauchen sich vor schnellen Ultra-SCSI-Modellen nicht zu verstecken. Vier SDRAM-Slots nehmen bis zu 1 GB an Arbeitsspeicher auf, und die integrierte Netzwerkschnittstelle mit 100-MBit-Ethernet ist ebenfalls durchaus

„State of the art“. Trotzdem kann man hier und da noch ein wenig mehr herausholen. Ein schnellerer Prozessor, ein höher getakteter Cache und mehr Arbeitsspeicher bringen schon einiges an Geschwindigkeitszuwachs. Da der Prozessor der G3-Power-Macs in einem ZIF-Sockel steckt und somit austauschbar ist, erweist sich das „schneller machen“ als unkomplizierter und sicherer Vorgang, bei dem man lediglich den Prozessor gegen einen stärkeren Motor austauscht.

Prozessorgeschwindigkeit erhöhen

Zur Zeit sind Prozessoren mit 500 MHz Taktrate das Maximum, 550 MHz stehen jedoch bereits vor der Tür. Damit kann selbst der schnellste derzeit lieferbare Power Mac noch einmal beschleunigt werden. Wie unsere Tests zeigen (siehe *Macwelt* 8/99, Seite 31), erhöht sich die Gesamtleistung eines Systems etwa halb so stark wie die Takterhöhung. Nimmt man beispielsweise einen Prozessor mit 20 Prozent höherer Taktrate, dann erhöht sich die Gesamtleistung um rund 10 Prozent. Das sind allerdings nur grobe Annäherungswerte. Der

Tausch des Prozessors ist eine Angelegenheit weniger Minuten, die keinerlei technische Kenntnisse voraussetzt.

Backside-Cache beschleunigen

G3-Prozessoren besitzen einen auf der Prozessorkarte integrierten Backside-Cache, der den bis dato auf der Hauptplatine befindlichen Level-2-Cache ersetzt.

Je nach Modell ist der Backside-Cache 512 KB oder 1 MB groß, er wird bei den meisten Prozessoren mit halbem CPU-Takt betrieben. Höhere Bustakte erfordern hochwertigere und damit teurere Speicherchips.

Ein Power Mac mit 300 MHz schneller G3-CPU hat demnach einen Cache, der mit 150 MHz taktet. Je nach Güte der Bauteile kann der Backside Cache auch schneller betrieben werden, im besten Fall mit der vollen CPU-Geschwindigkeit.

Und genau an diesem Punkt kann man seinen G3-Mac ohne einen Pfennig Kosten und ohne den Rechner zu öffnen optimieren. Dazu stehen verschiedene Treiber von Prozessorkarten im Internet zum Download bereit (www.phase5.de oder www.joe.card.com), die es erlauben, das Teilungs-

verhältnis zu ändern und so den Bustakt auf ein Verhältnis von 3 zu 2 oder noch besser zu verändern. Dann läuft zum Beispiel der Backside-Cache einer 300-MHz-CPU statt mit 150 MHz mit flotten 200 MHz. Der Leistungszuwachs bewegt sich im Rahmen weniger Prozente, aber auch das bringt was, zumal keine Kosten und Risiken entstehen.

Wenn der Cachetakt wirklich zu hoch ist, wird der Rechner entweder nach einer gewissen Zeit abstürzen oder gar nicht erst hochfahren. Geschieht ersteres, reduziert man das Teilungsverhältnis wieder, und alles bleibt wie gehabt. Führt der Rechner mit dem zu hohen Cachetakt gar nicht mehr hoch, startet man mit deaktivierten Systemerweiterungen (beim Starten die Umschalttaste gedrückt halten), öffnet das Programm oder Kontrollfeld zum Steuern des Teilungsverhältnisses und reduziert den Takt auf einen niedrigeren Wert.

Arbeitsspeicher erweitern

Passend zum 100 MHz schnellen Systembus kommen in den blau-weißen G3-Macs 100 MHz schnelle SDRAM-Module als Arbeitsspeicher zum Einsatz. Es gibt vier Steckplätze auf der Hauptplatine, die einzeln bestückt werden und Module mit bis zu 256 MB RAM aufnehmen.

Eine Leistungsoptimierung bei paarweisem Einsatz – wie es bei den früheren High-End-Maschinen der Fall war – gibt es nicht. Die standardmäßig meist installierten 64 MB RAM belegen einen Steckplatz; es ist jedoch in jedem Fall sinnvoll, den Arbeitsspeicher um ein zusätzliches 128-MB-Modul zu erweitern: Je mehr Arbeitsspeicher ein Rechner bietet, desto mehr Programme kann man gleichzeitig öffnen und desto mehr Arbeitsspeicher kann man RAM-hungriger Software wie Photoshop zuteilen.

Videosystem optimieren

Da die serienmäßig in den neuen G3-Macs vorhandene 16-MB-Videokarte von ATI ohnehin zu den flottesten Bildproduzenten gehört, die die Computerwelt aktuell bietet, ist ein Tausch gegen eine andere Karte nicht sinnvoll. Besser ist es, eine zweite Videokarte einzubauen – vorausgesetzt, die wenigen PCI-Slots werden nicht anderweitig benötigt – und

die Arbeitsfläche mit einem zweiten Monitor drastisch zu vergrößern. Dies beschleunigt den Rechner zwar nicht, macht aber die Arbeit am System komfortabler und damit auch schneller.

Ein zweiter Monitor ist optimal, um beispielsweise in Photoshop alle Paletten und Werkzeugfenster außerhalb des Hauptmonitors zu platzieren. Das sorgt für eine übersichtlichere Oberfläche, weil das Arbeitsfenster ohne störende Bedienelemente und Programmfenster zur Verfügung steht.

Festplattensysteme optimieren

Der größte Leistungszuwachs nach einer Takterhöhung entsteht durch leistungsfähige Massenspeichersysteme, die zusätzlich zur serienmäßig eingebauten Festplatte konfiguriert werden. Hier stehen unterschiedliche Vorgehensweisen zur Wahl, je nachdem, ob der Schwerpunkt auf möglichst hoher Kapazität liegt, auf Schnelligkeit oder auf Datensicherheit.

Speicherkapazität steigern

Die Speicherkapazität der internen Festplatte lässt sich auf zweierlei Art steigern: Entweder man tauscht sie gegen eine neue Platte mit mehr Kapazität aus, oder man fügt eine zweite interne IDE-Festplatte ein, was bei sämtlichen blau-weißen Power Macs möglich ist. Sinnvollerweise nimmt man gleich eine Platte mit Ultra-ATA/33-Schnittstelle für Transferraten bis zu 18 MB pro Sekunde (MB/s).

Bei manchen Macs fehlt das U-förmige Blech zur Befestigung der zweiten Platte. In diesem Fall muß die zweite Platte in einem der freien Laufwerksplätze eingebaut werden. Damit lassen sich auch ohne SCSI-Karte insgesamt zwei IDE-Festplatten (am ersten ATA-Bus) und ein Zip-Laufwerk (am zweiten ATA-Bus mit dem CD-Laufwerk) einbauen. Natürlich kann man zusätzliche



Tuning-Tip für Fachleute

Wer keine Angst vor Eingriffen an der Hardware hat und vor allem auf die Garantie seines Rechners verzichtet, kann seinen G3-Mac auch **ohne CPU-Tausch schneller** machen. Auf der Platine befinden sich nämlich eine Reihe von Jumpers, die die Geschwindigkeit der CPU sowie die Taktrate von Systembus und Backside-Cache vorgeben. Die **Jumper** sind mit einem Klebestreifen versiegelt. Fehlt der Klebestreifen oder ist er beschädigt, erlischt jeglicher Garantieanspruch.

Hinweise zu solchen Operationen finden sich im Internet reichlich, eine sehr umfangreiche und aktuelle Adresse für Tuningfreunde ist die Site „Accelerate your Mac!“ (www.xlr8yourmac.com). Eine andere Fundgrube für unerschrockene Leistungsfreaks bietet der Japaner Takashi Imai in seinem „Mystic Room“ unter der URL www.bekkoame.ne.jp/~t-imai.

Festplatten auch an einer SCSI-Steckkarte betreiben. Damit gewinnt man die Möglichkeit, mehr als zwei Laufwerke an einem Bus einzusetzen und kann – wenn die Karte es erlaubt – auch externe Laufwerke und Peripherie wie Scanner anschließen, was bei der IDE-Schnittstelle nicht geht. Spürbar schneller als eine gute Ultra-ATA/33-Festplatte ist eine einzelne SCSI-Festplatte aber auch dann nicht, wenn sie eine Ultrawide-SCSI-Schnittstelle besitzt. Erst im Zusammenhang mit einem Raid-System und/oder als Ultra-2-SCSI-Lösung wird eine SCSI-Karte wirklich interessant.

Datentransfer beschleunigen

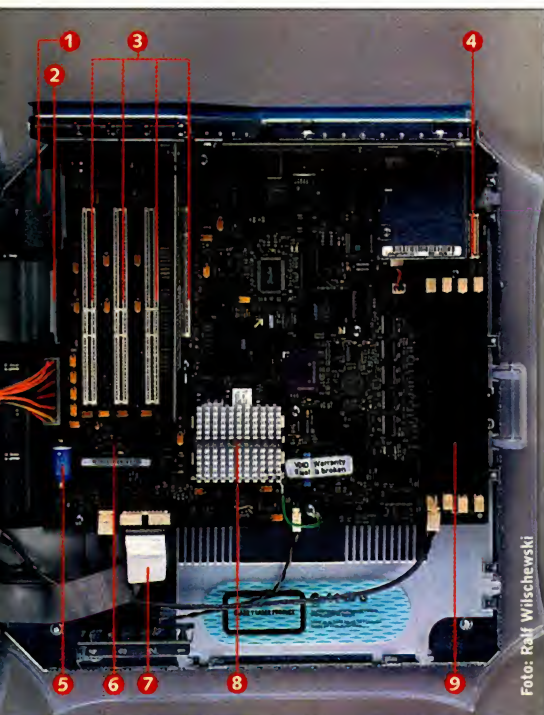
Wenn neben der Kapazität die Geschwindigkeit der Massenspeicher wichtig ist, also mehr als die 18 MB/s der internen IDE-Schnittstelle bewegt werden sollen, ist eine SCSI-Schnittstelle die naheliegende Lösung. In manchen Konfigurationen von Apple wird sie mitgeliefert, wenn nicht, muß man als erste Maßnahme eine SCSI-Karte in einen der PCI-Steckplätze einsetzen, um daran SCSI-Laufwerke als einzelne Volumes oder als Disk-Array anzuschließen.

Als Schnittstelle sollte man wenigstens eine Ultra-Wide-SCSI-Karte vorsehen; damit sind theoretische Transferraten bis zu 40 MB/s möglich. Eine einzelne UW-SCSI-Festplatte wird an dieser Karte Transferraten bis zu 18 MB/s erzielen, der tatsächliche Wert hängt von der Leistungsfähigkeit des Laufwerks selbst ab. Den größten Leistungszuwachs bringt ein Disk-Array aus zwei als RAID 0 konfigurierten identischen Festplatten. Level-0-Array werden oft auch



Foto: Macwelt

Enge im Power Mac. Hier haben wir zwei IDE-Platten am Ultra-ATA-Kanal angeschlossen. Eine Ultra-2-SCSI-Platte verrichtet via Adaptec Power Domain 2940U2W ihren Dienst.



Die Hauptplatine des aktuellen Power Mac G3 im Detail: 1 IDE-Schnittstelle 2 Ultra-ATA/33-Schnittstelle 3 vier PCI-Steckplätze 4 Modemschnittstelle 5 Batterie 6 Reset-Schalter 7 Anschlüsse für Rechnervorderseite 8 Prozessor 9 vier Steckplätze für Arbeitsspeicher (bis zu 1 GB ausbaubar)

so beachtlich, daß ein UW-SCSI-Array mit schnellen Festplatten zwischen 20 und 35 MB Daten pro Sekunde bewegen kann. Der Nachteil ist, daß ein Defekt einer Platte das gesamte Array in den Abgrund zieht.

Um ein Disk-Array zu konfigurieren, benötigt man außer den Festplatten ein Formatierprogramm, das die gewünschten Raid-Level unterstützt. Apple liefert mit seinen Servern ein entsprechendes Programm aus. Die wichtigsten Lösungen von Drittanbietern sind die Programme Remus von Adaptec und Harddisk Toolkit von FWB.

Als Alternative zur SCSI-Schnittstelle wird unter anderem von der Firma Pro Max eine IDE-Karte für den PCI-Steckplatz angeboten. Diese Karte bietet zwei IDE-Kanäle, die je zwei Speichermedien unterstützen. In Kombination mit dem Programm Remus können damit sogar Disk-Arrays (Raid Level 0) konfiguriert werden. Die Transferraten liegen je nach den verwendeten Laufwerken bei bis zu 18 MB/s für einzelne Festplatten und entsprechend höher für ein Disk-Array. Der große Vorteil gegenüber SCSI-Konfigurationen: Ultra-

ATA-Festplatten sind bei gleicher Kapazität viel preiswerter als UW-SCSI-Modelle. Voraussetzung in jedem Rechner ist, daß intern genügend Platz für die zusätzlichen IDE-Festplatten ist, denn die IDE-Schnittstelle kann keine externen Laufwerke ansteuern.

Datensicherheit erhöhen

Oft ist große Datensicherheit wichtiger als höchstmögliche Geschwindigkeit. In diesem Fall ist ein Disk-Array ebenfalls die Lösung, wenn es als Raid Level 1 oder 3 konfiguriert wird. Beim Raid Level 1 konfiguriert man zwei Festplatten so, daß alle Schreib-Lesevorgänge, die auf der ersten Platte passieren, synchron auf der zweiten Platte reproduziert werden. Dabei entspricht die Kapazität eines Level-1-Arrays der Größe einer der beiden Festplatten. Stirbt die erste der Hardwaredaten, sind alle Daten auf der zweiten Platte noch vorhanden. Die Nachteile: Die Leseleistung entspricht nur der einer einzelnen Platte, und ein gespiegeltes Array kuriert keine Bedienfehler. Daten, die man auf der einen Platte versehentlich löscht, oder defekte Daten sind auch auf der zweiten Platte nicht mehr da oder defekt.

Bei einem Raid-Level-3-Array werden die Daten nicht einfach auf einer zweiten Platte gespiegelt, sondern beim Schreiben auf die verfügbaren Platten verteilt. Zusätzlich wird eine Redundanz-Information gespeichert, die es möglich macht, die Daten zu rekonstruieren, wenn eine der Festplatten defekt ist. Raid-3-Arrays konfiguriert man mit mindestens drei Festplatten: Zwei Platten sind als ein Volume im Finder sichtbar und enthalten die Daten, das dritte Laufwerk speichert die Redundanz-Informationen. Die Kapazität des Arrays entspricht der Summe der beiden als Volume formatierten Laufwerke.

Fazit

Für Highend-Ansprüche am sinnvollsten ist die Aufrüstung der Speichermedien. Ein schnelles Raid-System auf Ultrawide- oder Ultra-2-SCSI-Basis lohnt sich, da es enorme Geschwindigkeitsvorteile bringt. Daneben gehören viel Arbeitsspeicher und ein zweiter Monitor zum Pflichtprogramm für alle Anwender, die große Bilder am Mac bearbeiten oder Musik und Videos erstellen. Wer auch noch das letzte bißchen Power aus seinem Rechner herausholen möchte, kann darüber hinaus einen schnelleren Prozessor einsetzen und den Backside-Cache des Mac etwas schneller takten.

Jörn Müller-Neuhaus/sh

als gestrippte Disk-Arrays bezeichnet. Dabei werden zwei Laufwerke wie ein logisches Volume formatiert, die Kapazitäten der Laufwerke addieren sich. Zwei 18-GB-UW-SCSI-Festplatten ergeben also ein 36 GB großes Speichermedium. Der größte Vorteil ist hier der Leistungszuwachs: Die Transferraten der beiden Laufwerke addieren sich zwar nicht zu 200 Prozent, aber doch

IDE-Platte einbauen

Der Einbau einer zweiten IDE-Festplatte ist eine unproblematische Angelegenheit. An einer IDE-Schnittstelle können normalerweise **zwei Speichermedien** betrieben werden, die man als „Master“ und „Slave“ konfiguriert. Damit sind keine Hierarchien festgelegt, es handelt sich lediglich um eine Art Adreßvergabe, wie man es vom SCSI-Bus her kennt. Beide Laufwerke an einem Bus sind absolut gleichwertig und lassen sich beispielsweise als Startlaufwerk nutzen. Die erste Platte am ATA-Kabel wird mit einem **Jumper** auf der Laufwerksplatine als „Master“ konfiguriert, das zweite Laufwerk als „Slave“. Wie die Jumper für die Modi gesetzt werden, steht im Handbuch des Laufwerks, oft ist es auch auf dem Laufwerk selbst aufgedruckt. Außerdem benötigt man ein **ATA-Anschlußkabel** mit insgesamt drei 40poligen Flachsteckern. Der Stecker am einen Kabelende kommt in den Anschluß auf der Hauptplatine, an die beiden anderen werden die Laufwerke angeschlossen. Beim Kauf muß man darauf achten, daß das

Kabel dem **Ultra-ATA/33-Interface** entspricht, sonst kann es passieren, daß die Laufwerke langsamer sind, als die Schnittstelle erlaubt. Jetzt muß man noch die Stromversorgung der Platte sicherstellen: entweder mit einem freien Spannungsstecker, der bereits im Rechner existiert, oder einem Y-Adapter, der in den Spannungsanschluß der Original-Festplatte gesteckt und zu den beiden Laufwerken geführt wird. Besitzt der Rechner das Befestigungsblech oberhalb der Systemfestplatte, macht man das neue Laufwerk dort fest, ansonsten nutzt man einen der freien Laufwerksschächte. Zum Formatieren des Laufwerks läßt sich das **Formatierprogramm von Apple** („Laufwerke konfigurieren“) verwenden oder ein Formatierprogramm wie HD Toolkit. Möchte man die eingebaute Platte durch ein neues Laufwerk ersetzen, schließt man dieses einfach an die vorhandenen Anschlüsse an. Das neue Laufwerk sollte jedoch den Ultra-ATA/33-Standard erfüllen.

Anzeigeninfos:

Thomas Brugger

Tel. 0049 / 89 / 3 60 86-445

Fax 0049 / 89 / 3 60 86-124

Service Guide Online:

www.macwelt.de („Services“)

Service Guide

Schnelle Hilfe

In dieser Rubrik finden Sie, nach Postleitzahlen sortiert, Anschriften und Serviceangebote kompetenter Fachleute zu den Themen Satz, Belichtung, Bildbearbeitung, Design, Multimedia, Netzwerkbetreuung, Kopierservice, Schulungsangebote und vieles mehr.

0

SATZ & FORM GMBH

Könnertstraße 31, 01067 Dresden
Tel. 0351/43 80 13-0, Fax 0351/43 80 13-9,
ISDN 0351/4907196 Leonardokarte, Fritz.
Komplette Druckvorstufe: Gestaltungs-, Satz- und
Reproservice auf Mac und DOS/Windows; Ana-
logproof, Digitalproof auf Xerox DC 40, Digitald-
ruck auf Xeikon DCP-32D und DC 40; Großfor-
mat-Plott auf NovaJet 50, max. Breite 1250 mm;
CD-ROM-Datensicherung

IMAGE DESIGN

Jüdenstraße 39, 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 034 91/413776; Mobil: 0177/7865301
Fax. 03491/413910

e-mail: WB iMAGE@aol.com

- Creativ-Design, Gestaltung, Layout
DTP-Satz, Scan und Bildbearbeitung,
Werbung, WB (cult!)
- Book on demand - schon ab 20 Stück Auflage!
- iMAGE-Card - die bessere Visitenkarte -
VS/RS 4c+kaschiert, 1000 Stück=417,60 DM

Professionelle Lösungen für
die digitale Druckvorstufe

Plattformübergreifende
Vernetzungen

Kompetente Beratung und
umfassender Service



Schloßteichstraße 11
09113 Chemnitz

Telefon: (0371) 3 74 28 - 0
(0172) 6 56 01 56
Telefax: (0371) 3 74 28 - 21

1

PANDASOFT GMBH

Autorisierter Apple-Fachhändler
Uhlandstr. 195, 10623 Berlin
Tel. 030/315913-19, Fax 030/315913-55
e-mail: mm@pandasoft.de
- Über 3000 Produkte für Apple Mac-Beratung
und Verkauf - Reparaturservice vor Ort - Netz-
werk- und Kommunikationskonzepte - Internet-
Provider, Internet-Dienste - Schulungen und Trai-
ningsangebote

25^{DM} pro Scan A4
oder Scan A5 und
farbverbundlicher Proof

16^{DM} Belichtung A3
bis 3600 dpi, 200 lpi

8^{DM} Belichtung A4
bis 3600 dpi, 200 lpi

Wir belichten aus allen Programmen!
Weitere Preise und Rabatte auf Anfrage

**post
scriptum**

- Layout ■ Satz ■ Grafik ■ Belichtung
- Proof ■ High-End-Scan ■ Finishing
- Schilder und PKW-Beschriftungen

Schwedenstraße 9 13359 Berlin
Tel. (0 30) 49 99 76 44

SIMPLE COMPUTERS GBR

Autorisierter Apple-Vertriebspartner
Sophienstraße 8, Berlin-Mitte
Tel. 030/2815017, Fax 030/28391268
Internet: www.simple-computers.de
- Beratung, Planung und Verkauf
- Problemlösung und Service
- MacOS-Systeme
- Windows 98/NT-Systeme
- Wir besorgen jede Hard- und Software

DIGITAL COMPUTER GMBH

Ritterstr. 2b, 10969 Berlin
Tel.: 030/88 27 79 10, Fax: 030/61 40 23 43
- Apple Macintosh Systeme
- MacOS kompatible Systeme
- Netzwerk Planung/Consulting
- Office & Multimedia Lösungen
- Heterog. Netze WinNT, Novell
- Techn. Service Werkstatt/v. Ort
- Rundum-Belichtungsservice

TYPOGRAFICA

Aachener Str. 45, 10713 Berlin
Tel. 030/827 018 00, Fax: -827 018 09
Mailbox ISDN 030/827 017 57
Eurofiletransfer 030/827 018 04
Belichtungsservice von MAC & WINDOWS auf
4 Linotype-Belichtern, Satz-, Umbruch- und
Bildbearbeitung, Internet-Design, Schneide-
plotter für Folienschriften, Farblaserdrucker/
-kopien, CD-Brenn- u. Druck-Service

2

Plattencrash?

Bei Datenverlusten hilft Ibas.
Kompetent - Seriös - Schnell.

24 Stunden Helpline:
0800 - 4227 112
www.datenrettung.de

- Alle Betriebssysteme
- Alle Schäden
- Alle Datenträger

ibas
DATENRETTUNG

Ibas Deutschland GmbH
Albert-Einstein-Ring 8
22761 Hamburg
Telefon: 040 - 890 617-0
Email: ibas-dt@datenrettung.de

G + B WERBETECHNIK GMBH

Humboldtstr. 50, 22083 Hamburg 76
Tel. 040/2204199, Fax 040/2203372
- High End Scanservice
- Professionelle Bildbearbeitung
- Belichtungsservice und Analogproofs
- Digitalproofs ab A2 bis Citylightformat
und bis 1,34 m x 12 m (A2 ab DM 22,-)
im 600 dpi Multifrequenzraster
- Laminier-, Kaschiertechnik, Rub On's

DAVID CARSON
live@htk
& online
Sept. '99
workshop & discussion

Info & Anmeldung:
HAMBURGER TECHNISCHE KUNSTSCHULE
Berufsfachschule für Grafik-Design
Adenauerallee 32, 20097 Hamburg
Fon: 040 - 24 72 78, Fax: -280 26 19
www.htk-hamburg.de info@htk-hamburg.de

3

FRINGS & KUSCHNERUS

COMPUTERSYSTEME GMBH
Apple-Center und Apple-autorisierter
Service-Partner
Osterstr. 26, 30159 Hannover
Tel. 0511/36 84 37-0, Fax 0511/36 84 37-71
Internet galaxy.sbs.net/fundk
- Apple Hard- und Software
- Schulungen - Service
- Leihgeräte - Leasing

FOTOCENTRUM ZIMMERMANN

Vahrenwalder Str. 263, 30179 Hannover,
Tel. 0511/968440, Fax 0511/632101,
ISDN: 0511/9631610
e-mail: info@fotocentrum.de
Trommelscanner S3300, Linocolor, Iris Digital-
Proof, Xerox-Großprints, Novajet,
Diabelichtungen, digitale Fotografie,
Digitaldruck bis DIN A3,
Lamda-Laser-Belichtungen 125 cm breit

GRUPPE NIMBUS GMBH

Carl-Bertelsmann-Str. 33, 33332 Gütersloh
Tel. 0 52 41/97 01-0
Fax 0 52 41/97 01-33
http://www.nimbus.de

Systemberatung • Software • Betriebssysteme
und Hardware • Peripherie •
Netzwerke • Schulungen und Seminare • Tech-
nik und Support

4

SIGNET

Systemhaus für Publishing und Communication
Kapellstr. 30, 40479 Düsseldorf
Tel.: 0211/9 49 09 04, Fax: 0211/9 49 09 08
http://www.signet-dus.de
E-mail: signet@signet-dus.de
Apple Partner • Hardware • Software •
Peripherie • Netzwerke • Training und
Schulung • Service und Support •
Internet Service

B.S.R. BILD • SATZ • REPRO GMBH

Gennebrecker Str. 8, 42279 Wuppertal
Tel. 0202/25236-0
DTP-Belichtungsservice über DIN A1,
3800 dpi, EAN-Codes, High-End-
Trommel-Scan-Service, Proof-Service,
CD-Brenn-Service, EBV, Retusche, Litho, Satz,
Repro, Montagen, Offset-Platten,
Klischees

COMPUTER COMPANY SAM GMBH

Siemensbusch 33 - 39
42327 Wuppertal (Voh.)
Tel. (02 02) 278 35 55
Fax (02 02) 278 35 35
Business-Lösungen AASP
Hard- und Software,
Netzwerke, Full Service

BENSE COMPUTERSYSTEME GMBH

Autorisierter Apple-Fachhändler
Martin-Schmeisser-Weg 12, 44227 Dortmund
Tel. 0231/7 54 42 02, Fax 7 54 42 21
e-mail: sb@bense.net
Tel.: Münster: 0251/539070,
Oberhausen: 0208/999980
Reparaturservice vor Ort, Netzwerk- u. Kommuni-
kationskonzepte, Schulungen u. Trainingsangebote,
Internet-Provider u. -Dienste, CAD

DRUCKFORM.ART PREPRESS GMBH

Wildenbruchstr. 23-27, 45888 Gelsenkirchen
Telefon (0209) 9 23 58-0, Fax 9 23 58-10
ISDN Leo Mac (0209) 9 23 58-22
ISDN Eurofile Dose (02 09) 9 23 58-33
- DIGITALDRUCK VON DER ROLLE AUF
XEROX DC 70
- GROSSFORMATPLOT BIS 125 CM
- TROMMELSCAN, PROOF, INTERNET
- BELICHTUNG A2
- DTP/GRAFIK-FULLSERVICE SEIT ÜBER
5 JAHREN

5

MOEHLIS GMBH

Niederlassung Köln, Heumarkt 73, 50667 Köln
Fon_0221_257 84 84, Fax_0221_257 84 85
email_info@moehlis-gmbh.de
- Autorisierter Apple Fachhändler
- Support- und Reparaturservice
- Beratung, Verkauf und Schulung
- Netzwerk- und Internetdienste
- VectorWorks VAR (MiniCAD)
- Leasing und Finanzierung

scan-text
SCAN-SERVICE
Beste Qualität mit Hells Scanner
ab DM 25,-
DIGITAL-PROOF
z.B. DIN A4+ DM 25,-
BELICHTUNGEN
overnight-overweekend
z.B. DIN A4, 2400 dpi,
60er Raster ab DM 8,-
Layout • EBV • Andruckservice
CD-Brennservice
Rufen Sie uns an, es lohnt sich!
Friesenplatz 17 • 50672 Köln
Tel. 02 21 / 92 59 59-0 • Fax -20
Alle Preise sind Endpreise zzgl. MWST.

VISION COMMUNICATIONS

Hofanlage Rittergut
Auf'm Berg 10, 51377 Leverkusen
Tel. 0214/9098-423, Fax 0214/9098-424
e-mail: jw@vision-communications.de
Apple, PC, Linux, High-End Server, Heterogene
Netzwerke. Special: Inter- Intra- Extranet.
Beratung-Produktion. Deutsche Telekom Part-
ner, Internet 2000 Partner.
ISP's! Fragen zu Standleitungen?

GM BILDPRODUKTION

Foto-Fachlabor u. Digital-Fullservice
Alfred-Bucherer-Str. 8, 53115 Bonn
Tel.: 0228/623177 • Fax: 624798 • Mod. 9783943
Alle klassischen Fotoarbeiten, Großfotos, DiaDu-
plikate, RushPrints, Vortragsvisuals, Reproduk-
tionen, Serienfotos, Kaschierung, digitale Groß-
displays, Diabelichtungen, Scanservice, dig. Foto-
grafie, dig. Druck
EILSERVICE • FACHBERATUNG • NOTDIENST

6

COLOR COPY GMBH

- Digitale Farbaudrucke bis DIN A3
MAC/DOS auf Canon CLC 1000
- Großformataudrucke bis 125 cm
Breite
- Bubble-Jet Farblaserkopien bis
DIN A1
- Digitale Farblaserkopien bis
DIN A3
- s/w Kopien
- Fotofachlabor
- Overheadfolien
- Overnight, Eil- und Kurierservice

digitalXpress
color copy

Königsteiner Strasse 48
65929 Frankfurt am Main
Fon 0 69 / 33 33 22
Fax 0 69 / 33 33 90
ISDN 0 69 / 30 84 00 06 (Leonardo)

SYSTEMSERVICE
Wolf Ademeit • Lahnstraße 26 • 45478 Mülheim a.d. Ruhr
XXXL Belichtungsservice von DIN A4 bis DIN A0
Digitale Plakat Projektionen (8er oder 9er Teilung)
High-End Scanservice (Mac / Windows auf CD-ROM)
Digitale Kontrolldrucke (auch in kleiner Auflage)
Digitale Plakatdrucke (auch laminiert und / oder kaschiert)
Tel.: 0208 / 58 9174 • Fax 58 9175 • ISDN 58 9180

RPS SATZSTUDIO GMBH

Graf-Engelbert-Str. 42, 40489 Düsseldorf
Telefon 02 03/99 77 40, Fax 99 77 444
ISDN 02 03/99 77 466
Grafik, Layout, Satzerstellung, DTP, EBV,
Belichtungsservice auf Linotronic 300 und
HERKULES PRO/DELTA RIP, 55 x 75 cm, FM-
Rasterung, High-end-Scans über Hell
Chromagraph 380 T bis DIN A2, ISDN-Datenver-
sand, Digitalproof, Film-Proof bis DIN A2

JOSEPH COMPUTER + SERVICE GMBH

Autorisierter Apple-Fachhändler
Bahner 80, 41238 Mönchengladbach
Tel. 02166/98491-0, Fax 02166/98491-44
e-mail: jcscom@joseph-computer.de
- Beratung und Verkauf
- Netzwerk- und Kommunikationskonzepte
- Reparaturservice vor Ort
- Schulungen und Trainingsangebote
- Internet-Dienste

REX ROTARY VERTRIEBSGES. MBH

45143 Essen, Altendorferstr. 255
Tel. 0201/862070, Fax 0201/624299
ISDN Leonardo 0201/8631311
45657 Recklinghausen, Herner Str. 51
Tel. 02361/24124, ISDN Leo. 901327
Farbaudrucke bis A0 (auch Stoff, Folie usw.)
Scans: Farbe bis A3, SW bis A0, MAC/PC,
DTP-Service, Kopierservice, Plotservice,
Großformatkopien, Laminierungen.

**Hier
könnte Ihre
Anzeige stehen**

PSS GMBH

Belichtungs- und Sanservice
Sömmerringstr. 24, 50823 Köln
Tel. 0221/9522536, Fax: -9522537
- Diabelichtungen 16 K
KB-6/7-4/5, spez. PowerPoint Treiber
- Digitale Plakate NE 300 dpi
Digitale Plakate HE (Fotoqualität)
Kaschierung, Laminierung
- Pictro 4000 Prints, OHFs, Scans

CDS COMMUNICATION

Design Studios GmbH, Reuschenberger Mühle
Alte Garten 60-62, 51371 Leverkusen
Tel. 02 14/8 68 42-0
Fax 02 14/8 68 42-22
High-end-Diabelichtungen in 2032 dpi
Auflösung bis 11x14". Digital-Overheads, Digi-
tal-Proof, Lithos bis A1, Digitaler
Plakatdruck, Multi-Media. Ultra-Service.

MARTINCOLOR GMBH & CO. KG

Kommunikation & Mediengestaltung
Savignystraße 34, 60325 Frankfurt/Main
Tel. 069/756080-0, Fax 069/756080-88
ISDN 069/97650180,
Online: http://www.martincolor.de
e-mail: kontakt@martincolor.de
24 Std. Scan- u. Belichtungsservice (MAC,
DOS, Unix). Digitale Dias KB-18*24 cm, OHF,
Proofs bis A2 Übfm., Großdrucke, DDI-Prints.
4-fbg. Digitaldruck. EBV, 3D-Design.

LASERTYPE GMBH

Kaiserstraße 79, 60329 Frankfurt
Tel. 069/256264-0, Fax-11
ISDN Leonardo -12, Fritz -13
Belichtungsservice Mac/DOS bis 460 mm Breite,
Scanservice über OPI, Digitalproofs, Overheadfolien,
Gestaltung, Fotosatz, Grafik, Repro, CD-
Brennen, Schnellservice, Frequenzmodulierter
Raster, Datenkonvertierung, Druckvermittlung

REISDRUCK

Strubbergstraße 80, 60489 Frankfurt/M.
Tel. 069/785044, Fax 069/785077
e-mail: info@reisdruck.de
WELTNEUHEIT: Digitaler Offsetdruck mit
DI-46 von Heidelberg. Daten aus Mac/PC
direkt in die Maschine. Maximales Format
34x46 cm. Papier nach Wahl. Belichtung,
Ganzseitenaufbau incl. 4c-Scans, Datenbank-
aufbau, Notensatz.

MOEHLIS GMBH

Arheilger Str. 46, 64289 Darmstadt
Fon 06151_177 40 3, Fax 06151_177 40 44
email_info@moehlis-gmbh.de
- Autorisierter Apple Fachhändler
- Support- und Reparaturservice
- Beratung, Verkauf und Schulung
- Netzwerk- und Internetdienste
- VectorWorks VAR (MiniCAD)
- Leasing und Finanzierung



Digital in die Zukunft

... denn man braucht nur
einen einzigen
wunderbaren Gedanken
zum Fliegen ...
Jörg Peter Pan

Wir brauchen nur Ihre Daten, Bilder,
ein Dokument in QuarkXPress, FreeHand,
PageMaker, CorelDraw! oder oder...
um Ihre Druckwünsche schnellstens in erstklassiger
Qualität und zu einem günstigen Preis herzustellen.

REISDRUCK. Strubbergstraße 80 · 60489 Frankfurt-Rödelheim
Telefon (069) 978 489-0 · Fax 78 50 77 · e-mail info@reisdruck.de

KRAUS COMPUTERDIENSTE

System Center GmbH & Co. KG
Niederlassung Bensheim
Werner-von-Siemensstr. 30-34
64625 Bensheim
Tel. 06251/1723, Fax: 06251/39127
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme,
Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media,
Training, Beratung, Service und Support, Technik-
Center, Rep. auch von Fremdsystemen

ORG-TEAM GMBH

Autorisierter Apple-Fachhändler
Westerbachstr. 162-164, 65936 Frankfurt
Tel. 069/9 34 91-0, Fax 069/34 30 42
- Apple Center
- Beratung und Verkauf
- Netzwerk- und Kommunikationskonzepte
- Reparaturservice vor Ort
- Internet-Dienste
- Schulungen und Trainingsangebote

PRO COLOR GMBH

Dannstadter Str. 6-8, 68199 Mannheim
Tel.: 0621/8506-400, Fax: 0621/8506-411
Daten ISDN: Mac 0621/8413350
www.procolor.de, e-mail: post@procolor.de
Digitaler Großdruck bis 150 cm Bahnbreite,
Kaschierungen, Laminierungen, Folienschriften,
Scanservice, digitale Bildbearbeitung, Over-
headfolien, beidseitige CLC-Drucke bis A3,
Großfotos, kompletter Fotofachlaborservice.

7

CLARA GMBH

Dürrbachstraße 71, 70329 Stuttgart
Tel.: 0711/40732-0, Fax: 0711/40732-10
info@clara.de • www.clara.de
• Programmierung für Mac + PC
• Branchen- und firmenspezifische
Officelösungen
• Unabhängige Beratung (Hard- und Software)
• 4D-Schulung (Einzel, Gruppen, firmenspezifisch)
• Betreuung und Service

UHLMANN GMBH

Autorisierter Apple-Fachhändler
Friedlheimer Str. 5, 70499 Stuttgart
Tel. 0711/1389800, Fax 0711/1389809
- ACI Computer-Center
- Netzwerk- und Kommunikationskonzepte
- Beratung und Verkauf
- Reparaturservice vor Ort
- Schulungen und Trainingsangebote

DTP-SERVICE REINERT

Röntgenstraße 26, 71229 Leonberg
Tel. 07152/939300, Fax 07152/24146
ISDN 07152/9393013 (Leonardo)
Netzwerk + Kommunikationskonzepte
Unabhängige Beratung und Verkauf
Reparatur, Wartung und Support
Individuelle Schulungen, Verbrauchsmaterial für
alle Computer-Systeme, Posterdrucke bis
127 cm, Belichtungen, Farblaserdrucke

CMS • MEDIENSYSTEME

Königsallee 43
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/125 900, Fax 125 999
http://www.cms-online.com
Digitale Mediensysteme: Verkauf, Beratung,
Schulung und Service. Audio, Video, Client-Ser-
ver. AVID/digidesign-Partner,
Archivierungssysteme auf CD,
Brennservice. Eigenentwicklungen.

IN-DATA GMBH

Ziegelhofstr. 33, 79110 Freiburg-Lehen
Tel. 0761/87578, Fax 0761/87368
ISDN-Leo: 0761/800852, PC: 800853
eMail: indata@indata.de
Satz-, Scan- und Belichtungsstudio
Belichtungen von Apple und PC (Win 95/NT)
Scanservice bis A3 (alle Vorlagen). DTP-Satz
auf Apple und Windows, WEB-Site-Service,
Analogproof, digitale Bildbearbeitung

DÖRING GMBH

79268 Bötzingen, Schloßmattenstr. 12
Tel. 07663/9477-12, Fax 07663/5383
70374 Stuttgart, Tel. 0711/535057
88639 Wald, Tel. 07578/400
http://www.doering.de
Apple, Scanner, Belichter, CTP-Belichter,
Digital und Analog Proof, Drucker, NT-Netzwerke,
Software, SCREEN-Vertragshändler, Beratung,
techn. Service und Dienstleistung

8

FLASHLIGHT DESIGN COMPUTER

Jens Hartmann
Hauptstraße 59
82008 München/Unterhaching
Tel. 089/61599836, Fax 089/61599837
Apple-Computer, Netzwerke,
Videoschnittsysteme, Sony ProVTR
Beratung, Service und Support
Intelligente Hard- und Software-Lösungen.

BERNHARD MAYER GMBH

Gabelsbergerstr. 75, 80333 München
Tel. 089/542133-0, Fax 089/542133-22

EBV: Retuschen, Composings.
Datenausbelichtung: Dias KB bis 4x5" (4k/8k)
und auf Fotopapier, Overheadfolien,
Laserkopien, Großdrucke (Elektrostat/Inkjet),
Scan-Service, Kodak Photo-CD.
Alle Fotofacharbeiten

IN TIME COMPUTER GMBH

Lindwurmstr. 171
80337 München
Tel. 089/7469854
Fax 089/765621
Autorisierter Apple-Systemhändler,
autorisierte Apple-Werkstatt, Schnellservice,
Verleih, Softwaresupport, Schulung,
Wartung, Netzwerke, Posterdrucke, Scans,
Brennservice

MACWARE BELICHTUNGSSERVICE GMBH

Notburgastraße 5 (am Romanplatz)
80639 München
Tel. 0 89/17 70 57, Fax 0 89/1 78 54 81
Leo 0 89/17 80 90 79 + 17 09 47 06
Belichtung bis 1026 x 1097 mm von Mac- +
DOS-Dateien, Digitaloffsetbel. (CTP) bis
900 mm x 1080 mm, digitale Bogenmontage.
Proof digital und vom Film.
High End Scanservice.
Layout, Satz, Gestaltung. Apple Point.

REGER STUDIOS

Hanauer Straße 50, 80992 München
Tel. 089/14 90 01-0, Fax 089/14 92 859
ISDN 089/14078110, e-mail info@reger.de
High-end-Verfilmungen bis 8/10", Output KB,
Dig. OH-Folien, Bilder, Laserdrucke, Digitale
Großbilddrucke, POWER IMAGE® High-end-
Großbilder, Scans, Retuschen, Composings, Text-
/Bild-Integration,
Multimedia, Internet, Fachlabor



Systeme, Konzepte, Lösungen

AppleCenter   

Schulz Bürozentrum GmbH
Dachauer Straße 192
80992 München
Telefon 089/1 59 20-0
Telefax 089/1 59 20-280
www.schulz.de

schulz
Das Büro-Systemhaus

DIATEC

DIATEC Digital + Imaging Services GmbH
Chiemgastr. 114-116, 81549 München
Tel. 089/689 60-0, Fax 089/689 60-111
Diabelichtung KB pinreg. bis 18x24/16k,
Overheadfolien, Fotoprints, Pressefotos
ab Datei, Scanservice, Großdrucke und
Veredelung, 3D-Animation, Multimedia, DTP-
Service, Proof dig. + analog,
Digitales Fotostudio

BIRETT		EPSON Grafikpartner	
Computer & Peripherie			
EPSON SPEZIALIST			
Alle EPSON Artikel auf Lager!	Stylus Color 3000	DM	2578,00
	Stylus Photo 1200	DM	930,00
	Inkl. MwSt. zzgl. Lieferung		
Kirchtruderingerstr. 21 81829 München			
Tel: 089-42017 646 Fax: 089-42017 526			

schnell - kompetent - zuverlässig

Apple-Computer • Drucker und PowerBook Schnellservice
Aufrüstungen von Speicher und Festplatten. Monitor reparaturen.
Systempflege Planung und Instandhaltung
v. Netzwerken und Leonardo ISDN-Karten
Einrichten und anbinden an Internet



ASM Elektronik
Apple Autorisierter Service Partner
Georg-Hallmaier-Straße 2-4
81369 München
e-mail: asm.andric@real-net.de
http://home.real-net.de/asm-apple.service
Tel. 089/54 07 07 88
Fax 089/54 07 07 89

MULTIBYTE GMBH

Neumarkter Str. 71, 81673 München
Tel. 089/451506-0, Fax 089/451506-16
Zugang per ISDN und Internet
Belichtungen bis DIN A2 Überformat, Kristallraster, IRIS Digitalproofs (auf 2 Geräten) perfekt kalibriert, Scans in Reproqualität, Retusche, Composites, Proofs mit DuPont Chromalin Studiosprint.
Wochenendservice, Feiertagsservice ohne Anmeldung, Workflowkonzepte und Know-how-Transfer.

WEILA BILDTECHNIK

Stahlgruberring 32, 81829 München
Tel. 089/42 770-6, Fax 089/42 770-800
ISDN 089/42 770-746,
http://www.weila.de, e-mail: online@weila.de
Digitale u. analoge Fotografie, Elektronische Bildbearbeitung, Scans, IRIS-Proofs, Datenausbelichtung, Bild-datenbank, CD-ROM-Produkt, Digitalgroßdrucke auf Papier, Stoff, Folien u. Glas, Bildveredelung, Kaschierarbeiten, Montageservice, kompl. Fachlabor



Publishing
Lösungen
aus einer Hand

MacInn GbR
Altwegring 16a • 84424 Isen
Fon 08083/54091 • Fax 08083/54141
E-Mail info@macinn.de

Apple- und PC-Service/Support
Beratung, Planung und Vertrieb
ICC-Profileservice
Netzwerke, Internetanbindungen
Druckerzubehör/Spezialpapiere

Internetkatalog www.macinn.de



parsec Informationssysteme GmbH
Einsteinstr. 10 • 85521 Ottobrunn
☎ 089-62 98 94-0 • fx 089-62 98 94-28
info@parsec.de • www.parcsec.de

**Agenturservice • Datenbanklösungen
Mac OS • WIN 95/98/NT**

- Consulting •Service •Schulung •Internet
- Installation •Support •Netzwerk •Programmierung

WESTNER GRAFISCHER BETRIEB

Pfaffenhofer Straße 3
85293 Reichertshausen
(B 13 zwischen München und Ingolstadt)
Tel. 08441/84010
Fax 08441/71846
Druckvorstufe für Zeitschriften- und Buchverlage: DTP-Satz, Scan-Service, Layout, Belichtung

FMS-COMPUTER GMBH

Autorisierter Apple-Fachhändler
Versbacher Str. 183, 97078 Würzburg
Tel. 0931/25060-0, Fax 0931/25060-50

– Beratung und Verkauf
– Reparaturservice vor Ort
– Netzwerk- und Kommunikationskonzepte
– Schulungen und Trainingsangebote
– Internet-Dienste

9

UPDATE PRE PRESS + REPROSERVICE

Obermaierstraße 14, 90408 Nürnberg
Tel. 0911/3679791, Fax 0911/363548
ISDN 0911/3679792
Modem 0911/3679794
Digitaldruck von allen MAC- und DOS-Dateien: von DIN A4 bis Großflächen.
Filmausbelichtung bis 130 x 180 cm, Scanservice von allen Vorlagen. OPI-Ausbelichtungen und Dia-Belichtung

MCVISION GMBH

Ulmenstraße 52A, 90443 Nürnberg
Tel. 09 11/42 48 53-0
Fax 09 11/42 48 53-50
<http://www.mcvision.de>
Apple Point • QUATO • XANTÉ
LEXMARK • Beratung • Verkauf
Support • Schulung • DTP •
Multimedia • Internet/HTML

TERMINE

Macwelt 10/99:

Erscheinungstermin:

08.09.99

Anzeigenschluß:

06.08.99

Wollen Sie, daß nur Ihre Konkurrenz von einem Eintrag im SERVICE GUIDE profitiert?

Sicherlich nicht!
Und erst recht nicht,
wenn Sie erfahren,
daß der Eintrag nur
DM 145,- kostet.

Pro Insertion
erhalten Sie 5 Zeilen
für Ihre Anschrift und
5 Zeilen für Ihr Dienst-
leistungsangebot.

Macwelt

Anzeigen Hot-Line:
Tel. 089/3 60 86-445
Thomas Brugger



Bug-Report

■ **Mac-OS 8.5 und 8.6** Die vorinstallierte Systemschrift Chicago kann beim deutschen Mac-OS Adobe PageMaker und Illustrator zum Absturz bringen. Den Fehler behebt die neuere deutsche Chicago-Schrift (Version 3.0.1), die Apple auf seiner Internet-Seite <http://asu.info.apple.com> zum Herunterladen bereithält. *mas*

■ **Mac-OS 8.5 und 8.6** Bug oder Feature? Schiebt man in einem Fenster beispielsweise den Scrollbalken am rechten Rand über das Fenster nach oben bis in die Menüleiste hinaus, springt der Fensterinhalt zum ursprünglichen Zustand zurück. *mas*

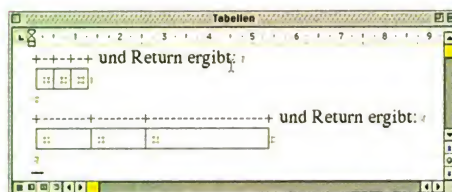
■ **Localtalk Bridge** Mit dem Stealth Serial Port von Gee Three.com für blau-weiße Power Macs G3 gibt es Probleme, wenn man Apples Localtalk Bridge verwendet. Die Localtalk Bridge verbindet ein Localtalk- mit einem Ethernet-Netzwerk. Gee Three.com bietet auf seiner Internet-Seite www.geethree.com/localtalkbridge.html einen Patch an, der die Schwierigkeiten behebt. *mas*

HOTLINE:

In unserer Rubrik „Tips & Tricks Anwender-Hotline“ beantworten wir Leserfragen. Sie können Ihre Fragen per Post (Redaktion Macwelt, Brabanter Straße 4, 80805 München), Fax (0 89/3 60 86-304) oder E-Mail (redaktion@macwelt.de) stellen. Bei mündlichen Anfragen können Sie die Redaktion jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 0 89/3 60 86-303 erreichen.

Tip des Monats: Tabellen in Word 98

Mal schnell eine Tabelle in Word einfügen, geht auch, ohne sich durch Menüs zu hangeln und Dialogfenster aufzurufen. Es genügt, die Zeichenfolge Plus und Minus einzugeben und mit der Return-Taste (Zeilenschalter) zu bestätigen. Die Zeichen „+-“ ergeben eine Zelle, deren Breite sich mit einer entsprechenden Anzahl von Minuszeichen zwischen den Pluszeichen bestimmen läßt. *mas*



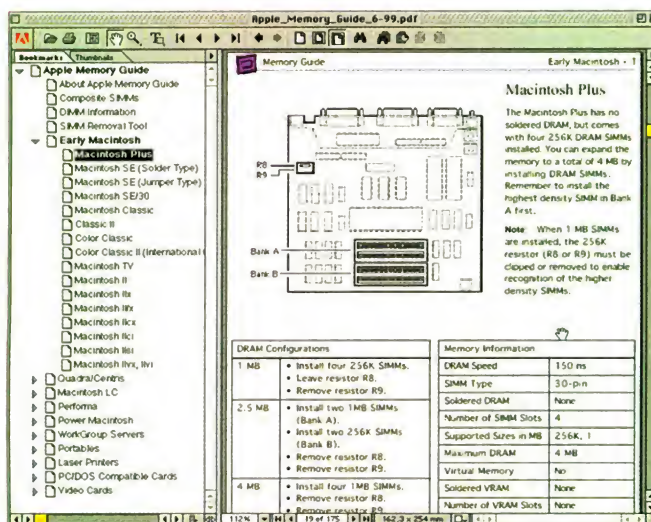
Mit Plus- und Minuszeichen fügt man schnell eine Tabelle in ein Dokument von Word 98 ein.

iMac, der Pausenc clown

Bei dem 333 MHz schnellen iMac tritt manchmal das Problem auf, daß er etwa alle zehn Sekunden eine Pause einlegt, in der man nur den Mauszeiger bewegen kann. Apple arbeitet an einer Lösung und empfiehlt vorerst, eine CD eingelegt zu lassen, um die Pausen zu vermeiden. Auch das Deaktivieren des CD-Treibers „Apple CD/DVD Driver“ hilft, CDs sind dann allerdings nicht mehr verwendbar. *mas*

Alles über das RAM: Der Memory Guide

Oft passiert es, daß man seinem Mac mehr RAM spendieren will und nicht weiß, welches Modul das passende ist. Auch den richtigen Steckplatz auf der Hauptplatine finden unroutinierte Bastler nicht auf Anhieb. Das PDF-Dokument Apple Memory Guide (auf der Heft-CD) informiert über die verschiedenen RAM-Module und erklärt den Einbau für jeden Mac anhand einer Skizze der Hauptplatine. *mas*



Der Apple Memory Guide bietet zu jedem Apple-Rechner alle Informationen zum Arbeitsspeicher und eine Skizze der jeweiligen Hauptplatine.



Markus Schelhorn,
Redakteur
mschelhorn@macwelt.de

Globale Müllhalde

Die Masse der rund 800 Millionen Internet-Seiten im weltweiten Netz ist meiner Meinung nach jenseits des gängigen Geschmacks. Grüne Schrift auf blauem Hintergrund und ausgefranste animierte Gif-Cartoons in häßlichen Tabellen beleidigen so manches Auge. Auch die Ohren werden mit nervtötendem Midi-Sound gequält, das restliche Gehirn mit dem gebotenen Informationsgehalt so mancher Seiten. Kleinunternehmer zahlen oft viel zu viel für amateurhaft gestaltete Seiten vom „Profi“. Sicherlich warten einige Terabyte solchen Datenmülls im Internet auf einen Besuch. Eine gut gestaltete Seite ist unabdingbar, will man mit seiner Internet-Präsenz Geld verdienen. Dies ist kein leichtes Geschäft, denn viele Angebote sind nicht erfolgreich, und die Konkurrenz ist groß. So beschränken sich laut einer Studie von Xerox fast 75 Prozent des Internet-Verkehrs auf die Dienste von fünf Prozent aller Internet-Seiten. Da gilt es, die restlichen 25 Prozent so gut wie möglich zu nutzen.




Geheime Funktionen: Das Mac-OS bietet mehr Funktionen, als man auf den ersten Blick erkennt. Es versteckt Befehle, nützliche Tastenkombinationen und Einstellungen, die einem die tägliche Arbeit mit dem Mac erleichtern. Wir zeigen die besten Tips und Tricks für alle Mac-OS-Versionen ab System 7.6

Die besten Mac-OS-Tips




Betriebssystem	S. 97
Mac-OS auf Zip	S. 97
Finder	S. 98
Tastenkürzel im Finder ändern	S. 98
Schreibtischprogramme	S. 100
Kontrollfelder	S. 100
Das ideale System	S. 100
Kontrolleiste	S. 101
Programmenü	S. 101
Alisasse / Favoriten	S. 101
Res-Edit benutzen	S. 102
Assistenten	S. 102
Sherlock	S. 102
Quicktime	S. 103

Das Mac-Betriebssystem enthält versteckte Funktionen in Hülle und Fülle. Aber selbst professionelle Anwender, die die meisten Tips schon kennen, kommen ins Grübeln, wenn es darum geht, welche Systemversion welche Funktionen bietet. Wir haben noch tiefer in die Trickkiste gegriffen und nach Profitips gesucht, die kaum einer kennt. Zur Orientierung haben wir die Tips für Einsteiger ebenfalls gekennzeichnet , und auch die jeweils gültige Systemversion (ab System 7.6 bis Mac-OS 8.6) ist angegeben.

Betriebssystem


Finder bewegen

 **Profi, ab System 7.6**

Anwender, die zwei Systeme auf einem Volume verwenden, können mit der Software System Picker den gültigen Systemordner auswählen. Wer nicht auf diese Hil-


fe zurückgreifen will, sollte die Datei „Finder“ aus dem ungültigen Systemordner entfernen. Den aktiven Systemordner erkennt man am Ordner mit dem Mac-Logo. Fehlt dem Ordner dieses Logo, empfiehlt es sich, die Datei „Finder“ zunächst aus diesem Ordner zu entfernen und sie anschließend wieder hinzuzulegen. *mst*

Daten sichern

 **Profi, ab System 7.6**


Nicht jeder Programmabsturz muß zwangsweise zu einem Neustart führen. Manchmal hilft es, die Befehls- und die Punktaste zu drücken, um die Anwendung wieder zum Leben zu erwecken. Funktioniert das nicht, sollte man es mit der Tastenkombination Befehl-Wahl-Escape probieren, die Anwendungen beendet. Wenn man anschließend auf „Cancel“ klickt, sind manche Programme wieder in der Lage, normal auf Benutzereingaben zu reagieren. Dann sollte man seine Daten sichern und den Rechner neu starten. *mst*

Macsbug einsetzen

 **Profi, ab System 7.6**

Mit dem Hilfsprogramm „Macsbug“, das sich auf unserer aktuellen *Macwelt*-Leser-CD befindet, bekommen Anwender einen Debugger, der beim Softwarecrash oft zumindest noch Daten anderer Programme rettet. Dazu legt man Macsbug in den Systemordner und gibt beim nächsten Absturz eines Programms entweder den Befehl EA (End Application) oder den Befehl ES (Exit to Shell) ein. Beide Befehle beenden das aktive Programm und aktivieren den Finder, in dem man dann weiterarbeiten kann. Wenn dies nicht funktioniert, muß man den Rechner mit den Befehlen RS (Restart) oder RB (Reboot) neu starten. *mst*

Beispieltext für Schriftarten ändern

 **Profi, ab System 7.6**

Macht man in einem Schriftenkoffer einen Doppelklick auf einen Schriftschnitt, wird der Beispieltext „Sprache wird durch Schrift erst schön“ in dem ausgewählten Schriftschnitt angezeigt. Um den Beispieltext zu ändern, öffnet man mit Res-Edit eine Kopie des Finders und wählt dann im erschei-



Mac-OS auf Zip

Das Mac-OS installiert man normalerweise auf einer Festplatte mit ausreichend Platz. Wer jedoch das System auf einem Wechselmedium installieren will, sollte die Mac-OS-Version je nach Medium und verfügbarem Speicherplatz wählen. So beansprucht etwa eine Standardinstallation von Mac-OS 8.5 rund 170 bis 210 MB Festplattenspeicher.


Mac-OS 8.1 bis Mac-OS 8.6 Mac-OS 8.1 benötigt etwa 120 MB und Mac-OS 8 knapp 100 MB. Damit paßt etwa auf ein Zip-Medium nur Mac-OS 8 in der vollständigen Fassung. Wer dennoch Mac-OS 8.1 verwenden will, muß bei der Installation auf einige Systembestandteile (wie Personal Web Sharing) verzichten. Mac-OS 8.5- und 8.6-Benutzer müssen noch mehr Hand anlegen.

Abweichen unbedingt empfohlen Bei Mac-OS 8.5 und 8.6 sollte man von den Empfehlungen des Installationsprogramms abweichen und nur das Mac-OS-8.5- oder -8.6-Modul installieren. Auch die Bestandteile des Mac-OS-Moduls sollte man auf die „Systemsoftware für diesen Computer“ beschränken. *mst*

nenden Fenster die Resource „STR#“. Unter der ID 5816 läßt sich der Beispieltext in Mac-OS 8.x ändern, in System 7.6 versteckt er sich unter der ID 14516. Nachdem man den Text nach Wunsch verändert und die Datei gesichert hat, sollte die manipulierte Finder-Kopie das Original im Systemordner ersetzen. Ein Neustart sorgt dann für neue Schriftansichten. *mas*


Finder

Silicon Valley im Mac-OS

 **Einsteiger, ab System 7.6**

Der erste Befehl im Apfel-Menü, der unter Mac-OS 8.5 „Über diesen Computer“ heißt, birgt ebenfalls ein Geheimnis. Ruft man ihn mit gedrückter Wahl Taste auf, verändert er sich in „Über den Finder“. Dahinter kommen dann die schönen Berge im Osten des Silicon Valley in Kalifornien zum Vorschein. In System 7.6 und 7.6.1 sind sie schwarzweiß, ab Mac-OS 8 kann man sie sogar in Farbe betrachten. *mst*

Fenster ohne Aktivierung verschieben

 **Einsteiger, ab Mac-OS 7.6**

Möchte man ein Fenster, das im Hintergrund liegt, bewegen, ohne es jedoch dabei zu aktivieren und somit in den Vordergrund zu holen, klickt man es mit gedrückter Befehl Taste an und verschiebt es wie gewohnt.


Diese Möglichkeit besteht obendrein nicht nur im Finder, sie funktioniert auch in anderen Programmen, sofern es sich dabei um die gerade aktive Anwendung handelt. *cg*

Gratis Screensaver

 **Einsteiger, ab Mac-OS 8.5**

Ab Mac-OS 8.5 gibt es noch eine weitere Funktion, die sich hinter dem Befehl „Über diesen Computer“ im Apfel-Menü versteckt. Hält man etwa die Control-, Wahl- und Befehl Taste beim Aufrufen dieses Befehls gedrückt, verändert er sich in „Über das Mac OS 8.5 Team...“ und zeigt die Namen zahlreicher Systementwickler an. Der Clou dieser Funktion ist jedoch, daß man sie auch als kostenlosen Mac-OS-Screensaver verwenden kann. Alle Anwendungen laufen stabil im Hintergrund weiter, während man auf das Mac-OS-Team von Mac-OS 8.5 wechselt. *mst*


Dateilisten erstellen

 **Einsteiger, ab System 7.6**

Eine ausgedruckte Liste sämtlicher Dateien, die etwa im Systemordner liegen, erstellt man entweder mit dem Programm „Apple System Profiler“, das sich im Apfel-Menü befindet, oder mit einer Textverarbeitung, die die Inhalte formatieren und zusammenfassen kann. Wer die Textverarbeitung wählt, muß zunächst klarstellen, daß sämtliche Unterordner des Systemordners geöffnet sind und die Listenansicht („Darstel-


lung“-Menü) aktiviert ist. Um alle Unterordner zu öffnen, wechselt man zunächst auf die Ebene, auf der sich der Systemordner befindet, und klickt in der Listenansicht mit gedrückter Wahl Taste auf das Dreieckssymbol vor dem Systemordner. Öffnet man den Systemordner danach per Doppelklick, sind alle Unterordner und deren Inhalte dargestellt. Per Tastenkürzel Befehl-A aktiviert man sämtliche Objekte und kopiert sie mit der Kombination Befehl-Ste-C in die Zwischenablage. In die Textverarbeitung läßt sich die umfangreiche Zwischenablage mit dem Kürzel Befehl-Ste-V einfügen. *mst*

Bezeichnungen ändern

 **Einsteiger, ab System 7.6**


Wer unvorsichtigerweise den Namen einer Datei geändert hat und dann doch lieber wieder die ursprüngliche Bezeichnung hätte, kann mit dem Tastenkürzel Befehl-Ste-Z die Änderung widerrufen. Alternativ löscht man einfach die Änderung und klickt dann auf den Schreibtisch. *mst*

Alle Pop-up-Fenster zu

 **Einsteiger, ab Mac-OS 8**


Ab Mac-OS 8 ist es möglich, ein Fenster im Finder mit gedrückter Wahl Taste auf den unteren Bildschirmrand zu schieben, um so ein Pop-up-Fenster zu erhalten. Hat man mehrere Pop-up-Fenster angeordnet und will alle auf einmal schließen, kann man dies mit der Tastenkombination Befehl-Wahl-Umschalt-W tun. *mas*

Alle Fenster schließen

 **Einsteiger, ab Mac-OS 7.6**

Dutzende von geöffneten Fenstern im Finder zu schließen, ist ziemlich mühselig, wenn man jedes Fenster einzeln anklickt. Einfacher geht es, indem man ein Fenster mit gedrückter Wahl Taste schließt, alle anderen offenen Fenster werden dann ebenfalls geschlossen. *mas*

Geschützte Dateien im Papierkorb

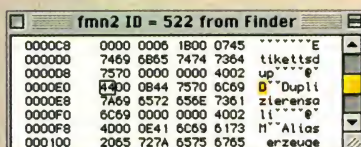
 **Einsteiger, ab Mac-OS 7.6**

Befinden sich im Papierkorb geschützte Dateien, läßt er sich nicht, beziehungsweise nicht vollständig entleeren. Man kann sich das umständliche Suchen nach den problematischen Dateien und die Anpassung des Schutzes ersparen, indem man den Menüpunkt „Papierkorb entleeren“ bei gedrück-

i Tastenkürzel im Finder ändern

Öffnet man mit Res-Edit eine Kopie des Finders, befinden sich in der Resource „fmr2“ die Menüpunkte des Finders mit seinen Tastenkürzeln. So ist etwa unter der ID 522 das Menü „Ablage“ mit seinen Menüeinträgen und Tastenkürzeln vertreten. Jeder Menüeintrag mit Tastenkürzel hat als drittes Zeichen vor seinem Namen das entsprechende Kürzel, das den Befehl in Verbindung mit der Befehl Taste ausführt. Ändert man zum Beispiel den Buchstaben „D“ vor dem Eintrag „Duplizieren“ in ein „T“, lautet das entsprechende Kürzel für den Befehl Befehl-T. Vorsicht ist allerdings bei den Systemversionen geboten. Je nach Betriebssystemversion muß man eine andere ID im Finder des Mac-OS ändern.

Befehle	System 7.6	Mac-OS 8.1	Mac-OS 8.5
Ablage	ID 1252	ID 521	ID 522
Bearbeiten	ID 1253	ID 522	ID 523
Darstellung	ID 1254	ID 523	ID 524
Spezial	ID 1255	ID 524	ID 525
Etikett	ID 1256	—	—



Das dritte Zeichen vor einem Menüeintrag steht für das Tastenkürzel.



Im Hilfe-Center des Mac-OS läßt sich der Tastenbefehl für das Umschalten zwischen Programmen ändern.

ter Wahl Taste anklickt. Sollte der Papierkorb daraufhin immer noch nicht geleert sein, liegt das daran, daß aktive Programme oder Systemerweiterungen die zu löschen den Objekte noch benötigen. Nachdem man alle Anwendungen beendet und das System eventuell neu gestartet hat, ist es allerdings wieder möglich, diese Dokumente zu entfernen. *cg*

Ordnername umbenennen

Profi, ab System 7.6

Ein neu angelegter Ordner heißt „Neuer Ordner“. Um den Namen umzubenennen, öffnet man mit Res-Edit eine Kopie des Finders und wählt im dann erscheinenden Fenster die Resource „STR#“ aus. In der ID 4500 befindet sich bei Mac-OS 8.x als dritter Eintrag der Name „Neuer Ordner“ (System 7.6: ID 11250), der sich nun umbenennen läßt. Nachdem man den Text nach Wunsch verändert hat, sichert man die Datei, tauscht den Finder im Systemordner durch die manipulierte Kopie aus und startet den Mac neu. *mas*

Wichtige Tastenkürzel

Einsteiger, ab Mac-OS 8

Auch der Finder läßt sich mit der Maus bedienen. Zum Aktivieren von Dateien und Ordnern kann man zum Beispiel die Pfeiltasten nehmen. Drückt man dann in der Listenansicht die Befehl- und Pfeil-rechts-Taste, nachdem man einen Ordner markiert hat, blendet der Finder die Ordnerinhalte ein. Übrigens funktioniert der Trick mit der Pfeil-links-Taste auch zum Schließen der Unterordner. *mst*

Sprünge im Finder

Einsteiger, ab Mac-OS 8

In der Listenansicht im Finder kann man nicht nur mit Hilfe der Pfeiltasten navigieren. Die Tab-Taste durchforstet den kompletten Datenbestand alphabetisch und berücksichtigt sogar die Inhalte sämtlicher Unterordner, die aufgeklappt sind. *mst*

Startbild wählen

Einsteiger, ab System 7.6

Der Mac empfängt einen beim Systemstart mit einem freundlichen Gesicht. Andere Startbilder sind für das Mac-OS aber auch kein Problem. Dazu speichert man etwa eine Grafik oder ein Foto mit der Shareware Grafikkonverter als PICT-Resource und gibt ihr den Namen „StartupScreen“. Diese Datei muß im Systemordner liegen. *mst*

Ruhezustand nutzen

Einsteiger, ab System 7.6

Wer nicht warten will, bis das Kontrollfeld „Energie sparen“ den Rechner in den Ruhezustand versetzt, kann im Finder im Menü „Spezial“ den Ruhezustand aktivieren. Schneller geht es jedoch mit der Kombination Befehl-, Wahl- und Einschalttaste. Powerbook-Benutzer, die nicht Mac-OS 8, 8.1, 8.5 oder 8.6 verwenden, aktivieren den Ruhezustand ihres Rechners, indem sie mit gedrückter Control-Taste das Batteriesymbol in der Menüleiste anklicken. *mst*

Tastatur und Finder

Einsteiger, ab System 7.6

Der Mac braucht eine Maus. Wer seinen Rechner schon mal ohne Maus bedienen wollte, hat schnell festgestellt, daß dies schwierig ist. Hier hilft jedoch das Kontrollfeld „Eingabehilfe“ weiter, das sich auf jeder System-CD befindet. Damit übernehmen die Pfeiltasten auf der Tastatur die Maussteuerung. *mst*

Mehrfach öffnen

Profi, ab Mac-OS 8.5

Seit Mac-OS 8.5 gibt es die sogenannten Navigation Services. Dahinter verbirgt sich ein neu gestaltetes Dialogfenster zum Öff-

nen und Sichern von Dateien. Neu ist unter anderem die Funktion, mehrere Dateien gleichzeitig zu öffnen. Dazu hält man beim Auswählen der Dateien lediglich die Umschalttaste gedrückt und klickt anschließend auf den „Öffnen“-Button. *mst*

Löschen statt verschieben

Einsteiger, ab Mac-OS 8

Dateien, die man nicht mehr braucht oder die man zurücklegen will, sollte man löschen. Der Finder bietet Tastaturbenutzern dafür das Kürzel Befehl- und Rücktaste an. Verwendet man diesen Befehl bei einem markierten Objekt, landet es unweigerlich im Papierkorb. *mst*

Fenster vergrößern

Einsteiger, ab System 7.6

Jedes Fenster hat am oberen rechten Rand ein Erweiterungsfeld zum Vergrößern. Klickt man darauf, erinnert sich der Finder an die letzte Position und Größe des jeweiligen Fensters. Hält man zusätzlich die Wahl Taste gedrückt, stellt der Finder das Fenster so groß wie möglich dar. *mst*

Schreibtisch aufräumen

Einsteiger, ab System 7.6

Wer seinen Schreibtisch sauberhalten will, sollte den Befehl „Zurücklegen“ im Menü „Datei“ verwenden. Einmal auf den Schreibtisch gezogene Dateien lassen sich damit automatisch wieder an ihre ursprüngliche Position befördern. *mst*

Browser statt Finder

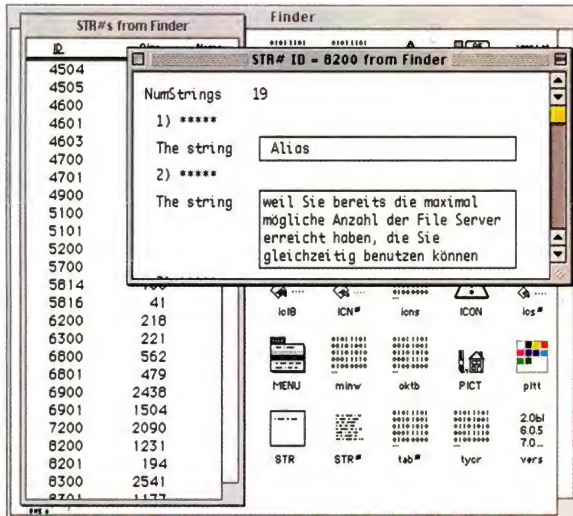
Profi, ab System 7.6

In Mac-OS X wird es keinen Browser mit HTTP-Unterstützung zum Durchforsten des Dateisystems geben. Macintosh-Anwender können jedoch schon heute ihre Web-Browser zum Betrachten lokaler Daten verwenden. Während man in Netscape Navigator oder Communicator nur einen Ordner in ein geöffnetes Browser-Fenster zieht, muß man beim Internet Explorer die Eingabezeile mit „file://local host/“ beginnen. *mst*

Objekte anordnen

Einsteiger, ab System 7.6

Will man Objekte wohlgeordnet dargestellt haben, kann man sie mit gedrückter Wahl-taste an die gewünschte Stelle ziehen. Das Mac-OS ordnet die Objekte dann an einem



Alias-Anhang umbenennen: Verändert man im ersten String den Namen „Alias“, erscheint anschließend der geänderte Text.

nauer betrachtet, stellt fest, daß es ein AppleScript ist, das sich mit dem Skripteditor ändern läßt. Bevor man es jedoch öffnen kann, benötigt man den Ressourcen-Editor Res-Edit, der sich auf der Leser-CD der aktuellen *Macwelt*-Ausgabe befindet. Mit

Raster aus. Das funktioniert allerdings nur, wenn die Option „Am Raster ausrichten“ deaktiviert ist (in Mac-OS 8.x zu finden im Menü „Darstellung“ unter dem Menüpunkt „Darstellungsoptionen...“, in System 7.6 verbirgt sie sich im Kontrollfeld „Darstellung“). *mas*

Verdoppeln statt löschen

Profi, ab System 7.6

Aus einer Datei macht das Mac-OS im Handumdrehen auch zwei. Dazu muß man lediglich das gewünschte Objekt anklicken und es mit gedrückter Wahltaaste an eine andere Stelle ziehen. Das Resultat ist eine Kopie der Datei. *mst*

Schreibtischprogramme

Notizzettel beenden

Einsteiger, ab System 7.6

Die Notizzettel befinden sich im Apfel-Menü und sind sehr hilfreich für kurze Anmerkungen, die man normalerweise auf ein Stück Papier macht und dann verliert. Nach einiger Zeit sind jedoch auch einige Notizzettel veraltet und damit für den Papierkorb freigegeben. Wer nun in das Schließfeld klickt, muß den Löschvorgang für jeden Notizzettel in einem Dialogfenster bestätigen. Einfacher geht es, wenn man beim Klicken in das Schließfeld die Control-Taste gedrückt hält. *mst*

Eigene Web-Seite

Profi, ab Mac-OS 8.5

Nicht jeder Sprung ins Internet muß bei www.apple.de enden. Wer das Schreibtischprogramm „Gehe zu Internet-Seite...“ ge-

seiner Hilfe öffnet man eine Kopie des AppleScripts und ruft im Menü „File“ den Befehl „Get Info for Gehe zu Internet-Seite...“ auf. Damit sich das Script anschließend im Skripteditor aufrufen läßt, muß man im Feld „Type“ noch den Eintrag „APPD“ in „APPL“ ändern. Im Skripteditor trägt man dann statt www.apple.de die eigene Web-Seite in das geöffnete Script „Gehe zu Internet-Seite...“ ein. *mst*

Kontrollfelder

Einstellungen fürs Internet

Profi, ab Mac-OS 8.5

Praktischerweise kann man ab Mac-OS 8.5 sämtliche Internet-Einstellungen in einem Kontrollfeld mit der Bezeichnung „Internet“ vornehmen. Beim ersten Aufruf sind die Einträge „Persönlich“, „E-Mail“, „Web“ und „News“ sichtbar. Ruft man im Menü „Bearbeiten“ den Befehl „Benutzermodus“ auf und wechselt man im anschließenden Dialogfenster auf die Option „Er-

weiterte Funktionen“, kann man etwa Standard-FTP-Server, die Zuweisungen der Hilfsprogramme oder Verzeichnisdienste bis ins Detail festlegen. *mst*

Nach dem Energieausfall

Profi, ab Mac-OS 8

Das Mac-OS bietet im Kontrollfeld „Energie sparen“ auch Einstellungen für den Serverbetrieb. Im Menü „Voreinstellungen“ verbirgt sich der Befehl „Servereinstellungen“, der den Mac nach einem Stromausfall zu einem Neustart veranlaßt. Ebenfalls nützlich ist die zweite Option, die dafür sorgt, daß der Ruhezustand für Festplatten bei einem Server nicht aktiviert wird. *mst*

Kein Speichertest

Einsteiger, ab Mac-OS 8.5

Das Kontrollfeld „Speicher“ besteht aus den Einträgen „Volumecache“, „Virtueller Speicher“ und „RAM-Diskette“. Drückt man jedoch beim Aufrufen des Kontrollfelds gleichzeitig die Befehls- und Wahltaaste, zeigt das Kontrollfeld auch den sogenannten Speichertest an. Deaktiviert man ihn, verzichtet der Rechner beim nächsten Systemstart darauf, die Speicherbausteine zu überprüfen. Die Konsequenz: Der Mac startet schneller, erkennt jedoch keine Speicherprobleme beim Systemstart mehr. *mst*

Timeserver verwenden

Profi, ab Mac-OS 8.5

Im Kontrollfeld „Datum & Uhrzeit“ läßt sich ab Mac-OS 8.5 ein Timeserver verwenden. Mit seiner Hilfe wird die Systemuhr mit der korrekten Uhrzeit, die über das Internet empfangen wird, gestellt. Leider hat diese schöne Funktion den Nachteil, daß sie meistens nicht funktioniert, da der



Das ideale System


Spätestens bei der nächsten Systemversion, die Apple vorstellt, fragen sich einige Anwender, ob ihr System 7.6 oder Mac-OS 8.1 noch auf der Höhe der Zeit ist.

Systeme für alle Macs Welches System das ideale für einen Rechner ist, hängt nicht nur von neuen Funktionen, sondern auch von der eingesetzten Hard- und Software ab. Besitzer eines Mac Plus, SE, SE/30, II, IIfx, IICx, Portable, Powerbook 100, Classic und LC sollten bis System

7.5.5 in der Mac-OS-Hierarchie auf-rücken. System 7.6 und sein Nachfolger 7.6.1 setzen dagegen bereits einen Mac mit 32-Bit ROM und einem 68030-, 68040- oder Power-PC-Prozessor voraus. Die Rechner Power Mac 4400, 5500, 6500, 7300, 8600/200, 9600/200, 9600/200 MP und 9600/233 brauchen mindestens System 7.6.1, neuere Rechner wie der iMac, alle G3-Desktops und G3-Powerbooks verlangen schon die achte Fassung des Mac-OS. *mst*


von Apple eingetragene Timeserver oftmals überlastet ist. Trägt man andere Timeserver ein, läßt sich die Systemuhr ohne Probleme automatisch stellen. Weitere Timeserver bieten beispielsweise die technische Universität in Berlin (<https://1-0.cs.tu-berlin.de> oder <https://1-1.cs.tu-berlin.de>), die Uni Erlangen (<https://1-0.uni-erlangen.de>, <https://1-1.uni-erlangen.de> oder <https://1-2.uni-erlangen.de>), die Uni Osnabrück (<https://1-1.rz.uni-osnabrueck.de>) und ein Schweizer Institut für Technologie (swisstime.ethz.ch). *mas*

Tastaturbelegung umschalten

 **Einstiegs, ab Mac-OS 8.5**


Wer oft in verschiedenen Sprachen arbeitet und häufig die Tastaturbelegung wechselt, etwa von Deutsch auf Englisch, kann dazu das Kürzel Wahl-Befehl-Umschalttaste benutzen. Dies funktioniert allerdings erst, wenn man im Kontrollfeld „Tastaturbelegungen“ unter dem Befehl „Optionen“ den Befehl für das Tastenkürzel aktiviert hat. In der Liste der Tastaturbelegungen lassen sich mehrere Ländereinstellungen wählen, zwischen denen man wechseln kann. *mas*

Kein Hintergrundbild

 **Einstiegs, ab Mac-OS 8.1**

Hintergrundbilder fügt man mit dem Kontrollfeld „Erscheinungsbild“ hinzu. Sie sind zwar schön und geben dem Schreibtisch eine individuelle Note, können aber auch ein Bremsklotz sein. Wer zum Beispiel beim Wechseln zwischen Programmen oft länger warten muß und ein großes Hintergrundbild verwendet, sollte es entfernen. Dann funktioniert der Finder – insbesondere wenn der Rechner mit virtuellem Speicher arbeitet – merklich schneller. Anwender von Mac-OS 8.1 sollten zum Deaktivieren des Hintergrundbilds das Kontrollfeld „Schreibtischhintergrund“ benutzen. *mst*


TCP/IP ausgefüllt

 **Profi, ab Mac-OS 8.5**

Im Kontrollfeld „TCP/IP“ kann man ebenfalls auf die freundliche Unterstützung des Mac zählen. Anwender, die etwa in einem lokalen Netzwerk oder zur Einwahl beim Provider eine eigene IP-Adresse verwenden, können die Subnetzmaske automatisch von Open Transport ausfüllen lassen. In diesem Fall gibt man die IP-Adresse gefolgt von der Zeichenkette „/24“ ein. Open Transport versucht dann die passende Subnetzmaske zu finden. Änderungen sind möglich. *mst*


Kontrolleiste

Neue Elemente hinzufügen

 **Einstiegs, ab Mac-OS 8.5**

Neue Module für die Kontrolleiste installiert man per Drag-and-drop. Dabei zieht man das neue Modul auf die Kontrolleiste. Ist es bereits vorhanden, fragt das Mac-OS, ob man die bestehende Version ersetzen möchte. Übrigens: Mit gedrückter Wahltaaste lassen sich Module aus der Kontrolleiste kopieren. *mst*


Nach rechts verschieben

 **Einstiegs, ab Mac-OS 8**

Die Kontrolleiste läßt sich verschieben, und zwar nicht nur am linken Bildschirmrand, sondern auch am rechten oder auf einem zweiten Monitor. Um die Funktionshilfe an den rechten Rand zu verbannen, klickt man mit gedrückter Wahltaaste den Anfasser der Kontrolleiste an und zieht sie an den anderen Bildschirmrand. *mst*


Programmenü

Schwebendes Programm-menü nutzen

 **Einstiegs, ab Mac-OS 8.5**

Ab Mac-OS 8.5 kann man das Programm-menü aus der Menüleiste des Finders abreißen und als schwebendes Fenster anzeigen. Der Programmschalter, so der offizielle Name des Fensters, leistet gute Dienste beim schnellen Wechseln zwischen den geöffneten Anwendungen. *mst*

Programmschalter reduzieren

 **Einstiegs, ab Mac-OS 8.5**


Klickt man im Programmschalter in das Erweiterungsfeld am oberen rechten Fenster- rand, reduziert sich das Fenster auf die Symbolgröße. Drückt man dabei die Wahltaaste, läßt sich sogar die Symbolgröße noch reduzieren. Um das Menü horizontal zu sehen, drückt man die Kombination Wahl-Umschalttaaste und klickt auf das Vergröße-



Der Programmschalter läßt sich in der Größe anpassen. Damit kann man zwischen aktiven Anwendungen hin- und herschalten.


runngssymbol des Programmschalters. Auf diese Weise erhält man die passende Größe des Programmschalters für jeden Bildschirm. *mst*

Programmwechsel per Taste

 **Einstiegs, ab Mac-OS 8.5**


Schnell entschlossene Anwender, die auf den Programmschalter verzichten können, verwenden meist das Tastenkürzel Befehl-Tab-Taste. Damit kann man ebenfalls zwischen sämtlichen aktiven Anwendungen im Mac-OS wechseln. *mst*

Programmschalter

 **Einstiegs, ab Mac-OS 8.5**

Xpress-Anwender stört die Funktion zum Umschalten zwischen Programmen mit der Tastenkombination Befehl-Taste-Tab im Mac-OS, da dasselbe Tastenkürzel auch in Xpress benötigt wird. Im Mac-OS läßt sich die Tastenkombination ändern: Dazu ruft man im Finder unter dem Menüpunkt „Hilfe“ das Hilfe-Center auf und gibt dann in das erscheinende Suchfeld „Programmschalter“ ein. Im Suchergebnis klickt man auf den Link „Umschalten zwischen geöffneten Programmen“. Im folgenden Fenster klickt man den Link „Hilfe beim Ändern von Kurzbefehlen“ an, der dann ein Hilfsprogramm zum Ändern des Kurzbefehls aufruft. *mas*


Programmschalter verschieben

 **Einstiegs, ab Mac-OS 8.5**

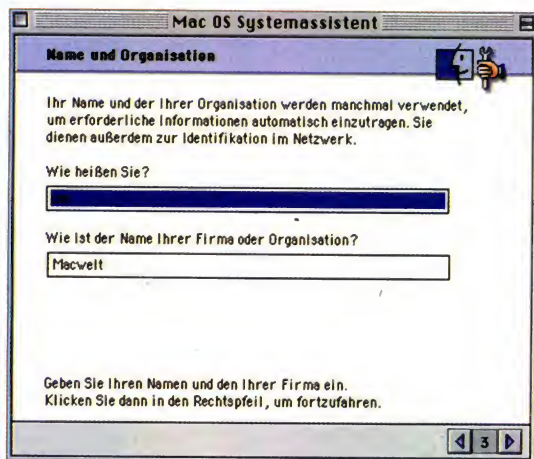
Drückt man die Befehltaaste, ändert sich das Pfeilsymbol des Cursors in ein Hand-symbol, wenn sich der Mauszeiger auf dem Fenster des Programmschalters befindet. Auf diese Art läßt sich das Fenster verschieben, ohne daß man es an seinem Rand anpacken muß. *mas*

Aliasse / Favoriten

Maus statt Taste

 **Einstiegs, ab System 7.6**

Aliasse sind Verweise auf Dateien. Wenn Favoriten nicht ausreichen und Dateien auf dem Schreibtisch lieber sind, der sollte Aliasse verwenden. Den einfachsten Weg, ein Alias auf dem Schreibtisch anzulegen, ermöglichen die Befehls- und die Wahltaaste. Zieht man mit diesem Tastenkürzel ei-



Den Systemassistenten des Mac-OS kann man nicht nur per Maus bedienen. Mit den Tasten Befehl-Pfeil-rechts kommt man auch weiter.

Favoriten als Alias

Einsteiger, ab Mac-OS 8.5

Favoriten helfen beim Aufrufen und Wiederfinden häufig benutzter Dateien. Mac-OS 8.5 macht es einem mit den Kontextmenüs (Objekt mit gedrückter Control-Taste anklicken) leicht, eine Datei als Favorit zu kennzeichnen.

Legt man jedoch ein Alias des Favoritenordners auf dem Schreibtisch an, geht es noch schneller. Per Drag-and-drop kann man Dateien auf den Alias-Ordner ziehen, die dann im Apfel-Menü sofort zur Verfügung stehen. Auch das Löschen von Favoriten geht so um einiges schneller. *mst*

ne Datei auf den Schreibtisch, legt der Finder ein Alias an, statt die Datei zu bewegen oder zu kopieren. Übrigens, dieses Alias enthält nicht den häufig überflüssigen Namenszusatz „Alias“. *mst*

Favoriten benutzen

Einsteiger, ab Mac-OS 8.5

Einigen Mac-Benutzern ist der Zustand ihres Schreibtisches egal. Überfrachtet mit zahlreichen Programm- und Dateisymbolen verlieren diese Anwender jedoch nach einiger Zeit den Überblick. Favoriten helfen hier weiter: Man läßt die Datei oder das Programm dort, wo es hingehört – in dem entsprechenden Ordner auf der Festplatte. Klickt man das häufig benutzte Objekt dann mit gedrückter Control-Taste an, erscheint ein Kontextmenü, das den Befehl „Zu Favoriten hinzufügen“ enthält. Dieser fügt dann dem Apfel-Menü die Datei oder das Programm hinzu. So findet man die entsprechende Anwendung ebenfalls schnell, ohne den Schreibtisch ständig zu verunstalten. *mst*

Schneller Wechsel

Einsteiger, ab System 7.6

Oft kommt es vor, daß man zwischen zwei Ordnern hin- und herspringen muß. Liegen diese Ordner zudem noch in anderen Ordnern versteckt, kann der Ordnerwechsel einem schon zur Qual werden. In diesem Fall lohnt es sich, ein Alias des jeweiligen Ordners in den anderen Ordner zu legen. Per Doppelklick läßt sich dann zwischen den zwei Fenstern wechseln. *mst*

Alias-Anhang umbenennen

Profi, ab System 7.6

Es muß nicht immer ein Alias sein. Zumindest in der Bezeichnung eines erzeugten Alias kann man auf den häufig nichtssagenden Namenszusatz „Alias“ verzichten. Die Ursache des Problems ist der Finder. Erzeugt man ein Alias, wird hinter dem Namen der betreffenden Datei der Name „Alias“ angehängt. Der Text „Alias“ läßt sich entweder löschen oder durch einen eigenen Namen ersetzen. Dazu öffnet man mit Res-Edit eine Kopie des Finders und wählt dann im Fenster „Finder“ die Resource „STR#“. Bei Mac-OS 8.x befindet sich unter der ID 8200 als erster Eintrag der Text für den Aliasanhang (bei System 7.6 bearbeitet man die ID 20500). Hat man den Text nach den eigenen Vorstellungen geändert, sichert man die neue Datei, tauscht den Finder im Systemordner durch die manipulierte Kopie aus und startet den Mac neu, um den Finder zu laden. *mas*

Assistenten

Abfrage beim Start

Einsteiger, ab Mac-OS 8.5

Das Kontrollfeld „Apple Umgebungsassistent“ hilft nicht nur mobilen Anwendern. Wer seinen Mac zum Beispiel auch zum Spielen benutzt, kann sich mit dem Umgebungsassistenten eine ideale Spielekonfiguration zusammenstellen und je nach Bedarf umschalten. Hilfreich ist die Möglichkeit, beim Systemstart abzufragen, welche Konfiguration der Rechner verwenden soll. *mst*

Schneller Systemassistent

Einsteiger, ab Mac-OS 8.5

Im „Mac OS Systemassistent“, der sich im Ordner „Assistenten“ befindet, gibt man Werte für die wichtigsten Kontrollfelder wie „Datum & Uhrzeit“ oder „TCP/IP“ ein. Normalerweise bestätigt man jede Eingabe mit der Eingabetaste. Wenn dies zu umständlich ist, der kann mit der Tastenkombination Befehls- und Pfeiltasten zwischen den Eingabeseiten wechseln. *mst*

Sherlock

Unsichtbare Dateien löschen

Profi, ab Mac-OS 8.5

Klickt man in Sherlock bei gedrückter Optionstaste auf das Menü zur Auswahl der Suchkriterien, so läßt sich unter anderem gezielt nach geschützten oder versteckten Dateien und Ordnern suchen. Doch es ist nicht möglich, gefundene Objekte wie gewohnt auf den Papierkorb zu ziehen. Löschen lassen sich solche Dateien aber, indem man sie auswählt und die Tasten Apfel-Rückschritt drückt oder im Menü „Ablage“ den Menüpunkt „In den Papierkorb legen“ anklickt. Sherlock fragt dann nach, ob der Benutzer die ausgewählten Objekte wirklich löschen will, da sie nicht im Papierkorb bleiben können. *cg*

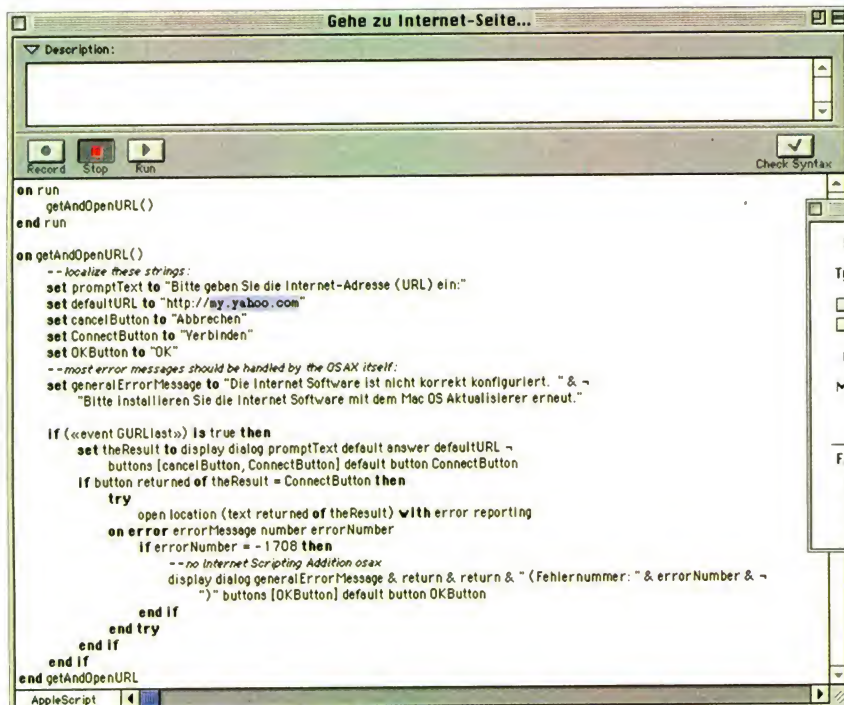
Suche nach Inhalten einschränken

Profi, ab Mac-OS 8.5

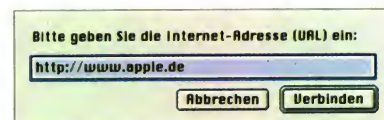
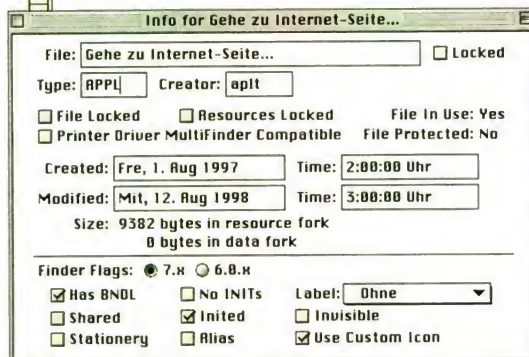
Die Indizierung eines Laufwerks mit Sherlock benötigt nicht nur viel Zeit und Speicherplatz, sondern nimmt auch Dateien in den Katalog auf, deren Inhalt für den Benutzer ohne Interesse ist. Doch wirft man einmal einen Blick in den Ordner „System-

Res-Edit benutzen

Um mit Res-Edit das **System zu verändern**, muß man die Dateien „Finder“ oder „System“, die sich im Systemordner befinden, manipulieren. Dazu erstellt man eine Kopie der gewünschten Datei und öffnet diese mit Res-Edit. Allerdings sollte man dabei die **Originaldateien vorsichtshalber aufbewahren**, um bei auftretenden Fehlern den ursprünglichen Zustand wieder herstellen zu können. Auch eine bootbare System-CD ist von großem Nutzen, wenn das manipulierte System seinen Dienst versagt. *mas*




Eigene Web-Seite: Mit Res-Edit und dem Applescript-Editor läßt sich das Schreib-tischprogramm „Gehe zu Internet-Seite...“ verändern. Dazu startet man zunächst Res-Edit und ändert die Dateiinformationen. Im Skripteditor ersetzt man den String „www.apple.de“ durch eine andere URL.



erweiterungen“, stößt man dort auf den Ordner „Finden“. Dieser enthält unter anderem die Dateien „StopExts“ und „StopTypes“, die festlegen, welche Dateiarten Sherlock nicht indizieren soll. Erstere lassen sich leicht mit einem Texteditor an die eigenen Wünsche anpassen. Hierbei enthält „StopExts“ eine Liste von Dateiendungen als Kriterium, während „StopTypes“ auszuschließende Dateisignaturen umfaßt, die man mit Utilities wie File Buddy herausfinden kann. Indiziert Sherlock anschließend noch immer ungewünschte Dateien, liegt das daran, daß die Erweiterungen im Ordner „Find by Content Plug-ins“ oben genannte Stopkriterien ignorieren. Ab Mac OS 8.6 befinden sich hier die Suchmodule für HTML- und PDF-Dokumente. Will man diese Dateien also nicht berücksichtigen, entfernt man sie einfach aus diesem Ordner. Wundert man sich hingegen darüber, daß Sherlock einige PDF-Dateien nicht berücksichtigt, so handelt es sich um PDF-Dokumente der Version 1.3, die mit Acrobat 4.0 erstellt wurden. Mit der aktuellen Version von Apples Suchmaschine ist es allerdings nicht möglich, diese Dateien zu durchsuchen. *cg*

Systemhänger oder Abstürze mit Sherlock


 **Profi, ab Mac OS 8.5**

Kommt es bei der Internet-Suche mit Sherlock gelegentlich zu Fehlermeldungen des Typs 2 oder friert der Rechner ein, liegt dies vermutlich entweder an Speicheran-

gel oder an einer beschädigten Suchmaschine. Nach einem Update auf die neue Mac OS-Version 8.6 ist die Speicherzuweisung wieder auf ihren Standardwert gesetzt, der sich jedoch angesichts der erhöhten Anzahl von Suchdiensten als viel zu niedrig erweist. Je nachdem, wie viele Suchdienste man aktiviert und wie viele Treffer man in der Regel erhält, sollte man diese Zuweisung um mindestens 2 MB erhöhen. Hierzu wählt man das Programm „Sherlock“ an, drückt Befehlstaste-I und erhöht den Wert für die bevorzugte Größe entsprechend. Sollte das die Probleme nicht beseitigen, sind oftmals defekte oder schlecht programmierte Suchmaschinen die Ursache. Unter Umständen ist dies der Fall, wenn während der Aktualisierung der Suchseiten ein Fehler auftritt. Hier hilft nur, die problematischen Erweiterungen ausfindig zu machen, zum Beispiel anhand des Änderungsdatums, und sie anschließend zu entfernen oder zu aktualisieren. *cg*

Quicktime


Einfach regulieren

 **Einsteiger, ab System 7.6**

Die Lautstärke regelt man in Quicktime 4 mit dem Lautstärkeregler am linken Rand des Players. Wem dies zu fummelig ist, der kann alternativ zur Tastatur greifen. Mit den Pfeiltasten für oben und unten läßt sich die Lautstärke ebenfalls einstellen. Außerdem gibt es noch eine dritte Möglichkeit,


um die Geräuschkulisse zu verändern: Dazu klickt man rechts neben dem Lautstärkeregler in das Lautstärkenfenster, in dem schwarze Balken den aktuellen Lautstärkestand anzeigen. *mst*

Spieliste erstellen

 **Einsteiger, ab System 7.1**

In Quicktime 4 lassen sich ohne Hilfsprogramm keine Spielisten von Audiodateien erstellen. Mit einem Trick kann man dies dennoch bewerkstelligen: Dazu öffnet man zunächst mehrere MP3-Dateien in Quicktime. Anschließend kopiert man per Tastenkürzel Befehl-C den Inhalt einer Datei und fügt sie am Ende einer anderen Datei mit demselben Tastenkürzel ein. Nun läßt sich mit dem „Save As...“-Befehl im „File“-Menü unter der Auswahloption „Save normally (allowing dependencies)“ eine Datei erstellen, die lediglich aus Bezügen auf die Originaldateien besteht und somit kaum Platz belegt. *mst*

Selektionen per Taste

 **Einsteiger, ab System 7.1**

Mit Quicktime 4 kann man Teile eines Films markieren. Dazu hält man nur die Umschalttaste gedrückt und klickt auf die „Play“-Taste der Software. Läßt man die Umschalttaste los, bricht der Player ab, und man kann die Selektion ausschneiden, um sie weiterzuverwenden. *mst*

Redaktion: Martin Stein



Drucker mit neuen Macs verbinden

Drucker sucht Anschluß Am

Mac läßt sich jeder Drucker betreiben, egal, welche Schnittstelle er hat. Es kann sich durchaus lohnen, einen günstigen Drucker mit paralleler Schnittstelle am Mac anzuschließen, um so ein paar Mark zu sparen

Ethernet-Kabel im Eigenbau S. 106
Auswahl von Printservern S. 107
Adapter für die neuen Macs S. 108



Grafik: John Noguchi

Neue Macs und alte Drucker – ein Gegensatz? Wer denkt, daß man mangels eines passenden Anschlusses beim Kauf eines neuen Mac auf seinen alten Drucker verzichten muß, der irrt. Mittlerweile gibt es nicht nur viele Lösungen, mit denen sich ältere Mac-Drucker betreiben lassen dank der USB-Schnittstelle werden auch Windows-Drucker mit ihrem parallelen Anschluß zunehmend für den Mac interessant: Von Alps, Brother, Hewlett-Packard und Epson sind für die Drucker mit paralleler Schnittstelle bereits Mac-Treiber in einem Paket mit einem USB-Adapter auf dem Markt. Und auch Einzelplatzdrucker lassen sich kostengünstig netzwerkfähig machen.

Drucker für Einzelplatz

Wer lediglich seinen neuen Mac mit einem Drucker verbinden will, dem bieten sich neben Druckern mit USB-Schnittstelle drei grundlegende Lösungen an:

1. Es ist günstig, wenn der Drucker eine Ethernet-Schnittstelle hat. Ein solcher Drucker ist zwar eigentlich ausgelegt, um in einem Netzwerk mit mehreren Rechnern zu arbeiten, er läßt sich aber auch mit nur einem Mac gut einsetzen.
2. Drucker mit einem seriellen oder parallelen Anschluß kann man über einen zusätzlichen Adapter an einem neuen Mac betreiben. Er konvertiert die serielle oder parallele Schnittstelle des Druckers auf den

USB-Anschluß des Mac. Allerdings benötigt ein solcher Adapter auch passende Treiber, denn obwohl die Schnittstelle am Drucker seriell oder parallel ist, erkennt der Mac den Drucker als ein USB-Gerät.

3. Statt eines Adapters für die USB-Schnittstelle läßt sich in einem blau-weißen Power Mac G3 eine serielle Karte einbauen. Zwei verschiedene Ausführungen sind erhältlich: eine Karte für den PCI-Steckplatz und eine für die interne Modemschnittstelle. Der Nachteil ist, daß man dann das eingebaute Modem nicht weiterverwenden kann. Auch der iMac mit 233 MHz ist mit einer internen seriellen Karte erweiterbar. Zum Aufrüsten des iMac gibt es nur ein Produkt, den iPort der Firma Griffin Technologies.

Hardware

Agfa • Apple • Epson • Formac
Hermstedt • Lexmark • Linotype
Mitsubishi • Oki • Scott • Sony
Tektronix

Software

Adobe • Apple • Corel
Macromedia • Quark Xpress
Microsoft • 4 D • Symantec

Alle genannten Namen sind eingetragene Warenzeichen, incl.
der entsprechenden Hersteller.



Computer-Vertriebs GmbH
Friedrich-Bergius-Ring 34
D-97076 Würzburg
Tel.: 0180/522 95 95
Fax: 0180/522 98 98
<http://www.gecco.de>

Über 3 Jahre Partner
des Computerfachhandels

Unsere Serviceleistungen:

- 🍏 24-Stunden Apple Lieferservice
- ✉ Fax-, Mailverteilerservice: Heute registrieren!



ausbildung mit zukunft

wir bilden sie schnell und
praxisnah aus -
fordern sie eine kostenlose
broschüre an !

sae technology colleges deutschland:

münchen
089 6349 6400
stuttgart
0711 615 82 76
berlin
030 49 86 00 54
hamburg
040 23 68 80 80
köln
0221 954 12 20

www.sae.edu

tag der offenen tür:
19.09., 14 - 18 uhr



multimedia designer

- 4 monate teilzeit
- zertifikatstufe
- beginn mai und november

multimedia producer

- 12 monate teilzeit od. 6 vollzeit
- diplomstufe
- beginn april und oktober

bachelor of arts (hons)

- internationaler akademischer
abschluß
- beginn oktober

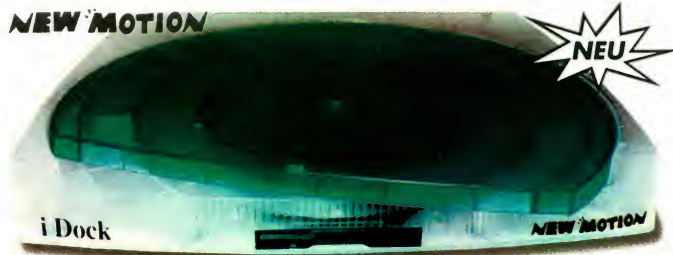
NEU: digital film program

- 12 monate teilzeit
- diplomstufe
- beginn mai und november



WIEN (01 330 41 330) ZÜRICH (01 445 20 40) NEW YORK LONDON PARIS MAILAND AMSTERDAM

NEW MOTION



iDock

Die optimale Ergänzung zu Ihrem iMac! Machen Sie Ihrem Rechner Beine mit dem drehbaren Fußteil im iMac-Design. Nutzen Sie wieder Ihre vorhandenen Geräte (z.B. Drucker). Erhältlich in 2 Versionen: mit USB-Hub, zwei seriellen Schnittstellen und einem parallel-Port. Die 2. Version bietet zusätzlich ein 1,44MB-Disketten-Laufwerk.

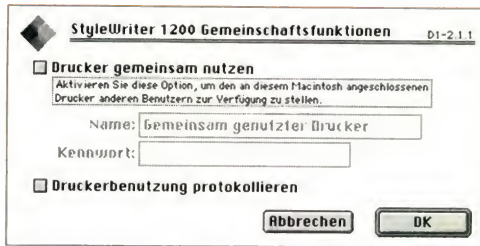
Erhältlich ab Lager Hamburg
HÄNDLERANFRAGEN AN:

Tel: 040 - 511 13 35
Fax: 040 - 511 14 35



Pekingstone
(Deutschland) GmbH





Im Auswahl-Fenster des Apfel-Menüs stellt man einen Stylewriter-Drucker für das Netzwerk zur Verfügung.

Er bietet neben der seriellen Schnittstelle, die auch Geoport-Geräte unterstützt, einen Monitoranschluß.

Drucker mit Ethernet-Schnittstelle

Wenn der Drucker eine Ethernet-Schnittstelle mit RJ-45-Buchse (10 MBit oder 100 MBit Twisted Pair) hat, läßt er sich mit einem gekreuzten Ethernet-Kabel (Crossover) an der Netzwerkschnittstelle des Mac anschließen. Mit dem Crossover-Kabel spart man sich einen Hub, um den man bei normalen Ethernet-Kabeln und mehr als zwei Geräten im Ethernet-Netzwerk nicht herumkommt.

TIP Hat der Drucker eine Ethernet-Buchse, aber keine Treiber für den Mac, ist nichts verloren: Das Treiberpaket Mac Jet der Firma Computer Application arbeitet mit jeder Art von Schnittstelle, egal ob seriell, parallel, USB oder ein Appletalk-Netzwerk. Mit Mac Jet steuert ein Mac jeden Drucker an, der die in der Windows-Welt gängige Druckersprache PCL versteht.

USB-Parallel-Adapter

Die in der Windows-Welt übliche parallele Schnittstelle ist dem Mac völlig fremd. Will man einen solchen Drucker an seinem neuen Mac anschließen, sollte man einen Adapter von der parallelen auf die USB-Schnittstelle verwenden. Epson, Hewlett-Packard und Alps bieten für den Mac eigene Adapter mit passenden Treibern an. Für die Drucker anderer Hersteller muß man auf Lösungen von Drittanbietern zurückgreifen, etwa Power Print/USB oder Mac Jet mit zusätzlichem USB-Adapter.

TIP Wer einen Internet-Zugang hat, kann sich die Treiber meist kostenlos von den Herstellerseiten herunterladen und sie mit einem beliebigen anderen USB-Parallel-Konverterkabel verwenden. Für die Drucker Deskjet 880C, 882C, 895 Cse und Cxi gibt es bei HP unter der Adresse www.hp.com/cposupport/eschome.html einen USB-Treiber zum Herunterladen. Passende USB-Treiber für die Epson-Modelle

Stylus Color 440, 600, 640, 800, 850, 1520 und 3000, Stylus Photo EX und 700 findet man auf der Internet-Seite www.epson.de/support/download/index.htm.

Auch Alps bietet die USB-Treiber für seine Drucker (MD 1000, 1300 und 5000) unter der Internet-Adresse www.alpsusa.com/drivers zum Download an.

TIP Für die meisten Drucker mit paralleler Schnittstelle findet man leider keine Mac-Treiber für einen USB-Adapter. Wer solche Drucker dennoch am Mac anschließen möchte, kann Powerprint USB verwenden, das mehr als 2000 verschiedene Druckertypen aus der Windows-Welt unterstützt. Neben dem erforderlichen Druckertreiber ist ein Kabel vorhanden, das den parallelen Anschluß des Druckers mit der USB-Schnittstelle des Mac verbindet.

Kostengünstiger als Powerprint ist das Programm Mac Jet von Computer Applications. Die meisten Drucker in der Windows-Welt verstehen die Druckersprache PCL. Mit Mac Jet läßt sich wie mit Powerprint ein PCL-kompatibler Drucker ansprechen. Dabei nutzt Mac Jet sämtliche Funktionen des angeschlossenen Druckers bis hin zur Farbkalibration mit Colorsync.

USB-Seriell-Adapter

Eine Alternative zu Adaptern, die man an die parallele Druckerschnittstelle anschließt, sind serielle Adapter für die USB-Schnitt-

stelle. In der Regel arbeiten sie mit den vorhandenen seriellen Druckertreibern, ein zusätzlicher Treiber gaukelt dem Mac einen seriellen Anschluß vor. Allerdings unterstützen serielle Adapter für die USB-Schnittstelle nicht alle Drucker, deshalb sollte man sicherstellen, daß das vorhandene Gerät mit dem Adapter funktioniert.

TIP Serielle Adapter für die USB-Schnittstelle sind nur dann zu empfehlen, wenn man sich sicher ist, daß die eigenen Geräte auch unterstützt werden. Dazu bieten die meisten Hersteller eine detaillierte Übersicht an.

TIP Kein serieller Adapter für die USB-Schnittstelle unterstützt das Appletalk-Protokoll. Deshalb läßt sich weder ein Localtalk-Netzwerk aufbauen noch ein Localtalk-Drucker, der den Laserwriter-Treiber benötigt, anschließen. Farallon bietet beispielsweise für Drucker mit serieller oder Localtalk-Schnittstelle verschiedene Varianten des iPrint-Adapters für die Ethernet-Schnittstelle an.

Serielle Steckkarten

Die beste Kompatibilität zur seriellen Schnittstelle älterer Macs ermöglicht eine serielle Karte, die man an der internen Modemschnittstelle anschließt. Für die blauweißen Power Macs G3 gibt es dazu zwei Produkte: den gPort von Griffin und den

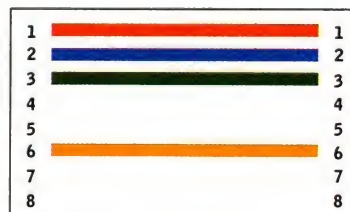


Crossover-Ethernet-Kabel im Eigenbau

Soll ein Ethernet-fähiger Drucker an nur einem Rechner laufen, kann man ihn über ein Crossover-Ethernet-Kabel anschließen und spart sich so den Kauf eines zusätzlichen Hubs. Solche speziellen Ethernet-Kabel gibt es fertig im Computerhandel, es ist aber auch möglich, sie mit Hilfe der abgebildeten Darstellung selber herzustellen. Unten sehen Sie die richtige Steckerbelegung für normale und Crossover-RJ45-Kabel.



Crossover-RJ45-Kabel (Ethernet Unshielded Twisted Pair). Verdrillen muß man 1 und 2 sowie 3 und 6.



Normales-RJ45-Kabel (Ethernet Unshielded Twisted Pair). Verdrillen muß man 1 und 2 sowie 3 und 6.

Infografik © Macwelt

Stealth Serial Port von Gee Three.com. Bis auf Geoport-Adapter werden alle Geräte unterstützt. Neben Midi ist Appletalk möglich, so läßt sich ein neuer Power Mac G3 in ein Localtalk-Netzwerk integrieren oder mit einem Localtalk-Drucker verbinden.

TIP Durch Griffins iPort bekommt ein iMac mit 233 MHz eine interne serielle Schnittstelle. Außerdem hat es einen nach außen geführten Monitoranschluß der internen Grafikkarte. Der iPort ist eine Steckkarte für den Anschluß der meist unbenutzten Irda-Schnittstelle.

TIP Für den PCI-Steckplatz gibt es serielle Steckkarten, die meist vier Anschlüsse haben. Eine solche Karte empfiehlt sich nur in Einzelfällen, da sie wenige Geräte unterstützt und relativ teuer ist.

Der Netzwerker: Drucker im Netz einrichten

Stehen schon zwei Macs in einem Büro oder in einer Wohnung, macht es Sinn, einen Drucker mit beiden Rechnern zu nutzen, um auf diesem Weg Platz und Kosten zu sparen. In diesem Fall ist es ideal, wenn der Drucker schon eine integrierte Ethernet-Schnittstelle hat. Aber auch andere Drucker lassen sich in ein Netzwerk integrieren, jedoch nur mit Zusatzkosten.

Drucker mit eingebauter Ethernet-Schnittstelle

Wenn ein Drucker schon eine Ethernet-Schnittstelle hat, was bei Postscript-fähigen Laserdruckern häufig der Fall ist, kann man ihn am einfachsten in ein Netzwerk einbinden. Dann benötigt man lediglich noch einen Ethernet-Hub, den es mit vier oder fünf Anschlüssen bereits für unter 200 Mark gibt, und für jedes angeschlossene Gerät ein Ethernet-Kabel. Nachdem man Drucker und Rechner über den Ethernet-Hub verbunden hat, muß man bei den Macs im Kontrollfeld „AppleTalk“ das Appletalk-Protokoll auf Ethernet umstellen. Danach kann man mit dem Laserwriter-Treiber einen Postscript-fähigen Drucker ansprechen und – mit der passenden PPD-Datei – seine volle Funktion nutzen.

Postscript-Drucker ohne Netzwerkschnittstelle

Praktisch jeder Laserdrucker, der die Postscript-Sprache versteht, hat eine parallele Schnittstelle, mit der man ihn an einem Rechner anschließt. Ein Mini-Printserver

sorgt dafür, daß sich ein solcher Drucker kostengünstig und problemlos mit Macs nutzen läßt. Bei diesem Gerät handelt es sich um einen kleinen Kasten, der eine Anschlußbuchse für den Drucker und eine RJ-45-Schnittstelle für den Anschluß an ein Ethernet-Netzwerk beinhaltet.

TIP Printserver waren vor einiger Zeit noch teure Luxusartikel. Mittlerweile sind sie aber schon für rund 200 Mark zu haben und bieten die günstigste Möglichkeit, einen Drucker in ein Netzwerk zu integrieren. Wenn das Ethernet-Netzwerk noch auf der älteren BNC-Verkabelung (10Base2) basiert, kommen Printserver ebenfalls als Lösung in Betracht, denn sie sind nicht nur mit Twisted-Pair-Anschlüssen für das gängige Ethernet mit 10/100BaseT ausgestattet, sondern auch mit BNC-Anschluß.

TIP Selbst bei Druckern, bei denen Hersteller eigene Ethernet-Erweiterungen (meist Einschubkarten) anbieten, sind die Mini-Printserver in der Regel die günstigere Lösung. Selten kosten die Ethernet-Erweiterungen weniger als 500 Mark. Für dieses Geld erhält man bereits Printserver, die zwei Drucker mit paralleler Schnittstelle bedienen können.

TIP Es gibt viele Anbieter von Printservern, die meisten von ihnen ignorieren jedoch den Apple-Markt, obwohl ihre Produkte mit dieser Plattform zu-recht kommen. Wichtig ist, daß der Printserver die Protokolle Appletalk und TCP/IP versteht. Ist das der Fall, lassen sich Postscript-fähige Drucker über eine parallele Schnittstelle in ein Netzwerk mit Macs einbinden. Wenn der Händler nicht zusichern kann, daß der Printserver in einer Mac-Umgebung läuft, sollte man den Printserver erst testen und dann kaufen.

Installiert ist der Drucker samt Printserver schnell: Man schließt den Printserver an den Drucker an und verbindet ersteren über ein Ethernet-Kabel mit dem Hub des Ethernet-Netzwerks. Ein zusätzlicher Treiber für den Printserver ist nicht nötig, da er lediglich eine Hardwareerweiterung darstellt. Bei den Macs wählt man im Auswahl-Fenster den Laserwriter-Treiber an. Daraufhin erscheint im rechten Teil des Auswahl-fensters der Postscript-Drucker, den man wie gewohnt anwählen kann.

TIP Erscheint im Auswahl-Fenster statt des Druckernamens ein anderer Eintrag, beispielsweise „SC08543“, besteht



Auswahl von Printservern

Sercomm Mini Printmate, Fast Direct Printmate und Fast Printmate sind Printserver und bieten jeweils eine parallele Schnittstelle und eine 10-MBit- (Mini Printmate) oder eine 10/100-MBit-Ethernet-Schnittstelle (Fast Direct Printmate und Fast Printmate). Unterstützt werden Appletalk und Postscript-Drucker.

Info Ergos Software ☎ (D) 06 17 2/4 96 00 🌐 www.ergos.de

Dr. Bott Ein externer Ethernet-Adapter für Epson-Stylus-Farbdruker. Dieser Adapter unterstützt die Epson-Drucker Color Pro bis zum Color 5000. Er ist sowohl als 10-MBit-Ethernet-Version als auch als eine 100 MBit schnelle Fast-Ethernet-Variante zu haben.

Info Dr. Bott ☎ (D) 03 67 38/4 46 30 🌐 www.drbotkg.de

Infowave Power Print for Networks ist ein Paket der Firma Infowave, das aus einem Ethernet-zu-Parallel-Adapter und Druckertreibern für praktisch alle Drucker der Windows- und Mac-Welt besteht.

Info Dr. Bott ☎ (D) 03 67 38/4 46 30 🌐 www.drbotkg.de

Farallon Der iMate ist ein Ethernet-Printserver für Drucker mit serieller und Localtalk-Schnittstelle (für Apple-Laserdrucker, neuere Stylewriter-Modelle, diverse HP-Laser- und Tintenstrahldrucker); der iMate SL ist für Stylewriter mit serielltem Anschluß gedacht, der iMate LT integriert Drucker mit einem Localtalk-Anschluß in das Ethernet-Netzwerk.

Info Brainworks ☎ (D) 0 89/3 26 76 40, Prisma Express ☎ (D) 0 40/65 73 40 🌐 www.farallon.com/products/g3/imac.html

Asanté Der Asanté Print ist ein Konverter von Localtalk auf Ethernet, mit dem sich alle Localtalk-Drucker in ein Ethernet-Netzwerk integrieren lassen.

Info Prisma Express ☎ (D) 0 40/65 73 40 🌐 www.asante.com/products/p_ad6.html

kein Grund zur Beunruhigung. Dies ist der Name, mit dem der Printserver sich im Netzwerk anmeldet, denn nicht der Drucker, sondern der Printserver ist für das Netzwerk der Ansprechpartner.

Quickdraw-Drucker im Ethernet-Netzwerk

Alle aktuellen Tintenstrahldrucker für den Mac haben eine serielle oder zusätzlich eine Localtalk-Schnittstelle. Oft sind diese Drucker zudem mit einem parallelen Anschluß bestückt, manche Geräte bieten nur einen kombinierten seriellen und einen Localtalk-Anschluß. Auch solche Drucker lassen sich in einem Netzwerk installieren.

TIP Die einfachste Methode, einen Quickdraw-Drucker von mehreren Arbeitsplätzen aus zu nutzen, bietet Apple mit seinen Stylewriter-Druckern und ei-

nigen Laserwriter-Modellen. Im Auswahl-Fenster läßt sich bei diesen Geräten unter dem Punkt „Einstellungen ...“ der seriell angeschlossene Drucker für das gesamte Netzwerk zugänglich machen. Dabei dient der Mac, an dem der Drucker angeschlossen ist, als Printserver. Ist dieser Mac ausgeschaltet, können die anderen Macs auch nicht auf den Drucker zugreifen.

Eine ähnliche Lösung gibt es für Epson-Drucker mit der Shareware Epsonshare, die einen seriell angeschlossenen Epson-Drucker über Filesharing für andere Macs zugänglich macht. Epsonshare zu konfigurieren ist unkompliziert. Man startet lediglich auf dem Server, das heißt, auf dem Rechner, an dem der Drucker angeschlossen ist, und auf den anderen Macs im Netzwerk (Clients) jeweils ein kleines Programm, das die Druckjobs an den Server schickt.

Der Nachteil dieser Methode: Je nach der Geschwindigkeit des als Druckserver benutzten Rechners kann es passieren, daß Druckaufträge von anderen Macs den Serverrechner so belasten, daß er als Arbeitsplatz nur bedingt zu gebrauchen ist.

TIP Fehlt einem Drucker wie etwa Apples Stylewriter die Option der Netzwerkfähigkeit, hilft das Kontrollfeld „Localtalk Bridge“ von Apple weiter, das man unter <http://asu.info.apple.com> herunterladen kann. Ist ein Localtalk-fähiger Drucker an einem Mac angeschlossen, dient das Kontrollfeld „Localtalk Bridge“ als Brücke zwischen dem Localtalk- und dem Ethernet-Netzwerk. Somit kann etwa

ein iMac über das Ethernet-Netzwerk einen Localtalk-Drucker nutzen, der an einem anderen Mac im Netzwerk angeschlossen ist.

Komfortabler ist in jedem Falle ein „richtiger“ Netzwerkdrucker, der immer verfügbar ist, wenn der Hub des Ethernet-Netzwerks eingeschaltet ist. Selbst bei preiswerten Tintenstrahldruckern ist das möglich. Epson bietet beispielsweise für viele seiner Drucker eine interne Ethernet-Karte an, die aber bei manchen Modellen die Kosten des Druckers überschreitet.

TIP Wenn eine zusätzliche Ethernet-Schnittstelle für einen Drucker zu teuer oder der Drucker dafür nicht geeignet ist, läßt sich statt dessen auch ein Mini-Printserver einsetzen. Diese gibt es nicht nur für Drucker mit der Windows-üblichen parallelen Schnittstelle, sondern auch für den Mini-DIN-8-Anschluß der Macs für die serielle und die Localtalk-Schnittstelle.

Drucker mit paralleler Schnittstelle im Mac-Netzwerk

Selbst das geht: einen parallelen Drucker aus der Windows-Welt, der eigentlich nicht als Netzwerkdrucker gedacht ist, in ein Mac-Netzwerk einzubinden. Möglich macht das eine Printserver-Box, die neben einem Ethernet- einen parallelen Anschluß bietet. Allerdings ist hier Vorsicht geboten, denn die auf PC-Umgebungen ausgerichteten Printserver-Lösungen kommen häufig in einer Mac-Umgebung nicht klar, und der Drucker läßt sich trotz vorhandener netzwerkfähiger Druckertreiber nicht benutzen.

In der Regel liegt das an der Firmware der Printserver. Die Firma Dr. Bott hat sich dieses Problems angenommen und bietet Mac-kompatible Printserver für Drucker von Epson und anderen Herstellern an.

Die umfangreichste Lösung ist Power Print for Networks, das knapp 500 Mark kostet und Treiber für über 2000 Drucker bereithält. Außerdem verfügt es über eine Schnittstellenbox von einem parallelen Anschluß auf ein 100 MBit schnelles Ethernet.

Etwas preiswerter wird es für Besitzer von Epson-Geräten: Für sie ist der externe Ethernet-Adapter von Dr. Bott gedacht, der für etwa 400 Mark erhältlich und damit preiswerter ist als die Epson-eigene Ethernet-Schnittstellenkarte. Diesen Server kann man mit den Originaldruckertreibern von Epson einsetzen, er ist auch in einer „iMac-Edition“ für Einzelplatzanwendungen mit einem Crossover-Ethernet-Kabel lieferbar.

Fazit

Selbst an den neuesten Macs lassen sich die meisten Druckertypen anschließen. Je nach Anforderungsprofil kann man die beiden Partner für weniger als hundert Mark zu einer perfekten Zusammenarbeit bringen. Für Netzwerke lohnt sich ein Printserver vor allem dann, wenn man einen neueren Drucker anschließen möchte, der eine gute Druckqualität bietet. Einzelkämpfer sind in der Regel mit einem USB-Parallel-Adapter besser und günstiger bedient.

Jörn Müller-Neuhaus/mas

Macwelt Adapter für die neuen Macs						
Anbieter	Alps	Brother	Epson	Hewlett-Packard	Griffin	Griffin
Produkt	USB Interface Kit	HL-1040 USB-to-Parallel-Kit	USB-Parallel-Konverter	Printer Cable Kit for Macintosh	iPort	gPort
Beschreibung	USB-zu-Parallel-Adapter mit Treibern für die Drucker MD-5000, MD-1300 und MD-1000	USB-zu-Parallel-Adapter mit Treiber für den Laserdrucker HL-1040, leider nicht in Deutschland erhältlich	USB-zu-Parallel-Adapter mit Treibern für die Drucker Stylus Color 440, 600, 640, 800, 850, 1520 und 3000, Stylus Photo EX und 700	USB-zu-Parallel-Adapter mit Treibern für den Deskjet 670 und 690	Kombinierte Karte mit Monitoranschluß und serieller Schnittstelle für iMacs mit 233 MHz	Serielle Karte für den Modemsteckplatz des blau-weißen Power Mac G3
Anbieter	Gee Three.com	Keyspan	New Motion	Infowave	iMaccessories/Mactell	Software 2000 (Computer Applications)
Produkt	Stealth Serial Port	USB-Serial-Adapter	iDock und Mini iDock	Power Print/USB	iParallel	Mac Jet USB
Beschreibung	Serielle Karte für den Modemsteckplatz des blau-weißen Power Mac G3	USB-zu-Seriell-Adapter mit zwei seriellen Anschlüssen, nur zu wenigen Druckern kompatibel, etwa zu HP Deskwritern und zum Stylewriter I, II, 1200 und 4x00	USB-zu-Seriell-Adapter mit zwei seriellen Anschlüssen, der auch Geoport unterstützt	USB-zu-Parallel-Adapter mit einem allgemeinen Treiber für alle Drucker mit der in der Windows-Welt üblichen PCL-Druckersprache. Etwa 2000 Druckermodelle werden unterstützt	USB-zu-Parallel-Adapter, ohne Treiber. Nur in Verbindung mit erhältlichen USB-Druckertreibern oder dem allgemeinen Treiber Mac Jet USB einsetzbar	Quickdraw-Treiber für alle Drucker mit der in der Windows-Welt üblichen PCL-Druckersprache. USB-Drucker ohne eigenen Mac-Treiber oder parallele Drucker mit zusätzlichem USB-Adapter lassen sich verwenden

Info: Alps ☎ 02 11/5 97 70 www.alpsusa.com Brother ☎ 0 61 01/80 50 www.brother.com/us-release/usb_np.html Epson ☎ 01 80/5 23 41 50 www.epson.de Gee Three.com/Keyspan/Format ☎ 0 22 06/9 58 40 www.geethree.com, www.keysan.com Griffin/Infowave/Dr. Bott ☎ 03 67 38/4 46 30 www.griffintechology.com, www.infowave.com, www.drbottdg.de Hewlett-Packard ☎ 0 18 05/34 59 90 www.hp.com/peripherals2/supplies/imac-cable.html Pekingstone ☎ 0 40/5 11 13 35 www.ne.wmotion.com.tw iMaccessories/Team Arrow ☎ 0 71 32/4 84 00 www.imaccessories.com Software 2000 (Computer Applications) ☎ www.caidesign.com/macprod.html

Schnelles Internet für alle: D-Link DI-300

Super-Service von D-Link:

- kostenlose Hotline
- kostenlose Teststellung
- 5 Jahre Garantie
- bei Bedarf Vorabtausch

NEU!



2972 D-Link DI-300

799.-

PC D-Link DI-300

Das ganze Netzwerk ans Internet? Kein Problem für den D-Link DI-300 ISDN-Router. Zum einen stellt das integrierte ISDN-BRI alle Features für die Außenverbindung (IP-Routing, RAS, DHCP/NAT) und zahlreiche Sicherheitsfunktionen zur Verfügung. Zum anderen sorgt das eingebaute NWay-Switch für die interne Verbindung zum Netzwerk, automatisch mit 10 oder 100 MBit/s. Komfortable Konfiguration über Telnet oder InternetWizard.

Unsere Preisliste in
Euro €
liegt für Sie bereit -
Anruf genügt!

Fotoqualität im Großformat: Epson 1200

2708 Stylus Photo 1200

999.-



- Formatvielfalt bis A3
- fotorealitischer 6-Farbdruck
- seriell/parallel und USB

PC Epson Stylus Photo 1200

Der Stylus Photo 1200 bietet bestechende Druckqualität dank Piezo-Tintenstrahl-Technologie mit 6 Druckfarben. Und das in A3-Überformat, also vollflächig A3 inklusive Paßkreuzen und Beschnittmarken. 1.440 x 720 dpi, ColorSync-kompatibel, Schnittstellen seriell, parallel und USB mit automatischer Erkennung. Lieferung inklusive Adobe Photoshop LE, PostScript optional.

Olympus C-920Z + P-300E: Click & Proof



NEU!

Im Paket enthalten:

- Megapixelkamera Olympus C-920 Zoom inkl. 4 MB SmartMedia, Software, Kabeln
- Farbsublimations-Digitaldrucker Olympus P-300 für brillante Papierbilder



2682 Olympus Click&Proof-Paket

1.489.-

PC Olympus Click&Proof-Paket

Zwei Spitzenprodukte vom Marktführer zum unglaublichen Paketpreis: Die Camedia C-920 Zoom besticht nicht nur durch ihr einzigartiges Design, sondern auch durch innere Werte: 1.3 Mio. Pixel, 3x Motorzoom, Olympus-Qualitätsoptik und viele Profi-Features garantieren perfekte Ergebnisse. Die können mit dem Olympus P-300 E gleich zu Papier gebracht werden: 82 x 109 mm große Bilder (Papierformat 100 x 141 mm) in echter Fotoqualität dank Farbsublimationstechnologie, innerhalb von 95 Sekunden direkt aus der Kamera oder über den Mac/PC. Solange Vorrat reicht.

USB und SCSI in einem Gerät: ScanMaker V6 USL

NEU!



2717 ScanMaker V6 USL

399.-

USB & SCSI

PC Microtek ScanMaker V6 USL

Der erste Scanner mit SCSI- und USB-Anschluß: ideal für Mac, iMac und PC! Mit 36 Bit Farbtiefe, einer Auflösung von 600 x 1.200 dpi (interpoliert 9.600 x 9.600 dpi), der schnellen Single-Pass Farb-CCD, dem praktischen Start-Button und einer maximalen Scanfläche von 216 x 355 mm ist er allen Büro- und Designanforderungen gewachsen. Lieferung inkl. umfangreichem Softwarepaket.

Professional Publishing Partner
Die Leistungsinitiative führender Apple-Händler



PC Externe Festplatten



- | | | |
|------|--|----------------|
| 2416 | ONE 4.5 GB IBM-Festplatte extern
SCSI Ultra, 7.200 rpm, anschlussfertig im ONE-Qualitätsgehäuse, Centronics 50pol-Anschluß. | 599,- |
| 2401 | ONE 4.5 GB IBM-Festplatte UW extern
SCSI UltraWide, 7.200 rpm, anschlussfertig im ONE-Qualitätsgehäuse, AV-geeignet, HD68-Anschluß. | 625,- |
| 2411 | ONE 9.1 GB IBM-Festplatte extern
SCSI Ultra, 7.200 rpm, anschlussfertig im ONE-Qualitätsgehäuse, Centronics 50pol-Anschluß. | 899,- |
| 2407 | ONE 9.1 GB IBM-Festplatte UW extern
SCSI UltraWide, 7.200 rpm, anschlussfertig im ONE-Qualitätsgehäuse, AV-geeignet, HD68-Anschluß. | 925,- |
| 2650 | ONE 9.1 GB IBM-Festplatte UW extern
SCSI U2W/UltraWide (LVD), 7.200 rpm, 2 MB Cache, im ONE-Qualitätsgeh., AV-geeignet, HD68-Anschluß. | 999,- |
| 2517 | ONE Pro 9.1 GB IBM-Festplatte UW extern
SCSI U2W/UltraWide (LVD), 10.000 rpm, anschlussfertig, im ONE-Qualitätsgeh., AV-geeignet, HD68-Anschluß. | 1.429,- |
| 2649 | ONE 18.2 GB IBM-Festplatte UW extern
SCSI UltraWide, 7.200 rpm, 2 MB Cache, anschlussfertig, im ONE-Qualitätsgeh., AV-geeignet, HD68-Anschluß. | 1.899,- |
| 2502 | ONE Pro 18 GB IBM-Festplatte UW extern
SCSI U2W/UltraWide (LVD), 10.000 rpm, anschlussfertig, im ONE-Qualitätsgeh., AV-geeignet, HD68-Anschluß. | 2.299,- |
| 2498 | ONE 36.4 GB IBM-Festplatte UW extern
SCSI U2W/UltraWide (LVD), 7.200 rpm, anschlussfertig, im ONE-Qualitätsgeh., AV-geeignet, HD68-Anschluß. | 3.099,- |

PC Externe DAT-Laufwerke

Auch intern erhältlich!

- | | | |
|------|---|----------------|
| 2480 | ONE 12/24 GB DAT-Laufwerk extern
SCSI-2 Fast, DDS-3, bis zu 2.4 MB/s, anschlussfertig, inkl. Reinigungsband und 325m DDS-3 Band. | 2.099,- |
| 2574 | ONE 20/40 GB DAT-Laufwerk extern
SCSI-3 UltraWide, DDS-4, bis zu 4.8 MB/s, anschlussfertig, inkl. Reinigungsband und 150m DDS-4 Band. | 2.869,- |

PC Externe Wechselplatten

- | | | |
|------|--|--------------|
| 2637 | Teac USB-Floppy extern
liest/schreibt 1.44 MB und 720 KB Disketten. | 179,- |
| 2356 | Imation 120 MB SuperDisk USB extern
für 3.5" SuperDisk Medien 120 MB, abwärtskompatibel zu 1.44 MB Disketten. Inkl. 1 Medium 120 MB. | 345,- |
| 2453 | Imation 100 MB Zip-Laufwerk USB extern
USB-Port, 29 ms, inkl. Zip-Tools CD. | 299,- |
| 2499 | Imation 250 MB Zip-Laufwerk SCSI extern
SCSI-2, 29 ms, inkl. ZIP-Tools CD. | 419,- |
| 2500 | Imation 250 MB Zip-Laufwerk Parallel extern
Parallel-Port (DB25), 29 ms, inkl. Zip-Tools CD. Nur für PC! | 399,- |
| 2148 | Imation 2 GB Jaz-Laufwerk extern
SCSI-2 Fast, 11 ms, bis zu 8.7 MB/s, anschlussfertig. Für 2 GB und 1 GB Cartridges, inkl. Jaz-Tools CD. | 699,- |

Auch im ONE-Gehäuse verfügbar!

2811 ONE 1.3 GB GigaMO-Laufwerk

1.199,-

NEU!



Der geschlossene Metallkern minimiert elektromagnetische Emissionen.

ONE

PC ONE 1.3 GB GigaMO-Laufwerk extern

Höchste Datensicherheit durch magneto-optisches Aufzeichnungsverfahren, dank neuem Standard jetzt mit bis zu 1.3 GB pro 3.5 Zoll Cartridge. Fujitsu-Qualitätsmechanik, MSR-Technologie, Limdow-geeignet, SCSI-2 Fast, 28 ms, bis zu 5.92 MB/s, anschlussfertig im ONE-Qualitätsgehäuse. Für 1.3 GB sowie 640/540/230/128 MB Cartridges.

2846 Mitsumi CR-4802 TU

679,-



Externer 4x/2x/8x CD-Recorder mit USB!

PC Mitsumi CD-RW Recorder USB extern

Durch den USB-Anschluß ist der neue externe Mitsumi 4802TU CD-RW Recorder auch für Macintosh die beste Wahl: schreibt CDs bis zu 4x, CD-RWs 2x, liest alle CD-Formate 8x. Toast 3.8 oder PC-Software optional. Ein CD- und ein CD-RW-Rohling sind im Lieferumfang enthalten.

2721 ONE 8x/2x/20x CD-RW

919,-

SCSI



Nie mehr Kabelsalat dank optionaler Steckbrücken für SCSI und Netz.

ONE

PC ONE 8x/2x/20x CD-RW Recorder extern

Universell und rasend schnell: Schreibt CD-R 8x, schreibt CD-RW 2x, liest 20x. Powered by Sanyo, SCSI-2 Fast, 2 MB Cache. Anschlussfertig im ONE-Qualitätsgehäuse mit hochwertigem Netzteil und leistungsstarkem Lüfter. Komplett anschlussfertig inkl. Netz- und SCSI-Kabel, aktivem Terminator sowie CD-Rohling.

PC Externe MO-Laufwerke

- 2511 **Philips 230 MB MO-Laufwerk extern**
SCSI-2, 24 ms, bis zu 3.3 MB/s, anschlussfertig.
Für 230/128 MB Cartridges. **279,-**
- 1391 **ONE 640 MB LIMDOW MO-Laufwerk extern**
powered by Fujitsu, SCSI-2 Fast, 28 ms, bis zu 4.7
MB/s, anschlussfertig im ONE-Qualitätsgehäuse. Für
640/540/230/128 MB Cartridges. Limdow-fähig. **689,-**
- 2811 **ONE 1.3 GB GigaMO-Laufwerk extern**
powered by Fujitsu, MSR-Technologie/Limdow-
fähig, SCSI-2 Fast, 28 ms, bis zu 5.92 MB/s, an-
schlußf. im ONE-Qualitätsgehäuse. Für 1.3 GB und
640/540/230/128 MB Cartridges. **1.199,-**
- NEU!**
- 2427 **ONE Pro 2.6 GB LIMDOW, MO-Laufwerk extern**
powered by Maxoptix, SCSI-2 Fast, 12 ms, 4 MB Cache,
anschlussfertig im ONE-Qualitätsgehäuse. Für 2.6/2.3/
1.3/1.2 GB und 650/600 MB Cartridges. Limdow-fähig. **2.449,-**
- 2437 **ONE Pro 5.2 GB LIMDOW, MO-Laufwerk extern**
powered by Maxoptix, SCSI-2 Fast, 23 ms, 8 MB Cache,
anschlussfertig im ONE-Qualitätsgehäuse. Für 5.2/4.8/
4.1/2.6/2.3/1.3/1.2 GB und 650/600 MB Cartridges,
Limdow-fähig. **3.499,-**

PC Externe CD-R/CD-RW Recorder

- 2846 **Mitsumi CR-4802 TU CD-RW-Recorder extern**
für USB-Anschluß, 4x schreiben CD-R, 2x CD-RW, 8x
lesen, alle CD-Formate, inkl. CD- und CD-RW-Rohling. **679,-**
- USB!**
- 2894 **ONE 6x/4x/16x CD-RW Recorder extern**
SCSI-2, Tray, 6x schreiben CD-R, 4x CD-RW,
16x lesen, anschlussfertig, inkl. CD-Rohling. **799,-**
- NEU!**
- 2447 **ONE 6x/24x CD-Recorder extern**
powered by TEAC, SCSI-2 Fast, Tray,
anschlussfertig, inkl. CD-Rohling. **669,-**
- 2952 **ONE 8x/20x CD-Recorder extern**
powered by Panasonic, SCSI-2, Tray, 2 MB Cache,
anschlussfertig, inkl. CD-Rohling. **739,-**
- NEU!**
- 2438 **ONE 8x/20x CD-Recorder extern**
powered by Sanyo, SCSI-2 Fast, Tray, 2 MB Cache,
anschlussfertig, inkl. CD-Rohling. **839,-**
- 2721 **ONE 8x/2x/20x CDRW-Recorder extern**
powered by Sanyo, SCSI-2 Fast, Tray, 2 MB Cache,
anschlussfertig, inkl. CD-Rohling. **919,-**
- 2813 **ONE 8x/24x CD-Recorder extern**
powered by TEAC, SCSI-2 Fast, Tray, 2 MB Cache,
anschlussfertig, inkl. CD-Rohling. **909,-**

PC Externe DVD-RAM/DVD-ROM-Laufw.

- 2612 **ONE 6x DVD-ROM Laufwerk extern**
SCSI-2 Fast, liest DVD-ROM/DVD-R, DVD-Video und
32x CD/CD-R/CD-RW. Anschlussfertig, Mac-Treiber
optional. **489,-**
- 2818 **ONE 5x DVD-ROM Laufwerk extern**
SCSI-2 Fast, liest DVD-ROM/DVD-R, DVD-Video und
32x CD/CD-R/CD-RW, anschlussf., Mac-Treiber optional. **419,-**
- 2717 **ONE DVD-RAM-Laufwerk T1216 extern**
SCSI-2 Fast, 256 KB Cache, liest 2x/schreibt 1x DVD-
RAM-Medien 2.6/5.2 GB, liest 16x CD, CDR, CDRW.
Anschlussfertig, Mac Treiber optional. **999,-**
- Preishit**
- 2436 **ONE DVD-RAM-Laufwerk P1220 extern**
SCSI-2 Fast, 2 MB Cache, liest/schreibt 2.6/5.2 GB
DVD-RAM-Medien und PD-Cartridges, liest DVD-ROM
(2x entsprechend 2.7 MB/s), DVD-R, CD (20x), CD-R
und CD-RW. Anschlussfertig, Mac Treiber optional. **1.169,-**
- NT-Treiber
inklusive!**
- Cartridge
2.6 GB
inklusive!**



PC SCSI-Controller

- 2534 **Advansys ABP-3922 Kit, SCSI Fast-Controller**
für Mac und PC, max. 7 Geräte, max. 10 MB/s, Anschluß
int. 50pol., ext. DB25, inkl. Kabel und Software **79,-**
- 2537 **Advansys ABP-3940UA single, SCSI Ultra-Controller**
für Mac und PC, max. 7 Geräte, max. 20 MB/s, Anschluß
int. 50pol., ext. HD50, ohne Zubehör **159,-**
- 2379 **Advansys ABP-3940UA Kit SCSI Ultra-Controller**
für Mac und PC, max. 7 Geräte, max. 20 MB/s, Anschluß
int. 50pol., ext. HD50, inkl. Kabel und Software **179,-**
- 2377 **Advansys ABP-3940UW single, SCSI UltraWide-Controller**
für Mac und PC, max. 14 Geräte, max. 40 MB/s, Anschluß
int. HD68 + 50pol., ext. HD68, ohne Zubehör **229,-**
- 2378 **Advansys ABP-3940UW Kit, SCSI UltraWide-Controller**
für Mac und PC, max. 14 Geräte, max. 40 MB/s, Anschluß
int. HD68 + 50pol., ext. HD68, inkl. Kabel und Software **285,-**



USB/seriell Adapter

Die preiswerte Lösung für alle, die ihre Peripherie mit serieller Schnittstelle am iMac nutzen möchten: Universeller Adapter, der am USB-Anschluß des Mac zwei serielle/Geo-Ports zur Verfügung stellt.



New Motion iDock

Der Blickfang auf jedem Schreibtisch! Die drehbare Konsole speziell für iMacs wird an die USB-Schnittstelle angeschlossen und beherbergt eine Kombination aus Hub und Adaptern. Sie stellt 3 USB-, 2 serielle und einen Parallelport zur Verfügung und läßt so keine Wünsche offen.

PC Interne IDE-Festplatten



2936	IBM DJNA-371350, 13.5 GB Festplatte intern EIDE UDMA-66, 7.200 rpm, 9 ms, 2 MB Cache.	529,-
2938	IBM DJNA-351520, 15.2 GB Festplatte intern EIDE UDMA-66, 5.400 rpm, 9 ms, 2 MB Cache.	489,-
2935	IBM DJNA-372200, 22 GB Festplatte intern EIDE UDMA-66, 7.200 rpm, 9 ms, 2 MB Cache.	819,-
2591	IBM DJNA-352500, 25.1 GB Festplatte intern EIDE UDMA-66, 5.400 rpm, 9 ms, 2 MB Cache.	829,-

PC Interne SCSI-Festplatten



2164	IBM DDS-34560, 4.5 GB Festplatte intern SCSI U2W/UltraWide (LVD) 68pol., 7.200 rpm, 6.8 ms, bis zu 12.8 MB/s, AV-geeignet.	399,-
2169	IBM DDS-39130, 9.1 GB Festplatte intern SCSI U2W/UltraWide (LVD) 68pol., 7.200 rpm, 7.5 ms, bis zu 12.8 MB/s, AV-geeignet.	729,-
2592	IBM DNES-309170, 9.1 GB Festplatte intern SCSI U2W/UltraWide (LVD) 68pol., 7.200 rpm, 6.3 ms, 2 MB Cache, bis zu 19.3 MB/s, AV-geeignet.	799,-
2489	IBM DRVS 9.1 GB Festplatte intern „HighSpeed“ SCSI U2W/UltraWide (LVD) 68pol., 10.000 rpm, 5.6 ms, 4 MB Cache, bis zu 20.8 MB/s, AV-geeignet.	1.249,-
2593	IBM DNES-318350, 18.2 GB Festplatte intern SCSI U2W/UltraWide (LVD) 68pol., 7.200 rpm, 6.3 ms, 2 MB Cache, bis zu 19.3 MB/s, AV-geeignet.	1.679,-
2501	IBM DRVS 18 GB Festplatte intern „HighSpeed“ SCSI U2W/UltraWide (LVD) 68pol., 10.000 rpm, 6.5 ms, 4 MB Cache, bis zu 20.3 MB/s, AV-geeignet.	2.099,-
2490	IBM DRHS 36.4 GB Festplatte intern SCSI U2W/UltraWide (LVD) 68pol., 7.200 rpm, 7.5 ms, 4 MB Cache, bis zu 19.2 MB/s, AV-geeignet.	2.849,-

PC Interne Wechsellplatten

1668	Iomega Zip100 SCSI-Laufwerk intern 100 MB, 3.5", inkl. Zip-Tools CD.	219,-
2540	Iomega Zip100 ATAPI-Laufwerk intern 100 MB, 3.5", inkl. Zip-Tools CD.	159,-

PC Interne MO-Laufwerke

2718	Fujitsu MCC3064SS, 640 MB MO-Laufwerk intern SCSI-2 Fast, 3.5", 28 ms, 3.9 MB/s, für 640/540/230/128 MB Medien, LIMDOW-fähig.	559,-
2719	Fujitsu MCD3130SS, 1.3 GB MO-Laufwerk intern SCSI-2 Fast, 3.5", 25 ms, 5.9 MB/s, für 1300/640/540/230/128 MB Medien, LIMDOW-fähig, MSR-Technologie.	1.099,-
1717	Maxoptix T5-2600, 2.6 GB MO-Laufwerk intern SCSI-2 Fast, 12 ms, 4 MB Cache, für 2.6/2.3/1.3/1.2 GB, 650/600 MB Cartridges. Limdow-fähig.	2.388,-
2138	Maxoptix T6-5200, 5.2 GB MO-Laufwerk intern SCSI-2 Fast, 23 ms, 8 MB Cache, für 5.2/4.8/4.1/2.6/2.3/1.3/1.2 GB, 650/600 MB Cartridges, Limdow-fähig.	3.399,-



Alle internen CD-Recorder im ONE-Komplettkit - inkl. Montageset, CD-Rohling und Brennsoftware: ahead Nero für Win 95/98/NT bzw. gegen Aufpreis Adaptec Toast für Mac OS.

PC CD-R/CD-RW Komplett-Kits intern

2873	ONE 6x/4x/16x CDRW-Kit für PC CD-RW Recorder intern, SCSI-2, inkl. Montage-Kit, Kabeln, CD-Rohling, CDR-Software	649,-
2465	ONE 6x/24x CDR-Kit für PC CD-Recorder intern, SCSI-2, inkl. Montage-Kit, Kabeln, CD-Rohling, CDR-Software	529,-
2951	ONE 8x/20x CDR-Kit für PC CD-Recorder intern, SCSI-2, inkl. Montage-Kit, Kabeln, CD-Rohling, CDR-Software	639,-
2731	ONE 8x/2x/20x CDRW-Kit für PC CD-RW-Recorder intern, SCSI-2, inkl. Montage-Kit, Kabeln, CD-Rohling, CDR-Software	839,-
2877	ONE 8x/24x CDR-Kit für PC CD-Recorder intern, SCSI-2, inkl. Montage-Kit, Kabeln, CD-Rohling, CDR-Software	779,-

PC Interne DVD-RAM/DVD-ROM-Laufw.

2559	Panasonic SR8583-B, 5x DVD-ROM Laufw. intern ATAPI / EIDE (UDMA-2), liest Single/Dual-Layer DVD-ROM/DVD-R und 32x CD/CD-R/CD-RW.	215,-
2695	Toshiba SD-M1201, 5x DVD-ROM Laufwerk intern SCSI-2 Fast, liest 5x DVD-ROM/DVD-R und 32x CD/CD-R/CD-RW.	279,-
2608	Pioneer DVD303S, 6x DVD-ROM Laufwerk intern SCSI-2 Fast, liest Single/Dual-Layer DVD-ROM/DVD-R und 32x CD/CD-R/CD-RW.	379,-
2279	Panasonic LF-D101 DVD-RAM-Laufwerk intern SCSI-2 Fast, 2 MB Cache, liest/schreibt 2.6/5.2 GB DVD-RAM-Medien und PD-Cartridges, liest DVD-ROM (2x, entsprechend 2.7 MB/s), DVD-R, CD (20x), CD-R und CD-RW. Mac-Treiber optional.	1.049,-
2291	Optionaler Mac-Treiber SAI DVD-RAM TuneUp	98,-
2094	Optionaler Mac-Treiber SAI CD/DVD-Drive TuneUp	69,-
2933	Optionaler NT-Treiber SAI Write DVD	109,-
2400	DVD-RAM Reinigungskit für DVD-RAM Laufwerke	79,-

PC Iomega Zip250 ATAPI intern

250 MB je Cartridge, kompatibel zu über 125 Millionen 100 MB Zip-Disks im Umlauf. Das universelle Laufwerk für Archivierung und Datenaustausch! Inkl. Zip-Tools CD.



2860 Zip250 ATAPI intern
339,-

PC Flachbettscanner

- 2819 Microtek Phantom C6 USB**
Aufsicht bis 216 x 297 mm, 36 Bit, 600 x 1.200 dpi (interp. bis 9.600 x 9.600 dpi). Mit Automatik-Funktion für Scannen auf Knopfdruck. Inkl. ScanWizard, OmniPage LE, Bildbearbeitungssoftware. **229,-**
- 2288 Microtek ScanMaker X6**
Aufsicht bis 216 x 297 mm, 36 Bit, 600 x 1.200 dpi (interp. bis 9.600 x 9.600 dpi). Automatik-Funktion für Scannen auf Knopfdruck. Inkl. ScanWizard, OmniPage LE, Bildbearbeitungs- und PaperMaster-Software. **379,-**
- 2677 Microtek ScanMaker X6 Advance**
Komplett mit Durchlichteinheit **499,-**
- 2545 Microtek ScanMaker X6 USB** **299,-**
- 2546 Microtek ScanMaker 4 Silver**
DualPlate-Technologie, Aufsicht bis 216 x 355 mm, Durchsicht bis 203 x 254 mm, 36 Bit, 600 x 1.200 dpi (interp. bis 9.600 x 9.600 dpi). Inkl. ScanWizard, OmniPage LE, Bildbearbeitungssoftware, SilverFast sowie 5 Filmhalter. **1.699,-**
- 2076 Microtek ScanMaker 5 Silver**
DualPlate-Technologie, Aufsicht bis 203 x 355 mm, Durchsicht bis 203 x 254 mm, 36 Bit, 1.000 x 2.000 dpi (interp. bis 8.000 x 8.000 dpi). Inkl. ScanWizard, OmniPage LE, Bildbearbeitungssoftware, SilverFast sowie 5 Filmhalter. **4.444,-**
- 2078 Microtek ScanMaker 6400XL Silver**
Aufsicht bis 304 x 430 mm, 36 Bit, 400 x 800 dpi (interp. bis 6.400 x 6.400 dpi). Inkl. ScanWizard, OmniPage LE, Bildbearbeitungssoftware und SilverFast. **1.989,-**
- 2739 Microtek ScanMaker 9600XL Silver**
Aufs. bis 304 x 430 mm, 36 Bit, 600 x 1.200 dpi (interp. bis 9.600 x 9.600 dpi). Inkl. ScanWizard, OmniPage LE, Bildbearbeitungssoftware, SilverFast sowie Durchlichteinheit. **3.989,-**
- Inklusive Durchlichteinheit!**
- 2150 SilverFast dt. für ScanMaker 336/636/X6, Mac/PC** **144,-**
- 2175 Einzelblattanzug für ScanMaker 336/636/X6/4/5, 10 Blatt** **489,-**
- 2152 Durchlichteinheit für ScanMaker 336/636/X6** **209,-**
- 2250 Durchlichteinheit für ScanMaker 6400XL/9600XL** **669,-**
- 2424 Agfa SnapScan 1212u**
USB-Scanner: Aufsicht bis 216 x 297 mm, 36 Bit, 600 x 1.200 dpi (interp. bis 9.600 x 9.600 dpi). Inkl. Agfa Treibersoftware, Bildbearbeitungs- und PaperPort Software. **299,-**
- 2609 Agfa SnapScan 1212u transparent grün** **299,-**
- 2610 Agfa SnapScan 1212u transparent blau (ab Sept. 99)** **299,-**
- 2543 Agfa SnapScan 1236 für Mac**
- 2363 Aufsicht bis 216 x 297 mm, 36 Bit, 600 x 1.200 dpi (interp. bis 9.600 x 9.600 dpi). Inkl. Agfa Treibersoftware, Bildbearbeitungs- und PaperPort-Software. **449,-****
- 2541 Agfa DuoScan T1200**
TwinPlate-Technologie, Aufsicht bis 216 x 355 mm, Durchsicht bis 203 x 254 mm, 36 Bit, 600 x 1.200 dpi (interp. bis 2.400 x 2.400 dpi/Strich 3.600 x 3.600 dpi). Inkl. FotoLook, ColorTune, Bildbearbeitungs- und Texterkennungssoftware. **1.777,-**
- 1547 Agfa DuoScan**
TwinPlate-Technologie, Aufsicht bis 203 x 355 mm, Durchsicht bis 203 x 254 mm, 36 Bit, 1.000 x 2.000 dpi (interpoliert bis 4.000 x 4.000 dpi). Inkl. FotoLook, ColorTune sowie Diahalter-Set. **4.444,-**
- 2399 Agfa DuoScan T2500**
TwinPlate-Technologie, Aufsicht bis 203 x 355 mm (HighRes bis 102 x 355 mm), Durchsicht bis 203 x 305 mm (HighRes bis 102 x 305 mm), 36 Bit, 1.250 x 2.500 dpi bzw. HighRes 2.500 x 2.500 dpi (interp. bis 5.000 dpi), Dichte 3.5 Dmax. Inkl. FotoLook, ColorTune sowie Diahalter-Set. **9.498,-**
- 2679 Agfa DuoScan T2000XL**
2 Objektive, TwinPlate-Technologie, Aufsicht bis 305 x 457 mm (HighRes bis 102 x 457 mm), Durchsicht bis 242 x 305 mm (HighRes bis 102 x 305 mm), 36 Bit, 667 x 2.000 dpi bzw. HighRes 2.000 x 2.000 dpi (interp. bis 4.000 dpi), 3,5 Dmax. Inkl. FotoLook, ColorTune sowie Diahalter-Set. **15.490,-**
- 1817 Durchlichteinheit für Agfa SnapScan 300/600/1236** **349,-**
- 1818 Einzelblattanzug für Agfa SnapScan, 60 Blatt. Nur für OmniPage. Nicht für SnapScan 310/1200p/1212u.** **449,-**
- 2557 Batch-Diahalter-Set für Agfa DuoScan T1200** **298,-**



PC Digitalkamera Ricoh RDC-5000

Erster Vertreter der neuen 2.3 Megapixel-Generation mit USB-Schnittstelle. Herausragende Bildqualität dank neuer Präzisions-CCD von Ricoh. 8 MB interner Speicher für Top-Performance, Zoom-Objektiv 38 - 86 mm, Makro bis 4 cm, automatische Abdeckung des LCD-Monitors, seriell/TV/USB. SmartMedia bis 32 MB verwendbar.



PC Fuji MX-2700

Gleich zwei HighPerformance RISC-Prozessoren mit onboard DRAM, die Fujinon Qualitätsoptik sowie ein von Fujifilm entwickelter Signalverstärker ermöglichen digitale Fotos in einer Qualität, die keine Wünsche offen läßt. Das Ganze in einem ultrakompakten, nur 80 x 98 x 33 mm großen Aluminiumgehäuse mit 2 Zoll TFT-Bildschirm - komplett ausgestattet mit 2 x 8 = 16 MB SmartMedia, leistungsfähigen Lithium-Ionen-Akkus, Netzteil, Anschlußkabeln sowie Adobe Photo Deluxe.



PC Olympus C-2000 Zoom

Die 2.1 Megapixel-Kamera vom Marktführer in Europa besticht durch ihre Präzisionsoptik mit Autofocus und 3-fach Zoom sowie viele professionelle Features für eine optimale Belichtungssteuerung. Das ergonomisch geformte Aluminiumgehäuse mißt nur 108 x 74 x 66 mm. Inkl. 8 MB Smart Media, Kabeln, Software und Fernbedienung. Das umfangreiche Zubehörprogramm erschließt zahlreiche Zusatzanwendungen.

Professional Publishing Partner
Die Leistungsinitiative führender Apple-Händler



PC Farb-Drucker

Verbrauchsmaterial
zu Spitzenkonditionen!

- 2706 **Tintenstrahldrucker Epson Stylus Color 740**
DIN A4, 720 x 1.440 dpi, parallel/seriell/USB.
Inklusive Adobe Photo Deluxe. **449,-**
- 2911 **Tintenstrahldrucker Epson Stylus Color 740 blue**
NEU! Transparent-Look, sonst wie Stylus Color 740 **449,-**
- 2728 **Tintenstrahldrucker Epson Stylus Color 1520**
Papierformat bis DIN A2, Druckformat bis 345 mm
Breite, Banner bis 5 m, 720 x 1.440 dpi, parallel/seriell. **1.199,-**
- 2711 **Tintenstrahldrucker Epson Stylus Color 3000**
DIN A2 und Banner bis 5 m, 720 x 1.440 dpi, parallel/
seriell, getrennte Großraumpatronen für jede Farbe. **2.999,-**
- 2707 **Tintenstrahldrucker Epson Stylus Photo 750**
DIN A4, 720 x 1.440 dpi, parallel/seriell/USB,
6 Druckfarben. Inklusive Adobe Photo Deluxe. **599,-**
- 2708 **Tintenstrahldrucker Epson Stylus Photo 1200**
DIN A3 Überformat, 720 x 1.440 dpi, parallel/seriell/
USB, 6 Druckfarben. Inkl. Adobe Photoshop LE. **999,-**
- 2712 **Tintenstrahldrucker Epson Stylus Pro 5000**
DIN A3 Überformat, 720 x 1.440 dpi, parallel/seriell,
6 Druckfarben, Großraumpatronen. **5.999,-**
- 2812 **Epson Adapterkabel USB auf parallel**
zur Verwendung von Epson-Tintenstrahldruckern
ohne USB-Schnittstelle am iMac **99,-**
- 2814 **Epson Stylus RIP 4.0 (Mac) bzw. 2.0 (Win 95/98)**
NEU! für Stylus Color 800/850/900/1520 und
Stylus Photo/EX/1200 **348,-**
- 2815 **Epson Stylus RIP 4.0 (Mac) bzw. 2.0 (Win 95/98)**
NEU! für Stylus Color 3000 und Stylus Pro 5000 **689,-**
- 2729 **Epson RIP Station 5000 Serie II**
für Stylus Pro 5000. Hardware-RIP mit Adobe Post-
Script 3 und EFI Fiery-Technology. Inkl. Fast Ethernet-
Schnittstelle 100 BaseT. **11.749,-**
- 2816 **Epson Ethernet Interface 10Base-2/10Base-T**
für Stylus Color 850/900/1520/3000, Stylus Pro 5000 **799,-**
- 2630 **Postscript-Farblaserdrucker Tally T8104 Pro**
PREIS SENKUNG! 2.400 x 600 dpi, 80 MB RAM (bis 384 MB), 4 S./Min.
Farbe, 16 S./Min. s/w, serielle/parallele/Ethernet-
Schnittstelle, manueller Duplex-Druck u.v.m.
Inkl. 1 Jahr Garantie mit Vor-Ort-Service. **4.999,-**
- 2181 **Postscript-Farblaserdrucker Tally T8104 Plus**
PREIS SENKUNG! wie T8104 Pro, jedoch zusätzlich mit eingebauter
Festplatte, baugleich mit QMS Magicolor 2 EX. **6.199,-**

2635 A3-Farblaser Tally T8204 Pro

9.999,-

PREIS SENKUNG!

- Farblaserdrucker A3-Überformat
- 1.200 x 1.200 dpi
- 192 MB RAM
- PostScript
- Ethernet

2080 Aufpreis für A3-Scanner Microtek ScanMaker 9600 XL

3.490,-

PC A3-Farblaserdrucker Tally T8204

Schluß mit zusammengeklebten Korrekturabzügen und improvisierten Präsentationsunterlagen: Druckbereich bis 320 x 457 mm. Mit toller Wiedergabequalität und super Performance. PostScript und Fast Ethernet serienmäßig. 1 Jahr Garantie mit Vor-Ort-Service.

- 2634 Tally T8204 Eco, 64 MB RAM, 600 x 600 dpi **9.499,-**
2635 Tally T8204 Pro, 192 MB RAM, 1.200 x 1.200 dpi **9.999,-**
2636 Tally T8204 Plus, mit zusätzlicher Festplatte **10.999,-**



ab **199,-**

Alle Grafiktablets
Wacom PenPartner und
Wacom Intuos inklusive
Adobe Photoshop LE!
In Kürze verfügbar.

Exklusiv bei Ihrem
Professional Publishing Partner!

PC Wacom + Photoshop

Das Dream-Team für noch mehr Kreativität und Produktivität: Die Tablets von Wacom ermöglichen intuitives Arbeiten beim Maskieren, Freistellen und Retuschieren. Intelligente Stifte erschließen den ganzen Funktionsumfang von Adobe Photoshop. Bei Einsatz mehrerer Intuos-Eingabegeräte können diese mit unterschiedlichen Funktionen belegt und parallel verwendet werden.

PC Wacom Grafiktablets

2882 USB-Adapter
für Intuos-Serie

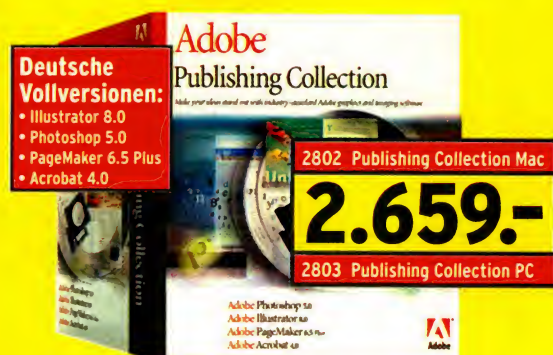
99,-

- 2912 **Wacom PenPartner ADB für Mac**
Aktive Fläche 128 x 96 mm. Inkl. UltraPen. **199,-**
- 2913 **Wacom PenPartner seriell für PC** **199,-**
- 2307 **Wacom Intuos A6 ADB für Mac**
Aktive Fläche 127 x 106 mm. Inkl. Intuos Pen,
Painter Classic und PenTools 3.0. **419,-**
- 2308 **Wacom Intuos A6 seriell für PC** **419,-**
- NEU!** 2958 **Wacom Intuos A6 USB** (verfügbar ab Sept. 99) **449,-**
- 2309 **Wacom Intuos A5 ADB für Mac**
Aktive Fläche 203 x 162 mm. Inkl. Intuos Pen,
Painter Classic und PenTools 3.0. **699,-**
- 2310 **Wacom Intuos A5 seriell für PC** **699,-**
- NEU!** 2959 **Wacom Intuos A5 USB** **749,-**
- 2311 **Wacom Intuos A4 regular ADB für Mac**
Aktive Fläche 304 x 240 mm. Inkl. Intuos Pen,
Intuos 4D Mouse, Painter Classic und PenTools 3.0. **999,-**
- 2312 **Wacom Intuos A4 regular, seriell für PC** **999,-**
- NEU!** 2960 **Wacom Intuos A4 regular für USB** **1.049,-**
- 2313 **Wacom Intuos A4 oversize DTP, seriell**
Aktive Fläche 304 x 316 mm. Inkl. Intuos Pen,
Intuos 4D Mouse, Painter Classic und PenTools 3.0. **1.188,-**
- NEU!** 2961 **Wacom Intuos A4 oversize DTP für USB** **1.249,-**
- 2314 **Wacom Intuos A3 DTP, seriell**
Aktive Fläche 457 x 316 mm. Inkl. Intuos Pen,
Intuos 4D Mouse, Painter Classic und PenTools 3.0. **1.749,-**
- NEU!** 2962 **Wacom Intuos A3 DTP für USB** **1.799,-**
- 2316 **Wacom Intuos Inking Pen**
für optionalen Einsatz einer Kugelschreibermine. **149,-**
- 2317 **Wacom Intuos Stroke Pen**
mit besonders weicher Stiftspitze. **149,-**
- 2318 **Wacom Intuos Airbrush**
mit Fingerrad für Steuerung des Tintenflusses. **219,-**
- 2319 **Wacom Intuos Lens Cursor**
5-Tasten-Fadenkreuzleupe für maximale Präzision. **149,-**
- 2320 **Wacom Intuos 4D Mouse**
mit 5 programmierbaren Tasten und Daumenrad. **189,-**
- 2460 **Wacom Grafiktablett PL-400**
mit integriertem LCD-Monitor, auf dem direkt gear-
beitet wird. Aktive Fläche 274 x 205 mm. Inkl. Ultra-
Pen und PCI-Grafikkarte 4 MB. **5.555,-**

Software-Highlights

Bestellnr.	Produkt	MacOS	Win 95	Win 98	Win NT	Preis
2120	Adaptec Toast CD-ROM Pro 3.5 dt., Mac, Bundle*	●				72,-
2654	Adobe Acrobat 4.0 dt., Mac	●				559,-
2669	Adobe Acrobat 4.0 dt., PC		●	●	●	559,-
2599	Adobe Dynamic Media Studio 1.0 dt., Mac (Illustrator 8.0, Photoshop 5.0, After Effects 4.0, Premiere 5.1)	●				5.845,-
2600	Adobe Dynamic Media Studio 1.0 dt., PC		●	●	●	5.845,-
2672	Adobe GoLive 4.0 dt., Mac	●				575,-
2861	Adobe GoLive 4.0 dt., PC		●	●	●	575,-
2296	Adobe Illustrator 8.0 dt., Mac	●				1.129,-
2364	Adobe Illustrator 8.0 dt., PC		●	●	●	1.129,-
NEU! 2825	Adobe InDesign Mac (Einführungspreis)	●				999,-
NEU! 2826	Adobe InDesign PC (Einführungspreis)		●	●	●	999,-
2898	Adobe Photoshop 5.5 dt., Mac	●				1.969,-
2899	Adobe Photoshop 5.5 dt., PC		●		●	1.969,-
2802	Adobe Publishing Collection 5.0 dt., Mac (PageMaker 6.5 Plus, Photoshop 5.0, Illustrator 8.0, Acrobat 4.0)	●				2.659,-
2803	Adobe Publishing Collection 6.0 dt., PC		●	●	●	2.659,-
2822	Adobe Type Manager 4.5 dt., inkl. Type Reunion, Mac	●				159,-
2257	Adobe Type Manager Deluxe 4.0 dt., PC		●	●		159,-
1406	Ahead Nero dt., PC, Bundle*		●	●	●	59,-
2536	Ahead Nero dt., PC, Retail-Box		●	●	●	99,-
2121	Ahead Nero + Adaptec Toast, Mac/PC, Bundle*	●	●	●	●	119,-
2512	Corel Draw 8.0 dt., Mac	●				509,-
1845	Dantz Retrospect Remote 4.1 dt., 3 User, Mac, Bundle*	●				249,-
2949	Extensis Suitcase 8.0 dt., Mac	●				199,-
2109	Macromedia FreeHand 8.0 dt., Mac	●				1.099,-
2688	Macromedia FreeHand 8.0 dt., PC		●		●	1.099,-
2963	Macromedia Flash 4.0 dt., Mac	●				499,-
2964	Macromedia Flash 4.0 dt., PC		●	●	●	499,-
2494	Macromedia Dreamweaver 2.0 dt., Mac	●				499,-
2495	Macromedia Dreamweaver 2.0 dt., PC		●	●	●	499,-
2367	Maxon CINEMA 4D GO dt., Mac	●				348,-
2442	Maxon CINEMA 4D GO dt., PC		●	●	●	348,-
2236	Maxon CINEMA 4D SE 5.0 dt., Mac	●				1.595,-
1968	Maxon CINEMA 4D XL 5.2 dt., Mac	●				2.699,-
1970	Maxon CINEMA 4D XL 5.2 dt., PC		●	●	●	2.699,-
2231	Microsoft Office 98 dt., Mac	●				1.075,-
1956	Quark XPress 4.0 dt., Mac	●				3.799,-
1957	Quark XPress 4.0 dt., PC		●	●	●	3.539,-
2595	Quark XPress 4.0/Macromedia Freehand 8.0 dt., Mac	●				4.199,-
2597	Quark XPress 4.0/Macromedia Freehand 8.0 dt., PC		●		●	4.029,-
2094	SAI CD/DVD TuneUp e., Mac, Bundle*	●				69,-
2054	SAI Disk Drive TuneUp e., Mac, Bundle*	●				69,-
2291	SAI DVD RAM TuneUp e., Mac, Bundle*	●				98,-
2804	SAI DOS Mounter 98 e., Mac	●				185,-
2933	SAI Write DVD dt., PC, Bundle*				●	109,-
2904	Symantec Norton Antivirus Pro 5.0 dt., Mac/PC	●	●	●	●	139,-
2332	Symantec Norton Utilities 4.0 dt., Mac	●				289,-
2655	Update auf Adobe Acrobat 4.0 dt., Mac	●				219,-
2670	Update auf Adobe Acrobat 4.0 dt., PC		●	●	●	219,-
2674	Update von Cyberst. Pro 2/3 dt. auf GoLive 4.0 dt., Mac	●				315,-
2297	Update auf Adobe Illustrator 8.0 dt., Mac	●				349,-
2365	Update auf Adobe Illustrator 8.0 dt., PC		●	●	●	349,-
2900	Update von Adobe Photoshop 5.0 auf 5.5 dt., Mac	●				399,-
2901	Update von Adobe Photoshop 5.0 auf 5.5 dt., PC		●	●	●	399,-
2924	Update von Adobe Photoshop 2.5 - 4.0 auf 5.5 dt., Mac	●				639,-
2925	Update von Adobe Photoshop 2.5 - 4.0 auf 5.5 dt., PC		●		●	639,-
2827	Update auf Adobe Type Manager 4.5 dt., Mac	●				115,-
2124	Upgrade auf Caere OmniPage Pro 8.0 dt., Mac	●				299,-
2115	Update auf Macromedia FreeHand 8.0 dt., Mac	●				487,-
2703	Update auf Macromedia FreeHand 8.0 dt., PC		●		●	487,-
2232	Update auf Microsoft Office 98 dt., Mac	●				509,-
2227	Update auf Symantec Norton Antivirus 5.0 dt., Mac	●				119,-
2333	Update auf Symantec Norton Utilities 4.0 dt., Mac	●				145,-

* Bundle-Preis gilt nur in Verbindung mit einem Laufwerk.



Adobe Publishing Collection

Deutsche Vollversionen im Komplettpaket zu einem Bruchteil der Einzelpreise. Enthält neben den aktuellen Versionen von Photoshop, Illustrator und Acrobat auch den neuen PageMaker 6.5 Plus mit hunderten fertiger Layout-Vorlagen sowie tausenden hochwertiger Illustrationen und digitaler Fotografien. Update auf Photoshop 5.5 kostenlos auf Abruf.



Maxon CINEMA 4D XL 5.2

Das vielfach preisgekrönte Werkzeug für 3D, Modellierung und Animation - rasend schnell, enorm mächtig, mit einzigartigem Preis/Leistungsverhältnis. Jetzt zum supergünstigen Aktionspreis einsteigen - und Ende '99 dank attraktivem Update auf die neue Version V6 aufsteigen!



Adobe Photoshop 5.5

Die neue Photoshop-Version bietet weiter verbesserte Features, noch mehr kreative Tools und neue Web-Funktionen. Die Integration von ImageReady eröffnet vielfältige Möglichkeiten zur professionellen Bearbeitung von Web-Grafiken. Voraussichtlich ab Mitte August verfügbar.

Professional Publishing Partner

Die Leistungsinitiative führender Apple-Händler



Disc Direct Mailorder
Im Stöckmädle 6 - 8
76307 Karlsbad
Tel. 07248/911-100
Fax 07248/911-912
mailorder@discdirect.com

MACinform !
http://www.macinform.com
marcus.diederich@macinform.com

Cassandra GmbH
Filiale im Bahnhof Friedrichstraße
10117 Berlin
Tel. 030/20452612
Fax 030/20452614
doepp@cassandra.de

Cassandra GmbH
Kaiser-Friedrich-Straße 34
10627 Berlin
Tel. 030/3275020
Fax 030/3275420
HB@cassandra.de

LARUS
Lagerstraße 16
18059 Rostock
Tel. 0381/4059190
Fax 0381/4059191
larus@in-mv.com

PPS DIGITAL
Feldstraße / Hochhaus 1
20359 Hamburg
Tel. 040/43178150
Fax 040/43178179
info@hh.pps-online.de

bleifrei
electronic publishing GmbH
Borselstraße 16
22765 Hamburg
Tel. 040/3988770
Fax 040/3905087
bleifrei@p-net.de

Meyer & Meyer Datentechnik OHG
Grüne Straße 12
26121 Oldenburg
Tel. 0441/9250023
Fax 0441/9250025
info@m-qubik.de

PAGRA GmbH
Gutenbergstraße 11
28844 Weye-Dreye
Tel. 04203/80513
Fax 04203/79158
pagra@pagra.de

Fring's & Kuschnerus
Computersysteme GmbH
Osterstraße 26
30159 Hannover
Tel. 0511/3684370
Fax 0511/36843771
oh@fundk.com

SISCOM GmbH
Königswortherstraße 3
30167 Hannover
Tel. 0511/18114
Fax 0511/18115
info@siscom-d.com

VFC Computer GmbH
Berliner Allee 12
30175 Hannover
Tel. 0511/3482690
Fax 0511/34826969
meier@vfc.de

Comjet Europe/EDW
Karlsruher Straße 2c
30519 Hannover
Tel. 0511/8759272
Fax 0511/8759100

Teampoint Hannover GmbH
Döhbruch 12
30559 Hannover/Kirchrode
Tel. 0511/51079199
Fax 0511/51079170
www.teampoint.de

MERLIN GmbH
Bergiusstraße 2
33689 Bielefeld
Tel. 05205/914050
Fax 05205/914055
info@merlin-gruppe.de

Martina Wehmeyer
Service für Bildbearbeitung
Herzogstraße 2
40117 Düsseldorf
Tel. 0211/371128
Fax 0211/371129
100601.115@compuserve.com

PPS DIGITAL
Hüttenstraße 41-48
40215 Düsseldorf
Tel. 0211/9947190
Fax 0211/9947197
info@du.pps-online.de

Artservice GmbH
Himmelgeister Straße 14-16
40225 Düsseldorf
Tel. 0211/905990
Fax 0211/330012
Artservice.dus@t-online.de

Signet
Kapellstraße 30
40479 Düsseldorf
Tel. 0211/9490904
Fax 0211/9490908
signet@signet-dus.de

Guhl Technologies
Sprangerweg 3
40723 Hilden
Tel. 02103/241315
Fax 02103/241415

Joseph Computer & Service GmbH
Bahner 80
41238 Mönchengladbach
Tel. 02166/984910
Fax 02166/9849144
dieter.weigner@joseph-computer.de

Schröder Computer Systeme
Vertriebsgesellschaft mbH
Mechtildisstraße 13
45127 Essen
Tel. 0201/22128688
Fax 0201/230677
scs@schroeder-computer.de

Artservice KG
Theodor-Heuss-Ring 18
50668 Köln
Tel. 0221/9128860
Fax 0221/124217
Artservice.kln.@t-online.de

Tektron GmbH
Eifelwall 30
50674 Köln
Tel. 0221/4200383
Fax 0221/4200598
vertrieb@tektron.de

punktum Postscript-Service
Taubengasse 9
50676 Köln
Tel. 0221/2406092
Fax 0221/239651
info@punktum.de

MacGlobal Computer GmbH
Gezelinallee 78
51375 Leverkusen
Tel. 0214/5005303
Fax 0214/5005301
www.macglobal.de

SOS Systemtechnik
Oliver Siffrin
Matthiasstraße 33
52064 Aachen
Tel. 0241/24024
Fax 0241 24029
siffrin@gmx.de

Frank Fischer
Systeme und Zubehör
Römerstraße 23
56281 Emmelshausen
Tel. 06747/8935
Fax 06747/948284
f-fischer@rz-online.de

Teampoint Frankfurt GmbH
Nibelungenplatz 3
60318 Frankfurt/Main
Tel. 069/9596960
Fax 069/9596969
frankfurt@teampoint.de

Dimedia
Techno + Design
Donaustraße 9
63452 Hanau
Tel. 06181/9130
Fax 06181/913137
albert_tanneberg.dimedia@internetdienste.de

Kraus Computerdienste
System Center GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Straße 30
64625 Bensheim
Tel. 06251/1723
Fax 06251/39127
info@kraus-computer.de

Org-Team-GmbH
Westerbach Straße 162-164
65936 Frankfurt/Main
Tel. 069/934910
Fax 069/343042
zentrale@org-team.de

YOUANDI
European Communication Network
Merzigerstraße 1
66679 Losheim
Tel. 06872/91024
Fax 06872/3041

Rost
Graphisches Systemhaus GmbH & Co.
Holderackerstraße 33
70499 Stuttgart
Tel. 0711/8802390
Fax 0711/88023939
www.rostsystem.de

Seibold & Partner
Systemhaus GmbH
Zettachring 8
70567 Stuttgart
Tel. 0711/7280079
Fax 0711/7289634
seibold@seibold-partner.de

Kleemann Concepts
Beratung - Schulung - Vertrieb
70794 Filderstadt
Tel. 0711/779130
Fax 0711/7791316
tkl@kleemann.com

Systemhaus Süd GmbH
Steinbeisstraße 11-13
70825 Kornthal-Münchingen
Tel. 0711/839760
Fax 0711/8397662

CMS Computer Media Services
Königsallee 43
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/125905
Fax 07141/125999
vertrieb@cms-online.com

Media-Access
Max-Eyth-Straße 7
72622 Nürtingen
Tel. 07022/933020
Fax 07022/9330299
www.media-access.de

PC Thum GmbH
Lauerstraße 2
76275 Ettlingen
Tel. 07243/57860
Fax 07243/14271
www.ettlingen.com@pc-thum

Döring GmbH
Schloßmattenstraße 12
79268 Bötzingen
Tel. 07663/947712
Fax 07663/5383
doering@prolink.de

Step Computer & Datentechnik GmbH
Rümminger Straße 15
79539 Lörrach
Tel. 07621/405728
Fax 07621/40578028
rh@stepnet.de

MACit München GmbH
Fürstenrieder Straße 139
80686 München
Tel. 089/5468860
Fax 089/5468866
info@macit.de

CompuSoft
Frankfurter Ring 150
80807 München
Tel. 089/35009055
Fax 089/35009057
compusoft@real-net.de

ABS Computer Vertrieb GmbH
Huglfinger Straße 4
82398 Polling bei Weilheim
Tel. 0881/923512
Fax 0881/923555
info@abs.de

MACFACTORY
c/o XPose GmbH
Aindlinger Straße 7
86167 Augsburg
Tel. 0821/748060
Fax 0821/7480620
macfactory@xpose.de

CompuMac GmbH
Werastraße 42
88045 Friedrichshafen
Tel. 07541/92030
Fax 07541/920388
applecenter@compumac.de

GRAFITEK GmbH
Kohlenhofstraße 4
90443 Nürnberg
Tel. 0911/2418556
Fax 0911/223813

McVision GmbH
Ulmenstraße 52A
90443 Nürnberg
Tel. 0911/4248530
Fax 0911/42485350
info@mcvision.de

CompuSTORE Regensburg
Schwabenstrasse 36
93053 Regensburg
Tel. 0941/792091
Fax 0941/792094
compuetam@ct.netz.org

orgteam
Datensysteme GmbH
In den Weiden 4
99099 Erfurt
Tel. 0361/442480
Fax 0361/4233449
orgteam.ef@real-net.de

MB-EDV APPLE POINT
Sonnwendgasse 21/ 5. Strasse
A-1100 Wien
Tel. 01/6045031
Fax 01/6001579
www.mb-edv.at

Network Data GmbH
Apple Center & Digital Print
Göstinger Str. 23
A-8020 Graz
Tel. 0316/581681
Fax 0316/58168176
network_data@styria.com

Professional Publishing Partner

Die Leistungsinitiative führender Apple-Händler





Zum Herausschneiden
und Sammeln!

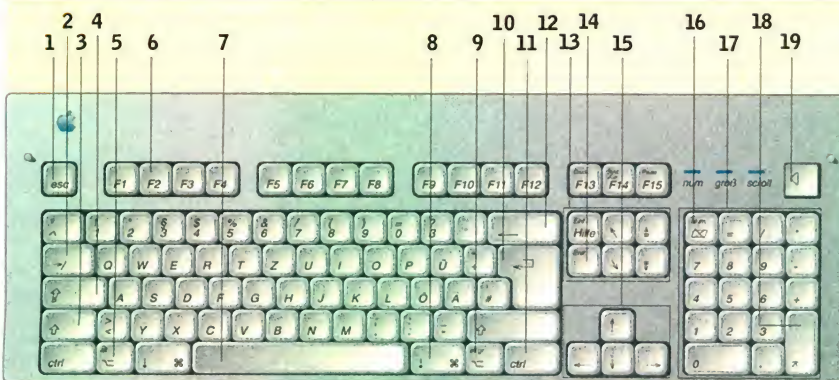
Macwelt Tips & Tricks

Bilderzauber

Apples neue Quicktime-Version drängt in das weltweite Netz und will den jetzigen Marktführer für Audio- und Video-Streaming im Internet, die Firma Realnetworks mit ihrem Realplayer, vom Thron stoßen. Die Chancen sind gut, denn Quicktime ist ein mächtiges Tool für alle gängigen Arten von Bild-, Ton- und Videoformaten. Nachdem es bisher nur über das Internet erhältlich war, bietet Apple Quicktime nun auch als normales Installationsprogramm an. Was Quicktime alles leistet, lässt sich in unserer vierteiligen Serie zum Datenaustausch nachlesen. In der vierten Folge dreht sich alles um die Themen Audio und Video. Die Welt rückt immer näher zusammen, und auch zwischen Macs und PCs sind die meisten Verständigungsprobleme überwunden. Dennoch hat die Dateistruktur eines Mac-Dokuments eine Eigenart: Sie ist in zwei Dateien aufgeteilt, die Resource Fork

und die Data Fork. Will man Mac-Programme vom Internet auf einen PC herunterladen und diese dann auf den Mac übertragen, hat man Probleme. Da dem PC die besondere Dateistruktur einer Mac-Datei unbekannt ist, wird die Resource Fork einfach weggelassen. Also sollte man ein Mac-Programm nur in komprimierter oder binär-kodierter Form auf einen PC weiterleiten. Wer nur eine Word-Datei zu einer PC-Gegenstelle versenden will, sollte in seinem E-Mail-Programm die Kodierung „Base 64“ verwenden. Damit geht zwar beim Empfänger die Resource Fork verloren, ein PC benötigt diese Daten aber nicht, und Dateien, die keine Programme sind, lassen sich von diesem Verlust nicht beeindrucken. Auch auf einem PC unterstützen zwar viele E-Mail-Programme binärkodierte Dateien, Base 64 versteht jedoch jedes noch so alte E-Mail-Programm. *mas*

i Die Macintosh-Tastatur



1: Escape-Taste 2: Tabulatortaste 3: Umschalttaste 4: Feststelltaste 5: Wahl Taste 6: Funktionstaste 7: Leertaste 8: Befehlstaste, oft auch Apfel-, Propeller- oder Blumenkohl Taste genannt 9: Zweite Wahl Taste (wird von manchen DOS-Programmen anders belegt als Taste 5) 10: Zeilenschalter 11: Control-Taste 12: Rückschritztaste 13: Sondertasten 14: Entfernen nach rechts 15: Pfeiltasten 16: Num-Lock-Taste, wird von einigen Programmen anders belegt 17: Separater Zahlenblock 18: Eingabetaste 19: Einschalttaste, ab Betriebssystemversion 7.5.1 gleichzeitig auch Ausschalttaste
Abgebildet sehen Sie hier die sogenannte „erweiterte“ Tastatur von Apple. Andere Tastaturen können in der Anordnung der Tasten in einigen Fällen von der erweiterten Tastatur abweichen, oder sie bieten keine Funktionstasten und keinen separaten Zahlenblock. Die Tasten haben aber in allen Fällen dieselben Bezeichnungen.

9/99

Themen dieser Ausgabe

Serie Datenaustausch

Folge 4: Austausch von Audio und Video ... 336

Forum

Betriebssystem	339
Quicktime Pro 3 und 4	339
Photoshop 5	340
Acrobat 4	341
Word 6 und Word 98	341

Spezial Office 2000

Probleme mit Microsoft Office 2000 342

Troubleshooting

Betriebssystem	345
Claris Emailer	345
Apple Works 5.0.3	345
Stuffit	346
Rechner/Peripherie	346

Anwender-Hotline

Betriebssystem	347
Programme	347
Internet	348
Rechner/Peripherie	348

Serie Datentausch

F o l g e 4



Quicktime und Sounds

Der richtige Umgang mit Multimediadaten Über CD und Internet sind Filme und Musik auf dem Mac eingezogen. Welches Gewicht Apple diesen Medien beimißt, zeigt die intensive Weiterentwicklung von Quicktime, das am Mac-OS für Bewegung und Töne zuständig ist

Auf den ersten Blick wirkt die lange Liste von Formaten und Begriffen zum Thema Audio und Video verwirrend, und es überrascht, daß der Mac auch nur eine Datei richtig abspielt. Das kann er aber, denn das Mac-OS besitzt mit Quicktime einen Alleskönner, der den Umgang mit den verschiedenen Video- und Audioformaten weitgehend problemlos macht.

Ohne Komprimieren geht nichts

Unkomprimiert füllen digitale Filme und Töne auf dem schnellsten Weg auch noch so große Festplatten. Große Datenmengen sind für das Internet ungeeignet. Deshalb komprimiert man sie, möglichst ohne Qualitätsverlust, indem man all jene Informationen aus den Dateien entfernt, die Auge und Ohr kaum oder gar nicht wahrnehmen. Der Rest wird in mathematischen Verfahren soweit wie möglich verkleinert.

Nicht jedes Verfahren eignet sich für Internet wie CD-ROM gleichermaßen. Was für das relativ langsame Internet absolut notwendig ist, kann man sich beim Abspielen von CD oder Festplatte sparen. Deshalb gibt es unterschiedliche Methoden, Daten zu komprimieren. Weiter tragen konkurrierende Firmen, die eigene Standards durchsetzen wollen, zu der Vielfalt der Formate bei. Viele Verfahren sind dokumentiert und offengelegt oder als internationaler Standard anerkannt, andere lassen sich lizenzieren. Zu den internationalen Standards gehören beispielsweise MPEG 1 und 2, benannt nach der Gruppe, die diese Verfahren entwickelt hat (siehe Kasten).



Quicktime 4 zeigt sich auf der Höhe der Zeit und verarbeitet Musik im MP3-Format.

Die Technik zum Komprimieren und Dekomprimieren nennt man Codec. Sie sind entweder Bestandteil eines Programms oder werden wie ein Plug-in eingebunden. Ist man nur Konsument, muß man sich mit diesen Dingen nicht befassen, denn Abspielprogramme wie etwa Quicktime Player verfügen über die notwendigen Codecs. Auch Quicktime 4 ist gut ausgestattet, nur für das Abspielen von Windows-Videos (AVI) benötigt man manchmal zusätzlich den Codec „Indeo Video“ von Intel.



TIP Intels Codec „Indeo Video“ findet man am schnellsten im Programmarchiv von Apple im Internet (<http://asu.info.apple.com/>), wenn man dort den Suchbegriff „Indeo“ eingibt. Einen Codec legt man wie eine Systemerweiterung in den Systemordner. Er steht dann nach einem Neustart zur Verfügung.

Quicktime, der Alleskönner

Quicktime-Dateien nennt man Movie, was zu der Annahme verleitet, der Quicktime Player sei eine Abspielsoftware für Videos. Zwar kann man mit Quicktime Videos abspielen, aber auch Musik hören, Animationen darstellen, in Quicktime-VR-Bildern navigieren oder Einzelbilder öffnen. Quicktime ist mehr als ein Videoplayer, es handelt sich um eine Technologie zum Darstellen zeitbasierter Daten. Übrigens steht die Technologie auch für Windows zur Verfügung und wird künftig Bestandteil von MPEG-4 sein. Quicktime 4 unterstützt eine Reihe von Audio-

und Videodateiformaten, darunter AIFF, Wave und AVI (siehe Kasten) sowie viele Bildformate, Text und 3D-Objekte im Format „3DMF“. Musik von einer Audio-CD kann man öffnen oder im Format MP3 (siehe Kasten) abspielen. Mit einem Autorenwerkzeug, das Quicktime unterstützt, etwa Final Cut Pro von Apple oder Premiere von Adobe, lassen sich diese Formate verarbeiten. Die beiden von Quicktime 4 installierten Programme Quicktime Player und Picture Viewer öffnen die Formate und zeigen die Dateien. Auch der Internet Explorer oder Netscapes Navigator spielen Quicktime-Dateien über das Internet ab. Dazu braucht man nur ein Quicktime-Plug-in für den verwendeten Browser.



TIP Die Professional-Ausgabe von Quicktime exportiert geöffnete Dateien in andere Formate. Dabei kann

man bei Videos und Audiodaten zwischen unterschiedlichen Codecs wählen. So läßt sich beispielsweise ein von einer Audio-CD geöffnetes Lied mit einer MPEG-Kompri- mierung (etwa Qdesign Music) speichern, was die Datei wesentlich kleiner und damit für den elektronischen Versand brauchbar macht. Im MP3-Format exportiert Quick- time 4 Pro jedoch nicht. Das Programm bietet außer der Konvertierfunktion noch Optionen zum einfachen Bearbeiten von Videos und Musik (Teile ausschneiden, lö- schen, importieren und zusammenfügen), zudem gibt es einige Filter für Bilder.



Von Iomega stammt das kosten- lose Programm Record It, das Mu- sik von Audio-CDs bei voller CD-Qualität komprimiert speichern kann. Zum Komprimieren verwendet die Software ei- nen Codec der Firma Qdesign, der auf dem MPEG-Standard basiert. Damit sich solche Daten mit Quicktime abspielen lassen, lie- fert Iomega den erforderlichen Codec als Systemerweiterung mit. Es gibt auch eine Entsprechung für Windows-Anwender.

Streaming für das Fernsehen im Internet

Da die Leistung der Rechner weitersteigt, meistern sie auch rechenintensivere Ver- fahren zur Datenkomprimierung. Die er- höhten Übertragungsgeschwindigkeiten im Internet, erlauben dazu, Musik und Video in Echtzeit zu empfangen (mehr über Stream- ing lesen Sie im Beitrag „Erster Blick auf Quicktime 4, Ausgabe 7/99, Seite 82ff). Bei Videos muß man aber noch deutliche Ab- striche bei der Bildgröße und Qualität ma- chen. Die kleineren Audiodateien kommen schon in ansprechender Qualität an. Seit Version 4 unterstützt auch Quicktime Stream- ing, Apple hat hierfür eine entsprechende Serversoftware entwickelt.

Einer der Pioniere der Streaming-Technik ist Real Networks. Anders als Apple verwendet Real Networks keine allge- meinen Standards für das Übertragen der Da- ten, sondern setzt auf eigene Technologien.



Damit man solche Dateien anse- hen und anhören kann, gibt es den kostenlosen Real Player G2 (www.real.com/products/players) in einer Variante für das Mac-OS und einer für Windows. Er- weitert man den Real Player mit Plug-ins stellt er auch fremde Formate dar. Stan- dardmäßig dabei sind Erweiterungen für MP3 sowie für die Bildformate GIF und JPEG. Ein Plug-in für die Web-Browser in- stalliert Real Player ebenfalls. So startet der



Die wichtigsten Multimedia-Formate

AIFF Von Apple entwickeltes Audiodatei- format, das verschiedene Codecs unterstützt. Stan- dard-Audioformat von Quicktime.

AVI Das Videodateiformat von Windows. Quicktime öffnet AVI-Dateien am Mac, wenn die benötigten Codecs installiert sind.

Flash Von Macromedia entwickeltes Dateifor- mat zum Darstellen von statischen und ani- mierten Vektorgrafiken im Internet. Man kann auch Pixelbilder und Töne in Flash-Dateien ein- binden. Zum Abspielen ist das Flash-Plug-in für den Browser erforderlich.

Midi Format zum Übertragen von Musikinfor- mationen zwischen digitalen Geräten wie Rech- ner und Synthesizer, das nicht die eigentlichen Töne, sondern nur die Noten und den Tastenan- schlag speichert. Daher sind die Datenmengen

sehr klein. Quicktime Musical Instruments spie- len Midi-Daten auch ohne angeschlossenen Synthesizer ab.

MPEG Steht für Moving Pictures Expert Group, eine Arbeitsgruppe der International Or- ganization for Standardization (ISO), die sich mit Verfahren zum Komprimieren von Audio- und Videodaten befaßt. Bezeichnet außerdem die von dieser Gruppe entwickelten Codecs und Dateiformate (MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4, MPEG Audio-Layer 1, 2, 3).

Shockwave Dateiformat, um in Macromedia Director erstellte Animationen und Multimedia- Anwendungen über das Internet abzuspielen.

WAV Das Sound-Format von Windows, das sich mit Hilfe von Quicktime unter dem Mac-OS abspielen läßt.

Browser automatisch den Player, wenn man die Verknüpfung zu einer Real-Player- Da- tei auf einer Web-Seite anklickt.

Bewegte Bilder im Netz

Animierte GIF-Bilder sind die einfachste Va- riante, um Bewegung auf eine Internet-Sei- te zu bringen. Das GIF-Format, ursprüng- lich von Compuserve zum Übertragen von Bildern im Ur-Internet geschaffen, hat sei- nen Platz trotz der Beschränkung auf 256 Farben bis heute verteidigt. Das liegt daran, daß sich nur im GIF-Format Bildbereiche als transparent definieren und so freistellen lassen. Zudem kann man GIF-Bilder ani- mieren. Wie bei einem Daumenkino er- scheinen nacheinander verschiedene Ein- zelbilder und erwecken den Eindruck von Bewegung. Und jeder Browser ist in der La- ge, ohne Plug-in ein GIF-Bild darzustellen.

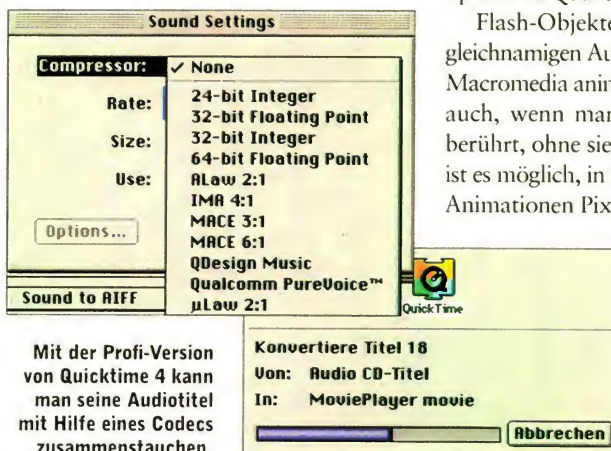
Außer mit GIF-Bildern kann man auch mit Hilfe von Java Applets eine Animation erzeugen. Um Java Applets abzuspielen,

muß auf dem Rechner irgendeine Form von Java installiert sein. Das Mac-OS ist damit standardmäßig ausgestattet (Mac-OS Run- time for Java – MRJ), und der Internet Ex- plorer von Microsoft sowie iCab benutzen Apples MRJ. Dagegen verfügen der Na- vigator und der Communicator von Net- scape über eine eigene Java-Version.

Flash und Shockwave

Macromedia engagiert sich stark bei Ani- mationen im Internet. So hat sich die Firma als führender Anbieter von Autorenwerk- zeugen für Multimedia-Anwendungen eta- bliert. Fast schon zu einem Standard hat sich das Flash-Format entwickelt, das eine Besonderheit gegenüber anderen Anima- tionsformaten aufweist. Es arbeitet mit Vek- torobjekten, die unabhängig von Bildauf- lösungen sind. Die Vorteile bestehen in der geringen Größe der Dateien, die über das Internet wandern, und in der Möglichkeit, die Objekte in der für jedes Ausgabegerät optimalen Qualität darzustellen.

Flash-Objekte lassen sich mit dem gleichnamigen Autorenwerkzeug Flash von Macromedia animieren. Dann reagieren sie auch, wenn man sie nur mit der Maus berührt, ohne sie anzuklicken. Zusätzlich ist es möglich, in Flash-Dateien und Flash- Animationen Pixelbilder und Töne einzu- binden, so daß man komplette multime- diale Web-Seiten er- stellen kann. Das Flash-Dateiformat ist von Macromedia vor gut einem Jahr offengelegt worden,



Entwickler haben zudem die Möglichkeit, den Quellcode zum Abspielen von Flash-Dateien zu lizenzieren (Apple hat ihn beispielsweise Quicktime 4 hinzugefügt).



Wer Internet-Seiten ansehen will, die Flash-Elemente enthalten, benötigt dazu ein Plug-in. Da jedoch alle aktuellen Varianten der Browser sowie die aktuellen Betriebssysteme diese Plug-ins mitliefern, muß man sich nicht selbst um die Installation kümmern. Neben Flash bietet Macromedia mit Shockwave ein zweites Format für Multimedia im Internet. Mit diesem Format lassen sich in Director Multimedia-Anwendungen so speichern, daß sie Web-Browser darstellen können.



Lädt man sich das Installationsprogramm für Shockwave von Macromedias Web-Seite herunter (www.



Wer Musik im MP3-Format direkt über das Internet abspielen möchte, kommt um den kostenlosen Real Player G2 nicht herum.

macromedia.com/shockwave/download), erhält man automatisch das Flash-Plug-in dazu. Beide hat Macromedia zu einem Paket geschnürt. Die Installation läuft ähnlich wie bei Quicktime ab: Zuerst holt man sich über das Internet das Installationsprogramm. Startet man dieses, aktiviert es seinerseits den Web-Browser, lädt die kompletten Daten aus dem Internet und installiert sie auf dem Rechner.

MP3 – Hifi übers Internet

Musik in CD-Qualität übers Internet zu übertragen, kostet Zeit: Eine Minute Stereomusik bei 44,1 KHz und 16 Bit summiert sich auf rund zehn MB Daten. Das Audioformat MP3 kommt dagegen mit nur einem MB pro Minute aus, ohne daß man dabei große Qualitätsabstriche in Kauf nehmen muß. MP3 ist die Abkürzung für das Audiokodierungsverfahren „MPEG Audio-Layer 3“, MPEG (www.mpeg.org) steht für die „Moving Picture Experts Group“, eine Arbeitsgruppe der „International Organization for Standardization“ (www.iso.ch/welcome.html), die sich mit der Kodierung und Komprimierung von Video- und Audiodaten befaßt.

Damit man Tonsignale ohne hörbaren Qualitätsverlust stark komprimieren kann, haben die Entwickler von MP3, zu denen federführend das Institut für integrierte Schaltungen der Fraunhofer Gesellschaft gehört, das menschliche Hörvermögen analysiert. Auf der Basis dieser Analyse fallen beim Kodieren der Tonsignale alle diejenigen Teile des Ausgangssignals weg, die für das menschliche Ohr nicht oder kaum wahrnehmbar sind. So lassen sich Audiodaten auf maximal 1:12 verkleinern und behalten dabei CD-Qualität. MPEG Audio-Layer 3 ist Bestandteil der ISO-MPEG-Normen MPEG 1 und MPEG 2 und damit ein international anerkannter Standard.

Will man Musik im MP3-Format hören, braucht man ein Programm zum Abspielen. Der Movieplayer von Quicktime 4 ist

Web-Browser lassen sich mit Hilfe von Plug-ins um multimediale Fähigkeiten erweitern.

dazu fähig, ältere Versionen unterstützen kein MP3. Damit Quicktime 4 eine MP3-Datei erkennt, wenn man sie auf das Symbol des Quicktime Players zieht, gibt man der Datei die Endung „.mp3“. Der Real Player G2 versteht sich ebenfalls auf das neue Audioformat. Man sollte sich den Player auf jeden Fall besorgen, da Musikstücke, die man direkt über das Internet abspielen kann, häufig im Format von Real Player gespeichert sind.



MP3.com (www.mp3.com) gehört zu den empfehlenswertesten Web-Seiten mit Musik im MP3-Format, zum Suchen nach Titeln und Interpreten eignet sich auch die Adresse „http://mp3.lycos.com“.



Will man vermeiden, daß beim Herunterladen eines MP3-Musiktitels das Quicktime-Plug-in im Browser aktiviert wird, klickt man nicht einfach nur auf die Verknüpfung, sondern sichert die Datei direkt auf die Festplatte.



Um die eigene CD-Sammlung in das MP3-Format zu konvertieren, gibt es mit dem Programm Audio Catalyst von Xing Technology (www.xingtech.com) für knapp 30 US-Dollar eine für den Mac geeignete Lösung. Wer es lieber kostenlos mag, kann auch das Freewareprogramm „MPeacker Encoder“ verwenden, das man unter der Internet-Adresse www.cbd.net/kdegraaf/mp3.html findet.

Fazit

Dank Quicktime ist der Mac-Anwender für die meisten Video- und Audioformate gut gerüstet. Die aktuellen Web-Browser installieren automatisch Plug-ins für Flash und Shockwave. Damit kommt man gut zurecht. Zusätzlich ist der Real Player G2 eine notwendige Anschaffung.

Thomas Armbrüster/mas

Multimedia-Lexikon

Codec Steht für Komprimierer/Dekomprimierer. Codec ist ein Verfahren zum Komprimieren von Audio- und Videodaten. Es gibt unterschiedliche Codecs sowohl für Audiodaten als auch für Videos, die Komprimierung bedeutet bei den meisten Codecs einen Qualitätsverlust. Ein Codec ist nicht identisch mit dem Dateiformat.

MP3 Steht für MPEG Audio-Layer 3 und bezeichnet ein Komprimierungsverfahren für Audiodaten innerhalb des MPEG-Standards.

Quicktime Ein Systembestandteil des Mac-OS (ebenfalls für Windows erhältlich) zum Darstellen und Bearbeiten zeitbasierter Daten wie Tönen und Videos. Unterstützt viele Bildformate. Quicktime-Daten lassen sich mit einem Quicktime-Streaming-Server in Echtzeit im Internet übertragen.

Quicktime VR Im Quicktime-Format gespeicherte Panoramabilder. Mit der Maus und per Tastatur kann man sich im Bild bewegen und sich auch an die Motive heranzoomen.

Real Player G2 Eine Abspielsoftware von Real Networks für Video- und Audiodaten aus dem Internet. Real Networks verwendet eigene Dateiformate (Real Audio und Real Video) und eine eigene Streaming-Technik.

Streaming Das Übertragen von Audio- und Videoinformationen in Echtzeit über ein Netzwerk oder über das Internet. Dabei werden die Daten nicht zuerst auf dem Rechner gespeichert, bevor man sie abspielt, sondern sofort dargestellt. Da die Datenpakete aber nicht immer in der richtigen Reihenfolge eintreffen, wird ein kleiner Teil der Daten zuerst in einem Zwischenspeicher (Buffer) abgelegt, bevor man sie abspielen kann.

Serie Datenaustausch

1 Texte, Tabellen, Daten	Heft 6/99
2 Bilder und Grafiken	Heft 7/99
3 E-Mail, kodierte Dateien	Heft 8/99
4 Quicktime und Sounds	Heft 9/99

BESTELLUNG & BERATUNG

Fon (0941) 70 40 650 Mo bis Fr 9-18 h www.mactrade.de
Fax (0941) 70 40 651 Mo bis So 24 Std. mactrade@ct.netz.org

SERVICE & SUPPORT

Fon (0941) 70 40 653 Mo bis Fr 9-12h service@ct.netz.org
Fax (0941) 70 40 651 Mo bis So 24 Std.

USB Produkte

LaCie USB Festplatte ext. 4,3/10,1 GB	379 / 579
Teac USB Floppy Drive 1,44 MB *	149
Imation Super Disk USB *	309
Imation Zip Laufwerk USB *	255
Draytek isdnVigor 128 inkl. Fax STF*	259
uPar USBParallel-Adapterkabel *	55
USB-Hub 4 Ports inkl. 1 Uplink *	
(in allen iMac Farben ab Lager verfügbar)	75
Ergonomische Maus im iMac Design	29
Interex 2-Button Scrolling Mouse (schwarz)	59
Keyspan USB-Serial Adapter (nicht f. Epson)	189
iDock USB / inkl. Floppy *	319 / 499
iMate USB / ADB Adapter	95
iKey (erweiterte Tastatur für USB Macs)	109
Fast-Ethernet-Switching-Hub (6-Port) *	199
iCatch - ergonomischer Mauseinsatz *	19
XLR Interview - Video-In für iMac	289
Stealth Serielle Adapterkarte f. Modemslot (ermöglicht den Betrieb alter serieller Geräte)	119

* transparentes Design (iMac Stil)

Prozessorupgrades

Fragen Sie auch nach Prozessorupgrades in anderen Konfigurationen

Met@box Little Joe G3 250 MHz (512kB)	444
Met@box Little Joe G3 300 MHz (512 kB)	599
Met@box JoeCard G3 266 MHz (1024 kB)	477
Met@box JoeCard G3 333 MHz (1024kB)	888
Met@box JoeCard G3 400 MHz (1024kB)	1199
PowerJolt G3 400 MHz (1024kB)	1199
XLR Zif Prozessor G3 400MHz (1024kB)	1129
XLR Zif Prozessor G3 466MHz (1024kB)	1399
XLR Carrier Card (ermöglicht den Betrieb von G3 Zif Prozessoren in alten PCI PPC's)	285
Maccelerate G3 300 Mhz (1024kB)	844
Maccelerate G3 400 Mhz (1024kB)	1249
Formac ProG3 400 MHz f. G3 Yosemite	1099

Drucker

Epson Stylus 440, A4	239
Epson Stylus 740 blau	409
Epson Stylus 740, A4	409
Epson Stylus Ph. 700, A4	359
Epson Stylus Ph. EX, A3	719
Epson Stylus 750 / 900 / 1200	549 / 819 / 899
Epson Stylus 1520 / 3000	1059 / 2579
Adobe Birmy Rip 5.2.1. (USB) f. Epson Reihe	433
Epson Stylus Rip 4.0 Mac (auch f. 1200)	269
HP LaserJet 2100M, A4 Laserdrucker	1499
OKI 4M, A4, 600 dpi	319
OKI A4 Laserdrucker 12in, 1200 dpi, ENet	1275
QMS magicolor 330cx, Farblaser, A3+	8899
Tektronix Phaser 740, Farblaser, A4	4349
Tally T8204, Farblaser A3+, bgl. QMS 330	8399

Grafik- & Videokarten

Formac Pro Formance 40, 4 MB	159
Formac Pro Formance III, 16 MB	495
Formac ProTV (f. PCI Rechner)	219
Formac iPro TV (nur BondiBlue)	299
Mac Picasso 750 / 850	275 / 509

Miro DC 30+ inkl. Premiere 4.2.1. Full 1799

Scanner & Grafiktablets

Agfa SnapScan 1212u USB	275
Agfa SnapScan 1236	389
Durchlichteinheit f. 1236	319
Agfa Arcus II / T2000XL	1699 / 1333
Agfa Duo Scan T1200 / T2500	1299 / 7199
Umax Astra 1220s	369
Umax Astra 1200u (USB)	279
Umax Durchlichteinheit für 1220s	239
Umax Powerlook II / III	949 / 1699
Linotype Jade II / Durchlicht. Jade 2	744 / 379
Linotype-Hell Saphir Ultra II	3233
Linotype Opal Ultra	5149
Microtek X6 / Silver Bundle	309 / 414
Microtek X6 USB / C6 USB	275 / 179
Microtek ScanMaker 4 / 6400XL	1349 / 1699
Microtek Durchlichteinheit f. X6	188
Wacom ADB A6 / A5 / A4	329 / 519 / 699
Wacom seriell A4+ / A3+	819 / 1199
Wacom PenPartner ADB / USB	159 / 175

Monitore

Monitore anderer Hersteller auf Anfrage

Apple Studio Display TFT 15,1"	call
Apple Studio Display 17" / 21"	959 / 2849
Formac 17/200 / 17/250 (transp. Design)	475 / 559
Formac 17/550	619
Formac 19/200 / 19/550	977 / 1099
Formac 21/650 / 21/700	1749 / 2222
Iiyama Vision Master Pro 510	2222
Iiyama Vision Master VM Pro 450	1179
Mitsubishi Pro 91TXM	1877
Quato factor 17+ / 19" / 21"	789 / 929 / 1799
Quato two page 19" / 21"	1333 / 2299
Quato Anubis Pro 21" / factor 700	3319 / 1829
Daewoo 15" / 19" Monitor (Testsieger)	269 / 799
Scott 17" / 19" Monitor	419 / 739

Massenspeicher & Medien

Imation Zip LW 100MB ext.	209
Zip Medium 100MB / 250 MB	19 / 39
Imation Zip LW ext. USB / 250 MB	255 / 385
Imation Zip LW intern IDE / Blende	139 / 49
Imation JAZ 2GB extern	649
JAZ Medium 1 GB / 2 GB	155 / 169
Philips MO 230MB extern inkl. Medium	279
Marken-CD-Rohling silber/blau (10er-Pack)	21

CD-Brenner Special

Teac CDR-56s extern 6x/24x (Waitec)	555
Yamaha CDRW 4416 extern 4x/4x/16x	577
Yamaha CDRW 6416 extern 6x/4x/16x	659
LaCie USB Brenner extern 2x/2x/6x	565

Alle Brenner inkl. Toast und Anschlußkabel

Toshiba DVD-RAM LW extern inkl. 5,3GB	1079
IBM DNE5 UW2 SCSI 9,1 GB	719
IBM DTTA IDE 10,1 GB intern	319
Quantum 6 GB IDE intern	239
Seagate Medalist 4,5 GB int. Ultra 7200 RPM	389
Gehäuse Ultra / UltraWide inkl. Kabel	119 / 129

Digitale Kameras

Olympus Camedia C-2000 ZOOM (NEU)	1599
Olympus Flash Path Adapter	159
Smart Media Card 16 MB / 32 MB	109 / 233
Fuji MX 2700	1333

Kommunikation

ExpresSO PCI passiv	425
ExpresSO PCMCIA	749

Alle ExpresSO ISDN-Karten sind Hermstedt kompatibel!

Hermstedt Leonardo SP / SL	1459 / 1739
Lasat Credit 560 Voice (56.6, PCMCIA)	355
Lasat unique 1280i a/b ISDN	269
Lasat unique 1280mi ISDN	444
Lasat Safire 560 (56k Analog)	195
56k internes Apple Modem (Yosemite)	189

Kabel, Netzwerk & SCSI

Formac PowerRaid I PCI	179
Formac iPower Raid / iPro TV	185 / 299
Adaptec 2930U PCI / 2906U PCI	195 / 109
Adaptec 2903U PCI (nur mit CPU!)	99
SCSI Kabel 1 mtr. Premium Qualität	19
Mac-Druckerkabel 2 mtr. / 5 mtr.	19 / 29
Mac-Monitor-Adapter, 10 Dip-Schalter	19
10/100 PCI Netzwerkkarte	99
10BT/2 PCI Netzwerkkarte	79
9-Port HUB (1xBNC/8xSTP)	89
Fast-Ethernet-Switching-Hub (6-Port)	199

Software (dt. CD)

QuarkXPress 4.0 P. / inkl. Freehand	3349 / 3729
Freehand 8.0 / Update	939 / 435
Microsoft Office 98 / Update	979 / 479
Adobe Publishing Collection 5	2499
Adobe InDesign 1.0 (Einführungspreis!)	949
Photoshop 5.0 / Update	1555 / 477
Photoshop 5.5 Update	599
Illustrator 7.0 / Update	999 / 299
Pagemaker 6.5 / Update	1277 / 249
Adobe Acrobat 4.0 dt. / Update	479 / 199
ATM 4.5 Deluxe / Update	139 / 99
Corel Draw 8.0 Mac	389
Virtual PC 2.1 (Win98)	259
FileMaker 4.1 dt.	469
Adobe GoLive 4.0 dt. / Update	509 / 259
Adobe Golive 3.1 Prof. + Update 4.0	399
Norton Anti Virus 5 Pro / Utilities 4.0	119 / 219
Birmy PowerRip 5.1 Windows	99
Apple Works 5.03 dt.	199
Mac OS 8.5	177

Speicher (Tagespreise)

Installation kostenlos bei Kauf einer CPU!

32 MB SIMM	135
64 MB DIMM (PCI-PPC)	229
64 MB DIMM 3.3V EDO (PPC4400)	325
64 MB DIMM (G3 - 100 MHz)	115
128 MB DIMM (G3 - 100 MHz)	219
64 MB DIMM (G3 PowerBook)	119
128 MB DIMM (G3 PowerBook)	229

G3 jetzt mit bis zu 450MHz



G3 MINITOWER

Beim Kauf eines G3 MT Rechners über MacTrade erhalten Sie **90-Tage-Vor-Ort-Service**

Im Garantiefall lassen wir Ihren Rechner **kostenfrei** bei Ihnen abholen und sorgen schnellstmöglich für Reparatur oder Ersatz.

Wir installieren fast alle bei uns erworbenen Komponenten (Speicher, Grafikkarten etc.) **kostenlos** in Ihren neuen Rechner!

MT/350 64/6GB/CD	3229
MT/400 64/6GB/DVD	4039
MT/400 128/12GB/CD/Zip	5029
MT/450 128/9U2W/CD	6029
6 GB Quatum Fireball HD inkl. Einbau	239
Imation Zip Drive intern inkl. Einbau	139
128 MB Speicherbaustein f. G3	209
Ergonomische Maus im iMac Design	29



POWER BOOKS

PB G3/333 »Lombard« 64/4GB/CD/Enet/14,1"	5399
PB G3/400 »Lombard« 64/6GB/DVD/Enet/14,1"	7477
128 MB Speicherbaustein f. PB/iMac	229
Zusatzakku für G3 PB	279
Zip Laufwerk f. G3 Lombard	499
TAGRUS Tasche f. Lombard	69
SCSI-Adapter f. Apple Powerbooks	49



iMac

333MHz/32MB/6GB/CD in 5 verschiedenen Farben	2399
64 MB Speicherbaustein f. iMac/PB	119
USB Floppy Drive 1.44 MB (Teac)	149
USB Hub (4 Port), 5 versch. Farben	75
Epson Stylus 740 grau / transparent	409

Kostenlos? Das ist doch der Gipfel!

Ab einem Bestellwert von 2.500 DM erhalten Sie Virtual PC 2.1.3. (DOS) kostenlos zu Ihrer Bestellung. Bei niedrigerem Bestellwert können Sie dieses Produkt für 49 DM mitbestellen. Aktion gilt nur solange Vorrat reicht!

Fragen Sie nach unseren aktuellen Versandkosten und AGB's. Alle Preise in DM und inkl. 16% MwSt. Preise beinhalten 4% Skonto (NN).

Angebote gelten solange Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Es gelten ausschließlich unsere AGB.

Tips & Tricks

F o r u m

Betriebssystem



Fälschungssicher

Originale finden

Die klassischen Öffnen- und Sichern-Dialoge und die Navigationsdienste in Mac-OS 8.5 beherbergen eine Funktion, die kaum jemand benutzt. Öffnet man etwa im „Öffnen...“-Dialog von Word 5.1 oder einem anderen Programm eine Alias-Datei mit gedrückter Wahl Taste, zeigt das Dialogfenster automatisch die Originaldatei an. *mst*

Mach zwei

Druckjobs duplizieren

Manche Funktionen der Druckersymbole auf dem Schreibtisch sind mehrfach einsetzbar. Wer etwa zweimal im Monat neue



Drückt man Befehlstaste-D im Druckmenü, dupliziert man den aktuellen Druckjob, den man dann anhalten und so später zu einem beliebigen Zeitpunkt wiederholen kann.

Urlaubsdrucke oder ähnliche Standard-schriftstücke ohne Veränderung drucken will, kann diesen Druckjob als Vorlage im Schreibischdrucker speichern. Dazu startet man wie gewohnt den Druckauftrag und ruft dann die Druckerwarteschlange mit einem Doppelklick auf das Schreib-

tischdruckersymbol auf. In der Warteschlange wählt man den aktuellen Job aus und klickt auf das Pausenzeichen oben links. Nun läßt sich mit der Tastenkombination Befehlstaste-D eine Kopie dieses Jobs anlegen. Die Kopie druckt man anschließend aus, das Original bleibt bis zum nächsten Mal in der Warteschlange. *wm*

Abgehängt

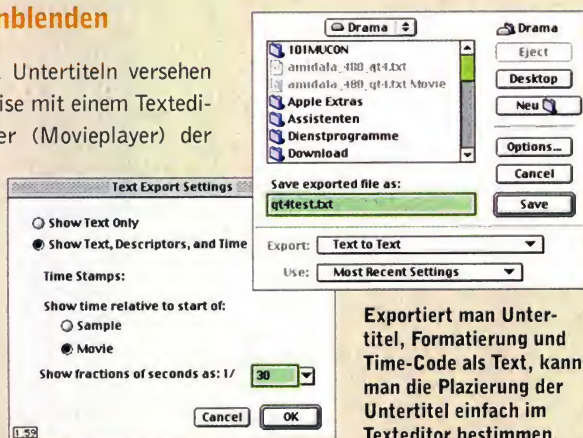
Fehlermeldung statt Internet-Suche

Erscheint bei dem Versuch, im Internet eine Suche mit Sherlock zu starten, die Fehlermeldung, daß ein Netzwerkfehler aufgetreten ist, kann das – besonders bei vielen Suchseiten oder Treffern – an Speicher-mangel liegen. Wenn eine Software beim Installieren eine alte Version (vor 2.0) von Internet Config auf die Platte gespielt hat, erhält man darüber hinaus den Hinweis „ICAP;InternetConfigLib wurde nicht gefunden“. Dieser Fehler tritt in neueren Versionen des Hilfsprogramms nicht mehr auf. Seit Mac-OS 8.5 ist es überflüssig, da das Kontrollfeld „Internet“ seine Rolle vollständig übernimmt. *cg*

Untertitlei

Text zur richtigen Zeit einblenden

Wer einen Quicktime-Film mit Untertiteln versehen will, kann dies schnell und präzise mit einem Texteditor und dem Quicktime Player (Movieplayer) der Pro-Version von Quicktime erledigen. Zuerst tippt man alle Textzeilen mit einer Zeilenschaltung getrennt in einem beliebigen Editor ein und kopiert den Text in die Zwischenablage. Dann öffnet man den gewünschten Film, springt an den Film-anfang, wählt den gesamten Film aus (Befehlstaste-A) und fügt den Text mit der Tastenkombination Umschalt-Wahl-V (Edit > Add Scaled) ein. Anschließend exportiert man die so erzeugte Textspur als Quicktime-Text (File > Export > Save As Text to Text), wobei man in den Optionen den Punkt „Text und Time-Code“ wählen und die Taktzeit auf 1/30 Sekunde setzen muß. Damit erhält man eine Textdatei, die sowohl das Aussehen als auch die Einblendzeiten (Time-Code) der Textzeilen beschreibt. Mit jedem herkömmlichen Texteditor läßt sie sich bearbeiten und später wieder in den Film importieren. Vor dem Importieren sollte man aber die alten Textzeilen löschen (Edit > Delete Track > Text Track) und den Film an den Anfang zurückspulen. Dann importiert man die Textdatei wie zuvor in einen neuen Quicktime-Film, kopiert sie in die Zwischenablage und setzt sie mit gedrückter Wahl Taste ein (Edit > Add). *wm*



Exportiert man Untertitel, Formatierung und Time-Code als Text, kann man die Platzierung der Untertitel einfach im Texteditor bestimmen.

Quicktime Pro



Sprunghaft

Web-Seiten aus Quicktime-Filmen aufrufen

Stellt man einen Quicktime-Film ins Internet, kann man den Film so präparieren, daß zu bestimmten Zeiten Web-Seiten in das Browser-Fenster des Betrachters geladen werden. Dabei handhabt Quicktime die Internet-Adresse (URL) der Web-Seite wie normalen Text. Soll etwa kurz vor dem Ende eines Films die Seite von *Macwelt Online* geladen werden, lautet der Text (ohne Anführungszeichen) „A<http://www.macwelt.de/>T<_blank>“. Wer HTML-Codes gut beherrscht, erkennt die Syntax: A steht für Anchor, T für Target, das heißt, daß der erste Parameter die Adresse der Seite angibt, die der Browser laden soll. Der zweite Parameter bezeichnet das Browser-Fenster, in

dem diese Seite landen soll (<_blank> heißt also in ein neues Fenster). Hat man wie im Tip zuvor die Internet-Adressen an den richtigen Zeitpunkten platziert, braucht es noch etwas Nacharbeit, damit das Quicktime-Plug-in des Browsers unsere Texte korrekt versteht. Zuerst muß man die Textspur umbenennen (Movie > Get Info > Text Track > General > Change Name), der richtige Name lautet „HREFTrack“ (ohne Anführungszeichen). Damit funktioniert der HTTP-Lademechanismus, doch noch sieht der Betrachter die Adressen im Film. Um sie auszublenden, wechselt man in die Übersicht (Edit > Enable Tracks) und klickt anschließend einmal auf das kleine Zeichen „O“ vor dem Wort „HREFTrack“. Dann lautet das Zeichen „Off“, und die Adresse bleibt unsichtbar. *um*

Mehr als ein Film

Zwei oder mehr Quicktime-Fenster öffnen

Quicktime 4 schließt normalerweise den gerade geöffneten Film automatisch, wenn man eine weitere Datei lädt. Dies läßt sich

Bei gedrückter Wahl Taste öffnet Quicktime 4 einen weiteren Film, ohne den bereits geöffneten zu schließen.

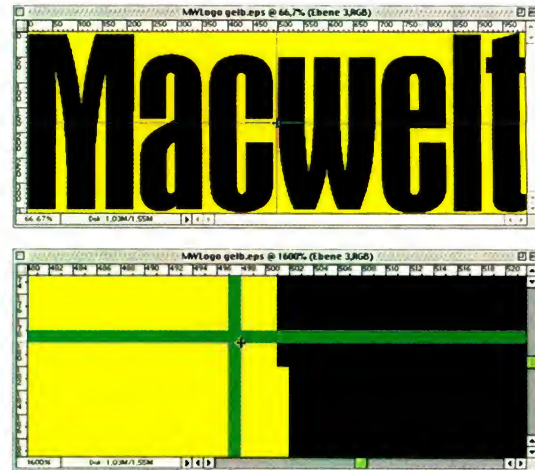
File	
New Player	⌘N
Open Movie in New Player...	⌘O
Open Image Sequence...	
Open URL in New Player...	⌘U
Close All	⌘W
Save	⌘S
Save As...	
Import...	
Export...	⌘E
Present Movie...	⌘M
Page Setup...	
Print...	⌘P
Quit	⌘Q

verhindern, indem man entweder in den allgemeinen Voreinstellungen (General Preferences) den Punkt „Open movie in new player“ ankreuzt oder die Wahl Taste drückt. Dann zeigen sich im Menü „File“ die zwei Befehle „Open movie in new player“ und „Open URL in new player“. *um*

Titelbild

Vorschau für längere Filme im Internet

Selbst kurze Quicktime-Filme belegen oft mehr als 1 MB Festplattenplatz, wenn Bild- und Tonqualität stimmen sollen. Stellt man einen solchen Film mittels EMBED-Befehl ins Internet, werden alle Betrachter dieser Seite gezwungen, diese 1 MB große Datei auf ihren Rechner zu laden – was oft sehr lange dauert. Deshalb bietet es sich an, ein gut gepacktes und damit sehr kleines Vorschaltbild zu kreieren und innerhalb des EMBED-Befehls für den eigentlichen Film auf dieses Vorschaltbild zu verweisen. Zuerst erzeugt man aus einem beliebigen Einzelbild einen Quicktime-Film, indem man das Bild in einen neuen Film importiert und das Ganze als Film speichert (File > Save As > Movie to Quicktime Movie). Das so präparierte Einzelbild platziert man am besten im selben Verzeichnis wie den Film auf dem Internet-Server und fügt dann folgenden Befehl in das entsprechende HTML-Dokument ein: <EMBED SRC="einzelbild.mov" WIDTH="320" HEIGHT="256" CONTROLLER="false" HREF="vollversion.mov" TARGET="myself"></EMBED> Anstelle von „einzelbild.mov“ setzt man



Die Detailansicht beweist, daß der Bildmittelpunkt mit dem Beschneidenwerkzeug (hellblau) exakter bestimmt wird als mit zwei zusätzlich ins Bild kopierten Linien (grün).

den Dateinamen des Einzelbildfilms ein, „vollversion.mov“ sollte der Name des ursprünglichen Films sein. Dabei empfiehlt es sich, Breite und Höhe des Einzelbilds den entsprechenden Maßen des Films anzugleichen und diese auch im HTML-Code mit WIDTH und HEIGHT einzugeben. *um*

Photoshop



Mittelpunkt

Bildmitte schnell und exakt bestimmen

Statt zwei Striche in einem Photoshop-Bild einzufügen, um so die Bildmitte zu bestimmen, kann man auch auf das Beschneidenwerkzeug zurückgreifen. Mit diesem Werk-

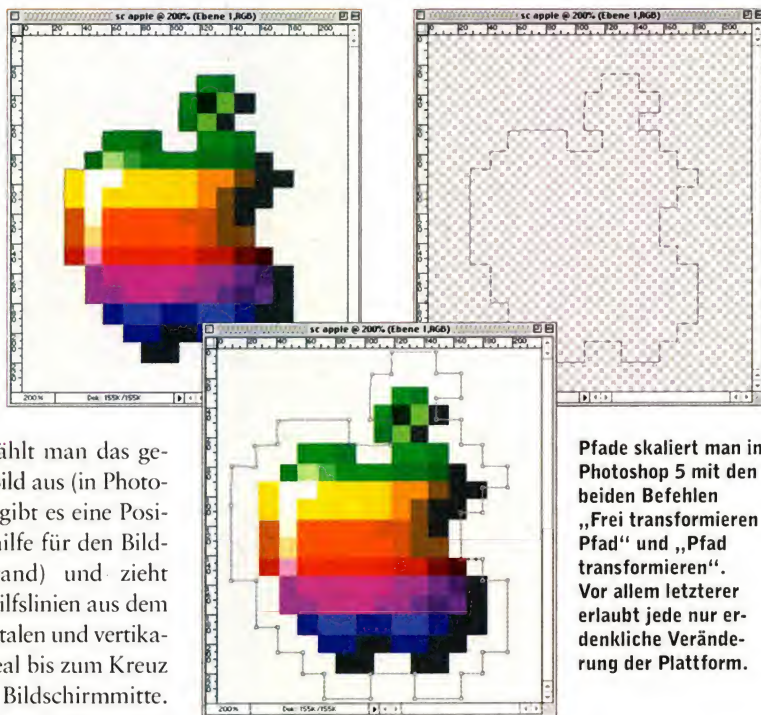
→ 0800 9999 777



[Original Toner, Tinte, Papier und Speichermedien. Katalog anfordern im Online Shop oder unter
Telefon 089 357 2450
Fax 089 357 245 30]

www.customertimes.de





zeug wählt man das gesamte Bild aus (in Photoshop 5 gibt es eine Positionierhilfe für den Bildschirmrand) und zieht dann Hilfslinien aus dem horizontalen und vertikalen Lineal bis zum Kreuz in der Bildschirmmitte. Danach wechselt man mit Hilfe der Escape-Taste vom Beschneidenwerkzeug wieder in den normalen Bearbeitungsmodus. *Wolfgang Klie*

Frei modellieren

Pfade skalieren in Photoshop 5

In Photoshop 5 lassen sich Freisteller und andere Pfade wesentlich einfacher skalieren als in den Vorgängerversionen. Aktiviert man den Pfad, findet man im Menü „Bearbeiten“ die Befehle „Frei transformieren Pfad“ und „Pfad transformieren“. Damit läßt sich der Pfad auf jede nur erdenkliche Art verformen. *Martin Gregus*

Präzision

Deckkraft numerisch eingeben

Wer die Deckkraft der Werkzeuge in Photoshop numerisch eingeben will, hat seit Photoshop 4 die Möglichkeit, die Werte nicht nur mit einer Genauigkeit von zehn Prozent, sondern auf das Prozent genau einzugeben. Dazu aktiviert man das Eingabefeld in der Palette für die Werkzeugoptionen, drückt anschließend die Eingabetaste und navigiert, wenn nötig, mit der Tabu-

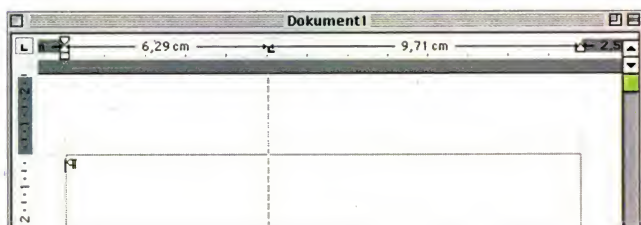
latorschleife bis zum Eingabefeld für die Deckkraft. Wenn man dann schnell hintereinander zwei Zifferntasten drückt, werden diese Werte in das Feld eingetragen. Mit „0“ setzt man die Deckkraft wieder auf 100 Prozent. *Dirk Baumhöfer*

Acrobat

Halbautomatik

Rückfrage von Acrobat Distiller

Zieht man eine Postscript-Datei auf das Distiller-Symbol, wird der Acrobat Distiller gestartet und die Postscript-Datei in ein PDF umgewandelt. Letzteres erhält automatisch denselben Namen wie die ursprüngliche Postscript-Datei, lediglich die Endung wird ausgetauscht. Auch auf den Speicherort hat der Anwender bei diesem Verfahren keinen Einfluß, das PDF wird an derselben Stelle gespeichert wie das Original. Hält man allerdings die Befehlsschleife gedrückt, während man die Postscript-Datei auf den Distiller zieht, lassen sich im darauf erscheinenden Fenster Name und Speicherort bestimmen. *cr*



Hält man die Wahl-taste gedrückt, zeigt Word die Abstände zum Seitenrand numerisch an. Tabulatoren und Spaltenränder lassen sich so exakt positionieren.

Weitsprung

Sprung zum Dokumentanfang oder -ende

In einem PDF-Dokument springt man an den Anfang eines Artikels, indem man die Wahl-taste gedrückt hält, während man in das Dokument klickt. Mit Hilfe der Kombination Umschalt-Wahl-taste landet man auf der zuletzt geöffneten Seite. *cr*

Freie Auswahl

Einzelseiten aus einer PDF-Datei drucken

Will man mit Acrobat Reader 4 einzelne, nicht zusammenhängende Seiten eines PDF-Dokuments drucken, wählt man diese in der Thumbnail-Darstellung mit gedrückter Befehlsschleife aus. Um nur einen Bereich einer Seite zu drucken, zieht man mit dem Grafikauswahlwerkzeug einen Rahmen auf. In beiden Fällen muß man im Druckmenü den Befehl „ausgewählte Thumbnails/Grafik drucken“ einschalten. *cr*

Word

Linien nur auf Wunsch

Ergänzung zu Macwelt 8/99, Seite 97

Word 98 zieht nur Zierstriche in den Text (wie in der vorigen Ausgabe beschrieben), wenn die Voreinstellungen stimmen. Das entscheidende Kreuzchen muß im Fenster „Autokorrektur“ (Menü „Extras“ > „AutoKorrektur“) unter dem Punkt „Autoformat während der Eingabe“ beim Unterpunkt „Rahmen während der Eingabe zuweisen“ stehen. Gibt man dreimal hintereinander beispielsweise den Bindestrich gefolgt von einer Zeilenschaltung ein, setzt Word einen Zierstrich an dessen Stelle. *mas*

Digitalmeter

Objekte numerisch positionieren

Die Lineale in Word 6 und Word 98 zeigen die Position von Tabulatoren, Textspalten und Tabellen in der Regel nur mit einem senkrechten oder waagrechten Strich an. Wer statt dessen die Entfernung zum Seiten- oder Blatttrand numerisch wissen möchte, muß zur Wahl-taste greifen. Hält man diese Taste gedrückt, während man mit der Maus eine der Begrenzungen im Lineal verschiebt, blendet Word den Abstand zu beiden Rändern als numerischen Wert in der Längeneinheit des Lineals ein, in unserem Beispiel in Zentimetern. *wm*

Redaktion: Walter Mehl

Der wahrscheinlich größte iiyama der Welt...



...im platzsparenden Kompakt-Design: iiyama Visionmaster Pro 510

Eine ganz neue Klasse von Highend-Monitoren: ausgestattet mit einer 22" (55 cm) DIAMONDTRON™ NF-Bildröhre bietet der A201HT höchste Aufl. bis zu 2048 x 1536 bei Bildwiederhol-
frequenzen bis zu 80 Hertz. Die neuartige Röhre hat ein dünneres, dunkler eingefärbtes Glas, weshalb ein verbessertes Kontrastverhältnis gegenüber herkömmlichen Flatscreen-Bildröhren
erreicht wurde. Insbesondere die Farbreinheit in den Ecken und die Reflexionsarmut aufgrund der absolut flachen Oberfläche der Bildröhre wird DTP-Anwender begeistern. Die Features:
0,28 mm Streifenmaske, Ho.-Freq. 24,8 bis zu 130 KHz, max. Aufl. 2048 x 1.536 / 80 Hz, 1600 x 1280 / max. 97 Hz, 3 Jahre Garantie inkl. Vor-Ort-Austausch, NUTEK, MPR II, TCO 99

2298,-

Hermstedt ISDN Aktion

Get the Future. HighTech mit HighSpeed auf dem Daten-
Highway zu Highssen Preisen!

Hermstedt Leonardo SP PCI-Karte

1399,-*



Hermstedt WebShuttle für USB-Macs

269,-*

*nur in Verbindung mit T-1SDN Anschlussauftrag an die Hermstedt AG.

Lieferung

Per UPS, Zahlung per bar Nachnahme oder EC-Scheck,
bei Vorauskasse abzüglich 1% Skonto. Großkunden und
Behörden können gegen Rechnung beliefert werden.
NextDay-Lieferung oder Samstagszustellung in Ballungs-
gebieten gegen Aufpreis kein Problem.

Epson Stylus Photo 1200

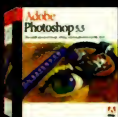
Farbtintenstrahl drucker, DIN A3+, 1440x720 dpi,
perfekte Fotoausgabe, EPSON Piezo Technologie,
(Optional: Postscript mit EPSON RIP),
Schnittstellen: USB, Parallel,
Serial.



999,-

Neu • Adobe Photoshop 5.5

Adobe Photoshop 5.5, der weltweite Standard in der
Bildbearbeitung für Print- und Webpublikationen, bietet
jetzt neue kreative Tools und Web-Funktionen. Darüber
hinaus eröffnen sich durch die Integration von Adobe
ImageReady 2.0 vielfältige Möglichkeiten zur profes-
sionellen Bearbeitung von Web-Grafiken. Diese integrier-
ten Tools maximieren die Produktivität und ermöglichen
Ergebnisse von höchster Qualität.



1689,-

Service

Auf alle Produkte erhalten Sie die volle Herstellergaran-
tie. Lagerware versenden wir bei Bestellungen bis 17.00
noch am selben Tag. 14-Tage Rückgaberecht bei original-
verpackter Ware. Wir sind in der Zeit von Mo-Fr: 9.00 -
19.00 und Samstag von 10.00 - 14.00 gern für Sie da.

Lacie CD-RW, CDR-12070

extern SCSI, 16fach lesen,
4fach wiederbeschr.,
4fach schreiben



699,-

Neu • Adobe InDesign 1.0

Adobe InDesign definiert den Begriff „Desktop-Pub-
lishing“ neu. Das neue Layoutprogramm von Adobe kann
als die „State-of-the-Art“-Applikation im Layoutbereich
bezeichnet werden. Enge Integration mit anderen Adobe
Produkten, preisgekrönte Adobe-Anwender-Oberfläche,
Gemeinsame Adobe-Technologien, Unterstützung des
Adobe Portable Document Formats (PDF), importieren
nativer Illustrator-, Photoshop- und PDF-Dateien,
komplette Freiheit für die Realisierung kreativer Ideen,
integrierte Text- und Grafikrahmen, Verläufe, Bézier-Pfade,
Text- und Grafikrahmen skalieren und beschneiden,
hilfreiche Software, Funktionen im Hintergrund.



Einführungspreis! 999,-

Office Connect 10/100 MBit

Durch die Dual-Speed Technologie ist es diesem Hub mög-
lich, zwei getrennte Netzwerkgeschwindigkeiten zu be-
dienen. 8x 10BaseT oder 8x 100BaseT, 1x Uplink-Port zu-
sätzlich, autosensing, stackable, 8 RJ45 port, inkl. Netz-
teil, Steigerung der Netzwerkperformance durch intel-
ligente Kapazitätsverteilung der einzelnen Netzwerk-
teilnehmer, Abbildung nur ähnlich.



Level One 8port Slave	499,-
Level One 8port Master	599,-
Level One 16port Slave	799,-
Level One 16port Master	899,-

ab 499,-



COMSPOT

Fon: 0180/567 33 88 • Fax: 0180/567 34 35

Comspot GmbH, Herderstrasse 27, 22085 Hamburg, Internet: <http://www.comspot.de>

Jetzt gratis bestellen, den neuen Comspot-Katalog mit den aktuellen Trends aus der
Macintosh Welt. Einfach Coupon abschicken an Comspot GmbH, Herderstrasse 27,
22085 Hamburg oder faxen an 0180/567 34 35.

Firma/Name:

Strasse:

Plz/Ort:

Fon/Fax:

E-Mail:



Tips & Tricks

S p e z i a l

Microsoft Office 2000 läßt Mac-Anwender im Stich

Nicht kompatibel zu Mac Office 98 Mit viel Aufwand hat Microsoft das neue Office 2000 für Windows auf den Markt gebracht. Doch leider hat die Gates-Company auf die Mac-Anwender keine Rücksicht genommen: Probleme beim Datentausch mit PCs sind vorprogrammiert

Eine neue Office-Version soll Windows-Anwender noch glücklicher machen. Daß die Mac-Version einige Jahre auf ihr nächstes Update warten muß, würde nicht stören, wenn die aktuellen Office-Versionen für Macs und PCs kompatibel wären. Das sind sie aber nicht, so zeigt etwa Mac Office unter bestimmten Umständen Werte in Tabellen nicht an oder verändert das Layout.

Auf den ersten Blick – Die Bedienung

Bis auf einige Details sehen die Benutzeroberflächen von Office 97 für Windows und der Office 98 Macintosh-Edition gleich aus. Auch das Aussehen von Office 2000 gleicht seinem Vorgänger weitgehend, nur kleinere Veränderungen fallen auf. So hat das Euro-Zeichen nun einen festen Platz in der Symbolleiste von Excel. Allerdings sind die Symbolleisten neu sortiert und anders angeordnet. Da sie nicht alle in einer Zeile am Bildschirm Platz haben, steht nicht jede Funktion auf den ersten Klick zur Verfügung. Zieht man die Leiste mit den Formatierungssymbolen eine Zeile nach unten, funktioniert alles wie gewohnt.

Ans Eingemachte – Neue Funktionen in Office 2000

Das eigentliche Problem mit der neuen Office-Version ist nun aber nicht ein ungeohnt platzierter Knopf oder die Tatsache,

i Inkompatible Funktionen von Excel 2000

Neue Funktionen	Beschreibung	Resultat in Excel 98
Abrufen von Daten aus externen Datenbanken	Daten aus externen Datenbanken lassen sich automatisch aktualisieren, formatieren, filtern und sortieren	Daten lassen sich weder automatisch aktualisieren noch nach Spalten formatieren, filtern oder sortieren
Pivot-Tabelle-Berichte	Pivot-Tabellen können in einem Format mit Einzügen dargestellt werden	Beim Bearbeiten der Tabelle gehen die Einzüge verloren
Einlesen aus OLAP-Quelldaten	erlaubt das Erstellen einer Pivot-Tabelle mit Daten aus einer OLAP-Datenbank (Online analytic processing)	Die Tabelle erscheint als „Nur-Lese-Datei“
Pivot-Chart-Berichte	Diagramme erhalten die Leistungsfähigkeit von Pivot-Chart-Berichten. (Interaktivität, Buttons zum Ein- und Ausblenden von Elementen)	Tabelle öffnet sich als normales Chart ohne Interaktivität

Quelle: Microsoft, Mactopia, Stand Juli 99

daß Office-2000-Dokumente sich nicht mit einer älteren Office-Version öffnen lassen. Es sind vielmehr die neuen Funktionen, die den Anwendern Schwierigkeiten bereiten, da sie ältere Programmversionen nicht unterstützen und somit nicht darstellen können. Durch ein entsprechendes Update für die Mac-Version ließe sich das beheben.

Nach den letzten Verlautbarungen von Microsoft müssen die Mac-Anwender noch zwei Jahre auf eine neue Office-Version für das Mac-OS warten. Da das Büropaket in der Geschäftswelt der Standard ist, hat man als Mac-Anwender Pech gehabt. Der euphorische Jubel zum Erscheinen von Office 98 für den Macintosh, auch in Hinblick

SEI BEREIT HOL POWERPRINT



Ob um den Block oder um die Welt – fast alles läßt sich unterwegs auftreiben. Nur Mac-Drucker fehlen, wenn man sie braucht.

Mit PowerPrint ist der Weg nicht weit. Ob im Hotel, im Büro oder bei Freunden – der nächste DOS-Drucker ist nah. PowerPrint anschließen, drucken, fertig. Bereit sein ist alles.

**PowerPrint –
ideal für den Druck
auf über 2000 DOS-Druckern**

PowerPrint ist preisgekrönt – und die Erfahrung von 10 Jahren Entwicklung und Verbesserung steckt in der Soft- und Hardware.

PowerPrint/USB für neue Macs, PowerPrint/SP (seriell) für ältere Macs oder PowerPrint for Networks für Macs mit Ethernet – alle unterstützen Laser, InkJet, Nadler und Spezialdrucker mit derselben Zuverlässigkeit.

Portabel, preiswert und außerordentlich einfach zu bedienen – Mac-like durch und durch!

PowerPrint – die Freiheit überall und zu jeder Zeit zu drucken.

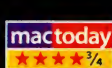


Vertrieb im deutschsprachigen Raum:



Dr. Bott KG, www.drbottkg.de
Ortsstraße 37, D-07426 Unterhain
Tel.: 036738/44630, Fax 036738/43881

NETZWERK, USB UND SERIELLE
VERSIONEN VERFÜGBAR



visit us online www.infowave.com

auf eine bessere Unterstützung durch Microsoft, ist spätestens jetzt hinfällig. Die Freude über einen störungsfreien Datenaustausch zwischen der Mac- und der PC-Welt war leider nur von kurzer Dauer.

Tips für mehr Kompatibilität

Mit der Einführung und Verbreitung des neuen Office 2000 von Microsoft wird man wieder auf altbewährte Tricks zurückgreifen müssen, um die Dokumente vom PC auf den Mac zu bekommen. In der umgekehrten Richtung, vom Macintosh zum PC, treten aber keine Probleme auf, da die neue Version abwärtskompatibel ist.



Grüner Text, der rot unterstrichen ist, wird in Word 98 einfarbig. Daß die Schriftart verlorengelht, ist dagegen schon ein altes Problem.



Grundsätzlich sind die Dateien zwischen den Betriebssystemen Windows und Mac-OS kompatibel, eine Office-2000-Datei läßt sich mit Office 98

öffnen. Da die Office-Version für den Mac die Office-2000-Dateien öffnen kann, hat man keinerlei Probleme, wenn man auf die neuen Funktionen verzichtet. Wer sie jedoch verwendet, muß mit Layoutänderungen rechnen. Bestimmte Einstellungen können ebenfalls verlorengehen. So werden beispielsweise Zeilenumbrüche in Tabellen ignoriert.



Anwender, die die neuen Funktionen von Word 2000 benutzen wollen, sollten das endgültige Layout eines Dokuments möglichst auf dem Rechner erstellen, auf dem auch gedruckt wird.



Inkompatible Funktionen in Word 2000

Neue Funktionen	Beschreibung	Resultat in Word 98
Geschachtelte Tabellen	In eine Zelle einer Tabelle läßt sich eine weitere Tabelle einfügen	Der Inhalt der Untertabelle wird in einem durch Tabstops getrennten Text angezeigt
Tabellen mit umfließendem Text	Eine Tabelle bietet mehrere Layoutfunktionen so läßt sie sich etwa mit einem Text umfließen	Die Tabelle wird in einem Rahmen dargestellt
Automatisches Anpassen von Tabellen	Wird eine Grafik in eine Tabelle eingefügt, paßt diese sich automatisch der Größe der Grafik an	Die voreingestellte Spaltenbreite bleibt starr erhalten
Tabellenabstand und Füllen	Weißer Platz- und Randeinstellungen lassen sich einstellen	Bis auf den linken und den rechten Zellenabstand bleibt diese Formatierung nicht erhalten
Layoutoptionen von Grafiken in Tabellen	Ein Text in einer Zelle kann eine eingefügte Grafik umfließen	Die Grafik steht über dem Text
Seitenumbruch in einer Zelle einer Tabelle	In einer Zelle läßt sich ein Seitenumbruch einfügen	Der Seitenumbruch in der Zelle geht verloren
Eigenschaften von Bildern	Neue Funktionen für Bilder, wie etwa das absolute Positionieren von Bildern	Diese Funktionen werden nicht unterstützt
Bilder im Text	Ein Bild läßt sich wie ein Textzeichen direkt in Texte einfügen	Grafik wird via Zeilenumbruch eingefügt
Rahmen und Schatten	Über 150 neue Rahmenformate, unter anderem 3D-Rahmen, stehen zur Verfügung	Neue Rahmenformate werden als Rahmen mit einfacher Linie dargestellt
Unterstreichungen von Texten	Verschiedene dekorative Unterstreichungen von Texten, etwa wellenförmige Linien	Solche Unterstreichungen erscheinen als einfacher Unterstrich in der Farbe des Textes
Maßangaben in HTML-Dokumenten	Pixel- und Prozentangaben zu Bildern und Tabellen in HTML-Seiten werden unterstützt	Die Einstellungen bleiben erhalten, lassen sich aber nicht mehr ändern
24-Bit-Farbe in HTML	Word 2000 erlaubt es, Grafiken mit 24 Bit Farbtiefe in ein HTML-Dokument einzufügen	Umrechnung auf die nächste Übereinstimmung, abhängig von Schrift, Rahmen und Schatten
Wordart in Texte einfügen	Eine mit Wordart erstellte Grafik läßt sich wie ein Textzeichen in einen Text integrieren	Die Grafik läßt sich nicht in eine Zeile einfügen, ihre Position bleibt aber erhalten
Integrierte horizontale Linien	Word 2000 unterstützt horizontale Linien mit der vollen HTML-Funktionalität	Die Linien lassen sich zwar speichern und bearbeiten, allerdings nicht in vollem Umfang
HTML-Format mit Frames	Neues Werkzeug, das im WYSIWYG-Modus erlaubt, Seiten mit Frames zu gestalten	Die Einstellungen der Frames gehen verloren, die einzelnen HTML-Dateien bleiben erhalten
Erweiterte Textfunktion	Neue Textformatierungen ermöglichen individuelle farbige Unterstreichungen und Dokumentengitter	Umformatierung zum naheliegendsten verfügbaren Format (Unterstreichung in Schriftfarbe)
Bidirektionale Schriftarten (Bidi)	Bidirektionale Schriftunterstützung ermöglicht beispielsweise das Schreiben von rechts nach links	Beim Öffnen einer Bidi-Datei werden nicht unterstützte Einstellungen umformatiert, etwa der Text von rechts nach links auf links nach rechts

Quelle: Microsoft, Mactopia, Stand Juli 99

Word 98 gegen Word 2000

Insbesondere neue Tabellenformate unterstützt Word 98 nicht. Dazu zählen etwa eine Untertabelle in einer Zelle einer anderen Tabelle sowie automatische Formatierungen, die aber eher kosmetischen Charakter haben. Bilder lassen sich in Word 2000 besser im Dokument plazieren, jedoch ohne die Unterstützung von Word 98. Öffnet man ein Word-2000-Dokument mit Word 98 auf einem Mac, gehen entsprechende Formatierungen und Einstellungen verloren. Für das Textlayout bietet Word 2000 mehr Gestaltungsmöglichkeiten als Word 98. Formatierungen, wie etwa eine rote Unterstreichung unter grünem Text, gehen in Word 98 ebenfalls verloren. Im neuen Word kann man HTML-Seiten mit Frames (Rahmen) erstellen, bei Word 98 für den Mac verliert man diese Einstellungen.



In Word 2000 ist es möglich, Funktionen, die nicht mit Office 97 und Office 98 kompatibel sind, einfach auszuschalten. Dazu genügt ein Klick auf die Speichern-Registerkarte in der Dialogbox „Optionen“, die sich im „Extras“-Menü befindet. Diese Möglichkeit gibt es aber nur im Word-Modul des Office-Pakets.

Einschränkungen bei Excel

Bei der Tabellenkalkulation Excel 2000 gibt es weniger Funktionen als bei Word, die von der Mac-Version nicht unterstützt werden. Unter anderem geht es mit Excel 98 nicht, Daten aus externen Datenbanken automatisch aktualisieren zu lassen. Diese Funktion ist für Dokumente, die man zwischen PC und Mac austauscht, jedoch nicht von Bedeutung, da es in der Regel keinen



Inkompatible Funktionen von Powerpoint 2000

Neue Funktionen	Beschreibung	Resultat in PP 98
Animierte Gif-Bilder	In einer Präsentation lassen sich animierte Gif-Bilder abspielen	Animierte Gif-Bilder erscheinen als statisches Bild
Numerische Aufzählliste	Unterstützt eine numerierte Aufzählliste. Ändert man die Reihenfolge der Aufzählung, ändert sich die Zählfolge mit	Erscheint als normale Liste mit Ordnungspunkten
Bildaufzählungszeichen	Die Ordnungspunkte einer Liste kann man durch eine Grafik ersetzen	Ordnungspunkte erscheinen als normale Punkte
Tabellen	Tabellen lassen sich ohne Hilfe von Word oder Excel einfügen	Der Text erscheint in gruppierter Form
Sprachwiedergabe	Die Wiedergabe der Sprache ist mit der Präsentation, allen Bildübergängen und Animationen synchronisiert. Text kann für jede Folie einzeln aufgenommen werden	Zwischen einzelnen Charts kommt es immer wieder zu Lücken bei der Sprachausgabe

Quelle: Microsoft, Mactopia, Stand Juli 99

identischen Server gibt, dessen Daten man in einer Excel-Arbeitsmappe verwendet.

Drei neue Pivot-Tabellenauswertungen funktionieren in Office 98 ebenfalls nicht. Öffnet man eine Datei, die von diesen Tabellen Gebrauch macht, wird das Layout entweder so dargestellt, daß es in Office 98 nicht veränderbar ist, oder das Mac-Office unterschlägt schlicht die Werte.



Mac-Anwender sollten einen PC möglichst nur zur Dateneingabe benutzen, um „das Einschleppen“ der nicht unterstützten Funktionen auf dem Mac zu vermeiden.

Ansonsten läuft man Gefahr, Informationen und Arbeit zu verlieren.

Präsentieren mit Powerpoint

In der neuesten Version des Präsentationsprogramms Powerpoint gibt es einige Funktionen, die das

aktuelle Office 98 für den Mac nicht unterstützt. So gibt Office 98 beispielsweise animierte GIF-Bilder als unbewegte Grafik wieder. Auch neue Funktionen, die Listen automatisch numerieren oder frei wählbare Bilder als Symbol für Aufzählungspunkte verwenden, gehen verloren. Eine interessante Neuerung ist der Tabellensatz, der in der neuen Powerpoint-Version ohne Umweg über Word oder Excel möglich ist – nicht so in der Mac-Variante. Auf die Einbindung von synchronisierter Sprachausgabe in der Mac-Version von MS Office muß man ebenfalls verzichten.

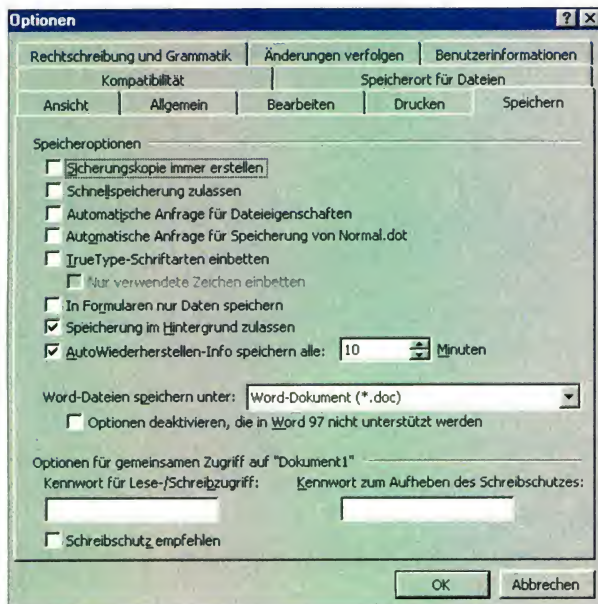


So verlockend es sein mag, die Präsentation am PC mit einer Tabelle zu versehen – die Mac-Version von Powerpoint kann damit gar nichts anfangen. Wer eine Präsentation erhält, die mit der neuen Powerpoint-Version von Office 2000 erstellt ist, sollte zur Datei einen Ausdruck anfordern, um eventuell verlorengegangene Tabellen nachbauen zu können.

Fazit

Mac-Anwender haben Glück im Unglück. Zwar hat das neue Windows-Office Funktionen, die das aktuelle Mac-Office nicht unterstützt, aber immerhin kann man die PC-Dateien mit Mac-Office öffnen und bearbeiten. Wenn man weiß, auf welche Funktionen man verzichten muß, klappt es auch wieder mit dem Datentausch.

Guido Sieber/Markus Schelhorn



TOP 10 SOFTWARE

Adobe Publishing Collection 5.5

DM 2.698,-

Acrobat 4.0

DM 485,-

InDesign

DM 997,-

Layout & Designprogramm

Filemaker Pro 4.0 dt.

DM 399,-

Datenbank

Eudora Mail Pro en.

DM 78,-

EndNote 3.0 en.

DM 598,-

StatView

DM 1.898,-

Statistikprogramm

Stuffit Deluxe 5.0 en.

DM 138,-

MacGiro 3.5

DM 249,-

Profi-Online-Banking

MacZahntag

DM 378,-

Lohnabrechnung

Lexmark Optra E 310

Der optimale **POSTSCRIPT**-Laserdrucker für G3 und iMac, preiswert und qualitativ hochwertig! 600 dpi Auflösung, bis zu 8 Seiten/Min, sehr günstige Verbrauchswerte für Toner und Strom, ausgezeichnet mit dem blauen Umweltengel! **USB-Anschluß** für einfachste Verbindung.



DM 998,-

TOP 10 BÜCHERLISTE

AppleWorks Office 5

DM 59,00

Office 98 Das PowerBook zum

DM 79,00

Office-Paket

ARPA KADABRA

DM 49,00

Die Geschichte des Internet

Die MacFibel 4. Aufl.

DM 99,90

Die QuarkXPress 4 Bibel

DM 99,00

für Mac und Windows

Photoshop 5 & Web Design

DM 89,90

ISDN-Die Technik: Schnittstellen, Protokolle,

Dienste, Endsysteme

DM 98,00

Hallo iMac!

DM 59,00

Technik der Netze

DM 138,00

Barbarians Led by Bill Gates (Insiderberichte zum Netscape-Prozeß, Microsofts Apple-Politik und Kopfkissenbezügen), Dt.

DM 49,90

MacKonto 7

Einnahmen/

Überschuß

Das leistungsstarke

Buchhaltungspaket

mit der ergonomisch

gestalteten Benutzer-

führung:

intelligente Buchungen,

Vorlagen, Projekte, Abschreibungen, Kosten-

stellen, USt.-Vorabmeldung, Auswertungen

und Diagramme.

Das Paket wird abgerundet mit dem sehr

ausführlichen, gedruckten Buchhaltungskurs.

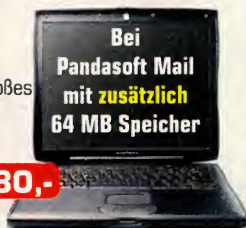
Neue Version 7.3 mit Euro-Unterstützung.



DM 178,-

PowerBook G3 Lombard/333

333 MHz, Cache, **128 MB RAM** (geprüfte Originalware - eingebaut und getestet) 4 GB-Platte, 8 MB V-RAM, 24xCD, Ethernet, 56k-Modem, 14,1" brillantes TFT-Aktiv-Matrix-Display, USB-, SCSI- und VGA-Anschluß, MacOS 8.6, großes Softwarepaket uvm.



DM 5.780,-

PowerBook G3 mit 400 MHz

MIT 128 MB RAM DM 7.980,-

Hermstedt Leonardo SP

2 Kanal ISDN Karte für den Mac

128 KB/s Übertragungsrates, PCI (Mac & Win)

* Dieser Preis gilt in Verbindung mit Anmeldung einer ISDN-Anschlüsse über uns, ohne ISDN-Anschluß nur DM 1.525,-



DM 1.349,-

Grand Central Pro

Die ultimative ISDN-Software! Damit kommuniziert ihre Leonardokarte mit allen anderen ISDN-Protokollen und vor allem mit Windows-Karten!



DM 639,-

ALPS MD-4000

Drucker & Scanner in einem!

Micro Dry-Farbbdrucker mit integriertem, 600 dpi Farb-Einzugsscanner.

Das Micro Dry-Druckverfahren ist wisch- und wasserfest, UV-beständig und dokumentenecht. 600x600 dpi Auflösung (Farbe) bzw. 1.200x600 dpi (s/w). Scanner mit 600 dpi opt. Auflösung und 24 Bit Farbtiefe.

Sonderfarben Weiß und Metallic erhältlich.



DM 555,-

TOP 10 SPIEL & UNTERHALTUNG

Ages of Myst (Myst & Riven) Adventure

DM 59,-

Tomb Raider Gold Adventure

DM 78,-

Löwenzahn 2 & 3 Kinderspiel

DM 49,-

Imperialismus II Strategie

DM 89,-

Verrat in der verbotenen Stadt

DM 89,-

3D-Adventure

Das Grab des Pharaos

DM 74,-

3D-Adventure

Virtual Game Station

DM 168,-

Game Station-Emulator

DM 74,-

Falcon 4.0 Flugsimulator

DM 89,-

Railroad Tycoon II Simulation

DM 79,-

Bugdom Familienfreundliches 3D-Adventure

DM 79,-

VERBRAUCHSMATERIALIEN

CD-Rohling 700MB, 80 Minuten

ab 10 Stück je DM 2,99

CD-Rohling, 650MB, 74 Minuten

ab 10 Stück je DM 2,59

Imega 2GB Jaz-Cartridge

ab 3 Stück je DM 167,00

Imega 250MB Zip-Cartridge

ab 5 Stück je DM 39,80

Imega 100MB farbige Zip-Cartridges

6 Stück im Organizer DM 119,00

DVD-Cartridge 5,2GB

ab 3 Stück je DM 85,00

Marken-Tonerkartusche für LaserWriter

II und LaserJet II/III/III/III/III DM 79,00

Epson Spezialpapier 100 Blatt, 720dpi

A3 DM 69,00 A4 DM 28,00

Epson Hochglanz-Fotopapier

(20 Blatt A4) DM 20,00

Hochkapazitäts-Tintenpatrone Schwarz

für DeskWriter/DeskWriter C DM 64,00

Tintenpatrone Schwarz für DeskJet

7XX/8XX/1600C DM 66,00

Farbband Schwarz für Alps MD-Serie-

Farbdrucker DM 15,00

Back Print Film Abziehfolie (8 Blatt) für

Alps MD-Serie DM 48,00

Tintenpatrone Farbe für Epson Stylus

440/640/740 DM 39,00

Marken Toner

für Apple LaserWriter Pro/630, HP4, 4M,

4M plus Stk. DM 129,00

Tintenpatrone für StyleWriter I / II

1200/1500/Portable DM 34,00

Wacom Pen Partner

Das Kreativ-Set zum Retuschieren, Editieren, Illustrieren, Schreiben und Zeichnen, radieren, Zeigen und Klicken. 10 x 13 cm aktive Fläche, 1000 lpi Auflösung, 256 Stufen Drucksensitivität für Stift und Radierer, Stromversorgung über USB oder ADB.



DM 197,-

ADB-Version

USB-Version

DM 219,-

Apple 17" Studio Display

Diamondtron-Bildröhre, 0,25mm, 640x480 bis 1600x1200, 48 bis 160 Hz Bildwiederholrate, TCO 95, MPR II, On-Screen-Display, Mac OS und Windows, VGA-zu-Macintosh-Adapter, für Mac & PC



DM 997,-

Extra starke Marken für DTP-Profis

PowerMac G3/350 MHz

mit 350 MHz Taktgeschwindigkeit,
64 MB RAM, 1 MB schnellem Cache,
6 GB Festplatte, 24xCD, FIREWIRE-,
USB- & Ethernet-Anschluß,
exzellente
16 MB ATI-Grafikkarte,
MacOS 8.5
& andere
Software,
Tastatur
und Maus



Noch schneller.!!

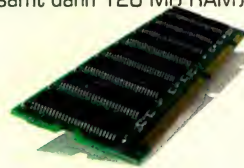
19" MONITOR

SAMSUNG SMART II-Röhre,
1600x1200 Auflösung,
bis 95 KHz Frequenz, TCO 95,
3 Jahre Garantie



64 MB Arbeitsspeicher,

SuperSpeed, geprüfte Originalware,
eingebaut und getestet
(gesamt dann 128 MB RAM)



Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis !

im PAKET nur

DM 4.377,-
inkl. 16% MwSt.

SPEICHER (komplett+extern)

4GB-Festplatte

7.200 UPM, 8ms, 40MB/s. **DM 577,-**

9GB-Festplatte wie oben **DM 899,-**

18GB-Festplatte wie oben **DM 1.535,-**

lomega 2GB Jaz-Laufwerk **DM 677,-**

lomega 250MB Zip-Drive **DM 397,-**

Philips 640MB MO-Drive **DM 659,-**

Fujitsu 1,3 GB MO-Drive liest auch 640-
540-, 230- und 128-Medien **DM 1.349,-**

Philips CD-Brenner für Mac + PC

2/2/6, Toast + 1 Rohling **DM 499,-**

Fast-SCSI Controller für G3

Adaptec 2906 **DM 139,-**

UltraWide-SCSI Controller für G3

Formac Power RAID I **DM 199,-**

EPSON Stylus 1520

A3+ Farbdrucker mit hoher Wiedergabe-
qualität und schnellem Druckverfahren
Auflösung bis 1440 dpi, getrennte Farb-
und s/w-Kartusche. Der Standard in
Werbeagenturen und Grafikstudios !



HAMMERPREIS

DM 1049,-



Stylus 740 USB, A4

DM 479,-

G3 Paket II (wie oben) plus Farbdrucker

Epson 740, Format A4 mit bis zu 1440 dpi
Auflösung und USB-Anschluß
Paketpreis komplett **DM 4.849,-**

G3 Paket III (wie oben) plus Umax Astra

1220 U, Farbscanner mit 600x1200 dpi
Auflösung, 36 Bit Farbtiefe, Softwarepaket,
USB-Anschluß
+ Farbdrucker Epson 740 **DM 5.099,-**

G3 Paket IV (wie oben)

plus **ZIP-Laufwerk** 100 MB, intern
+ Farbdrucker Epson 740
+ Farbscanner Umax Astra 1220 U
gesamt nur **DM 5.349,-**

Agfa DuoScan T1200

Ein Scanner mit sehr guter Wiedergabequalität!
Format A4, opt. 600x1200 dpi Auflösung,
interpoliert 2400 dpi, Twinplate-Technologie
für beste Dia- und Aufsichtsqualität, mit
kompletten Softwarepaket FotoLook 3.0,
Farbmanagement ColorTune 3.0 u.v.m.



HAMMERPREIS

DM 1.549,-

DuoScan Profi, mit 1000x2000dpi/36 Bit
DM 3.749,-

USB-ZUBEHÖR

AGFA SnapScan 1212U

USB-Farbscanner, 600x1200 opt. Auflösung,
inkl. Software **DM 299,-**

ZIP Drive 100MB USB extern

1 Zip-Diskette speichert Daten von 70 Normal-
disketten: 100MB, USB-Anschluß, extern
komplett **DM 257,-**

QuickCam Pro/USB

USB-Videokamera zum direkten Anschluß
an den Mac, bis 30 Bilder/sec, Auflösung
bis 640x480, Stereoton u.v.m. **DM 299,-**

USB-Hub, 4fach

DM 89,-

USB-Verbindungskabel

3m, Qualitätsprodukt **DM 17,-**

iMac G3/333/64 MB RAM

All-in-One Computer mit schnellem G3-
Prozessor mit 333 MHz, Cache, **64MB**
Arbeitsspeicher, 4 Gigabyte Festplatte,
15" Monitor, 56k-Modem, Riesen-
Software-Paket, **INTERNET-STARTKLAR**,
jede Menge Leistung für's Geld



Nur bei uns
mit **64 MB RAM**
eingebaut & getestet

DM 2.485,-

Farbpatronen für Epson

400/600/800/1520

QUALITÄTSPRODUKT

Patrone **3-farbig** im Doppelpack je **DM 39,-**

Patrone **Schwarz** im Doppelpack je **DM 34,-**
(nur 800/1520)



Bestellen Sie jetzt:

Alle Angebote **exklusiv** im Mail-Order

Versand innerhalb 24-Stunden

Pandasoft Mail-Order Bestelltelefon:

030 - 32 77 18 - 28

Pandasoft Mail-Order Bestelltelefax:

030 - 32 77 18 - 55

Internet Bestell-Shop:

www.pandasoftmail.de

*Fragen Sie auch nach
anderen Produkten !*



Tips & Tricks

Troubleshooting

Betriebssystem



Mißverständnis

Installation scheitert

Problem: Beim Installieren von Mac-OS 8.6 schaltet sich Norton Crashguard ein und will wegen eines drohenden Absturzes Daten sichern.

Lösung: Wie bei allen Installationen sollte man den Rechner nur mit den Standard-systemerweiterungen starten. Programme und Erweiterungen wie Norton Crashguard oder Virenschutzsoftware verhindern oft eine korrekte Installation. Im Falle von Crashguard beendet das Installationsprogramm alle aktiven Anwendungen. Diesen Vorgang interpretiert die Norton-Software als einen Absturz. *mst*

Abbruch

Hardware überprüfen

Problem: Die Installation von Mac-OS 8.5.1 bricht mit der Fehlermeldung ab, daß die Datei „Installation Tome“ nicht korrekt eingelesen werden kann.

Bugfix für Mac-OS 8.6

Defekte Fonts führen zu Abstürzen

Diamond Soft, Hersteller des Schriftenverwaltungsprogramms Font Reverse, hat nach eigenen Angaben einen Bug im Fontmanager von Mac-OS 8.6 mit älteren Schriften entdeckt. Er betrifft speziell solche mit der Resource „FONT“ (zu sehen über Res-Edit). Offenbar legt das Betriebssystem eine defekte Resource in die Schrift. Die so beschädigte Schrift verursacht Programmabstürze. Diamond Soft hat zu diesem Problem eine Systemerweiterung namens „FONT

Betriebssystem eine defekte Resource in die Schrift. Die so beschädigte Schrift verursacht Programmabstürze. Diamond Soft hat zu diesem Problem eine Systemerweiterung namens „FONT

Fixer for 8.6“ geschrieben, die auf unserer aktuellen CD zu finden ist oder sich direkt von der Internet-Seite www2.fontreserve.com/update/fontfix.html herunterladen läßt. *mas*



Statt mit Wildcards zu arbeiten, muß man mit Claris Emailer nach mehreren Begriffen gleichzeitig suchen.

Lösung: Laut Apple liegt die Ursache für dieses Problem häufig an der Hardware. In diesem Fall sollte man zunächst prüfen, ob die verwendete Mac-OS-CD verschmutzt ist. Sollte das nicht helfen, muß man den Mac öffnen und die Kabelverbindungen der internen ATA- oder SCSI-Anschlüsse überprüfen. Außerdem könnten auch noch falsche DIMMs für den Cache installiert sein. *mst*



sind wohl auch hier veraltete ATI-Grafikkartentreiber der Grund des Problems. Laden Sie sich den Apple-Updater aus dem Internet oder von unserer Macwelt-Leser-CD Ausgabe 7/99 herunter. *mbi*

Stillstand

Internet Explorer blockiert G3-Mac

Problem: An den blau-weißen G3-Macs hat das Aufrufen des Internet Explorer 4.5 immer wieder zur Folge, daß der Rechner ganz und gar lahmgelegt wird.

Lösung: Die Ursache könnten veraltete ATI-Treiber sein. Falls auf dem Rechner ATI Graphics Accelerator 3.8.9 und ATI Resource Manager 1.2.1 installiert sind, sollte man entweder wieder die Vorgängerversionen verwenden oder sich die aktuellen Versionen von Apples Softwareserver herunterladen (<http://asu.info.apple.com/swupdates.nsf/artnum/n11475>). *mbi*

Lästige Schatten

Objekte hinterlassen Spuren

Problem: Wenn man im Malprogramm Canvas Objekte verschiebt, hinterlassen diese störende schwarze Spuren im Dokument. Ein erneuter Bildaufbau, beispielsweise durch einen Perspektivenwechsel, löscht die Schatten zwar, bei jeder neuen Verschiebung geht der Ärger aber wieder von vorne los. Das Problem taucht allerdings nur mit einem neuen G3-Mac auf.

Lösung: Da die Schatten erst auf dem neuen blau-weißen Mac ihr Unwesen treiben,

Claris Emailer



Keine Wildcards

Unklare Begriffe suchen

Problem: In Claris Emailer ist es nicht möglich, sogenannte Wildcards bei der Suche zu verwenden. Man benötigt sie aber, wenn man nicht sicher ist, wie ein bestimmter Name oder ein Wort in einer E-Mail geschrieben worden sind.

Lösung: Hier kann man sich nur mit einem Trick behelfen. Statt mit Wildcards zu arbeiten, startet man einfach mehrere Suchen nach unterschiedlichen Schreibweisen des Begriffs. Claris Emailer kann parallel suchen, sprich, mehrere Suchabfragen lassen sich nebeneinander durchführen. Hat man die gewünschte Mail gefunden, bricht man die Suche einfach ab. *sh*

Appleworks



Kein Update möglich

Fehler beim Aktualisieren

Problem: In einigen Fällen kommt es beim Aktualisieren von Clarisworks 5.0 auf Appleworks 5.0.3 zu der Fehlermeldung, daß sich das zu aktualisierende Programm nicht



Das für die Installation standardmäßig benötigte Ziel wurde nicht gefunden. Die Installation wird abgebrochen.

OK

Hat man einzelne Programm-
elemente von Clarisworks 5.0
nachträglich entfernt, verweigert
der Aktualisierer auf Appleworks
5.0.3 den Dienst.

finden lasse. Der Installationsvorgang bricht dabei jedesmal ab. Die Ursache hierfür ist, daß der Anwender einzelne Programmkomponenten von Clarisworks nachträglich entfernt hat.

Lösung: In diesem Fall bleibt dem Anwender nichts anderes übrig, als Clarisworks zunächst komplett neu zu installieren und dann den Aktualisierer auf Appleworks 5.0.3 zu starten. Wenn das Programm bereits auf Version 5.0.3 aktualisiert ist, und man versucht, den Aktualisierer erneut zu starten, erscheint ebenfalls die erwähnte Fehlermeldung. *mas*

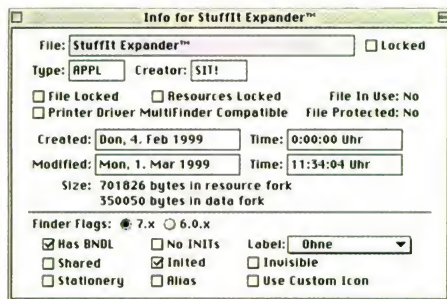
Stuffit

Direkt entpacken

Doppelklick bringt nichts

Problem: Wenn man häufiger Dateien erhält, die mit Stuffit gepackt sind, aber selbst nur den Stuffit Expander hat, öffnet ein Doppelklick auf die gepackte Datei lediglich einen Dialog, der darüber aufklärt, daß man kein passendes Programm zum Öffnen der komprimierten Datei besitzt.

Lösung: Der umständliche Weg besteht darin, die entsprechenden Stuffit-Archive mit der Maus auf das Expander-Icon zu ziehen. Dann wird das Archiv entpackt. Einfacher geht es, wenn man mit Res-Edit den „Creator“-Code von Stuffit Expander ändert. Dafür wählt man in Res-Edit den Dialog „Get File/Folder Info“ und öffnet damit Stuffit Expander. Als Creator trägt man dann statt „SITx“ das Kürzel „SIT!“ ein. Änderungen sichern, und schon öffnet sich nach einem Doppelklick auf ein Stuffit-Archiv der Expander und entpackt es. *sh*



Um ein Stuffit-Archiv mit dem Expander zu öffnen, muß man den „Creator“ des Programms von „SITx“ in „SIT!“ ändern.

Rechner/Peripherie

RIP streikt

HP Designjet muckt an blau-weißen Macs

Problem: Der Großformatdrucker HP Designjet 455CA hat Probleme unter Mac-OS 8.6, wenn der Druckauftrag von einem blau-weißen G3-Mac kommt. Mitunter hilft es, die Druckdatei als EPS oder Postscript zu senden, manchmal funktioniert aber nicht einmal das.

Lösung: Nach Aussage von HP liegt das Problem am Laserwriter 8.6 und an der RIP-Software, die nicht richtig zusammenarbeiten. Die Ursache ist wohl die überarbeitete Datei „Printinglib“. Beheben lassen sich die Probleme laut HP, indem man die alte Version des Laserwriter 8.5.1 wieder installiert (vor dem Installieren die Datei „Printinglib“ aus den Systemerweiterungen entfernen, sonst funktioniert auch die Version 8.5.1 nicht) oder sich von www.designjet-online.hp.com einen Patch für den Laserwriter 8.6 herunterlädt. *mbi*

Powerbook friert ein

Inkompatibel zu Nupowr-Karte

Problem: Ist Mac-OS 8.6 installiert, friert das Powerbook 1400 ein, wenn die Erweiterung Nupowr Cache Controll v1.1, die zur Beschleunigerkarte Nupowr-1400-183-MHz-603c gehört, geladen wird.

Lösung: Noch ist keine Lösung bekannt. Laut Angaben von Newer Technology funktionieren alle anderen Beschleunigerkarten mit Mac-OS 8.6 einwandfrei. *mas*

Dornröschenschlaf

Powerbook wacht nicht auf

Problem: Seit über den iMate-Adapter Peripheriegeräte an ein Powerbook angeschlossen sind, gelingt es oft nicht mehr, das Powerbook aus seinem Ruhezustand „aufzuwecken“.

Lösung: Dieses Problem und einige andere Bugs behebt der neue iMate-Treiber in Version 1.4.1. Sie finden ihn unter der Web-Adresse des Herstellers Griffin oder der des deutschen Distributors Dr. Bott (www.dr.bottkg.de/support/griffin/imate.spml). *mbi*

Redaktion: Marlene Buschbeck-Idlachemi



iMac

Tangerine, Grape, Lime,
Blueberry, Strawberry

• G3/333MHz • 32 MB SDRAM • 6 GB IDE
Festplatte • 24fach CD-ROM • 15" Monitor
• 10/100 Mbps Ethernet • 56k Modem • 6 MB
SG-RAM • USB Tastatur & Maus • MacOS 8.5
und diverse Softwarepakete



inkl. EPSON Stylus Color 740

• in beige oder transparent blue • Farbtinten-
strahldrucker DIN A4 • 1440 x 720 dpi • opti-
miert für Photodruck • mit Farbmanagement-
Software • USB, seriell und parallel Anschluß

2.689,-

Aktion! Aktion! Aktion!

USB-Peripherie



89,-

iMate USB-Adapter für iMac
ermöglicht den Betrieb von ADB-Zubehör

169,-

USB auf seriell Konverter (MD8),
KeySpan

ermöglicht den Anschluß serieller Geräte mit
MiniDIN 8 Anschlüssen

99,-

iHub, MacAilly

4-Port Hub im iMac-Design

99,-

USB Joystick ARISTON

in BondiBlue

19,-

iCatch-Mausverlängerung

für Apple-Maus

249,-

100 MB ZIP-Laufwerk, USB

319,-

120 MB USB Superdisk LS-120

Macs



3.149,-

PowerMacintosh G3/350

• PPC G3/350 MHz • 1024kB Backside-Cache
• 64 MB SDRAM • 6 GB UltraATA HD • 32fach
CD-ROM • ATI Rage 128 mit 16 MB • Ethernet
• ADB • 2 USB • 2 FireWire • Maus & Tastatur

Sommer-Aktion - Sommer-Aktion

149,-

Aufpreis bei Kauf eines PowerMacs od.
iMacs für ein USB Diskettenlaufwerk

Weitere Produkte auf Anfrage!

Zugreifen, bevor es andere wegschnappen!

Messe-Schnäppchen, Restposten, Ausstellungs-
stücke und Gebrauchtgeräte bei sendamac.

Fordern Sie die PDF-Datei mit den günstigsten Ange-
boten telefonisch, per Mail oder per Fax an.

Wichtige Kundeninformationen

Alle Preise in DM inkl. 16% Mehrwertsteuer. Irrtum vor-
behalten. Preisänderungen ohne vorherige Ansage möglich.
Angebote gültig solange Vorrat reicht. Teilweise sind noch
nicht alle Titel vorrätig! Fragen Sie bitte nach den Versand-
kosten. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Bei allen Apple Geräten handelt es sich um Geräte mit einem
Jahr Apple Hersteller-Garantie. Weitere Produkte auf Anfrage.
Bitte erkundigen Sie sich nach unseren Zahlungsmodalitäten.



Tips & Tricks

Anwender - Hotline

Betriebssystem



Bilderlos

Keine Hintergrundfotos

Frage: Wenn ich in Mac-OS 8 ein Hintergrundfoto einfügen möchte, kann ich es zwar auswählen, es verschwindet aber, sobald ich es übernehmen will.

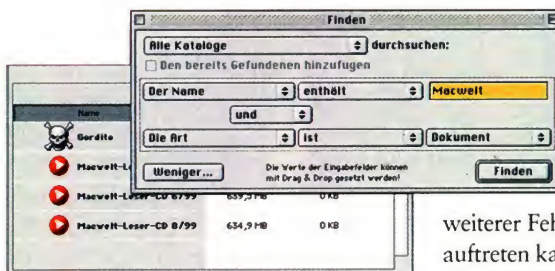
Antwort: Das Kontrollfeld „Schreibtisch-hintergrund“ benötigt Applescript, um korrekt zu funktionieren. Ist Applescript deaktiviert, läßt sich ein Foto nicht mehr als Hintergrundbild auswählen. *mas*

Inkompatibel

Mac-OS X und neue Powerbooks

Frage: Ich will mir ein neues G3-Powerbook kaufen und damit die aktuelle Version von Mac-OS X verwenden. Sind beide Produkte kompatibel?

Antwort: Das neue G3-Powerbook mit der bronzefarbenen Tastatur läßt sich nicht mit Mac-OS X verwenden. Die von Apple für



CD-Finder ist ein komfortables Tool, um Daten aller Arten von Speicherträgern zu katalogisieren.

den Herbst dieses Jahres angekündigte zweite Entwicklerversion des Betriebssystems schafft hoffentlich Abhilfe. *mst*

Auswahl ohne Drucker

Localtalk-Drucker erscheint nicht

Frage: Ich habe einen älteren, grauen Power Mac G3 Desktop mit Mac-OS 8.1 und möchte meinen Laserdrucker über ein Localtalk-Netzwerk benutzen, allerdings erscheint er trotz korrekter Einstellungen nicht im Auswahlfenster.

Antwort: Apple empfiehlt, die Systemerweiterung „Localtalk PCI“ zu deaktivieren, wenn man Mac-OS 8.1 auf einem Power Mac G3 mit grauem Gehäuse benutzt. Ein

weiterer Fehler, der in dieser Kombination auftreten kann, ist die plötzliche Unterbrechung der Netzwerkverbindung. Die Erweiterung Localtalk PCI erhöht die Leistung des Localtalk-Netzwerks. Verwendet man die neueste Version 1.2, die sich auf der CD dieser Ausgabe befindet, läßt sie sich auch weiterhin nutzen. *mas*

Programme



Immer im Überblick

CDs katalogisieren

Frage: Ich habe eine umfangreiche Sammlung von CD-ROMs. Mit welchem Programm kann ich sie katalogisieren?

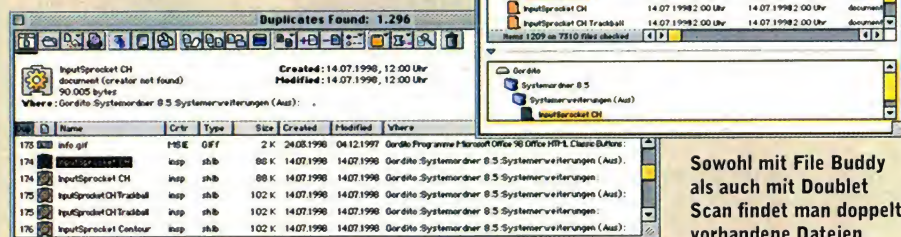
Antwort: Mit dem deutschen Sharewareprogramm CD-Finder ist es möglich, CDs zu katalogisieren und dann nach ihrem Inhalt zu suchen. Aber auch alle anderen Medien wie Wechsel- und Festplatten lassen sich in den Katalog aufnehmen. Die gleichen Funktionen bietet das Sharewareprogramm Disk Tracker. Will man selbstgebrannte CDs archivieren, kann man sie ab Mac-OS 8.5 vor dem Brennen mit Sherlock indizieren lassen und per Volltextsuche Stichwörter finden. *mas*

Ungeliebte Doppelgänger aufspüren

Duplikate auf der Festplatte finden

Frage: Wie kann ich doppelt vorhandene Dateien auf meiner Festplatte am einfachsten finden?

Antwort: Gut geeignet zum Aufspüren doppelter Dateien auf der Festplatte ist die Shareware File Buddy. Sie bietet darüber hinaus eine Vielzahl weiterer Funktionen für die Dateiverwaltung an. Auch mit dem Sharewareprogramm Doublet Scan kann man Duplikate von Dateien schnell finden und löschen. Beide Programme befinden sich auf der CD dieser Ausgabe und lassen sich von der Macwelt-Internet-Seite www.macwelt.de/_download herunterladen. *mas*



Sowohl mit File Buddy als auch mit Doublet Scan findet man doppelt vorhandene Dateien.

Musikgenuß

MP3-Dateien für Audio-CDs verwenden

Frage: Wie kann ich meine MP3-Dateien auf eine Audio-CD brennen?

Antwort: Um MP3-Dateien auf eine Audio-CD zu brennen, muß man diese zuerst in das AIFF-Format konvertieren. Dazu eignet sich das Freewareprogramm Soundapp sehr gut. Auch der umgekehrte Weg ist möglich: So läßt sich ein Musikstück einer Audio-CD mit dem Programm Mpecker Encoder als MP3-Datei speichern. *mas*



DM
unverb. Preisempf.
inkl. MwSt.

~~DM 1.048,-~~

848,-



Er hat die richtige Größe.
Er bietet beste Qualität.
Und perfekte Ausstattung.
Er ist unmoralisch günstig.

[faqtor 19

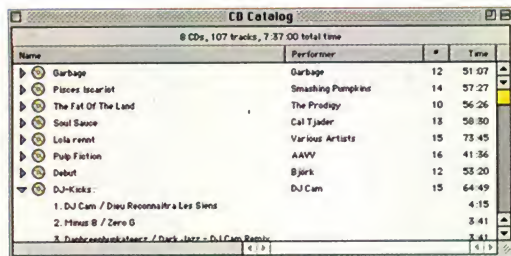
- [bildröhre
19" INVAR Shadowmask
- [pixelabstand
0,21 mm (horizontal)
- [maximale auflösung
1600 x 1200 Pixel / 80 Hz
- [empfohlene auflösung
1280 x 1024 Pixel / 90 Hz
- [horizontalfrequenz
30 - 100 kHz
- [emissionsschutz
TCO-95
- [High Definition
On-Screen Display
- [garantie
3 Jahre Garantie
24h-Replacement Service

Technische Änderungen vorbehalten.

EIN
unmoralisches
ANGEBOT

FAQTOR

www.faqtor.com



Mit Audiofile Internet Companion (AIC) lassen sich CD-Titel aus dem Internet herunterladen und als Datenbank oder CD-Verzeichnis für Apples CD-Player exportieren.

Bibliothekar

Musiksammlung katalogisieren

Frage: Wie kann ich meine Musiksammlung, bestehend aus Schallplatten und Audio-CDs, am besten katalogisieren?

Antwort: Die auf Filemaker basierende Anwendung Audiofile von Spinfree ermöglicht es, Audio-CDs sowie Schallplatten und Musik auf allen anderen Tonträgern zu katalogisieren. Audiofile kostet 40 US-Dollar und ist als Demoversion auf der CD dieser Ausgabe. Gut ergänzt wird die Datenbank durch das kostenlose Programm Audiofile Internet Companion (AIC), mit dem sich CD-Titel aus dem Internet herunterladen und entweder in Audiofile oder in das CD-Verzeichnis für Apples CD-Player „AppleCD Audio“ exportieren lassen. *mas*

Internet

Schreibwütig

Maximale Länge einer Internet-Adresse

Frage: Welche Zeichen kann ich für eine Internet-Adresse verwenden und wie viele Zeichen kann sie maximal haben?

Antwort: Eine Internet-Adresse kann sowohl Groß- als auch Kleinschreibung enthalten, Buchstaben sind ebenso erlaubt wie Zahlen. Sonderzeichen und Umlaute werden dagegen nicht unterstützt. Der Name muß also mit einem Buchstaben oder einer Zahl beginnen und enden. Für eine Internet-Adresse sind maximal 63 Zeichen zulässig. Somit kann man beispielsweise eine Internet-Seite namens www.diese-internet-seite-hat-63-zeichen-und-mehr-geht-ab-solut-nicht.de anmelden. *mas*

Bleiwüste

Keine Bilder in Internet-Seiten

Frage: Ich habe mit Netscape eine Internet-Seite gespeichert, um diese offline anzusehen. Obwohl ich die Seite als „Source“ gespeichert habe, sind alle Bilder weg.

Antwort: Speichert man eine Internet-Seite als „Source“, sind lediglich die Befehle integriert, die angeben, wo und in welcher Größe die Bilder plziert sind und aus welchem Verzeichnis sie geladen werden. Will man eine Internet-Seite komplett mit Bildern herunterladen, um sie danach offline zu betrachten, kann man sie im Internet Explorer als Web-Archiv speichern. Auch das Programm Web Devil lädt Internet-Seiten komplett herunter. *mas*

Rechner/Peripherie

Speicherriesen

Die Zukunft der Jaz-Laufwerke

Frage: Ein Händler hat mir gesagt, daß Iomega die Jaz-Laufwerke für 2-GB-Medien aus dem Programm genommen hat, da sie in letzter Zeit zu viele Probleme verursacht haben. Mir wurde geraten, statt dessen ein externes DVD-RAM-Laufwerk zu kaufen.

Antwort: Das 2-GB-Jaz-Laufwerk ist nach wie vor im Handel. Generelle Probleme mit diesem Jaz-Laufwerk sind uns nicht bekannt. In der Redaktion setzen wir seit über einem Jahr mehrere dieser Laufwerke ein, und sie laufen einwandfrei. Ein DVD-RAM-Laufwerk lohnt sich nur dann, wenn man gelegentlich kleinere Datenmengen auf eine DVD-RAM kopieren will. Obwohl die Kapazität von DVD-RAM-Medien mit zweimal 2,6 GB sehr hoch ist, zahlt sich ein DVD-RAM-Laufwerk zur Zeit kaum aus, da es viel zu langsam ist. *cm*

Gut gekühlt

Lüfter im Powerbook

Frage: Ich möchte mir ein neues Powerbook kaufen, weil mir ein Händler gesagt hat, es hätte keinen Lüfter und sei, abgesehen von der Festplatte, geräuschlos. Als ich bei Apple nachgefragt habe, erklärte man

Nachtrag zu „Brenn-schwierigkeiten“

Macwelt 8/99

Wir haben in der letzten *Macwelt* (Seite 134) geschrieben, daß es für IDE-CD-Brenner keine Brennsoftware für den Mac gibt. Mittlerweile hat Charismac (www.charismac.com) mit Discribe ein solches Programm im Angebot. Es unterstützt IDE-Brenner von HP, Iomega, LG, Mitsumi, Philips, Ricoh, Sony, Traxdata und Yamaha. Eine detaillierte Liste der unterstützten Geräte ist auf der Internet-Seite www.charismac.com/Support/Discribe/describedevice.html aufgelistet (siehe dazu den Testbericht über IDE-Brenner in dieser Ausgabe). *mas*

mir, man glaube, das Powerbook hätte einen Lüfter. Hat es nun einen oder nicht?

Antwort: Das neue Powerbook G3 Serie mit bronzefarbener Tastatur hat einen internen Lüfter. Allerdings ist dieser leise und stört daher nicht beim Arbeiten. *mas*

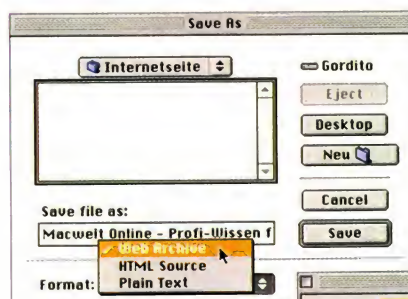
Pfeifende Platte

Störgeräusche

Frage: Ich habe eine externe Festplatte, die seit einigen Tagen ein lautes Pfeif- oder Surrengeräusch von sich gibt, aber ansonsten normal funktioniert. Muß ich mit irgendwelchen Schwierigkeiten rechnen?

Antwort: Seltsame Festplattengeräusche sind nie gut. Oft kommen die Störgeräusche jedoch nicht von der Festplatte, sondern vom Lüfter des externen Gehäuses. In diesem Fall sollte man den Lüfter austauschen. Falls das Störgeräusch doch von der Festplatte kommt, empfiehlt es sich, diese baldmöglichst zu ersetzen. Unter Umständen funktioniert sie zwar noch ein oder zwei Jahre, ebenso gut könnte sie aber in den nächsten Tagen den Dienst ganz versagen und alle Daten verlieren. Deshalb sollte man kein Risiko eingehen und die Festplatte austauschen. Die meisten Festplattenhersteller geben fünf Jahre Garantie, die man ruhig in Anspruch nehmen darf. *cm*

Redaktion: Markus Schelhorn



Mit dem Internet Explorer und Web Devil speichert man Internet-Seiten auf die Festplatte und kann sie dann offline betrachten.



Booah is' dat schnell: davon kann der rasende Rüdiger nicht genug kriegen: Module booten bis zum Abwinken, Tempo, Tempo ohne Ende, einfach richtig cachen lassen und das mit dem guten alten Power PC. Raus aus dem Sommerstau im Netz und rein mit dem coolen speedy August-Special:

www.soschnellwarichnochnie.hehe

Sind wir nicht alle ein bißchen Rüdiger?

G♦R♦A♦V♦I♦S

August-Special – gültig bis 31.08.99!

Power PC Prozessormodul 300 MHz, 0,5 MB BS-Cache

- 350 MHz, 1 MB BS-Cache 499,-
Beide für alle Power Mac G3 beige!
- ZIF Carrier Card zur Modul-Aufrüstung
im Power Mac 7300 bis 9600 299,-



299,-

Abbildung
ähnlich

Weitere Infos und Angebote unter
www.gravis.de/speed

GRAVIS

ProNitron 17/250 blue/white

- 17" Flatsquare MultiScan
- 0,27 mm Lochmaske
- Auflösung bis 1280 x 1024
- TCO 92



*Aufpreis bei Kauf eines Computers bei GRAVIS

Lexmark Optra E310

- USB Laserdrucker
- PostScript Level 2
- Auflösung: 600 x 600 dpi
- 8 Seiten/Minute



PCI-USB Karte

- 2x USB
- für alle Apple Power Mac G3 ab System 8.5
- inkl. USB Treiber CD



Unheimlich schnell.

Rüdiger weiß genau, womit er Renate imponieren kann: Panda behalten, 450 Megahertzen anschaffen und gemeinsam mit Turbo-Feeling auf die Datenautobahn, zum Beispiel zu www.gravis.de/speed. Dort erfährt man dann alles über die günstigen Konditionen für schnellere Austauschprozessoren für den Power Mac G3 b/w, Power Mac G3 beige und die PCI Power Macs.

GRAVIS Edition G3/450 MHz

- Power PC G3, 450 MHz
- 128 MB RAM/1 MB BS-Cache
- 14 GB Festplatte/UltraWide SCSI Karte
- ATI Rage 128 Grafikbeschleuniger
- 16 MB Video RAM / CD ROM-Laufwerk
- inkl. USB Tastatur, -Maus
- Mac OS 8.6 vorinstalliert

EASY LEASING

176,-

monatlich, bei einer Laufzeit von 36 Monaten

inkl. GRAVIS SecurityPack

siehe rechts

4.999,-



SOFTEXPRESS

Adobe Acrobat 4.0 ml. (CD)	499,-
Adobe Update auf Acrobat 4.0 dt. (CD)	249,-
Adobe After Effects 4.0 dt. (CD)	1.999,-
Adobe GoLive 4.0 dt. PMac (CD)	499,-
Adobe Illustrator 8.0 dt. (CD)	999,-
Adobe InDesign dt. PMac	999,-
Adobe Photoshop 5.5 dt. für PMac	1.699,-
Adobe Update auf Photoshop 5.5 dt. (von 5.0)	399,-
Adobe Publishing Collection 5 dt. für PMac	
Adobe PageMaker 6.5 Plus, Adobe Photoshop 5.0, Adobe Illustrator 8.0, Adobe Acrobat 4.0	2.499,-
Adobe Premiere 5.1 dt. (CD)	1.999,-
Canvas 6 dt. Mac/Win	869,-
DAVE 2.1 e. PMac (Disk)	299,-
DV Widget-Digital Video Recording	369,-
Frame Maker 5.5 dt. PMac	1.899,-
Extensis Preflight Pro 2.0 e. PMac	829,-
Extensis Photographics	329,-
Macromedia Design in Motion 8.0 PMac (CD)	
Freehand 8.0, Flash 2.0, Intra HTML	1.249,-
Macromedia Director 7 Shockwave	
Internet Studio dt.	
Director 7, Shockwave 7, Fireworks 2.0	2.189,-
Macromedia Dreamweaver 2.0 dt.	499,-
Macromedia Freehand 8.0 dt. (CD)	999,-
Mac OS 8.6 inkl. Companion (CD)	
mit Retrospect Express 4.1 OEM	299,-

Quark XPress Passport 4.0	3.499,-
Quark XPress Passport 4.0	
inkl. Freehand 8.0 (CD) PMac, ml.	4.099,-
QuickTime VR AuthoringStudio PMac e.	849,-

ANWENDUNGS SOFTWARE

Mac OS 8.5 dt. inkl. System 8.6 Support CD	199,-
GRAVIS System Update CD Mac OS 8.6	
inkl. neueste Utilities	9,90
MS Office 98 dt. (CD)	ab 529,-
Virtual PC 2.1.1 dt. (CD) inkl. IBM PC DOS 7 (CD)	
bei Kauf eines Computers bei GRAVIS	69,90
Office Warp 2.0 dt. (CD)	449,-
Apple Works 5.0 dt. (CD)	229,-
Hard Disk Toolkit 3.0 e. (CD)	289,-
ProSaldo 2	245,-
Steuerfuchs '98 dt. (CD)	79,90
CorelDRAW 8 dt. (CD) OEM & MasterClips 35.000 e. (CD)	
bei Kauf eines Computers bei GRAVIS	149,-
TurboCAD 3 2D/3D e. (CD)	119,-
Route 66 Europa/Deutschland 99 dt. (CD)	99,90
Telefon-/Telefaxbuch Frühjahr '99 (CD)	29,90
Gelbe Seiten Deutschland Frühjahr '99 (CD)	35,90
Update auf RAM Doubler 8 dt. (CD)	9,90
Update auf Speed Doubler 8.0 dt.*	49,90

* gegen Abgabe der Diskette mit alter Version

He, hallo ...

GRAVIS MAIL TEL. 030-390 22-222

Virus im Netz?

Was Rüdiger natürlich nicht weiß, ist was für nette kleine Besucher man sich auf seinen Streifzügen im Netz der Netze einladen kann. Mit dem GRAVIS SecurityPack kann ihm das auch ziemlich egal sein. Und das ohne jeden Aufpreis bei Kauf eines Mac bei GRAVIS. Ist der Mac gesund, freut sich der Rüdiger.

GRAVIS SecurityPack

- 2 Jahre Garantie mit bundesweitem 2 Jahre Vor-Ort-Service
- Norton AntiVirus 5**
Das Virenschutzpaket für Ihren Mac
- Norton Utilities 4**
Das Erste-Hilfe-Pack für Ihren Mac

ohne
Mehrpreis*

* bei Kauf eines iMac oder PMac G3 b/w bei GRAVIS
** OEM-Version inkl. Online-Dokumentation auf CD

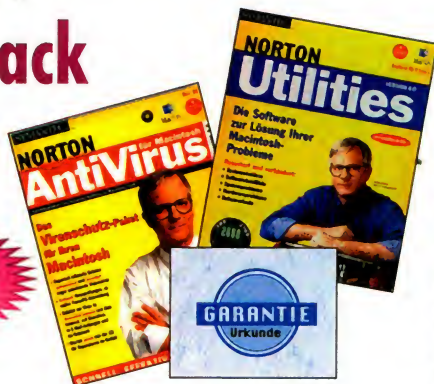


Abb. dient nur zur Wiedererkennung

Bei Kauf Ihres iMacs bei einem anderen Händler 199,-
Bei Kauf Ihres Power Mac G3 b/w bei einem anderen Händler 299,-

MONITORE

Apple Studio Display 15" Aktivmatrix, LCD-Display TCO 95 2.499,-
Apple Studio Display 17"
0,25 mm Diamondtron, 85 kHz, TCO 95 1.099,-
... Aufpreis bei Kauf eines Computers 999,-
AcerView 77e, 17" 0,27 mm FST Flachbildröhre, 72 kHz * .. 569,-
ProNitron 17/200 0,27 mm FlatSquare MultiScan TCO 92 * .. 499,-
ProNitron 17/250 blue/white 0,27 mm Lochm., TCO 92 .. 599,-
ProNitron 17/600 0,27 mm, 30-96 kHz, TCO 92 * 699,-
AcerView 99c, 19" 0,26 mm Hitachi, 39-95 kHz, TCO 95 ** .. 999,-
ProNitron 19/550 0,26 - 0,28 mm Trinitron, TCO 95 * ... 1.199,-
Apple Studio Display 21" 0,25 - 0,27 mm Trinitron, TCO 99 2.999,-
ProNitron 21/650 0,26 - 0,28 mm Trinitron, TCO 95 * ... 1.899,-

* 3 Jahre Herstellergarantie, 1 Jahr Vor-Ort-Service
** 3 Jahre Herstellergarantie, 3 Jahre Vor-Ort-Service

GRAFIKKARTEN

ProFormance III 3D-Hochleistungsgrafikkarte 549,-
MacMagic, 8 MB PCI Voodoo 1 Grafikkarte 149,-
MacMagic Pro, 16 MB 499,-
Power 3D, 4MB Voodoo 1 Grafikkarte 139,-
MP 750, 8 MB Voodoo 1 Grafikkarte 3DFX Baustein 299,-
MP 850, 16 MB Voodoo 2 Grafikkarte 3DFX Baustein 499,-

DRUCKER & ZUBEHÖR

Epson Stylus Color 740 USB 1440 x 720 dpi 449,-
Epson Stylus Color 850 1440x720 dpi 599,-
...inkl. USB-Adapter 649,-
Epson Stylus Color 900 par., ser. & USB 1440x720 dpi 799,-
Epson StylusPhoto 750 USB Fotodruckkopf, 440x720 dpi 599,-

Epson StylusPhoto 1200 par., ser., USB DIN A3 999,-
Epson Stylus Color 1520 1440 dpi, DIN A3 1.199,-
Epson Stylus Postscript-RIP 4.0 dt. (Hybrid)
für Stylus Color 800 bis 1520 329,-
Power Print USB 4.5 dt. (CD) 239,-
USB Drucker kabel ab 9,90
OkiPage 12i/n LED Drucker, 600x1200 dpi 1.399,-
Toner schwarz für OkiPage 12i/n 59,90
BASF Fotopapier DIN A4 10 Blatt (264g) 19,90
TRON DIN A4 für Fotodrucker, 50 Blatt 79,90
LEXUS A4 500 Blatt (80g, chlorfrei gebleicht) 9,90
Epson Fotopapier DIN A4, 100 Blatt 39,90

Tintenpatronen/Toner von Apple, HP, Canon und Epson in allen Shops vorrätig.

SCANNER & DIGITALE KAMERAS

Artec 1236 USB 36 Bit, 600 x 1200 dpi 249,-
Agfa SnapScan 1212U USB 36 Bit, grün oder blau 329,-
Umax Astra 1220 USB 36 Bit, 600x1200 dpi 289,-
Microtek Phantom C6 USB 36 Bit, 300x600 dpi 229,-
Microtek ScanMaker X6 inkl. Silverfast
36 Bit, 1200x600 dpi 519,-
Epson GT-7000 USB 36 Bit, 600x1200 dpi 449,-
Epson GT-7000 Photo 36 Bit, 600x1200 dpi 679,-
Mustek ScanExpress 600 CU USB 149,-
Mustek ScanExpress 1200 CU USB 36 Bit, 600x1200 dpi 179,-
...inkl. Kai's Super Goo oder Photo Soap 2.0 199,-
Mustek ScanExpress 12000 SP 36 Bit, 600x1200 dpi .. 199,-
Olympus C-830 L 849,-
Olympus C-2000 Zoom 1.799,-

GRAVIS

OKIPage 4m

- DIN A4 LED-Drucker
- 4 Seiten/Minute
- 600 dpi, 512 KB Speicher
- RS422 serieller Anschluß



Abb. dient nur zur Illustration

Seiko CDP 2000

- serieller Tintenstrahldrucker
- Piezo-Technologie
- bis zu 720 dpi Auflösung
- speziell für CD-Bedruckung, A4 Papier, Folie etc.



6,5 GB Festplatte

- IDE, intern



Abb. dient nur zur Illustration

... Mac mit Airbag?

GRAVIS Mac-Hotline: 0190-89 70 79

0,0605 DM/sek.

GRAVIS

Mini iDock

- USB-seriell-Adapter
- 2 serielle Anschlüsse (Geoport-fähig)

199,-

USB FloppyDrive

- Bearbeitung aller 3,5" Standard Disketten
- 300 Umdrehungen/Min
- Transferrate: 500 KBit/Sek
- Hot PlugIn
- anschlussfertig für iMac und die neue Power Mac-Generation

169,-

Epson Stylus Color 440 Inkjet

- Auflösung: max. 720 x 720 dpi
- bis zu 4,5 Seiten/Min. (s/w)
- max. 3 mm Seitenrand
- mit USB-Parallel-Adapter

249,-

*bei Kauf eines Computers bei GRAVIS, sonst 279,-

Apple iMac G3/333 inkl. GRAVIS SecurityPack



2.499,-

- Power PC G3 Prozessor, 333 MHz
- 6 GB Festplatte
- 32 MB Hauptspeicher
- 6 MB VideoRAM
- 56 kbps Modem
- CD ROM-Laufwerk
- Apple USB-Tastatur und -Maus
- Mac OS 8.6

GRAVIS SecurityPack:

- 2 Jahre Garantie mit bundesweitem 2 Jahre Vor-Ort-Service
- Norton AntiVirus 5* Das Virenschutzpaket für Ihren Mac
- Norton Utilities 4* Das Erste-Hilfe-Pack für Ihren Mac *OEM-Version inkl. Onlinedok. auf CD

Drei Drei Drei.

Alle guten Dinge sind drei. Das gilt auch für den iMac, der noch nie so schnell war. Mit den 333 Megahertzen und dem eingebauten Modem ist Rüdiger noch schneller Online und ... bekommt was Schönes für sein Geld.

POWERBOOKS & COMPUTER

Power Mac G3 MT/350*	
64/6GB/CD/BSC/16 MB VRAM	3.399,-
...inkl. 17" Farbmonitor	ab 3.899,-
Power Mac G3 MT/400*	
64/6GB/DVD/BSC/16 MB VRAM	4.299,-
...inkl. 19" Farbmonitor	4.999,-
Power Mac G3 MT/400*	
128/12GB/CD/Zip/1 MB BSC/16 MB VRAM	5.299,-
Power Mac G3 MT/450*	
128/9GB UW/CD/1 MB BSC/16 MB VRAM	6.299,-
* inkl. GRAVIS SecurityPack	

LAUFWERKE & SPEICHERMEDIEN

Imation SuperDisk-Drive, USB, extern	349,-
ZIP Drive USB, extern	299,-
ZIP Drive, extern	229,-
ZIP Drive, intern	169,-
ZIP Drive 250 SCSI inkl. Cartridge	449,-
JAZ Drive 2GB, extern	749,-
LaCie CD-RW USB, 2 x Schreib-, 2 x Rewrite-, 6 x Lesegeschw., extern	669,-
Waiter WT 624S inkl. 2 CDs, 6 x Brenn-, 24 x Lesegeschw., extern	699,-
Philips 640 MO Laufwerk inkl. 5 Cartridges	799,-
Festplatte 4 GB, intern (Seagate)	429,-

Festplatte 4,5 GB, extern (IBM)	649,-
DVD ROM-Laufwerk, intern	269,-
Cartridge für JAZ Drive, 1 GB/2 GB	169,-/179,-
Zip Cartridges, 100MB	ab 18,90
CD-ReWritable, 1x - 2x, 74 min (Philips)	9,90
CD-R, 80 min, 700 MB	2,99

NETZWERK & KOMMUNIKATION

iProRaid für den iMac	199,-
iProTV inkl. UW SCSI Karte für iMac	299,-
iSwitch, Adapter für iMac-Modem	29,90
iSound Aktivboxen, 120 Watt	69,90
ISDN Vigor 128 USB 2 Kanal ISDN Adapter	249,-
... inkl. Auftrag für einen T-ISDN Anschluß*	99,90
WebShuttle ISDN Adapter, USB	399,-
... inkl. Auftrag für einen T-ISDN Anschluß*	249,-
GRAVIS HighSpeed ModemPack 56kbps	
Acer 56kbps Hochleistungsmodem	
ePage dt. (CD), FoxExpress Solo 4.0 dt. Lite (CD)	139,-
GRAVIS LAN StarterKit	
5 Port Ethernet MiniHub mit Crossover Port	249,-
MiniHub 9-Port 10BaseT	99,90
Frozen Hub USB, 6 Ports	129,-
*zzgl. Bereitstellungskosten	

Wer nichts wird ...

GRAVIS MAIL TEL. 030-390 22-222

Das klappt.

Virtuell dachte Rüdiger nur an die heiße Sommernacht am Strand, Renate hatte an alles gedacht: die Akkus waren frisch, das Display leuchtete magisch, die Matrix funkelte verheißungsvoll. Aaaaah, online! Seine Hände glitten wie in Trance über die Tastatur.

Apple PowerBook G3/333*

- Power PC G3/333 MHz
 - 64 MB Hauptspeicher
 - 4 GB Festplatte
 - 8 MB SDRAM
- *inkl. Norton AntiVirus 5****
Das Virenschutzpaket für Ihren Mac
- Norton Utilities 4****
Das Erste-Hilfe-Pack für Ihren Mac
- **OEM-Version inkl. Onlinedok. auf CD**

NEU!
Jetzt lieferbar!

EASY CASH
190,46
monatlich, bei einer Laufzeit von 36 Monaten
siehe Seite 6



5.799,-

**PowerBook G3/400* 64/6GB/
8 MB SDRAM/DVD/BSC/Modem/Ethernet/14,1" TFT 7.999,-
DEFCON 1, PowerBook Diebstahlsicherung mit Alarmfunktion 99,90**

SPIELE UND EDUCATION

Ages of Myst (CD)	89,90
Bugdom dt. (CD) für iMac/PMac G3	79,90
Caesar III dt. (CD)	99,90
Caxxagxxdxn 2 e. (CD) Altersbeschränkung: ab 18 Jahre	89,90
Civilization II Gold dt. (CD)	89,90
Das Grab des Pharao dt. (CD)	79,90
Die Siedler II dt. (CD)	99,90
F/A Hornet + Korea dt. (CD)	99,90
Falcon 4 e. (CD)	89,90
FutureCop dt. (CD)	79,90
Jazz Jackrabbit 2 dt. (CD)	79,90
Mac 12Pack (12 Spiele auf CD)	29,90
MacSoft ActionPack Vol. 1 (6 Spiele auf CD)	99,90
Myth II Soulblighter dt. (CD)	99,90
Nightfall e. (CD)	69,90
Oscar, Abenteurer auf der Wiese dt. (CD)	69,90
ProPinball: Big Race USA dt. (CD)	99,90
Railroad Tycoon II dt. (CD)	99,90
SIM City 2000 SE dt. (CD)	59,90
Starcraft e. (CD)	89,90
Starcraft Brood War e. (CD)	49,90
Starship Titanic e. (CD)	89,90

TKKG – Villa Drachenkralle dt. (CD)	49,90
Tomb Raider Gold dt. (CD)	79,90
Tomb Raider II dt. (CD)	99,90
Unreal e. (CD) Altersbeschränkung: ab 18 Jahre	69,90

EINGABEMEDIEN & JOYSTICKS

iKey, USB Tastatur	149,-
MicroSpeed Keyboard Deluxe, ADB erweitert	99,90
Wacom PenPartner USB, DIN A 6-Grafiktablett	229,-
iBall, USB Trackball	79,90
Funstick-Gamecontroller	69,90
GRAVIS Joystick Firebird	89,90
GRAVIS GamePad	24,90
GRAVIS GamePad Pro USB	79,90

ELEKTR. BÜCHER & LITERATUR

Hallo iMac! + Claris Works Office 5 + Buch zu Mac OS 8.5	bei Kauf eines iMac bei GRAVIS 99,90
Classroom in the book Photoshop 5	89,95
Der Brockhaus in Text und Bild (CD)	149,-
Die Mac Fibel	99,90
Das Anti-Virus Buch	39,-
Das Buch zu Mac OS 8.6	49,-
Rosetta Stone Explorer CD, 4 Sprachen	je 69,90

... wird virtuell?

GRAVIS Mac-Hotline: 0190-89 70 79 0,0605 DM/sek.

GRAVIS

AcerISDN T50 USB

- 2 a/b Adapter mit 3 Anschlüssen für analoge Endgeräte
- inkl. SurfExpress, ePage dt.
- 3 Jahre Herstellergarantie
- 3 Jahre Vor-Ort-Service



449,-*

Acer ISDN T30 inkl. SurfExpress, ePage dt. ... **149,-***
Aktives ISDN-Modem mit integrierter 2-Port-Telefonanlage

Acer ISDN T40 inkl. SurfExpress, ePage dt. ... **349,-***
3 a/b-Adapter mit 5 Anschlüssen

* Preisangabe in Verbindung mit einem Auftrag für einen T-ISDN-Anschluß, für dessen Bereitstellung zusätzlich Kosten (DM 100,87 mit NT zur Selbstmontage) entstehen. Zuzüglich monatlicher Entgelte

TeleScout Least Cost Router ALPHA

- für analogen Anschluß
- autom. Verbindung über die günstigste Telefongesellschaft
- permanente Aktualisierung der Tarife

98,90*



TeleScout Least Cost Router BASIC
für ISDN-Anschluß. **199,-***
* zzgl. 49,- DM ALPHA / 29,- DM BASIC jährlich für Update-Service

CardReader

- inkl. ePage dt. (CD) zum SMS-Versand
- liest alle Handy-Karten, z.B. D1, D2, ePlus, E2 Interkom
- Telefonbuchmanagement



199,-

GRAVIS

**23 mal in Deutschland und
natürlich auch in Ihrer Nähe:**

GRAVIS Mail Berlin: Franklinstraße 8
Tel.: 030-390 22-222 Fax: 030-390 22-229

Aachen: Vaalser Straße 20-22
Tel.: 0241-3 03 03 Fax: 0241-40 98 20

Berlin-Schöneberg: Hauptstraße 75
Tel.: 030-784 60 11 Fax: 030-78 70 37 99

Berlin-Charlottenburg: Franklinstraße 8
Tel.: 030-390 22-333 Fax: 030-390 22-339

Bielefeld: Kreuzstraße 1
Tel.: 0521-12 12 21 Fax: 0521-136 53 71

Bochum: Viktoriast. 66-70
Tel.: 0234-120 01 Fax: 0234-916 02 14

Bonn: Rheingasse 4
Tel.: 0228-69 00 20 Fax: 0228-766 80 67

Bremen: Am Wall 127
Tel.: 0421-17 00 00 Fax: 0421-16 75 71

Dortmund: Rheinische Straße 47
Tel.: 0231-16 30 47 Fax: 0231-14 50 44

Düsseldorf: Friedrichstraße 5
Tel.: 0211-37 50 11 Fax: 0211-37 69 34

Essen: Huyssenallee 85
Tel.: 0201-20 07 01 Fax: 0201-248 06 63

Frankfurt/M.: Mainzer Landstr. 316
Tel.: 069-730 60 00 Fax: 069-73 99 82 25

Hamburg: Grindelallee 21
Tel.: 040-44 14 38 Fax: 040-45 03 89 39

Hannover: Am Klagesmarkt 17
Tel.: 0511-161 23 58 Fax: 0511-710 05 47

Karlsruhe: Gartenstraße 56 b
Tel.: 0721-84 35 22 Fax: 0721-985 12 44

Köln: Aachener Straße 370
Tel.: 0221-546 24 88/9 Fax: 0221-954 02 31

Mannheim: Berliner Straße 32
Tel.: 0621-41 44 41 Fax: 0621-418 55 85

München: Dachauer Straße 35
Tel.: 089-59 34 47 Fax: 089-55 02 71 41

Münster: Hammer Straße 70
Tel.: 0251-53 30 53 Fax: 0251-53 41 36

Nürnberg: Nelson-Mandela-Platz 18
Tel.: 0911-44 44 88 Fax: 0911-944 96 81

Stuttgart: Reinsburgstraße 15
Tel.: 0711-62 78 63 Fax: 0711-615 81 59

Wiesbaden: Adelheidstraße 21
Tel.: 0611-308 20 20 Fax: 0611-910 13 56

Wuppertal: Gathe 63
Tel.: 0202-44 48 44 Fax: 0202-244 23 88

EasyCash **NEU!** Finanzkauf bei GRAVIS

- keine Anzahlung
- keine Bearbeitungsgebühren
- zahlbar in 12/24/36 Monaten
- effektiver Jahreszins: 11,9 %
gegen Vorlage Personalausweis,
EC-Karte (bis Warenwert von 4000,- DM)

Kuhle Links! Ganz aktuell, vom Feinsten

- Speed up your Mac!
www.gravis.de/speed
- Geschwindigkeit pur!
www.formel-1.com
- Streng geheim!
www.ruediger.de
- Hat nichts mit Sex zu tun!
www.geile-maus.de
- Noch 'ne Maus...
www.wdrmaus.de
- Flat Eric — auch 'ne Maus?
www.linnet.de/eric



GRAVIS Premium Service

- 3 Jahre Garantieverlängerung
- bundesweiter 3 Jahre Vor-Ort-Service
- persönliche 0180-Nummer
- Leihgerät während der Reparatur (wenn nötig)
- Norton AntiVirus 5 dt. (CD)*
- Norton Utilities 4 dt. (CD)*

*inkl. Onlinedok. auf CD, OEM

...für den Power Mac G3

- Bei Kauf eines Power Mac G3 blue/white bei GRAVIS für nur 199,- DM
- Bereits bei GRAVIS erworben (bei Vorlage der Kaufrechnung): für nur 398,- DM (SecurityPack + Premium-Service)
- Bereits bei einem anderen Händler erworben (bei Vorlage der Kaufrechnung mit Datum und Seriennummer): für nur 498,- DM (SecurityPack + Premium-Service)

Shopöffnungszeiten
• Mo. bis Fr. 10-19 Uhr
• bis 20 Uhr
• Sa. 10-14 Uhr

GRAVIS Mail • Franklinstraße 8 • 10587 Berlin
Telefon: 030-390 22-222 • Telefax: 030-390 22-229
Infoline: 030-390 22-223
Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 20.00 Uhr



Kreditkarten nur bei Mail.
Apple Produkte gibt es nicht auf Kreditkarte.
*Nicht bei SoftExpress.

www.gravis.de

Alle Preise sind in DM ausgezeichnet. Einige der aufgeführten Produkte sind Bestellware oder ausschließlich über GRAVIS Mail zu beziehen. Aufgrund erhöhter Nachfrage ist nicht immer alles sofort lieferbar. Abbildungen ähnlich; Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Anzeigeninfos:

Andrea Weinholz

Tel: 0049 / 89 / 3 60 86-201

Fax-Hotline:

0049 / 89 / 3 60 86-124

Kleinanzeigen Online:

www.macwelt.de („Services“)

Macwelt

Shopper + Stellenmarkt

Der Einkaufsführer

Hier finden Sie den Macwelt-Stellenmarkt und (fast) alles aus dem Mac- und Publishing-Markt – von privaten Kleinanzeigen über gewerbliche Hard- und Softwareangebote bis hin zu Dienstleistungsangeboten.

www.jobpilot.de

da können sie
richtig gas geben...




Jobforum

Jobs & Adverts

www.jobpilot.de

...die überholspur auf dem karriere-highway

Jetzt einloggen in Europas größten kommerziellen Stellenmarkt im Internet:
rasende Karrierechancen garantiert ohne Limit! Aufgepaßt: Sollten Sie eines der Angebote
auf unseren Seiten nicht wiederfinden, ist die Stelle inzwischen besetzt.

Firma	Titel	Kontakt
CAMPUS 	IT/EDV Beratung im SAP Umfeld; München IT-Consultant/Networking; Frankfurt/München Ganzheitlich orientierte SAP-Berater; München Produktmanagement Fachverlag; Süddeutschland Junior-Consultant/Networking; München	Herr Michael Haunert, campus@ndh.net Herr Michael Haunert, campus@ndh.net Herr Michael Haunert, campus@ndh.net Herr Michael Haunert, campus@ndh.net Herr Michael Haunert, campus@ndh.net
CHS <small>EXCELLENCE IN DISTRIBUTION</small>	Administrator/in für Datawarehouse; München Mitarbeiter/in Telesales; München Organisations-Programmierer/in Datawarehouse; München Teamleiter/in Marketing Controlling; München	Frau Sabine Eberlein, sabine.eberlein@chs.de Frau Claudia Theilen, claudia.theilen@chs.de Frau Sabine Eberlein, sabine.eberlein@chs.de Frau Beate Amann, beate.amann@chs.de
HEIDELBERG	Fachberater/innen im Außendienst (Bereich Verbrauchsmaterial) für die graphische Branche; verschiedene Standorte Entwicklungsingenieure (m/w) Steuerungen; Heidelberg Software-Ingenieure (m/w) Steuerungssoftware; Heidelberg Database Application Spezialisten (m/w) für den Bereich Verbrauchsmaterialien für die graphische Branche; Heidelberg	Personalabteilung, klaus.bender@de.heidelberg.com Personal EPH, marianne.mueller@de.heidelberg.com Personal EPH, marianne.mueller@de.heidelberg.com Personalabteilung, klaus.bender@de.heidelberg.com
 UNTERNEHMENSBERATUNG DR. KRÄMER GMBH	Expert/in Software-Ergonomie; Möglingen bei Stuttgart Anwendungsentwickler/innen Bereich Knowledge Management; Möglingen bei Stuttgart IT-Strategie; Möglingen bei Stuttgart	Frau Angela Rattinger, arattinger@usu.de Frau Angela Rattinger, arattinger@usu.de Frau Angela Rattinger, arattinger@usu.de
Producta. <small>Lösungen die begeistern</small>	Assistentin der Geschäftsleitung; Ettlingen Datenbank-Designer; Ettlingen Trainer und Seminarleiter; Ettlingen	Herr Uwe Harer, Tel: 07243/382-0 Herr Uwe Harer, Tel: 07243/382-0 Herr Uwe Harer, Tel: 07243/382-0
SAP 	Mitarbeiter/in Partnermanagement für den Bereich SAP Complementary Software Programms; Walldorf/Baden Mitarbeiter/innen für die Entwicklung von Remote Services Bereich Upgrade; Walldorf/Baden Intranetdokumentation; Walldorf/Baden Mitarbeiter/innen für die Entwicklung von Remote Services Bereich Archivierung; Walldorf/Baden Entwickler/in für den Bereich CRM Middleware; Walldorf/Baden	Personalabteilung, www.sap-ag.de Personalabteilung, www.sap-ag.de Personalabteilung, www.sap-ag.de Personalabteilung, www.sap-ag.de Personalabteilung, www.sap-ag.de
SOFTWARE AG	Software Engineer (m/w) Bolero/Java; Darmstadt Quality Engineer (m/w) Bolero/Java; Darmstadt Software Engineers für unser Produkt Entirex; Darmstadt Assistent/in des Leiters Unternehmenskommunikation; Darmstadt	Personalwesen, jobs@softwareag.com Personalwesen, jobs@softwareag.com Personalwesen, jobs@softwareag.com Personalwesen, jobs@softwareag.com

Besuchen Sie Europas großen Internet-Stellenmarkt!

www.jobpilot.ch www.jobpilot.at www.jobpilot.fr

Jobforum

Jobs & Adverts

Jobs & Adverts Online GmbH · An den Drei Hasen 37 · D-61440 Oberursel
Fon: +49.61 71.5069-0 · Fax: +49.61 71.5069-99 · E-Mail: info@jobpilot.de

Frankfurt · Zürich · Wien · Paris · Göteborg · Warschau · Barcelona · Bangkok · Washington, D.C.

GEWERBLICH

BIETE HARDWARE

NEU. Wir kaufen leere Tintenpatronen. Ab 10 Stück HP (Hewlett Packard) Canon BC..., BX..., Tonerkartuschen a. Anfrage (bis DM 10,- p. St.) - schnelle Abrechnung! Tel. 06106-644834 • **ecoprint** Liebigstr. 2 • 63110 Rodgau

mac-recycler.de: Mac IIcx 8/40, Ethern. 49 DM, dazu: Tast. + Maus 49 DM, Mon. ab 99 DM, Syqu. 44 MB LW 49 DM, Drucker ab 150 DM, PPC, Clone, PB u. mehr a. A./Internet, Ankauf PPC/PB auch def., günst. Rep. Fax: 030/39731132

SUN-Sparcstation 2-128 MB Rom 20er SUN-Monitor, Maus, Tastatur. SUN externe Festplatte, Agfa Cobra Rip Software v 2,2 Tel.: 0170 31 53 035 Fax: 0211-53 82 322

=> Absoluter Spitzen-Scanner < = Screen Cézanne, Flachbett, 48 Bit, opt. 5.300 dpi, max. A3+, Dmax 3.9, viel Zub., ca. 18 Monate alt, wie neu, NP ca. 73 TDM, nur noch 48 TDM zzgl. MwSt, Tel. (040) 6918257.

Digitale High-End-Bildausgabe: Fuji Pictography 4000, bis A3+, echte Fotoqualität, lichtbeständig, ca. 90 Sek./Seite, geringer Seitenpreis, zuverlässig, kpl. Zub., knapp 1 1/2 Jahre, Bestzustand, NP netto ca. 36 TDM, nur noch 19.800 DM, Tel.: 040 - 691 82 57

Kpl. High-End-Konfig. für Grafik, Layout, DTP, EBV: Mac G3-Clone, 528 MB, 9 GB UW-SCSI, 32x CD, Zip, 24" Sony Monitor, A4 Grafiktab., Feb. 98 NP 19 TDM, Top-Zustand, jetzt für nur noch 6.500 DM netto. Tel./Fax: 040-6918257

NEU. Geld verdienen - nie mehr arbeitslos - mit technischem Geschick und DM 8.000 Kapital Ihr eigener Chef werden. Wir zeigen es Ihnen. Faxen Sie uns: 06106-648974 oder schreiben Sie uns. Firma **ecoprint** Liebigstr. 2 • 63110 Rodgau

DATA - SERVICE SCREEN - VP Flachbettscanner Trommelscanner Capstanbelichter Trommelscanner Neugerät Gebrauchtgerät Schulung Topangebote mit Garantie SCREEN AGFA Heidelberg 41812 Erkelenz Heinrich-Plum-Weg 4 Tel. 02431/4885, 0172/2013335 Fax 02431/3294 es lohnt sich immer! Ansprechpartner Herr Krüger

Biete Hercules Pro mit Stanze + Online, 2 x Lino 330, 1 x Quasar mit Stanze, 1 Lino 630 mit Stanze, 1 x Dolev 800 AI mit Stanze + Online, 2,5J, 1 x Crossfield 50 x 70 Trommelscanner mit Mac Interface + EBV Mac mit 400 MB RAM + Copyright, High End Proufer Imation 2730 + Convolver 5.1 (max. 4000dpi, A3+, Level 3), RIP's: DELTA, Harlequin, RIP 50 TCE nach Wunsch. Suche regelmäßig Lino 560/Tango/Topaz II/Chromograph.../PrePress Equipment. Brakensiek Systemhaus Telefon 0-24 Uhr 0700/90 700 000, Telefax 0700/90 700 700, www.brakensiek.de

BIETE SOFTWARE

Luminous Color Central für DPI Image Print Server, nicht registriert, Preis: 3.000,- DM (netto). Tel. 05251/5207-0

SUCHE HARDWARE

Trommelscanner für sofort gesucht, z. B. Crossfield Magna Scan oder Vergl. Tel.: 0761/551514

Bei uns gibt's Scans von der Trommel ab 12,75 DM Preisliste 0711/654394

brainworks TRAINING CENTER



brainworks führt
seit 1997 das
Apple Training Center



Langjährige Praxiserfahrung ist die Grundlage für eine anwendungsorientierte Planung und Durchführung unserer Seminare

Wir bieten Seminare aus folgenden Bereichen an:

Betriebssystemseminare

z.B. Windows NT Grundlagen
27.-28.09.99

Netzwerkseminare

z.B. Cross Plattform Datenaustausch und Kommunikation 23.-24.09.99

Softwareseminare

z.B. Adobe Acrobat und PDF
30.09.-01.10.99

Internetseminare

z.B. Web Publishing für Fortgeschrittene
16.-17.09.99

Auf Wunsch führen wir auch Firmenschulungen mit individuellen Inhalten in unseren Räumlichkeiten oder vor Ort in den Räumen unserer Kunden durch.

Fordern Sie jetzt Ihren Seminarkatalog an unter:

brainworks Training Center

Dornacher Straße 3a

D-85622 Feldkirchen

Tel.: 089 / 96 24 60-0

Fax: 089 / 96 24 60-11

Mail: training@brainworks.de

Info: www.brainworks.de

SPECIAL EDITION · Einen FirstClass IntranetServer für sage und schreibe DM 193,63 · SPECIAL EDITION

KKI

FirstClass Deutschland
KommunikationsSysteme
Erlenweg 9 • 64665 Alsbach
Tel. +49 (0)6257-940-0/Fax +49 (0)6257-940-100
FC (ISDN + analog) +49 (0)6257-940-500
e-mail: info@kki.de • www.kki.de • fc.kki.de

Einen FirstClass IntranetServer als WebServer,
als e-mailServer, als HighEndFile TransferSystem,
als ApplikationsServer, als universelles OnlineSystem, als
GruppenTerminManagement, als FaxServer,
als GroupWareSystem, als WorkFlowSystem,
als e-CommerceSystem und so weiter.

Bestellen Sie Ihren FirstClass IntranetServer jetzt,
bevor es zu spät ist.

99 EURO
und keinen Cent mehr.

zzgl. MwSt.



We keep you in touch...

iBook-Center

www.

.com

www.iBook-center.com



www.lotsabits.com



Apple Competence Center • PrePress • Web & NewMedia

- **Apple Macintosh**
Powerbook G3/333 64/64/4000/CD/56k ... 5.490,-
iMac G3/333 32/6000/CD/56k, 5Farben ... 2.450,-
PowerMac G3/350 64/6GB/CD + ZIP ... 3.290,-
PowerMac G3/400 64/6000/DVD + ZIP ... 4.150,-
- **Potz Bits Built-to-order**
Yosemite G3/300 128/6000/DVD + ZIP ... 3.631,-
Yosemite G3/450 128/6000/DVD + ZIP ... 4.981,-
- **Restposten**
PowerMac G3/300 64/6000/CD + ZIP ... 3.131,-
PowerMac G3/350 64/6000/DVD + ZIP ... 3.750,-
* Grundlage ist die v.r. gültige Apple-Aktion, bei der bei Kauf einer CPU ein ZIP kostenlos angefordert werden kann.
- **Speicher-Module**
128MB SDRAM für Yosemite oder G3 beige ... 250,-

- **Monitore**
Apple Studio Display 15" TFT ... noch 2.290,-
Macom N96S, Flat Diamondtron 19" ... ab 890,-
Ilyama Visionmaster 502, S102GT, 21" ... 1.690,-
Ilyama Visionmaster 510, A201HT, 22" ... 2.290,-
- **Scanner / Digital**
AGFA Snapscan 1212U ... 390,-
Quato Xfinity Pro ... 5.590,-
Nikon Coolpix 950 ... 1.790,-
- **Drucker**
Epson Stylus Photo 1200, A3+ ... 900,-
Lexmark Optra E310, Laserdrucker USB ... 890,-
- **Software**
Microsoft Office 98 ... ab 550,-
PageMaker 6.5plus, Sonderposten ... 890,-
RealPC, Dos-Emulation ohne/mit Win98 ... 35/250,-

- **Grafikkarten**
Formac Proformance II, 16MB ... 550,-
- **Schnäppchen**
Prozessorkarten für 7300/9500, 604(e) ... 1,-/MHz
iMac G3/266 lme, 32/6GB/CD, Sonderposten 2.190,-
Epson PhotoPC, Digitalkamera, Restposten ... 290,-
Epson Photo EX, A3+ Tintenstrahl, Epson Rip ... 900,-
Epson N2000, A3+ Laserdrucker, Ethernet, PS2 190,-
OKI 4m, Laserdrucker seriell ... 390,-
Apple PCI Pentium-Karte incl. DOS 6.2 ... 490,-
10x Pufferbatterie für LC ... 75,-
- **Gebrauchtschnäppchen**
Powerbook 180(c), versch. Ausstattungen ... ab 790,-
- **Prozessorkarten/Frischzellenkur**
Prozessorkarte dto. G3/300, 512 ... 650,-
Prozessorkarte dto. G3/350 austauschbar, 1M ... 900,-

- **Potz Bits**
Nebenstehende Artikel bilden nur einen kleinen Auszug aus unserem Programm. Tatsächlich versuchen wir Ihnen alles anzubieten, das es für den Apple Macintosh gibt. Unsere Preislisten, Schnäppchenlisten, Built-to-Order (BTO) Listen, Gebrauchte und Frischzellenkurlisten erhalten Sie auf Wunsch per Fax oder Post oder natürlich auch im Internet unter www.potzbits.de
- **Potz Bits Remboldstraße 1 • 86153 Augsburg**
Alle Preise sind in DM incl. MwSt. Alle Angaben freibleibend. Irrtum vorbehalten. Zahlungsweise ist bar/bar Nachnahme!
- **Potz Bits Mail** Mo.-Fr. v. 9.00-19.00Uhr:
Tel. 0821 50270 - 10 • Fax -99 versand@potzbits.de
- **Potz Bits Laden** Mo.-Fr. v. 9.00-19.00Uhr, Sa. 9-12Uhr
Tel. 0821 50270 - 20 • Fax -99 -laden@potzbits.de

Wir danken Apple für die Serialisierung aller Komponenten eines PowerMacs und für das auffällige Design des Studiendisplays. Dank auch an MacGadget, MacMagazin, MacUp, an Logitech und Connectix für die Quickcam VC. Dank an Smart für den Smart und Danke an unsere Kunden, die sich legal bei uns mit PowerMacs eindecken. Das ist ja nun auch weniger aufwendig und gefährlich und Sie profitieren von unserem Apple Service-Center. Built-to-Order und Lieferung auf Wunsch direkt an Ihre Haustüre. Unsere regulären Öffnungszeiten sind übrigens oben angegeben. Der Potz Bits Shop hat Samstags nun auch ohne Brecheisen geöffnet.

Das neue Potz Bits

MW 9/99 Stand 16.07.99

GEWERBLICH

VERSCHIEDENES



TEL: 018053-APPLE
FAX: 018056-APPLE
(APPLE = 27753)

SCHRAMMSWEG 4
20249 HAMBURG
E-Mail: sales@mmeurope.net

FileMaker Programmierung/Schulung,
Tel. 02131/228767

Freiberufler, Kleinbetrieb?
Stress mit Buchführung und Finanzamt?
Kein Problem!
www.steuerpilot.de

PRIVAT

BIETE HARDWARE

Für Powerb. 1400: PC-Card Modem
Lasat Credit 336, 150,-, Speicher 24
MB 100,-, PPC 603-166 CPU-Karte
100,-, Tel./Fax 0831/87665, E-Mail
CZAJONC@COMPUSERVE.COM

Powerb. cs 1400, 64 MB, TFT-Displ.
2xPCMCiA (Modem/Netzwerk), viel
Softw., Preis VHS, Tel./Fax 0721/699196
od. 0172/4634511, E-Mail Wolfgang-
Frey@gmx.de

PM 7500/100, 88 MB RAM, 4,3 GB
HD CD, L2-Cache, Syst. 8.5, ovp, Desk-
LW def., VB 1500,-, E-Mail kae-
fer212@aol.com, bitte Tel.-Nr. angeben,
rufe zurück

Powermac 6500/ 200, Apple-Multiple-
Scan-15"-Mon., Col.-Stylew. 2500,
kaum ben., Angebote bitte an
0172/4631705

ISDN-Leonardo-Nubusk, 1-Kanal, neu-
est. Euro-ISDN-Eprom, Leo-Port-Daten-
übertr.-SW, updatef., Tel. 02389/537266,
Fax -6756

IMac, neu, 266 MHz-Proz., 6 GB Fest-
pl., 1800,-, Tel. 089/7472220

PM 8100/ 100 MHz-120 MB-Speicher
4-GB-Festpl., DVD-Laufw. 32fach, zusätzl.
2. Grafikk., VHB 1300,-, Tel.
06257/868066

LC 475, DM 350, u. LC 450 DM, kom-
pl. m. Mon., Tast., BNC-Netzwerk. etc.,
DM 250, je VHB, Tel. 089/62489778

Mac Classic m. integr. Festpl., BJ 91,
gg. Gebot, Tel. 0172/7503038

SyJet-Laufw. (SCSI/ext.) inkl. 1,5 GB
Medium u. Kabel, neuw., 500,-, Tel.
0341/9218288

PPC 8500/ 120, 64 MB, 4+2 GIG, 4
MB, Formac 21", Verst. Tast., Mikro,
Boxen, Softw., OS 8.6, VB 4000 DM,
Tel. 02552/996538 od. 02202/32204
Alex

Classic II inkl. Maus + Tast. 150,-, HP-
Deskwr. 660 C 200,-, Tel. 0211/294840

Mac Ilvx mit 500 MB Festpl., 20 MB
RAM, Bildsch. + Drucker 350 DM, Tel.
06222/62324

Für Sammler: Mac Plus 1 MB, VHB
200,-, Tel. 0721/503094

Laufw. „iomega jaz d2" 1 GB ext. m. 2
Medien u. „kik analog modem V.34" m
Fax- u. Internetsoftw. preiswert:
Tel. 02381/26846 ab 20 Uhr

Grafiktablett Wacom Artpad inkl. Grafik-
/Malprogramm Dabblar 100,-, Tel./Fax
0201/311626

PB 1400/166, top-gepfl., VB 1500 DM,
PPC 7300/166 inkl. 15"-Mon., Tast. u.
Maus, all. topgepfl., VB 1500 DM, Cable-
tron 10-Base-T-Eth.-Hub m. LAN-View
VB 250 DM, Tel. 0221/9742961,
E-Mail f.schroeder@ndh.net

HP 600-Deskwr. neuw., orig.-verp., kom-
pl. 249 DM, Digitalkamera Canon RC
260 kompl. m. Zubeh. 399 DM, div. Macs
ab 60 DM, Zubeh., Liste a. A.,
Tel. 01772624970

Profi-Kleinbildscanner Nikon LS1000
2700 DPI Auflös., schnell, gut, unkom-
pl., wen. gebr., Top-Zust., VB 1650,-,
E-Mail homebas@emagine.com.,
Tel. 06034/930440

Für Mac: (DM): Throttle Pro (219,) Adapt.
f. PC am Mac-Mon. (59), Gravis Maus-
stick II (80), Tel. 089/6258027

Scotchprint™

Digitaler Druck auf Folien,
in höchster Bildqualität und
garantierter Haltbarkeit von 6 Jahren.

GIGAPHOTO®

Digitale Grossfotos und Dias von Datei.
Von DIN A3 bis 10x10 Meter.

DIGITALER PLAKATDRUCK

Von DIN A3 bis 10x10 Meter.

DIGITALER TEXTILDRUCK

4-farbig, wetterfest.

OSCHATZ

BITTE FORDERN SIE
UNSERE PREISLISTE AN.

VISUELLE MEDIEN



Hasengartenstr. 19 • 65189 Wiesbaden
Postfach 4540 • 65035 Wiesbaden
Fon 0611-778000 • Fax 0611-7780060
ISDN 0611-9740094 • <http://www.oschatz.de>

to deal

Anzeigen & Auktionen online
www.todeal.com

Let's make a deal!

ab sofort werden unsere G3 Macs inkl. **Nils Actions** ausgeliefert!

Abt. ähnlich

Formac 21/650 Monitor
+
PowerMac G3/450 SOS-Edition
+
128 MB SDRAM
+
ergon. 3-Tasten-Mouse

6.990,-

...und die Farbe stimmt!



Apple Competence Center Color

PowerMacs

G3/350 MT 64/6 GB/CD/16 MB ATI	3.490,-
G3/400 MT 64/6 GB/DVD/16 MB ATI	4.390,-
G3/400 MT 128/12 GB/CD/ZIP/16 MB ATI	5.490,-
G3/450 MT 128/9 GB/CD/16 MB ATI	6.590,-

PowerBooks + Zubehör

iBook	Call!
G3/333 64/6000/CD/ 14.1" TFT	5.890,-
G3/400 64/6000/DVD/ 14.1" TFT	7.990,-
VST ZIP-Drive 100 für PowerBook Lombard	519,-
VST LS120 für PowerBook Lombard	519,-
Powerbook G3 "Lombard" Batterie	319,-

Drucker inkl. Kabel

Lexmark E310 A4 Laserdrucker, USB	899,-
Epson Stylus Photo 1200 A3+, 1440 dpi	990,-
Epson Stylus Color 3000 A2, 1440 dpi	2.890,-
Epson Stylus Pro 5000 A3+, 1440 dpi	5.590,-

Kommunikation

Siemens C25 Dual Band, GSM Handy*	19,90
Motorola CD930 Dual Band, GSM Handy*	49,90
Nokia 6150 Dual Band, GSM Handy*	369,00
Acer 56K Surf II 56k Modem	109,00
Acer T50 USB USB-ISDN-TA	549,00

Monitore

Belinea 103010 17" Flatscreen	459,-
AcerView 99SL 19" Diamondtron	899,-
Formac 19/550 Trinitron, 0.27 mm, TCO 95	1.190,-
Formac 21/650 Trinitron, 0.26 mm, 96 kHz	1.999,-

Scanner

Agfa 1212U 600x1200 dpi, 36 bit, USB	299,-
Agfa T-1200 600x1200 dpi, 36 bit, SCSI	1.699,-



**SYSTEMTECHNIK
OLIVER SIFFRIN**

Matthiashofstr. 33
52064 Aachen
Fon 02 41 - 24 0 24
Fax 02 41 - 24 0 29

**Computersysteme
Netzwerkösungen
Beratung & Consulting
Service vor Ort**

Apple
autorisierter
Service Partner

**Weitere
Produkte
auf Anfrage!**

Stylew. 1500 incl. je 1 orig.-verp. Tinte Schwarz + Farbe ohne Netzteil, wen. Ausdrücke, techn. OK, 110,- incl. Versand, Tel. 0821/2620460

SAGEM Planet-ISDN-Karte f. Nubus-Macs kompl. m. Transfersoftware, neuw., 400 DM, Color Stylew. 2400 150 DM, Tel. 0221/528474

Apple Laserw. 4/600 PS VB 800, Tel. 05823/7211 ab 19 Uhr

Apple-Maus 25,-, Maus II 40,-, Design-Tast. 75,-, Apple 13"-RGB-Mon. 160,-, Duodock II 450,-, ADB-Kabel, Local-talk-Adap. etc., Tel. 0821/4445144 abends

Apple-Powerb. 100 m. Disk.-Laufw., Preis VS, Tel. 08161/872781

Colorprinter A3: 500 DM, SE/30: 400 DM, SE (wie neu) 300 DM, P475: 250 DM, IISI/Classic: 200 DM, Imagew. II: 150 DM, 12"-RGB/14": 130 DM, Scanner: 100 DM, CPUs m. Tast./Maus, Tel. 06821/864311

Perf. 5200, 75 MHz, 24 MB RAM, 800 MB HD, CD, Modem, TV-Karte, VB 650,-, Newton 120, Tast., Leder-Etui, VB 250,-, Tel. 030/8313264 abends

Verschenke an Selbstabh. Formac 19"-s/w-Mon. m. LC-PDS-Karte. Voll funktionsfähig, Raum Berlin. Tel. 0171/5465830

6,4 GB-Festplatte, SCSI, ext. incl. HDT. PE u. Kabeln, DM 500. 700 MB-Festpl., SCSI, ext. HDT. PE + Kabel DM 200, Mac OS 8, CD, DM 65, Tel. 04293/786153

PB 5300cs, 24/750 kompl., m. Anschl. f. Mon., keine Gebr.-Spur., 1400,-, PB 190cs, 12/500 GB, m. Netztl., s. gepfl., nur 1200,-, Perf. 630/1,2 GB/20 CD 650,-, extr. gepfl., nur priv. gen., E-Mail hessberger@online.de, Tel. 06188/990032 ab 18 Uhr

Älterer Mac m. Mon. kompl. 200 DM, div. Hardw., Liste auf Anfr., E-Mail jflecken@hds.de, Fax 030/39731132

Lino 530 + 28c (online), Lino 330, 28c, RIP 40, Tel. 05146/92046

NEC Thermosubl.-Drucker SSC 3000, VB 500,-, Tel. 05141/980350

32 MB SDRAM f. I-Mac u. Powerb. G3/Wallstreet 40,-, Tel. 04248/902963 od. INGO.SEELEHOF@T-ONLINE.DE

PB Duo 2300c (Power-PC) 40 MB RAM, 1,1 GB HD, 14,4 Modem, Duodock m. Coproz. u. 3,2 GB Hardd., Eth., Floppy-LW, ext. Floppy-Drive, LW-Adapt., Pioneer 24x-CDROM-LW, Sys. 8.6, 2500,- VB, E-Mail ccrtour@aol.com, Tel. 0172/4161292

Mac 8200/120, 64 MB RAM, 2x1 GB HD, ISDN-Acer-T30, Col.-Stylew. 2400, Stylew. II, Tast., Maus, Sys. 8, Retro-sp. 3.0, Nort.-Util. 4.0, Cl.-Org. 1.0, Cl.-Works 4.0, Maggiro, VHB 2600 DM, Tel. 069/454586

Powerb. 170, Colorprinter A3: 500, Classic II: 400, Tel. 06821/864311

PB 170/ 8/80 Aktivmatrix Syst. 7.5, Disk-Laufw. u. div. Zubeh. inkl. Stylew. u. Modem 28.8, Traget, NR, 950,-, Tel. 06345/95255 u. 0171/6095250

Schwarzer Perf. 5400/180 Mhz m. Sys. OS 8, Modem, TV sowie Stylew. 1200 u. div. Softw., Preis VHB, Tel. 05406/880551

SCSI-Gehäuse 1x5,25", orig. „One“, neu, incl. all. Kab. statt 198,- nur 125,-, Tel. 089/3231431 od. 0172/8452427

Quadra 950, 16/500, Director 5, Photosh. 5, XPress 3.32, 875,-/Porto, Perf. 600, 70/1000/CD Pagem. 5, Freeh. 5.5, 485,-/Porto, 4/2 MB RAM, 30 Pin, 100,-, Tel. 0172/4405152

Laserdr. HP6 MP, Postscr., 20 Mon. alt, wen. ben., 1200,-, Tel./Fax 0741/1755988

Scanner Umax 1260, 1200 dpi, 100,-, Tel. 0761/82202

Apple-Powerb. 190, 20 MB Ram, 500 MB HD, 68040 m. 66 MHz, Mono-Disp., Anschl. f. ext. Mon., neuw., incl. Orig.-Doku. u. Zubeh., 900,-, Tel. 07257/930580 ab 19 Uhr

Wacom Art Pad A5, 80,-, Modem US Robotics Sportster Voice, 36.000 + Softw., 60,-, Grafikk. ATI-Exclaim VR, 2 MB (f. Zweitmon.) 50,-, Tel. 0521/170582

PPC 7200/90, L2, 48 MB, 1,5 GB, CD-ROM, Tast., Mac OS8.0, div. SW/Drucker SW2500 m. Farb-, SW- u. Fotopatrone/Apple 14"-Mon., 1550,-, Tel. 0421/2779047

Apple-Powerb. 190cs, 40/500, dunkle DIN-Tast., viel SW, gepfl. Akku, Kab.- + Netzger., schw. Apple-Maus, schw. Koffer, Handb., FP 1399,-, Tel. 030/7118789 ab 20 Uhr

SPRINGER & JACOBY

SUCHT

MAC-SUPPORTER

Wir suchen den Ansprechpartner für alle Hard-/Software-Fragen. Intranet und Internet sind für Dich keine ansteckenden Krankheiten. Du bist fit in allen Grafikprogrammen (Freehand, QuarkXPress, Photoshop, Illustrator), kennst RagTime, Office 98, Timbuktu, Team Agenda und div. andere Apple Programme und hast Erfahrung mit Unix und NT.

Es erwartet Dich eine offene Arbeitsatmosphäre, junges Team, flache Hierarchien und viel Arbeit. Wir erwarten einen Mitdenker, kreativ, kritisch, kollegial und kontaktfreudig.

Bitte schriftliche Bewerbung (mit Foto) an
Anke Pflaumer.

SPRINGER & JACOBY WERBUNG GMBH,
POSTSTRASSE 14-16, 20354 HAMBURG

Versandkosten pro Bestellung: Inland 15 DM, Ausland 25 DM. Irrtum, Preis- oder Versionsänderungen sind leider nicht auszuschließen.

Büro, Text, Datenbank, Layout:	Computer, Programmierung:
4D 4th Dimension 6.5 d	647.-
4D Desktop 6.5 d	1502.-
4D Desktop 6.5 SV d	899.-
4D First 6 Aktion d	199.-
4D First 6 SV Aktion d	99.-
4D Pro 6.5 d	2971.-
4D Server 6.5 d	2219.-
Acrobat 4.0 multil. d	549.-
Acrobat 4.0 US e	672.-
ACT! 2.8 5-er Paket e	1866.-
Apple Works Office 5.0 d	237.-
Apple Works Office 5.0 Klasse d	699.-
BarCode Pro 3.5 e	499.-
BBEdit 5.0 e	249.-
BBEdit 5.0 comp. Up e	189.-
BBEdit 5.0 SV e	189.-
CheckUp 1.5 d	419.-
Crackerjack 2.0 e	1453.-
Dashes d-e+fr. e	539.-
EndNote Plus 3.0 e	499.-
Eudora Pro eMail 4.0/4.2 e	89.-
Excel 98 d	818.-
[Fast Track Schedule 4.0 d]	599.-
FaxExpress solo 5.0 d	159.-
FaxSTX Pro 5.0 d	199.-
FileMaker Pro 4.1 Klasse SV d	798.-
FileMaker Pro 4.1 Aktion d	449.-
FileMaker Pro 4.1 d, e	499.-
FileMaker Pro 4.1 SV d	203.-
FileMaker Pro Server 3.0 e, d	2599.-
Final Draft 4.1 e	604.-
FlightCheck 3.5 d	859.-
FrameMaker 5.5 e	1598.-
FrameMaker 5.5 d	1899.-
[FrameMaker 5.5 + SGML d]	4099.-
[Indesign 1.0 d]	949.-
[Indesign 1.0 e]	949.-
Nposition Lite 3.0 e	954.-
Nposition Pro 2.5 d	5894.-
Inspiration Higher Edu 5.0 SV e	179.-
Inspiration Pro 5.0 e	249.-
Korrekt XT d	919.-
MacFlow 5.0 e/d	557.-
MacGiro (mit BTX) 3.5 d	251.-
MacKonto 7 d	189.-
MailSmith e	169.-
MailSmith comp. Up e	149.-
MarkTools III-D d	499.-
MathType 3.6 e	369.-
[MSU Der Kreativite 7 d]	599.-
Multi-Ad Creator 2 d	2488.-
Nisus Writer 5.1 e	199.-
Now Contact & UpToDate 10er e	1436.-
Office 98 d	1158.-
OfficeWarp 2.0 Einzelplatz/Host d	396.-
OmniPage Pro 8.0 Aktion d	449.-
PageMaker 6.5 Plus d	1429.-
PitStop 1.5 d	735.-
Portfolio 3.0 d	302.-
[Portfolio 4.0 Server Edition e]	3452.-
[PowerPack: PitStop 1.5, Crackerjack 2.0, CheckUp 1.5 e]	2399.-
Project 4.0 d	1449.-
[Quickmail Pro 2.0 e]	89.-
QX Effects 3.0 d	371.-
QX Tools 4.0 d	350.-
RagTime 3.2 d	704.-
RagTime 5.0 d	1290.-
RagTime 5.0 Up von 4.x d	419.-
RagTime 5.0 Up von vor V 4 oder von Handwerks d	620.-
[Reference Manager Pro 8.5 e]	1108.-
Resize XT 3.15 e/d	317.-
Schrift #176: DIN Schriften e	319.-
Serials Type Coll. Mega Bundle d	857.-
Serials Type Collect. CD 3.1 d	302.-
SPSS 6.1.3 Base e	2725.-
Steuersuchs 1998 d	79.-
[Team Agenda 3.0 5 Plätze d]	1399.-
Textures Publ System 2.0 e	1898.-
Viva Crosser 2.1 d	899.-
VivaPress Pro 3.0 SV d	679.-
XPress 4.0 & Freehand 8d	4294.-
[XPress 4.0 & Immedia 1.5 d]	4799.-
XPress 4.0 Passport US e	3651.-
XPress 4.0 & Photoshop 5.0 d	4399.-
XPress 4.0, Photoshop 5.0, Freeh. 8 Bdl. d	4999.-
XPress 4.0, Photoshop 5.0, Illust. 8 Bdl. d	4999.-
XPress Passport 4.0 multil. d	3695.-
[XPress Passport 4 FL 10'er d]	11799.-
XPress Passport 4.0 Up d	1999.-

Fragen zu Lizenzen? Wir beraten Sie gern!

Japanese Lang. Kit 1.2 e	399.-
LAN Commander 5er e	261.-
[LinoColor 5.1 Up von 4.1 d]	2699.-
Linotype LinoColor 5.1 d	5239.-
Mac OS 8.6 (8.5 & 8.6 Up) d	193.-
Mac OS X Server unlimited e	1095.-
MacLink Plus Deluxe 10.0 d	1370.-
MacProlog 1.22 Progr. Edition e	210.-
MacX 2.0 e	341.-
Media Cleaner Pro 3.1 e	779.-
[Media Cleaner Pro 4.0 e]	749.-
Mk Linux 3.0 book & 2 CDs e	112.-
[Network 5.0 Server inkl. 5 User World Wide Edition. Aktion e]	1699.-
Norton Antivirus 5.0 Server e	1181.-
Norton AntiVirus (ex SAM) 5.0 d	199.-
Norton Antivirus Prof. 5.0 SV d	89.-
Norton Utilities 4.0 e	249.-
Norton Utilities 4.0 d	199.-
Norton Utilities 4.0 SV e	117.-
Norton Utilities 4.0 SV d	155.-
Norton Utilities 4.0 Up d, e	144.-
On Guard 3.0 e	126.-
PowerPrint 4.0 (4.5) d	229.-
[PressReady RIP 1.0 d]	429.-
Pro Fortran 5.0 + IMSL SV e	1999.-
Pro Fortran 6.0 for PMac e	1799.-
[Pro Fortran 6.0 + IMSL e]	2299.-

[QDesign Music Codec Pro e]	999.-
QuickKeys 3.5 d	199.-
Quicktime Codec Mega Bundle e	2699.-
Real PC für PMac d	100.-
REALbasic 2.0 d	279.-
REALbasic Pro 2.0 d	699.-
Retrospect 4.1 d	470.-
Retrospect 4.1 e	399.-
Retrospect 4.1 Up von 4.0 d	99.-
Retrospect Express 4.1 d	119.-
Retrospect Network Backup Kit 4.1 inkl. 10 Clients d	879.-
Rumpus 1.2 e	390.-
[SilverFast f. Saphire Ultra d]	959.-
SoftWindows 98 e	399.-
Speed Doubler 8.1 d	149.-
Spring Cleaning 3.0 e	89.-
Stuffit 5.0 e	130.-
Suitcase 8.0 e	199.-
TechTool Pro 2.1.1 e	199.-
Telefinder Internet Server 5.6 e	1220.-
Timbuktu Pro 4.0/1.5 Combi Pack Mac & PC e/d	558.-
Timbuktu Pro 5.0 e	459.-
Timbuktu Pro Mac 2-Pack 5.0 e	599.-
Ultimate Authoring Bundle e	6299.-
[Virex 5.9 10 User d]	749.-
Virex 5.9-year online e	219.-
Virtual PC 2.1 mit Win98 d	431.-
Virtual PC 2.1 with PC DOS e	519.-
Visual Cafe for Java 2.0 PDE e	587.-
[WebStar 4.0 d]	1199.-
WebVisa Totality e	299.-
[Yellow Dog Linux: CDs only e]	99.-

Grafik, Multimedia, Sound, Video:

2gether1 d	69.-
[After Effects 4 Basic e]	1779.-
After Effects 4 Basic Up d	624.-
After Effects 4 Pro Up v basic e	2060.-
After Effects 4 Pro Up v basic d	2699.-
After Effects 4 Pro Up v Pro d	624.-
After Effects 4 Pro Up v Pro e	483.-
After Effects 4 Pro Up v Pro e	3499.-
After Effects Pro 4 d	4499.-
Amorphium e	399.-
Andromeda Filter Series 2, 4 e	199.-
Animation Master 99 e	399.-
[Animation Stand 4.0 e]	9999.-
[Animation Stand 4.0 Up v 3.1 e]	1499.-
Art Explosion 250.000 e	242.-
ArtLine 2.05 d	595.-
Astound! 3.0 e	357.-
ATM Type Manager 4.5 & Type Reun. 2.5 Up multil. d	110.-
Authorware 4.0 d	2499.-
Authorware 4.0 Up von 3.5 e	1303.-
Boris Effects FX 3.5 Media 100 e	1458.-
Boris Effects FX 3.5 Up f. M. 100	439.-
Boris Effects FX AVX 3.5 e	1999.-
Bryce 3D 3.0 PMac/Win d	317.-
Bryce 3D 3.0 PMac/Win e	299.-
Bryce 4D e	552.-
[Bryce 4D d]	499.-
Bryce 4D Up d	289.-
CADtools 2.0 e	388.-
CADtools 2.0 Up e	181.-
[Canoma e]	979.-
Canvas 6.0 comp. Up hybrid d	360.-
Canvas 6.0 comp. Up e	448.-
Canvas 6.0 SV d	360.-
CineLook 1.0 Broadcast e	1599.-
Cinema 4D GO d	329.-
[Cinema 4D NET inkl. 3 Clients d]	579.-
[Cinema 4D NET unlimited d]	4599.-
CINEMA 4D SE 5.1 d	1499.-
CINEMA 4D SE 5.1 Up von GO d	1499.-
CINEMA 4D XL 5.2 d	2949.-
CINEMA 4D XL 5.2 SV d	1499.-
CINEMA 4D XL 5.2 Up v SE 5.1 d	1599.-
ClickWorks Pro 1.5 comp. Up d	1089.-
Color It! 4.0 e	244.-
Comet/CG 3.5.6 e	1999.-
Comotion 2.0 e	5399.-
Corel Stock Photo Library 1 e	2066.-
Corel Stock Photo Library 2 e	2080.-
Corel Stock Photo Library 3 e	2067.-
CorelDraw 8.0 d	658.-
Cumulus Desktop 4.0 d	228.-
Cumulus Desktop Plus 4.0 d	1126.-
Cumulus Network 4 Serv+5 N d	5054.-
[Cumulus Nw 4 Serv+5 N SV]	2599.-
Cyclonist e	1199.-
DeBabelizer 3.0 e	889.-

INNO★TECH

SOFTWARE GmbH

Lessingstrasse 4 • D-71101 Schönaich
Fon: 0 70 31 - 75 61 0
Fax: 0 70 31 - 65 55 58
eMail: mail@innotech-soft.com
http://www.innotech-soft.com

DeltaGraph Pro 4.5 e	580.-
Director 7 Shockw. Studio e, d	2199.-
Director 7 Shockw. Studio SV e	1449.-
Director 7 Shockw. Studio SV d	1459.-
Director 7 Shockw. Std SV Up d	799.-
[Director 7 Shockw. Std SV Up e]	809.-
Director 7 Shockw. Studio Up e	999.-
Director 7 Shockw. Studio Up d	969.-
[Director 7.0 SV Up e]	819.-
Director 7.0 Up e, d	919.-
Dynamic Media Studio 1.0 d	5299.-
Dynamic Media Studio 1.0 e	5196.-
Effect* Option 2 e	4176.-

Hier eine Auswahl unseres Sortimentes; mehr Info im Katalog oder im Internet.

Elastic Reality 3.1 PMac e	2399.-
Elastic Reality 3.1 Up e	1264.-
Electric Image 2.9 inkl. Modeller Up von 2.8 e	749.-
Electric Image Broadcast 2.9 e	4999.-
[Evolution for After Effects e]	1799.-
Eye Candy 3.0 PMac d/e	299.-
Final 98 d	1080.-
FireWorks 2.0 e	459.-
FireWorks 2.0 d	441.-
FireWorks 2.0 SV e	299.-
FireWorks 2.0 SV d	236.-
Fontographer 4.1 e	771.-
Fontographer 4.1 SV e	231.-
Fontographer 4.1 Up e	347.-
form 2.3.0 e	3999.-
form 2.3.0 incl. Renderzone e	4599.-
[form 2.3.0 + Renderzone SV e]	3199.-
form 2.3.0 SV e	2399.-
Freehand 8.0 e	899.-
Freehand 8.0 d	1080.-
Freehand 8.0 SV d	326.-
Freehand 8.0 SV e	289.-
Freehand Design i. M. 8 d	1265.-
Freehand Design i. M. 8 Up d	699.-
[Generator 2.0 hybrid d]	599.-
Genuine Fractals PrintPro 1.02 e	619.-
Graphics Collection 4.0 d	2379.-
Headline Studio hybrid d	499.-
Illustrator Studio e	7299.-
Illustrator 8.0 d	1198.-
Illustrator 8& Photoshop 5 Up d	869.-
ImageReady e	440.-
ImageReady d	599.-
ImageStyler 1.0 d	389.-
Infiniti-D 4.5 hybrid e	1199.-
Infiniti-D 4.5 Up e	399.-
Inspire 3D e	869.-
Intelligence Pro 4.0 d	479.-
Jam 2.1 e/d	759.-
Kais Power Show d	109.-
KnockOut 1.0 e/d	1254.-
KPT Kai's Power Tools 5.0 d	349.-
KPT Kai's Power Tools 5.0 Up d	249.-
LightWave Effects 1.0 d	217.-
Lens Flare Pro for After Effects e	598.-
LightWave 3D 5.6 e	3899.-
LightWave 5.6 comp. upgrade e	1799.-
Lightwave 5.6 SV e	1999.-

Logic Audio 4.0 Gold d	899.-
Maps in Minutes: Deutschl. e	316.-
MaskPro 2.0 d	674.-
Mountain High Maps World e	1355.-
Nils Type Efex multil. d	189.-
Object Dancer 1.5 e	782.-
Painter 3D d	669.-
Painter 5.5 Web Edition d	669.-
[Peak 2.0 e]	939.-
PhotoFrame vol. 1 & vol. 2 d	560.-
PhotoGraphic Edges 3 V. 1.3 e	897.-
Photoshop 5.5 d	1999.-
[Photoshop 5.5 Up v. 4.0...2.5 d]	649.-
[Photoshop 5.5 Up v. 5.0 d]	406.-
PhotoSpray 2.0 e	199.-
PhotoTools 3.0 d	369.-
[Poser 4.0 d]	505.-
[Poser 4.0 Up d]	269.-
PosterWorks 4.0 e	999.-
Power Module 2 (ProShaders) e	329.-
PreFlight Pro 2.0 e	829.-
Premiere 5.1 e	1680.-
Primate S-1.02 e	423.-
ProCreator Extension Bundle e	319.-
Publishing Collection 5 d	2899.-
QuickTime VR Authoring Studio e	999.-
Ray Dream Studio 5.0 d	659.-
Ray Gun 1.1 e	205.-
Rebirth 338 2.0 e/d	271.-
ReelMotion e	1242.-
[ScanOpen 2.0 d]	1289.-
Sorenson Video Dev. Edit. 2.0 e	1199.-
SoundDiver 2.0.6 d	386.-
SoundEdit 16 2.0 d	599.-
[Soundedit 16 & Deck II 2.5 e]	747.-
Spin Panorama 2.0 e	179.-
Streamline 4.0 d	481.-
StudioPro 2.5 e	2299.-
StudioPro 2.5 PMac SV e	999.-
StudioPro 2.5 Up from 1.x e	516.-
StudioPro 2.5 Up from 2.1 e	229.-
SuperCard 3.6 e	411.-
Total Xaos e	490.-
Transparency e	99.-
Transferter Pro 3.2 Up e	170.-
Tree EIAS 4.0 e	850.-
Tree Pro 4.0 e	1059.-
[TypeStyler 3.0 e]	359.-
Ultimate 2.0 e	2897.-
VideoShop 3D 4.5 e	1020.-
Xenofex 1.0 e, d	299.-
[Xpert Tools 1.1 Vol. I + II e]	539.-

Technik, Wissen, diverses:

ArchiCAD 6.0 Student SV d	430.-
Britannica 99 Encyclopedia Std e	169.-
CADMover 5.0 d	989.-
[Chem3D Ultra 4.0 e]	1599.-
ChemDraw Pro 5.0 Up e	999.-
ChemDraw Pro 5.0 Up SV e	905.-
[ChemDraw Standard 5.0 e]	999.-
[ChemDraw Ultra 5.0 e]	2199.-
[ChemDraw Ultra 5.0 FL e]	1599.-
ChemDraw Ultra 5.0 FL 5 User	3934.-
[ChemOffice Pro 98 e]	2799.-
ChemOffice Pro 98 FL e	1899.-
[ChemOffice Ultra 98 e]	3599.-
[ChemOffice Ultra 98 FL e]	2599.-
DraftBoard Professional 2.7 d	907.-
IsoDraw 4.01 d	8299.-
LD Assistant Pro 1.3 & Vectorworks 8.0 Bundle e	3069.-

Die Abkürzungen: e = Prog. + Anl. englisch; e/d = Prog. englisch, Anl. deutsch; e, d Prog. englisch oder deutsch lieferbar; ml = multilingual; c.up = competitive upgrade; SV = Schulversion: für Schüler, Lehrer, Studenten (Bescheinigung!); FL = Forschung & Lehre: nur für Schulen, Institute; [Artikel] = bei Drucklegung noch nicht lieferbar. Sie benötigen Lizenzen? Wir finden die Lösung.

Unsere aktuelle Preisliste (Mac, PC) per Post oder im Internet. Händleranfragen erwünscht (Registrierung: eine Eingangs- und eine Ausgangsrechnung in Kopie; nicht: Gewerbeanmeldung).

to deal

Anzeigen & Auktionen online
www.todeal.com

Computer und mehr

Perf. 5200, 40/800, Sys. 8.6., CD, Mon., Modem, Ltspr., Mikro, Drucker SW 1200, 1. Hand, VB 1299 DM, Handb. + Macwelt, Tel. 0341/8781017 od. vet92bqx@studserv.uni-leipzig.de. Wer hat die längste E-Mail-Adresse der Welt?

Perf. 475/20/250, 160 MB HD ext., CD ext., Sys. 7.5.5, kompl. 550 DM, Tel. 02630/49510

8x44MB Syqu.-Wechselplatten à 20 DM. OESTERN@NDH.NET, Telefon: 02242/914845

Apple-Perf. 475 230/8, Midi-Interf., RGB-Mon., 1 MB VRAM, Ergo-Tast. + Maus, Drucker HP Deskwr. 520, ZIP-LW, m. MS Works fert. z. Schreib., 1000,-, Tel. 0521/140416

Apple-Stylewr. 2400, incl. Kartuschen u. T-Script, Tel. 030/64092035

Perf. 5300 48/1, 2 GB/CD/TV/Video/MPG6, Sys. 8.d1, Drucker Stylewr. II, Tast., Maus, 800 DM, Tel. 06465/913717, E-Mail OZIM-MERMANN@REAL-NET.DE

56 MB-Modul f. PB 5300, 10 J. Gar., VB 150 DM, Handschanner Logi 32, SCSI, OVP, VB 100 DM, Mon.-Verlängerungskabel 3,6 m OVP, Tel. 0491/66596, evtl. AB

Perf. 630/ 20 MB-RAM/250/ Video/CD/Tast. + Maus 450,-, CD-Brenner, 4/2 ext. m. Toast 3.5 320,-, Modem KIK-Wildner m. Soft 50,-, Telefon: 02268/7175 ab 19 Uhr

QMS Magicolor 2CX- Farblaserdr., 80 MB RAM, Netzwerk., 2400 dpi, Neuger. (4 Wo. alt), Notverk. wg. Proj.-Umzug, NP 6500 DM, VB 4900 DM, Tel. 04131/54265

PPC 6200, 24 RAM, 800 FE, Modem int. 17" Farbm. Stylewr. 1200, Scann. E3 m. Photosh. LE Zip-Laufw. SCSI + Buch, Trickkiste f. Power-PC, all. orig.-verp., 1850,-, Tel. 02422/4244

200 MB Syquest, ext., SCSI, m. 5 Medien, 350,-, Tel. 0911/708025

Graust.-Mon. 19" u. 21" (Festfrequ.), f. CAD, ISDN, Server, Röntgenbilder etc., + 19" Sony-Trin.-Mon. (Festfrequ.), Tel. 02389/537289

PPC Perf. 5200, 20 MB RAM/500 MB HD, div. Softw. + OV, 900,-, dazu sendend: 2x32 MB PS/2 720p je 75,-, Tel. 05244/988160

Duo-Batterie Typ III, kaum ben., Laufz. je n. Konf. bis zu 3 Stunden, 50,- Ext. Netzt. f. Duo VB 100,-, Tel. 02774/53076

Speicher/RAM: 2x8 MB 72pin, 1x16 MB 72 pin (z. B. Perf.), gg. Porto zu verschenken. Tel. 0561/8900253 (AB), E-Mail, redottee@architektur.uni-kassel.de

Mac 840 AV 48 MB RAM, FP 1 GB, Audio/Video in/out, SVHS, Geoport, SCSI, netzfäh., Tast./Maus, ohne Mon., Tel. 02389/987175

PM 6400/ 200/48 MB/L2/2.4 GB/SCSI/2xPCI/Tast./Maus, DM 1680, PM 6500/275 MHz/96 MB/L2/6 GB/Modem 33,6/ZIP/SCSI/2xPCI m. Tast./Maus DM 2480, 2x Village Tronic Mac Magic (3Dfx-Beschl. Voodoo, PCI) je DM 120, all. ovp, Tel. 05251/542437, Frank.Schneider@pdb.siemens.de

HP-Deskwr. 550c, völlig intakt, DM 100 + Porto, Tel. 02151/592189, bollmail@t-online.de

1 Mac IICi m. Tast., 19"-Mon., 2fach CD-ROM-LW, 500 MB-Festpl., Sys. 7.1, 1 GB SCSI-FP, Programm FH.3.3.1, VB 1500,-, od. Tausch gg. Leonardo SL (PCI-Karte), Tel. 09107/454, Fax -1596

Umax Apus 2000, 200 MHz, 64 MB RAM, 1,2 GB HD, L2-Cache, G3-Upgr.-fähig, NR-Ger., 15"-Mon., ext. Mod. 33.6 V34+, Tast., Maus, div. SW, wen. ben., 1111 DM + Vers.-Kost., Tel. 0177/7311779

Für Bastler: Eps. Styl. Col. 500, vermtl. Druckkopf schwarz def., 2 1/2 J. alt, m. Orig.-SW-CD, 50,-, 1x8 MB + 1x16 MB-DIMM f. PPC 6400/8500/9500, 50,-, Tel. 07144/91103

Philips-17"-Mon., Brilliance 107, ho. Auflös., best. Farb., Mac u. PC, incl. Adap., USB, integr. Stereo-Lautspr., 950,-, Tel. 0961/4701738 abends, -3906614 tags

Trommelscanner v. Crossfield „Magna-scan 200i“, DIN A4, 400 DPI, 36 Bit, bis max. D 3.8., Auto-Focus inkl. Montage-walze + 2. Walze, Mac-SCSI-Ger., VHB 14.000 DM, Tel. 06131/801230

Powerb. 1400C, Aktivmatr., 166/2 GB/64 MB RAM, Eth., 2 Akkus, 12 CD, Floppy, SW, OVP, VB 3000,-, Tel. 030/492909 od. 0171/6985774, E-Mail mailberlin@aol.com

Prozessorkarte 604e 200 MHz (Powermac 9600) 150 DM, Tel. 0201/8325957

PM 7100/80, 88 MB RAM, 700 MB HD, CD-ROM, 3,5" FD, Maus, Ergo-Tast., Sys. 7.6.1, 1100,-, blaues Apple-Studio-Displ. TFT 15", neuw., 1900,-, ATI „Centre COM MR 820 TR“-Eth.-Hub/Repeater, 8x10-Base-T, 270,-, Tel. 040/76103608

Mac SE m. Beschl.-Karte 25 MHz 68030er! 4/20 inkl. Mobius-Ganzseitenmon. S/W u. HP-Deskwr.-Drucker 559,-, Tel. 02366/300-336 tags, 02361/184-178 abends

Farbdrucker Tally T7070 bis DIN A2, PS2, Einzelblatteinz. + endlos, VB 699,-, Tel. 08654/461012, Fax -461050

Mac IICx, Disk.-Lfw. defekt, Tast. + Maus, Apple-Mon., HP-Deskjet 500, VB 600,-, Tel. 09826/991591

Belichter Agfa 9800 Pro Set, Softw.-RIP Viper 1.5.1 + Filmentw.-Masch. Dupont, all. s. guter Zust., 19.000,-, Tel. 08654/46100, Fax -461050

Zip-Laufw. 100 MB, int. f. Powermac G3, OVP, DM 180, Nort. Utv. V 4.0 + Nort. Antivir. 5.0 zus. DM 180, unreg., Tel. 09952/1592 ab 19 Uhr

PPC 7500/ 100 + G3 Little Joe/264 MHz/192 MB-RAM/4+1 GB-HD/17"-Mon. Formac/Syq200 MB ext. HP 560C, Zoom-Fax-Modem + div. Zub. 4600 DM, Tel. 040/64222464, E-Mail NORBERT TRIER@GRABARZ.DE

Laserdr. LEXM4039-10+, m. Spez. Zuführg. f. Pap. bis 300g/qm 600 dpi-1000,-, PB 520c 250 MB 20 MB RAM + CDROM ext. 12x = 600,-, PPC 6100 350 MB, 40 MBRAM + CD 12ext. = 600,-, PB 2300c, 1,1 GB, 28 MB RAM, Doking 1200,-, Tel. 02131/228767

PPC 6100/60 m. 72 MHz, 72 MB-RAM, L2-Cache, 8xCDROM, Mon.-Adap., Mac OS 8.1, gut. Zust., 700 DM, SCSI-Festpl. Samsung, Bj. 6/98, 280 DM, Tel. 04141/981808

Hermstedt-Andante, ISDN ext., VB 350,-, Tel. 03421/707159

PB-G3/ 233/128/2 GB/TFT/Modem/CD/MacOS8.6/int. ZIP/ + Epson 740, ca. 6 Mon. alt, neuw., nur kompl., 5500,-, Tel. 040/76755666 (AB)

Powerb. Duo 230/12/120, 33 MHz, schw. US-Tast., Floppy, 2 Akkus, ideal z. Textschreib. f. unterwegs (nur 2 kg!), DM 700 VB. mhatsche@uos.de od. 0541/89609

4D-Center Wiesbaden
ACI Competence Center
http://www.4D-Center.de
Schüler? Student? Lehrer?
Dann aber ran an 4th Dimension!
4D Academic (4D v6.0.6)
nur 99,00 DM
Demo-CD + Workshops, Literatur, Plugins,
„Erste Hilfe“ + alles rund um 4th Dimension
Tel 0800-43.46.367 od. 0611-9406.851
Fax 0800-43.46.637 od. 0611-9406.744
Neu: 4D v6.5 Updates verfügbar!!
4D-Center Wiesbaden
ACI Competence Center
Peter Schumacher
Scharnhorststraße 36 • D-65195 Wiesbaden

BAV. • Thomas Bay • Hölderlinweg 11 • 47877 Willich - Schiefbahn
Telefon (0 21 54) 951 956 • Telefax (0 21 54) 951 957
Web: www.baypunkt.com • email: info@baypunkt.com

Apple PowerPC	Drucker	Internet Zubehör
PM G3/350 MT 64/6000/CD/ATI16MB	3499 GCC Elite 12/600, 600dpi, A4+, Eth.	2099 Plextor CD-R, 8/20x, extern, inkl. Toast Pro 989
PM G3/350 MT 64/6000/DVD/ATI16MB	3834 GCC Elite 12/12, 1200dpi, A4+, Eth. 16MB	2299 Yamaha 4416T, 4/4/16x, extern, inkl. Toast Pro 649
PM G3/400 MT 64/6000/DVD/ATI16MB	4349 GCC Elite 20/600, A3+, 600dpi, Eth. 16MB	3464 Sony CDRW 4x/2x/6x extern USB 856
PM G3/350 MT 128/12GB/CD/ZIP/ATI16MB	4730 Epson Stylus Color 740/850 inkl. Kabel	468/803 Teac CDR 58 S, 8/24x, extern, inkl. Toast Pro 869
PM G3/400 MT 128/12GB/CD/ZIP/ATI16MB	5349 Epson Stylus Color 900 inkl. Kabel	788 Iomega JAZZ Drive 2GB extern 720
PM G3/450 MT 128/9000UW/CD/ATI16MB	6449 Epson Stylus Photo750/1200 inkl. Kabel	606/997 Iomega ZIP 100MB extern SCSI/USB 247/316
PM Server MXS450 256/2x9000U2/CD...	11099 Epson Stylus 1520/3000	1189/2745 SanDisk ImageMate USB 228
Andere Modelle und Konfigurationen siehe Web	Epson Stylus Pro 5000/8000	5737/19499 IMATION USB SuperDisk, 120MB, extern 378
	Epson ELIP-N2000, A3 PS-Laserdrucker	2199 Teac USB Diskettenlaufwerk 198
	QMS MAGICOLOR 330 CX	9521
	5699 OKI-PAGE 12/n, 600dpi, Eth., PS level II	1449
	7899 Andere Hersteller	siehe Web

www.baypunkt.com

Apple iMac	Prozessorheiten	Peripherie, Zubehör
iMac G3/333 32/6GB/CD/100T/56K/USB	2499 Met@box LittleJoe 250, 512KB BSC 125MHz	498 USB-Parallel Kabel für Epson Drucker 79
iMac G3/333 32/6GB/CD + Epson P. 750	3099 Met@box LittleJoe 300, 512KB BSC 150MHz	649 Wacom PenPartner USB 249
iMac G3/333 32/6GB/CD + Epson P. 1200	3489 Met@box LittleJoe 333, 1MB Cache 167MHz	898 DayTek ISDN-Vigor 128, Kaanu Z + FaxSTF 310
iMac G3/333 32/6GB/CD + Epson Stylus 740/2999	Met@box LittleJoe 400, 1MB Cache 200MHz	1398 Hermstedt WebShuttle 417
Weitere iMac Zubehör siehe Web	MacTall ZIF G3/400/200MHz, 1MB Cache	1198
	MacTall ZIF G3/450/225MHz, 1MB Cache	1498
	XLR8 ZIP G3/466/233MHz, 1MB Cache	1398 Adobe Acrobat 4.0 D 548
	628 XLR ZIP-Sockel CarrierCard für ZIP Proz.	349 Adobe After Effects 4.0 D 1959
	888	498 Adobe Birmy PowerRip 5.2.1 D 498
	998	Adobe Dynamic Media Studio 4349
	1049 Formac PowerRaid I	219 Adobe GoLive 4.0 D 532
	3049 Formac PowerRaid II	447 Adobe Illustrator 8.0 D 1120
	799 ATTO Silicon Express UW PCI	459 Adobe Indesign 1.0 999
	999/1449 Adaptec PowerDomain 2940UW	507 Adobe Photoshop 5.5 Deluxe D 499
	1999 Seagate, Quantum, IBM, Fujitsu	siehe Web
	2749	Adobe Type Manager 4.5 inkl. Type Reunion 175
	6199 Scanner	Macromedia Dreamweaver 2.0 D 525
	siehe Web	447 Macromedia Flash 4.0 D 499
	Agfa SnapScan 1212U USB	367/349 Quark XPress 4.0 D 3698
	Umax Astra 1220 S/USB	2499
	579 Umax PowerLook III LE	298/349 Dies war ein Ausschnitt aus unserem Angebot.
	599 Microtek ScanMaker X6 SCSI/USB	599 Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
	499 Linotype Jade II	

ISP **BAY.**

CD CD Kleinserien alle Formate **CD**
CD-ROM 25-100 bis 150 bis 200
< 50 MB 4,18 DM 3,94 DM 3,89 DM
CD-R labeln Vollfläche (Siebdruck)
1000 CD-ROM= ab 1937,20 DM
made in Germany
alles Endpreise
Wenn wir keinen Frieden haben, können wir die Welt zwar verändern aber nicht verbessern.
Sri Chinmoy
www.goloka.de
Tonland Goloka
Am Eschenauweg 14
D - 90768 Fürth
Tel.: 0911-7230348
Fax: 0911-723228
info@goloka.de



PLAYMAX MAILORDER
 ☎ 030 - 82 70 19 71 !!
 FAX 030 - 82 70 19 85 !!
 www.playmax.de

MacSoft® Sommeraktion

Jeder Titel nur **DM 29,90** • oder stellen Sie sich doch Ihr eigenes Bundle zusammen und Sie zahlen für **4 Titel nur DM 100,00!**

Civilization II • Star Control 3 • Dark Vengeance • Deadlock Planetary Conquest • Real Pool • Dark Colony • Master of Orion II • Worms • Dxxk Nxxkm • Top Gun • Jack Nicklaus 4 • X-Men (add-on für Qxxke) • Lode Runner 2 • Dxxk it out in D.C.

Neuheiten

- ▲ FLY! CD/dt. 89,- DM
- ▲ Sim City 3000 CD/?? 89,- DM
- ▲ Quxxk II CD/e. 109,- DM
- ▲ Caesar III CD/dt. 89,- DM
- ▲ Science Fiction Pinball CD/e. 79,- DM
- ▲ Railroad Tycoon II CD/dt. 89,- DM
- ▲ Falcon 4.0 CD benötigt Joystick 79,- DM
- ▲ Falcon 4.0 CD & Joystick Cyborg USB 169,- DM
- ▲ Falcon 4.0 CD & Joys. Blackhawk ADB 139,- DM
- ▲ Age of Empires CD/dt. 79,- DM

Bundles

- ▲ **Mac Counter Attack** 69,90 DM
(Kings Quest 7, Sim City Classic, Leisure Suite Larry VI, Lyrac Crossword, Outpost, PegLeg, Space Madness, Lunicus, Dr.Tie's around the world, Jump Raven)
- ▲ **Mac Sneak Attack** 69,90 DM
(Descent 1, A-10 Attack, The Incredible Machine, Police Quest: Open Season, Blackthorne, Shadow Wraith, Braindead 13, Gus goes to the Kooky Carnival, Infocom Masterp.)
- ▲ **Mac Blitz Attack** 89,00 DM
(Command & Conquer, Shockwave Assault, A-10 Cuba, Blood Bath, Sim Tower, Trophy Bath, Heroes of Might & Magic, Mac Attack, Return to Zork, Bridgmaster)
- ▲ **Top Ten Mac Pak III** 69,00 DM
(You Don't Know Jack/e., Evocation/dt., Trophy Bass 1/e., Hoyle Solitaire/e., Jewels of the Oracle/dt., Nascar Racing/e., Lords of the Realms II/e., Caesar II/e., 3D Ultra Pinball/e., Pro Pinball The Web/e.)
- ▲ **MacSoft Bundle** 59,00 DM
(Dxxe Nxxem 3D Atomic, Dxxe it out in D.C. & Shxxow Warrxxr)
- ▲ **MacSoft Action Pack Vol.1** 89,00 DM
(DxxeNxxem 3D, Dxxe it out in D.C., Poxxal, Shxxow Waxxor, Prime Target, Damage Incorporated)
- ▲ **Playmax - Bundle 6 CD/s e.** 99,90 DM
(Myth II, LodeRunner 2 und Majestic Alien Encounter)
- ▲ **Playmax - Flipper-Bundle** 89,00 DM
(ProPinball TimeShock, ProPinball The Web und 3D Ultra Pinball 3 - der vergessenen Kontinent)

Service

ab sofort können Sie bei Playmax Mailorder viele Vorankündigungen im Internet **versandkostenfrei vorbestellen** (nur Inland): z.B. Half-Life, SkyDive, Quest for Glory V - Drachenfeuer, Oni (Bungie), Alien vs. Predator, Adobe InDesign u.a.
 Nutzen Sie diesen Service, denn Sie sparen bares Geld; weitere Infos unter www.playmax.de!

Aktuelles

- ▲ Starcraft CD/e. 89,- DM
- ▲ Brood War (add-on für Starcraft) CD/e. 49,- DM
- ▲ Cxrmxgxxdxn II CD/e. 89,- DM
- ▲ You don't know Jack Vol.2 CD/dt. 79,- DM
- ▲ Starship Titanic CD/e. 79,- DM
- ▲ StarTrek Starfleet Academy CD/e. 79,- DM
- ▲ **StarTrek Klingon Honor Guard CD/e.** 39,- DM
- ▲ StarWars The Gungan Frontier CD/e. 79,- DM
- ▲ Pax Imperia CD/e. 79,- DM
- ▲ **Unreal CD/dt./Anleitung** 49,- DM
- ▲ Future Cop CD/dt. 69,- DM
- ▲ **Diablo CD/e.** 39,- DM
- ▲ Indy Car Racing II CD/dt. 29,- DM
- ▲ Myth II Soulblighter CD/dt. 89,- DM
- ▲ aGORA CD/e. 59,- DM
- ▲ **Qxxke CD/e.** 39,- DM
- ▲ Imperialismus II CD/dt. 89,- DM
- ▲ **Ages of Myst (Riven & Myst) CD/dt.** 49,- DM
- ▲ F/A 18 Korea & F/A 18 Hornet CD/dt. 89,- DM
- ▲ Tomb Raider GOLD CD/dt. 69,- DM
- ▲ Tomb Raider II CD/dt. 89,- DM
- ▲ Siedler II CD/dt. 89,- DM
- ▲ Verrat in der verbotenen Stadt CD/dt. 89,- DM
- ▲ Das Grab des Pharao CD/dt. 79,- DM
- ▲ **Warcraft II CD/e.** 39,- DM
- ▲ Der Brockhaus in Text & Bild CD/dt. 129,- DM
- ▲ Meyer Multim. Flaggschiff des Königs 69,- DM
- ▲ Meyer Multim. wie funktioniert das? 69,- DM
- ▲ Meyer Multim. Wunder unseres Körpers 69,- DM
- ▲ DUDEN - die deutsche Rechtschreibung 39,- DM
- ▲ DUDEN - das Fremdwörterbuch 39,- DM
- ▲ DUDEN -deutsches Universalwörterbuch 59,- DM
- ▲ DUDEN - mein erstes Lexikon 69,- DM
- ▲ Multilingua Intensiv Englisch 59,- DM
- ▲ Multilingua Intensiv Spanisch 59,- DM
- ▲ Multilingua Intensiv Französisch 59,- DM
- ▲ Sim City 2000 Special Edition CD/dt. 39,- DM
- ▲ Mac iFlight CDs/e. 59,- DM
- (Apache, Flight Unlimited, A-10 Cuba & A-10 Attack)

Angebote ab DM 5,00

- ▲ ProPinball The Web CD/e. 5,- DM
- ▲ Evocation CD/dt. 5,- DM
- ▲ Jewels of the Oracle CD/dt. 5,- DM
- ▲ Schiffe versenken Disk 5,- DM
- ▲ The Last Express 9,- DM
- ▲ Majestic Alien Encounter CD/e. 19,- DM
- ▲ Imperialismus 1 9,- DM
- ▲ Kings Quest 7 CD/e. 9,- DM
- ▲ Shivers CD/e. mit dt. Handbuch 6,- DM
- ▲ Rama - Rendezvous im Weltraum 6,- DM
- ▲ Woodstock 25th Anniversary 10,- DM
- ▲ Abenteuer Mathematik 10,- DM
- ▲ **734 Maps für Warcraft II** 15,- DM
- ▲ Lost Eden CD/e. dt. Handbuch 19,- DM
- ▲ Swamp Gas CD/dt. 19,- DM
- ▲ Henrys Geburtstag 19,- DM
- ▲ Löwenzahn 1 CD/dt. 19,- DM
- ▲ Vorsicht bissiger Hund CD/dt. 9,- DM
- ▲ Mäusejagd im Grandhotel 19,- DM
- ▲ Prince of Persia Collection 10,- DM
- ▲ Dxxm II 39,- DM
- ▲ DI-Zone (add-on for Dxxm I&II) e. 29,- DM
- ▲ Hexen CD/e. 39,- DM
- ▲ StarTrek Captain Chair CD/e. 39,- DM
- ▲ StarTrek Encyclopedia CD/e. 39,- DM
- ▲ Lucas Arts Adventure Box 19,- DM
- (Vollgas, Sam & Max, Day of the Tentacle)

Apple-Produkte u.a.

- ▲ iMac333MHz 32/6GB/CD/Modem DM 2.490,-
- ▲ AppleG3 350MHz 64/6GB/CD DM 3.290,-
- ▲ AppleG3 400MHz 64/6GB/DVD DM 4.199,-
- ▲ Apple PowerBook G3 333 MHz DM 5.499,-
- ▲ Apple PowerBook G3 400 MHz DM 7.599,-
- ▲ Apple 17" Studio Display DM 990,-
- ▲ Formac 17" Trinitron DM 690,-
- ▲ Apple 21" Studio Display DM 2.890,-
- ▲ G3 400MHz Prozessorkarte DM 999,-
- ▲ **Bundlepreis PowerMac G3 350 MHz 64/6GB /CD und 19" Monitor DM 3.999,00**
- ▲ **Bundlepreis PowerMac G3 400 MHz 64/6GB /DVD und Formac 19" Monitor DM 5.199,00**
- ▲ **Monatsangebot: Lexmark Optra E 310 Laserdruck, USB, PostScript Level 2, 600dpi, 8 MB RAM, DIN A4 nur DM 899,00**

Bitte beachten Sie auch unser **Build-to-order-Angebot** im Internet unter www.playmax.de

Alle Preise in DM inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten, Angebote freibleibend, Irrtum vorbehalten. Versandkosten innerhalb Deutschlands: 10,- DM. Ab DM 200,00 Auftragswert versandkostenfreie Lieferung im Inland. Nachnahme zzgl. 5,00 DM. Ausland auf a.A. Alle Artikel solange Vorrat reicht. **Apple-Produkte** nicht per Kreditkarte, aber **Lieferung frei Haus** per NN.

PlayMax Mailorder ☎ 030 - 82 70 19 71 FAX 82 70 19 85
 Postanschrift: Wilhelmsaue 39-41 • 10713 Berlin



Propeller 4

PAPST-Lüfter für alle Macs & Clones*

iMac G3 333 2398,-

Formac iProTV TV-Tuner + UW-SCSI Controller f. iMac 233MHz **289,-**

Monitor Formac 195500d21650 **1048,-**

Trinitron 96KHz TCO 95 **1698,-**

Formac PowerRaid Mac/iMac UW-SCSI Controller **199,-**

PM G3/350 64/6GB/CD/16MB **3248,-**

PM G3/400 64/6GB/DVD/16MB **4098,-**

PM G3/400 128/12GB/CD/Zip/16MB

PM G3/450 128/9GB i2/CD/16MB ****

PowerBook 333/400+128MB **5648,-/ 7748,-**

Okipage 4m 600 dpi **315,-**

inkl. gPort Adapter für "blue Mac" **415,-**

Alle Epson Drucker verfügbar
- problemlose Finanzierung möglich -
more → call call call call call

Propeller 4 Tel. 030 - 787 058 33
Fax 030 - 787 133 80

Gustav-Müller-Platz 3
10829 Berlin

*geregelter Austausch für PPC 4400 **59,50**
alle Preise in DM inkl. MwSt. Irrtümer vorbehalten

GROSS FORMAT BELICHTUNGEN

- ◆ Maximales Format 120x80 cm
- ◆ auch ausgesprochen
- ◆ alle gängigen Mac-/DOS-Programme
- ◆ 24-Std.-Service per Over-Night-Kurier

Vierfarbsatz DIN A1 280,- DM*

*zzgl. ges. MwSt., Verp. + Versand.



Schrift + Bild GmbH

Fotosatz · Reproduktion
88171 Weiler · Stromeyerstr. 16
Tel. 0 83 87/9 92 22 · Fax 9 92 33

Apple-Perf. 5200er, 32 MB, 700 MB HD, 4x CD ROM, integr. 15"er, Modem 33.3, TV-Tuner, IR Fernbedien., Drucker: Stylewv. 2400 (Color), Tast. + Maus, 999,-, Tel. 0177/5775042

Perf. 5200/ 64/1,2/CD/Modem/TV-Video/int. 15" Apple-Multisyncmon/Sys. 8.0/Handb./erw. Tast./Maus/Spiele-CDs, Preis VB. Syqu. 44 MB, ext. orig. Syqu. 44 MB-Laufw. + 5 Medien, Preis VB. Tel. 0202/304608, evt. AB, E-Mail bg1brain@wtal.de

Apple-Mon. Colorsync. 17" (Trinit.-Röhre), neu, ungeöff., voll. Gar., statt 1800,- nur 1100,- incl. Vers., Tel. 089/3231431 od. 0172/8452427

Colour-Classic 8/80, der Kultwürfel m. Sony-Röhre, 512 Video-Ram=32000 Farben, Tast., Maus, Sys. 7.1, Orig.-Disk, Orig.-Bü., Orig.-Karton, wen. Std. gel., 700,-, MwSt. ausweisb., Tel. 0821/2620460

Styl. Col. 800, 1400dpi, Mac + PC, Localtalk, fast neu, m. SW + Farbpatr. + 1 ovp. Farbpatr. (Eth., USB u. Postscript optional) 400,-, Zip 100, ext., SCSI, neues Netzteil, 125,-, Tel./Fax 0561/2860711

2 PS/2 Simms 16 MB pro St. 20 DM, 6 PS/2 Simms 8 MB pro St. 15 DM, Mac IIxv 20 MB RAM 500 MB Festpl. Ergo-tast. 300,-, 14" Mon. 100,-, Tel. 0611/309235 Michael Gottlieb

Duodock: IMB VRAM, 80 MB HD, Eth. etc. m. Orig.-Verp., VB 350,-, Tel. 0277/453076

PM 4400/160 96 MB RAM 1,2 GB Festpl., Mac OS 8.0 Grafikk. Promedia 40 17" Mon. (Formac), zus. 1400,-, Tel. 0271/2383282

Perf. 6400/180 136 MB RAM 1,6 GB Festpl., Modem L2-Cache, Mac OS 8.0, 1500 DM VB, Epson Stylus 600 200 DM, Agfa-Snapscan 600 + Durchlicht 300 DM, Syqu. 200 MB 150 DM, Tel. 0271/2383282

Perf. 450 20/120, 14" Mon., erw. Tast. + Maus, Sys. 7.5.5 + Softw. Word Perf. 2.1, Photoshop 3.0 LE upgradef., VB 650,-, Tel. 0911/552029, E-Mail jgtatg@aol.com

PPC 7300/200, 176 MB, 2 GB, 16" CD, 15" Mon., erw. Apple-Tast., OS 8.5.1, 2" MIDI-In, 2" MIDI-Out, Umsch. f. Modem (3 auf 1), bei Abhol. 4.5 GB-IBM dazu! VB 2300,-, Tel. 02373/398719, udo_schmitt@01019 freenet.de

7fach CD-Rom-Wechs. f. Mac ext., Nakamichi MBRF-7. SCSI-Schnittst., Treib., Controll.-SW, Audioplayer-SW, einstellb. ID. Audioausg., Stereo, Cinch/Kopfh.-Ausg., Lautst.-Regl., Bed.-Anl., 190,- VHB, Tel./Fax 0721/5315796, E-Mail 320034238308-0001@t-online.de

Syquest Cardr. gg. Gebot: 30x200 MB, 29x44 MB + 44 MB-Laufw., 3x270 MB, Tel. 040/4903847

Thin-Net-Kabel 65 m, 6 Transceiver, Proz.-Karte 8500 PPC, 1 Storm Cybercard (PDS-Rechn.), Apple-Talk-Drucker-kabel + 3 Transceiver. Preis VHS. Tel. 040/40171130

Nostalgie! Nubus-Winkeladap.-Kart. f. Centris/Quadra 660 AV (nur diese, nicht C/Q 610!), macht aus PDS 1 Nubusslot, im O-Kart, VB 100,-, Tel. 030/4960125, E-Mail spleen@t-online.de

Quadra 840AV 32/250, CD, SCSI, Eth., Video in/out, Audio in/out, 750,-. Geoport-Adapt. 33.6 m. Tel.-Buchse (I) 120,-. Eps. Styl. Col. 800, fast neu, VS, Fax/Tel. 0561/2860711

4GB Festplatte Barakuda Seagate, fast neu, ext., 450,-, Fax 08753/96158-22, Tel. -14

Apple Powerb. 5300cs, 16 MB, 750 MB Festpl. + Col. Stylewv. 1500, zus. 1500 DM, Tel. 069/432767

Laserwr. Pro 810, A3, 800 dpi, 7000 Drucke, 3 Schächte, 40 MB RAM, VB 1200,-, Eps. Stylus Pro XL+, A3+, VB 850,-, Birmy Power Rip VB 150,-, int. CD-ROM 8x VB 150,-, Tel. 07446/91044

Adaptec Power Domain 3940 UW, 2x40 MB/s Kanäle, 450,-, Tel. 040/7458097 ab 18 Uhr

Syquest 88 MB + 4 Medien 250 DM, Tel. 0341/4793365

Powerb. 3400cs, 2 GB, 64 MB RAM, CD, Disk, PCMCIA-Modem, Tasche, Drucker Apple 2500 Color, 3500 DM, Tel. 02054/971280, E-Mail beyersdorf@vossnet.de

Brandneues G3-Powerbook, 333 MHz, nur 2,7 kg schwer, 128 MB, 4 GB HD, 14,1 TFT, 56K V90 int. Modem, 512K L2 Cache, 8 MB Video, ovp (NP 5800,-), nur 5000,-, Tel. 0172/9706687

9 GB-HD IBM-DCHS int. 550,-, 128 MB I-Mac Speicher 150,-/4 GB-HD ext. im Gehäuse m. all. Kab. 330,-/Mac Picaso 523 PCI-Grafikk. 2 MB 80,-, Tel. 0172/6022341

1 Novell-Server inkl. Softw. Netw. 4.1 m. 10 Clients, NP 60.000,-, VB 2500. 1 Purup-Belichter 80/10 660x520mm + Purup-PS-Link (Rip Level II) inkl. Softw., VB. Tel. 089/7698602

Tektronix- Farblaserdrucker Phaser 550, 24 MB RAM, Eth., 4700 Gesamtausdr., gg. Gebot, Tel. 08677/910191, E-Mail bos.mv@t-online.de

Perf. 475, 20 MB RAM, 2,1 GB HD, Tast. Maus, Apple-CD-ROM, 14" Trin.-Mon., 499,-, Tel. 08323/5472

Messagepad 130, Newton, kaum benutzt, VB 430,-, Tel. 089/7213218

Erweit. Power-User- 105-Tast., wie neu, da kaum ben., FP 45,- incl. Vers., Tel. 05361/54649

PB 190cs, 24 MB/Video-out, ext. CD-ROM, Zip, Apple-SW 2200 Color, all. im stab. Flightcase eingeb. m. ext. Spg.-Versorg. + Zubeh., 1500 VHB. TV-Mon.-Adapt., Tel. 0171/6108708 od. 04223/8560

Perf. 630, 20 MB RAM, 500 MB FP, TV/Video, 500,-, Eps. Styl. Col. 2, 150,- Tel. 02066/1705

20th Annivers. Mac (Spart.) 128 MB, OS 8.5, Mod. 33600, TV-Tun., Radio, CD-Stereoanl., BOSE-Lautspr. m. Sub-woofer, Aktivmatr.-Fl.-bildsch., Fernbed., Touch-Pad, 2 Tast., Farall. Airdock, Del.-Softw.-Pak., all. neu, unben., OVP, 3 J. Apple-Gar. + Vor-Ort-Serv., NP 16000, VB 7998 DM + Porto, Tel. 05228/1226 abends, E-Mail ABergler@t-online.de

Apple Keyboard II, 2 Apple-Mäuse, Stuf-fit Deluxe 4.0 ATM Deluxe 4.0, MS Word 6.0, Preise VB, Tel. 040/6020404

Scanner Umax Astra 610S SCSI m. Softw. f. Mac u. Win, OVP, Zubeh., 100,- + Porto, Tel. 02361/26572

Syqu./EZ 135 ext. LW Plus 7.x 135 MB Cartridge VB 350,-, Perf. PPC 5300/CD/TV/Modem/15" Mon., integr./Tast./Maus/VB 850,-, Tel. 040/2719642, E-Mail WOLTER-MANNDESIGN@T-ONLINE.DE

Quadra 650, 600,- VB, Quadra 630 incl. AV 650,-, Col. Class. 6/80 600,-, LC 4/40 o. T. 125,-, Tel./Fax 030/78913883, E-Mail ghajda@aol.com

2 Simms PS/2- 72pin, je 8 MB je 40,-, 1 Handschanner f. DOS-PC 100,-, Tel./Fax 09429/1750

Belichter Scangraphic Othello A2 m. Bacher-Stanze, Motorkass., 2 Aufn.-

Für Audio und Video:
richtig schnelle Apples ...



... gibt's bei CMS. Rufen Sie uns an, oder kommen Sie ganz unverbindlich vorbei. CMS. Wir sind da.

CMS
Computer Media Services

Apple Avid digidesign

Computer Media Services

Königsallee 43

71638 Ludwigsburg

Tel: 07141-125 990

Fax: 07141-125 999

eMail: vertreib@cms-online.com

Internet: www.cms-online.com



← jetzt auch für Apple-Produkte! Leasing · Finanzkauf · Zielkauf

cyberport.de

! Get it now

iMAC	PREIS/EURO	PREIS/DM
iMac 333 grape, lime, tangerine, blueberry, strawberry	1.226,60	2.399,00
Aufpreis für zusätzl. 32 MB RAM	45,50	89,00
Aufpreis für zusätzl. 64 MB RAM	65,96	129,00
Aufpreis für zusätzl. 128 MB RAM	127,31	249,00
Aufpreis für EPSON Stylus Color 740 / 740 transparent	204,00	399,00
Aufpreis für Lexmark Optra E310 USB	423,86	829,00



DM 79,- / Monat

TOP-FINANZKAUF-ANGEBOT

exklusiv für Privatkunden,
Apple iMac333, 36 Monate Laufzeit,
11,9 % effektiver Jahreszins

PowerMac	PREIS/EURO	PREIS/DM
Power Macintosh G3 350 64/6GB/32xCD	1.635,17	3.198,00
Power Macintosh G3 400 64/6GB/DVD	2.044,17	3.998,00
Power Macintosh G3 400 128/12GB/32xCD/Zip	2.555,47	4.998,00
Power Macintosh G3 450 128/9GB/32xCD	3.066,77	5.998,00

iMac & PowerMac Zubehör	PREIS/EURO	PREIS/DM
iMac Standfuß Bondi Blue	50,62	99,00
Contour UniMouse in iMac-Farben (3-Tasten)	45,50	89,00
iMate USB-ADB-Adapter	55,73	109,00
iPort Seriell- und Video-Adapter für iMac	91,52	179,00
Formac iProTV	152,88	299,00
Formac ProRaid	101,75	199,00
Formac ProRaid II	204,00	399,00
Adaptec 2906U SCSI-Controller	65,96	129,00

www.cyberport.de · 0180 / 500 10 38* · info@cyberport.de

Adaptec 2930U SCSI-Controller	101,75	199,00
Keyspan USB-Seriell-Adapter (MD8)	96,63	189,00
Stealth Serial Port	65,96	129,00
Imation USB SuperDisk Laufwerk	152,87	299,00
ZIP Drive 100 MB USB	132,42	259,00
LaCie USB Floppy Drive	91,52	179,00
LaCie USB CD-RW 2x/2x/6x	306,26	599,00
LaCie 6 GB USB-Festplatte	270,47	529,00
LaCie 10 GB USB-Festplatte	306,26	599,00



DM 183,- / Monat

TOP-LEASING-ANGEBOT

exklusiv für Geschäftskunden, Power Book G3 333, 36 Monate Laufzeit,
ohne Anzahlung, 5% Restwert

PowerBook & Zubehör	PREIS/EURO	PREIS/DM
PowerBook G3 333 64/4GB/24xCD	2.811,63	5.499,00
PowerBook G3 400 64/6GB/2xDVD	3.885,36	7.599,00
Li-Ion Batterie für neue PowerBook G3 Serie	152,36	298,00
Netzteil für PowerBook G3 Serie	91,52	179,00
VST Mobile Zip für neue Powerbook G3 Serie	254,62	498,00
VST SuperDisk Laufwerk für neue Powerbook G3 Serie	254,62	498,00
VST 6 GB Festplatte für neue PB G3	485,22	949,00
Hermstedt MARCO ISDN PC-Card	561,40	1.098,00
Option GSM-Only-PC-Card	132,42	259,00

Monitore & Grafikkarten	Preis/Euro	PREIS/DM
Apple Studio Display 17"	510,27	998,00
Apple Studio Display 21"	1.532,87	2.998,00
Apple Studio Display TFT 15"	1.277,22	2.498,00
formac ProNitron 17/600 17" Monitor	382,96	749,00
formac ProNitron 19/200 19" Monitor	510,27	998,00
MITSUBISHI Diamond Scan 90e 19" Monitor	510,27	998,00
MITSUBISHI Diamond Pro 900u 19" Monitor	689,74	1.349,00
MITSUBISHI Diamond Pro 91 TXM 21" Monitor	970,95	1.899,00

MITSUBISHI Diamond Pro 2020u 22" Monitor	1.379,99	2.699,00
SAMTRON 50B 15" Monitor	178,44	349,00
SAMTRON 70E 17" Monitor	255,13	499,00
SAMTRON 95P 19" Monitor	408,52	799,00
SONY CPD-200ES Multiscan 17" Monitor	357,39	699,00
SONY CPD-200GS Multiscan 17" Monitor	434,09	849,00
SONY CPD-420GS Multiscan 19" Monitor	638,61	1.249,00
SONY CPD-500PS Multiscan 21" Monitor	1.201,04	2.349,00
formac ProFormance III 16	270,47	529,00
MacPicasso 750 Grafikkarte	142,65	279,00
MacPicasso 850 Grafikkarte	244,91	479,00

Palm Organizer	PREIS/EURO	PREIS/DM
Palm IIIx Organizer	331,83	649,00
Palm V Organizer	432,86	829,00
Palm V Hard Case	50,62	99,00
Palm V Leder-Etui	35,28	69,00
Palm V Leder-Etui Deluxe	86,41	169,00
Palm V Modem	219,34	429,00
Palm V Dual Action Stift	50,62	99,00
Palm V Travel Kit	60,84	119,00
Keyspan USB 1-Seriell-Adapter (DB9)	50,11	98,00
Palm MacPac Connection Kit Version 2	35,28	69,00

Digitale Kameras	PREIS/EURO	PREIS/DM
AGFA ePhoto CL30	423,86	829,00
AGFA ePhoto CL50	807,33	1.579,00
AGFA ePhoto 780	382,96	749,00
AGFA ePhoto 1680	689,73	1.349,00
Canon PowerShot A5	484,70	948,00
Canon PowerShot A50	612,53	1.198,00
Canon PowerShot Pro 70	1.226,08	2.398,00
Kodak DC210 Plus	408,01	798,00
Kodak DC240 (USB)	638,09	1.248,00
Kodak DC265 (USB)	945,38	1.849,00

Nikon Coolpix 700	694,85	1.359,00
Nikon Coolpix 950	919,82	1.799,00
OLYMPUS C-900 Zoom	612,53	1.198,00
OLYMPUS C-2000 Zoom	868,17	1.698,00
OLYMPUS C-1400 XL	970,94	1.899,00

Scanner & Zubehör	PREIS/EURO	PREIS/DM
AGFA SnapScan 1212u	147,76	289,00
AGFA SnapScan 1212u Bondi Blue	147,76	289,00
AGFA SnapScan 1236s	219,34	429,00
EPSON GT-7000 USB	229,57	449,00
MICROTEK ScanMaker X6-USB	147,76	289,00
MICROTEK ScanMaker 4 Silver	812,45	1.589,00
MICROTEK ScanMaker 5 Silver	2.044,17	3.998,00
UMAX Astra 1220s	183,55	359,00
UMAX Astra 1220USB	147,76	289,00
UMAX Astra 2400 Durchlichteinheit	152,36	298,00

Drucker	PREIS/EURO	PREIS/DM
EPSON Stylus Color 740 / Color 740 transparent	219,34	429,00
EPSON Stylus Photo 750	285,81	559,00
EPSON Stylus Color 900	388,07	759,00
EPSON Stylus Photo 1200	474,99	929,00
HP Deskjet 815C	234,68	459,00
HP LaserJet 2100M	792,00	1.549,00
HP LaserJet 2100TN	996,51	1.949,00
HP LaserJet 4050N	1.610,08	3.149,00
HP LaserJet 5000N	2.264,54	4.429,00
Lexmark Optra E310 USB	449,43	879,00
OKIPAGE 12i/n	694,85	1.359,00

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Versandkostenfreie Lieferung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei Bestellung über Internet und einem Bestellwert von mehr als DM 500,-.

* 0,24 DM/Minute

** Routenplaner „Route 66“ wahlweise für Europa oder für Deutschland (mit Stadtplänen) gratis zu jedem iMac/PowerBook, die Sie bei uns kaufen. OEM-Version; Abbildung dient nur zur Wiedererkennung

Cyberport Multimedia Service GmbH

Bautzner Strasse 129 · 01099 Dresden · Tel. 0180/500 10 38 · Fax 0180/500 10 39
www.cyberport.de · info@cyberport.de

!!! Mit Zielkauf: Jetzt kaufen - erst in 6 Monaten zahlen !!!

TKR (9)

http://www.tkr.de
E-Mail: hallo@tkr.de

Serielle Ports für neue Macs. Bitte:



198,-

NEW MOTION mini-iDock

Die mini-iDock verschafft iMacs und G3 Macs mit USB, was fehlt: zwei serielle Ports für »gute, alte« Hardware. Geeignet für Drucker, Digitalcameras, Modems, ISDN-Adapter, Grafiktablets, Organizer, ... (230 kBit/s).

Info&Order
www.tkr.de

128,-

Serial Port

Der serielle Port für den internen Modem-Slot der Yosemite Macs (G3). In zwei Minuten installiert und maximal kompatibel durch Verwendung des Chipsatzes »alter« G3-Macs. Für LokalTalk, Drucker, Digitalcameras, Modems, ISDN-Adapter, Grafiktablets, Organizer, Midi, ... (230 kBit/s).

Angebot freibleibend. Preise in Deutschen Mark. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.



TKR GmbH & Co. KG
Projensdorfer Straße 324
24106 Kiel

☎ (0431) 30 17 - 300
☎ (0431) 30 17 - 400

Kass., Sun Super Sparc, 128 MB RAM, 12 GB Plattenspeich., Solaris, RIP, VB 48.000,- + MwSt., Tel. 0228/9178160

HP-Drucker Deskj. 870 cxi 248,-, Kens. 4-Tast.-Turbomaus 70,-, dto. m. 2-Tast. 20,-, 17"-Apple-Vis.-AV-Displ.-Mon. 710,-, ERGO-Tast. 60,-, Des.-Tast. 35,-, Powerb. 1400c, Nup. 63, PPC 750 cache, 216 MHz, eing. Speich.: 40 MB, Mac-OS-8.5.1 2939,-, Tel. 0211/9447990

Tektronix Farbdr. Phaser 140 f. Mac u. PCs, Eth.-Karte netzwerkf., 24 MB int. Speicher, Postscr. Level 2, kompl. 1200,-, Tel. 040/5117110

Mac IIci, 24/700, Eth., Sys. 7.5, 2. Videok., 250,-, Syqu., 44er, ext., 100,-, ZIP-LW, ext., 100 MB, 150,-, Tel. 02246/913448 an Abholer

Nubus-Grafikk. + Storm-SW-Porträt-Mon. 15", kompl. 250,-, Tel./Fax 0202/454533

PB 520, 20 MB, Netzteil, gut gepflegt, 2000,-, Tel. 05273/8600

PB 5300cs/40/750/100 MHz/PPC/Dualscan-Farbdisk/Clar. 5/RAM-Doubl./MS Word/VirtuallPC/DM 1850/Mackonto/PCMCIA-SIE-MENSSIO/CDROM24fachVSTel. 0571/31857 od. 0172/4086078, Fax -3881244

PB 5300cs 24/750 MB mit Zubeh., 1500,-, Tel. 02374/850550

Laserdr., Oki Page 4m, 600dpi, 100-Blatt-Zuführ., parall. u. seriell. Schnittst. f. Mac + PC, Okt. 98, nur VHB 390,-, Tel. 02771/36892, Christoph.Schneider@herborn.netsurf.de

PCMCIA-Modem OPTION GSM Ready 33.6 + Handy (anpaßb. durch Option) d250,-, Tel. 0172/6074239, kollenda.berlin@t-online.de

Mac LC II m. 13"-SW-Mon. u. Stylew. II, Topzust., VB 450 DM, Tel. 0211/503846

Colorclassic 12 MB RAM 500 MB HD + Stylew. II, erw. Tast., Topz., Tel. 0172/7467369, Fax 0421/212116

Teutronic Phaser 480, 2x100 Blatt Papier, 1x ovp-Farbrohle 160 Druck, VHB 7000,- (Papier + Rolle Materialwert 2700,-), Tel. 0631/99023

MO-Datenträger 600 MB 15 DM, 1,3 GB 19 DM, Syqu.-44 MB 5 DM, 88 MB 9 DM, Quadra-950-180 MB RAM + 21"-Mon. 290 DM, Powermac 8500/150-128 MB RAM-26BAD-12xCD 1390 DM, Tel. 07224/650734 ab 21 Uhr

Thin-Net-Kabel 65m, 6 Transceiver, Proz.-K. 8500 PPC, 1 Storm Cybercard (PDS-Rechner), Apple-Talk-Druckerkab. + 3 Transceiver, VHS, Tel. 040/40171130

PB 150 8/120 m. Netzt., VB 850,-, SDRAM 64 MB (2x32) G3 100 Mhz 90,-, Syqu.-Med. 88 MB u. 44 MB gg. Geb., Tel. 06027/8181 ab 19 Uhr

PPC 8200, 120 MHz, 48 MB RAM, 1,2 GB HD, 8xCD, L2 Cache, VHS, bitte auf AB sprechen, danke: Tel. 08426/1807

Umax Pulsar/604e/200 MHz, 4 GB HD, 144 MB, Provision 4/60, Sys. 8.5.1, 2200,-, Tel. 0621/8710141, Fax -8710139

Powermac 7300/200 MHz/192 MB RAM/4 MB VRAM/CD/Tast./Maus, 2350,-, Tel. 09622/304588 od. -304513

PB 190cs, 8 MB RAM, 500 MB HD, Sys. 7.5.2, kompl. m. Ladeger. u. Maus, div. Softw., Topzust., wen. gebr., kompl. Doku., DM 900. Tel. 07543/1762

G3, 233 MHz, 4 GB, 64 Ram, CD-Laufw., 2100,- bis 2400,-, kein Agenturrechn., 2400 DM m. Picasso, 2800 m. Formac. Suche Cinema 60 möglichst billig. Tel. 06172/34457 ab 19 Uhr

PM 400 48 MB 1,2 GB 17" Formac-EZ 135 Syqu.-LW, Stylew. 1200 +

Col.-Stylew. 2400, günstig, Tel. 0351/2684833, E-Mail leonhard.pflaum@sz-online.de

Apple PM 6400 (Tower/200 MHz/48 MB/256L2/2.4 GBHD/SCSI/ser./ADB/2xPCI/Floppy/CD/Tast./Maus) DM 1780, dto. (aber: 275 MHz/96 MB/512L2/6GBHD/Modem 33,6/ZIP) DM 2500, all. Ger. in OVP!, Tel. 05251/542437, Frank.Schneider@pdb.siemens.de

Lasermaster Turbo A3 plus, 1200 dpi, 32-Bit-Proz., int. 80 MB-Harddisk, 32 MB RAM, Format bis 30x49cm, Mac/Win/Unix, nur 350 Drucke, 3500 DM, Info + Probedrucke Fax 06631/74752

Apple-Laserwr. 12/640 PS od. Color-Laserwr. 12/660, jew. techn. + opt. einwandfrei, m. Toner + ovp, Apple-Design-Aktiv-Lautspr. II, Tel. 030/7118789 ab 20 Uhr

Apple One Scanner 30 DM, Apple-16"-Col.-Displ. 200 DM, viel Apple-Talk-Teile, Näheres auf Anfrage. Tel. 06733/7610 ab 17 Uhr

Quantum 260 MB FP (Orig. aus PM 6100) 20,-, Apple-Plain-Talk-Mikrof. 20,-, Tel. 06195/5073, Fax -900172

PPC 8100 aufgerüst. Quadra 80040/500, VB 850,-, Quadra 950 8/350, VB 500,-, Festpl. 2,1 GB, Seagate int., VB 199,-, Agfa Scanner SW, VB 50,-, Tel. 09441/504626, Fax -504615

Powerb. Duo-230 18 MB 590,-, Powerb. 145B 490,-, int. Modem, z. B. f. PB 140/145/170 120,-, Fax-STF 50,-, Fax-Lite 30,-, Word 5.1, Excel 4.0 je 90,-, After Dark 40,-, Tel. 08142/284815

7200/90 650 DM, Tel. 0511/2102260

Canon BJC 820 Farbdr. A3 300,-, Apple-Pers.-Wr. incl. 2 Kart. 150,-, Eps.-Styl.-Col. 200,-, Zoom 56K Modem, neu, VHB, Eth.-Thin-Coax-Transsc. Pro 40,-, Tel. 06131/93491-0

Perf. 6200, 40/500/CD, 75 MHz, Syst. 7.5.5, div. Progr., Tast., Maus, 14"-Perf.-Displ., 600,-, Tel. 089/2711737

G3 300 MHz Blue & Withe + + Epson Stylus 1520 3300,-, Tel. 0179/5969475

Schwarzer PPL 5400/180, 88 MB, 33.3 Modem, TV, OS 8.6, inkl. Office 98, akt. Grafic-u. Comm.-Softw., kompl. Install., 2400,-, Tel. 0172/9706687 od. 069/73992944

PMac 7300/200, 604e, 2 GB HD, 288 MB RAM, Twin-turbo 8 MB Grafik, Mac OS 8, viel Softw., VB 3400,-, CD-Rec. 2/4/8x, 17" View Sonic VB, Tel. 09721/469168

PM 7200/90, 56 MB RAM, L2, 1 GB FP Agfa Snapscan 300 Eps. Styl. 600 Prodrive 270 & 5 Medien 1700 DM, Tel. 0781/37317, E-Mail DLICORNE@AOL.COM

Festpl. 2 GB ext. SCSI VB 400,-, Tel. 0731/3924988

Grafikk. f. 100 bis 300 MB Bilder, Performance II 80/250, PPGA 70-3, 8 MB V-RAM, 650,-, HP 600, noch ovp, unben., neue Patrone, a. f. PB 100 geeignet, 220,-, Tel. 030/8543166

Tektronix Phaser 450 EF, Thermosubl.-Dr., A4 Überform., 64 MB, Eth.-Karte, Phaserm.-u. Logo ICC Col.-Managem., erst 221 Drucke, wie neu, 9000,-, Tel. 04289/798

2 GB-Festpl., IBM, 2,5" f. Powerb. G3 (IDE), 200,-, Adaptec 2940 UW-SCSI-PCI-Karte, neu, 450,-, Eth. 10/100 Base T-Karte f. Nujbus-Mac 300,-, Tel. 06784/7268

15"-Mon., Trin., Sony Multiscan 100sx m. Adapter (evtl. auch Powerb.-Stecker), ca. 1,5 Jahre, NP 700,-, FP 350,-, Tel. 0228/637271

Billiger und Kaanu® ZL schon dabei – schönen Sommer :-)

Preis runter und Kaanu® ZL (Leonardo-kompatibel Dateien übertragen) gleich dabei. Unser Sommer-Angebot bis 31.8.1999.



AcerISDN T40

ISDN-Adapter fürs Internet, für E-Mail und Filetransfer (Leonardo-kompatibel; Kaanu ZL ist im Preis enthalten). Mit drei analogen Ports mit eigenen Rufnummern und Nebenstellenfunktion.

248,-*

Das beleuchtete Display informiert Sie z.B. darüber, wer anruft oder angerufen hat oder über Ihre Telefonkosten. Und – dank „CLIP“ sehen Sie auch auf den Displays geeigneter analoger Telefone, wer gerade anruft. Stark.

Der integrierte „Least-Cost-Router“ wählt automatisch (passend zur Tageszeit und Vorwahl) den für Sie günstigsten Telefon-Anbieter.

Sie erhalten es **für 298,-* DM auch mit fünf Ports als AcerISDN T50**. Für 348,-* DM ist das T50 auch für den USB-Anschluß verfügbar. Ebenfalls inklusive Kaanu ZL (bis 31.8.1999).

USB AcerISDN T50 auch für den USB verfügbar.

148,-*



USB Hot-Plug für bis zu 4 Planet USB-Adapter

Kostenloses Update für Fax und Bildtelefonie

SAGEM Planet ISDN USB

Bringt Ihren Mac mit 128 kBit/s ins Internet – dynamisch, und bei Bedarf mit bis zu vier Planets an einem Mac sogar mit 512 kBit/s. Außerdem nutzen Sie ihn für E-Mail und Filetransfer (Leonardo-kompatibel mit Kaanu® ZL).

Treiber für Faxempfang und -versand mit FaxSTF und Software für Bildtelefonie (mit der Logitech QuickCam VC) finden Sie auf dem TKR Web-Server.

Einzelpreis: 348,- DM. Lieferung inkl. Kaanu® ZL.

148,-



Symbolfoto. Lieferung auf CD-ROM.

Kaanu® ZL

Die Software für ganz, ganz einfache Filetransfers. Kompatibel mit Leonardo Pro/Express und Grand Central. Für (fast) alle ISDN-Adapter verfügbar.

Paketpreis: 98,- DM.

298,-*



DeTeWe Eurix 245

ISDN-Telefon »mit ohne Schnur« für max. fünf Handys mit eigenen Rufnummern und kostenlosen internen Gesprächen.

Mit zwei analogen Ports für Fax, Telefon und Co. »mit Schnur«.

Einzelpreis: 598,- DM.

298,-*

Für Telefon-Profis gibt es ein High-End Werkzeug. Das tiptel 195.



tiptel 195

So sollte ein ISDN-Telefon sein :-)

Großes Display, ganz einfache Bedienung, Telefonbuch mit 1.200 Einträgen (!), Least-Cost-Routing, Anrufbeantworter mit 60 Minuten Aufzeichnungszeit und Ansagen für bis zu 6 Rufnummern.

Inklusive Mac-Kabel und Software zur Konfiguration und Wahl (u.a. auch mit FileMaker möglich).

Einzelpreis: 498,- DM.

TKR (9)

<http://www.tkr.de>
E-Mail: hallo@tkr.de



178,-

ELSA MicroLink 56k basic

V.90-Faxmodem, 56 kBit/s Downloads, Fax senden und empfangen mit 14,4 kBit/s, Flash-ROM für ganz einfache Updates. Mit Software von TKR. 2 Jahre Garantie.

Modems

ELSA MicroLink 56k basic	178,-
ELSA MicroLink 56k USB	198,-
ELSA MicroLink 56k PRO	278,-
ELSA MicroLink Office	348,-

ISDN/Telefone

AcerISDN T30	348,-
AcerISDN T40	448,-
AcerISDN T50	498,-
AcerISDN T50 USB	548,-
Ascom Eurit 33	298,-
Ascom Eurit 33plus	348,-
DeTeWe Eurix 240	498,-
DeTeWe Eurix 245	598,-
GESKO family 4	458,-
GESKO ikarus 1200	ab 128,-
GESKO office 209	778,-
Hagenuk DB Power Dragon	398,-
Hagenuk DB Speed Viper	248,-
Hagenuk EuroPhone S a/b	248,-
Hagenuk EuroPhone XL	778,-
SAGEM Planet ISDN PCI 3	898,-
SAGEM Planet ISDN PCI 4	498,-
SAGEM Planet ISDN USB	348,-
tiptel 195	498,-

Einzelpreise. Beim Kauf in Verbindung mit jeweils einem T-ISDN Anschlußauftrag stellen wir einmalig günstigere Paketpreise in Rechnung. Fragen Sie uns – auch nach weiteren Angeboten.

Info&Order
www.tkr.de

Angebot freibleibend. Preise in Deutschen Mark. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Die genannten Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Kaanu ist ein eingetragenes Warenzeichen von TKR.

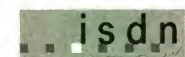
**) Preisangaben jeweils in Verbindung mit einem Auftrag für einen T-ISDN-Anschluß, für dessen Bereitstellung zusätzlich Kosten (100,87 DM mit NT zur Selbstmontage) entstehen. Zuzüglich monatlicher Entgelte.*



Deutsche
Telekom
Partner

TKR GmbH & Co. KG
Projensdorfer Straße 324
24106 Kiel

☎ (0431) 30 17 - 300
☎ (0431) 30 17 - 400



Wir bringen Sie preiswert ins T-ISDN. TKR :-)

Arbeitsspeicher

Apple G3 Miniotower - Desktop - Yosemite

Sdram 64 MB G3 • 66 / 100Mhz	99.-
Sdram 128 MB G3 • 66 / 100Mhz	189.-
Sdram 256 MB G3 • 66 / 100Mhz	ab 679.-

Apple iMac & PowerBook Wallstreet / Lombard

Sdram 64 MB oberer Steckplatz	119.-
Sdram 128 MB oberer Steckplatz	229.-

Apple PCI PowerMac • Umax Pulsar

PowerMac 6500 • 7300 • 7500 • 7600
PowerMac 8500 • 8600 • 9500 • 9600
Performa 56400 • Umax Pulsar

Dimm 32 MB • 168pol, 5V, 60ns	109.-
Dimm 64 MB • 168pol, 5V, 60ns	199.-
Dimm 128 MB • 168pol, 5V, 60ns	- call -

Nubus PowerMac • Performa • Quadra

PowerMac 6100-7100-8100-AV
Quadra 605-610-650-660-800-840-AV
Performa 5200-6200-6300

PS/2 16 MB • 72pol, 60ns	79.-
PS/2 32 MB • 72pol, 60ns	98.-
PS/2 64 MB • nur PowerMac 6100	269.-

MacII • LC • Quadra 700 / 900

Mac IIsi • Mac IIfx • Mac IIfx • Mac IIfx
Quadra 700 • Quadra 900 • Quadra 950

Simm 4 MB • 30pol	19.-
Simm 16 MB • 30pol	59.-

PowerMac 4400 • Umax Aegis • 3.3V

Dimm 32 MB • 168pol, 3.3V EDO	139.-
Dimm 64 MB • 168pol, 3.3V EDO	319.-

G3 - Karten

met@box - JoeCard

PCI PowerMac 7300-7500-7600-8500-8600-9500-9600 und Umax Pulsar

250 Mhz Little Joe 512KB Cache	469.-
300 Mhz Little Joe 512KB Cache	619.-
333 Mhz JoeCard 1MB Cache	889.-
400 Mhz JoeCard 1MB Cache	1189.-

Phase5 - Maccelerate! 750

PCI PowerMac 7300-7500-7600-8500-8600-9500-9600 und Umax Pulsar

300 Mhz Maccelerate 1MB Cache	739.-
400 Mhz Maccelerate 1MB Cache	1229.-

Formac - Pro G3

Apple PowerMac G3 Desktop • Miniotower • Yosemite

366Mhz 1MB Cache @ 183Mhz	829.-
400Mhz 1MB Cache @ 200Mhz	959.-
450Mhz 1MB Cache @ 250Mhz	1389.-

Sonnet - Crescendo

PowerMac 4400 • 7220 • PowerMac 6100-7100-8100 • Performa

400Mhz 1MB Cache [6100 - 8100]	1469.-
466Mhz 1MB Cache [7500 - 9600]	1649.-
300Mhz 1MB Cache [Performa]	1039.-

Web-Special

Auf unserer Homepage

www.dsp-info.com

finden Sie über 500 weitere Produkte und die jeweils aktuellen Tagespreise.

FON: 04636-97498
FAX: 04636-97491

Powermac 7600/132, 80 MB Ram, 1,2 GB HD, Tast., Maus + Phase 5 Maccelerate 750 300 Mhz Upgr. Card + Apple Mult. Scan 20"-Mon., VB 3300,-, Tel. 06192/902946

Proz. Upgr. Maxpowr 63, von 604e Proz. auf PPC 63/50 UP 600,-, EIZO 20"-Mon., USB, D-Sub, BNC, ca. 1 J. alt, NP 3300,-, VP 2200,-, m. allen Unterl. u. Orig.-Verp., Tel. 02622/169031

Powermac 8200/120, 1,2 GB HD, Tast., Maus + Apple-1710-Mon., VB 2400,-, Tel. 0619/902946

Optical-Disk- Laufw. 1,3 GB m. 10 Medien 650,-, ext. CD-ROM-Laufw. Apple CD 300 150,-, Col. Stylew. 2400 200,-, 4 GB-Festpl. ext. 420,-, 2 GB ext. 250,-, Tel. 089/93940145

21"-Mon., Graustufen, Marke Supermac, VB 500,-, Tel. 02243/912729

PPC 7300/166, 80 MB, 4 MB-Video, L2-512 KB, 12x-CD, Fast-SCSI, zzgl. Softw. FH, PM, MS-Office uvm., VB 2600,-, Tel. 0711/586826, BAHN@LIHS.COM

Apple-Multiple-Scan-15"-Farbmon. 150,-, Tel. 0177/3499807

Perf. 5200 15"-Mon. HD: 800 MB RAM: 16 MB + Doubl. = 32 MB int., Disks + CDROM-LW + Modern Stylew. 1200 sw, Tintenstr., div. Softw. + Handbü., Tel. 07151/62303, E-Mail Rainer@Pabel.de

PPC 6200/ 75 Mhz, 64 MB/800 HD, 4 CD 56 K-Modem, 14"-Multiple Scan + viel SW, VB 1200,-, Tel. 0171/4100954, E-Mail ULIM0HR@aol.com

P 630/SE, wie neu: 300, IIsi/Classic: 200, 14"/Imagew. II/Stylew. II: 150, 12"-RGB: 130, Scanner Rico: 100, alle CPU's m. Tast./Maus, Tel. 06821/864311

Grafikk. Prisma II, Proz.-Karte, Orig. Apple, 603/120 Modem Motorola 28.8, je 50,-, E-Mail TROPIC@SNAF.DE

PB 5300 ce 64/1100 MB, 800x600 SVGA-Aktivm. neu! 1 MB VRAM, Mod. 28.8 Fax+Etn, sw Maus, Tast., Mon. + SCSI-Adap., SW. 1800,-; Yam. CDR 400 AT 4/6xSCSI 280,-; Phil. CCD 2000 2/4x SCSI 250,-, ext. + 30,-, Premiere 4.0 etc., E-Mail sipnik@aol.com, Tel. 05132/836488 Q

Canon 8JC-4550, VB 250 DM, Mac IIfx, 8/230, VB 150 DM, Syqu. Prodrive 40 incl. 6 Medien, VB 120 DM, Macwelt 92-98 nur kompl. VB 20 DM, unfrei Versand, Tel. 089/404885 od. 0179/6960866

Powerb.-Zubehör: ZIP & 120 MB Disk-LW, Capt. Card, Digit.-Kam. Kodak DC-265, Paperport Strobe Scanner etc. sowie div. SW: Liste verl.: Tel. +41 1803 2926, Fax - 2927, E-mail anagel@datacom.ch

Perf. 630 20 RAM, neue 4-GB HD ausgebaut 250er HD, ext. CD-8x-Laufw., FP 850,-, Tel. 02594/84709 abends

7-fach CD-ROM- Wechsl. f. Mac, ext., Nakamichi MBR-7, SCSI-Schnittst., Treib., Controll.-SW, Audiopl.-SW, einstellb. ID, Audioausg. Ster., Cinch u. Kopfh.-Ausg., Lautst.-Reg., Bed.-Anl., 290,-, Mac SE m. Festpl., Tast. u. inst. Betr.-Sys. 400,-, alt. App.-Nadeldr. oh. Abd. 30,-, all. VHB, u. v. m., Tel./Fax 0721/5315796

Color Classic, 8 MB RAM, 68030 Proz., 2,3 GB HD, 33.6-Modem, S/W-Stylew. II, VB 1000,-, Tel. 07063/1474

PPC 7200/120, 1150,-, Matrox Grafikk. 100,-, Centris-6 10, 16/230, 280,-, Drucker Stylew. II, 220,-, Apple erw. Tast., 90,-, Maus 30,-, Modem 28.8, 50,-, Tel. 08142/179682

2,6 GB MO-Laufw. int. + 1 Medium 750 DM, Sony-15"-Mon. 100 DM, Syqu., EZ Flyer 135 MB Wechselpl.-Laufw. + 7 Medien 150 DM, Tel. 0172/3535545

Quadra 650/40/1GB/56 MB, Maus, Syst. 7.5, Tast., 19"-Supermac-Farbmon., Spectrum/8 Videok., Plexor 12x-CD in Elite 2er Tower, KIK-14.4-Modem, 1350,- zzgl. Versand, Tel. 05731/105355

Mac IIfx, 12 MB RAM, 500 MB HD, Cache 350,-, Optional 24 MB RAM u. Eth. Apple 14"-RGB-Trin.-Mon. 150,-, Tel. 06192/900923

PM 6500/250 Mhz, 96 MB RAM, 4 GB, ZIP, CD, int. Modem 33.600, L2-Cache, Tast. + Maus + Mac OS 8.0, VB 2000 DM, Tel. 0421/4093323

Lasermaster Turbo A3 plus, 1200 dpi, 32-Bit-Prozess., int. 80 MB-Harddisk, 32 MB RAM, Format bis 30x49 cm, Mac/Win/Unix, nur 350 Drucke, 3500 DM, Info + Probedrucke Fax 06631/74752

LC-Eth.-Karte 10 Base 2 BNC f. LC's, SE 30 u. Perf. 475, 50,-, LC-Tast., wie neu, 60,-, Apple-Design-Tast. 50,-, Tel. 06561/12339, d.clemens@ipf-online.de

Powerb. G3/266 64 MB/4 GB/20x-CD/56 K-Modem, wg. Syst.-Umstieg (leider): 4500,-, Tel. 0202/2621630

64 MB/ 128 MB f. I-Mac/Wallstreet 100,-/200,-, 4 GB-HD ext. im Metallgeh. m. all. Kab. 350,-, JAZ 2 GB m. 2 Cart. 430,-, Zoom 56 K-Modem 140,-, Tel. 0172/6022341

Perf. 475/ 20/250, Sys. 8, 300 DM, Thrustmaster Joystick u. Weapon Control, zus. 100 DM, Tel. 03501/578856, 106245,3334@compuserve.com

Apple Mult. Scan 15 AV Mon., gut. Zust., incl. All. Verb.-Kabel, Softw. + Handb. im Orig.-Kart., VHB 222 DM, Tel. 06131/478352

Quadra 700, 64 MB RAM, ohne HD u. Disk-Laufw., 20"-Formac-Mon. m. Nubus-karte, Tast., Maus, LC 4/40 m. 13"-Apple-RGB-Mon., Modem 33.6, VB 600 DM, Tel. 0201/421759

Modem, Dr. Neuhaus Cybermod. 33.6, Kabel, SW, ovp, Preis VB + Versand, Tel. 0177/7311779

Mac OS 7.6.1 dt CD m. Handb. 70,-, Golive Cyberstudio 2e 150,-, 4D 4th Dimens. 6.0.3 dt 400,-, beide orig.-verp., Tel. 089/6990686 od. 69996712, E-Mail SchildMW@aol.com

Perf. 5200 24/800 OS 8.1, Softw., 750,-, Apple-Stylew. II m. neuer Patr. 150,-, Tel. 035955/45814, E-Mail noecker.wolf@gmx.net

PB 190cs 40/500, leicht derf. Disklaufw., Appletalkit, Sys. 7.6, 2 Spiele, Clarisw. 3, Route 66, Syqu. EZ 135 + 7 Medien + SCSI-Kabel f. PB, all. zus. 1200 DM, Tel. 0172/5442814

Quadra 840 av 32/1000/CD, Vh. 1300,-, Mac IIsi 17/120 Beschl.-Karte, Apple-Mon., Tast., Maus, Vh. 600,-, Bernoulli m. 2 Disks à 44 MB, Vh. 400,-, Zip m. 3 Disks, Vh. 200,-, alle Ger. OK. Tel. 0421/8098184 ab 19 Uhr

NOSTALGIE! Nubus-Winkeladap.-Karte f. Centris/Quadra 660 AV (nur diese, nicht C/Q 610!), macht aus PDS 1 Nubus-slot, im Orig.-Kart., VB 100,-, Tel. 030/4960125, E-Mail spleen@t-online.de

Netzteil f. 7100 PPC, 200,-, CPU, 366 Mhz, orig. Apple-G3-Proz., Ziffsockel, f. G3-233 bis 300 Mhz-Rechner, 470,-, 20/600 Formac, Farbmon., 1200,-, Tel. 0172/5936479

Mac 8200/120, 64 MB RAM, 2x1 GB HD, ISDN-Acer-T30, Col.-Stylew. 2400, Stylew. II, Tast., Maus, Sys. 8, Retro-spect 3.0, Nort.-Util. 4.0, Clar.-Org. 1.0, Clar. Works 4.0, Maggiro, VHB 2600 DM, Tel. 069/454586

Powerb. Duo 280 24/200 m. 2. Batt., ext. Disk-LW inkl. Adapt., 1150,-, all. in OVP, s. gut. Zust., Tel. 0341/9218288

Perf. 5200 15"-Mon., HD: 800 MB, RAM: 16 MB + Doubl. = 32 MB int., Disks + CDROM LW + Modern Stylew. 1200 SW Tintenstr., div. Softw. + Handbü., 950,-, Tel. 07151/62303, E-Mail Rainer@Pabel.de

Perf. 5200/ s64/1,2, CD, Modem, TV-Videok., int. 15"-Apple-Multisyncmon., Sys. 8.0, Handbü., erw. Tast., Maus, Spiele-CDs, Preis VB, Tel. 0202/304608, evtl. AB, E-Mail bg1brain@vta.de

Powerb. 150, 4/250, nageln. in OVP, Akku noch ungel., Traget., Verb.-Kab., wg. Nichtben., DM 1000, Tel. 089/650301

128 MB Dimm. für G3 alt, 250,- incl. Vers.; CD-Brenner ext. La Cie 2/2/8 orig.-verp., 350,-, MwSt. ausweisb., Tel. 0821/2620460

ZOOM FAX-Modem V34 XE, noch gar.-fähig, 75,-, Tel. 089/182886 ab 20h

Sony-Mon. 21", Trin., Multiscan 520GS VHB 2300,-, Farbdr. A3 Eps. Stylus 1520, VHB 900,-, jew. m. Gar., Tel. 089/502344

32 MB RAM- Modul f. Orig.-G3 (v. Vizing), nur 2 Woch. in Gebr., 80,-, Tel. 07260/1622, Thomas

Leonardo XL, 4-Kanal akt. PCI-ISDN-Karte 1000,-, Newton 130, orig.-verp., 400,-, 100 MB Eth.-PCI-Karte 200,-, Tel. 0177/6874043

Apple-Laserwr. Pro 630 Postscr., Eth., Localtalk, Ser., Paral., 600 dpi, 18000 Seiten, neuw., VB 950,-, Tel. 0211/7103518

Apple-Mac Classic II incl. Clar. Works 3.0 u. Word 5.0, Intex-Handb. zu Claris 3.0, Preise VS, Tel. 0251/533043

Apple-Powerb. 5300c, PPC 603e, 64/750, Aktivmatrixdisp. Farbe, n. Gar.!! (Apple refurbish) Umständer, Tel. 0821/98913

21"-Supermac-Mon., Graust., VB 500,-, Tel. 02243/912729

Powerb. Duo 210, Mini-Dock, Stylew. II, VB 600,-, Tel. 0711/9701178 od. 07157/66465

Mac SE 30, 8/240 MB, 1,44 MB Floppy, Tast. + Maus, Syst. 7.1, HP-Deskwr., CD 150 LW, kompl. DM 500, Tel. 040/6792450

Quadra 800/ 74 MB/500 MB, Sharp 300 DPI-Farbscann., 17"-Formac-Mon., div. Teile, kompl. 1300,- od. einz. VHS. E-Mail seidelcw@t-online.de, Tel. 06346/8464 oft. prob., Fax dto.

Vollfunktionsföh. UMAX-604e/166 MHz-Proz.-Karte f. Gravist-TT-, Pulsar-, Umax-Clones. VHB DM 120 + Vers.-Kost., Tel. 089/6094636

PPC 7200/75, PCI-Bus, 40 MB RAM, 256k Level II cache, 4,3 GB HD, 2 MB VRAM, CD, Tast., Maus, Malc-OS 7.5.5, 8.1+8.6 install., Spiele, Programme, 1100 DM, 64 MB RAM (=104 MB)/+200 DM, Grafikk. Phase 5 G-Rex 3D 8 MB VRAM + 200 DM, etc., E-Mail heinodewit@aol.com, Tel. 03581/318435

21"-Miro- Graustuf.-Mon., Syqu.-88 MB-Laufw. + 2 Medien, 2. Syqu.-44 MB-Laufw. + 8 Med., 14"-Nec-Colour, all. gñst., Tel. 0241/94592751 tags, 02405/73227 abends

Powerb. 145, 6/40, Powerb. 145 B, 8/150, ext. Minifestpl. Scuzzy 250 MB, Portable Stylew., alles Bestzustand u. gñst., Tel. 07156/26258

SE/30: 400, 512k (!)SE (wie neu!) P 630: 300, Tel. 06821/864311

MO-Laufw., Fujitsu, 640 MB, ext., neu, 500,-, Tel. 040/782083

Lasat Unique 1280 mi, ISDN-Adapter, VB 300,-, Tel. 02173/78529

BUNDESALLEE 137 - 12161 BERLIN
FAX: 030/859 520 99 - FON: 030/859 520 0
OPEN: MO-FR 10:00-18:30 & SA 10:45-14:00 (U & S-BAHN BUNDESPLATZ)

PABST
COMPUTER GmbH
www.pabst.de



UMAX

• Astra 1220u USB	299,-
• Astra 1220s	349,-
• Astra 2400s	798,-
• Powerlook III LE	1848,-
• Powerlook 3000	10398,-

AGFA

• Snapscan 1212U USB	299,-
• Snapscan 1236S	448,-
• Arcus II Solo	2298,-
• DuoScan T1200	1748,-
• DuoScan Solo	4298,-
• DuoScan T2500	7999,-
• DuoScan T2000XL	13498,-

MICROTEK

• ScanMaker X6	338,-
• ScanMaker X6 USB	298,-
• ScanMaker X6 - Silverfast	449,-
• ScanMaker 4 - Silverfast	1498,-
• ScanMaker 8400 XL	1899,-
• ScanMaker 9600 XL	3298,-
• ScanMaker 5 - Twin-Plate	3999,-

HEIDELBERG

• Jade II A4	529,-
• Linotype Saphir A4	1898,-
• Saphir Ultra II A4	3498,-
• Opal Ultra A3, 36 bit	5648,-

Nikon

• Coolscan II LS30E 35mm Dia	1898,-
• Supercoolscan LS2000 35mm Dia	3498,-
• CoolPix 950 digitale Kamera	1898,-

EPSON

Drucker Technologie, die Zeichen setzt.
 Dank original Epson Piezo-Technologie und einer Auflösung von max. 1440dpi bringen Epson Tintenstrahldrucker Ihre Ideen in Fotoqualität zu Papier.

• Color 440 A4	nur USB	319,-
• Color 640 A4	nur USB	369,-
• Color 740 A4	auch USB	449,-
• Photo 700 A4		398,-
• Photo 750 A4	auch USB	599,-
• Color 850 A4 +		599,-
• Color 900 A4	auch USB	799,-
• Photo EX A3		798,-
• Photo 1200 A3+	auch USB	998,-
• Color 1520 A2		1199,-
• Color 3000 A2		2999,-

• Birmy RIP v.5.x Postscript	469,-
• Birmy Ethernet + RIP (500-1520)	798,-
• Stylus RIP Postscript für Stylus 600/800/850/1520, und alle Photo	299,-

LEXMARK

• Laserdrucker, max. 1200dpi, bis 24 Seiten/min., Postscript Level 2, PCL5e, PCL6, PPDs, 4/8MB Ram (max. 68MB), Ethernet u. AppleTalk opt., 1 Jahr Vorort Herstellergarantie	
• Optra E310 USB	889,-
• Optra S 1255n	2799,-
• Optra S 1855n	3248,-
• Optra S 2455N	5098,-
• Optra SC 1275n	7498,-

Apple

Zip 100
AUFPREIS INTERN NUR 99,-

PowerMac G3 Yosemite

• 350MHz 64MB 6GB	3348,-
• 400MHz 64MB 6GB DVD	4298,-
• 400MHz 128MB 12GB ZIP	5298,-
• 450MHz 128MB 9GB-UW SCSI	6298,-

PowerBook G3 „Lombard“

• 333MHz, 64MB, 4GB	5698,-
• 400MHz, 64MB, 6GB	7898,-

„iBook“ **NEW**

Neues PowerBook G3/300, 12.1" TFT, 3.2GB, 32MB RAM, 56K Modem genauer Preis und Daten auf www.pabst.de

NOTIZEN FÜR APPLE

- Adaptec 2906 SCSI PCI Contr 139,-
 10MB/s rüstet Apple „Yosemite“ mit SCSI nach
- Vigor128 USB - ISDN Modem/Fax G3 279,-
- USB-Diskettenlaufwerk 179,-
- Imation Superdisk 120MB Laufwerk 379,-
 1.44MB Diskettenkompatibel

**NEUES LADENGESCHÄFT
 NEUE ANSCHRIFT**

1 LAUFWERKE

• Zip 100MB SCSI ext.	219,-
• Zip USB 100MB USB ext.	279,-
• Zip 250MB SCSI ext.	369,-
• Jaz 2GB SCSI ext.	699,-
• Zip 100 für G3 „Yosemite“ intern, inkl. passender Blende	209,-

CD-RW/CD-R

• Sony Spressa USB 4/2/6	829,-
• Yamaha CRW 6416 6/4/16	779,-
• Teac CD-R56s 6/24	639,-
• Teac CD-R58s 8/24	859,-
• Plextor 8x 4MB Cache 8/20	949,-

ACER

• AcerSurf 56k Mac V.90 Faxmodem	149,-
• ISDN T30 ISDN Modem	359,-
• ISDN T40 & T50 Mac Edition	439,-/498,-
• ISDN T50 USB Mac Edition	548,-

LASAT

• Credit 56k PC Card für P.Book	289,-
• Safire 560 Voice 56K/V.90	229,-
• Unique 1280 i a/b ISDN 128kaps	339,-
• Unique 1280 mi ISDN 128kaps	499,-

NETZWERK

• PCI Fast Ethernet-Karte FE-551 MacSense, 100MBit, 10/100MBit	129,-
• PC-Card Ethernet 10MBit TP & BNC für Powerbook	169,-
• CardBus Fast Ethernet 10/100MBit TP für WallStreet	239,-
• 9-Port Hub 10Base T, BNC & 8xTwistedPair	99,-
• 8-Port 10/100MBit-SW-Hub iMac Design	799,-

phase 5

• XLR8-Adapterkarte, für alle Zif-Proz. Zif-Prozessor in Apple 7300/9600 & Clones	339,-
• G3 400MHz/1MB Zif-Prozessorkarte inkl. XLR8 Adapterkarte	1098,-/1398,-
• G3 466MHz/1MB Zif-Proz.karte inkl. XLR8 Adapterkarte	1798,-/2098,-
• G3 500MHz/1MB Zif-Proz.karte inkl. XLR8 Adapterkarte	call.-call.-

met@box

• LittleJoe 250MHz/512KB/1-2	499,-
• LittleJoe 300MHz/512KB/1-2	649,-
• JoeCard 333MHz/1024KB/1-2	899,-
• JoeCard 400MHz/1024KB/1-2	1248,-

Orange Mikro

• OrangePC 620 400MHz	ab 1298,-
• OrangePCFX 200MHz	ab 1148,-
• OrangePC 660 450MHz	ab 1998,-

SCREENPLAY

inkl. 9er Festplatte, Echtzeit-Videoschnittsystem mit variabler Festplattengröße und integriertem True Type-Schrift-generator.

Logi PILOT Plus USB

Scroll-Wheel Maus OEM	39,-
-----------------------	------

VAKUUM NETZLÜFTER

Das Lüfter-Sortiment für Mac & Clone Temperaturgeregelte Netzteil-Lüfter sorgen dafür, daß Sie in Ruhe arbeiten können.

• Lüfter 412F für externe Gehäuse	39,-
• Varifan 3412 & 8412 GMV für Desktop-Macs & Umax Rechner	64,-
• Varifan 4312 MV für Tower-Macs	118,-

DIGITAL VIDEO

• Octopus DV-Edit 1394 Blue inkl. DV-Soft, Adobe Prem. 5.1 OEM, Adaptec 2940 UW und FireWire-Kabel, für Yosemite	1748,-
• Miro DV 300 Digitale Video Karte PCI, DV in-out, UW-SCSI, Adobe Prem. 5.1 OEM	1798,-
• DV-Kabel 4 -> 6 DV-Kabel, z.B. für Yosemite	99,-

Wideo System

• Casablanca inkl. 4.5GB Festplatte Nonlineares, digitales Videoaufzeichnungssystem, Schnitt- und Wiedergabesystem.	ab 3848,-
---	-----------

Draco & Dracomotion

Komplettes Videoschnittsystem mit allen digitalen Spezifikationen, variabler Komprimierung & leistungsstarker Videosoftware

PAPST

LÜFTER

CPU-KÜHLSYSTEME

für Pentium/PentiumPro u.a., so leistungstark wie der Prozessor in Ihrem Computer arbeitet auch das CPU-Kühlsystem mit PAPST Lüfter.

COOLSNAP, CLIPMALTERUNG, KABELVERBINDUNG, EINBAUANLEITUNG, PAPST LÜFTER.

• Lüfter für CPU-Kühlung	ab 54,-
--------------------------	---------

WACOM

intuos.

DIE NEUE TABLET-SERIE

VON WACOM

• Pen Partner A6 - 4x5"	189,-
• Pen Partner A6 USB - 4x5"	199,-
• Intuos A6 - 4x5"	369,-
• Intuos A5 - 6x8"	598,-
• Intuos A4 - 9x12"	829,-
• Intuos A4 - 12x12" inkl. 4D Mouse	998,-
• Intuos A3 - 12x18" inkl. 4D Mouse	1439,-
• Intuos A4 - 12x12" USB	1098,-
• Intuos A3 - 12x18" USB	1539,-

ALLE TABLETS INKLUSIVE INTUOS PEN

MONITORE

• 17/600 17" 30 - 96kHz DIAMON.	739,-
• 19/200 19" 30 - 96kHz	1099,-
• 19/550 19" 30 - 95kHz	1199,-
• 21/650 21" 30 - 96kHz	1748,-
• 21/700 21" 30 - 107kHz	2398,-
• 24/600 24" 30 - 96kHz	3298,-

GRAFIKKARTEN

• ProFormance III 16MB SGRAM, 128bit	529,-
• Formac Pro TV Tuner - Video In, PCI	229,-

SCSI CONTROLLER

• iProTV SCSI/TV-Tuner für iMac 233	299,-
• ProRaid UW-SCSI PCI	219,-
• PowerRaid II 2xUW-SCSI PCI	429,-

Belica

• 102010 15" 30 - 69kHz	315,-
• 103010 17" 30 - 70kHz	469,-
• 107035 17" 30 - 95kHz	699,-
• 103070 17" 30 - 95kHz DIAMONDTRON	715,-
• 107065 17" 30 - 95kHz NAKAMICHI SOUND SYSTEM	699,-
• 106020 19" 30 - 95kHz	829,-
• 106060 19" 30 - 95kHz	1048,-

iyama

• Pro 410-A702HT 17" 27 - 95kHz	899,-
• Pro 400 17" 27 - 95kHz	899,-
• 450-S901HT 19" 30 - 107kHz	899,-
• Pro 450 19" 30 - 107kHz	1299,-
• 502 21" 27 - 110kHz	1848,-
• Pro 510 22" 27 - 130kHz	2348,-

GRAFIKKARTEN

• Rage Drion 128 16MB	398,-
• Xclaim VR 128 Video-In, TV 16MB	449,-
• Nexus 128 32MB	598,-

GRAFIKKARTEN

• MacPicasso 340 4MB - NuBus	498,-
• MacPicasso 750 8MB - PCI	299,-
• MacPicasso 850 16MB - PCI	499,-
• MacMagic Voodoo I PCI	149,-

ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN

• Pablo VideoOut-Modul	198,-
• Paloma + Video/TV-540,750,850	299,-

BITTE FRAGEN SIE NACH UNSEREN AKTUELLEN LEASING & FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN:
 FINANZIERUNG FÜR ANGESTELLTE & SELBSTÄNDIGE DURCH DIE CITIBANK: ab 800,-DM; mit oder ohne Anzahlung; von 12-72 Monaten Laufzeit; bei Summen bis 4000,-DM genügt das Vorhandensein von EC oder Kreditkarte; Anfrage innerhalb von 15 min möglich. LEASING FÜR SELBSTÄNDIGE & FIRMEN DURCH DAS APPLE LEASING PROGRAMM: ab 1000,-DM; ohne Anzahlung; keine Vertragsgebühren; keine Kontoführungsgebühren, auch Dienstleistungen und Wartung; auch Nicht-Apple-Produkte; Dauer von 24-43 Monaten möglich

APPLE-HARDWARE
 NICHT AUF KREDITKARTE. PREISÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN.



MEDIENSERVICE HAMBURG Highend-Qualität zum günstigen Preis



TANGO Scan's ab 30,-

bei einer Ausgabegröße,
bis 15MB (A5 300dpi)

35 MB (A4 300dpi) DM 50,-
70 MB (A3 300dpi) DM 70,-
120MB (A2 300dpi) DM 110,-

Der Tango von **HEIDELBERG** arbeitet mit einer optischen Auflösung von 11.000 dpi / Dichte 4,2. Und ist damit einer der leistungsfähigsten Highend-Trommelscanner.

Weitere Leistungen

Litho-Belichtung

Einzelpreise

A4+ DM 10,-
A3+ DM 20,-

Staffelpreise
ab 4,80
A4+

Proof

	Analog	Digital
A4+	DM 60,-	DM 40,-
A3+	DM 90,-	DM 70,-

Diabelichtung

KB-Dia von Datei DM 25,-

Plakatdruck

von Datei

A1	DM 90,-
A0	DM 150,-
133x200	DM 370,-

(135g mattgestrichen, andere Materialien auf Anfrage)

zzgl. gesetzlicher Mwst.

Fordern Sie unsere Preisliste an

Rothenburg & Partner GmbH
Friesenweg 5f · 22763 Hamburg
Telefon 040-8891080 · Telefax 040-8891082
ISDN: Leonardo 040-88913590 · Fritz 040-88913591
Internet: <http://www.lithos.de> · eMail: KRMedien@aol.com

Powermac 7300/166, 32 MB, Perf. 14"-Mon., HP-Deskjet 870 Cxi, all. zus. 2000,-, Tel. 07141/57764, Fax -59351

View Sonic G773- 17"-Mon., 3/4 J., Top., kik-Modem V.34 150,-, VB 800,-, Gravis-Blackhawk-Joyst. 50,-, Word 6.0.1, reg., 250,-, Tel. 0351/2688965

Power-PC 8500 m. 200 MHz, 604e Chip, 340 MB, Videok. Miro DC 20, kompl. Softw. m. all. Lizenzen, CD-Brenner, Yamaha, 46RW/Agfa Studiiscan IISI, Drucker C. Stylew. 2400, Wacom A4, Pr. VB, Tel. 07115090436

PPC8500/150/ 32/2 GB, 2. ATI-Gravikk., Asanté 100 MBit-Eth.-K., FP 1800 DM, Tel. 06341/52950 ab 18 Uhr

Apple-Col.- Stylew. Pro m. Satz neuer Patr., s. g. erh., 200 DM, Proz.-Karte v. PM 7500/100: 50 DM. info@jhs.de, Fax 0340/8583113

270 MB-Syqu.- Cartridges, nur 1x ben., St. nur 50 DM, Supra-Faxmodem V32bis, 14.4K 50 DM, Start On Call, unben., nur 200 DM, Tel. 06341/54546

Metrowerks Code Warrior Discover Programm. = prakt. compl. Progr.-Umgbg. f. C/C++, Java u. Pascal, umst.-halber, 145,-, Tel. 06042/7080 bis 21h

M0-LIMDOW- Laufw. v. ONE, 2,6 GB, inkl. 5 Philips-Medien, VB 1600,-, Tel. 089/90490156

Powermac 7200/90, 8 MB RAM/500 MB HD, eing. CD-ROM, Maus, Tast., Multiplay Scan 1705 17"-Farbmon., Softw., Top-Zust., VHB 1200,-, Tel. 0177/3232871 od. 07141/125380

Powermac 7200/ 90/16 RAM/500er HD/CD4x, MS Office 98 (Excel/Word/Point), Maus, Tast., DM 1480, Apple-14"-Mon. DM 50 plus Vers., Powerm. 6100/60/40 RAM/250er HD/L2/CD4x, MS Off. 98, Maus, Tast., DM 1250, Apple-14"-Mon. DM 50 + Vers., Tel. 030/6914621

Perf. 630/20 MB RAM, erweiterb. auf 36/33 MHz/500 MB HD Eth., erw. Apple-Tast., Apple-15"-Farbmon., ext. 12-fach-CD-ROM, ext. KIK-Fax-Modem, VHB 950,-, MochCPX1@aol.com

Perf. 5200/75 CD 40 MB/500 MB TV/Video MPEG 15"-Mon. Stylew. 1200 Sys. 8.1, VB 1600 DM, Tel. 09861/939109

Belichter AGFA Accuset 1000 WE m. AGFA-RIP-Star 400, einschl. AGFA-Halfton-Accell. (Rasterbeschleun.). AGFA-

Horizon-DIN A3-Scanner, Preis: VS, Tel. 09283/85428

Gravis TT 166 (Tsunami Board Apple 9500, 6 PCI-Steckpl.) 112 MB RAM u. Sagem-ISON-Geoprot-Adap. (akt., 2-Kanal, Fax. m. 14400 Kb/s, inkl. SW), nicht unter 2500,-, Tel. 0221/9762866 H-C Schultze, E-Mail h-c@real.net.de

Apple-Laserwr. II, Tel. 03644/503329

Mac Quadra (Workgroup-Server 80) Disk/CD/Dat.-Laufw., 4 GB Festpl., 115 MB RAM, Syst. 7.5.5, Netzkk., o. Mon./Tast., VB 850,-, Tel. 089/3262559selmed. 200 MB/88 MB, -/35,-, ZIP Drive ext., neuw., 150,-, Tel. 07071/27109 od. 0172/9274950

Powerb. 170 450,-, Nubus-Grafikk. 8 Bit 100,-, Powerb. Duo 230 550,-, Mac II Ci, 8/250, 200,-, 4 MB Simms à 20,- (30P/PS2), Tel. 06109/369-230, Fax -231

Beschleunigungskarte f. Mac IIci, z. B. Daystar Turbo 601, o. and. vergleichb. Karte. Tel. 06201/33888

Atari-Emulator (z. B. Magic Mac) sowie japan. OS (7.x), beides f. 68K-Mac u. ruhig gebraucht, E-Mail CHIKA.KIETZ-MANN@T-ONLINE.DE

Mac Quadra 840 AV, Disk, CD, Video, in/out, Audio in/out, Lokaltalk u. Eth.-AUJ, SCSI-Schnittst., ISDN-Leon.-Karte, Maus, Tast., evt. m. 21"-Graust.-Mon. od. 19"-Farbmon., Tel. 02389/6755, Fax -6756

E. Key (PC-Tast. am Mac) DM 90, Proz. 604e 166 MHz (Bustakt 47, 5MHz) DM 180, Tel. 02505/641

475-er, 12 MB RAM, IMB VRAM, 250 MB HD, 350 DM, Power Nexus (Eth. f. Appletalk), 150 DM, Laserwr. Select 360 + Papierfach 250 Blatt, 1500 DM, Flopp-Disk-Adapt. f. Smart-Media-Karten, 100 DM, Tel. 02581/96919

Colour-Classic 4/80, der Kultwürfel m. Sony-Röhre, Tast., Maus, Sys. 7.1, 650,-, Tel. 0821/2620460

Digitalkamera Canon RC 260, kompl. m. Zubeh., 499 DM, div. Macs + Zubeh., Liste a. A., ext. Mon.-Box f. PB 140-170, Classic II, Farbe bis 21", 299 DM, Tel. 01772624970

Powermac 6100/60, 40 MB RAM, 250 MB HD, 1 GB ext. FP, L2-Cache, 8-fach CD-ROM-Laufw., Sys. 8.1, 15"-Apple-Mon., Drucker Epson Styl. Pro, Tast., Maus, 1500,-, Tel. 0211/9331499

ZIP 100 SCSI-Laufw., Top-Zust. u. ovp m. 4 zip-disks. Ang. bitte E-Mail r.g@planet-interkom.de, Tel. 07554/97344

Grafiktbl. WACOM intuos A4 oversize, kaum ben., in OVP, 650,-, Tel. 030/2170411

Powerb. 150 24/500 14.4 Fax-Int.-Modem + Extrabatt.l., 800,-, Tel. 0221/2788673

HP Laserset IIID, incl. 2 Kass., Tonerkart., Handbü., VHB 500,-, Tel. 0711/6873320 o. 01727271433

Fargo-Primera Pro A4 + Thermosubl.-Drucker Photoqual., VB 1000,-, Tel. 0711/2567230 ab 18 Uhr

Perf. 630m. 36 MB/3,2 HD/12xCD u. TV-Karte. VGA-Adap. u. Fernbedien. f. TV-Funktionen. Preis VHS. Tel. 03834/820510

Tektronix Phaser 560 1200 dpi 40 MB, wen. gel., neuw., 4 neue Tonerpatr., gg. Höchstgebot, Tel. 02257/1730

Powermac 6100/60, 72/540/CD, Mac OS 7.5D u. 8.0 US, Apple-13"-RGB, verst. Tast., div. Softw., VB 900,-, JOCHEN WOLTERS@SCI.COM, Tel. 02162/185656

Perf. 5200, 40/800 MB, Modem, incl. Stylew. 2, reichh. Softw., 1000,-, Tel. 0221/9522298

Powermac 7200/ 90/8/500/CD, 16 MB RAM, 256 KB L2-Cache u. reich. Softw., VB 2000,-, Tel. 0221/7325523

Powerb. 5300cs, PPC 603/100 MHz, 24/750 MB, VHB 1600,-, Syqu.-EZ-135-Laufw. incl. 5 Medien, VHB 150,-, Tel. 0611/843052, muellerbusch@wiesbaden.netsurf.de

Miro DC 30 PCI-Videokarte m. Premiere 4.2LE, 650 DM, Tel. 0177/2693539

Für Mac (DM): Throttle Pro (219), Adap. f. PC am Mac-Mon. (59), Gravis Mousestick II (80), Tel. 089/6258027

Perf. 5400/160, 32 MB, Sys. 8.0, 15"-Mon., int. CD-Laufw., int. Modem, Stylew. 1200, div. Softw., VB 1750 DM zzgl. Versand, Tel. 030/3214801

LCII, 10 MB RAM, 80 MB HD, zusätzl. Grafikm., Maus, Tast., Handb., 200,-, Tel. 04131/269020, E-Mail jriippels@aol.com

Div. Restposten an Mac-SW + -HW ständ. im Ang., auch E-Teile, z. B. kompl. Anl.: Mac. Mon. + Drucker DM 499,



Kostenlose Beispiel- dateien

ParkKörner

Digitale Unterrichtsvorbereitung
Sendlinger Straße 25M, 80331 München
Tel.: 089-26020430 Fax: 089-26020434
e-mail: info@park-koerner.de
www.park-koerner.de

RasterPlus jetzt in der Macintosh Edition

Der einzige RIP seiner Klasse mit
- PostScript-Level 3 Unterstützung
- direktem Chooser-Level-Ausgabe
- Vorschau von gerippten Dateien
- Netzwerkunterstützung (Hot-Folders)

Unterstützte Datei-Formate: PS Level 3 • PS Level II
EPS • TIFF • JPEG • TARGA • PICT • Photoshop (PSD)
• PNG • GIF • BMP • PCX • Amiga IFF

RasterPlus unterstützt u. a.

Farbprinter: Sienna* • Kodak • Fuji
Plotter (LFP)*: Encad • Hewlett Packard
Diabelichter: Agfa • CCG • Lasergraphics •
Minus • MGI • Montage • Polaroid

Kostenlose Demo-Version jetzt bei uns erhältlich
* Diese Geräte werden z. Z. nur unter Windows 95/NT unterstützt

Europäische Distributor
pixel perfect • Ilbertsweg 6 • D-40670 Meerbusch
Tel.: 02159/670883 • Fax 02159/670896
pixel_perfect@compuserve.com

www.SYSPROgmbh.de

AppleCenter, AASP

Adobe
Autorisierter Partner

SYSPRO
WE MAKE IT WORK

**APPLE CENTER • HARD & SOFTWARE
TRAINING • TECHNIK • PRODUKTION**

SCHMIDHAMER STRASSE 22
D-83278 TRAUNSTEIN/WOLKERSDORF
FON 0861/988 650 • FAX 0861/988 65 31

Hoffnung für Osteuropa

Konto 10 111,
BKD Duisburg, BLZ 350 601 90,
Stichwort »Osteuropa«



Im Namen des Apfels.

M&M. Apple-Kompetenz 9x in Deutschland.

NEWS

Ab dem 17.8.99:

Herderstr. 46-48. Das neue MegaCenter in Hamburg.

Wir würden uns riesig freuen, Sie in unserem neuen M&M-MegaCenter begrüßen zu können !

Besuchen Sie uns: **Am 17. August '99 feiern wir eine große Party** mit speziellen Angeboten, neuen Produkten und Gewinnspiel (zum Beispiel gibt es zu gewinnen: Produkte von Mitsubishi, Hermstedt, Metacreation etc.). Bei gutem Essen und toller Livemusik können Sie sich in Ruhe den "größten Apple Store Deutschlands" ansehen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall !!!

Kostenfrei bestellen unter 0800-Go Apple (46 27 753) !

M&M Design Bundle
Das M&M Design Bundle: Kal Photo Soap, Super Goo & Power Show Vollversion (oder Einzelpreis DM 40,-)

90,-*

Epson Stylus 740
Drucker mit USB und seriellen Mac-Anschluß
Parallel, seriell und USB Tintenstrahl-A4-Drucker in Monochrom und Farbe mit EPSON Micro Piezo-Tintenstrahl-technologie und 4 Druckfarben standardmäßig.
• Der Epson Stylus 740 ist bei uns auch in der transparenten Ausführung für den iMac erhältlich. Fragen Sie nach dem aktuellen Preis!

400,-*

OkPage 4m Laser/LED
LED Drucker OkPage 4m
Druck in Laserqualität zum Laserschärfen Preis - solange Vorrat reicht! Serieller Anschluß an den Mac.

300,-*

Mitsubishi 21" Semi
Diamond Plus 100 e
21" (55cm) • Diamondtron Röhre mit 0,28mm Streifenmaske • 30-104 KHz Horizontal • 50-152 Hz Vertikal • 180 MHz Bandbreite • maximale Auflösung: 1600*1280/85 Hz • On Screen Display • TCO 95 • 5-fach BNC Anschluß und Mini-D-Sub 15 • USB Ready • 3 Jahre Garantie • 1 Jahr vor Ort Service.

1.950,-*

Mitsubishi 21" Standard (o. Abb.)
Diamond Pro 91-TXM
21" (55cm) • Diamondtron Röhre mit 0,28mm Streifenmaske • 30-95 KHz Horizontal • 50-152 Hz Vertikal • 180 MHz Bandbreite • maximale Auflösung: 1600*1280/72 Hz • On Screen Display • TCO 95 • 5-fach BNC Anschluß und Mini-D-Sub 15 • 3 Jahre Garantie • 1 Jahr vor Ort Service.

1.850,-*

Philips 3600
extern inkl. Toast und Rohling/SCSI-Anschluß • CD-Brenner 2-fach, auch CDRW • 6-fach lesen Buffer 1 MB.

455,-*

Teac Brenner 6/24 (o. Abb.)
extern inkl. Toast und Rohling/SCSI-Anschluß • 24-fach lesen und 6-fach CDR schreiben.

555,-*

Yamaha 4/16 (o. Abb.)
extern inkl. Toast und Rohling/SCSI-Anschluß • 16-fach lesen/4-fach CDR/4-fach CDRW schreiben • schreibt die neuen CD-R-RW (wiederbeschreibbar) bis zu 1.000 x • schreibt auch "normale" CDR-Medien • Buffer 2 MB.

577,-*

Scanmaker Silver 4 (o. Abb.)
Microtek ScanMaker 4 DUO inkl. Silverfast
36 Bit Flachbett Scanner (=68 Milliarden Farben), Dichte 3.0 • 600*1200 dpi Auflösung, Single Pass integrierte Scaneinheit für Dias (ohne Aufsatz integriert in das Gerät, so das das Ergebnis noch um einiges Verbessert wird).

1.300,-*

Scanmaker 2000 **10.500,-***
Microtek ScanMaker 2000 DUO Silver, A3 Scanner
36 Bit Flachbett Scanner (=68 Milliarden Farben), Dichte 3.0 • 2000*2000 dpi Auflösung, Single Pass integrierte Scaneinheit für Dias (ohne Aufsatz integriert in das Gerät, so das das Ergebnis noch um einiges Verbessert wird).

10 Rohlinge Samsung
10 74min. CD Rohlinge Samsung im JewelCase

20,-*

***ACHTUNG! Neueröffnungspreise:**
Gültig nur vom 17.08. bis zum 31.08.1999!

Alle Preise netto/netto nach Abzug von 3% Skonto und inkl. 16% MwSt. zzgl. Versandkosten (mind. DM 18,-). Händleranfragen willkommen. Fragen Sie auch nach den Sonderkonditionen für Studenten. Abbildungen teilweise Symbolfotos. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Mietkaufangebote: 11,9% eff. Jahreszins. Zahlung per Vorkasse, Post-Bar-Nachnahme oder bar bei Abholung. Leider keine Mitnahmegarantie. Stand 23.06.1999.

M&M

TRADING!

Herderstr. 46-48 • 22085 Hamburg
Schrammsweg 4 • 20249 Hamburg

Best.-Fax: 018056-Apple*

Beratung: 018053-Apple*

Best.-Tel.: 0800-Go Apple

Best.-Fax: +49 40 47 80-69

Best.-Tel.: +49 40 47 80-67

(Wähle Go = 46, Apple = 277 53)

Bestellung per E-Mail: sales@mmeurope.net

24 Prg./Min.

Hybridmedia Versand

Multimedia-Versandbuchhandlung
Ihr Fachhändler für Hybrid-CD-ROMs (Mac+Win u.a.)

Kunst erleben!

auf CD-ROM für Win und Mac:

"... solche ausgeklügelten und schön gestalteten Titel könnten die Szene durchaus noch einmal beleben. ... Bilder und Lektüre sind ein erhellendes Vergnügen."

Thomas Feibel in c't 2/99



Jugendstil

- ✓ Der Stil, der die Kunst des 20. Jahrhunderts geprägt hat ("Gesamtkunstwerk")!
- ✓ Mehr als 160 bedeutende Künstler der Epoche!
- ✓ Meisterwerke aus Malerei, Grafik, Architektur, Möbel, Schmuck, Keramik etc.
- ✓ c't 20/98: "So muß Multimedia sein." (vgl. c't 26/98)

Romantik

- ✓ Eine der vielseitigsten Kunst-epochen: Malerei, Literatur, Musik, Architektur, Bildhauerei etc.!
- ✓ c't 2/99: "Einmal in die Tiefen der CD-ROM abgetaucht läuft man Gefahr, jegliches Zeitgefühl zu verlieren."
- ✓ MacMagazin 4/99: Kaufempfehlung, 6 Macs!



Modigliani

- ✓ Zeit, Leben und Werk des Wahl-Pariser und Zeitgenossen Picassos Amedeo Modigliani (1884-1920)!
- ✓ MacMagazin 8/99: "Viele einfallsreiche Features ... eine wahre Fundgrube ..."
- ✓ c't 13/99: "Wie schon die Vorgänger besticht auch diese Produktion ..."



Je nur DM 98,-!

Alle CD-ROMs für Win (ab 3.1) und Mac (ab 68040)!

Wir führen ca. 1.100 CD-ROMs für den Mac

Versandkosten: DM 5,- • Schon ab DM 60,- versandkostenfrei!

Telefonische Anfragen: 069/78 801-901, Fax -301

Bequem recherchieren und bestellen:

www.hybridmedia.de

Ankauf, a. def. Macs + Clones, PBs ect. Fax 030/39731132, E-Mail mac-recycler@mac-recycler.de

Message Pad 2000 int. m. 16 MB-Karte, Fax-Karte, Kabel, Softw., ext. Tast., FP 1000,-, Tel. 06182/64264

PPC Perf. 6200, 40 MB, 800 FP, Color Stylew. 1500, 14"-Mon., int. Modem, viel Spielesoftw., 101.000 Cliparts, nur kompl., VB DM 1200. Tel. 036204/51949 ab 19 Uhr

Syqu. Cartridges gg. Gebot. 30x200 MB, 29x44 MB + 44 MB-Laufw., 3x270 MB, Tel. 040/4903847

Syqu. 200-LW + 3 Medien, selt. gebr., 150,-, Syqu. EZ-135 + 4 Med., selt. gebr., 150,-, Tel./Fax 0711/531664, M4AIGNER@Z.ZGS.DE

Große erwei. Apple-Tast. II + Maus, rundlich, 120,-, Tel. 08465/1563 ab 18 Uhr bzw. 08461/6414-20 od. 0173/3578207

Graust.-Mon. 19" u. 21" (Festfrequ.), f. CAD, ISDN, Server, Röntgenbilder etc., Trommelscanneransteuer.: Eurocore-Mac-Nubus-Interf.-Karte u. LINOTYPE-HELL-FPI-Nubus.: Komm.-Karte f. RIP bzw. Belicht., Tel. 02389/987176

Perf. 6200 PPC, CD, 16 MB RAM, 500 MB HD, 14"-Apple-Mon., incl. Zoom V34 Faxmodem, Iomega ZIP u. Softw., 1200,-, Tel. 06221/470747

Wacom-Tablett A3 inkl. Pen + Maus, Kabel u. Softw. gg. Gebot. Tel. 07542/52865

Kompl. Belicht.-Anl. Linotype 630 Film-belicht. Linotype RIP 50, Typoline 550 Filmentw., Kompl.-Angeb.: 34.800 DM. WTS Tel. 030/8537007, Fax -8537034

Kompl. u. betriebsber.: Ilci, 20 MB, 21"-Sony-Trin., Laserw. NTX II, Prodrive 40, 10 Platten 44 MB, CD-ROM MBR 7, Mac OS 7.6 + div. SW, Preis: VB. Tel. 03337/41656

4400, 160 MHz, G3 upgradef., 48 MB RAM, L2-Cache, 2 GB FP, 2 MB VRAM, CD, 15"-Apple-Mon., 2 J. alt, NP 5000 DM, VB 1900 DM, Tel. 040/438401

Günstig (Fehlkauf): 3 Imation-Super-disks in OVP, Preis n. VB. Tel. 03691/744033

Mac Col. Stylew. 2200 (fast neu), VB 350,-, Tel./Fax 030/3275024

Perf. 6200, 96/800, Sys. 8.6, 1000,-, 17"-Mon. 500,-, neu, 17"-Mon. Miro 800,-, Acer-Isdn-T50-Anl., neuw., 450,-, PF 400 10/800 400,-, GALAL@BERLIN.SNAFU.DE

Miro-DV-300- Digitalvideok. PCI m. UW-SCSI-Anschluß On Board + 2 Firewire-Anschl. f. DV-Cameras, NP 1950,-, 950,-, Tel. 089/2723396

Pulsa4r m. G3 275, 6 GB, 144 MB RAM, 2 Grafik. f. Dual-Mon.-Betr., 24fach CD-Laufw., Eth., Maus, Tast., 15"-Multisync-Mon., 3200 DM, Tel. 06134/750575

Apple-Powermac 5200, 8/500 MB, m. integr. 15"-Bildsch., CD-LW, Cl.-Works-Softw.-Pak., Tast., Maus, 980,-, dazu pass. Fax-Modem. m. Softw., 110,-, Apple LC II, 8/80 MB, 190,-, Tel. 040/5227556

SCSI-Gehäuse 1x5,25", orig. "ONE", neu, incl. all. Kabel, st. 198,- nur 125,-, 80,-, 4 MB SGRAM (i-Mac o. alte G3) n. 35,-, Tel. 089/3231431 od. 0172/8452427

Cabletron 10 Base-T-Eth.-Hub m. LAN-view VB 350 DM, Tel. 0221/9742961, E-Mail f.schroeder@ndh.net

Drucker f. Mac, HP 850 C, 600 Aufl., 6 S/min, Mac u. PC-Anschl., abs. neu, m. Restgar., 495,-, Agfa-Scanner-Studio-Scan II, Scan-Softw., Handb., Qual.-Ger., 800 dpi Aufl., 590,-, Tel. 040/5227556

Festpl.-SCSI, int.: Orig.-Apple: 500 MB 290,-, 160 MB 120,-, 250 MB 170,-, Quantum, 1,2 GB, 260,-, Apple-Laserw. II, NT, Postscr., 2 MB, erst 10.000 Drucke b. 1 Lebensd. v. 300.000, 590,-, Tel. 040/5227556

Powerb. 190c, 36 MB RAM, 4,3 GB HD, Sys. 7.6 Clar. Works 4, div. Kab., Gra-vis Joyst., v. Softw. u. Spiele, VB 1250,-, Tel. 09421/530540 od. 0172/6433013

Apple-Mac- Powerb. 190 cs, 40 MB RAM, 500 MB Festpl., dunkle DIN-Tast., viel Softw., gut. Akku, Netzger., PCM-CIA-Slots, Tragel., DM 1350, Tel. 030/7118789 ab 20 Uhr

Epson Laser-EPL 7500 VB 225,-, LC II m. 14"-Farbm. u. Glob.-Gold-Faxmodem VB 250,-, 2xPCM-CIA-Card (GSM 225,- u. Analog 150,-), Tel. 09421/530540 od. 0172/6433013

Motorola Stasmax 400 PPC 604e 160 MHz/16 MB/1,2 GB HD, 8xCD-ROM,

Keyboard, Maus, 80 MB Speicher m. 17"-Apple-Mon. + 56 K Lasat Modem, 1800,-, Tel. 0212/2494770 od. 0172/2628226

Proformance 40,4 MB- Grafik., PGNA 50-1, 200,-, Proform. 2 40,4 MB, PGNA 70-1, 300,-, opt. Laufw., Olympus, MOS 330 ES, int. oh. Medium, 120,-, Tel. 030/2166129

Perf. 6200, 24 MB, 500 MB HD, CD OS 8.1, Softw., 14"-RGB-Mon., 800,-, Tel./Fax 06131/957025

CD-ROM, 8-fach, ext., 80,-, Sony 15"-Bildsch. 100 st + Adapt., 250,-, Powerb. 145, 4/40, Akku defekt, 200,-, Tel. 02246/913448 an Abholer

BIETE SOFTWARE

Upgrade auf Adobe Indesign: Orig.-Pagem.-Serientr. f. Upgr. a. In-Design VB 400 DM. Selbstverst. schriftl. Lizenzab-tretung. Tel. 08373/93044

Adreß- u. Terminmanager „Power-Mana-ger“, CADIntosh V2.0 u. V.2.6 (Lemke) u. Mathe-Pr. „MacMuPAD 1.2.2“ (Uni Paderborn) preisw.: Tel. 02381/26846 ab 20 Uhr

Power 1 m. Handb. 30,-, Handb. zu Fre-hand 4 f. Mac/PC 20,-, Kompendium Photos. 3 (M. Neumeyer, Markt- & Technik-Verlag) m. CD-Rom 35,-, alle Preise zzgl. Porto, Tel./Fax 0201/311626

Claris Works, Filem. 2, More 3, Sys. 8.1, Toast CD 3.X je 99 DM, RAM/Speed-doub., 4D First/Write, Nort., Videoshop, CD/HD-Toolkit je 39 DM, Tel. 0177624970

Mac OS 8.1 + Mac OS 8.5 65,- bzw. 95,- + Porto, Tel. 0351/3107209

Virtual-PC 2.1 dt., Win95, Handb., 150 DM, Clar. Homepage 3.0 dt. 50 DM, zus. 180 DM. 972thbt@stud.fh-jena.de, Tel. 03641/392098 abends

Mac OS 8.0, CD, 65,-, Mac OS 7.5, CD, 25,-, Tel. 04293/786153

Für Mac (DM): Rebel Ass. 2, Links Pro + 6 Kurse, Mathe Mac, Filem. Pro 2.1 (je 59), Dead. Enc. (29), Star Trek Inter-ak. Techn. Manual (79), F 18 Hornet Vers. 2 + 3 (39/59), Now contact + up to date (69), OS 8 (109), Tel. 089/6258027

Belichtungen



Preis 4c: DM 320,-

Max. Format: 77 x 107 cm
Gegen Mehrpreis ausgeschossen
Alle gängigen Programme
Overnight-Lieferservice
Wo?

ImagingService
Thomas Flöer GmbH
Tel. 0228 - 9181429

Versöhnung braucht Zeit

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende.

Konto 10 111,
BKD Duisburg, BLZ 350 601 90,
Stichwort »Osteuropa«
Diakonisches Werk der EKD,
Postfach 10 11 42, 70010 Stuttgart

Eine Aktion der
evangelischen Kirchen
für die Menschen in
Mittel- und Osteuropa



Hoffnung
für Osteuropa

MEDIAS

CD-R Druck

Thermo-Transfer

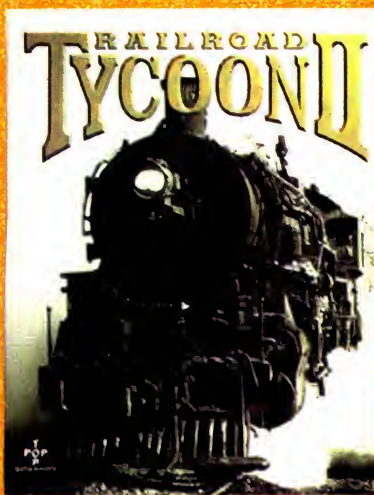
CD-R Copies

alle Formate

Mac, PC, Hybrid, Kodak, DA, SUN, AS/400, AIX. etc...

Tel. 030 - 399 02 393
Fax 030 - 399 02 394
Bochumer Str. 17 10555 Berlin
Mo-Do 10⁰⁰-17⁰⁰ • Fr. 10⁰⁰ - 16⁰⁰

TOP - TITEL: Railroad Tycoon II - komplett in deutsch



Der Faszination Eisenbahn können sich nur wenige entziehen. Kombiniert mit einer umfangreichen Wirtschaftssimulation erschien 1990 mit "Railroad Tycoon" eines der erfolgreichsten Computerspiele aller Zeiten. Der Nachfolger übertrifft das Vorbild in jeder Hinsicht. Die ökonomischen Zusammenhänge sind komplexer, der Bestand an Lokomotiven und Waggonen aufgestockt und die Grafik bis ins kleinste Detail verbessert. "Railroad Tycoon II" ist ein Spiel für wahre Eisenbahnfans. Wenn Sie lieber mit Flugzeugen, Autos oder Schiffen spielen wollen, sind Sie bei "Railroad Tycoon II" falsch. Dieses Spiel handelt von Zügen, programmiert von Menschen, die Züge lieben: In "Railroad Tycoon II" dreht sich alles um die Eisenbahn. Anstatt mit Waffen erobern Sie Ihr Territorium mit stählernen Schienen und dampfenden Lokomotiven. Um das nötige Kapital zu erwirtschaften, verbinden Sie zu Beginn verschiedene Wirtschaftszweige und tauschen mit Gewinn Rohstoffe aus. Stampfen Ihre ersten Dampflokomotiven zuverlässig von Stadt zu Stadt, dann vergrößert sich automatisch die Industrie und damit die Anforderungen an Ihre Verkehrswege. Wenn Ihnen die vorhandenen Szenarien nicht ausreichen sollten, steht Ihnen der integrierte Editor von "Railroad Tycoon II" zur Verfügung. Damit erhalten Sie ein innovatives Werkzeug, mit dessen Hilfe Sie innerhalb kürzester Zeit Ihre eigenen Karten entwerfen.



**empf. Verkaufspreis
DM 99,00**



TOP-Titel: FLY! - komplett in deutsch

In enger Zusammenarbeit mit den Herstellern der realen Vorbilder wurden Optik, physikalisches



Flugmodell und Cockpits auf höchstem Niveau realisiert. Alle Instrumente der Originalmaschinen wurden exakt nachgebildet und sind per Maus anklickbar. Auch ein Global Positioning System auf Grundlage des Bendix/King KLN-89 GPS ist bereits integriert. Fünf amerikanische Regionen um die Städte Dallas/Ft. Worth, New York, Chicago, Los Angeles und San Francisco wurden auf Grund von hochauflösenden Satellitenfotos, ergänzt mit bis zu 500 3D-Objekten wie Hochhäusern, Flughäfen und herausragenden Landmarken, hochdetailliert nachempfunden. Der Rest



der Erdoberfläche wurde über einem Netz von über 67 Millionen Höhenpunkten mit, den geographischen Gegebenheiten angepaßten, Texturen modelliert. 30.000 NAVAIDS in über 200 Ländern mit mehr als 9.500 Flughäfen erlauben weltweite IFR-Navigation, die durch umfangreichen ATC-Funkverkehr unterstützt wird. Als weiteres Navigationsmittel sind die wichtigsten Sternbilder am nächtlichen Himmel implementiert, die sich mittels Mausklick identifizieren lassen. FLY! erlaubt eine große Einflußnahme auf die Wettergestaltung mit Wind, Regen, Schnee, Nebel, Temperaturunterschieden und 3D-Wolken. Per Internet läßt sich zudem das gegenwärtige weltweite reale Wettergeschehen mittels NOAA-METAR-Daten herunterladen und in die Simulation integrieren. Per Internet ist daher auch der Multi-Player-Flug mit anderen FLY!-Piloten möglich - dabei soll die "Live-Mike"-Funktion für gegenseitige Sprachverständigung per Kopfhörer und Mikrophon sorgen. Last but not least soll, entsprechend



Microsofts Flight Simulator, handelt es sich bei FLY! um ein "offenes System", das die spätere Einbindung von zusätzlichen Flugzeugen und Szenarien erlaubt. Der einzige zivile Flugsimulator für den Macintosh in deutsch!

empf. Verkaufspreis DM 99,00

Diese TOP-Produkte sind erhältlich bei:



Playmax Mailorder
Tel. 030 - 82 70 19 71
<http://www.playmax.de>



Gravis GmbH
Tel. 030 - 390 22 222
<http://www.gravis.de>

Fachhändler wenden sich
für beide Produkte an:
Tradesoft GmbH
Tel. 030 - 82 00 71 10
info@tradesoft.de
<http://www.tradesoft.de>

Cinema 4D XL m. Space CD, NP 2900 DM, VP 2300 DM, Tel. 08105/777767

Div. Spiele und orig. Softw., Liste auf Anfrage, E-Mail jfleckel@hds.de, Fax 030/39731132

Steuerfuchs, 98 incl. Handb. nur 49,-, Tel. 089/3231431 od. 0172/8452427

Photoshop 3.0 LE, OVP, US, Upgradef. auf DT-Vers., 200,-, Illustr. 7.0 dt., 450,-, Tel. 05141/980350

Pagem. 6.5 1299,-, Illustrator 8.0 999,- Tel. 0177/5775042

Sprechen wir Englisch: kompl. Sprachkurs auf 2 CDs, Übungen Vokabular, Grammm., Schreib., Hören u. Nachsprech./Native Speakers, NP 178,-, FP 129,-, ab 68030 + Mac OS 7.1, dt. Version, Tel. 030/7118789

Kai's Powertools (KPT) 5.0 dt., VB 250,- Virtual PC 2.1.3 VB 250,-, Tel. 030/9936361, E-Mail hot.web@berlin.snafu.de

Pagem. 5.0A, nur Upd. (oh. Liz.), vollst., DM 120, Photo Deluxe 2.0 DM 60, Photo-Del. 1.0 DM 30, Mac Draw Pro 1.5, Cl. CAD 2.0 je DM 40, Art Dabbl., RAM-Doubl. 1.6 je DM 20, jew. m. Liz., Tel. 0172/8060394

Power-Poker, Spaceship Warl., F-117a, Labyr. o. Time, Golf II, Mast. i. London, Around the World i. 80 Days, Putt P. & Fatty Bear, Nort. U. 3.10, Nort. Antivir. 5.0D, E-Page lite v1.2.1, Nort. Antivir., 5d: Spiele ab 20 DM, Tel. 040/664104

MSU Agent- Bürosoftw. Dantz Retrospect, Hard Disk Toolk. jew. CD + Handb. 100,- Shrink Wrap, HFS Plus Maker-Maximierer-Optimierer je 50,-, Tel. 030/4319749

Nort. Util. 4.0 + Antiv. 5.0, zus. 200,- Virt. PC 2.1.1 80,-, Corel Draw 8.0 170,- Kai Pw. Goo 35,-, Nils Filters 2.1 40,-, Tel. 02268/7175 ab 19 Uhr

Mac OS 8.5 dt., orig.-CD 80,-, Mac OS 8.0 dt., orig.-CD 50,-, Tel. 07621/18832

ACI-4-th-d Dimension relationale multitaskfäh. DB 32-Bit f. Mac, Win95, NT

Lizenz m. Upd.-Berechtigt. gg. Gebot. Tel. 0171/1663525

Xerox Textbridge Pro 8.0 (Texterennungs-Softw.), 160,-, Tel. 07141/506423

Cinema 4D XL + Cinehair Plug-In, neu, 2700,-, Tel. 040/76103608

Cinema 4D XL incl. Literatur, Lizenzübergabe über Maxon, FP 2500 incl. MwSt., ausweisbar. E-Mail INFO@LUNAGALLERY.DE, Tel. 02241/591930

Cubase VST, Preis VB, Tango for Filemaker 200,-, Living Types d20,-, Translate It 20,-, Index, der Auftrag, 20,-, Tel. 0172/7327870

Pagem. 6.5 1299,-, Illustrator 8.0 999,- Tel. 0177/5775042

Alle 3 deutsch. Schulschriften als Mac-Fonts, Demovers. 3 DM, Vollvers. ab 33 DM. Rumpel, Str. C, Nr. 30, 13629 Berlin, Tel. 030/3346519 nur abends

Magnet-Optical-Disk, 1,2 GB, 10 Stück, Fuji u. Sony, 1x bespielt od. noch unform., 200,-, Tel. 030/7917769

SUCHE HARDWARE

Mac defekt, z. B. 630, 6200 usw., Netzteil def., Tel. 0461/47153

1400 od. 5300-Powerbook, gebr., Köln od. Braunsch. u. Umgeb., Tel. 0177/2428604

PB 3400. Fax 0931/790156

Existenzgründer s. kompl. PMC (bzw. 63) Anlage, d. h., Mac, OS 8.5.4-Farbdr. Mod. od. ISDN, Scanner A4, Mon. 17"-21", ab 200 MHz/64 MB Ram, aufwärts, + Verb.-Kabel. Welch. Untern. erneu. s. Anl. und gibt die alte Anl. kostenl. ab? Tel./Fax 05201/667259 od. 0177/6910498

Netzwerkarte (od. Print-Server) f. QMS Laserdr. 860 (Mac/Localtalk/Eth.), DIN-A3-Farbdr. m. Postscript/Eth./Speicher, alles günstig, Tel. 02389/6755, Fax 6756

Netzwerkarte (od. Print-Server) f. QMS-Laserdr. 860 (Mac/Localtalk/Eth.), DIN-A3-Farbdr. m. Postscript/Eth./Speicher, all. günstig, Tel. 02389/537266, Fax - 6756

i-Mac, max. 200 DM od. geschenkt, sämtl. Mac-Hardw., wenn gratis. Übern. selbstverst. Vers.-Kost! Tel. 0341/6893011 (AB, rufen zurück. Danke!)

CD-ROM-Laufw. f. PB 190, Tel. 0251/8719676, Fax - 8719678

Apple-Design-Powered-Speakers II, Apple-Laserwr. 12/640 PS m. Toner, gern auch m. Duplex-Einheit, jew. nur m. Handb., kompl. Zubeh. u. orig.-verp., Tel. 030/7118789 ab 20 Uhr

Festpl. f. Powerb. 180, Tel. 02153/916815, E-Mail TOM-MI3549@AOL.COM

Papiercassette 500 Blatt f. LW 630 Pro. pschiffe@uos.de od. 0541/89609

TV-Tuner-Karte f. Powermac (PCI) u. Tast. f. 20th Century Mac, Tel. 08651/710711

Dringend: def. Powerb. 5300 cs, Tel. 030/42850762

4400er od. anderen 603er Mac/Clone m. Int. IDE-Controller, Tel. 0177/5775042

Diaschacht für Nikon LS1000, Tel. 06134/750575

Günstig u. gut erh.: Powermac, Powerb., Zubehör, Tel. 040/5227556

Grafikkarte für PB 5300 c, Tel. 0931/870088, Fax - 881187, E-Mail Schlag-WUERZBURG@t-online.de

PDS-Karten f. SE/30: 1. Grafikk. Pro-Colorserver 24x, Mill. Farb. bei 17", 2. DiMo-Beschl. m. durchgeschl. PDS 50 MHz 68030, E-Mail J.Obermayer@t-online.de, Tel./Fax 07071/368244

CD-Laufwerk für PB 1400 CS, Tel. 0791/51656

Powerb., jünger als 2 J., schneller als 130 MHz, CD-Laufw., Floppy-Laufw., kein GS-Displ., möglichst eing. Modem

>36,6 KB/sec., E-Mail WEINHOLD@CITYWEB.DE

G3-Proz.-Karte f. 7500, 32 MB-PS2-Module, SCSI-CD-Laufwerke, günstig, Tel. 0511/2102260

Dringend: Winkeladapter f. 1 Mac 6100, um Nubus-Grafikk. einbauen zu können. E-Mail exner.lotze@euregio.be od. 0032.87.785003

RGB-Mon. 14 o. 15", Transceiver f. RJ-45/AAUI, Tast. u. Maus, VRAM f. Quadra 700. Vernünft. Ang. an: Löns, 0261/2100467 ab 19 Uhr, E-Mail neun9zig@aol.com

Wer schenkt Kunststudentin f. Stud. sein. ausged. Mac (u. Zubeh.), welch. sonst im Weg steht u. verstaubt? Übern. Porto. Su. 4x16 MB Simm, 30 pin, 80 ns, nehme sie auch einz., Tel. 0341/3585340

Powerbook, gut erh., bis 1200,-, GTel. 08231/348400

Apple-CD-Laufw. ext., Tel. A 0043-02763-2207

Newton Message Pads u. Zubehör. Bitte alles anbieten! TOMASTOR@AOL.COM

Pers. Laserwr. „LS“, Tel. 07541/28670, Fax - 286722, E-Mail MEID_LEDERWAREN@t-online.de

Ethernetkarte f. Perf. 475 m. RJ45-Anschluß, bitte günstig. Modem f. Newton. emu@kbw.ch

SUCHE SOFTWARE

Photoshop 5d, unreg., Vollvers., u. Omniträger 7, F. Twain, günstig. Gemeinnütz. Vereinsarb. ges., Angebot Tel. 0651/33963

Illustrator 8.0 Update, unreg., dt., auf CD für Mac, Tel. 0341/4250999

A/UX 3.0.1 oder höher mit Orig.-Datenträgern und Handbüchern, Ralph_Schenn@csi.com, Telefon: 07141/59702

Spiele: The 7th Guest, The 11th Mour, Phantasmagoria u. Baphomets Fluch für Mac, Tel./Fax 0201/311626

QuarkXPress Vers. 3.31 o. 3.32, Tel. 0511/2835712

QuarkXPress 3.31 od. 3.32, dt., Vollvers., u. MS Office 97 bzw. MS Word 6 od. 97, dt., beide f. Mac. Tel. 07471/741408

Shanghai II (Dragon's Eye) kostengünstig. Tel. 0221/9742961, E-Mail f.schroeder@ndh.net

Corel Photo Library Nr. 4, Tel. 0821/559400 Q, Fax - 559404

QuarkXPress 4.0 oder 3.32, Telefon: 0711/616125, E-Mail DIA-LOGGD@AOL.COM

Ray Gun Audio-CD-Softw., preisw., Tel. 0202/304608, evtl. AB, E-Mail bg1brain@wtal.de

Filemaker Pro 4.1, Clar. Organ. 2.0, Adobe Framemaker 5.5, QuarkXPress 3.3.2, T-Script 5.0, Ragtime 5.0, jew. Vollvers., unreg., m. Handb., ovp, Tel. 030/7118789 ab 20 Uhr

Taskmaker 2.0, 1993 Vers. von Storm Impact. Notfalls Kopie. Tel. 09141/3192

QuarkXPress 3.3x UPD unreg., Schriften, Tel. 08247/6462 ab 18 Uhr

A/UX 3.0.1 od. höher m. Orig.-Datenträgern u. Handbü., Ralph_Schenn@csi.com, Tel. 07141/59702

Norton Util. 4/ Antivirus 5, FWB Hard-disk Toolk. 3, Canto Cumul. Desktop 4, Dantz Retrosch. 4, End Note 3, Confl. Catch. 8, Ragt. 5, Tel. 030/7118789 ab 20 Uhr

Suche v. Spiel Gabriel Night, Sins of the Fathers, die 2. Disk, da meine def. ist. Tel. 040/5227556

Suche die letzte Vers. v. McWrite. Angebote bitte Fax 03741/155599

Ray Gun Audio-CD-Softw., preisw., Tel. 0202/304608, evtl. AB, E-Mail bg1brain@wtal.de

Neue Macs mit Garantie:

www.macinshop.de

Billiger wär' illegal.

Montags 18.00 - 20.00 Uhr: Happy Hour!
ab 21.07.99

ACD-DTP Online

OnlineShopping mit System

In unserem OnlineShop finden Sie alles mögliche und unmögliche für Ihren Mac. Und damit auch alles schnell und sicher zu Ihnen nach Hause kommt vertrauen wir nur auf starke Partner wie der Deutschen Post AG. Besuchen Sie uns doch einmal unter <http://www.acd-dtp.de>. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Microtek ScanMaker V6 USL: Total anschlußfreudig! USB und SCSI in einem Gerät!

Scanner von Microtek

Microtek Phantom C6 USB 199,-
Macwell 36 Bit Farbtiefe intern/extern, 1200 x 600 dpi (9600 x 9600 dpi), Single Pass, Anschluß über USB-Port. Inkl. Adobe Photo Deluxe, ColorIt, OmniPage LE, Microtek ScanWizard und vorinstalliertem DCR-Farbprofil.

Microtek ScanMaker Silver X6 399,-
Macwell 36 Bit, 1200 x 600 dpi, Single Pass, SCSI-Schnittstelle, SilverFast Vollversion, umfangreiche Software.

Microtek ScanMaker 4 1398,-
Flachbett- und echter Diascanner in einem Gerät! Dual-Plate Technologie, 36 Bit intern/extern, 5430 CCD-Elemente, 600 x 1200 dpi, interpoliert 9600 x 9600 dpi, Single Pass, spezielle Technik zur Unterbindung von „Newton-Ringen“, 48 Bit Datenformat, Dichtumfang 3.4D. Inkl. Photoshop LE, Painter 5.0 Vollvers., OmniPage LE, DCR-Farbprofil und Microtek ScanWizard.



Microtek ScanMaker Silver 4 1498,-
Scans in Reproduktionsqualität! Technische Daten und Lieferumfang wie ScanMaker 4, zusätzlich mit der omniprofessionellen ScanSoftware SilverFast (deutsche Vollversion) für noch bessere Scannergebnisse.

Diaaufsätze und Einzelblatzenzüge auf Anfrage: 07753/92080.
Alle weiteren Microtek-Scanner zu Superpreisen ab Lager lieferbar!

ScanMaker V6 USL

399.-

Neu!

XXL
Scanfläche:
297 x 355 mm!

**USB &
SCSI**
in einem Gerät!

Microtek ScanMaker V6 USL mit USB und SCSI-Schnittstelle

nur 399,-

Das neue Multitalent von Microtek läßt Ihnen die Wahl des Anschlusses: Ausgestattet mit schnellem SCSI-Anschluß und komfortabler USB-Schnittstelle, läßt er sich problemlos an alle gängigen Macs, iMacs und PCs anschließen. Mit einer Farbtiefe von 36 Bit intern/extern, einer optischen Auflösung von 1200 x 600 dpi (interpolierbar bis 9600 x 9600 dpi), einer max. Dichte von 3.0D, der schnellen Single-Pass Farb-CCD und dem praktischen Start-Button machen Sie ganz einfach und schnell gute Scans. Selbst große und unhandliche Vorlagen sind kein Problem dank der Scanfläche von 297 x 355 mm und dem variablen Deckel. Inklusive ScanWizard, Adobe Photoshop LE und OmniPage LE. Optional erhältlich: Attraktive Bundles mit Durchlichteinheit und der omniprofessionellen Scansoftware SilverFast 4. Einfach anrufen!

Fuji Digitalkameras

Fuji MX-2700 1299,-
2,3 Megapixel Digitalkamera in einem extrem kompakten, form-schönen Aluminiumgehäuse! Die technischen Daten sprechen für sich: 24 Bit, RISC-Prozessor mit DRAM onboard, hochwertiges Qualitätsobjektiv und Signalverstärker für herausragende Bildqualität, 2" TFT-Farbdisplay, integrierter Blitz. Inkl. 2 x 8 MB SmartMedia, Lithium-Ionen-Akku, Netzteil, Kabeln, Adobe Photo Deluxe und 10 Print-Gutscheinen.

Inkl. 2x 8MB
SmartMedia!



Fuji MX-600 Zoom 999,-
24 Bit, 1,5 Millionen Pixel, 3x Motorzoom + 2x Digitalzoom, Makrofunktion, 1/4 - 1/1000 s, Weißabgleich, 64-Zonen TTL-Belichtungsmessung, integrierter Blitz, Videoausgang. Inkl. 4 MB SmartMedia Speicherkarte, Lithium-Ionen-Akkus, Netzteil, Anschlußkabeln und Adobe Photo Deluxe.

Sämtliches Zubehör für Fuji und Olympus Digitalkameras zu günstigen Preisen ab Lager lieferbar! Fragen Sie uns auch nach exklusiven Kamera/Zubehör-Komplettbundles.

SilverFast 4 Vollversion ab 199,-



SilverFast für alle gängigen Scanner als Update oder Vollversion mit und ohne IT8-Kalibrierung. Zu Superpreisen ab Lager lieferbar! Rufen Sie uns an.

Grafiktablets von Wacom

Als offizieller Wacom Distributor liefern wir alle Intuos- und PenPartner-Tablets zu attraktiven Preisen ab Lager. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und nennen Ihnen unsere günstigen Tagespreise!

Wacom
Tablets ab

169.-



**Neu: Jetzt auch
USB!**

Digitalkamera-Zubehör



Flash Path 159,-
Mit dem Floppy Disk Adapter Flash Path von Olympus lassen sich jetzt SmartMedia Speicherkarten z.B. von Fuji oder Olympus ganz einfach über Ihr Diskettenlaufwerk in den Mac einlesen.

SmartMedia

SmartMedia Speicherkarte 8 MB 48,-
SmartMedia Speicherkarte 16 MB 109,-
SmartMedia Speicherkarte 32 MB 218,-
PCMCIA-Adapter für SmartMedia Karten 149,-

Kameras von Olympus



Exklusiv bei bhs!
Aktion: Bis 30.9.99
alle Digitalkameras
inkl. Stativ!

Olympus C-2000 Zoom 1698,-
2.1 Megapixel-Digitalkamera, 24 Bit, 3x Motorzoom, zusätzliches Digitalzoom, eingebauter Blitz, 3 Belichtungsprogramme, 4 Blitzprogramme, professioneller Weißabgleich. Inkl. 8 MB SmartMedia Speicherkarte, Kabeln, Software und Fernbedienung.

Olympus C-1400XL 1649,-
Digitale Megapixel-Spiegelreflexkamera mit 24 Bit, 1280 x 1024 Pixel, 3x Motorzoom, Makro, TTL-Belichtungsmessung, Autofocus, integrierter Hochleistungsblitz, LCD-Farbdisplay, Realbildsucher, externer Blitzanschluß, Weißabgleich. Inkl. 4 MB SmartMedia Speicherkarte, Akkus, Ladegerät, Anschlußkabeln und Software.

NEU: Olympus C-2500L call
Jetzt vorbestellen und zusätzlich profitieren: Als führender Olympus Distributor bieten wir Ihnen nicht nur einen Superpreis, sondern als Bonus eine zusätzliche 32 MB Speicherkarte im Wert von 218 Mark ohne Aufpreis!

Scanner von Agfa, Umax
u. weiteren Herstellern zu
Top-Preisen!
Einfach anrufen.

bhs blinkert gmbh distribution

KOMPETENZ IN DIGITAL IMAGING

Bei bhs erhalten Sie auch Scanner anderer Hersteller zu günstigen Tagespreisen. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne ausführlich.

D-79774 Albrück, Am Riedbach 3, Tel. 07753/92080, Fax 07753/1037, www.bhsblinkert.com, E-Mail: vertrieb@bhsblinkert.com
Alle Produkte sind direkt bei bhs erhältlich. Wir nennen Ihnen aber auch gerne einen Fachhändler in Ihrer Nähe: Telefon 07753/92080. Händleranfragen willkommen.

Ältere Photoshopvers. günstig, bitte nur legale Versionen, Tel. 02505/641

TAUSCHE

Illustrator 8.0 gg. Freehand 8.0. Tel. 0177/4808358 od. ab 17 Uhr 03471/622323

VERSCHIEDENES

„Ad.-PS-LE“, „Virtual PC 2.0“ u. „Ad.-Type On Call 4.2“ = unreg., MC, dt., auf CD je 65,-, Tel./Fax 0341/4250999

Fachbücher: Mac OS 7, Willkommen am Mac, Großes Computer-Lexikon, je 10 DM, Tel. 0221/9742961, E-Mail f.schroeder@ndh.net

Eindruck schinden im Bücherregal: Orig.-Handbü. Freeh. 3.1 u. 5.5 im Orig.-Kart. je 30 DM, Macwelt-Jahrg. 1995-1998 je 20 DM, jew. zz. Porto. Tel. 0234/9210378

Sagem Planet 2 ISDN-Nubusk. 200,-, Fast Screen-Machine (Nubus-Videok.) 250,-, Syqu.-Laufw. 44 MB 80,-, Adobe Photoshop. 2.5 100,-, Speedd. 30,-, versch. 1+4 MB-Simms (30 Pin+PS/2) VB, Tel. 06109/369-230, Fax -231

Mac-User-Treff Aschaffenburg. Jed. 2. Donn. im Monat. 19:30 Uhr in der „Mainthalle“ Mainaschaff. Info: E-Mail hessberger@de od. Tel. 06188/990032 ab 18 Uhr

Geoplay USA, Namibia, Compasguide Südafrika. Reiseführer auf 3 CDs je DM 9. US Dreams Top 50 Games 1+2 auf 2 CDs je DM 9. Translate It CD f. Engl./Franz./Span. DM 19. Tel. 030/7118789 ab 20 Uhr

Zip-Laufw. int., IDE, f. B+W Powermac plus Frontblende 120 DM, Flightstick pro 120 DM, Kensington Turbomouse 5.0 100 DM, Tel. 06465/913717, E-Mail OZIMMERMANN@REAL-NET.DE

Macwelt-Ausgaben + CD von 8, 10, 12/96, 1-12/97, 1, 2, 4/98: 40 DM, Tel. 0201/8385583

Gymnasial-Musiklehrer a. D. schreibt professionell Noten mit Notensatzprogramm SPP 3.2 (Mac u. Wind.), Tel. 05246/7575

Orig. Syqu. Cartridges, neuw., 200 MB/5,25", bis 10 St. DM 50,-/über 10 St. DM 40,- p. St., Tel. 0911/575090

Modem, TKR-Tristar, V.34 stab. Übertr., Internet u. Fax, m. Fax-Softw., 175,-, Tel. 0961/4701738 abends, -3906614 tags

Drucker/Grafiker sucht neue berufl. Herausforderung. BCALL 01681/1637800 MACWELT 94/9, 11, 12, 95/1-12, 96/1-12, 97/1, 2, 98/7, 8, 12, MACMAGAZIN 95/10, 11, 12, 96/1, 6, Tel. 06202/78406

ADC-Jahrbücher '90-'93, NP je 150,-/180,-, insg. 100,-; Jahrbü. „The creative Black Book“ 87 u. 88, NP je ca. 180,-, insg. 50,-, Tel. 06201/24317

Suche Netzadapt. u. Ersatzbatt. f. Powerb. Duo sowie Adaptec Toast 3.5 günstig., Tel. 06109/369-203, Fax -231

LC 10 MB oh. Festpl., Tast. u. Maus, 120,-, LC 475 oh. Festpl. 8 MB 200,-, def. PB 150, 125,-, Tast. Mac (Performa) 75,-, PB 150 Batterie 75,-, Netz. 100,-, Tel. 0221/2788673

Orig.-Handb. f. Mac Classic gesucht. E-Mail TOLNAY@BERLIN.SNAFU.DE, Tel. 030/2807020 tags

Orig. Handbü.: f. Painter 3.0, e. Harddisk-Toolkit 2.0.6, e. Schulungs-CD: Hand on Word 5.1 dt., zzgl. Porto, Tel. 0711/468188

Fachbü. (Mac OS 7, Willkomm. am Mac, Großes Comp.-Lex.) je 10 DM, Tel. 0221/9742961, E-Mail f.schroeder@ndh.net

Geschädigte des Heidelberger Untern. KAF Computer (Macwelt-Insert) f. gemeins. gerichtl. Vorgehen ges., Verfahren läuft bereits, Tel. 030/7118789, nur abends ab 20 Uhr

Orig. Syqu. Cartridges, neuw., 200 MB/5,25", bis 10 St. DM 50,-/über 10 St. DM 40,- p. St., Tel. 0911/575090

Orig.-Handbü.: Mac 68K-Comp. u. Illustr. 5.5 v. Adobe aus Doppel. Su.: Postscriptschriften Hoffmann Black, Neuland Bold, Peignot Mager. Tel. 06171/75548

Verschenke MACWELT 5/95-12/98, MACUP 6/96-12/98, Selbstabholer/Paket unfrei. E-Mail aa@5sl.org, Tel. 09158/6111

Helfe Ihnen bei Problemen mit Ihrem Mac-System. Tel. 05305/3603, E-Mail Sebastian.Pape@t-online.de

Kart. je 30 DM, Macwelt-Jahrg. 1995-1998 je 20 DM, je zuz. Porto. Tel. 0234/9210378

Port Juggler - 4 automat. eingest. seriell. Ports, 60,-, 3m Druckerkabel 5,-, Speed-Doubler 2, 30,-, Clar. Works 4.0 50,-, Tel. 030/9246444, Olaf

Speicher/RAM: 32 MB SDRAM/PMG3dt v. 3/98 40 DM, Spiel: Riven dt., Orig.-Kart. + Lösungs., zus. 50 DM, Buch: Mac für Dummies 1+2 je 15 DM, Vers.-Kosten, Tel. 0221/327545

Bücher + CD-ROM: Borges/Müller-Alex: QuarkXPress 4.0 f. Mac, Hügli: Insiderb. QuarkXPress 4.0, Runk: Freeh. 7, Heildolph: Prax. Freeh. 8, Kraus: Photosh. 4, dto: Scann., 39,- bis 59,- + Versand, Tel. 06423/2250 ab 19 Uhr

Eindruck schinden im Bücherregal: Orig.-Handbü. Freehand 3.1 u. 5.5 im Orig.-Machen Sie einer Kunststud. 1 gr. Freude u. schenken Sie ihr 1 Mac-Anl. Glauben Sie mir: Sie wird begeistert sein! Übern. Porto. Tel. 0341/3585340

ExpresS0 Passiv + Transfile. Leonardo-iSDN-kompatibel.



Die große Freiheit. Jetzt für ein Drittel.

499,-
unverb. Preisempf.

► Keine Alternative. Sondern die ganz neue Möglichkeit für iSDN und Internet! Wir liefern Ihnen eine Hermstedt-kompatible Lösung. Zu einem Drittel der bislang üblichen Preise! Die Bedienung ist denkbar einfach: Sie brauchen dafür keine zusätzliche Software zu starten, sondern wählen einfach das gewünschte Protokoll mit einem Mausklick aus. Durch die zusätzliche Kompatibilität zu GrandCentral, wird iSDN für den Profi- und Heimbereich immer interessanter. Rufen Sie uns an, unsere Hotline berät Sie gerne in allen Fragen zu iSDN.

4 SIGHT™

ExpresS0 made by **Ariel**

► 4-SIGHT-kompatibel

Der optionale iSDN-Manager verbindet auf Knopfdruck mit Gegenstellen, die mit dem 4-SIGHT-iSDN-Protokoll arbeiten.

► PC kompatibel

Mit Eurofiletransfer sowie der entsprechenden Zusatz-Software können Sie Ihre Arbeiten weltweit verschicken.

► Internetready

Die ExpresS0-Karte unterstützt X75, MLPPP, HDLC/64 und ist einer der fortschrittlichsten Karten auf dem Weltmarkt.

Unsere Distributoren:

Com Line
NEXT GENERATION OF DISTRIBUTION

Gewerbegrund 6
24955 Harrislee
Tel.: 0461 7730 330
Fax: 0461 7730 390

MAC Power

Postfach 606345
22255 Hamburg
Tel.: 040 460 90 90 1
Fax: 040 460 90 90 5

Aufgepaßt! Händler können sich ab sofort kostenlos bei uns registrieren lassen.

Infos unter: 0180 / 525 38 38* • Fax: 0180 / 525 38 37*

Meinungen

Mailbox und Leserforum

Kolumne



Cuno
Schneeberger
myself@cuno.ch

Modern Times

Computerexperten sind in den Vereinigten Staaten begehrt, wer C++ spricht, dem ist ein hochbezahlter Job sicher. Ähnliches gilt für Web-Seiten-Entwickler. Spezialisten können sich vor Aufträgen kaum noch retten, eine Gruppe von Programmierern ist bereits dazu übergegangen, ihre Arbeitskapazität online an den Meistbietenden zu versteigern.

Finanziell profitiert das große Heer von Silicon-Valley-Angestellten jedoch nur bedingt von der erfreulichen Nachfrage. Mitarbeiter von Hightech-Firmen sind bekannt dafür, daß sie Aktienoptionen hohen Salären vorziehen und sich Überstunden nicht mal dann bezahlen lassen wollen, wenn sie gesetzlich Anspruch darauf haben. Natürlich hofft jeder, irgendwann mit seinen Aktien reich zu werden, falls die Firma den Durchbruch schafft.

Es gibt aber noch einen weiteren Grund, rund um die Uhr zu arbeiten, ohne dafür entsprechend entschädigt zu werden: Wer seine Überstunden bezahlt bekommt, ist in den Augen der Kollegen mit dem Stigma der Arbeiterklasse behaftet.

Noch freuen sich die Unternehmer darüber, aber Marktforscher warnen vor der Retourkutsche. Sie sagen, daß ein paar verärgerte Angestellte genügen würden, um eine Klagenlawine gegen die Großen der Branche loszutreten. Die Hightech-Lobby hat die dunklen Wolken am Horizont erspät und arbeitet daran, das Problem ganz im Sinne der Belegschaft zu lösen: Die Gesetzgebung soll dahingehend geändert werden, daß qualifizierte Mitarbeiter gar kein Recht mehr auf Überstundenkompensation haben ...

Kleine Mängel

Nachteile übersehen

In der *Macwelt* 8/99 haben Sie auf Seite 27 einen Testbericht über den Stealth Serial Port von Gee Three.com veröffentlicht. Etwas gewundert habe ich mich, daß Sie keine Nachteile an diesem Produkt gefunden haben. Schließlich läßt sich mit dem eingebauten Adapter kein internes Modem verwenden, da die Schnittstelle belegt ist. Außerdem gibt es keine Geoprot-Unterstützung, und der Treiber fehlt. Den muß man sich aus dem Internet besorgen, aber nicht jeder ist online.

A. Schöner, Bremen

Mac-freundlicher

Netfinder versus Transmit

Der Vergleich Netfinder versus Transmit in *Macwelt* 8/99 läßt einige sehr bedeutende Aspekte außer acht. Die „Synchronize“-Option ist in Transmit ein interessantes, jedoch für den täglichen Umgang selten nützliches Feature (wer gleicht schon ein Macintosh-Verzeichnis mit einem Unix-/Windows-Directory ab?). Wesentlicher für die Bewertung erscheint mir bei Netfinder aber der Finder-ähnliche Browser-Ansatz in der Darstellung. Besonders beachtenswert ist auch die Möglichkeit, Remote-Directories rekursiv einzublenden. Das Kopieren von Dateien und Verzeichnissen erfolgt durch Drag-and-drop vom und zum Finder-Fenster und auch zwischen Netfinder-Fenstern! Durch diese Features wird dem Anwender nicht mehr zugemutet, in Connections zu denken. Das, zusammen mit Bookmarks, macht Netfinder deutlich intuitiver, die Einbindung in die Mac-Oberfläche ist nahtlos, da vergleich-

bare Bedienungsabläufe gelten. Mein persönliches Fazit: Vier Mäuse für Transmit und deren fünf für Netfinder.

E. Pögel, Aachen

Heiße Ware

Mac-OS 8.6 kühlt ab

Sie schrieben in der letzten *Macwelt* über die neuen Powerbooks, daß ihre Wärmeentwicklung gegenüber den Vorgängermodellen deutlich geringer sei. Das und die längere Haltbarkeit der Akkuladung halte ich für einen wesentlichen Fortschritt. Für mich rechtfertigt sich allein deshalb der höhere Preis, konnte man auf den „alten“ Books doch Spiegeleier braten, wenn auch nicht lange.

C. Schneider, Reutlingen

Macwelt: Selbst ältere Powerbooks müssen nicht unbedingt heiß werden. Setzt man darauf Mac-OS 8.6 ein, profitieren auch diese Geräte von Apples neuem Systemkern. Dieser hat ein besseres Management des Ruhezustands und reduziert bei Event-Zyklen, in denen keine Eingabe erfolgt, den Stromverbrauch. Die Konsequenz: Ältere Powerbooks werden mit Mac-OS 8.6 nicht mehr so heiß und lassen sich länger mit einem Akku betreiben.

Rien ne va pas

Seltsamer Support

Der Softwarehersteller FWB hat auf seiner Website ein Formular zum Ausfüllen eingerichtet. Zudem ist eine E-Mail-Adresse angegeben, an die man sich wenden kann, sollte bei der Übermittlung ein Fehler auftreten. Prompt bekam ich eine Fehlermeldung. Wenn man dann die Frage an die Mail-Adresse sendet, erscheint eine automatische

Antwort mit dem Verweis, daß man sich aufgrund der vielen Anfragen auf die extra dafür eingerichtete Seite begeben soll. Der Support schickt einem sofort eine automatische Antwort mit demselben Inhalt: kurze Reaktionszeit, null Information. Gibt es bei Softwareherstellern keine Garantiepflicht und keine Möglichkeit, nicht funktionierende Software zurückzugeben und das Geld zurückzuverlangen? Wenn Mac-OS-8.6-Kompatibilität behauptet wird, sollte dies auch so sein.

P. Albrecht, Zürich

Ladenschluß

iMac bei Karstadt

In der Hoffnung, daß es endlich einen Mac-Laden gibt, der nicht schon zumacht, wenn man noch arbeitet und in den man gehen und einfach was kaufen kann – ohne Bestellung, ganz so, wie ich es im Mac-Paradies Schweiz gesehen habe – begab ich mich zu Karstadt. Die Realität sah nicht so rosig aus: Drei bunte iMacs auf einer Konsole platziert, gut sichtbar immerhin. Es liefen einige Spiele, die Leute schauten auch, manche blieben auch einen Moment, wußten dann aber nicht viel damit anzufangen. Das Zubehör bestand aus zwei Microsoft-Office-Paketen und ein paar Spielen. Beim Versuch, selbst an Rechnern tätig zu werden, lief einiges nicht, Speichermangel war das Problem. Das Interesse wird wohl zu Anfang geweckt, ob so allerdings viel verkauft wird, ist die Frage.

K. S. Gröninger, Darmstadt

Redaktion: Peter Müller

Bei Leserbriefen bitte immer Name und Ort angeben. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt wiederzugeben.

GUTEKARTEN

Das ist die joeCard...

Die joeCard und littlejoe sind die idealen CPU-Beschleunigerkarten zum Aufrüsten der PPC 601/604 Technologie zum Hochleistungs-PowerPC G3 ohne Kauf eines neuen Gerätes.

Das leistet die joeCard

Durch die Nutzung des leistungsstarken PowerPC G3 Prozessors, des Hochleistungs-Back-Side-Caches und der aktiven Busanpassung werden ressourcenhungrige Anwendungen und die Produktivität extrem beschleunigt.

Einer der mächtigen Vorteile der joeCard und der littlejoe ist die Flexibilität. Diese Möglichkeit der joeCard und der littlejoe gewährleistet eine maximale Performance für die unterschiedlichen Systemvoraussetzungen.

Aufrüstbare Systeme

Apple Power Macintosh 7300, 7500, 7600, 8500*, 9500, 9600*, Umax Pulsar und kompatible, PowerComputing PowerWave, PowerTower Pro, Pios Magna.

Wie funktioniert das?

Durch drei Drehschalter ist eine genial einfache Veränderung der Bus-Geschwindigkeit, der Prozessor-Geschwindigkeit und des Prozessor-Bus-Taktverhältnisses möglich. Die joeCard und littlejoe unterstützen einen Bustakt von bis zu 66Mhz und über 500 Mhz** Prozessor-Takt. Die unterstützten Systeme können mit ihrer maximalen Leistung arbeiten, um alle Komponenten ideal zu nutzen und einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Die einzig notwendige Modifikation ist das Austauschen der alten Prozessorkarte gegen die joeCard oder die littlejoe.

Die mitgelieferte Cache-Setup Software setzt die Werte für Cache-Größe und Cache-Takt beim Systemstart automatisch, sie zeichnet sich durch eine einfache Installation und Benutzerfreundlichkeit aus. Fehlbedienungen werden ausgeschlossen.

Die littlejoe wird mit einem Back-Side-Cache von 512 KB geliefert, Während der große Bruder, die joeCard, mit 1024 KB Back-Side-Cache ausstattet ist.

* außer Modelle mit Apple Inline Cache (9600/300 & 350, 8600/250 & 300)

**bei Verfügbarkeit entsprechender Prozessoren
Alle genannten Produktamen sind Warenzeichen

Bis zu 7 mal schneller
als ein Original
PowerMacintosh
7500/100 mit PPC 601



G3 Upgrade Karte

met@box

joeCard & little joe

MAC UP

Testergebnis
Ausgabe
11/98 & 1/99
Sehr gut

Mac
MAGAZIN

Testergebnis
Ausgabe
3/99
Produkt '98
Speed King

Macwelt

Testergebnis
Ausgabe
11/98 & 2/99
5 Mäuse



MacBench 4.0 Benchmarks

Power Macintosh 9500 mit joeCard 400
Power Macintosh 9500 mit joeCard 333
Power Macintosh 9500 mit littlejoe 300
Power Macintosh 9500 mit littlejoe 250
Power Macintosh 9500 mit 604e/200
Power Macintosh 8500 mit 604/150
Power Macintosh 7500 mit 601/100



met@box

Met@box AG · Daimlerring 37 · 31135 Hildesheim
tel.: +49 (5121) 75 33-0 · Fax: +49 (5121) 75 33 75
http://www.joecard.com · E-mail: info@metabox.de

Fachhandelsdistributoren:

Super PC Memory

SuperPC Deutschland
Fon: +069 - 950089-30
Fax: +069 - 950089-44



Comjet Europe
Fon: 0511 - 8759-272
Fax: 0511 - 8759-100
dealers@ComjetEurope.com



CHS Electronics
Deutschland GmbH
Fon: 08141 - 326-0
apple.sales@chs.de



Distribution für Mac
Fon: 07132 - 4840-0
Fax: 07132 - 4840-20
team-arrow.com

Rätsel

U n s e r G e w i n n s p i e l 9 / 9 9

Die Preise:



1x iMac Strawberry 266 MHz
gestiftet von Customertimes
getestet in Macwelt 3/99



1x Agfa Snapscan 1212u
gestiftet von Agfa
Testsieger in Macwelt 8/99



5x Bugdom
gestiftet von ASH



*Kalender-
umstellung –
die Lösung so
mancher
Jahr-2000-
Problems?*

Die Frage:

***Wann beginnt – nach gregorianischer
Zeitrechnung – das jüdische Jahr 5760?***

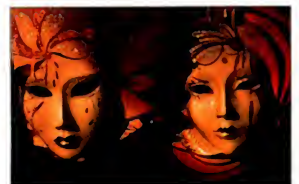
1. Am 11. August 1999?
2. Am 11. September 1999?
3. Am 11. Oktober 1999?
4. Am 11. November 1999?
5. Am 11. Dezember 1999?

Wenn Sie die Antwort wissen, kreuzen Sie sie auf der Karte von Seite 83 in dieser Macwelt an und schicken Sie die vollständig ausgefüllte Karte an die Redaktion. Mitmachen dürfen alle Leser mit Ausnahme der Verlagsangehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Einsendeschluß** ist Mittwoch, der **25. August 1999** (Datum des Poststempels).

Auflösung des Rätsels 7/99: Wir fragten nach Guisepppe Verdi (Ratepunkt 4).

Gewinner: ■ Den **iMac**, gestiftet von Customertimes, gewinnt Klaus Merkel, Dossenheim ■ Die **18-GB-Festplatte Western Digital Expert**, gestiftet von Western Digital, geht an Maximilian Batz, München ■ **2 gether 1**, gestiftet von Paris Grey, bekommen Johannes Moetsch, Landshut, Manuela Schmid, Plauen, Elmar Kusch, Mönchengladbach, Stefan Schulze, Coburg, und Ivo Hartz, München ■ Die 25 Gewinner von **Norton Antivirus 5.0.3**, gestiftet von Symantec, haben wir schriftlich benachrichtigt.

Herzlichen Glückwunsch!



■ Power Macintosh	
20th Anniversary Mac (Jubiläums Mac)	7.490,-
G3 DT/266 32/4000/CD	4.530,-
G3 MT/266 128/4000UW/CD/ZIP	5.630,-
G3 MT/300 64/4000UW/CD/ZIP	5.980,-
G3 MT/333 128/9000UW/CD/ZIP	7.580,-
AWS G3 MT/333 128/2x4000UW/CD/ZIP	7.990,-
7300/200 16/2000/CD	3.320,-
8600/250 32/4000/CD/ZIP	4.500,-
9600/200 32/4000/CD/IMS	4.890,-
9600/300 64/4000/CD/ZIP/iX	6.740,-
9600 G3/300 64/4000/CD/ZIP/iX	5.960,-

■ Power Macintosh Yosemite	
G3 MT/300 96/19000/SCSI/CD/ZIP	4.370,-
G3 MT/350 96/19000/SCSI/CD/ZIP	4.180,-
G3 MT/350 96/6000+9000UW/CD/ZIP	5.200,-
G3 MT/400 128/12000/CD/ZIP	5.060,-
G3 MT/400 256/9000UW/CD/ZIP	6.590,-

■ Power Macintosh Restbestände	
7600/120 16/1000/CD	2.560,-
8500/120 16/1000/CD	2.840,-
9500/120 32/1000/CD/ATI	3.000,-
Aufpreis für 2.0 GB Festplatte	180,-

■ Mikroprozessor Karten	
Maccelerate G3/300MHz, 1MB Cache	855,-
Maccelerate G3/400MHz, 1MB Cache	1.280,-
formac Pro G3/400MHz für PowerMac G3	1.100,-
Mactell G3/466MHz für PowerMac G3	1.430,-
Vimage G3/233MHz für PowerBook 1400	830,-
Sonnet G3/266 für PM 6100/7100/8100	920,-
Sonnet G3/300 für PM 7100/8100	1.060,-

■ PowerBook	
G3/266 64/4000/CD/14.1 TFT/56K	5.790,-
G3/300 192/8000/CD/14.1 TFT/56K	6.990,-
G3/333 64/4000/CD/14.1 TFT/56K	5.480,-
G3/400 64/6000/DVD/14.1 TFT/56K	7.500,-

■ PowerBook Restbestände	
5300c/100 24/500	2.120,-
Duo 2300c/100 20/1000/14.4K	2.290,-
Duo 2300c/100 20/1000/14.1K & DuoDock+	2.800,-
3400c/200 16/2000/CD	3.640,-

■ G3-Upgrade für PowerMac 7200/8200	
Logic Board + Prozessorkarte G3/250MHz	1.590,-
Logic Board + Prozessorkarte G3/400MHz	1.990,-
Logic Board + Prozessorkarte G3/400MHz	2.390,-

■ Second-hand Computer	
7100/80 8/500	1.150,-
800/100 16/700/CD	1.780,-

■ Apple Logic Boards	
Logic Board PowerMac 4400	990,-
Logic Board PowerMac 6100/66	550,-
Logic Board PowerMac 7100/80	825,-
Logic Board PowerMac 7200/90	720,-
Logic Board PowerMac 7500/7600	1.095,-
Logic Board PowerMac 8100/100	1.090,-
Logic Board PowerMac 8500	1.125,-
Logic Board PowerMac 8600	1.295,-
Logic Board PowerMac 9500	1.125,-
Logic Board PowerMac 9600	1.365,-
Logic Board PowerMac G3 (Beige)	1.535,-

■ Apple Schaltnetzeile	
Netzteil für PowerMac 7100	375,-
Netzteil für PowerMac 7200/7500/7600	350,-
Netzteil für PowerMac 8500/9500	635,-
Netzteil für PowerMac 8600/9600	640,-
Netzteil für PowerMac G3 (Beige)	545,-

■ Apple Zubehörteile	
56K Einbaumodem für G3 Yosemite	345,-
1.44 MB Floppy Drive	180,-
1.44 MB Floppy Drive für PB G3 Wallstreet	390,-
CD-ROM Laufwerk für PowerBook 3400	430,-
DVD-ROM/MPEG Kit für PB G3 Wallstreet	1.090,-
DVD-ROM/MPEG Kit für PB G3 Wallstreet	1.790,-

■ Speicher Bausteine (A-Ware)	
32 MB EDO PS/2 SIMM, 72 Pin, 60 ns	125,-
64 MB EDO DIMM 5V, 168 Pin, 70 ns	265,-
64 MB SDRAM 3.3V, 10 ns, 100MHz	115,-
128 MB SDRAM 3.3V, 10 ns, 100MHz	215,-
256 MB SDRAM 3.3V, 10 ns, 100MHz	1.315,-

■ SCSI Festplatten 3.5"	
4.5 GB IBM DDPS 34560T	440,-
9.1 GB IBM DDPS 39130T	810,-
9.1 GB Seagate ST39140/Medalist	780,-
9.1 GB Seagate ST39175LW/Barracuda	925,-
9.1 GB Seagate ST 39102LW/Cheetah	1.110,-
9.1 GB Quantum Atlas III	850,-
9.1 GB Fujitsu MAE 3091-LP	925,-
18.2 GB Fujitsu MAE 3182-LP	1.610,-
18.2 GB IBM DNES 318350T	1.640,-
18.2 GB Seagate ST118275LW/Barracuda	1.585,-
18.2 GB Seagate ST118202/Cheetah	1.900,-

■ Farbmonitore	
17"/43cm MACOM S70	570,-
19"/49cm MACOM N95S	960,-
19"/49cm MACOM N96D Trinitron	1.100,-
21"/53cm MACOM E96D Trinitron	1.740,-
21"/53cm NOKIA 445X Pro	2.275,-
21"/53cm QUATO two page 21 + sethos	2.990,-

■ PCI Grafikkarten	
formac ProFormance 80/250	430,-
formac ProFormance III/16	525,-
ATI Xclaim VR 128	470,-
ATI Rage Fury (AGP)	385,-

■ PostScript Laserdrucker s/w	
OKIPage 12/n, 1200x600 dpi, ENet, 12MB	1.490,-
Lexmark Optra K1220, 600 dpi, LocalTalk	1.615,-
QMS 2060BX, A3+, 1200 dpi	5.530,-

■ Farbdrucker mit PostScript PowerRIP	
EPSON Stylus Color 1520 + Ethernet	1.985,-
EPSON Stylus Color 3000 + Ethernet	3.730,-
QMS magicolor2-CX, A4, 2400 x 600 dpi	5.620,-
QMS magicolor330-CX, A3+, 1200 dpi	10.490,-

■ Farbscanner inkl. Photoshop 5.5	
Linotype Saphir Ultra 2	4.500,-
Linotype Opal Ultra	6.590,-
AGFA DuoScan T2500	8.720,-
Quatographic x-finity pro 48	5.720,-

■ DIA-Scanner	
CANON CanoScan 2700F	1.190,-
NIKON Coolscan LS-30	1.825,-
NIKON Super Coolscan LS-2000	3.390,-

■ Summagraphics Schneideplotter	
SummaCut D 620-2E, 600 mm x 4 m	4.830,-

■ Software	
QuarkXPress Passport 4.04 engl. educ.	2.710,-
FreeHand 8.0 engl. educ.	640,-
MS-Office 98 engl. educ.	750,-
Adobe Illustrator 7.0 engl. educ. (OEM)	290,-
Adobe PageMaker 6.5 engl. educ. (OEM)	390,-
Adobe Photoshop 5.5 engl. educ.	1.120,-
Adobe After Effects 4.0 engl. educ.	1.160,-
Director 7.0 engl. educ.	1.300,-
Adobe GoLive 4.0 engl.	480,-
Upgrade FreeHand 8.0 deutsch	445,-
Upgrade Illustrator 8.0 deutsch	380,-
Upgrade PageMaker 6.5 Plus deutsch	300,-
Upgrade Photoshop 5.5 deutsch	565,-

A&M EDV Handelsgesellschaft

Tel. 09151/8384-0 Fax 09151/8384-20

Tagespreise und weitere Artikel im Internet
unter <http://www.a-und-m.de>

Bitte Leasingangebote erfragen !

Preise inkl. 16% MwSt. zzgl. Versand

G3 KARTEN ab 498,-

Für Power Mac: 7300 - 9600* (*nur ohne Inline-cache), Gravis TT, Pios
Magna, Power Tower Pro, Storm Surge, Umax Pulsar
XLR8 ZIF Carrier Card (auch mit Inline-Cache)
LittleJoe 250 G3/250 MHz, 512KB BS-Cache (125 MHz)
LittleJoe 300 G3/300 MHz, sonst wie LittleJoe 250
JoeCard 333 G3/300 MHz, 1 MB BS-Cache (166MHz)
JoeCard 400 G3/400 MHz, 1 MB BS-Cache (200MHz)
Maccelerate! 750-300 G3/300MHz, 1MB BS-Cache
Maccelerate! 750-400 G3/400MHz, 1MB BS-Cache
Für Performa 54xx, 55xx, 6360, 64xx, 6500, Spartacus/20th anniversary.
Sonnet Performa, 250 MHz, 512 KB
Sonnet Performa, 300 MHz, 512KB
Sonnet Performa, 300 MHz, 1024KB
Sonnet Performa, 400 MHz, 1024KB
Vimage Inc. Vpower PF 240, 240 MHz, 512 KB
MacTell PowerJolt MAX G3, 280 MHz, 512 KB
Für Umax Apus C 500/600
Phase 5 Aptus-300, 300 MHz, 512 KB
Für Power Mac 4400, 7220, Umax Aegis, Motorola StarMax, Gravis Four
Vimage Vpower 4400, 233 MHz, 512 KB
Vimage Vpower 4400, 300 MHz, 512 KB
Sonnet Tanzania, 250MHz, 512KB
Sonnet Tanzania, 300MHz, 512KB
Sonnet Tanzania, 300MHz, 1024KB
Sonnet Tanzania, 400MHz, 1024KB
Maccelerate! 750TA-300, 300MHz, 1MB BS-Cache
Für Power Book 2400
Vimage Vpower PB 2400, 240 MHz, 512 KB, (PB 2400)
Vimage Vpower PB 2400, 320 MHz, 1MB BS, (PB 2400)
Für Power Mac 6100,6100(AV), 7100, 8100
Sonnet Nubus, 240-250 MHz, 512 KB,
Sonnet Nubus, 257-266 MHz, 1MB,
Sonnet Nubus, 293-300 MHz, 1MB
Sonnet PDS-Adapter für 71xx/81xx Nubus Apple mit AV oder Video-Karte
Power Mac G3 (66MHz Bustakt)
Phase 5 G3-Power Booster 400, 400 MHz, 1 MB
Phase 5 G3-Power Booster 466, 466 MHz, 1 MB
XLR8 -ZIF 400, 400 MHz, 1MB BS
Power Mac G3 (100MHz Bustakt) (Blue & White)
Phase 5 G3-Power Booster 450, 450 MHz, 1 MB

APPLE SYSTEME
iMac Blueberry, Grape, Lime, Strawberry,
Tangerine/333/MHz/512KB/32MB,
CD/6GB/56kModem
a.A.

348,-	PowerMac G3/350/DVD
498,-	64 MB/6 GB/CD/1024 KB BSC/16MB Video Ram/OS 8.6
698,-	PowerMac G3/400/DVD
898,-	64 MB/6 GB/DVD/1024 KB BSC/16MB Video Ram/OS 8.6
1.398,-	PowerMac G3 400
858,-	128 MB/12 GB/CD/ZIP/1024 KB BSC/16MB Video Ram/OS 8.6
1.398,-	PowerMac G3/400
	128 MB/9 GB/CD/1024 KB BSC/16MB Video Ram/OS 8.5
648,-	PowerMac G3 450
858,-	128MB/9GB Ultra2/CD/1024 KB BSC/16MB Video/Tastatur/OS 8.6
1.098,-	
1.698,-	
1.048,-	
998,-	

APPLE POWERBOOKS	
848,-	Powerbook G3/330 64 MB/512 KB BSC/4 GB IDE/20xCD
	100BaseT/8 MB SGRAM/56k Modem/14.1TFT
698,-	Powerbook G3/400 64 MB/1024 KB BSC/6 GB IDE/DVD
1.098,-	100 BaseT/8 MB SGRAM/56k Modem/14.1TFT

USB Geräte & Zubehör

z. B. USB-Kabel	ab 19,-
Mini Hub, iMac Design, 4Port	89,-

DISPLAYTECHNIK

698,-	Plasma-Displays: bis 50 Zoll
898,-	(127 cm) auf Wunsch auch als
1.048,-	Touchscreen I
248,-	Datenprojektoren: bis 6000 ANSI
	Lumen, max. Bild diagonale 12,20m,
	bis 1364x1024 Pixel
	Infoterminals: interaktive Terminals nach Ihren
	Vorgaben.
	call / website

Leasing ab 1000,- DM

(Netto-Auftragswert.)

Bei Kauf einer neuen CPU nehmen wir ein alten Mac
in Zahlung!

Umfangreiches Prospektmaterial auf Anfrage!
Preisänderungen vorbehalten.



FARB LASER-DRUCKER

QMS PhotoPrint 150
Thermosublimationsdrucker, A6
82 x 109 mm ca. 90 sek./Bild,
Parallelport, LocalTalk

298,-

3.398,-	QMS Magicolor 2 Deskklaser
	Windows-Laserdrucker, 600 dpi,
4.248,-	16 S. pro Min./SW. 4 S. pro Min
	Farbe 8 MB RAM bis 64 MB
5.298,-	Centronics parallel und EtherNet.
	ab 2.898,-

5.298,-	QMS Magicolor 2CX
	16 Seiten/Min./SW. 600 dpi,
6.298,-	24 MB RAM bis 384 MB, Schnit-
	stelle Ethernet, Post Script Lev. 2
	4.898,-

	QMS Magicolor EX + P22
	A4-Farblaserdrucker 80 MB RAM
a.A.	bis 384 MB, 2.Papierzuführung
	interne Festplatte, 1,2 GB,
a.A.	Auflösung bis 2400x600 dpi
	6.498,-

	QMS Magicolor 330 CX (A3)
	A3-Farblaserdrucker, 64MB Ram
	bis 384, 600dpi
	9.698,-

	QMS Magicolor 330GX
	wie CX, jedoch mit 192 MB Ram,
	intern HD 1.2gig., 1200dpi
	10.498,-

	Tektronix Color Phaser 740
	ab 3.998,-
	QMS Deskklaser 600
	498,-

	Dia Belichter
	a.A.

Weitere Produkte auf unserer
WEBSITE

wie z.B.:

USB, SANDISK FLASHDISK,
COMPACTFLASH, CALLU-
NA, FlashCard-Reader,
FORMAC MONITORE,
Scanner, SMART MEDIA,
DIGITAL KAMERAS Fuji, Kodak,
Olympus, Canon, Ricoh, Nikon, Leica

Comjet Europe Distribution

Tel.: 05 11/87 59 - 150

Fax: 05 11/87 59 - 100

<http://www.ComjetEurope.com>

Für automatische Email - News: info@comjetEurope.com

Inserentenverzeichnis

Auf einen Blick

Hier finden Sie alle Inserenten dieser Macwelt-Ausgabe in alphabetischer Reihenfolge. Für den direkten Kontakt zum Anbieter führen wir Telefonnummer, Faxnummer, Web- und E-mail-Adresse auf.

INSERENTEN	SEITE	TELEFON	FAX	WEB-ADRESSE	E-MAIL-ADRESSE
A A & M EDV Handelsgesellschaft GmbH	169	09151/8384-0	09151/8384-20	www.a-und-m.de	a-und-m@online.de
ACD-DTP	162	09126/2599-0	09126/2599-23	www.acd-dtp.com	vertrieb@acd-dtp.com
Adobe Systems GmbH	15	089/321826-0	089/321826-26		
All Around My Mac, H. Hartmann GmbH	3. US	0180/5311311	0180/5311310	www.aamm.com	sales@aamm.com
Alternate Computerversand	59, 60, 61	06403/905010	06403/905020		
B BENSE	75	0231/7544202	0231/7544221	www.bense.net	sb@bense.net
bhs binkert	163	07753/9209-0	07753/1037	www.bhsbinkert.com	vertrieb@bhsbinkert.com
Bott KG	127	036738-44630	036738/43881		
brainworks	145	089/3203948	089/3203940		
C CD-Express Erik Graßl	152	089/61453036	089/61453037	www.cd-express-grassl.de	
CMS Computer Media Services	152	07141/125 900	07141/125 999	www.cms-online.com	vertrieb@cms-online.com
Comjet	169	0511/8759-272	0511/8759-100	www.comjeteurope.com	
Comspot Computer Handels GmbH	125	0180/5673388	0180/5673435	www.comspot.de	
cyberport	153	0180/5001038	0180/5001039	www.cyberport.de	info@cyberport.de
D Design PRO	25	05481/2990	05481/2991		info@design-pro.de
Deutsche Postbank AG	17	0228/920-0			
Disc Direct Mailorder	4. US	07248/911-100	07248/911-911		mailorder@discdirect.com
DSP Computer & Multimedia	156	04636/974-98	04636/974-91	www.dsp-info.com	
E ExpresSO Infoline	165	0180/5253838	0180/5253837		
F Floer, Thomas	160	0228/298435			
FMS Computer	75	0931/25060-0	0931/25060-50		
Fuchs EDV Vertrieb	67	040/560618-0	040/560618-88		
Fujitsu Deutschland GmbH	29	089/323780	089/32378-100	www.fujitsu.de	
G GCC Technologies Ltd.	87	0431/79976-10	0431/79976-66	www.gcctech.com	
GECCO	105	0180/5229595	0180/5229898	www.gecco.de	
Goloka, Tonland	150	0911/720348	0911/723228		
GRAVIS Mail	137 - 142	030/39022-222	030/39022-229	www.gravis.de	mail@gravis.de
GretagMacbeth	67	0041/1-842111	0041/1-8422100		
H Heidelberg CPS GmbH	2. US	06172/484-0	06172/484-2439	www.heidelberg-cps.com	
Heidelberg Prepress	10	06221/92-0	06221/92-5408	www.heidelberg-prepress.de	
Hermstedt AG	23	0621/7650-200	0621/7650-333	www.hermstedt.com	info@hermstedt.de
Hewlett Packard GmbH	21	07031/14-0	07031/14-4266	www.hewlett-packard.de	
Hybridmedia	160	069/78801-901	069/78801-301	www.hybridmedia.de	service@hybridmedia.de
I INNOTECH Software	149	07031/75610	07031/655558	www.innotech-soft.com	mail@innotech-soft.com
J JCS Joseph Computer	75	02166/98491-0	02166/98491-44		cscom@joseph-computer.de
Jenkins & Waters Ltd.	75	02054/80994	02054/81509		106210.1040@compuserve.com
K KKI	145	06257/940-0	06257/940-100	www.kki.de	info@kki.de
L Lots a Bits	146	02103/362630	02103/32870	www.newton-center.de	lab@newton-center.de
M M & M Trading	159	040/478067	040/478069		mmhh@aol.com
Macinshop	162		0202/2781526	www.macinshop.de	
macs + more	75	s. Fachhändler			
Mactrade GmbH	121	0180/5000794	0180/5000795		
Medias Datenträger	160	030/39902393	030/39902394		
Messe Düsseldorf	62	0211/4560-01	0211/4560-613	www.tradefair.de	
Metabox Infonet AG	167	05121/7533-0	05121/7533-75		
Minolta GmbH	27	0511/7404-0	0511/7404-644	www.minolta.de	
Mitsubishi Electric Europe B.V.	9	02102/486-770	02102/486-537	www.mitsubishi-monitore.de	megis.monitor@meg.mee.com
Multiple Zones Germany GmbH	43, 44, 45	08225/995-050	08225/995-055	www.maczone.de	chris.linder@maczone.de
N net-pin	123	089/35745-0	089/357245-30		
O ORG-TEAM	75	069/93491-0	069/343042		zentrale@org-team.de
Oschatz Visuelle Medien	147	0611/77800-0	0611/77800-60		
P Pabst Computer	157	030/859520-0	030/859520-99	www.pabst.de	
Pandasoft Mail AG	130, 131	030/327718-28	030/327718-55	www.pandasoftmail.de	
Park Körner	158	089/2602043-0	089/2607743		
Pekingstone	105	040/5111335	040/5111435		
pixel perfect	158	02159/670883	02159/670896		pixel_perfect@compuserve.com
Playmax	151, 161	030/82701971	030/82701985	www.playmax.de	order@playmax.de
potz bits	147	0821/50270-0	0821/50270-99	www.potsbits.de	sales@potzbits.de
Professional Publishing Partner	109 - 116				
Propeller 4	152	030/78705833	030/78713380	www.propeller4.de	

INSERENTEN	SEITE	TELEFON	FAX	WEB-ADRESSE	E-MAIL-ADRESSE
Q Quatographic AG	135	0531/28138-1	0531/28138-99	www.quato.de	
R Rothenburg & Partner	158	040/88910-80	040/88910-82	www.lithos.de	ISDN Leonardo: 040/88913590
S SAE Technology / College	105	089/675167	089/6701811	www.sae.edu	
Schrift & Bild GmbH	152	08387/99222	08387/99233		
SCHROEDER	75	0201/221286	0201/230677		scs@schroeder-computer.de
sendamac GmbH	40, 133	0180/5305358	0180/5305360	www.sendamac.de	sales@sendamac.de
Siffrin Systemtechnik	148	0241/24024	0241/24029		
Software & Consulting	150	0611/9406643	0611/9406744		
Springer & Jacoby Werbung GmbH	148				
SYSPRO GmbH	158	0861/988650	0861/9886531		
Systemberatung + Service Bay	150	02154/951956	02154/951957	www.yatho.com	
T TERAMAX Computer Store GmbH	35	07131/592010	07131/592011	www.teramax.de	
TKR GmbH & Co. KG	154, 155	0431/3017-300	0431/3017-400	www.tkr.de	sales@tkr.de
todeal GmbH	147, 150	089/896078-0	089/896078-29	www.todeal.com	
Tomorrow Verlag	30	040/4131-0	040/4131-2070		
TOPIX	39	089/6087570	089/60875711	www.topix.de	info@topix.de
U UHLMANN	75	0711/1389800	0711/1389809	www.scuzzy.com	jz@scuzzy.com
V Viva Software GmbH	65	0261/884-26-60	0261/88426-66		

Macwelt-Services

Abonnement	82 - 84	07132/959-210	07132/959-216
Kleinanzeigen-Fax	164	089/36086-339	089/36086-124

Stellenmarkt

Jobs & Adverts	143, 144	06171/50690	06171/583754	info@jobs-adverts.de
Springer & Jacoby Werbung GmbH	148			

Einträge auf Heft-CD

Art of Software	089/6116464	089/6116464
FDS Felix Data Service	0231/98222-86	0231/98222-87
A2 Internet Produkte	030/28386917	030/28391826
Redelius EDV	04624/804011	04624/804012
Step Computer	07621/4057-0	
Koerting Software	0421/379660	0421/3796611
		www.hostnet.de
		info@hostnet.de

Service Guide 91 – 94
Kleinanzeigen 143 – 165

Beilagenhinweis: Die Gesamtauflage dieser Ausgabe enthält eine Beilage von Arktis Software GmbH. Die Postauflage dieser Ausgabe ist mit Beilagen von MEV Verlag GmbH und Multiple Zones Germany GmbH bestückt.

Macwelt IMPRESSUM

Chefredakteur: Andreas Borchert, ab (Testberichte)
(verantwortlich, Anschrift siehe unter Redaktion)
Stellvertretender Chefredakteur: Sebastian Hirsch, sh (Publish)
Chief vom Dienst: Marlene Buschbeck-Idlacheimi, mbi (Aktuell)
Redaktion: Martin Stein, leitend, mst (Praxis); Walter Mehl, wm; Christian Möller, cm; Markus Schelhorn, mas; Guido Sieber, gs
Text- und Schlußredaktion: Kerstin Lohr, kl
Redaktionsassistent: Doris Staudacher, Penny Gagli
Neue Medien (CD-ROM, Online): Peter Müller, pm
Freie Mitarbeiter dieser Ausgabe: Thomas Armbrüster, th; Eric Böhnisch, eb; Lars Felber, lf; Udo Gauss (Illustrationen), Christian Grunenberg, cg; Thomas Thürlimann (Illustrationen), Thomas Lansky, Jörn Müller-Neuhaus, Nikolaus Netzer, Claudia Runk, cr; Cuno Schneeberger, Franz Szabo
Art Director: Karin Wirth-Wernitz
OT-Layout: Marlene Silla, Karin Wirth-Wernitz
Layout-Entwurf und Titel: Hällmayer, Helfer Design & Werbung

Einsendungen: Für unverlangt eingesandte Beiträge sowie Hard- und Software wird keine Haftung übernommen. Es wird keine Rücksendegarantie gegeben. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und/oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung und/oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Beiträge in Datenbanken ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.
© Copyright IDG Magazine Verlag GmbH

Haftung: Haftung für die Richtigkeit von Veröffentlichungen können Redaktion und Verlag trotz Prüfung nicht übernehmen. Die Veröffentlichungen in der Macwelt erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Auch werden Warennamen ohne Gewährleistung einer freien Anwendung benutzt. Ferner können wir trotz intensiver Prüfung unserer Heft-CDs mit aktuellen Virenschannern keine Haftung für eventuelle Schäden übernehmen, die aus der Benutzung der CD entstehen könnten. Wir empfehlen, die CDs zusätzlich vor Benutzung mit einem eigenen, aktuellen Virenschanner zu prüfen

Anzeigenleitung: Britta Tüttenberg (-312), (verantwortlich für Anzeigen, Anschrift siehe unter Redaktion)
Stellvertretende Anzeigenleitung: Bernd Fenske (-108)
Anzeigenberatung: Thomas Brugger (-445), Andrea Weinholz (-201)
Anzeigenassistent: Iris Müller (-339)
Leitung Anzeigenposition: Rudolf Schuster (-135)
Anzeigenposition: Laura Kunzmann (-330)
Digitale Anzeigenannahme: Martin Mantel (-780), Thomas Wilms (-604), Fax: -328, -619, ISDN -600
MarCom: Ulrike von Trotha (-770)
International Marketing Services: Anzeigenverkaufsführung ausländische

IDG-Publikationen: Tina Ölschläger (-116); im Ausland: Peter L. Townsend, leitend (-299), Gabriele Heilmann (-324)

Anzeigenpreise: Für Produktanzeigen fordern Sie bitte unsere Mediaunterlagen an. Chiffregebühr DM 10,-. Fließsatzanzeigen nach Zeilen DM 12,-; gewerblich, private (maximal sechs Zeilen) kostenlos. (z. Zt. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 1.10.1998 gültig)
Zahlungsmöglichkeiten: Bayerische Vereinsbank, BLZ 70020270, Konto-Nr. 322 460 95; Postbankkonto München 220 977-800
Erfüllungsort, Gerichtsstand: München

Verlagsrepräsentanten für Anzeigen Großbritannien: IDG Marketing Services Europe, Edward Tjindik, Tel: 00 44/17 84/21 02 10, Fax: 21 02 00
Frankreich: IDG Communications, Frederic Bonnin, Tel: 00 33/1/49 04

So erreichen Sie die Redaktion:
IDG Magazine Verlag GmbH, Brabanter Str. 4, 80805 München
Besucherschrift: Leopoldstr. 252b, 80807 München
☎ 00 49/89/3 60 86-234 ☎ 3 60 86-304;
✉ redaktion@macwelt.de; Web-Adresse: www.macwelt.de
AOL: Kennwort „Macwelt“

So erreichen Sie die Anzeigenabteilung:
☎ 00 49/89/3 60 86-339 ☎ 3 60 86-124
✉ anzeigen@macwelt.de

So können Sie die Macwelt abonnieren:
☎ 00 49/71 32/9 59-210 ☎ 9 59-166
✉ abo@macwelt.de

79 00, Fax: 49 04 78 00 **USA, Osten:** IDG Communications, Frank Cutitta, Tel: 001/508/8 79 07 00, Fax: 8 20 16 39 **USA, Westen:** IDG Communications, Ginny Pohlman, Tel: 001/415/6 76 30 00, Fax: 3 31 08 81 **Hongkong:** IDG Communications, Lydia Chan, Tel: 0 08 52/25 27 93 38, Fax: 25 29 99 56 **Japan:** IDG Communications, Keiichi Maesato, Tel: 00 81/3 32 22 64 65, Fax: 3 52 75 39 78 **Korea:** Far East Marketing, Tel: 00 82/23 64 41 82, Fax: 3 64 41 84 **Singapur:** IDG Communications, Kumar Ashok, Tel: 00 65/3/45 83 83, Fax: 45 70 97 **Taiwan:** IDG Communications, Vincent Chen, Tel: 0 08 86/25 01 95 01, Fax: 5 05 60 05

Vertrieb: Josef Kreitmair, leitend (-243); Ariane Krensing (-738)
Abonnementservice: IDG Magazine Verlag GmbH, Aboservice, dsb Abobetreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, Tel: 0 71 32/9 59-210, Fax: 0 71 32/9 59-166. **Leserservice:** Ältere Ausgaben der Macwelt erhalten Sie bei Computerservice Ernst Jost GmbH, Postfach 140220, 80452 München, Tel: 0 89/20 95 91 32, Fax: 0 89/20 02 81 11; Österreich: dsb Aboservice GmbH, Olivierstr. 23, A-5026 Salzburg, Tel: 06 62/64 38 66, Fax: 06 62/62 00 89; Schweiz: Abo-Verwaltungs AG, Postfach 245, CH-9024 St. Gallen, Tel: 0 71/3 14 06 15, Fax: 0 71/3 14 06 10

Zahlungsmöglichkeit für Abonnenten: Postbank Stuttgart, BLZ 60010070, Konto-Nr. 1615-705

Vertrieb Handelsauflage: MVZ Moderner Zeitschriften Vertrieb, Breslauer Straße 5, 85386 Eching, Tel.: 0 89/31 90 6-0, Fax: -113

Bezugspreise: Macwelt erscheint in der Regel am ersten Mittwoch des Monats. Einzelhandelspreis 9 Mark; 9 Schweizer Franken; 72 Schilling. Im Inland beträgt der Jahresbezugspreis 96 Mark für zwölf Ausgaben beziehungsweise 114 Mark inklusive Jahres-Inhalts-CD. Auslandspreis: 114 Mark beziehungsweise 132 Mark inklusive Jahres-Inhalts-CD, für die Schweiz 114 Schweizer Franken beziehungsweise 132 Schweizer Franken inklusive Jahres-Inhalts-CD, für Österreich 894 Schilling beziehungsweise 1008 Schilling inklusive Jahres-Inhalts-CD. Vorzugspreis für Studenten 81,60 Mark oder 102 Mark inklusive Jahres-Inhalts-CD (Inland) gegen Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung. Luftpostversand auf Anfrage. Der Abonnent kann seine Bestellung innerhalb einer Woche nach Erhalt des ersten Exemplars mit einer schriftlichen Mitteilung an den Verlag widerrufen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich gekündigt wird. Im Falle höherer Gewalt hat der Abonnent keinen Anspruch auf Lieferung oder auf Rückerstattung der Abonnementgebühr.

Erscheinungsweise: Macwelt erscheint monatlich.
Abonnement-Bestellungen: Nimmt der Verlag oder jede Buchhandlung entgegen. – ISSN 0937-4906

Produktion: Heinz Zimmermann, leitend
Druck und Beilagen: Oberndorfer Druckerei, A-5110 Oberndorf, Tel: 00 43/62 72/41 02-0, Fax: 00 43/62 72/41 02-179
Verlag: IDG Magazine Verlag GmbH, Brabanter Str. 4, 80805 München, Telefon: 0 89/3 60 86-0

Geschäftsführer: York von Heimbürg
Verlagsleitung: Stephan Scherzer
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)

Druckauflage 2. Quartal 99: 84 693 Exemplare



Die Macwelt wird auf 100 Prozent umweltfreundlichem Recycling-Papier gedruckt.

Macwelt ist ein unabhängiges Magazin und in keiner Weise mit der Firma Apple Computer verbunden. Apple, Macintosh und die entsprechenden Logos sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer Inc. Veröffentlichung gemäß Paragraph 8, Absatz 3, des Gesetzes über die Presse vom 8. 10. 1949. Alleiner Gesellschafter der IDG Magazine Verlag GmbH ist die IDG Communications Verlag AG, München, die eine hundertprozentige Tochter der IDG Inc., Boston, Mass., USA, ist. Vorstand: K. Arnot, Jim Casella, Y. v. Heimbürg, R. P. Rauchfuss Aufsichtsratsvorsitzender: Patrick McGovern Macwelt ist eine Publikation der IDG Magazine Verlag GmbH, einer Tochtergesellschaft der IDG Communications Verlag AG, München.

19-Zoll-Monitore

19-Zöller füllen die Lücke zwischen den preiswerten, aber für Grafik- und Layoutanwendungen zu kleinen 17-Zöllern und den großformatigen, aber teuren 21-Zoll-Modellen. Viele Monitorhersteller haben das 19-Zoll-Segment neu entdeckt und bieten kostengünstig qualitativ hochwertige Monitore in dieser Größe an. Macwelt nimmt aktuelle Modelle im Testcenter unter die Lupe und gibt wichtige Tips zum Kauf.



Messe-Special Digimedia



Vom 22. bis 25. September findet in Düsseldorf erstmals die Digimedia statt. Macwelt recherchiert im Vorfeld, was die neue Messe an Interessantem für Mac-Anwender bietet und informiert über das umfangreiche Rahmenprogramm vom „Tag der Druckindustrie“ über den „komm-Kongreß“ bis zu den Fogra-Symposien für die Druckvorstufe.

Internet-Design

Auch im Internet lassen sich gutes und schlechtes Design sehr wohl unterscheiden. Man kann ästhetisch Ansprechendes in kleinen Dateien verpacken, wenn man einige technische Feinheiten und die Grundregeln der Gestaltung fürs Internet beachtet.



Zwei-Megapixel-Kameras

Leistungsfähige Digitalkameras mit einer Auflösung von mehr als zwei Megapixel gibt es mittlerweile zu Preisen von unter 2000 Mark. Wir prüfen die neuen Produkte, die ihre Qualität und Praxistauglichkeit im Test unter Beweis stellen müssen.



*Aus aktuellem Anlaß kann es zu Themenänderungen kommen.
Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.*

MP3

Zu den häufigsten Suchbegriffen im Internet gehört das Wort MP3. Dahinter verbirgt sich ein Datenformat, das Musik in komprimierter Form und nahezu in CD-Qualität auf den Mac bringt. Wer die passende Software hat, kann sich die neuesten Hits online anhören.



Sicherheit

Auf den meisten Rechnern lagern ungeschützt sensible und private Daten, so daß es für Eindringlinge ein Leichtes ist, diese Dokumente einzusehen oder gar zu rauben.

Für den optimalen Schutz on- und offline braucht man die richtige Software und sollte dazu einige Regeln beachten.



Kinderleicht zu bedienen und, bei uns kinderleicht zu bestellen

Apple G3 PowerBook 14.1 TFT	DM
G3/333 64/4 GB/CD/512 KB L2	5479
G3/400 64/6 GB/DVD/1 MB L2	7499

Apple G3 iMac	
G3/333 32/6 GB/CD/56k/100T	2359

Apple G3 PowerMac Yosemite	
G3/350 64/6 GB/32x CD	3249
G3/400 64/6 GB/2x DVD	3999
G3/400 128/12 GB/32x CD/ZIP	5079
G3/450 128/9 GB U2/32x CD	6079
XS/450 256/2x 9 GB U2/4x 100 ...	9999

PowerPC G3 Erweiterungen	
formac ZIFF-400/1024 2:1	1199
MaccelerateI750-400/1024 2:1	1279
Met@box JoeCard-250/512 2:1	449
Met@box JoeCard-333/1024 2:1	899

CD/DVD-Recorder (extern)	
Yamaha CDRW4416/Toast Pro	589
Teac CDR 56S 6x24x/Toast Pro	559
Panasonic DVD-RAM/TuneUp	1099

Monitore	
15 Apple Studio Display (TFT)	2399
18 SiliconGraphics 1600SW (TFT)	5899
17 Apple Studio Display	929
17 iiyama VM Pro 410 (A702HT)	869
19 iiyama VM Pro 450 (A901HT)	1239
19 Formac 19/550 (Trinitron)	1149
19 Mitsubishi PRO-900u (Diamond)	1299
21 Apple Studio Display ColorSync	2879
21 iiyama VM Pro 502 (A102GT)	1799
21 Mitsubishi 91TXM (Diamond)	1899
21 Mitsubishi PRO-1010e (Diamond)	2779
21 Sony F500 Flat Display (Trinitron)	3279
21 Step 21E04T (Trinitron)	1699
22 iiyama VM Pro 510 (A201HT)	2199
22 Mitsubishi PRO-2020u (Diamond)	2589

Scanner	
Agfa SnapScan 1212u	299
Agfa SnapScan 1230s	389
Agfa DuoScan T1200	1499
Avision AV-630CS SilverFast	399
Heidelberg (Lino) Saphir	1689
Heidelberg (Lino) Saphir Ultra 2	3199
Microtek ScanMaker 4 SilverFast	1479
Nikon LS-30 Coolscan III SilverFast	1778
Nikon LS-2000 Coolscan SilverFast	3379
Polaroid SprintScan 4000	3979

Digitalkameras	
Canon PowerShot Pro 70	2259
Nikon Coolpix 950 DigiCam	1789
Olympus Camedia C-1400XL	1299
Olympus C-2000 ZOOM	1499

SCSI-Host-Adapter	
Adaptec PowerDomain 2906	129
Adaptec PowerDomain 2930	209
Adaptec PowerDomain 2940 U2	579
formac iPowerRAID/PowerRAID	189

Wechselplatten (extern)/Medien	
Teac Floppy 1.4 MB USB	179
Imega ZIP-100 UltraSCSI	199
Imega ZIP-250 UltraSCSI	389
Imega ZIP-100 USB	239
Imega JAZ 2 GB UltraSCSI	629
Imega ZIP-100 10 Stück Cartridge	179

Kommunikation (Macintosh)	
3Com Office Connect LAN Modem	639
Draytek isdn Vigor 128 Z/STF USB	239
ELSA MicroLink basic 56k V.90	179
ELSA MicroLink 56k V.90	279
Hermstedt Leonardo SP/LeoTCP	1529
LASAT unique 1280i a/b	339
Sagem Planet ISDN USB	389
Sagem Planet 4 ISDN	459

Drucker	
Canon BJC-4550 (A3 inkl. Fotokopf)	299
Epson Stylus Color 1520	1099
Epson Stylus Color 3000	2639
Epson Stylus Photo 1200 USB	899
Lexmark Optra E 310 (Laser/USB)	899
OKI Oki Page 12i/N (Laser/Enet)	1239
Epson EPL-N2000 (Laser A3+/Enet)	2179
QMS magicolor 2 CX (Color Laser)	3999
QMS magicolor 330 CX (Color Laser)	8799

2D/3D Grafikkarten	
formac ProFormance III 16MB	499
formac ProFormance 80 lite	249
MacPicasso 750 8MB	269
MacPicasso 850 16MB	499
MacMagic 8MB (Game Card)	149

Software	
Adobe Acrobat 4.0 Multilingual	469
Adobe GoLive 4.0	489
Adobe GoLive 4.0 Update	269
Adobe InDesign	979
Adobe Publishing Collection 5.0	2489
Cumulus Desktop 4.0	189
Dantz Retrospect 4.1	299
Hard Disk ToolKit 3.0	199
Macromedia DreamWeaver 2.0	479
Macromedia Fireworks 2.0	439
Macromedia Flash 3.0 (4.0)	439
Microsoft Office 98	989
QuarkXPress 4.0 (Quark Deutschland)	3293
Symantec Norton Utilities 4.0	179

Betriebssysteme	
Mac OS 8.5 (8.6 Macup/Macwelt)	179
Mac OS X Server dt. Version	949

Grafiktablets mit Pen und Software	
Wacom PenPartner	149
Wacom PenPartner USB	199
Wacom Intuos A6 ADB	339
Wacom Intuos A5 ADB	539
Wacom Intuos A4 ADB	749

alle Preise inkl. 16% MwSt.

es gelten unsere
Allgemeinen Geschäftsbedingungen

alle Angebote leider nur solange Vorrat reicht

selbstverständlich
können Sie bei uns auch
in Euro bezahlen:
Wechselkurs 1,9558

aktuellste
Informationen:
<http://www.aamm.com>

Anfragen auch an:
sales@aamm.com

All Around My Mac ist Hauptsponsor der
Große Kunstausstellung München

CVL Marketing GmbH 080799A0711

... zum Glück gibt's

All Around My Mac

H. Hartmann GmbH 91355 Kemmatten 51
<http://www.aamm.com>

Telefon: 0 91 92 / 92 90 - 0

Telefax: 0 800 22 66 800 freecall





Einführungspreis!

999.-

Adobe InDesign
Selten wurde eine Software-Innovation mit so großer Spannung erwartet wie Adobes neues Layout- und Design-Programm. Sichern Sie sich Ihr Exemplar schon jetzt - Lieferung ab Herbst 99.



1.798.-

Ab Lager lieferbar!

- Zoom 35 - 105 mm
- Blenden-/Zeit-/Programm-automatik
- Belichtungskorrektur
- 5 Weißabgleich-Optionen

Digitalkamera Olympus C-2000 Zoom
2.1 Megapixel, Präzisionsoptik mit Autofocus und 3-fach Zoom, viele Optionen zur Belichtungssteuerung, Aluminiumgehäuse 108 x 74 x 66 mm. Inkl. 8 MB SmartMedia, Kabeln, Software, Fernbedienung.



1.199.-

NEU!

ONE 1.3 GB GigaMO-Laufwerk extern
Höchste Datensicherheit durch MO-Technologie, neuer Standard mit bis zu 1.3 GB pro 3.5" Cartridge. Fujitsu-Qualitätsmechanik, MSR-Technologie, Limdow-geeignet, SCSI-2 Fast, 28 ms, bis zu 5.92 MB/s, anschlussfertig im ONE-Gehäuse. Für 1.3 GB sowie 640/540/230/128 MB Cartridges.



999.-

Inkl. Adobe Photoshop LE

- A3 Überformat
- USB-Anschluß
- PostScript optional

Epson Stylus Photo 1200
Bestechende Druckqualität in A3 Überformat dank Piezo-Tintenstrahl-Technologie mit 6 Druckfarben. 1.440 x 720 dpi, parallel/seriell/USB.



NEU!

399.-

USB & SCSI

Microtek ScanMaker V6 USL
Einzigartiger Farbscanner mit SCSI- und USB-Anschluß in einem Gerät. 36 Bit, 600 x 1.200 dpi, Single Pass, Start-Button für Scannen auf Knopfdruck. Inkl. Software-Komplettausstattung.



NEU!

449.-

ab

Das Warten hat sich gelohnt: Alle Intuos Tablettts jetzt auch mit USB-Anschluß verfügbar!



Update von 5.0 auf 5.5

399.-

ImageReady integriert!

Adobe Photoshop 5.5
Die neue Photoshop-Version bietet weiter verbesserte Features, noch mehr kreative Tools und neue Web-Funktionen. Voraussichtlich ab Mitte August verfügbar.



899.-

SCSI

ONE 8x/2x/20x CD-RW Recorder extern
Universell und rasend schnell: Schreibt CD-R 8x, schreibt CD-RW 2x, liest 20x. Powered by Sanyo, SCSI-2 Fast, 2 MB Cache. Komplett anschlussfertig im ONE-Qualitätsgehäuse mit Netz- und SCSI-Kabel, aktivem Terminator sowie CD-Rohling.



449.-

NEU!

Epson Stylus Color 740 blue
Einer der erfolgreichsten Tintenstrahl-drucker ist jetzt im aktuellen Transparent-Design verfügbar! Piezo-Technologie, 1440 dpi, serielle, parallele und USB-Schnittstelle. Inklusive Adobe Photo Deluxe.



...spielt vorn im Konzert der 2-Megapixel-Klasse ... mit vielen positiven Detaillösungen. ComputerFoto 8/99

1.798.-

Erste 2.3 Megapixel-Kamera mit USB-Anschluß!

Digitalkamera Ricoh RDC-5000
2.3 Megapixel, serielle-, TV- und zusätzliche USB-Schnittstelle, 8 MB interner Speicher für Top-Performance, Zoom-Objektiv 38 - 86 mm, Makro bis 4 cm, automatische Abdeckung des LCD-Monitors. SmartMedia bis 32 MB verwendbar.



- 4.000 x 4.000 dpi
- Scanzzeit < 1 Min.
- autom. Filmtransport
- Profi-Software

3.999.-

Polaroid SprintScan 4000
35 mm Diascanner mit einer in dieser Klasse konkurrenzlosen Auflösung und Geschwindigkeit. Stapelverarbeitung durch automatischen Filmtransport. Profi-Software für Bildkorrektur und Farbmanagement. Inkl. Software-Komplettausstattung



679.-

NEU!

Mitsumi CR-4802 TU CD-RW Recorder
Externer CD-RW Recorder, für USB-Anschluß, 4x schreiben CD-R, 2x CD-RW, 8x lesen, alle CD-Formate, inkl. CD- und CD-RW-Rohling.

Alles da bei Disc Direct: Festplatten, Wechselplatten, DAT-Laufwerke, CD-Laufwerke, Medien, Drucker, Scanner, Kameras, Tablettts, Software, Updates, TK-Produkte, Zubehör, Module. Für Mac und PC. Profi-Service, z.B. Datenrettung, Leihgeräte, Garantieverlängerung, Support-Hotline: 0190/871086.

Bei Bestellung bis 18.30 Uhr versenden wir am gleichen Tag - UPS oder Post für 19,- DM - optional Overnight- und Samstagszustellung - alle Preise inkl. MwSt. - Zahlung per Nachnahme oder Visa - 14 Tage Rückgaberecht für Ware in einwandfreiem Zustand, originalverpackt, Software ungeöffnet.

Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr sind wir persönlich für Sie da:

07248/911-100 **07248/911-912**

Tel. 01/9839300-0
Fax 0049/7248/911-189

Tel. 0049/7248/911-185
Fax 0049/7248/911-189

Tel. 0049/7248/911-250
Fax 0049/7248/911-189

Tel. 87301515
Fax 87301511

Tel. 08/911194
Fax 08/911195

Tel. 01223/507705
Fax 01223/507711

Per eMail erreichen Sie uns unter: mallorder@discdirect.com

DISC DIRECT
MAILORDER